

# Statistisches Jahrbuch

## THÜRINGEN

# 2022





# Zeichenerklärung

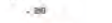

## Grenzen und Verkehr

-  Staats-, Landesgrenze
-  Autobahn mit Nummer, Anschlussstelle
-  Bundesstraße mit Nummer
-  Landes-/ Verbindungsstraße
-  Eisenbahn mit Bahnhof, Eisenbahnbrücke
-  Rennsteig
-  Tunnel
-  Flughafen

## Gewässer

-  Fluss mit Name
-  See/ Talsperre/ Staueise

## Relief

-  Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meter
-  Gr. Inselberg

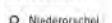



## Bodenbewachung

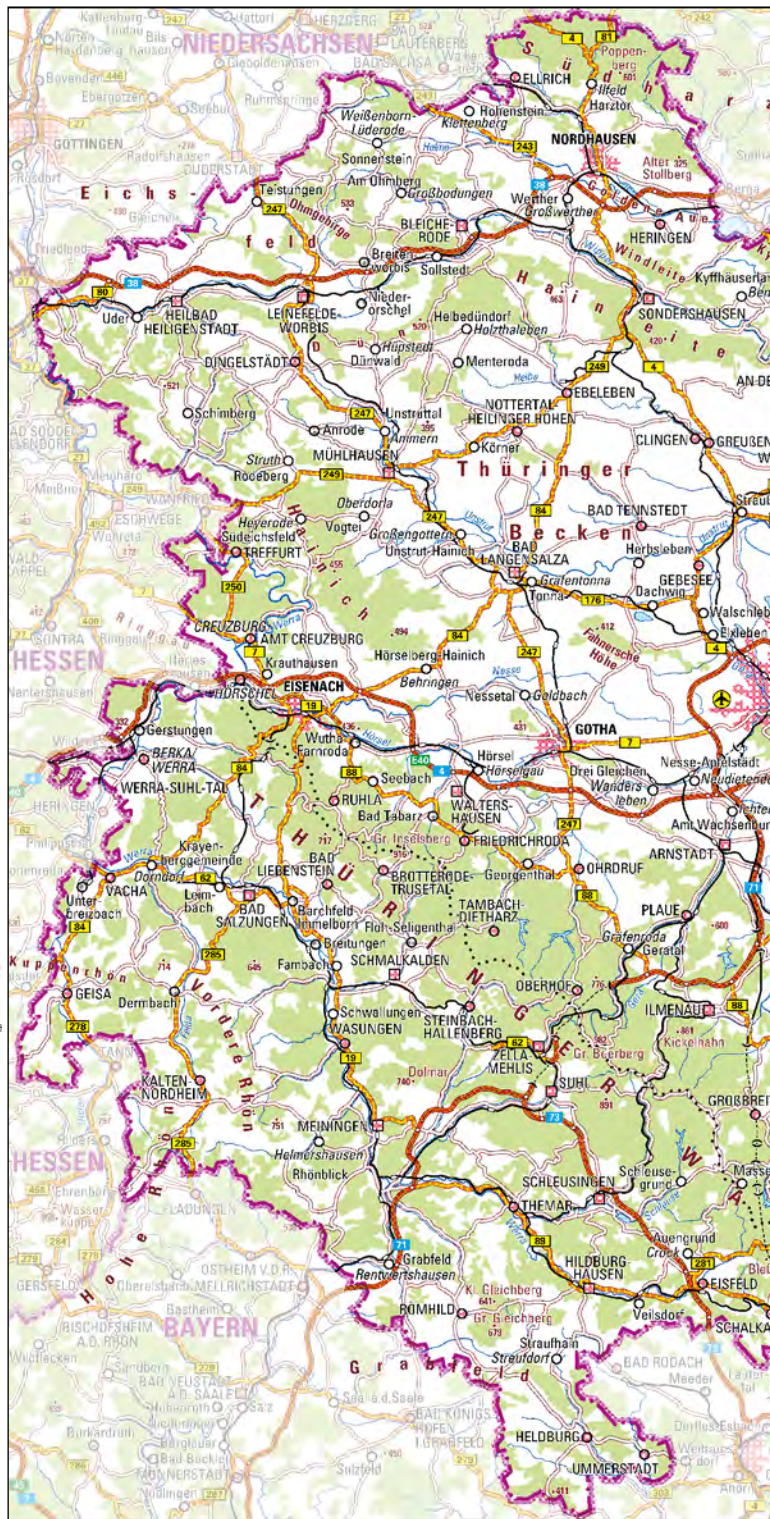
-  Wald

## Städte

-  **GOTHA** > 40 000 Einwohner
-  **APOLDA** > 10 000 Einwohner
-  **OHDRUF** > 3 000 Einwohner
-  **ERFURT** Landeshauptstadt
-  **WERRA-SUHL-TAL** Stadt
-  **BERKA/WERRA** Ausgewählte Stadtteile

## Gemeinden

-  **Niederorschel** > 3 000 Einwohner
-  **Schönstadt** > 1 500 bis 3 000 Einwohner
-  **Harztor** Gemeinde
-  **Ilfeld** Ausgewählte Gemeindeteile



Stand: 2021

© GDI-TH  
© GeoBasis-DE/BKG





# Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2022

30. Jahrgang

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9115/9582  
Telefax: 0361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Auskunft erteilt:**

Referat Bereichsübergreifende Analysen, Statistikportal, Regionalstatistik, Veröffentlichungen,  
Bibliothek, Online-, Grafik- und Geo-Dienste  
Telefon: 0361 57331-9640

**Redaktionsschluss:** 31. Juli 2022

**Satz:** Thüringer Landesamt für Statistik

**Druck:** Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

**Buchbinderische Weiterverarbeitung:**

Buchbinderei Staub GmbH Erfurt

**Bildnachweis:**

Titelfoto (Martin Luther Wittenberg) andibreit – pixabay.com

**Qualität:**

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden,  
wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version  
korrigiert.

**Bestell-Nr.:** 40101

**Preis:** 20 EUR

**ISSN 1431-0619**

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



*Dr. Holger Poppenhäger*  
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

In den 30 Jahren seines Bestehens hat das Thüringer Landesamt für Statistik in regelmäßiger Folge das Statistische Jahrbuch Thüringen herausgegeben. Seither ist diese Veröffentlichung zu einem Standardwerk für alle diejenigen geworden, die sich objektiv über den Zustand und die Entwicklung unserer Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt informieren wollen. Ob Datenmaterial zu Bevölkerung, Verkehr oder Gesundheitswesen in Thüringen – das Statistische Jahrbuch 2022 bietet zu einer Vielzahl von Themen aktuelle Zahlen.

In Inhalt und Aufbau ist sich das Statistische Jahrbuch auch in seinem 30. Jahrgang weitgehend treu geblieben. Veränderungen ergeben sich an einigen Stellen durch den turnusmäßigen Wechsel von Erhebungen. So sind beispielsweise diesmal drei Tabellen und eine Grafik zur „Statistik der schwerbehinderten Menschen“ enthalten. Im Gegenzug entfallen vier Tabellen und eine Grafik zur „Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen“.

Weitere Veränderungen im Vergleich zur vorjährigen Ausgabe sind etwa der Wegfall von Tabellen zur im fünfjährigen Rhythmus durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) zu den Themen „Konsumausgaben privater Haushalte“ und „Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“. Aufgrund der Neugestaltung des Mikrozensus ab dem Jahr 2020 erfolgte eine Umstellung des Standardtabellenprogramms und damit im Kapitel „Erwerbstätigkeit“ die teilweise Neugestaltung der Tabellen zum Mikrozensus. Aufnahme in das vorliegende Jahrbuch fanden zudem die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 26. September 2021.

Im vorliegenden Jahrbuch wird in allen Kreistabellen mit Gebietsstand 31.12.2021 die seit dem 1. Juli 2021 wieder zum Wartburgkreis gehörende Stadt Eisenach gemäß ihrem neuen Status nicht mehr separat aufgeführt. Bei allen früheren Gebietsständen wird die Stadt Eisenach noch als kreisfrei ausgewiesen. Bei der Interpretation der vorgelegten Zahlen ist also stets auch der Gebietsstand mit zu berücksichtigen.

Als umfangreichste Querschnittsveröffentlichung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist das Statistische Jahrbuch auch in seiner 30. Auflage Teil des Informationssystems der amtlichen Statistik im Freistaat, welches in seiner Vielfalt der Medien (Online-Angebot, Datenträger, Druckschriften), der Produkte (Fachberichte, Querschnittsveröffentlichungen, Monatshefte, Faltschriften, Thüringen-Atlas) und Dienstleistungen (Pressemitteilungen, Auskunftsdienst, Webshop) unterschiedlichsten Nutzerinteressen gerecht wird. In zusammengefasster Darstellung zeichnet es die demografischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen im Freistaat nach.

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung – sowohl des Jahrbuches selbst als auch unseres Informationsangebotes insgesamt – sind wir jederzeit offen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Bereitschaft zur Erteilung von Auskünften amtliche Statistik erst möglich machen.

Erfurt, im November 2022

Ihr  
Dr. Holger Poppenhäger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Poppenhäger', written over the printed name.





# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis _____	6
Verzeichnis der Schaubilder _____	20
Allgemeine Vorbemerkungen _____	21
Abkürzungen und Zeichenerklärungen _____	24
Geographische und meteorologische Angaben _____	27
Kirchen und Religionsgemeinschaften _____	34
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #804040; margin-right: 5px;"></span> I Bevölkerung und Privathaushalte _____	35
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #804040; margin-right: 5px;"></span> II Wahlen _____	95
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #e67e22; margin-right: 5px;"></span> III Erwerbstätigkeit _____	117
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #e67e22; margin-right: 5px;"></span> IV Unternehmen und Arbeitsstätten _____	139
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #c08040; margin-right: 5px;"></span> V Land- und Forstwirtschaft _____	159
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #a08040; margin-right: 5px;"></span> VI Produzierendes Gewerbe _____	195
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #808040; margin-right: 5px;"></span> VII Bautätigkeit und Wohnungen _____	243
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #608040; margin-right: 5px;"></span> VIII Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus _____	259
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #408040; margin-right: 5px;"></span> IX Außenhandel _____	283
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #208040; margin-right: 5px;"></span> X Verkehr _____	291
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #008040; margin-right: 5px;"></span> XI Geld und Kredit _____	309
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #006040; margin-right: 5px;"></span> XII Rechtspflege und öffentliche Sicherheit _____	315
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #004040; margin-right: 5px;"></span> XIII Bildung und Kultur _____	341
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #002040; margin-right: 5px;"></span> XIV Gesundheitswesen _____	375
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #404040; margin-right: 5px;"></span> XV Öffentliche Sozialleistungen _____	407
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #604040; margin-right: 5px;"></span> XVI Öffentliche Finanzen und Steuern _____	453
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #804040; margin-right: 5px;"></span> XVII Verdienste _____	529
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #a04040; margin-right: 5px;"></span> XVIII Preise _____	551
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #c04040; margin-right: 5px;"></span> XIX Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen _____	563
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: #e04040; margin-right: 5px;"></span> XX Umwelt _____	591
Territoriale Gliederungen _____	627
Ländervergleich _____	632
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) _____	648
Sachwortverzeichnis _____	651



# Tabellenverzeichnis

<b>Geographische und meteorologische Angaben</b>	<b>27</b>
1. Landesgrenze	28
2. Äußerste Grenzpunkte	28
3. Ausgewählte Wasserläufe	29
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs	30
5. Ausgewählte Stauanlagen	30
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen	31
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2021 nach Beobachtungsstationen	32
8. Monatssumme des Niederschlages 2021 nach Beobachtungsstationen	32
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2021 nach Kreisen	33
<b>Kirchen und Religionsgemeinschaften</b>	<b>34</b>
1. Evangelische Kirche 2019 und 2020	34
2. Katholische Kirche 2019 und 2020	34
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020	34
<b>I. Bevölkerung und Privathaushalte</b>	<b>35</b>
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2021	43
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2021 nach Kreisen	44
3. Gemeinden am 31.12.2021 nach Größenklassen und Kreisen	45
4. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen	46
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2021	47
6. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren	48
7. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen	50
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2021	52
9. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität	53
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2021 nach Geschlecht	54
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2021 nach Geschlecht und Altersjahren	55
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2021 nach Geschlecht und Kreisen	57
13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden	58
14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus	66
15. Familien im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus	66
16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus	67
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2020 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen – Endergebnis des Mikrozensus	68
18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen und Altersgruppen – Endergebnis des Mikrozensus	69
19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus	70
20. Eingebürgerte Personen 2021 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit	71
21. Abgekürzte Sterbetafel 2018/2020	72
22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2021 – Grundzahlen	74

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2021 – Verhältniszahlen	75
24. Geborene und Gestorbene 2021 nach Kreisen – Grundzahlen	76
25. Geborene und Gestorbene 2021 nach Kreisen – Verhältniszahlen	77
26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2021	78
27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2021 nach Kreisen	79
28. Eheschließende 2021 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen	80
29. Eheschließungen 2000 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten	81
30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2021 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	82
31. Geschiedene Ehen 2021 nach Kinderzahl und Ehedauer	83
32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2021 nach dem Alter der Mutter	84
33. Altersspezifische Geburtenziffern 2005 bis 2021	85
34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2021 nach Altersgruppen und Geschlecht	86
35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2021	87
36. Gestorbene Säuglinge 2021 nach Geschlecht und Alter	88
37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2021 nach Herkunfts- und Zielländern	89
38. Wanderungen 2021 nach Kreisen	90
39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2021 nach Herkunfts- und Zielländern	92
40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2021	94
<b>II. Wahlen</b>	<b>95</b>
1. Europawahlen seit 1994	97
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994	97
3. Bundestagswahlen seit 1990	98
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990	98
5. Landtagswahlen seit 1990	99
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990	99
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990	100
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990	101
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990	102
10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen	103
11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen	104
12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen	105
13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen	106
14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Landesstimmen	108
15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen	110
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen	112
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen	114
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021	116

# Tabellenverzeichnis

<b>III. Erwerbstätigkeit</b>	<b>117</b>
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2017 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen	124
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2017 bis 2021 nach Kreisen	125
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2017 bis 2021 nach Kreisen	126
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2021 nach Kreisen	127
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2021 nach Kreisen	128
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2021 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen	129
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2017 bis 2021 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	130
8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	131
9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung	132
10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	133
11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht	134
12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung	135
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Kreisen	136
14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2014 bis 2021 nach Kreisen	137
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2021 nach Agenturen für Arbeit	138
16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2021 nach Agenturen für Arbeit	138
<b>IV. Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>139</b>
1. Rechtliche Einheiten 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 30.9.2021	144
2. Niederlassungen 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 30.9.2021	145
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	146
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2021 nach dem Grund der Meldung und Kreisen	148
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	150
6. Gewerbeanmeldungen 2021 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	152
7. Gewerbeabmeldungen 2021 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	153
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2021 nach Wirtschaftsabschnitten	154
9. Insolvenzverfahren 2021 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	155
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	156
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2021 nach Kreisen	157
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	158

<b>V. Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>159</b>
1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2021 nach Kreisen	166
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 und 2021 nach Kulturarten	168
3. Ackerland 2020 und 2021 nach ausgewählten Fruchtarten	168
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2021 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen	169
5. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020	170
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	172
7. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Rechtsformen und Kreisen	174
8. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2020	175
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2020 nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen	176
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2020 nach Acker- und Dauergrünland sowie Kreisen	177
11. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2021 nach Kreisen	178
12. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2021 nach Kreisen	180
13. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2021 nach Kreisen	182
14. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2020 und 2021	184
15. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2020 und 2021	184
16. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2016 bis 2021	185
17. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2016 bis 2021	185
18. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2016 bis 2021	186
19. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2016 bis 2021	186
20. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2017 bis 2021 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten	187
21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2021 nach Arten und Bestandsgrößen	188
22. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2020 und 2021 nach Arten und Bestandsgrößen	188
23. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2021 nach Arten und Herdengrößen	189
24. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2021 nach Kreisen	190
25. Schlachtungen und Schlachtmenge 2016 bis 2021	192
26. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2021 nach Größenklassen und Haltungsformen	194
<b>VI. Produzierendes Gewerbe</b>	<b>195</b>
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	204
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Kreisen	206
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 bis 2021 nach Hauptgruppen	208
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	209

# Tabellenverzeichnis

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2019 bis 2021 nach Gütergruppen	210
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2021 (Basis 2015 = 100)	213
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2020 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	214
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2020 nach Kreisen	216
9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen	218
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen	219
11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2017 bis 2021	220
12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2021 nach Kreisen	221
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2021 nach Kreisen	222
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2021 nach Kreisen	223
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen	224
16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2015 bis 2021 nach Bauarten	225
17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	226
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	227
19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	228
20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	229
21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2021 nach Kreisen	230
22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2021 nach Kreisen	231
23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2020	232
24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2021	234
25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2021 nach Wirtschaftszweigen	234
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 2000 bis 2020	235
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2020	236
28. Bilanz der Wärmeversorgung 2015 bis 2020	237
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	238
30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Energieträgern und Kreisen	240
31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2020	242
32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz 1990 bis 2019	242

<b>VII. Bautätigkeit und Wohnungen</b>	<b>243</b>
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2021 nach Gebäudearten und Bauherren	247
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2021 nach Gebäudearten und Bauherren	249
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2021 nach Kreisen	251
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2021 nach Kreisen	252
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2021 nach Gebäudearten und Kreisen	254
6. Bauüberhang am 31.12.2021 nach Gebäudearten	256
7. Abgang von Gebäuden 2021 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrguppen	257
8. Abgang von Gebäuden 2021 nach Kreisen	258
<b>VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus</b>	<b>259</b>
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2021 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	263
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2021 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	264
3. Umsatz im Großhandel 2021 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	265
4. Beschäftigte im Großhandel 2021 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	266
5. Umsatz im Einzelhandel 2021 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	267
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2021 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	268
7. Umsatz im Gastgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	269
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	270
9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2019 nach Wirtschaftszweigen	271
10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2019 nach ausgewählten Merkmalen	272
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Betriebsarten	274
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Kreisen	275
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Reisegebieten und Betriebsarten	276
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Betriebsarten und Gästegruppen	278
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2021 nach Herkunftsländern	279
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2021 nach Kreisen	280
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Reisegebieten und Betriebsarten	281
<b>IX. Außenhandel</b>	<b>283</b>
1. Ausfuhr 2020 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	286
2. Ausfuhr 2020 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	287
3. Einfuhr 2020 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	288
4. Einfuhr 2020 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	289
5. Ausfuhr und Einfuhr 2020 nach ausgewählten Ausfuhrländern	290
6. Einfuhr und Ausfuhr 2020 nach ausgewählten Einfuhrländern	290

# Tabellenverzeichnis

<b>X. Verkehr</b>	<b>291</b>
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2013 bis 2021	293
2. Besitztumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2013 bis 2021	293
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2022 nach Fahrzeugarten und Kreisen	294
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2012 bis 2020 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern	296
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2020 nach Verkehrsarten	297
6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2020	298
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2005 bis 2021	298
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2005 bis 2020	299
9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2021 nach Kreisen	300
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2021 nach Monaten und Ortslage	302
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 bis 2021	304
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2021 nach Straßenarten und Ortslage	304
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2021 nach Unfallarten und Ortslage	305
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2021 nach Unfalltypen	306
15. Verunglückte 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung	306
16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2021 nach ausgewählten Fahrzeugarten	307
17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2018 bis 2021 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen	308
<b>XI. Geld und Kredit</b>	<b>309</b>
1. Kredite an Nichtbanken 2017 bis 2021 nach Schuldnergruppen und Befristung	311
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2017 bis 2021 nach Gläubigergruppen und Arten	312
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2017 bis 2021 nach Wirtschaftszweigen	313
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2021 nach Vierteljahren	313
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2012 bis 2021	314
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2012 bis 2021	314
<b>XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	<b>315</b>
1. Abgeurteilte 2021 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten	320
2. Abgeurteilte 2021 nach Personengruppen – Grundzahlen	322
3. Abgeurteilte 2021 nach Personengruppen – Verhältniszahlen	322



4. Verurteilte 2021 nach allgemeinem Strafrecht	323
5. Verurteilte 2021 nach Jugendstrafrecht	323
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2021	324
7. Strafgefangene 2021 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3.	326
8. Strafgefangene 2021 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3.	328
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2017 bis 2021	329
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021	334
11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2017 bis 2021	340
<b>XIII. Bildung und Kultur</b>	<b>341</b>
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2021/22 nach Schularten und Kreisen – Stichtag: 22.9.2021	346
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2021/22 nach Schulformen und Kreisen – Stichtag: 10.11.2021	348
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2020/21 nach Kreisen	350
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2020/21 nach Schulformen und Kreisen	351
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen	352
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen	353
7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen 2020 nach ausgewählten Merkmalen	354
8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2018 bis 2020	355
9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2020/21 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt	356
10. Studierende im Wintersemester 2020/21 nach Hochschulen	357
11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2020 nach Fächergruppen	358
12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2020 nach Hochschulen	359
13. Hochschulpersonal am 1.12.2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen	360
14. Hochschulpersonal am 1.12.2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	361
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2020 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen	362
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2020 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen	363
17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2019/20 nach Theaterunternehmen	364
18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2019/20	365
19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2019/20	366
20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2016 bis 2020	366
21. Museen 2017 bis 2020	367
22. Filmtheater 1995 bis 2021	369

# Tabellenverzeichnis

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2021 nach Gemeindegroßenklassen .....	369
24. Öffentliche Bibliotheken 2020 nach Kreisen .....	370
25. Staatsarchive 2021 .....	371
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2021 nach ausgewählten Sportarten .....	373
27. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2021 nach Kreisen .....	374
<b>XIV. Gesundheitswesen .....</b>	<b>375</b>
1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 bis 2020 .....	378
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2020 nach Krankenhaustypen .....	379
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2020 nach Fachabteilungen .....	380
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2020 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz .....	382
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2020 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen .....	384
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2020 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen .....	386
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2020 nach Einrichtungstypen .....	388
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2020 .....	388
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2020 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen .....	389
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2020 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen .....	391
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2016 bis 2020 nach Diagnosekapiteln .....	392
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2016 bis 2020 nach Diagnosekapiteln .....	394
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2017 bis 2020 nach Diagnosekapiteln .....	396
14. Gestorbene 2020 nach Geschlecht und Todesursachen .....	398
15. Gestorbene 2020 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht .....	402
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2021 nach Kreisen .....	404
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2021 nach Geschlecht und Fachgebieten .....	405
18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen .....	406
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973 .....	406
<b>XV. Öffentliche Sozialleistungen .....</b>	<b>407</b>
1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021 nach Altersgruppen und Kreisen .....	417
2. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht .....	418
3. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht .....	420
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2020 nach Leistungsarten und Kreisen .....	422

5. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2020 nach der Haushaltsgröße .....	423
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2020 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen .....	424
7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2020 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen .....	425
8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach ausgewählten Merkmalen .....	426
9. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen .....	427
10. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2016 bis 2020 .....	428
11. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2016 bis 2020 .....	429
12. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger .....	430
13. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2016 bis 2020 .....	432
14. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 bis 2020 .....	433
15. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht .....	434
16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2020 .....	436
17. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2020 nach Trägern .....	437
18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2005 bis 2020 .....	438
19. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2020 nach ausgewählten Merkmalen .....	440
20. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2020 nach Art der Hilfe und Kreisen .....	442
21. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2020 nach ausgewählten Merkmalen .....	444
22. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2020 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen .....	445
23. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2020 nach ausgewählten Merkmalen .....	446
24. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2020 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen .....	447
25. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2021 nach ausgewählten Merkmalen .....	448
26. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2021 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten .....	449
27. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2021 nach Altersgruppen und Kreisen .....	450
28. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2021 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen .....	451
29. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2021 nach Kreisen .....	452
<b>XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern .....</b>	<b>453</b>
1. Ausgaben des Landes 2010 bis 2021 nach Ausgabearten .....	458
2. Einnahmen des Landes 2010 bis 2021 nach Einnahmearten .....	460
3. Ausgaben des Landes 2021 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten .....	462
4. Einnahmen des Landes 2021 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten .....	466

# Tabellenverzeichnis

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 bis 2020 nach Ausgabearten .....	470
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 bis 2020 nach Einnahmearten.....	472
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018 bis 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen .....	474
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018 bis 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen .....	475
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Ausgabearten und Kreisen .....	476
10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Einnahmearten und Kreisen .....	478
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten .....	480
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten .....	482
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Ausgabearten und Kreisen .....	484
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Einnahmearten und Kreisen .....	486
15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	488
16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2021 nach Kreisen .....	490
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2011 bis 2021 .....	492
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2019 nach ausgewählten Aufgabenbereichen .....	494
19. Schuldenstand der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	495
20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen .....	496
21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Kreisen .....	497
22. Ausgaben der Hochschulen 2020 nach Hochschularten und Fächergruppen .....	498
23. Einnahmen der Hochschulen 2020 nach Hochschularten und Fächergruppen .....	499
24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2021 nach Aufgabenbereichen .....	500
25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2021 nach Kreisen .....	502
26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2021 nach Kreisen .....	504
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2021 nach Kreisen .....	506
28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2021 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit .....	507
29. Versorgungsempfänger 2013 bis 2021 nach Art der Versorgung .....	508
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Wirtschaftszweigen .....	509
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	510
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	511
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Kreisen .....	512

34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2017 nach Kreisen	513
35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2017 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	514
36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2017 nach Wirtschaftszweigen	516
37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	517
38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 2017 nach Kreisen	519
39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	520
40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2018 nach Wirtschaftszweigen	522
41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2018 nach ausgewählten Berufsgruppen	523
42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2018 nach Alter und Geschlecht	524
43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2018 nach Kreisen	525
44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2020 nach der Höhe des Reinnachlasses	526
45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2020 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	527
46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2020 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen	528
<b>XVII. Verdienste</b>	<b>529</b>
1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen	533
2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen	537
3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen	541
4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im JD 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	545
5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	547
6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	549
<b>XVIII. Preise</b>	<b>551</b>
1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2001 bis 2021	553
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2021 nach Hauptgruppen	554
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2021 nach Hauptgruppen – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuierung	556
4. Preisindizes für Bauwerke 2001 bis 2021	558
5. Preisindizes für Bauwerke 2001 bis 2021 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuierung	560
6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2019 bis 2021	562

# Tabellenverzeichnis

<b>XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	<b>563</b>
1. Bruttoinlandsprodukt 2011 bis 2021	570
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen	572
3. Bruttoinlandsprodukt 2016 bis 2019 und Bruttowertschöpfung 2019 nach Kreisen	576
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2011 bis 2021	578
5. Arbeitnehmerentgelt 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen	580
6. Bruttolöhne und -gehälter 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen	582
7. Einkommen der privaten Haushalte 2010 bis 2020	584
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2010 bis 2020	586
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2010 bis 2020	588
10. Bruttoanlageinvestitionen 2009 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen	590
<b>XX. Umwelt</b>	<b>591</b>
1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument	600
2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön	602
3. Geschädigte Waldflächen 2013 bis 2021 nach Schadstufen	604
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2013 bis 2021 nach Baumarten	604
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2013 bis 2021	604
6. CO <sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2019 nach Emittentensektoren	605
7. CO <sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2019 nach Energieträgern	606
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2009 bis 2021	607
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2021	608
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2020	609
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2020	610
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen	611
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2019 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	612
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2020	613
15. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle 1998 bis 2020 nach Abfallarten	614
16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2020 nach Kreisen	615
17. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 2007 bis 2020 nach Verpackungsarten	616
18. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 2007 bis 2020 nach Verpackungsarten	616
19. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2020 nach ausgewählten Abfallgruppen	617
20. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2020 nach Kreisen	618
21. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2020 nach ausgewählten Abfallgruppen	619
22. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2020 nach Kreisen	620

23. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2020 nach ausgewählten Abfallarten .....	621
24. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2020 .....	622
25. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2020 .....	623
26. Wasserentnahme aus der Natur 2001, 2007, 2010, 2013, 2016 und 2019 nach Wirtschaftszweigen in 1000 m <sup>3</sup> .....	624
27. Abwassereinleitung 2001, 2007, 2010, 2013, 2016 und 2019 nach Wirtschaftszweigen in 1000 m <sup>3</sup> .....	625
28. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2020 nach Kreisen .....	626
<b>Ländervergleich .....</b>	<b>632</b>
Ausgewählte Daten der Bundesländer .....	632

# Verzeichnis der Schaubilder

Seite

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2021 .....	42
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019) .....	96
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2021 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2011 bis 2021 .....	123
Kapitel IV	Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2020 Gewerbean- und -abmeldungen 2021 .....	143
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2021 Anbauflächen und Erträge für Getreide 2010 bis 2021 .....	165
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2021 .....	203
Kapitel VII	Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 bis 2021 Wohnungen am 31.12.2021 nach der Wohnungsgröße .....	246
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2021 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Betriebsarten .....	262
Kapitel IX	Ausfuhr 2020 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2020 nach ausgewählten Ländern .....	285
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 2011 bis 2021 .....	292
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2017 bis 2021 .....	310
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2015 bis 2021 Rechtskräftig Verurteilte 2021 nach Hauptdeliktgruppen .....	319
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2016 bis 2021 Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2015 bis 2020 .....	345
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1995 bis 2021 Sterbefälle 2020 nach Todesursachen .....	377
Kapitel XV	Schwerbehinderte Menschen 2013 bis 2021 Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2020 nach Hilfearten .....	416
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 .....	457
Kapitel XVII	Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 2021 .....	532
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2021 .....	552
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen .....	569
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2019 Eingesammelte Verpackungen 2020 .....	599



# Allgemeine Vorbemerkungen

## Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

## Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2021, zum Teil auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

## Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNGG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach ab dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

## Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

# Allgemeine Vorbemerkungen

## Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

## Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

## Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

## Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

## Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

## **Währungseinheit**

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

## **Qualität**

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

## Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt	GG	Grundgesetz
AG	Aktiengesellschaft; (im Kapitel XV: Arbeitsgemeinschaft)	ggf.	gegebenenfalls
AK	Arbeitskraft	GJ	Gigajoule
AO	Abgabenordnung	Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz	GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
BGBI.	Bundesgesetzblatt	ha	Hektar
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	H. v.	Herstellung von
Co.	Compagnie	H-FBKW	Teilhafoenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid	H-FCKW	Teilhafoenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)	H-FKW	Teilhafoenierter Fluorkohlenwasserstoff
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)	HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
e. V.	eingetragener Verein	hl	Hektoliter
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis	HRB	Hochwasserrückhaltebecken
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)	ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
eG	eingetragene Genossenschaft	i. V. m.	in Verbindung mit
EG	Europäische Gemeinschaft	INTRASTAT	Inneregemeinschaftliche Handelsstatistik (EU)
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz	ISO	Internationale Normierungsorganisation
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)	JD	Jahresdurchschnitt
EStG	Einkommensteuergesetz	JE	Jahresende
EU	Europäische Union	JGG	Jugendgerichtsgesetz
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	KG	Kommanditgesellschaft
EW	Einwohner	KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff	KStG	Körperschaftsteuergesetz
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
ff.	folgende	kWh	Kilowattstunde
FGO	Finanzgerichtsordnung	LAF	Lastenausgleichsfonds
FKW	Fluorkohlenwasserstoff	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich	lfd.	laufende
GB	Gigabyte	LG	Lebendgewicht
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (= BGB-Gesellschaft)	Ltd.	Limited
GewSchG	Gewaltschutzgesetz	LVP	Leichtverpackungen

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

## Abkürzungen

MFI	Monetäre Finanzinstitute	StGB	Strafgesetzbuch
MJ	Megajoule (10 <sup>6</sup> J oder 1 000 kJ)	StPO	Strafprozessordnung
Mrd.	Milliarde	StVG	Straßenverkehrsgesetz
MWh	Megawattstunde	sv-	sozialversicherungs-
Nr.	Nummer	TH	Thüringen
o. ä.	oder ähnlichen	ThürKJHAG	Thüringer Kinder- und Jugendhilfe- Ausführungsgesetz
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	TJ	Terajoule
o. g.	oben genannt	TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
o. n. A.	ohne nähere Angabe	TS	Talsperre
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)	u. Ä.	und Ähnliches
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	UG	Unternehmergesellschaft
OHG	Offene Handelsgesellschaft	UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	v. a.	vor allem
PBV	Pflege-Buchführungsverordnung	VG	Verwaltungsgemeinschaft
PStG	Personenstandsgesetz	VO	Verordnung
S.	Seite	WS	Wintersemester
SGB	Sozialgesetzbuch	Z.	Zeile
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg	ZER	Zentrales Einwohnerregister
St.	Stück	µg	Mikrogramm
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz		
Std.	Stunde		

## Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius	/	Zahlenwert nicht sicher genug
'	Minute	()	Aussagewert eingeschränkt
‰	Promille	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
§	Paragraph	...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
&	und	r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)
%	Prozent	R	Berichtigung in der Online-Version nach Drucklegung
-	nichts vorhanden (genau Null)		
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; im Kapitel XVI, Tabellen 24 bis 29 kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten		

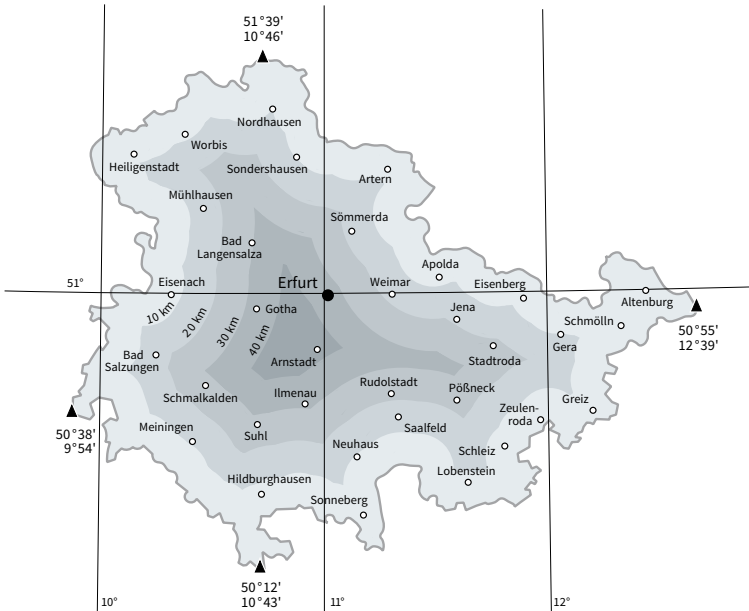
# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

## Abkürzungen Wahlen

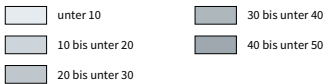
AfD	Alternative für Deutschland	LIEBE	Europäische Partei LIEBE
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen	LKR	Liberal-Konservative Reformer
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung	LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Blaue #TeamPetry Thüringen	Die blaue Partei Thüringen	NF	NEUES FORUM
BP	Bayernpartei	NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	NL	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e. V.	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“	ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen	ÖkoLinX	Ökologische Linke
DIE FRAUEN	Feministische Partei - DIE FRAUEN	PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
Die Grauen	DIE GRAUEN - Generationspartei	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Die Humanisten	Partei der Humanisten	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 2004 PDS)	SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik	TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschlands	Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	UFV	Unabhängiger Frauenverband
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	Volksabstimmung	Ab jetzt ... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für Menschen
FDP	Freie Demokratische Partei	Volt	Volt Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen	V-Partei <sup>3</sup>	V-Partei <sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung		
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
III. Weg	DER DRITTE WEG		
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands		
LDP	Liberaldemokratische Partei		

# Geographische und meteorologische Angaben

## Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

# Geographische und meteorologische Angaben

## 1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge in km
Niedersachsen	112
Hessen	269
Bayern	378
Sachsen-Anhalt	307
Sachsen	279
<b>Landesgrenze insgesamt</b>	<b>1345</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

## 2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Harztor, Schnittpunkt Harzquerbahn-Damm bach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Stadt Heldburg, Ortsteil Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards	50°38'	9°54'

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation



## 3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm (einschließlich Lengwitz)	137,9	Quelle	bis Mündung
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Wipper	88,0	Quelle	bis Mündung
Helbe	79,8	Quelle	bis Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera)	71,5	Quelle	bis Mündung
Weißer Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	52,5	Landesgrenze	bis Mündung
Nesse	59,8	Quelle	bis Mündung
Hörsel/Leina	56,2	Quelle	bis Mündung
Schwarza	54,3	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,0	Quelle	bis Mündung
Lossa	43,1	Quelle	bis Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis Mündung
Apfelstädt	41,1	Quelle	bis Mündung
Wipfra	41,1	Quelle	bis Mündung
Felda	43,6	Quelle	bis Mündung
Leine	33,7	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	40,0	Quelle	bis Mündung
Gramme	34,5	Quelle	bis Mündung
Auma	36,3	Quelle	bis Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	35,2	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	36,0	Quelle	bis Mündung
Scherkonde	30,2	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,9	Quelle	bis Mündung
Hasel	26,7	Quelle	bis Mündung
Schmalkalde	25,1	Quelle	bis Mündung
Schmale Gera	23,9	Erfurt	bis Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Elte	23,3	Quelle	bis Mündung
Gerstenbach	24,1	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis Mündung
Suhl	21,7	Quelle	bis Mündung
Bode	24,1	Quelle	bis Mündung
Rauda	20,3	Quelle	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

# Geographische und meteorologische Angaben

## 4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km			
1.1.2013	498	1612	4380	3211
1.1.2014	511	1613	4303	3234
1.1.2015	510	1549	4283	3285
1.1.2016	521	1519	4262	3293
1.1.2017	521	1512	4220	3309
1.1.2018	521	1513	4197	3312
1.1.2019	521	1513	4173	3291
1.1.2020	521	1514	4139	3351
1.1.2021	521	1503	4137	3318
<b>1.1.2022</b>	<b>521</b>	<b>1503</b>	<b>4112</b>	<b>3317</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

## 5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum <sup>1)</sup>	Wasserfläche <sup>1)</sup>	Kronenhöhe <sup>1)2)</sup>	Fertigstellung
	Name		Mill. m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	213,0	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	181,0	7,3	74,9	1941
TS Leibis	Saale-Orla-Kreis	Saalfeld-Rudolstadt	38,9	1,2	102,5	2012
TS Zeulenroda	Greiz	Lichte (Saale)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Weida (Weiße Elster)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schleuse (Werra)	21,2	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt	Sömmerda	Schmalwasser (Unstrut)	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal	Sonneberg	Unstrut	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra	Gotha	Schwarza (Saale)	17,5	0,8	59,0	1967
TS Weida	Greiz	Ohra (Unstrut)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Weida (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Wyhra (Weiße Elster)	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungssohle entsprechend DIN 19700

## 6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
<b>Thüringer Wald</b>		
Großer Beerberg	bei Suhl	983
Schneekopf	bei Suhl	978
Großer Finsterberg	bei Suhl	944
Großer Inselsberg	bei Bad Tabarz	917
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
<b>Thüringer Schiefergebirge</b>		
Kieferle	bei Neuhaus am Rennweg	867
Bleißberg	bei Neuhaus am Rennweg	867
<b>Rhön</b>		
Ellenbogen	bei Oberweid	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
<b>Thüringer Becken mit Randplatte</b>		
Reinsburg/Reinsberge	bei Arnstadt	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Kyffhäuserland	474
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Eschenbergen	413
Heidelberg/Hainleite	bei Kyffhäuserland	403
<b>Unterharz</b>		
Poppenberg	bei Harztor	601
<b>Südliches Vorland des Thüringer Waldes</b>		
Dolmar	bei Kühndorf	738
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
<b>Frankenwald</b>		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

# Geographische und meteorologische Angaben

## 7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2021 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	0,1	-1,0
Februar	0,8	-0,1
März	4,5	3,6
April	5,4	4,9
Mai	10,8	9,7
Juni	19,0	18,5
Juli	18,1	17,0
August	16,1	15,3
September	15,2	14,6
Oktober	9,4	7,9
November	4,4	3,4
Dezember	2,2	1,6

Quelle: Deutscher Wetterdienst ([www.dwd.de](http://www.dwd.de))

## 8. Monatssumme des Niederschlages 2021 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	40,0	71,0
Februar	46,0	52,9
März	22,0	26,8
April	29,2	26,0
Mai	71,1	70,3
Juni	67,2	82,4
Juli	98,1	96,7
August	134,9	-
September	16,8	17,6
Oktober	29,2	42,7
November	42,1	35,4
Dezember	16,5	42,5

Quelle: Deutscher Wetterdienst ([www.dwd.de](http://www.dwd.de))

## 9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden								Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)
		ins- gesamt	davon				darunter			
			gemein- schafts- freie Gemein- den	Mitglieds- gemein- den in einer VG	erfüllende Gemein- den <sup>2)</sup>	beauf- tragende Gemein- den <sup>3)</sup>	Städte	darunter große kreis- angehö- rige Städte	Land- gemein- den	
Erfurt	16 0 51	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Gera	16 0 52	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jena	16 0 53	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Suhl	16 0 54	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Weimar	16 0 55	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eichsfeld	16 0 61	68	6	62	-	-	3	-	3	7
Nordhausen	16 0 62	15	6	-	2	7	4	1	3	-
Wartburgkreis	16 0 63	32	11	8	4	9	9	-	-	1
Unstrut-Hainich- Kreis	16 0 64	30	6	12	5	7	4	1	4	1
Kyffhäuserkreis	16 0 65	28	6	7	3	12	9	-	4	1
Schmalkalden- Meiningen	16 0 66	39	8	23	2	6	8	-	-	3
Gotha	16 0 67	30	7	14	4	5	5	1	5	2
Sömmerda	16 0 68	38	3	33	1	1	7	-	2	5
Hildburghausen	16 0 69	32	7	23	1	1	7	-	-	2
Ilm-Kreis	16 0 70	16	6	10	-	-	5	1	2	2
Weimarer Land	16 0 71	39	5	23	2	9	8	-	4	2
Sonneberg	16 0 72	8	6	-	1	1	5	-	-	-
Saalfeld- Rudolstadt	16 0 73	26	6	13	2	5	8	-	1	2
Saale-Holzland- Kreis	16 0 74	91	1	67	4	19	8	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	16 0 75	59	10	47	1	1	12	-	-	4
Greiz	16 0 76	45	7	27	4	7	9	-	2	3
Altenburger Land	16 0 77	30	3	19	3	5	5	1	-	3
<b>Thüringen</b>	<b>16</b>	<b>631</b>	<b>109</b>	<b>388</b>	<b>39</b>	<b>95</b>	<b>121</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>43</b>
davon kreisfreie Städte		5	5	-	-	-	5	-	-	-
Landkreise		626	104	388	39	95	116	5	30	43

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 3) Gemeinden, die die erfüllenden Gemeinden beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen

# Kirchen und Religionsgemeinschaften

## 1. Evangelische Kirche 2019 und 2020

Merkmal	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland <sup>1)</sup>		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck <sup>2)</sup>	
	2019	2020	2019	2020
Gemeindemitglieder	417 795	406 333	17 370	16 917
Kirchgemeinden	1 379	1 361	16	16
Aktive Theologen	582	581	14	13
Taufen insgesamt	2 572	1 321	140	71
darunter				
Erwachsenentaufen	354	240	14	7
Konfirmierte	2 540	1 873	142	88
Trauungen	770	260	48	11
Bestattungen	5 295	5 075	296	247
Aufnahmen	249	175	13	6
Austritte	4 598	4 023	142	165

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Standort Erfurt – 2) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

## 2. Katholische Kirche 2019 und 2020

Merkmal	Bistum Erfurt <sup>1)</sup>		Bistum Fulda <sup>2)</sup>		Bistum Dresden-Meißen <sup>3)</sup>	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Kirchenmitglieder	144 404	142 752	8 122	8 049	8 917	8 859
Pfarreien <sup>4)</sup>	45	45	11	11	4	3
Pfarrer	97	96	6	6	7	7
Taufen	1 015	810	81	64	36	21
Trauungen	254	102	13	6	3	4
Bestattungen	1 287	1 340	93	72	45	62
Konversionen	9	14	-	1	2	4
Wiedereintritte	19	6	3	-	2	1
Austritte	1 289	1 066	32	39	127	79

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen; Bistum Erfurt: einschließlich Kirchengemeinden

## 3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Mitglieder	712	705	682	679	679
Gemeinden	1	1	1	1	1
Synagogen	3	3	3	3	4
Betsäle	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	35	35	35	35	35

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Bevölkerungszahl zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird in der amtlichen Statistik durch Fortschreibung ermittelt. Hierbei wird eine Bestandszahl mit Hilfe der erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen fortgeschrieben. Eine Fortschreibung wird mit zunehmendem Abstand zur Basis ungenauer, deshalb muss diese regelmäßig neu erhoben werden.

Auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9.7.2008 über Volks- und Wohnungszählungen wurde in Deutschland im Jahr 2011 eine erneute Zählung der Bevölkerung durchgeführt – der Zensus 2011.

Der Zensus 2011 war eine registergestützte, durch eine Stichprobe und eine Vollerhebung in Gemeinschaftsunterkünften ergänzte Bevölkerungszählung, die – mit einer Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) kombiniert – zum Stichtag 9. Mai 2011 stattfand.

Der Zensus 2011 lieferte zu diesem Stichtag eine genaue Momentaufnahme von Basisdaten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit und zur Wohnsituation (GWZ). Die Bereitstellung dieser Daten muss entsprechend der zugrundeliegenden EU-Verordnung zukünftig im Abstand von zehn Jahren erneut erfolgen.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind die neue Datenbasis für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen ab dem Jahr 2011. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre von 1990 bis 2010 war das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind ab dem Berichtsjahr 2016 aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem werden seit dem 1.1.2016 Zu- und Fortzüge von Deutschen von und nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik statistisch berücksichtigt.

In den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur die Bewegungsdaten berücksichtigt, deren Ereignisdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr liegt. Weiter zurückliegende Bewegungsdatensätze fließen nur in die Bevölkerungsfortschreibung ein, sofern diese nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden haben.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Meldungen, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit \* gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d. h. für 70 oder weniger erfasste Personen bzw. Fälle, über 15 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt. Liegt hinter einem hochgerechneten Wert eine tatsächliche Fallzahl von 71 bis einschließlich 120 Fällen, ist der Aussagewert eingeschränkt und der Wert wird in den Tabellenfeldern in Klammern „()“ gesetzt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine der großen und vielseitigen Erhebungen der amtlichen Statistik, die alle fünf Jahre bundesweit durchgeführt wird. Private Haushalte werden zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Erhebung besteht aus folgenden Erhebungsteilen:

- den „Allgemeinen Angaben“ und dem „Geld- und Sachvermögen“ (Stichtag 1. Januar), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- dem Haushaltsbuch, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben sowie
- dem Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Einbezogen werden dabei auf freiwilliger Basis Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobe, bei der nur 0,2 Prozent aller privaten Haushalte befragt werden. Das sind in Thüringen ca. 2000 Haushalte und bundesweit ca. 60 000 Haushalte.

Die letzte EVS fand im Jahr 2018 statt. Ergebnisse aus der EVS 2018 wurden in den Jahrbuch-Ausgaben 2019 bis 2021 veröffentlicht. Die nächste EVS wird 2023 durchgeführt. Mit ersten Ergebnissen ist im Jahrbuch, Ausgabe 2024 zu rechnen.

## Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.



## Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

## Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

## Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet. Für die Jahre ab 2011 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand auf Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse des Zensus 2011 angegeben.

## Bevölkerung in Privathaushalten \*

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

## Haushalte (Privathaushalte) \*

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## **Familien \***

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

## **Familienform \***

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

## **Lebensformen \***

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit Kindern und ohne Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner und ohne Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

## **Alleinerziehende \***

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

## **Alleinlebende \***

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

## **Alleinstehende \***

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

## **Ehepaare \***

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

## **Geschlecht \***

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## **Kinder \***

Kinder sind Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, oder mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

## **Lebensgemeinschaften \***

Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Partnerschaft verstanden, bei welcher die Partner unverheiratet sind.

## **Haushaltsgröße \***

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

## **Haushaltsmitglieder \***

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

## **Haushaltsnettoeinkommen \***

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld und Sachbezüge. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## **Sterbetafel**

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenschancen sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

## **Lebendgeborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohrt der Mutter. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

## **Totgeborene**

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Seit einer Änderung der Personenstandsverordnung vom 1. November 2018 wird unabhängig vom Geburtsgewicht eine Totgeburt ebenfalls beurkundet, wenn mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht wurde. Diese Mindestgrenzen gelten seit dem 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt sind. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt seit dem Berichtsjahr 2014 keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

## **Gestorbene**

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohrt.

## **Eheschließungen**

Als Eheschließungen werden alle standesamtlichen Trauungen erfasst, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

## **Ehescheidungen**

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2019 sind in den gerichtlichen Ehelösungen auch die Ehelösungen von gleichgeschlechtlichen Ehepartnern enthalten.

## **Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer**

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

## **Altersspezifische Geburtenziffern**

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Anzahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

## **Altersspezifische Sterbeziffern**

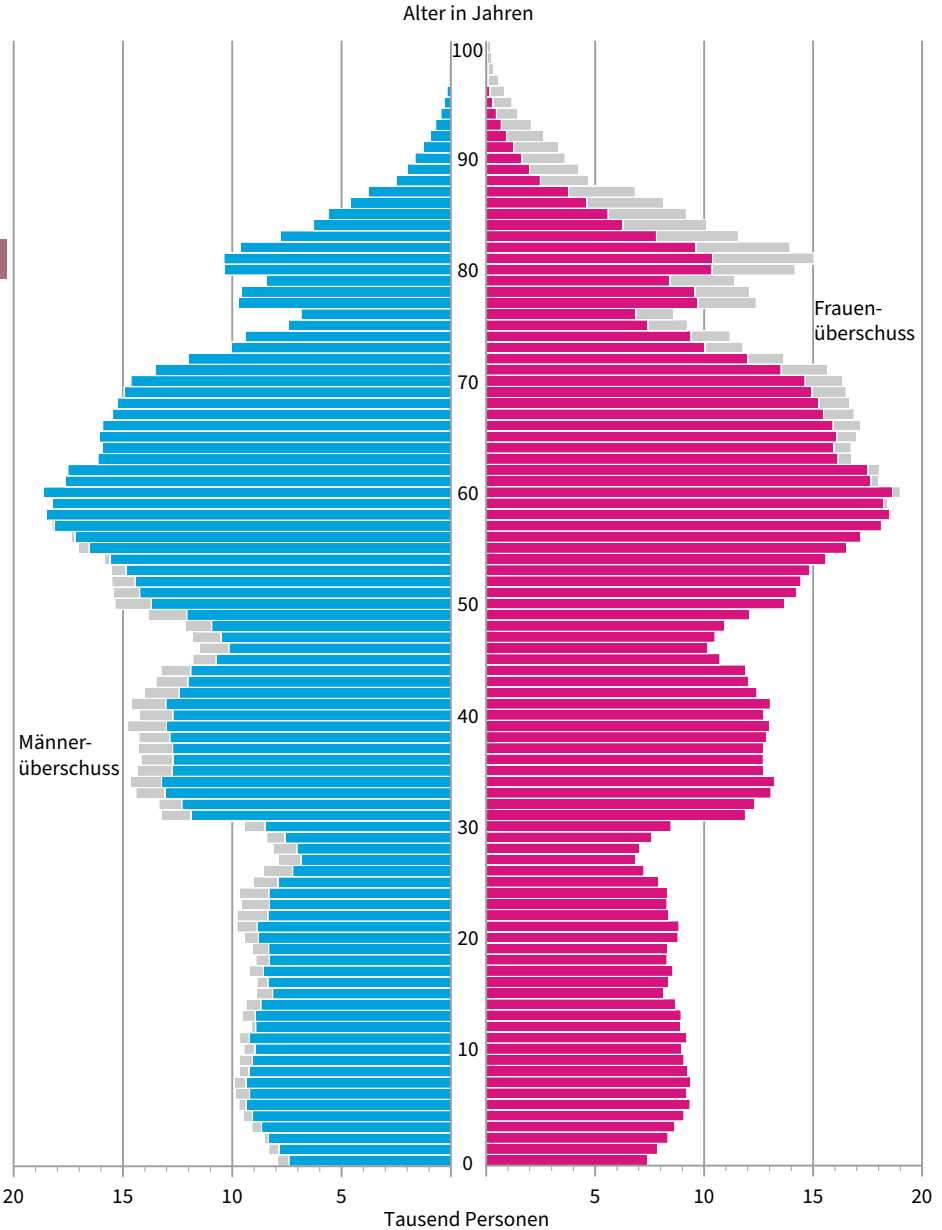
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

## **Gestorbene Säuglinge**

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2021



# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2021

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung			Einwohner je km <sup>2,2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2932242	1302055	1 630 187	.
1955	2819600	1263000	1 556 600	174
1960	2737865	1237121	1 500 744	169
1965	2747767	1262229	1 485 538	169
1970	2759084	1279965	1 479 119	170
1975	2737235	1280548	1 465 687	169
1980	2730368	1286813	1 443 555	168
1985	2721539	1292132	1 429 407	168
1990	2611319	1246387	1 364 932	161
1991	2572069	1231319	1 340 750	158
1992	2545808	1224415	1 321 393	157
1993	2532799	1222397	1 310 402	157
1994	2517776	1217934	1 299 842	156
1995	2503785	1214213	1 289 572	155
1996	2491119	1210722	1 280 397	154
1997	2478148	1206667	1 271 481	153
1998	2462836	1201329	1 261 507	152
1999	2449082	1196959	1 252 123	151
2000	2431255	1189951	1 241 304	150
2001	2411387	1182177	1 229 210	149
2002	2392040	1174211	1 217 829	148
2003	2373157	1166263	1 206 894	147
2004	2355280	1158456	1 196 824	146
2005	2334575	1149515	1 185 060	144
2006	2311140	1139051	1 172 089	143
2007	2289219	1128941	1 160 278	142
2008	2267763	1118827	1 148 936	140
2009	2249882	1110714	1 139 168	139
2010	2235025	1103693	1 131 332	138
2011	2181603	1073069	1 108 534	135
2012	2170460	1068127	1 102 333	134
2013	2160840	1063687	1 097 153	134
2014	2156759	1062930	1 093 829	133
2015	2170714	1075139	1 095 575	134
2016	2158128	1067878	1 090 250	133
2017	2151205	1065004	1 086 201	133
2018	2143145	1060814	1 082 331	132
2019	2133378	1055996	1 077 382	132
2020	2120237	1049212	1 071 025	131
<b>2021</b>	<b>2108863</b>	<b>1043936</b>	<b>1064927</b>	<b>130</b>

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km <sup>2</sup> <sup>2)</sup>	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>3)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	213227	103638	109589	20696	270	790
Stadt Gera	91368	44203	47165	7180	152	600
Stadt Jena	110502	55097	55405	11682	115	963
Stadt Suhl	36054	17718	18336	3329	142	255
Stadt Weimar	65138	31456	33682	6282	84	771
Eichsfeld	99324	49800	49524	3928	943	105
Nordhausen	81687	40557	41130	4140	714	114
Wartburgkreis	158900	79235	79665	8288	1371	116
Unstrut-Hainich-Kreis	101269	50147	51122	4320	980	103
Kyffhäuserkreis	72964	36276	36688	2303	1038	70
Schmalkalden-Meiningen	123404	61702	61702	5689	1251	99
Gotha	133825	66616	67209	9995	936	143
Sömmerda	68717	34399	34318	2414	807	85
Hildburghausen	62089	31089	31000	2438	938	66
Ilm-Kreis	105367	52958	52409	7158	805	131
Weimarer Land	82103	40655	41448	3814	804	102
Sonneberg	56504	27927	28577	3530	461	123
Saalfeld-Rudolstadt	100969	49808	51161	3118	1009	100
Saale-Holzland-Kreis	82513	41034	41479	3194	815	101
Saale-Orla-Kreis	79030	39308	39722	3138	1151	69
Greiz	96102	47405	48697	2877	846	114
Altenburger Land	87807	42908	44899	3633	569	154
<b>Thüringen</b>	<b>2108863</b>	<b>1043936</b>	<b>1064927</b>	<b>123146</b>	<b>16202</b>	<b>130</b>
davon						
kreisfreie Städte	516289	252112	264177	49169	763	677
Landkreise	1592574	791824	800750	73977	15439	103

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz – 3) berechnet nach Quadratmeter und gerundet



## 3. Gemeinden am 31.12.2021 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50 000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Eichsfeld	68	31	16	11	3	3	2	2	-
Nordhausen	15	2	3	2	2	2	2	2	-
Wartburgkreis	32	3	8	5	-	6	8	2	-
Unstrut-Hainich-Kreis	30	10	5	3	4	3	3	2	-
Kyffhäuserkreis	28	13	5	1	2	1	5	1	-
Schmalkalden-Meiningen	39	11	10	5	3	1	6	3	-
Gotha	30	4	10	4	1	3	6	2	-
Sömmerda	38	9	16	4	4	2	2	1	-
Hildburghausen	32	19	2	-	6	1	2	2	-
Ilm-Kreis	16	1	6	3	-	-	4	2	-
Weimarer Land	39	22	5	4	-	1	6	1	-
Sonneberg	8	1	-	-	-	3	3	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	26	8	5	3	3	1	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis	91	56	20	7	1	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis	59	39	4	3	4	5	3	1	-
Greiz	45	21	7	4	3	7	1	2	-
Altenburger Land	30	12	5	6	1	2	2	2	-
<b>Thüringen</b>	<b>631</b>	<b>262</b>	<b>127</b>	<b>65</b>	<b>37</b>	<b>43</b>	<b>63</b>	<b>30</b>	<b>4</b>
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Landkreise	626	262	127	65	37	43	63	29	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 4. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	213227	-	-	-	-	-	-	-	213227
Stadt Gera	91368	-	-	-	-	-	-	-	91368
Stadt Jena	110502	-	-	-	-	-	-	-	110502
Stadt Suhl	36054	-	-	-	-	-	-	36054	-
Stadt Weimar	65138	-	-	-	-	-	-	-	65138
Eichsfeld	99324	7667	10806	13206	7337	11179	12244	36885	-
Nordhausen	81687	939	2369	2022	5014	7784	12867	50692	-
Wartburgkreis	158900	564	5241	7338	-	27193	53782	64782	-
Unstrut-Hainich-Kreis	101269	2498	3682	4808	9646	10414	17267	52954	-
Kyffhäuserkreis	72964	3657	3240	1049	4810	3866	35457	20885	-
Schmalkalden-Meiningen	123404	3702	7307	6327	6889	4636	37918	56625	-
Gotha	133825	1431	7929	5006	2917	13147	45632	57763	-
Sömmerda	68717	3036	11691	6057	8986	7329	12901	18717	-
Hildburghausen	62089	4976	1474	-	15817	3355	14151	22316	-
Ilm-Kreis	105367	305	3764	4370	-	-	31077	65851	-
Weimarer Land	82103	5835	3394	5805	-	3293	41544	22232	-
Sonneberg	56504	367	-	-	-	10101	22939	23097	-
Saalfeld-Rudolstadt	100969	1970	3219	4741	7123	3427	27267	53222	-
Saale-Holzland-Kreis	82513	12959	14284	8976	2607	6416	26598	10673	-
Saale-Orla-Kreis	79030	9469	2627	3985	10055	17673	23567	11654	-
Greiz	96102	5945	5004	5057	8567	27349	8173	36007	-
Altenburger Land	87807	3923	3770	9117	2689	6980	17038	44290	-
<b>Thüringen</b>	<b>2108863</b>	<b>69243</b>	<b>89801</b>	<b>87864</b>	<b>92457</b>	<b>164142</b>	<b>440422</b>	<b>684699</b>	<b>480235</b>
davon									
kreisfreie Städte	516289	-	-	-	-	-	-	36054	480235
Landkreise	1592574	69243	89801	87864	92457	164142	440422	648645	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## 5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 Einwohnern und mehr am 31.12.2021

Stadt	Kreis	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	270	213227	103638	109589	790
Jena	Stadt Jena	115	110502	55097	55405	963
Gera	Stadt Gera	152	91368	44203	47165	600
Weimar	Stadt Weimar	84	65138	31456	33682	771
Suhl	Stadt Suhl	142	36054	17718	18336	255
Gotha	Gotha	70	45099	22306	22793	648
Eisenach	Wartburgkreis <sup>2)</sup>	104	41806	20595	21211	401
Nordhausen	Nordhausen	108	40563	19974	20589	375
Ilmenau	Ilm-Kreis	199	38521	19836	18685	194
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	131	35797	17375	18422	274
Altenburg	Altenburger Land	46	30670	14731	15939	671
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	146	28772	13930	14842	198
Arnstadt	Ilm-Kreis	105	27330	13464	13866	260
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	106	24538	12058	12480	232
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	135	24450	11909	12541	181
Sonneberg	Sonneberg	85	23097	11276	11821	273
Bad Salzungen	Wartburgkreis	152	22976	11304	11672	151
Apolda	Weimarer Land	46	22232	10841	11391	481
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	201	20885	10293	10592	104
Greiz	Greiz	85	20021	9735	10286	236
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld	116	19986	9954	10032	173
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	105	19555	10063	9492	186
Sömmerda	Sömmerda	88	18717	9205	9512	214
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	129	17157	8384	8773	133
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	71	16899	8406	8493	238
Zeulenroda-Triebes	Greiz	135	15986	7769	8217	118
Schmölln	Altenburger Land	95	13620	6724	6896	144
Waltershausen	Gotha	61	12664	6234	6430	209
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	53	12532	6148	6384	237
Hildburghausen	Hildburghausen	73	11660	5805	5855	160
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	11654	5607	6047	477
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	10673	5225	5448	433
Schleusingen	Hildburghausen	126	10656	5222	5434	85
Bleicherode	Nordhausen	108	10129	5086	5043	94

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 6. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	2021	15345	7929	7416
1 – 2	2020	16194	8332	7862
2 – 3	2019	16876	8529	8347
3 – 4	2018	17771	9109	8662
4 – 5	2017	18593	9513	9080
5 – 6	2016	19067	9703	9364
<b>0 – 6</b>		<b>103846</b>	<b>53115</b>	<b>50731</b>
6 – 7	2015	19079	9868	9211
7 – 8	2014	19269	9895	9374
8 – 9	2013	18915	9681	9234
9 – 10	2012	18772	9691	9081
10 – 11	2011	18438	9471	8967
11 – 12	2010	18878	9663	9215
12 – 13	2009	18046	9112	8934
13 – 14	2008	18503	9556	8947
14 – 15	2007	18076	9381	8695
<b>6 – 15</b>		<b>167976</b>	<b>86318</b>	<b>81658</b>
15 – 16	2006	17049	8895	8154
16 – 17	2005	17244	8871	8373
17 – 18	2004	17810	9237	8573
<b>15 – 18</b>		<b>52103</b>	<b>27003</b>	<b>25100</b>
18 – 19	2003	17227	8923	8304
19 – 20	2002	17432	9093	8339
20 – 21	2001	18271	9460	8811
21 – 22	2000	18653	9797	8856
22 – 23	1999	18167	9789	8378
23 – 24	1998	17900	9598	8302
24 – 25	1997	18019	9688	8331
<b>18 – 25</b>		<b>125669</b>	<b>66348</b>	<b>59321</b>
25 – 26	1996	16938	9033	7905
26 – 27	1995	15840	8596	7244
27 – 28	1994	14751	7904	6847
28 – 29	1993	15184	8133	7051
29 – 30	1992	16014	8428	7586
<b>25 – 30</b>		<b>78727</b>	<b>42094</b>	<b>36633</b>
30 – 31	1991	17946	9455	8491
31 – 32	1990	25137	13245	11892
32 – 33	1989	25679	13363	12316
33 – 34	1988	27494	14416	13078
34 – 35	1987	27896	14658	13238
<b>30 – 35</b>		<b>124152</b>	<b>65137</b>	<b>59015</b>
35 – 36	1986	27091	14345	12746
36 – 37	1985	26894	14178	12716
37 – 38	1984	27028	14300	12728
38 – 39	1983	27143	14277	12866
39 – 40	1982	27794	14785	13009
<b>35 – 40</b>		<b>135950</b>	<b>71885</b>	<b>64065</b>

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 6. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40-41	1981	26982	14255	12727
41-42	1980	27655	14612	13043
42-43	1979	26462	14028	12434
43-44	1978	25525	13492	12033
44-45	1977	25168	13266	11902
<b>40-45</b>		<b>131792</b>	<b>69653</b>	<b>62139</b>
45-46	1976	22544	11808	10736
46-47	1975	21672	11512	10160
47-48	1974	22345	11838	10507
48-49	1973	23085	12143	10942
49-50	1972	25925	13835	12090
<b>45-50</b>		<b>115571</b>	<b>61136</b>	<b>54435</b>
50-51	1971	29077	15370	13707
51-52	1970	29690	15451	14239
52-53	1969	29960	15514	14446
53-54	1968	30396	15536	14860
54-55	1967	31443	15851	15592
<b>50-55</b>		<b>150566</b>	<b>77722</b>	<b>72844</b>
55-56	1966	33594	17049	16545
56-57	1965	34567	17373	17194
57-58	1964	36398	18260	18138
58-59	1963	37128	18509	18619
59-60	1962	36642	18229	18413
<b>55-60</b>		<b>178329</b>	<b>89420</b>	<b>88909</b>
60-61	1961	37647	18644	19003
61-62	1960	35668	17652	18016
62-63	1959	35567	17525	18042
63-64	1958	32932	16150	16782
64-65	1957	32704	15958	16746
<b>60-65</b>		<b>174518</b>	<b>85929</b>	<b>88589</b>
65-66	1956	33099	16085	17014
66-67	1955	33107	15927	17180
67-68	1954	32366	15478	16888
68-69	1953	31950	15267	16683
69-70	1952	31462	14940	16522
<b>65-70</b>		<b>161984</b>	<b>77697</b>	<b>84287</b>
70-71	1951	31015	14642	16373
71-72	1950	29207	13539	15668
72-73	1949	25658	12007	13651
73-74	1948	21839	10047	11792
74-75	1947	20603	9408	11195
<b>70-75</b>		<b>128322</b>	<b>59643</b>	<b>68679</b>
<b>75-80</b>		<b>95744</b>	<b>42039</b>	<b>53705</b>
<b>80-85</b>		<b>109342</b>	<b>44481</b>	<b>64861</b>
<b>85 und mehr</b>		<b>74272</b>	<b>24316</b>	<b>49956</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>2108863</b>	<b>1043936</b>	<b>1064927</b>

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 7. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Bevölkerung					
		unter 6			6 – 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	11753	5850	5903	17115	8783	8332
2	Stadt Gera	4361	2226	2135	6842	3531	3311
3	Stadt Jena	5987	3076	2911	8744	4485	4259
4	Stadt Suhl	1407	717	690	2397	1247	1150
5	Stadt Weimar	3509	1792	1717	5521	2816	2705
6	Eichsfeld	5750	2965	2785	8745	4418	4327
7	Nordhausen	3871	2017	1854	6517	3386	3131
8	Wartburgkreis	7650	3991	3659	12702	6680	6022
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5295	2687	2608	8592	4408	4184
10	Kyffhäuserkreis	3283	1679	1604	5531	2912	2619
11	Schmalkalden-Meiningen	5735	2928	2807	9649	4992	4657
12	Gotha	6685	3417	3268	10771	5478	5293
13	Sömmerda	3436	1817	1619	5759	2988	2771
14	Hildburghausen	2988	1490	1498	4923	2516	2407
15	Ilm-Kreis	5148	2692	2456	8367	4324	4043
16	Weimarer Land	4377	2233	2144	7470	3752	3718
17	Sonneberg	2365	1213	1152	4000	2062	1938
18	Saalfeld-Rudolstadt	4473	2339	2134	7473	3813	3660
19	Saale-Holzland-Kreis	3969	1979	1990	6824	3493	3331
20	Saale-Orla-Kreis	3769	1927	1842	6226	3193	3033
21	Greiz	4229	2147	2082	7394	3847	3547
22	Altenburger Land	3806	1933	1873	6414	3194	3220
<b>23</b>	<b>Thüringen</b>	<b>103846</b>	<b>53115</b>	<b>50731</b>	<b>167976</b>	<b>86318</b>	<b>81658</b>
	davon						
24	kreisfreie Städte	27017	13661	13356	40619	20862	19757
25	Landkreise	76829	39454	37375	127357	65456	61901

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15–25			25–65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
22 429	10 640	11 789	112 655	57 380	55 275	49 275	20 985	28 290	1
7 207	3 730	3 477	45 034	23 009	22 025	27 924	11 707	16 217	2
13 421	6 510	6 911	58 099	30 731	27 368	24 251	10 295	13 956	3
2 765	1 570	1 195	17 406	8 965	8 441	12 079	5 219	6 860	4
7 002	3 489	3 513	33 519	16 801	16 718	15 587	6 558	9 029	5
8 120	4 401	3 719	51 637	26 671	24 966	25 072	11 345	13 727	6
7 062	3 771	3 291	41 458	21 455	20 003	22 779	9 928	12 851	7
12 493	6 700	5 793	83 234	43 096	40 138	42 821	18 768	24 053	8
8 283	4 388	3 895	52 311	26 871	25 440	26 788	11 793	14 995	9
5 537	3 018	2 519	37 599	19 447	18 152	21 014	9 220	11 794	10
9 682	5 263	4 419	64 161	33 519	30 642	34 177	15 000	19 177	11
11 107	5 952	5 155	70 236	36 354	33 882	35 026	15 415	19 611	12
5 337	2 925	2 412	36 173	18 666	17 507	18 012	8 003	10 009	13
4 624	2 494	2 130	33 262	17 438	15 824	16 292	7 151	9 141	14
8 989	4 952	4 037	54 531	28 741	25 790	28 332	12 249	16 083	15
6 547	3 469	3 078	42 778	21 715	21 063	20 931	9 486	11 445	16
4 304	2 358	1 946	29 326	15 203	14 123	16 509	7 091	9 418	17
7 361	3 956	3 405	51 110	26 507	24 603	30 552	13 193	17 359	18
6 437	3 476	2 961	42 699	21 921	20 778	22 584	10 165	12 419	19
6 018	3 272	2 746	40 796	21 227	19 569	22 221	9 689	12 532	20
6 773	3 709	3 064	48 103	24 804	23 299	29 603	12 898	16 705	21
6 274	3 308	2 966	43 478	22 455	21 023	27 835	12 018	15 817	22
<b>177 772</b>	<b>93 351</b>	<b>84 421</b>	<b>1 089 605</b>	<b>562 976</b>	<b>526 629</b>	<b>569 664</b>	<b>248 176</b>	<b>321 488</b>	<b>23</b>
52 824	25 939	26 885	266 713	136 886	129 827	129 116	54 764	74 352	24
124 948	67 412	57 536	822 892	426 090	396 802	440 548	193 412	247 136	25

## 8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2021

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>5)</sup> Landkreis	Kinder- quotient <sup>1)</sup>	Jugend- quotient <sup>1)</sup>	Alten- quotient (65/25) <sup>1)</sup>	Gesamt- quotient <sup>2)</sup>	Alten- quotient (60/20) <sup>3)</sup>	Hoch- betagten- quotient <sup>4)</sup>
1981	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1985	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1986	37,10	29,61	25,79	92,51	33,01	4,07
1987	36,86	28,65	25,48	90,99	32,73	4,13
1988	36,68	27,29	25,03	89,00	32,66	4,19
1989	36,24	25,59	24,92	86,75	33,12	4,32
1990	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
2008	19,09	19,67	40,51	79,27	49,08	6,32
2009	19,53	18,33	41,29	79,16	50,13	6,57
2010	19,82	16,99	41,02	77,83	51,60	6,88
2011	20,44	16,04	41,49	77,97	54,44	7,17
2012	20,61	15,04	41,66	77,30	56,51	7,36
2013	20,83	14,14	41,88	76,86	58,64	7,51
2014	21,21	13,56	42,57	77,34	60,74	7,92
2015	21,86	13,63	43,28	78,78	62,13	8,28
2016	22,45	13,86	44,93	81,24	64,39	8,80
2017	23,08	14,26	46,42	83,76	66,10	9,23
2018	23,68	14,79	47,96	86,43	67,82	9,78
2019	24,15	15,42	49,62	89,19	70,05	10,57
2020	24,57	15,88	51,24	91,69	72,20	11,32
<b>2021</b>	<b>24,95</b>	<b>16,32</b>	<b>52,28</b>	<b>93,54</b>	<b>73,97</b>	<b>11,72</b>
davon						
kreisfreie Städte	25,36	19,81	48,41	93,57	62,39	11,24
Landkreise	24,81	15,18	53,54	93,53	78,07	11,88

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren – 5) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.



## 9. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bevölkerung insgesamt</b>						
0 – 6	103 846	4,9	53 115	5,1	50 731	4,8
6 – 15	167 976	8,0	86 318	8,3	81 658	7,7
15 – 18	52 103	2,5	27 003	2,6	25 100	2,4
18 – 25	125 669	6,0	66 348	6,4	59 321	5,6
25 – 40	338 829	16,1	179 116	17,2	159 713	15,0
40 – 60	576 258	27,3	297 931	28,5	278 327	26,1
60 – 65	174 518	8,3	85 929	8,2	88 589	8,3
65 – 80	386 050	18,3	179 379	17,2	206 671	19,4
80 und mehr	183 614	8,7	68 797	6,6	114 817	10,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 108 863</b>	<b>100</b>	<b>1 043 936</b>	<b>100</b>	<b>1 064 927</b>	<b>100</b>
hierunter						
0 – 18	323 925	15,4	166 436	15,9	157 489	14,8
18 – 65	1 215 274	57,6	629 324	60,3	585 950	55,0
18 und mehr	1 784 938	84,6	877 500	84,1	907 438	85,2
<b>Deutsche</b>						
0 – 6	93 683	4,7	47 825	4,9	45 858	4,5
6 – 15	155 565	7,8	79 721	8,2	75 844	7,5
15 – 18	48 678	2,5	25 090	2,6	23 588	2,3
18 – 25	108 214	5,4	55 731	5,7	52 483	5,2
25 – 40	294 229	14,8	152 975	15,7	141 254	14,0
40 – 60	547 738	27,6	282 243	29,0	265 495	26,2
60 – 65	171 569	8,6	84 262	8,7	87 307	8,6
65 – 80	382 897	19,3	177 638	18,2	205 259	20,3
80 und mehr	183 144	9,2	68 580	7,0	114 564	11,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 985 717</b>	<b>100</b>	<b>974 065</b>	<b>100</b>	<b>1 011 652</b>	<b>100</b>
hierunter						
0 – 18	297 926	15,0	152 636	15,7	145 290	14,4
18 – 65	1 121 750	56,5	575 211	59,1	546 539	54,0
18 und mehr	1 687 791	85,0	821 429	84,3	866 362	85,6
<b>Ausländer</b>						
0 – 6	10 163	8,3	5 290	7,6	4 873	9,1
6 – 15	12 411	10,1	6 597	9,4	5 814	10,9
15 – 18	3 425	2,8	1 913	2,7	1 512	2,8
18 – 25	17 455	14,2	10 617	15,2	6 838	12,8
25 – 40	44 600	36,2	26 141	37,4	18 459	34,6
40 – 60	28 520	23,2	15 688	22,5	12 832	24,1
60 – 65	2 949	2,4	1 667	2,4	1 282	2,4
65 – 80	3 153	2,6	1 741	2,5	1 412	2,7
80 und mehr	470	0,4	217	0,3	253	0,5
<b>Zusammen</b>	<b>123 146</b>	<b>100</b>	<b>69 871</b>	<b>100</b>	<b>53 275</b>	<b>100</b>
hierunter						
0 – 18	25 999	21,1	13 800	19,8	12 199	22,9
18 – 65	93 524	75,9	54 113	77,4	39 411	74,0
18 und mehr	97 147	78,9	56 071	80,2	41 076	77,1

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2021 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006	2 322 925	1 144 318	1 178 607
2007	2 300 130	1 133 997	1 166 133
2008	2 277 996	1 123 709	1 154 287
2009	2 257 508	1 114 143	1 143 365
2010	2 241 559	1 106 769	1 134 791
2011	2 188 474	1 076 203	1 112 271
2012	2 176 032	1 070 598	1 105 434
2013	2 165 650	1 065 907	1 099 743
2014	2 158 800	1 063 309	1 095 491
2015	2 163 737	1 069 035	1 094 702
2016	2 164 421	1 071 509	1 092 913
2017	2 154 667	1 066 441	1 088 226
2018	2 147 175	1 062 909	1 084 266
2019	2 138 262	1 058 405	1 079 857
2020	2 126 808	1 052 604	1 074 204
<b>2021</b>	<b>2 114 550</b>	<b>1 046 574</b>	<b>1 067 976</b>

## 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2021 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	15649	8069	7580	30-31	21465	11324	10142
1-2	16468	8390	8078	31-32	25321	13273	12049
2-3	17228	8774	8454	32-33	26533	13868	12665
3-4	18095	9269	8826	33-34	27605	14499	13106
4-5	18785	9592	9193	34-35	27396	14457	12940
<b>Zusammen</b>	<b>86224</b>	<b>44093</b>	<b>42131</b>	<b>Zusammen</b>	<b>128320</b>	<b>67419</b>	<b>60901</b>
5-6	19011	9766	9245	35-36	26922	14232	12690
6-7	19124	9850	9274	36-37	26875	14189	12686
7-8	19040	9770	9271	37-38	27014	14271	12743
8-9	18800	9655	9145	38-39	27413	14493	12920
9-10	18559	9563	8996	39-40	27311	14497	12814
<b>Zusammen</b>	<b>94533</b>	<b>48602</b>	<b>45931</b>	<b>Zusammen</b>	<b>135533</b>	<b>71681</b>	<b>63853</b>
10-11	18604	9541	9063	40-41	27243	14395	12848
11-12	18422	9379	9043	41-42	26983	14278	12705
12-13	18232	9310	8922	42-43	25963	13761	12202
13-14	18250	9443	8808	43-44	25294	13349	11946
14-15	17518	9108	8411	44-45	23829	12529	11300
<b>Zusammen</b>	<b>91025</b>	<b>46780</b>	<b>44246</b>	<b>Zusammen</b>	<b>129311</b>	<b>68311</b>	<b>61001</b>
15-16	17123	8868	8255	45-46	22055	11640	10415
16-17	17484	9013	8472	46-47	21989	11676	10314
17-18	17512	9049	8463	47-48	22718	12003	10715
18-19	17197	8931	8266	48-49	24511	13004	11507
19-20	17609	9138	8471	49-50	27495	14621	12875
<b>Zusammen</b>	<b>86924</b>	<b>44998</b>	<b>41926</b>	<b>Zusammen</b>	<b>118767</b>	<b>62943</b>	<b>55824</b>
20-21	18262	9514	8748	50-51	29384	15423	13961
21-22	18272	9714	8558	51-52	29851	15510	14342
22-23	17919	9601	8318	52-53	30219	15565	14654
23-24	17855	9546	8309	53-54	30950	15726	15224
24-25	17453	9314	8139	54-55	32571	16503	16068
<b>Zusammen</b>	<b>89760</b>	<b>47689</b>	<b>42071</b>	<b>Zusammen</b>	<b>152974</b>	<b>78726</b>	<b>74248</b>
25-26	16333	8784	7549	55-56	34171	17281	16890
26-27	15251	8223	7028	56-57	35568	17895	17673
27-28	14935	7976	6959	57-58	36860	18449	18412
28-29	15532	8235	7297	58-59	37005	18452	18554
29-30	16897	8902	7995	59-60	37269	18519	18750
<b>Zusammen</b>	<b>78947</b>	<b>42120</b>	<b>36828</b>	<b>Zusammen</b>	<b>180872</b>	<b>90595</b>	<b>90277</b>

1) Summendifferenz rundungsbedingt

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2021 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
60–61	36811	18243	18569	75–76	16334	7307	9027
61–62	35796	17721	18076	76–77	19207	8544	10663
62–63	34431	16966	17465	77–78	22340	9897	12443
63–64	32989	16178	16811	78–79	21206	9259	11948
64–65	33101	16162	16939	79–80	22849	9770	13080
<b>Zusammen</b>	<b>173127</b>	<b>85269</b>	<b>87859</b>	<b>Zusammen</b>	<b>101936</b>	<b>44776</b>	<b>57160</b>
65–66	33312	16144	17169	80–81	25738	10773	14965
66–67	32993	15879	17114	81–82	25295	10409	14886
67–68	32457	15574	16883	82–83	22244	9105	13139
68–69	31973	15283	16690	83–84	18631	7433	11198
69–70	31572	15018	16554	84–85	16346	6293	10053
<b>Zusammen</b>	<b>162306</b>	<b>77897</b>	<b>84409</b>	<b>Zusammen</b>	<b>108252</b>	<b>44012</b>	<b>64240</b>
70–71	30437	14299	16138	85–86	14573	5451	9122
71–72	27729	12956	14773	86–87	12454	4521	7933
72–73	24041	11226	12816	87–88	9501	3381	6121
73–74	21512	9902	11610	88–89	7299	2484	4815
74–75	18885	8568	10317	89–90	6333	2041	4293
<b>Zusammen</b>	<b>122603</b>	<b>56950</b>	<b>65654</b>	<b>Zusammen</b>	<b>50159</b>	<b>17877</b>	<b>32283</b>
				90 und mehr	22981	5842	17140
				<b>Insgesamt</b>	<b>2114550</b>	<b>1046574</b>	<b>1067976</b>

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## 12. Mittlere Jahresbevölkerung 2021 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung <sup>2)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	213 460	103 789	109 671
Stadt Gera	91 747	44 339	47 409
Stadt Jena	110 617	55 236	55 381
Stadt Suhl	36 225	17 803	18 422
Stadt Weimar	65 118	31 448	33 671
Eichsfeld	99 394	49 815	49 579
Nordhausen	82 072	40 759	41 313
Wartburgkreis	159 419	79 498	79 921
Unstrut-Hainich-Kreis	101 484	50 287	51 197
Kyffhäuserkreis	73 243	36 385	36 859
Schmalkalden-Meiningen	123 823	61 906	61 917
Gotha	134 194	66 797	67 398
Sömmerda	68 912	34 452	34 461
Hildburghausen	62 373	31 216	31 157
Ilm-Kreis	105 487	52 972	52 515
Weimarer Land	82 197	40 698	41 500
Sonneberg	56 774	27 999	28 775
Saalfeld-Rudolstadt	101 554	50 057	51 497
Saale-Holzland-Kreis	82 665	41 087	41 578
Saale-Orla-Kreis	79 331	39 444	39 888
Greiz	96 385	47 532	48 853
Altenburger Land	88 082	43 062	45 020
<b>Thüringen</b>	<b>2 114 550</b>	<b>1 046 574</b>	<b>1 067 976</b>
davon			
kreisfreie Städte	517 166	252 613	264 553
Landkreise	1 597 385	793 961	803 424

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Summendifferenz rundungsbedingt

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	213227	103638	109589	Lindewerra	259	130	129
Gera, Stadt	91368	44203	47165	Lutter	707	357	350
Jena, Stadt	110502	55097	55405	Mackenrode	310	159	151
Suhl, Stadt	36054	17718	18336	Marth	326	187	139
Weimar, Stadt	65138	31456	33682	Niederorschel	5397	2685	2712
<b>Eichsfeld</b>	<b>99324</b>	<b>49800</b>	<b>49524</b>	Pfaffschwende	303	156	147
Arenshausen	1008	491	517	Reinholterode	769	396	373
Asbach-Sickenberg	102	45	57	Röhrig	225	118	107
Berlingerode	1232	609	623	Rohrberg	226	119	107
Birkenfelde	531	275	256	Rustenfelde	518	255	263
Bodenrode-Westhausen	1096	548	548	Schachtebich	242	118	124
Bornhagen	252	124	128	Schönhagen	145	73	72
Brehme	1094	557	537	Schwobfeld	103	50	53
Breitenworbis	3168	1580	1588	Sickerode	143	75	68
Büttstedt	868	427	441	Steinbach	526	270	256
Buhla	470	233	237	Steinheuterode	300	167	133
Burgwalde	219	111	108	Tastungen	252	121	131
Dieterode	81	44	37	Thalwenden	336	164	172
Dietzenrode/Vatterode	127	63	64	Uder	2682	1374	1308
Ecklingerode	711	353	358	Volkerode	237	117	120
Effelder	1184	611	573	Wachstedt	456	225	231
Eichstruth	87	43	44	Wahlhausen	298	146	152
Ferna	557	295	262	Wehnde	374	178	196
Freienhagen	290	148	142	Wiesenfeld	225	118	107
Fretterode	176	93	83	Wingerode	1172	590	582
Geisleden	975	497	478	Wüstheuterode	574	295	279
Geismar	1067	546	521	Schimberg	2155	1094	1061
Gerbershausen	581	288	293	Teistungen	2500	1256	1244
Gernrode	1476	744	732	Leinefelde-Worbis, Stadt	19986	9954	10032
Glasehausen	144	73	71	Am Ohmberg	3578	1799	1779
Großbartloff	913	464	449	Sonnenstein	4433	2230	2203
Haynrode	662	342	320	Dingelstädt, Stadt	6847	3411	3436
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	16899	8406	8493	<b>Nordhausen</b>	<b>81687</b>	<b>40557</b>	<b>41130</b>
Heuthen	724	356	368	Ellrich, Stadt	5391	2665	2726
Hohengandern	577	303	274	Görsbach	1012	511	501
Hohes Kreuz	1246	640	606	Großlohra	862	437	425
Kella	475	239	236	Kehmstedt	450	227	223
Kirchgandern	613	303	310	Kleinfurra	1010	503	507
Kirchworbis	1315	667	648	Lipprechterode	489	250	239
Krombach	168	88	80	Niedergebra	631	324	307
Küllstedt	1316	650	666	Nordhausen, Stadt	40563	19974	20589
Lenterode	316	157	159	Sollstedt	2948	1498	1450
				Urbach	876	432	444

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hohenstein	2066	1063	1003	Blankenburg	155	81	74
Werther	3086	1508	1578	Bruchstedt	279	139	140
Heringen/Helme, Stadt	4698	2405	2293	Dünwald	2257	1125	1132
Harztor	7476	3674	3802	Großvargula	709	339	370
Bleicherode, Stadt	10129	5086	5043	Haussömmern	210	108	102
<b>Wartburgkreis<sup>1)</sup></b>	<b>158900</b>	<b>79235</b>	<b>79665</b>	Herbsleben	2903	1472	1431
Bad Salungen, Stadt	22976	11304	11672	Hornsömmern	158	75	83
Barchfeld-Immelborn	4500	2232	2268	Kammerforst	795	405	390
Berka v. d. Hainich	721	371	350	Kirchheilingen	763	396	367
Bischofroda	640	323	317	Körner	1623	822	801
Buttlar	1250	625	625	Kutzleben	596	307	289
Dermbach	7153	3566	3587	Marolterode	317	166	151
Empfertshausen	515	264	251	Mittelsömmern	204	101	103
Frankenroda	315	159	156	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	35797	17375	18422
Geisa, Stadt	4777	2395	2382	Oppershausen	292	143	149
Gerstengrund	65	35	30	Rodeberg	2034	1044	990
Hallungen	184	91	93	Schönstedt	1322	682	640
Krauthausen	1574	806	768	Sundhausen	364	182	182
Lauterbach	659	332	327	Tottleben	134	71	63
Leimbach	1724	863	861	Urleben	385	199	186
Nazza	536	275	261	Unstruttal	3015	1525	1490
Oechsen	590	292	298	Menteroda	1863	918	945
Ruhla, Stadt	5352	2625	2727	Anrode	3138	1609	1529
Schleid	1022	519	503	Südeichsfeld	6488	3249	3239
Seebach	1768	893	875	Vogtei	4261	2132	2129
Treffurt, Stadt	5874	2970	2904	Unstrut-Hainich	5147	2570	2577
Unterbreizbach	3321	1708	1613	Nottertal-Heilingen			
Vacha, Stadt	4966	2469	2497	Höhen, Stadt	5632	2893	2739
Weilar	838	383	455	<b>Kyffhäuserkreis</b>	<b>72964</b>	<b>36276</b>	<b>36688</b>
Wiesenthal	742	377	365	Abtbsessingen	478	246	232
Wutha-Farnroda	6271	3228	3043	Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	9951	4899	5052
Gerstungen	9026	4635	4391	Bellstedt	162	87	75
Hörselberg-Hainich	6081	3084	2997	Borxleben	285	149	136
Bad Liebenstein, Stadt	7700	3733	3967	Clingen, Stadt	1049	515	534
Krayenberggemeinde	4971	2517	2454	Ebeleben, Stadt	2652	1340	1312
Werra-Suhl-Tal, Stadt	6325	3203	3122	Etzleben	266	132	134
Amt Creuzburg, Stadt	4658	2363	2295	Freienbessingen	216	136	80
Eisenach, Stadt	41806	20595	21211	Gehofen	600	294	306
<b>Unstrut-Hainich Kreis</b>	<b>101269</b>	<b>50147</b>	<b>51122</b>	Helbedündorf	2158	1131	1027
Bad Langensalza, Stadt	17157	8384	8773	Holzsußra	263	133	130
Bad Tennstedt, Stadt	2452	1206	1246	Kalbsrieth	617	303	314
Ballhausen	819	429	390				

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Mönchpfffel- Nikolausrieth	291	152	139	Roßdorf	586	308	278
Niederbösa	119	66	53	Schmalkalden, Kurort, Stadt	19555	10063	9492
Oberbösa	313	156	157	Schwallungen	2223	1101	1122
Oberheldrungen	757	385	372	Schwarza	1154	561	593
Reinsdorf	703	358	345	Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	9435	4646	4789
Rockstedt	212	107	105	Sülzfeld	828	399	429
Sondershausen, Stadt	20885	10293	10592	Brotterode-Trusetal, Stadt	5864	2886	2978
Topfstedt	563	287	276	Untermaßfeld	1302	787	515
Trebra	292	153	139	Utendorf	429	228	201
Wasserthaleben	385	191	194	Vachdorf	741	335	406
Westgreußen	375	196	179	Wasungen, Stadt	5437	2760	2677
Kyffhäuserland	3866	1956	1910	Zella-Mehlis, Stadt	12532	6148	6384
Artern, Stadt	6538	3196	3342	Rhönblick	2643	1343	1300
Roßleben-Wiehe, Stadt	7246	3540	3706	Grabfeld	5610	2839	2771
An der Schmücke, Stadt	5948	2962	2986	Kaltennordheim, Stadt	5706	2884	2822
Greußen, Stadt	5774	2913	2861	<b>Gotha</b>	<b>133825</b>	<b>66616</b>	<b>67209</b>
<b>Schmalkalden- Meiningen</b>	<b>123404</b>	<b>61702</b>	<b>61702</b>	Bienstädt	661	348	313
Belrieth	329	167	162	Dachwig	1592	775	817
Birx	166	85	81	Döllstädt	1082	522	560
Breitungen/Werra	4636	2298	2338	Emleben	676	345	331
Christes	545	258	287	Eschenbergen	703	363	340
Dillstädt	755	376	379	Friedrichroda, Stadt	7115	3430	3685
Einhausen	409	209	200	Friemar	999	488	511
Ellingshausen	210	101	109	Gierstädt	802	395	407
Erbenhausen	580	302	278	Gotha, Stadt	45099	22306	22793
Fambach	2023	1003	1020	Großfahner	826	427	399
Floh-Seligenthal	5866	2890	2976	Herrenhof	733	371	362
Frankenheim/Rhön	1049	539	510	Luisenthal	1173	594	579
Friedelshausen	305	163	142	Molschleben	995	494	501
Kühndorf	900	457	443	Nottleben	422	214	208
Leutersdorf	214	114	100	Ohrdruf, Stadt	9525	4707	4818
Mehmels	342	176	166	Pferdingsleben	371	194	177
Meiningen, Stadt	24538	12058	12480	Schwabhausen	789	393	396
Neubrunn	485	236	249	Sonneborn	1159	588	571
Oberhof, Stadt	1570	776	794	Bad Tabarz	4147	2025	2122
Obermaßfeld- Grimmenthal	1252	617	635	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	4320	2178	2142
Oberweid	488	234	254	Tonna	2917	1719	1198
Rippershausen	796	400	396	Tröchtelborn	297	142	155
Ritschenhausen	325	152	173	Tüttleben	745	384	361
Rohr	911	464	447	Waltershausen, Stadt	12664	6234	6430
Rosa	665	339	326				



# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Zimmernsupra	341	172	169	Buttstädt	6673	3358	3315
Nesse-Apfelstädt	5933	2938	2995	Kindelbrück	3725	1874	1851
Hörsel	4680	2335	2345	<b>Hildburghausen</b>	<b>62089</b>	<b>31089</b>	<b>31000</b>
Drei Gleichen	7940	3976	3964	Ahlstädt	118	62	56
Nessetal	7905	3963	3942	Beinerstadt	296	150	146
Georgenthal	7214	3596	3618	Bischofrod	159	84	75
<b>Sömmerda</b>	<b>68717</b>	<b>34399</b>	<b>34318</b>	Brünn/Thür.	405	206	199
Alperstedt	746	373	373	Dingsleben	235	115	120
Andisleben	589	315	274	Ehrenberg	179	91	88
Büchel	236	119	117	Eichenberg	162	81	81
Eckstedt	589	293	296	Eisfeld, Stadt	7454	3744	3710
Elxleben	2274	1138	1136	Grimmelshausen	177	83	94
Gangloffsömmern	949	500	449	Grub	156	86	70
Gebese, Stadt	2105	1055	1050	Henfstädt	357	183	174
Griefstedt	242	117	125	Hildburghausen, Stadt	11660	5805	5855
Großmölsen	220	113	107	Kloster Veßra	280	139	141
Großneuhausen	629	333	296	Lengfeld	396	192	204
Großrudstedt	1833	915	918	Marisfeld	424	227	197
Günstedt	709	352	357	Oberstadt	331	167	164
Haßleben	975	504	471	Reurieth	778	390	388
Kleinmölsen	303	151	152	Schlechtsart	169	92	77
Kleinneuhausen	434	225	209	Schleusegrund	2628	1309	1319
Kölleda, Stadt	6228	3126	3102	Schleusingen, Stadt	10656	5222	5434
Markvippach	548	286	262	Schmeheim	266	138	128
Nöda	809	410	399	Schweickershausen	162	80	82
Ollendorf	405	201	204	St.Bernhard	252	121	131
Ostramondra	466	236	230	Straufhain	2704	1376	1328
Rastenberg, Stadt	2497	1273	1224	Themar, Stadt	2784	1369	1415
Riethgen	241	129	112	Ummerstadt, Stadt	452	232	220
Riethordhausen	997	502	495	Veilsdorf	2721	1360	1361
Ringleben	489	253	236	Westhausen	696	382	314
Schloßvippach	1361	678	683	Auengrund	2848	1440	1408
Schwerstedt	580	297	283	Masserberg	2132	1071	1061
Sömmerda, Stadt	18717	9205	9512	Römhild, Stadt	6697	3376	3321
Sprötau	786	410	376	Heldburg, Stadt	3355	1716	1639
Straußfurt	2110	1073	1037	<b>Ilm-Kreis</b>	<b>105367</b>	<b>52958</b>	<b>52409</b>
Udestedt	784	393	391	Alkersleben	305	155	150
Vogelsberg	699	355	344	Arnstadt, Stadt	27330	13464	13866
Walschleben	1786	872	914	Bösleben-Wüllersleben	621	306	315
Weißensee, Stadt	3604	1781	1823	Dornheim	563	277	286
Werningshausen	653	324	329	Elgersburg	1210	586	624
Witterda	1077	535	542	Elleben	891	446	445
Wundersleben	649	325	324				

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elxleben	555	274	281	Schmiedehausen	360	182	178
Amt Wachsenburg	7966	4038	3928	Tonndorf	650	348	302
Ilmenau, Stadt	38521	19836	18685	Umpferstedt	631	315	316
Martinroda	1183	565	618	Vollersroda	213	102	111
Osthausen- Wülfershausen	503	249	254	Wiegendorf	334	160	174
Plaue, Stadt	1977	977	1000	Ilmtal-Weinstraße	6341	3153	3188
Stadttilm, Stadt	8376	4153	4223	Am Ettersberg, Stadt	7081	3563	3518
Witzleben	631	315	316	Grammetal	6506	3315	3191
Geratal	8761	4304	4457	<b>Sonneberg</b>	<b>56504</b>	<b>27927</b>	<b>28577</b>
Großbreitenbach, Stadt	5974	3013	2961	Goldisthal	367	186	181
<b>Weimarer Land</b>	<b>82103</b>	<b>40655</b>	<b>41448</b>	Lauscha, Stadt	3145	1535	1610
Apolda, Stadt	22232	10841	11391	Neuhaus am Rennweg, Stadt	8778	4442	4336
Bad Berka, Stadt	7379	3549	3830	Schalkau, Stadt	3268	1641	1627
Bad Sulza, Stadt	7695	3810	3885	Sonneberg, Stadt	23097	11276	11821
Ballstedt	282	135	147	Steinach, Stadt	3688	1820	1868
Blankenhain, Stadt	6542	3266	3276	Frankenblick	5663	2777	2886
Buchfart	197	106	91	Föritztal	8498	4250	4248
Döbritschen	225	114	111	<b>Saalfeld-Rudolstadt</b>	<b>100969</b>	<b>49808</b>	<b>51161</b>
Eberstedt	217	116	101	Allendorf	325	161	164
Ettersburg	711	351	360	Altenbeuthen	205	103	102
Frankendorf	154	80	74	Bad Blankenburg, Stadt	6075	3041	3034
Großheringen	636	304	332	Bechstedt	146	75	71
Großschwabhausen	1055	530	525	Cursdorf	594	291	303
Hammerstedt	188	101	87	Deesbach	326	176	150
Hetschburg	245	118	127	Döschnitz	223	103	120
Hohenfelden	378	196	182	Gräfenenthal, Stadt	1878	932	946
Kapellendorf	435	217	218	Hohenwarte	159	77	82
Kiliansroda	178	87	91	Katzhütte	1267	620	647
Kleinschwabhausen	222	112	110	Kaulsdorf	2340	1173	1167
Klettbach	1294	631	663	Lehesten, Stadt	1596	834	762
Kranichfeld, Stadt	3293	1631	1662	Meura	404	206	198
Lehnstedt	349	169	180	Probstzella	2753	1394	1359
Magdala, Stadt	1987	1002	985	Rohrbach	182	89	93
Mechelroda	266	145	121	Rudolstadt, Stadt	24450	11909	12541
Mellingen	1469	729	740	Saalfeld/Saale, Stadt	28772	13930	14842
Nauendorf	302	146	156	Schwarzburg	501	237	264
Neumark, Stadt	474	251	223	Sitzendorf	759	369	390
Niedertrebra	766	366	400	Unterweißbach	754	379	375
Obertrebra	255	126	129	Leutenberg, Stadt	2030	1029	1001
Oettern	123	65	58	Drognitz	611	303	308
Rannstedt	171	90	81	Uhlstädt-Kirchhasel	5595	2872	2723
Rittersdorf	267	133	134				

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Unterwellenborn	8320	4176	4144	Laasdorf	531	257	274
Königsee, Stadt	7277	3676	3601	Lehesten	684	338	346
Schwarzatal, Stadt	3427	1653	1774	Lindig	230	116	114
<b>Saale-Holzland-Kreis</b>	<b>82513</b>	<b>41034</b>	<b>41479</b>	Lippersdorf- Erdmannsdorf	448	229	219
Albersdorf	306	159	147	Löberschütz	148	71	77
Altenberga	748	363	385	Mertendorf	146	79	67
Bad Klosterlausnitz	3384	1658	1726	Meusebach	88	48	40
Bibra	267	135	132	Milda	722	359	363
Bobeck	272	140	132	Möckern	105	54	51
Bremsnitz	156	80	76	Mörsdorf	563	295	268
Bucha	1175	610	565	Nausnitz	80	41	39
Bürgel, Stadt	3032	1499	1533	Neuengönnna	685	367	318
Dornburg-Camburg, Stadt	5252	2556	2696	Oberbodnitz	229	120	109
Crossen an der Elster	1541	773	768	Orlamünde, Stadt	1083	540	543
Eichenberg	366	195	171	Ottendorf	409	194	215
Eineborn	324	162	162	Petersberg	287	136	151
Eisenberg, Stadt	10673	5225	5448	Poxdorf	92	50	42
Frauenprießnitz	813	413	400	Rattelsdorf	74	38	36
Freienorla	328	156	172	Rauda	294	150	144
Geisenhain	193	101	92	Rauschwitz	212	103	109
Gneus	149	69	80	Rausdorf	201	88	113
Gösen	202	103	99	Reichenbach	876	426	450
Golmsdorf	706	354	352	Reinstädt	464	240	224
Graitschen b. Bürgel	391	206	185	Renthendorf	386	200	186
Großbockedra	163	86	77	Rothenstein	1148	562	586
Großseutersdorf	281	143	138	Ruttersdorf-Lotschen	344	175	169
Großlöbichau	739	362	377	Scheiditz	57	28	29
Großpürschütz	376	179	197	Schleifreisen	418	210	208
Gumperda	380	191	189	Schlöben	917	461	456
Hainichen	192	109	83	Schöngleina	532	280	252
Hainspitz	677	342	335	Schöps	250	114	136
Hartmannsdorf	672	348	324	Seitenroda	198	97	101
Heideland	1742	885	857	Serba	701	357	344
Hermisdorf, Stadt	8052	3986	4066	Silbitz	624	314	310
Hummelshain	618	299	319	St.Gangloff	1152	594	558
Jenalöbnitz	158	76	82	Stadtroda, Stadt	6570	3187	3383
Kahla, Stadt	6724	3316	3408	Sulza	273	139	134
Karlsdorf	109	60	49	Tautenburg	283	146	137
Kleinbockedra	32	17	15	Tautendorf	144	79	65
Kleinebersdorf	180	94	86	Tautenhain	924	475	449
Kleineutersdorf	340	181	159	Thierschneck	106	58	48
				Tissa	122	69	53

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Trockenborn-Wolfersdorf	595	295	300	Oppurg	1 116	585	531
Tröbnitz	463	231	232	Paska	93	53	40
Unterbodnitz	187	87	100	Peuschen	444	218	226
Waldeck	223	111	112	Ploten	244	130	114
Walpernhain	174	97	77	Pörmitz	163	81	82
Waltersdorf	152	83	69	Pößneck, Stadt	11 654	5 607	6 047
Weißbach	121	56	65	Quaschwitz	68	36	32
Weißborn	1 135	563	572	Ranis, Stadt	1 648	798	850
Wichmar	204	97	107	Rosendorf	166	85	81
Zimmern	182	88	94	Schleiz, Stadt	8 800	4 480	4 320
Zöllnitz	957	465	492	Schmieritz	395	203	192
Schkölen, Stadt	2 607	1 346	1 261	Schmorda	82	36	46
<b>Saale-Orla-Kreis</b>	<b>79 030</b>	<b>39 308</b>	<b>39 722</b>	Schöndorf	256	135	121
Bodelwitz	576	274	302	Seisla	136	63	73
Dittersdorf	455	227	228	Solkwitz	58	32	26
Döbritz	169	88	81	Tegau	382	189	193
Dreitzsch	408	211	197	Tömmelsdorf	122	56	66
Eßbach	234	114	120	Triptis, Stadt	3 629	1 812	1 817
Geroda	230	118	112	Volkmannsdorf	249	127	122
Gertewitz	131	69	62	Weira	392	200	192
Görkwitz	303	160	143	Wernburg	602	302	300
Göschitz	206	115	91	Wilhelmsdorf	219	107	112
Gössitz	298	143	155	Ziegenrück, Stadt	629	301	328
Großengereuth	196	99	97	Krölpa	2 528	1 278	1 250
Hirschberg, Stadt	2 110	1 075	1 035	Gefell, Stadt	2 461	1 253	1 208
Keila	74	42	32	Tanna, Stadt	3 456	1 726	1 730
Kirschkau	200	102	98	Wurzbach, Stadt	2 956	1 488	1 468
Kospoda	378	194	184	Remptendorf	3 367	1 697	1 670
Langenorla	1 221	620	601	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3 300	1 642	1 658
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	307	150	157	Rosenthal am Rennsteig	3 921	1 968	1 953
Lemnitz	371	193	178	<b>Greiz</b>	<b>96 102</b>	<b>47 405</b>	<b>48 697</b>
Bad Lobenstein, Stadt	5 745	2 833	2 912	Bad Köstritz, Stadt	3 389	1 629	1 760
Löhma	279	140	139	Berga/Elster, Stadt	3 198	1 596	1 602
Miesitz	269	133	136	Bethenhausen	227	113	114
Mittelpöllnitz	282	136	146	Bocka	471	238	233
Moßbach	393	196	197	Brahmenau	902	452	450
Moxa	78	45	33	Braunichswalde	613	311	302
Neundorf (bei Schleiz)	259	126	133	Caaschwitz	639	333	306
Neustadt an der Orla, Stadt	9 022	4 367	4 655	Crimla	271	141	130
Nimritz	324	158	166	Endschütz	325	160	165
Oberoppurg	156	77	79	Gauern	118	60	58
Oettersdorf	820	415	405	Greiz, Stadt	20 021	9 735	10 286
				Großenstein	1 208	601	607

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2021 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hartmannsdorf	334	168	166	Haselbach	806	401	405
Hilbersdorf	199	98	101	Heukewalde	182	89	93
Hirschfeld	105	52	53	Heyersdorf	107	56	51
Hohenleuben, Stadt	1431	798	633	Jonaswalde	316	157	159
Hundhaupten	322	167	155	Kriebitzsch	1001	497	504
Kauern	428	219	209	Langenleuba-Niederhain	1732	881	851
Korbußen	443	216	227	Löbichau	944	454	490
Kühdorf	62	34	28	Lödla	715	356	359
Langenwetzendorf	4024	1975	2049	Lucka, Stadt	3553	1709	1844
Langenwolschendorf	842	418	424	Mehna	271	142	129
Lederhose	264	138	126	Meuselwitz, Stadt	9897	4784	5113
Linda b. Weida	425	217	208	Monstab	390	194	196
Lindenkreuz	431	219	212	Nobitz	7141	3596	3545
Münchenbernsdorf, Stadt	2962	1428	1534	Ponitz	1501	780	721
Paitzdorf	408	202	206	Posterstein	466	231	235
Pölzig	1132	573	559	Rositz	2689	1321	1368
Reichstädt	337	174	163	Schmölln, Stadt	13620	6724	6896
Ronneburg, Stadt	4949	2435	2514	Starkenberg	1833	926	907
Rückersdorf	696	346	350	Thonhausen	521	262	259
Saara	583	297	286	Treben	1161	564	597
Schwaara	135	68	67	Vollmershain	306	146	160
Schwarzbach	212	106	106	Windischleuba	1889	919	970
Seelingstädt	1286	674	612				
Teichwitz	95	43	52				
Weida, Stadt	8173	4015	4158				
Weißendorf	333	168	165				
Wünschendorf/Elster	2788	1382	1406				
Zedlitz	729	350	379				
Zeulenroda-Triebes, Stadt	15986	7769	8217				
Harth-Pöllnitz	2817	1407	1410				
Kraftsdorf	3711	1868	1843				
Auma-Weidatal, Stadt	3396	1698	1698				
Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	4682	2314	2368				
<b>Altenburger Land</b>	<b>87807</b>	<b>42908</b>	<b>44899</b>				
Altenburg, Stadt	30670	14731	15939				
Dobitschen	430	218	212				
Fockendorf	784	379	405				
Gerstenberg	494	245	249				
Göhren	414	200	214				
Göllnitz	325	160	165				
Göpfersdorf	222	110	112				
Gößnitz, Stadt	3427	1676	1751				

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Lebensform	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000		
<b>Familien mit Kindern</b>	<b>923</b>	<b>460</b>	<b>463</b>
Elternteile	489	219	270
Kinder	434	241	193
Ehepaare	548	293	255
Elternteile	303	152	152
Kinder	245	141	104
Lebensgemeinschaften	190	95	96
Elternteile	108	54	54
Kinder	82	41	41
Alleinerziehende	185	73	112
Elternteile	78	14	64
Kinder	107	59	48
<b>Paargemeinschaften ohne Kinder</b>	<b>693</b>	<b>349</b>	<b>344</b>
Ehepartner	588	296	292
Lebenspartner	105	53	52
<b>Alleinstehende</b>	<b>479</b>	<b>231</b>	<b>249</b>
darunter Alleinlebende	445	214	230
<b>Insgesamt</b>	<b>2096</b>	<b>1040</b>	<b>1056</b>

## 15. Familien im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Kinderzahl — Alter des jüngsten Kindes	Insgesamt	Davon		
		Ehepaare	Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende
1000				
<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>284</b>	<b>152</b>	<b>54</b>	<b>78</b>
mit 1 Kind	165	80	31	54
mit 2 Kindern	93	55	19	20
mit 3 und mehr Kindern	26	17	/	/
<b>mit jüngstem Kind unter 18 Jahren</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>208</b>	<b>106</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
mit 1 Kind	100	41	29	30
mit 2 Kindern	82	48	18	17
mit 3 und mehr Kindern	25	17	/	/
<b>mit jüngstem Kind 18 Jahre und älter</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>76</b>	<b>45</b>	<b>/</b>	<b>27</b>
mit 1 Kind	65	38	/	24
mit 2 Kindern	(10)	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern	/	/	/	/

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 16. Haushaltmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon in				
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1000						
<b>Insgesamt</b>						
unter 20	364	/	359	35	109	216
20-25	80	25	55	23	16	16
25-30	89	27	62	27	22	(13)
30-35	127	30	97	28	36	33
35-40	131	26	105	22	36	48
40-45	127	21	106	17	38	51
45-50	126	22	104	30	36	37
50-55	157	34	123	62	40	20
55-60	184	43	141	109	22	(10)
60-65	173	36	137	115	16	/
65 und mehr	538	175	363	330	24	(9)
<b>Insgesamt</b>	<b>2097</b>	<b>445</b>	<b>1652</b>	<b>799</b>	<b>395</b>	<b>457</b>
<b>männlich</b>						
unter 20	190	/	188	19	54	115
20-25	40	(12)	28	(10)	(9)	(9)
25-30	47	20	27	(12)	(9)	/
30-35	67	22	45	14	17	14
35-40	69	19	50	(10)	19	22
40-45	66	17	49	(8)	17	24
45-50	67	17	50	12	18	20
50-55	80	21	59	25	20	14
55-60	91	23	68	50	12	/
60-65	85	15	70	56	(10)	/
65 und mehr	238	47	190	174	13	/
<b>Zusammen</b>	<b>1040</b>	<b>214</b>	<b>826</b>	<b>391</b>	<b>198</b>	<b>236</b>
<b>weiblich</b>						
unter 20	174	/	171	16	55	101
20-25	40	(13)	27	(14)	/	/
25-30	42	/	35	14	(13)	/
30-35	60	(8)	52	14	20	19
35-40	62	(7)	55	12	17	26
40-45	61	/	57	(9)	21	27
45-50	59	/	54	18	19	17
50-55	77	14	64	37	20	/
55-60	92	20	72	59	(10)	/
60-65	88	21	67	59	/	/
65 und mehr	301	128	173	156	12	/
<b>Zusammen</b>	<b>1057</b>	<b>230</b>	<b>826</b>	<b>408</b>	<b>197</b>	<b>221</b>

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2020 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Endergebnis des Mikrozensus)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
1000							Personen	
unter 500	(12)	(11)	/	/	/	/	(12)	(1,04)
500 – 1000	107	99	/	/	/	/	117	1,09
1000 – 1250	82	69	13	(11)	/	/	98	1,20
1250 – 1500	88	70	18	15	/	/	111	1,27
1500 – 2000	190	110	80	66	(9)	/	290	1,53
2000 – 2500	159	46	113	91	14	/	307	1,93
2500 – 3000	112	17	96	70	15	(11)	247	2,20
3000 und mehr	317	16	301	135	87	79	885	2,80
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>1067</b>	<b>438</b>	<b>629</b>	<b>394</b>	<b>130</b>	<b>105</b>	<b>2068</b>	<b>1,94</b>
Ohne Angabe	16	/	(9)	/	/	/	29	1,87
<b>Insgesamt</b>	<b>1082</b>	<b>445</b>	<b>638</b>	<b>400</b>	<b>132</b>	<b>106</b>	<b>2097</b>	<b>1,94</b>



## 18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen und Altersgruppen (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein-erziehende
		zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	
1000						
<b>Väter</b>						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	33	17	17	16	16	/
35–45	74	47	47	23	23	/
45–55	70	53	52	12	12	/
55–65	29	25	25	/	/	/
65 und mehr	13	(11)	(11)	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>152</b>	<b>151</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>14</b>
<b>Mütter</b>						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	60	26	26	22	22	(12)
35–45	98	54	54	23	23	21
45–55	70	47	47	(7)	/	15
55–65	22	16	16	/	/	/
65 und mehr	18	(7)	(7)	/	/	(11)
<b>Insgesamt</b>	<b>270</b>	<b>152</b>	<b>151</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>64</b>

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter des jüngsten Kindes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein-erziehende
		zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	
1000						
<b>Väter</b>						
unter 18 Jahren	165	106	106	51	51	(8)
unter 3 Jahren	42	24	24	18	18	/
3 – 6	33	21	21	(11)	(11)	/
6 – 10	32	21	21	(9)	(9)	/
10 – 15	34	24	24	(8)	(8)	/
15 – 18	23	16	16	/	/	/
18 – 27	32	26	26	/	/	/
27 und älter	23	20	20	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>152</b>	<b>151</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>14</b>
<b>Mütter</b>						
unter 18 Jahren	200	106	106	52	51	43
unter 3 Jahren	48	24	24	18	18	/
3 – 6	41	21	21	(12)	(11)	(9)
6 – 10	39	21	21	(9)	(9)	(10)
10 – 15	46	25	24	(8)	(8)	(13)
15 – 18	26	16	16	/	/	/
18 – 27	36	26	26	/	/	(8)
27 und älter	33	20	20	/	/	14
<b>Insgesamt</b>	<b>270</b>	<b>152</b>	<b>151</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>64</b>

## 20. Eingebürgerte Personen 2021 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2002	354	187	167
2003	300	171	129
2004	351	170	181
2005	387	203	184
2006	454	244	210
2007	387	207	180
2008	345	180	165
2009	305	143	162
2010	417	193	224
2011	447	192	255
2012	502	235	267
2013	504	210	294
2014	513	248	265
2015	549	273	276
2016	601	287	314
2017	701	339	362
2018 <sup>1)</sup>	640	300	340
2019 <sup>1)</sup>	790	395	395
2020 <sup>1)</sup>	710	330	375
<b>2021<sup>1)</sup></b>	<b>850</b>	<b>455</b>	<b>395</b>
Polen	20	5	15
Rumänien	65	35	30
Russland	10	5	5
Serbien, Montenegro und Kosovo	40	20	20
Türkei	25	10	10
Ukraine	20	10	10
Ungarn	20	10	10
Vereinigtes Königreich	10	10	0
Sonstige europäische Staaten	80	30	50
<b>Europäische Staaten zusammen</b>	<b>285</b>	<b>130</b>	<b>155</b>
<b>Afrikanische Staaten</b>	<b>70</b>	<b>45</b>	<b>25</b>
<b>Amerikanische Staaten</b>	<b>35</b>	<b>10</b>	<b>20</b>
Syrien	250	170	80
Vietnam	30	15	15
Sonstige asiatische Staaten	165	75	90
<b>Asiatische Staaten zusammen</b>	<b>445</b>	<b>255</b>	<b>190</b>
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Staatenlos und ungeklärt	15	10	5
<b>Insgesamt</b>	<b>850</b>	<b>455</b>	<b>395</b>

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2018 alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 21. Abgekürzte Sterbetafel 2018/2020

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
	x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx
0	100000	288	0,00288	77,66	100000	262	0,00262	83,27
1	99712	22	0,00022	76,88	99738	30	0,00031	82,49
2	99690	7	0,00007	75,90	99708	22	0,00022	81,52
3	99683	24	0,00024	74,90	99686	4	0,00004	80,54
4	99659	10	0,00010	73,92	99682	14	0,00015	79,54
5	99649	7	0,00007	72,93	99667	11	0,00011	78,55
6	99642	7	0,00007	71,93	99657	0	0,00000	77,56
7	99635	10	0,00011	70,94	99657	7	0,00007	76,56
8	99625	14	0,00014	69,95	99649	4	0,00004	75,56
9	99610	4	0,00004	68,96	99645	4	0,00004	74,57
10	99607	14	0,00014	67,96	99642	0	0,00000	73,57
11	99593	4	0,00004	66,97	99642	8	0,00008	72,57
12	99589	7	0,00007	65,97	99634	4	0,00004	71,58
13	99582	22	0,00022	64,98	99630	0	0,00000	70,58
14	99559	4	0,00004	63,99	99630	12	0,00012	69,58
15	99556	7	0,00007	62,99	99618	8	0,00008	68,59
16	99548	26	0,00026	62,00	99610	12	0,00012	67,59
17	99522	22	0,00022	61,01	99599	16	0,00016	66,60
18	99500	47	0,00047	60,03	99583	12	0,00012	65,61
19	99454	43	0,00043	59,06	99571	32	0,00032	64,62
20	99411	56	0,00057	58,08	99539	28	0,00028	63,64
21	99355	50	0,00050	57,11	99511	28	0,00028	62,66
22	99305	55	0,00055	56,14	99483	8	0,00008	61,67
23	99250	42	0,00042	55,17	99474	13	0,00013	60,68
24	99208	28	0,00028	54,20	99461	18	0,00018	59,69
25	99181	64	0,00065	53,21	99443	32	0,00032	58,70
26	99116	47	0,00047	52,24	99411	22	0,00022	57,72
27	99069	55	0,00056	51,27	99389	19	0,00020	56,73
28	99014	38	0,00038	50,30	99369	26	0,00027	55,74
29	98976	38	0,00039	49,32	99343	31	0,00032	54,75
30	98938	73	0,00074	48,34	99311	50	0,00050	53,77
31	98865	51	0,00051	47,37	99261	34	0,00034	52,80
32	98814	87	0,00088	46,39	99228	34	0,00034	51,82
33	98727	78	0,00079	45,43	99194	57	0,00058	50,83
34	98649	76	0,00077	44,47	99137	50	0,00050	49,86
35	98573	73	0,00074	43,50	99087	65	0,00066	48,89
36	98499	96	0,00097	42,54	99022	52	0,00052	47,92
37	98403	116	0,00118	41,58	98970	47	0,00047	46,94
38	98288	143	0,00146	40,63	98923	60	0,00060	45,97
39	98144	134	0,00137	39,68	98864	53	0,00053	44,99
40	98010	126	0,00128	38,74	98811	62	0,00063	44,02
41	97884	143	0,00146	37,79	98749	62	0,00063	43,05
42	97741	172	0,00176	36,84	98687	106	0,00108	42,07
43	97569	180	0,00184	35,91	98581	96	0,00097	41,12
44	97389	215	0,00220	34,97	98485	69	0,00070	40,16

## Noch: 21. Abgekürzte Sterbetafel 2018/2020

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	97 175	214	0,00220	34,05	98 415	116	0,00117	39,18
46	96 961	217	0,00224	33,12	98 300	129	0,00131	38,23
47	96 744	288	0,00298	32,19	98 171	149	0,00151	37,28
48	96 456	333	0,00345	31,29	98 022	202	0,00207	36,33
49	96 123	327	0,00340	30,40	97 820	150	0,00154	35,41
50	95 797	386	0,00403	29,50	97 669	157	0,00161	34,46
51	95 411	431	0,00452	28,62	97 512	191	0,00195	33,52
52	94 980	474	0,00499	27,74	97 322	219	0,00226	32,58
53	94 506	512	0,00542	26,88	97 102	248	0,00256	31,65
54	93 994	566	0,00602	26,02	96 854	260	0,00269	30,73
55	93 428	636	0,00681	25,18	96 594	307	0,00318	29,82
56	92 792	681	0,00734	24,35	96 287	336	0,00349	28,91
57	92 111	805	0,00874	23,52	95 951	418	0,00436	28,01
58	91 306	830	0,00909	22,73	95 533	402	0,00421	27,13
59	90 477	961	0,01063	21,93	95 130	423	0,00444	26,24
60	89 515	1 013	0,01131	21,16	94 708	438	0,00463	25,36
61	88 502	1 082	0,01223	20,40	94 270	432	0,00459	24,47
62	87 420	1 140	0,01303	19,64	93 837	541	0,00576	23,58
63	86 281	1 209	0,01401	18,90	93 297	626	0,00671	22,72
64	85 072	1 377	0,01619	18,16	92 670	662	0,00714	21,87
65	83 694	1 417	0,01693	17,45	92 008	685	0,00744	21,02
66	82 278	1 436	0,01745	16,74	91 323	717	0,00785	20,17
67	80 842	1 650	0,02040	16,03	90 607	758	0,00836	19,33
68	79 192	1 707	0,02155	15,35	89 849	858	0,00955	18,49
69	77 486	1 756	0,02266	14,68	88 991	911	0,01024	17,66
70	75 730	1 765	0,02331	14,01	88 080	960	0,01090	16,84
71	73 965	2 073	0,02803	13,33	87 120	1 151	0,01322	16,02
72	71 892	2 038	0,02835	12,70	85 969	1 199	0,01394	15,23
73	69 853	2 001	0,02864	12,06	84 771	1 294	0,01526	14,44
74	67 853	2 220	0,03272	11,40	83 477	1 397	0,01674	13,65
75	65 632	2 281	0,03476	10,76	82 079	1 652	0,02013	12,88
76	63 351	2 466	0,03893	10,13	80 427	1 768	0,02198	12,13
77	60 885	2 509	0,04121	9,52	78 659	1 891	0,02405	11,39
78	58 375	2 770	0,04745	8,91	76 768	2 223	0,02896	10,66
79	55 605	2 917	0,05246	8,33	74 544	2 328	0,03124	9,96
80	52 688	3 143	0,05964	7,76	72 216	2 625	0,03635	9,27
81	49 546	3 375	0,06812	7,23	69 591	2 908	0,04179	8,60
82	46 171	3 412	0,07390	6,72	66 683	3 537	0,05304	7,95
83	42 759	3 678	0,08601	6,21	63 146	3 732	0,05910	7,37
84	39 081	3 617	0,09254	5,75	59 414	3 979	0,06698	6,80
85	35 465	3 824	0,10782	5,29	55 434	4 424	0,07981	6,25
86	31 641	3 944	0,12464	4,87	51 010	4 823	0,09454	5,75
87	27 697	3 932	0,14196	4,49	46 187	4 890	0,10587	5,30
88	23 765	3 719	0,15649	4,15	41 298	4 999	0,12105	4,87
89	20 046	3 572	0,17821	3,82	36 299	5 113	0,14087	4,47
90	16 474	3 304	0,20055	3,54	31 185	4 848	0,15545	4,12

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2021

### Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955	47940	24778	900	.	33676	16265	14264
1960	48176	24812	771	.	35983	17797	12193
1965	44900	23094	632	.	35176	17195	9724
1970	39876	20441	429	.	37643	17765	2233
1975	29775	15318	242	.	38027	17736	-8252
1980	40027	20607	255	.	37574	17178	2453
1985	36674	18896	189	.	36622	16434	52
1990	28780	14696	129	.	33489	15322	-4709
1991	17470	8914	61	.	31965	14736	-14495
1992	14615	7426	67	.	30155	14000	-15540
1993	13307	6797	44	.	29866	13824	-16559
1994	12721	6485	56	19	28877	13399	-16156
1995	13788	7163	71	19	29027	13498	-15239
1996	15265	7756	65	11	28468	13328	-13203
1997	16475	8413	71	15	27694	12881	-11219
1998	16607	8441	72	27	26991	12594	-10384
1999	16926	8777	77	33	26590	12490	-9664
2000	17577	8969	82	25	26081	12113	-8504
2001	17351	8874	63	18	25499	11845	-8148
2002	17007	8698	84	26	26000	12144	-8993
2003	16911	8549	67	20	26220	12378	-9309
2004	17310	8826	56	21	25325	11981	-8015
2005	16713	8568	62	21	25695	12071	-8982
2006	16402	8492	62	24	25599	12243	-9197
2007	17176	8925	48	15	25812	12330	-8636
2008	17332	8881	59	17	26276	12434	-8944
2009	16854	8549	62	20	26774	12674	-9920
2010	17527	8900	59	26	26701	12938	-9174
2011	17073	8718	49	21	26720	12749	-9647
2012	17342	8835	54	17	27141	13117	-9799
2013	17426	8942	81	31	27593	13341	-10167
2014	17887	9169	62	.	26957	13281	-9070
2015	17934	9218	49	.	28830	14177	-10896
2016	18475	9454	58	.	28312	14104	-9837
2017	18132	9254	59	.	29361	14337	-11229
2018	17437	8947	67	.	29824	14824	-12387
2019	16647	8381	57	.	29196	14499	-12549
2020	15991	8227	73	.	30226	15334	-14235
<b>2021</b>	<b>15377</b>	<b>7938</b>	<b>75</b>	<b>.</b>	<b>34830</b>	<b>17800</b>	<b>-19453</b>

## 23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2021

### Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
je 1000 Einwohner						
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975	10,9	13,9	-3,0	106,0	87,4	0,8
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1990	11,0	12,8	-1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	-5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	-6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	-6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	-6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,5	11,6	-6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	-5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	-4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	-4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	-3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	-3,5	104,2	86,7	0,5
2001	7,2	10,5	-3,4	104,7	86,8	0,4
2002	7,1	10,8	-3,7	104,7	87,6	0,5
2003	7,1	11,0	-3,9	102,2	89,4	0,4
2004	7,3	10,7	-3,4	104,0	89,8	0,3
2005	7,1	11,0	-3,8	105,2	88,6	0,4
2006	7,1	11,0	-4,0	107,4	91,7	0,4
2007	7,5	11,2	-3,8	108,2	91,5	0,3
2008	7,6	11,5	-3,9	105,1	89,8	0,3
2009	7,5	11,9	-4,4	102,9	89,9	0,4
2010	7,8	11,9	-4,1	103,2	94,0	0,3
2011	7,8	12,2	-4,4	104,3	91,3	0,3
2012	8,0	12,4	-4,5	103,9	93,5	0,3
2013	8,0	12,7	-4,7	105,4	93,6	0,5
2014	8,3	12,5	-4,2	105,2	97,1	0,3
2015	8,3	13,3	-5,0	105,8	96,8	0,3
2016	8,5	13,0	-4,5	104,8	99,3	0,3
2017	8,4	13,6	-5,2	104,2	95,4	0,3
2018	8,1	13,9	-5,8	105,4	98,8	0,4
2019	7,8	13,7	-5,9	101,4	98,7	0,3
2020	7,5	14,2	-6,7	106,0	103,0	0,5
<b>2021</b>	<b>7,3</b>	<b>16,5</b>	<b>-9,2</b>	<b>106,7</b>	<b>104,5</b>	<b>0,5</b>

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 24. Geborene und Gestorbene 2021 nach Kreisen Grundzahlen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene	Geburten		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
			Einzel- geburten	Mehrlings- geburten	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt	1903	8	1862	24 R	2786	.	-883
Stadt Gera	644	.	628	9	1696	4	-1052
Stadt Jena	1052	3	1009	23	1221	4	-169
Stadt Suhl	233	.	226	4	722	.	-489
Stadt Weimar	522	3	519	3	888	.	-366
Eichsfeld	844	7	821	15	1337	.	-493
Nordhausen	526	3	517	6	1380	6	-854
Wartburgkreis	1086	.	1046	21	2565	6	-1479
Unstrut-Hainich-Kreis	757	5	741	10 R	1786	.	-1029
Kyffhäuserkreis	471	5	464	6	1476	.	-1005
Schmalkalden-Meiningen	853	3	835	10 R	2200	3	-1347
Gotha	1015	.	974	21 R	2267	.	-1252
Sömmerda	454	.	439	8	1155	.	-701
Hildburghausen	441	3	425	8 R	1199	.	-758
Ilm-Kreis	767	5	748	12	1846	.	-1079
Weimarer Land	600	.	589	6	1158	.	-558
Sonneberg	364	3	351	8	1071	.	-707
Saalfeld-Rudolstadt	612	6	600	9	2073	3	-1461
Saale-Holzland-Kreis	508	.	494	8	1189	-	-681
Saale-Orla-Kreis	541	5	532	7	1440	-	-899
Greiz	590	3	565	14	1741	-	-1151
Altenburger Land	594	.	580	8	1634	.	-1040
<b>Thüringen</b>	<b>15377</b>	<b>75</b>	<b>14965</b>	<b>240 R</b>	<b>34830</b>	<b>47</b>	<b>-19453</b>
davon							
kreisfreie Städte	4354	17	4244	63 R	7313	14	-2959
Landkreise	11023	58	10721	177 R	27517	33	-16494

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.



## 25. Geborene und Gestorbene 2021 nach Kreisen

### Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) <sup>2)</sup>	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend- geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
				Lebend- geborene	Gestorbene	
je 1000 Einwohner						
Stadt Erfurt	8,9	13,1	-4,1	101,8	105,8	4,2
Stadt Gera	7,0	18,5	-11,5	110,5	104,8	.
Stadt Jena	9,5	11,0	-1,5	98,1	108,0	2,8
Stadt Suhl	6,4	19,9	-13,5	94,2	98,4	.
Stadt Weimar	8,0	13,6	-5,6	106,3	92,2	5,7
Eichsfeld	8,5	13,5	-5,0	116,4	108,6	8,2
Nordhausen	6,4	16,8	-10,4	105,5	116,3	5,7
Wartburgkreis	6,8	16,1	-9,3	107,6	110,6	.
Unstrut-Hainich-Kreis	7,5	17,6	-10,1	109,1	111,1	6,6
Kyffhäuserkreis	6,4	20,2	-13,7	98,7	105,9	10,5
Schmalkalden-Meiningen	6,9	17,8	-10,9	103,6	111,7	3,5
Gotha	7,6	16,9	-9,3	108,4	105,0	.
Sömmerda	6,6	16,8	-10,2	125,9	95,4	.
Hildburghausen	7,1	19,2	-12,2	105,1	97,9	6,8
Ilm-Kreis	7,3	17,5	-10,2	122,3	106,7	6,5
Weimarer Land	7,3	14,1	-6,8	100,7	107,5	.
Sonneberg	6,4	18,9	-12,5	122,0	86,6	8,2
Saalfeld-Rudolstadt	6,0	20,4	-14,4	125,0	97,6	9,7
Saale-Holzland-Kreis	6,1	14,4	-8,2	109,1	106,4	.
Saale-Orla-Kreis	6,8	18,2	-11,3	101,1	106,6	9,2
Greiz	6,1	18,1	-11,9	96,7	96,3	5,1
Altenburger Land	6,7	18,6	-11,8	95,4	104,5	.
<b>Thüringen</b>	<b>7,3</b>	<b>16,5</b>	<b>-9,2</b>	<b>106,7</b>	<b>104,5</b>	<b>4,9</b>
davon						
kreisfreie Städte	8,4	14,1	-5,7	102,2	103,4	3,9
Landkreise	6,9	17,2	-10,3	108,5	104,8	5,2

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. - 2) Differenz durch Rundungen

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2021

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
1980	23258	8,5	6971	2,6
1981	22243	8,1	7783	2,9
1982	21427	7,9	7919	2,9
1983	20877	7,7	7925	2,9
1984	21694	8,0	8145	3,0
1985	20859	7,7	8141	3,0
1986	21558	7,9	8267	3,0
1987	21939	8,1	8005	2,9
1988	21247	7,8	7868	2,9
1989	20611	7,6	7813	2,9
1990	15729	6,0	5147	2,0
1991	8306	3,2	1623	0,6
1992	7763	3,0	2233	0,9
1993	7955	3,1	2643	1,0
1994	8581	3,4	3795	1,5
1995	8781	3,5	3493	1,4
1996	8646	3,5	3955	1,6
1997	8619	3,5	4527	1,8
1998	8591	3,5	4988	2,0
1999	9296	3,8	4960	2,0
2000	9067	3,7	4878	2,0
2001	8575	3,5	4748	2,0
2002	8597	3,6	5301	2,2
2003	8372	3,5	5558	2,3
2004	9691	4,1	5454	2,3
2005	9836	4,2	4834	2,1
2006	9312	4,0	4617	2,0
2007	9454	4,1	4418	2,0
2008	9810	4,3	4417	1,9
2009	9755	4,3	4344	1,9
2010	10074	4,5	4113	1,8
2011	9750	4,5	4197	1,9
2012	10105	4,6	4275	2,0
2013	9578	4,4	4240	2,0
2014	9666	4,5	4033	1,9
2015	9734	4,5	3995	1,8
2016	10115	4,7	3951	1,8
2017	9612	4,5	3790	1,8
2018	10406	4,8	3535	1,6
2019	9342	4,4	3465	1,6
2020	8537	4,0	3419	1,6
<b>2021</b>	<b>7728</b>	<b>3,7</b>	<b>3285</b>	<b>1,6</b>

## 27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	739	3,5	383	1,8
Stadt Gera	316	3,4	152	1,7
Stadt Jena	359	3,2	132	1,2
Stadt Suhl	141	3,9	37	1,0
Stadt Weimar	273	4,2	108	1,7
Eichsfeld	317	3,2	147	1,5
Nordhausen	265	3,2	128	1,6
Wartburgkreis	569	3,6	312	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis	386	3,8	155	1,5
Kyffhäuserkreis	275	3,8	130	1,8
Schmalkalden-Meiningen	417	3,4	195	1,6
Gotha	520	3,9	233	1,7
Sömmerda	227	3,3	108	1,6
Hildburghausen	207	3,3	96	1,5
Ilm-Kreis	354	3,4	173	1,6
Weimarer Land	398	4,8	116	1,4
Sonneberg	159	2,8	87	1,5
Saalfeld-Rudolstadt	472	4,6	158	1,6
Saale-Holzland-Kreis	351	4,2	148	1,8
Saale-Orla-Kreis	310	3,9	96	1,2
Greiz	335	3,5	94	1,0
Altenburger Land	338	3,8	97	1,1
<b>Thüringen</b>	<b>7728</b>	<b>3,7</b>	<b>3285</b>	<b>1,6</b>
davon				
kreisfreie Städte	1828	3,5	812	1,6
Landkreise	5900	3,7	2473	1,5

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 28. Eheschließende 2021 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ehegatte 1				Ehegatte 2			
	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	andere <sup>1)</sup>			ledig	andere <sup>1)</sup>		
unter 20	4	-	4	.	46	-	46	8
20-25	224	-	224	30	570	.	572	41
25-30	791	10	801	57	1299	.	1333	92
30-35	1813	77	1890	74	1695	168	1863	79
35-40	1308	118	1426	24	999	238	1237	52
40-45	755	201	956	17	524	277	801	39
45-50	416	231	647	8	271	254	525	21
50-55	349	308	657	7	197	347	544	17
55-60	159	367	526	.	87	334	421	5
60 und mehr	108	489	597	9	32	354	386	8
<b>Insgesamt</b>	<b>5927</b>	<b>1801</b>	<b>7728</b>	<b>229</b>	<b>5720</b>	<b>2008</b>	<b>7728</b>	<b>362</b>

1) einschließlich verwitwet, geschieden, „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

## 29. Eheschließungen 2000 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Jahr	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Eheschließenden								
		beide Ehegatten deutsch	Eheschließungen von und mit Ausländern							
			zusammen	Eheschließungen von Deutschen mit Ausländern			Eheschließungen von Ausländern			
				zusammen	ausländischer Ehegatte aus einem EU-Staat	ausländischer Ehegatte aus einem anderen Staat <sup>1)</sup>	zusammen	beide Ehegatten aus einem EU-Staat	beide Ehegatten aus einem anderen Staat <sup>1)</sup>	ein Ehegatte aus einem EU-Staat, einer aus einem anderen Staat <sup>1)</sup>
2000	9067	8403	664	640	48	592	24	.	18	.
2001	8575	7869	706	687	40	647	19	-	.	.
2002	8597	7880	717	680	49	631	37	.	30	.
2003	8372	7629	743	703	50	653	40	3	31	6
2004	9691	9025	666	638	121	517	28	3	19	6
2005	9836	9256	580	548	118	430	32	4	24	4
2006	9312	8793	519	487	112	375	32	6	22	4
2007	9454	8948	506	481	151	330	25	3	18	4
2008	9810	9408	402	380	106	274	22	.	16	.
2009	9755	9293	462	433	131	302	29	5	18	6
2010	10074	9612	462	438	132	306	24	4	16	4
2011	9750	9296	454	428	124	304	26	7	16	3
2012	10105	9654	451	428	121	307	23	.	16	.
2013	9578	9117	461	425	113	312	36	6	26	4
2014	9666	9168	498	457	136	321	41	9	25	7
2015	9734	9241	493	445	125	320	48	14	28	6
2016	10115	9590	525	467	129	338	58	20	22	16
2017	9612	9136	476	417	130	287	59	16	33	10
2018	10406	9853	553	473	129	344	80	22	40	18
2019	9342	8768	574	464	131	333	110	28	70	12
2020	8537	8063	474	383	119	264	91	22	51	18
<b>2021</b>	<b>7728</b>	<b>7220</b>	<b>508</b>	<b>425</b>	<b>108</b>	<b>317</b>	<b>83</b>	<b>13</b>	<b>61</b>	<b>9</b>

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2021 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>
<b>Männer</b>				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2010	36,9	33,0	60,8	48,9
2011	37,7	33,6	61,0	49,4
2012	37,6	33,6	61,0	49,8
2013	38,0	34,0	63,4	49,9
2014	38,5	34,1	62,3	51,2
2015	38,9	34,7	63,8	51,5
2016	39,3	35,1	63,9	51,5
2017	39,6	35,6	63,7	52,1
2018	40,4	36,2	62,4	52,7
2019	40,6	36,4	63,9	52,7
2020	41,3	37,1	65,5	53,1
<b>2021</b>	<b>41,0</b>	<b>37,2</b>	<b>64,9</b>	<b>53,1</b>
<b>Frauen</b>				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2010	33,8	29,9	50,1	45,6
2011	34,6	30,5	52,2	46,1
2012	34,6	30,7	51,6	46,5
2013	35,1	31,1	52,5	47,1
2014	35,6	31,3	52,5	47,7
2015	36,0	31,9	53,2	47,9
2016	36,4	32,3	53,5	48,1
2017	36,7	32,8	53,0	48,1
2018	37,5	33,5	52,1	48,9
2019	37,8	33,6	55,1	49,2
2020	38,3	34,2	57,3	49,1
<b>2021</b>	<b>38,1</b>	<b>34,1</b>	<b>57,7</b>	<b>49,2</b>

1) einschließlich „Lebenspartner verstorben“ – 2) einschließlich „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

## 31. Geschiedene Ehen 2021 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e) <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder			Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	Kind(er)		
			1	2 und mehr	
unter 3	99	71	20	8	36
3	160	90	52	18	92
4	127	59	46	22	92
5	185	77	77	31	145
6	199	83	73	43	165
7	173	67	62	44	155
8	203	67	67	69	210
9	190	44	66	80	240
10	162	51	49	62	183
11	171	48	69	54	190
12	142	42	39	61	177
13	125	29	36	60	162
14	114	29	37	48	145
15	95	26	24	45	132
16	86	28	32	26	88
17	90	28	25	37	109
18	78	21	31	26	94
19	67	30	19	18	62
20	64	28	23	13	49
21	45	26	12	7	27
22	66	38	20	8	37
23	60	41	11	8	28
24	50	36	.	.	16
25	40	30	.	.	12
26 und mehr	494	461	27	6	43
<b>Insgesamt</b>	<b>3 285</b>	<b>1 550</b>	<b>937</b>	<b>798</b>	<b>2 689</b>

1) Ab Berichtsjahr 2019 wurde die Berechnung der Ehedauer auf ein genaueres Berechnungsverfahren umgestellt. Dies kann die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren einschränken.

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2021 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter <sup>1)</sup> ... Jahre	Lebendgeborene insgesamt	Frauen nebenstehenden Alters <sup>2)</sup>	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters
unter 15	3	.	.
15	22	8 255	2,7
16	32	8 472	3,8
17	59	8 463	7,0
18	106	8 266	12,8
19	154	8 471	18,2
20	233	8 748	26,6
21	260	8 558	30,4
22	334	8 318	40,2
23	426	8 309	51,3
24	509	8 139	62,5
25	579	7 549	76,7
26	606	7 028	86,2
27	679	6 959	97,6
28	758	7 297	103,9
29	900	7 995	112,6
30	1 175	10 142	115,9
31	1 377	12 049	114,3
32	1 200	12 665	94,7
33	1 175	13 106	89,7
34	1 058	12 940	81,8
35	859	12 690	67,7
36	752	12 686	59,3
37	618	12 743	48,5
38	466	12 920	36,1
39	379	12 814	29,6
40	278	12 848	21,6
41	160	12 705	12,6
42	110	12 202	9,0
43	54	11 946	4,5
44	28	11 300	2,5
<b>15 bis unter 45</b>	<b>15 346</b>	<b>306 578</b>	<b>1520,0<sup>3)</sup></b>
45 und älter	28	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>15 377</b>	<b>306 578<sup>4)</sup></b>	<b>50,2<sup>5)</sup></b>

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern – 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer



## 33. Altersspezifische Geburtenziffern 2005 bis 2021

Alter der Mutter <sup>1)</sup> ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen <sup>2)</sup> nebenstehenden Alters					
	2005	2010	2015	2019	2020	2021
unter 15	.	.	.	.	.	.
15	2,1	2,7	2,3	1,6	1,5	2,7
16	5,1	6,5	6,3	3,8	4,1	3,8
17	10,1	14,3	10,5	8,4	6,6	7,0
18	17,3	22,1	20,4	14,1	15,0	12,8
19	26,8	27,7	29,5	24,7	21,1	18,2
20	34,4	30,3	35,2	29,1	28,6	26,6
21	46,9	38,4	35,6	37,2	39,9	30,4
22	50,2	46,4	48,4	46,0	41,2	40,2
23	61,8	52,9	56,4	58,1	53,0	51,3
24	68,5	64,9	61,9	63,0	66,1	62,5
25	80,5	79,4	81,5	77,7	77,6	76,7
26	92,7	91,3	96,3	89,9	91,0	86,2
27	96,2	102,8	105,8	98,6	102,7	97,6
28	96,4	108,2	108,7	108,9	106,8	103,9
29	97,0	101,1	115,1	115,9	112,9	112,6
30	89,2	95,9	112,8	115,7	112,4	115,9
31	82,7	93,9	103,0	111,5	101,8	114,3
32	68,3	89,6	99,5	98,0	99,2	94,7
33	59,6	86,3	85,8	88,8	87,3	89,7
34	47,8	68,1	76,3	76,8	77,0	81,8
35	38,2	56,0	65,7	68,7	72,6	67,7
36	29,0	47,9	55,1	58,2	61,0	59,3
37	20,4	34,6	45,1	46,7	46,2	48,5
38	15,2	23,5	32,1	35,2	35,1	36,1
39	9,5	18,1	25,5	26,8	28,7	29,6
40	6,1	12,0	19,5	20,8	21,8	21,6
41	3,8	7,3	10,5	15,2	13,4	12,6
42	2,0	3,6	6,8	7,8	7,3	9,0
43	1,4	2,2	3,4	4,7	4,4	4,5
44	0,7	0,9	2,0	2,8	2,4	2,5
<b>15 bis unter 45<sup>3)</sup></b>	<b>1259,8</b>	<b>1429,0</b>	<b>1557,1</b>	<b>1554,8</b>	<b>1538,8</b>	<b>1520,0</b>

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2021 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters <sup>1)</sup>	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters <sup>1)</sup>	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 – 1	26	8 069	3,2	21	7 580	2,8
1 – 5	.	36 024	0,0	5	34 551	0,1
5 – 10	.	48 602	0,0	6	45 931	0,1
10 – 15	.	46 780	0,0	5	44 246	0,1
15 – 20	13	44 998	0,3	6	41 926	0,1
20 – 25	23	47 689	0,5	13	42 071	0,3
25 – 30	22	42 120	0,5	7	36 828	0,2
30 – 35	56	67 419	0,8	27	60 901	0,4
35 – 40	90	71 681	1,3	44	63 853	0,7
40 – 45	133	68 311	1,9	60	61 001	1,0
45 – 50	232	62 943	3,7	116	55 824	2,1
50 – 55	489	78 726	6,2	197	74 248	2,7
55 – 60	861	90 595	9,5	370	90 277	4,1
60 – 65	1 310	85 269	15,4	597	87 859	6,8
65 – 70	1 814	77 897	23,3	818	84 409	9,7
70 – 75	1 921	56 950	33,7	1 063	65 654	16,2
75 – 80	2 274	44 776	50,8	1 668	57 160	29,2
80 – 85	3 824	44 012	86,9	3 575	64 240	55,7
85 – 90	2 849	17 877	159,4	3 819	32 283	118,3
90 und mehr	1 859	5 842	318,2	4 613	17 140	269,1
<b>Insgesamt</b>	<b>17 800</b>	<b>1 046 574</b>	<b>17,0</b>	<b>17 030</b>	<b>1 067 976</b>	<b>15,9</b>

1) Mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen; Summendifferenz rundungsbedingt

## 35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2021

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene <sup>1)</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene <sup>2)</sup>
1990	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
2008	32	24	56	3,2	13	7	20	1,2
2009	33	19	52	3,1	9	10	19	1,1
2010	21	23	44	2,5	6	10	16	0,9
2011	24	16	40	2,3	11	9	20	1,2
2012	30	26	56	3,2	13	8	21	1,2
2013	25	20	45	2,6	11	6	17	1,0
2014	26	16	42	2,4	11	9	20	1,1
2015	27	23	50	2,8	16	10	26	1,4
2016	34	19	53	2,9	19	8	27	1,5
2017	19	28	47	2,6	10	17	27	1,5
2018	25	27	52	3,0	14	12	26	1,5
2019	28	19	47	2,8	18	11	29	1,7
2020	21	19	40	2,5	14	11	25	1,6
2021	26	21	47	3,0	7	9	16	1,0

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 36. Gestorbene Säuglinge 2021 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
0 Tage	5	8	13
0– 6 Tage	7	9	16
0–27 Tage	11	10	21
<b>Im 1. Lebensjahr insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>47</b>

I

## 37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2021 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
<b>Insgesamt</b>						
Baden-Württemberg	2433	1263	2196	1161	237	102
Bayern	4960	2598	4887	2469	73	129
Berlin	1376	690	1471	745	-95	-55
Brandenburg	955	470	870	433	85	37
Bremen	119	63	126	72	-7	-9
Hamburg	387	209	647	316	-260	-107
Hessen	2952	1460	2932	1444	20	16
Mecklenburg-Vorpommern	532	256	942	463	-410	-207
Niedersachsen	2602	1314	2571	1270	31	44
Nordrhein-Westfalen	2608	1398	3470	1805	-862	-407
Rheinland-Pfalz	769	381	724	359	45	22
Saarland	134	75	135	71	-1	4
Sachsen	4814	2364	5632	2712	-818	-348
Sachsen-Anhalt	2529	1217	2673	1327	-144	-110
Schleswig-Holstein	478	231	621	324	-143	-93
<b>Bundesgebiet zusammen</b>	<b>27648</b>	<b>13989</b>	<b>29897</b>	<b>14971</b>	<b>-2249</b>	<b>-982</b>
Ausland <sup>1)</sup>	26247	16134	15518	10305	10729	5829
<b>Insgesamt</b>	<b>53895</b>	<b>30123</b>	<b>45415</b>	<b>25276</b>	<b>8480</b>	<b>4847</b>
<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg	1892	923	1398	681	494	242
Bayern	4002	2025	3677	1759	325	266
Berlin	1081	513	1032	488	49	25
Brandenburg	772	361	764	365	8	-4
Bremen	89	45	72	42	17	3
Hamburg	299	156	403	183	-104	-27
Hessen	2487	1189	2275	1067	212	122
Mecklenburg-Vorpommern	461	207	861	415	-400	-208
Niedersachsen	1930	938	1873	882	57	56
Nordrhein-Westfalen	1881	933	1555	752	326	181
Rheinland-Pfalz	563	260	489	221	74	39
Saarland	84	43	63	27	21	16
Sachsen	4258	2005	5060	2386	-802	-381
Sachsen-Anhalt	2290	1067	2406	1165	-116	-98
Schleswig-Holstein	382	177	470	236	-88	-59
<b>Bundesgebiet zusammen</b>	<b>22471</b>	<b>10842</b>	<b>22398</b>	<b>10669</b>	<b>73</b>	<b>173</b>
Ausland <sup>1)</sup>	3315	2233	4073	2689	-758	-456
<b>Zusammen</b>	<b>25786</b>	<b>13075</b>	<b>26471</b>	<b>13358</b>	<b>-685</b>	<b>-283</b>

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 38. Wanderungen 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	10 764	10 300	464
2	Stadt Gera	-	4 135	3 823	312
3	Stadt Jena	-	6 505	6 518	- 13
4	Stadt Suhl	-	5 898	5 727	171
5	Stadt Weimar	-	3 930	3 478	452
6	Eichsfeld	1 574	2 466	2 115	351
7	Nordhausen	1 279	2 752	2 650	102
8	Wartburgkreis	2 326	4 282	3 825	457
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 377	3 018	2 406	612
10	Kyffhäuserkreis	896	2 092	1 645	447
11	Schmalkalden-Meiningen	1 724	4 183	3 645	538
12	Gotha	2 285	5 451	4 862	589
13	Sömmerda	911	2 354	2 036	318
14	Hildburghausen	878	1 841	1 647	194
15	Ilm-Kreis	1 093	4 495	3 637	858
16	Weimarer Land	907	3 122	2 752	370
17	Sonneberg	732	2 088	1 916	172
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 645	2 490	2 191	299
19	Saale-Holzland-Kreis	1 160	2 924	2 544	380
20	Saale-Orla-Kreis	1 316	2 408	2 104	304
21	Greiz	1 004	3 280	2 684	596
22	Altenburger Land	1 361	2 459	1 952	507
<b>23</b>	<b>Thüringen</b>	<b>22 468</b>	<b>82 937</b>	<b>74 457</b>	<b>8 480</b>
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	31 232	29 846	1 386
25	Landkreise	22 468	51 705	44 611	7 094

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands <sup>2)</sup>		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
4082	3909	3747	4328	2935	2063	1
1560	1320	1613	1713	962	790	2
1820	2167	2853	3356	1832	995	3
713	4499	616	542	4569	686	4
1472	1228	1495	1667	963	583	5
675	501	1172	1178	619	436	6
598	592	1227	1635	927	423	7
1291	1129	1808	1953	1183	743	8
1508	1017	899	909	611	480	9
940	667	790	720	362	258	10
1511	1366	1276	1404	1396	875	11
1830	1685	1131	1089	2490	2088	12
1275	1088	459	528	620	420	13
685	598	704	652	452	397	14
1700	1356	1210	1370	1585	911	15
1647	1352	687	813	788	587	16
402	397	842	1000	844	519	17
1121	904	896	844	473	443	18
1496	1249	783	832	645	463	19
848	742	938	874	622	488	20
1441	1010	1135	1229	704	445	21
427	266	1367	1261	665	425	22
<b>29042</b>	<b>29042</b>	<b>27648</b>	<b>29897</b>	<b>26247</b>	<b>15518</b>	<b>23</b>
9647	13123	10324	11606	11261	5117	24
19395	15919	17324	18291	14986	10401	25

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2021 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	36	19	49	32	-13	-13
Bulgarien	1161	748	800	548	361	200
Dänemark	19	14	37	23	-18	-9
Finnland	9	4	15	9	-6	-5
Frankreich	157	81	130	65	27	16
Griechenland	211	133	131	89	80	44
Irland	36	19	27	13	9	6
Italien	405	233	308	183	97	50
Kroatien	180	116	132	79	48	37
Lettland	459	233	361	205	98	28
Litauen	345	196	323	185	22	11
Niederlande	166	104	106	58	60	46
Österreich	235	121	252	132	-17	-11
Polen	2751	1689	1976	1312	775	377
Portugal	85	53	91	50	-6	3
Rumänien	3676	2345	2215	1537	1461	808
Schweden	48	25	58	32	-10	-7
Slowakei	712	416	414	246	298	170
Slowenien	25	20	14	9	11	11
Spanien	320	164	183	100	137	64
Tschechische Republik	315	194	209	144	106	50
Ungarn	437	267	359	237	78	30
Übrige EU	18	10	28	15	-10	-5
<b>EU-Staaten zusammen</b>	<b>11806</b>	<b>7204</b>	<b>8218</b>	<b>5303</b>	<b>3588</b>	<b>1901</b>
Albanien	220	124	79	56	141	68
Bosnien und Herzegowina	91	61	16	12	75	49
Kosovo	145	59	36	24	109	35
Nordmazedonien	360	197	76	42	284	155
Moldau, Republik	162	79	61	43	101	36
Russische Föderation	344	143	210	97	134	46
Schweiz	288	172	336	191	-48	-19
Serbien	243	129	152	79	91	50
Türkei	479	266	194	143	285	123
Ukraine	333	151	145	94	188	57
Vereinigtes Königreich	147	81	146	82	1	-1
Weißrussland	64	29	18	6	46	23
Übriges Europa	37	24	47	27	-10	-3
<b>Europa zusammen</b>	<b>14719</b>	<b>8719</b>	<b>9734</b>	<b>6199</b>	<b>4985</b>	<b>2520</b>



# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2021 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	91	58	45	25	46	33
Algerien	58	50	40	40	18	10
Äthiopien	42	26	21	14	21	12
Cote d' Ivoire	20	13	14	11	6	2
Ghana	38	21	19	13	19	8
Kammerun	35	19	5	5	30	14
Libyen	131	100	95	71	36	29
Marokko	167	116	41	35	126	81
Nigeria	66	42	7	4	59	38
Somalia	31	14	-	-	31	14
Südafrika	23	13	9	6	14	7
Tunesien	108	72	25	22	83	50
Übriges Afrika	114	70	52	39	62	31
<b>Afrika zusammen</b>	<b>924</b>	<b>614</b>	<b>373</b>	<b>285</b>	<b>551</b>	<b>329</b>
Brasilien	104	49	50	30	54	19
Chile	22	9	7	3	15	6
Kanada	27	15	37	16	-10	-1
Kolumbien	52	28	20	10	32	18
Mexiko	72	39	26	12	46	27
USA	195	100	160	80	35	20
Übriges Amerika	177	86	70	22	107	64
<b>Amerika zusammen</b>	<b>649</b>	<b>326</b>	<b>370</b>	<b>173</b>	<b>279</b>	<b>153</b>
Afghanistan	671	391	5	5	666	386
Aserbaidshjan	52	33	13	10	39	23
China	495	321	329	169	166	152
Georgien	173	111	136	93	37	18
Indien	643	447	83	65	560	382
Indonesien	68	42	26	15	42	27
Irak	266	202	35	26	231	176
Iran, Islamische Republik	208	91	8	4	200	87
Japan	26	13	22	12	4	1
Korea, Republik	54	23	68	29	-14	-6
Libanon	70	37	6	.	64	.
Pakistan	196	154	6	.	190	.
Syrien, Arabische Republik	1092	549	49	23	1043	526
Thailand	91	19	36	21	55	-2
Vietnam	382	181	43	25	339	156
Übriges Asien	507	266	174	108	333	158
<b>Asien zusammen</b>	<b>4994</b>	<b>2880</b>	<b>1039</b>	<b>614</b>	<b>3955</b>	<b>2266</b>
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>47</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>10</b>
<b>Außereuropäisches Ausland zusammen</b>	<b>6614</b>	<b>3840</b>	<b>1813</b>	<b>1082</b>	<b>4801</b>	<b>2758</b>
Unbekanntes Ausland	2192	1476	76	51	2116	1425
Ungeklärt und ohne Angabe	2722	2099	3895	2973	-1173	-874
<b>Personen insgesamt</b>	<b>26247</b>	<b>16134</b>	<b>15518</b>	<b>10305</b>	<b>10729</b>	<b>5829</b>
darunter Deutsche	3315	2233	4073	2689	-758	-456

# I. Bevölkerung und Privathaushalte

## 40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2021

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18877	23448	-4571	-1,7	44672	23891	20781	63549	68120
1990	22405	88361	-65956	-25,1	45777	23103	22674	68182	134138
1991	28543	53298	-24755	-9,6	34781	15477	19304	63324	88079
1992	41267	40747	520	0,2	36132	17262	18870	77399	76879
1993	41963	38412	3551	1,4	42661	20743	21918	84624	81073
1994	40253	39002	1251	0,5	50778	22331	28447	91031	89780
1995	40503	39247	1256	0,5	57765	25398	32367	98268	97012
1996	40817	40243	574	0,2	62617	27393	35224	103434	102860
1997	36166	37916	-1750	-0,7	69776	32041	37735	105942	107692
1998	33669	38583	-4914	-2,0	66695	31894	34801	100364	105278
1999	35524	39617	-4093	-1,7	65982	32110	33872	101506	105599
2000	33943	43916	-9973	-4,1	63434	31024	32410	97377	107350
2001	35264	46983	-11719	-4,8	62327	30926	31401	97591	109310
2002	34539	44818	-10279	-4,3	62337	30399	31938	96876	107155
2003	33571	43052	-9481	-4,0	63680	32098	31582	97251	106732
2004	33160	43059	-9899	-4,2	60410	30731	29679	93570	103469
2005	31117	42937	-11820	-5,0	57726	29113	28613	88843	100663
2006	30152	44422	-14270	-6,1	54737	27866	26871	84889	99159
2007	31478	44788	-13310	-5,8	54413	28156	26257	85891	99201
2008	33660	46353	-12693	-5,6	56479	29748	26731	90139	102832
2009	34732	42758	-8026	-3,6	55906	29223	26683	90638	98664
2010	35469	41210	-5741	-2,6	56446	29862	26584	91915	97656
2011	38968	43177	-4209	-1,9	57988	30900	27088	96956	101165
2012	40999	42727	-1728	-0,8	57906	30802	27104	98905	100633
2013	43623	43471	152	0,1	58807	31542	27265	102430	102278
2014	49542	44821	4721	2,2	63010	35767	27243	112552	107831
2015	71835	47202	24633	11,4	87139	57679	29460	158974	134341
2016	56768	59023	-2255	-1,0	75731	44077	31654	132499	134754
2017	53930	49938	3992	1,9	63249	35457	27792	117179	113187
2018	55460	50901	4559	2,1	57710	32038	25672	113170	108611
2019	54017	50645	3372	1,6	53698	30881	22817	107715	104343
2020	46990	45573	1417	0,7	50764	28800	21964	97754	96337
<b>2021</b>	<b>53895</b>	<b>45415</b>	<b>8480</b>	<b>4,0</b>	<b>51510</b>	<b>29042</b>	<b>22468</b>	<b>105405</b>	<b>96925</b>
davon									
männlich	30123	25276	4847	4,6	26324	15503	10821	56447	51600
weiblich	23772	20139	3633	3,4	25186	13539	11647	48958	45325

1) Mittlere Bevölkerung

Die Ergebnisse der letzten Europawahl (2019), Landtagswahl (2019) und Kommunalwahlen (2019) wurden in der Ausgabe 2021 des Statistischen Jahrbuches Thüringen bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse dieser letzten Wahlen in der aktuellen Ausgabe wiederholt.

### **Europawahl**

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit einem Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

### **Bundestagswahl**

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 736 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. 34 Sitze kamen durch Überhangmandate und 104 durch Ausgleichsmandate zustande. In Thüringen wurden keine Überhang- und Ausgleichsmandate errungen. Der Freistaat ist mit insgesamt 19 Abgeordneten im neuen Bundestag vertreten, davon 8 als Wahlkreisbewerber und elf über die Landeslisten.

### **Landtagswahl**

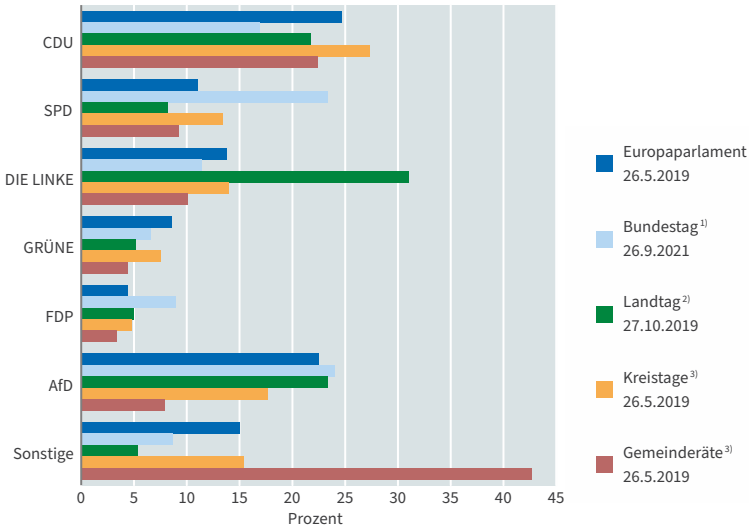
Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat und die SPD ein Ausgleichsmandat.

### **Kommunalwahlen**

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

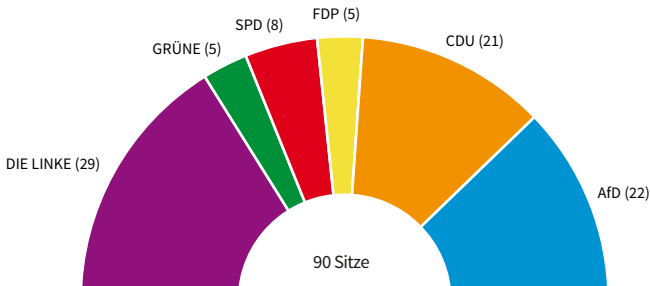
# II. Wahlen

## Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in den kreisfreien Städten

## Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019)



## 1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>										
1994	1959432	48544	1360653	487553	353116	230111	81745	57896	-	150232
1999	1967824	29568	1114648	472374	285276	229453	25549	23817	-	78179
2004	1960795	36061	1017004	384891	157103	256893	55455	42809	-	119853
2009	1918215	37508	979652	304858	153918	232995	56473	80085	-	151323
2014	1821933	26096	914277	290703	167816	205763	45432	19156	68011	117396
2019	1740866	21019	1050221	259817	115583	144866	90409	45715	236579	157252
<b>Verhältniszahlen in %</b>										
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	-	11,0
1999	58,2	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	-	7,0
2004	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	-	11,8
2009	53,0	3,7	96,3	31,1	15,7	23,8	5,8	8,2	-	15,4
2014	51,6	2,9	97,2	31,8	18,4	22,5	5,0	2,1	7,4	12,8
2019	61,5	2,0	98,0	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0

1) bis 2004 PDS

## 2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze									
	insgesamt	davon							AfD	Sonstige
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP			
1994	99	39	8	40	-	12	-	-	-	
1999	99	43	10	33	6	7	-	-	-	
2004	99	40	9	23	7	13	7	-	-	
2009	99	34	8	23	8	14	12	-	-	
2014	96 <sup>2)</sup>	29	5	27	7	11	3	7	7	
2019	96 <sup>3)</sup>	23	6	16	5	21	5	11	9	

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 3 Sitze für Thüringer Abgeordnete, davon 1 Sitz für die CDU, 1 Sitz für die SPD und 1 Sitz für die Partei DIE LINKE – 3) darunter 1 Sitz für Thüringer Abgeordnete (für die CDU)

## II. Wahlen

### 3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	AfD	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>										
1990	2000546	20277	1507087	681128	331018	124819	92300	220355	-	57467
1994	1955482	35146	1428906	586381	431920	245084	70424	59283	-	35814
1998	1968023	25551	1593228	460441	549942	338200	62068	54233	-	128344
2002	1965378	20642	1449699	426162	578726	245789	61799	84882	-	52341
2005	1957755	27052	1450777	372435	432778	378340	69976	115009	-	82239
2009	1913559	15955	1231769	383778	216593	354875	73838	120635	-	82050
2013	1834259	19710	1231693	477283	198714	288615	60511	32101	76013	174469
2017	1767014	17604	1294448	372258	171032	218212	53340	101129	294069	84408
2021	1707726	14809	1264911	213414	296446	144693	83220	114283	303233	109622
<b>Verhältniszahlen in %</b>										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	-	12,3
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	-	2,5
1998	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	-	8,1
2002	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	-	3,6
2005	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	-	5,7
2009	65,2	1,3	98,7	31,2	17,6	28,8	6,0	9,8	-	6,7
2013	68,2	1,6	98,4	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	14,2
2017	74,3	1,3	98,7	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
2021	74,9	1,2	98,8	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

### 4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze							Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	AfD	
1990	23	12	5	2	1	3	-	662
1994	24	12	6	4	1	1	-	672
1998	25	7	11	5	1	1	-	669
2002	17	6	9	-	1	1	-	603
2005	18	5	6	5	1	1	-	614
2009	18	7	3	5	1	2	-	622
2013	18	9	3	5	1	-	-	631
2017	22	8	3	3	1	2	5	709
2021	19	3	5	3	1	2	5	736

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

## 5. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Landesstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	AfD	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>										
1990	2001204	37523	1398777	634769	318490	136098	90643	129543	-	89234
1994	1952951	39370	1421748	605608	420236	235556	64041	45651	-	50656
1999	1965937	15622	1161181	592474	214801	247906	21617	13001	-	71382
2004	1958041	42978	1010578	434088	146297	263717	45649	36483	-	84344
2009	1910074	19354	1054297	329302	195363	288915	64912	80600	-	95205
2014	1812370	13208	941719	315104	116889	265428	53407	23359	99545	67987
2019	1729242	13426	1108388	241049	90987	343780	57474	55493	259382	60223
<b>Verhältniszahlen in %</b>										
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	-	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	-	3,6
1999	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	-	6,1
2004	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	-	8,3
2009	56,2	1,8	98,2	31,2	18,5	27,4	6,2	7,6	-	9,0
2014	52,7	1,4	98,6	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	7,2
2019	64,9	1,2	98,8	21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## 6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	AfD
1990	89	44	21	9	6	9	-
1994	88	42	29	17	-	-	-
1999	88	49	18	21	-	-	-
2004	88	45	15	28	-	-	-
2009	88	30	18	27	6	7	-
2014	91	34	12	28	6	-	11
2019	90	21	8	29	5	5	22

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## II. Wahlen

### 7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon <sup>1)</sup>						
				CDU <sup>2)</sup>	SPD	DIE LINKE <sup>3)</sup>	GRÜNE <sup>4)</sup>	FDP <sup>5)</sup>	AfD	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>										
1990	2 020 841	109 949	4 308 278	1 806 852	843 747	451 275	285 471	331 775	-	589 158
1994	1 953 582	76 976	3 923 508	1 453 451	1 024 854	614 566	250 466	241 520	-	338 651
1999	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	78 916	137 771	-	269 976
2004	1 960 154	46 490	2 789 248	1 139 898	433 749	687 386	98 190	130 297	-	299 728
2009	1 918 186	43 106	2 887 166	962 648	585 635	597 901	129 824	212 503	-	398 655
2014	1 828 562	36 685	2 668 419	932 984	488 172	584 396	133 477	91 367	15 265	422 758
<b>2019</b>	<b>1 797 605</b>	<b>34 087</b>	<b>3 106 027</b>	<b>847 453</b>	<b>416 495</b>	<b>433 556</b>	<b>232 278</b>	<b>149 463</b>	<b>548 598</b>	<b>478 184</b>
<b>Verhältniszahlen in %</b>										
1990	78,6	6,9	x	41,8	19,5	10,4	6,6	7,7	-	13,6
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,2	-	8,6
1999	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,5	4,3	-	8,4
2004	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	-	10,7
2009	53,2	4,2	x	33,3	20,3	20,7	4,5	7,4	-	13,8
2014	51,4	3,9	x	35,0	18,3	21,9	5,0	3,4	0,6	15,8
<b>2019</b>	<b>60,3</b>	<b>3,1</b>	<b>x</b>	<b>27,3</b>	<b>13,4</b>	<b>14,0</b>	<b>7,5</b>	<b>4,8</b>	<b>17,7</b>	<b>15,4</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: B.F.D.



## 8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon <sup>1)</sup>						
				CDU <sup>2)</sup>	SPD	DIE LINKE <sup>3)</sup>	GRÜNE <sup>4)</sup>	FDP <sup>5)</sup>	AfD	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>										
1990	2012925	58087	4502839	1664011	698523	414693	213876	393487	-	1127941
1994	1948936	61477	4122929	1334125	852848	513792	143882	318967	-	959315
1999	1961392	49592	3380821	1170448	613958	428698	46050r	141052	-	980615r
2004	1956910	38919	2982134	971548	355155	452974	55704	110819	-	1035934
2009	1915824	37152	3058076	864374r	441525r	429351r	70272	143173	-	1109381r
2014	1799825	31686	2795326	800567	353057	388260	76363	67943	10602	1098534
<b>2019</b>	<b>1779982</b>	<b>33579</b>	<b>3219450</b>	<b>720500</b>	<b>295593</b>	<b>324403</b>	<b>140096</b>	<b>109374</b>	<b>254393</b>	<b>1375091</b>
<b>Verhältniszahlen in %</b>										
1990	78,6	3,7	x	37,0	15,5	9,2	4,7	8,7	-	24,8
1994	72,4	4,4	x	32,4	20,7	12,5	3,5	7,7	-	23,3
1999	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,4r	4,2	-	29,0r
2004	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	-	34,7
2009	53,3	3,6	x	28,3r	14,4	14,0r	2,3	4,7	-	36,3r
2014	51,5	3,4	x	28,6	12,6	13,9	2,7	2,4	0,4	39,3
<b>2019</b>	<b>60,4</b>	<b>3,1</b>	<b>x</b>	<b>22,4</b>	<b>9,2</b>	<b>10,1</b>	<b>4,4</b>	<b>3,4</b>	<b>7,9</b>	<b>42,7</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

## II. Wahlen

### 9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon <sup>1)</sup>						
		CDU <sup>2)</sup>	SPD	DIE LINKE <sup>3)</sup>	GRÜNE <sup>4)</sup>	FDP <sup>5)</sup>	AFD	Sonstige
<b>Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage</b>								
1990	2458	1027	466	255	159	203	-	348
1994	1028	415	294	179	57	54	-	29
1999	1056	472	278	206	7	22	-	71
2004	1040	433	165	269	22	32	-	119
2009	1036	343	201	222	46	78	-	146
2014	1022	358	181	229	50	33	4	167
2019	1022	284	131	145	76	51	177	158
<b>Stadt- und Gemeinderäte</b>								
1990	22739	6976	1725	1145	294	2302	-	10297
1994	11664	3541	1604	679	90	966	-	4784
1999	10348	3098	1302	673	12	384	-	4879
2004	10116	2886	846	759	26	286	-	5313
2009	9610	2415	768	694	37	280	-	5416
2014	8556	2184	569	576	52	162	3	5010
2019	7170	1523	346	355	83	146	197	4520

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

## 10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Stimmen							
				insgesamt	gültig						
					davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%								
Stadt Erfurt	165 659	60,7	1,4	99 173	19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0
Stadt Gera	76 771	56,8	1,6	42 876	18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2
Stadt Jena	82 364	65,0	1,1	52 943	15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0
Stadt Suhl	30 717	56,5	1,7	17 059	24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2
Stadt Weimar	49 921	63,0	1,3	31 057	20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9
Stadt Eisenach	33 008	59,5	1,6	19 341	20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8
Eichsfeld	80 973	65,9	1,8	52 391	41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5
Nordhausen	69 807	58,9	1,9	40 290	23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1
Wartburgkreis	98 890	62,6	2,2	60 538	27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0
Unstrut-Hainich- Kreis	84 351	59,5	2,1	49 109	26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4
Kyffhäuserkreis	63 063	59,5	2,8	36 446	24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8
Schmalkalden- Meiningen	104 437	61,2	2,3	62 427	26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3
Gotha	107 910	59,9	2,2	63 190	24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1
Sömmerda	57 450	61,2	2,4	34 323	27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5
Hildburghausen	52 476	64,6	2,1	33 195	25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2
Ilm-Kreis	85 619	63,4	2,0	53 192	22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8
Weimarer Land	66 547	65,8	2,1	42 853	27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6
Sonneberg	48 378	57,5	1,9	27 283	26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6
Saalfeld- Rudolstadt	88 342	61,0	1,9	52 848	23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0
Saale-Holzland- Kreis	68 278	66,1	2,2	44 098	25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4
Saale-Orla-Kreis	67 029	63,4	2,1	41 630	25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0
Greiz	82 940	64,1	2,1	52 058	28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6
Altenburger Land	75 936	56,6	2,5	41 901	25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5
<b>Thüringen</b>	<b>1 740 866</b>	<b>61,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1 050 221</b>	<b>24,7</b>	<b>11,0</b>	<b>13,8</b>	<b>8,6</b>	<b>4,4</b>	<b>22,5</b>	<b>15,0</b>
davon											
kreisfreie											
Städte	438 440	60,7	1,4	262 449	19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9
Landkreise	1 302 426	61,8	2,1	787 772	26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7

1) BGE, BIG, BP, Bündnis C, DIE DIREKTE!, DIE FRAUEN, Die Grauen, Die Humanisten, Die PARTEI, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, DiEM25, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, Ill. Weg, LIEBE, LKR, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NL, NPD, ÖDP, ÖkoLinX, PARTEI FÜR DIE TIERE, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzallianz, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, Volt

## II. Wahlen

### 11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen

Wahlkreiss-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig	Stimmen								
					insgesamt	gültig							Sons-tige <sup>1)</sup>
						davon							
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	%	
Anzahl	%	Anzahl											
<b>Erststimmen</b>													
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209203	73,8	1,3	152490	26,6	22,3	10,9	3,9	6,8	22,7	6,8	
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212267	73,5	1,3	154008	23,0	23,8	11,2	3,5	5,8	24,8	7,9	
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198697	77,6	1,2	152251	18,5	20,1	16,9	9,6	7,0	19,4	8,4	
192	Gotha – Ilm-Kreis	190519	74,8	1,4	140584	18,4	23,5	11,1	4,6	6,8	26,5	9,1	
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217944	76,4	1,2	164662	17,4	24,4	16,4	11,8	7,5	16,5	6,0	
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229588	73,2	1,5	165630	20,0	22,2	11,7	3,8	8,6	29,0	4,7	
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219437	75,9	1,2	164494	21,0	18,7	12,1	3,8	7,5	29,3	7,6	
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	230071	74,4	1,3	168962	22,3	33,6	8,4	2,1	6,3	21,2	6,0	
	<b>Thüringen</b>	<b>1707726</b>	<b>74,9</b>	<b>1,3</b>	<b>1263081</b>	<b>20,9</b>	<b>23,7</b>	<b>12,3</b>	<b>5,4</b>	<b>7,0</b>	<b>23,7</b>	<b>7,0</b>	
<b>Zweitstimmen</b>													
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209203	73,8	1,2	152678	22,0	24,4	9,9	4,7	9,0	22,5	7,5	
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212267	73,5	1,2	154221	18,3	24,9	10,3	4,8	8,6	24,5	8,6	
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198697	77,6	1,0	152575	15,6	22,4	12,8	11,0	9,2	19,8	9,2	
192	Gotha – Ilm-Kreis	190519	74,8	1,3	140648	15,5	23,8	11,0	5,8	8,6	26,0	9,4	
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217944	76,4	1,0	164998	14,3	23,9	14,0	13,2	9,4	16,2	9,0	
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229588	73,2	1,3	166043	16,4	21,9	11,2	4,4	9,8	28,1	8,2	
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219437	75,9	1,1	164623	16,4	21,3	11,2	4,5	9,4	28,2	9,1	
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	230071	74,4	1,2	169125	16,5	25,1	10,9	4,3	8,3	26,4	8,6	
	<b>Thüringen</b>	<b>1707726</b>	<b>74,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1264911</b>	<b>16,9</b>	<b>23,4</b>	<b>11,4</b>	<b>6,6</b>	<b>9,0</b>	<b>24,0</b>	<b>8,7</b>	

1) Erststimmen: dieBasis, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MLPD, ÖDP, PIRATEN, Einzelbewerber; Zweitstimmen: dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei<sup>3</sup>

## 12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Zweitstimmen								
				insgesamt	gültig							Sons- tige <sup>2)</sup>
					davon							
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD		
Anzahl	%	Anzahl	%									
Stadt Erfurt	162932	76,2	1,0	122895	14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1	
Stadt Gera	74455	70,7	1,0	52053	14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1	
Stadt Jena	81259	80,4	0,6	64909	11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7	
Stadt Suhl	29824	73,8	1,0	21796	15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3	
Stadt Weimar	49742	76,7	1,0	37779	14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6	
Eichsfeld	80201	78,0	1,0	61954	29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4	
Nordhausen	67494	70,8	1,1	47264	16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3	
Wartburgkreis	129279	73,7	1,1	94218	17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1	
Unstrut-Hainich-Kreis	82988	73,3	1,4	60003	18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8	
Kyffhäuserkreis	61508	71,7	1,5	43460	16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8	
Schmalkalden-Meiningen	102113	74,7	1,2	75359	17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0	
Gotha	106194	73,9	1,4	77408	15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0	
Sömmerda	56578	74,9	1,4	41784	17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4	
Hildburghausen	51213	75,7	1,2	38328	16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9	
Ilm-Kreis	84325	75,9	1,3	63240	15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9	
Weimarer Land	66130	76,9	1,2	50206	18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5	
Sonneberg	46921	72,6	1,2	33642	16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0	
Saalfeld-Rudolstadt	86125	73,5	1,2	62561	15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0	
Saale-Holzland-Kreis	67700	78,4	1,1	52510	17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3	
Saale-Orla-Kreis	65612	76,4	1,1	49552	15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8	
Greiz	81104	76,4	1,3	61146	17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6	
Altenburger Land	74029	72,4	1,4	52844	17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7	
<b>Thüringen</b>	<b>1707726</b>	<b>74,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1264911</b>	<b>16,9</b>	<b>23,4</b>	<b>11,4</b>	<b>6,6</b>	<b>9,0</b>	<b>24,0</b>	<b>8,7</b>	
davon												
kreisfreie Städte	398212	75,9	0,9	299432	13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7	
Landkreise	1309514	74,6	1,2	965479	17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7	

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei<sup>3</sup>

## II. Wahlen

### 13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung		
				ungültig	insgesamt
			%		
1	Eichsfeld I	38829	68,3	1,3	26180
2	Eichsfeld II	40788	65,4	1,5	26284
3	Nordhausen I	35286	62,5	1,6	21709
4	Nordhausen II	33465	57,8	1,4	19083
5	Wartburgkreis I	45421	63,1	1,4	28238
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45991	62,6	1,5	28354
7	Wartburgkreis III	42528	65,7	1,7	27451
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42682	60,2	1,5	25320
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41365	62,5	1,7	25433
10	Kyffhäuserkreis I	32045	60,1	1,8	18917
11	Kyffhäuserkreis II	31862	60,8	1,7	19036
12	Schmalkalden-Meiningen I	45515	63,3	1,3	28449
13	Schmalkalden-Meiningen II	40941	62,3	1,3	25177
14	Gotha I	38990	63,5	1,6	24359
15	Gotha II	38214	58,6	1,4	22064
16	Sömmerda I/Gotha III	42800	68,8	1,8	28928
17	Sömmerda II	44625	62,9	1,7	27607
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34092	64,8	1,7	21706
19	Sonneberg I	34086	61,4	1,2	20684
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34552	63,0	1,3	21492
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38905	62,7	1,5	24026
22	Ilm-Kreis I	41360	66,7	1,9	27056
23	Ilm-Kreis II	45644	66,7	1,7	29940
24	Erfurt I	32438	63,7	1,5	20345
25	Erfurt II	47135	68,6	5,3	30605
26	Erfurt III	48433	71,5	1,0	34314
27	Erfurt IV	36057	66,0	1,6	23410
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38463	65,1	1,4	24686
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44064	64,7	1,3	28146
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42795	71,0	1,7	29883
31	Weimar I/Weimarer Land II	35055	65,0	1,9	22351
32	Weimar II	45039	68,6	4,9	29392
33	Saale-Orla-Kreis I	34128	67,9	1,2	22888
34	Saale-Orla-Kreis II	32577	66,7	1,7	21381
35	Saale-Holzland-Kreis I	33238	70,7	1,8	23081
36	Saale-Holzland-Kreis II	34779	68,3	1,5	23400
37	Jena I	45323	72,5	0,8	32578
38	Jena II	35779	69,0	1,1	24425
39	Greiz I	44129	67,1	6,4	27718
40	Greiz II	38310	65,8	1,3	24892
41	Gera I	39808	63,4	1,3	24919
42	Gera II	36297	60,8	1,4	21770
43	Altenburger Land I	36788	61,4	1,9	22163
44	Altenburger Land II	38621	56,6	7,6	20200
	<b>Thüringen</b>	<b>1729242</b>	<b>64,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1100040</b>

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD,

## II. Wahlen

Wahlkreisstimmen							Wahl- kreis- Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige <sup>1)</sup>	
%							
49,0	5,4	12,5	6,0	3,7	21,4	1,9	1
41,5	7,4	18,1	4,0	5,2	20,2	3,6	2
28,8	8,3	32,3	4,0	3,0	23,3	0,4	3
22,4	8,7	32,6	6,2	3,5	24,4	2,3	4
34,4	6,9	23,3	4,5	4,2	23,8	2,9	5
26,9	9,5	26,3	6,1	4,3	24,5	2,5	6
29,0	8,8	24,8	4,9	3,9	25,3	3,3	7
31,1	12,3	22,2	5,9	4,9	23,5	0,0	8
25,8	10,1	25,9	5,1	5,6	27,4	0,3	9
34,4	10,8	22,9	2,9	3,8	23,1	2,2	10
22,6	11,9	27,3	3,2	3,7	29,2	2,0	11
26,3	18,3	20,2	7,3	3,1	23,0	1,7	12
22,8	23,4	19,6	4,0	6,0	24,2	0,1	13
24,1	21,2	20,7	4,8	4,3	24,5	0,4	14
14,6	38,2	17,4	3,8	3,2	22,7	0,0	15
27,0	11,0	25,1	5,1	5,5	26,0	0,3	16
24,4	8,4	27,1	3,9	4,7	29,6	1,9	17
25,4	10,1	24,3	6,2	4,5	29,0	0,4	18
41,5	4,9	20,5	2,7	1,8	27,4	1,2	19
34,1	6,4	28,2	4,1	3,3	23,7	0,2	20
27,1	11,1	30,7	6,8	3,7	20,3	0,4	21
33,3	-	28,0	9,4	3,7	25,2	0,3	22
23,2	12,1	22,7	4,7	5,4	29,6	2,2	23
24,1	12,1	28,9	4,1	4,3	24,4	2,1	24
24,7	12,7	32,7	13,5	8,3	-	8,1	25
16,3	7,4	42,1	11,5	7,0	14,0	1,7	26
17,2	15,5	32,2	6,7	5,0	21,0	2,3	27
22,6	12,6	22,9	3,5	5,7	29,1	3,6	28
30,6	9,6	20,9	3,7	3,5	29,2	2,4	29
31,2	7,2	24,4	5,2	6,2	25,4	0,3	30
29,4	7,4	16,1	7,9	3,5	20,8	14,9	31
24,9	16,6	28,6	19,8	9,1	-	1,0	32
28,2	6,9	25,1	2,9	4,5	29,0	3,4	33
32,5	6,0	23,8	4,2	4,5	29,0	0,0	34
26,1	7,8	25,8	5,1	5,6	23,0	6,7	35
34,1	6,6	25,2	5,3	5,6	23,3	0,0	36
15,4	9,7	31,5	24,6	6,3	12,0	0,5	37
17,9	9,0	32,3	13,8	10,4	14,9	1,6	38
35,0	8,2	29,6	4,3	15,4	-	7,5	39
30,4	13,7	19,6	3,2	5,5	25,3	2,4	40
17,6	8,0	32,5	4,5	2,7	30,7	4,1	41
14,9	15,3	29,0	3,5	3,9	32,9	0,5	42
23,7	11,3	24,3	3,5	7,0	29,5	0,7	43
37,0	11,0	28,3	5,6	13,1	-	5,1	44
<b>27,2</b>	<b>10,8</b>	<b>25,8</b>	<b>6,5</b>	<b>5,4</b>	<b>22,0</b>	<b>2,2</b>	

ÖDP / Familie ..., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, Einzelbewerber

## II. Wahlen

### 14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen Landesstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
1	Eichsfeld I	38829	68,3	1,2	26216
2	Eichsfeld II	40788	65,4	1,2	26354
3	Nordhausen I	35286	62,5	1,3	21770
4	Nordhausen II	33465	57,8	1,1	19146
5	Wartburgkreis I	45421	63,1	1,2	28303
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45991	62,6	1,2	28428
7	Wartburgkreis III	42528	65,7	1,4	27542
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42682	60,2	1,3	25363
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41365	62,5	1,5	25488
10	Kyffhäuserkreis I	32045	60,1	1,7	18940
11	Kyffhäuserkreis II	31862	60,8	1,5	19083
12	Schmalkalden-Meiningen I	45515	63,3	1,2	28487
13	Schmalkalden-Meiningen II	40941	62,3	1,0	25248
14	Gotha I	38990	63,5	1,4	24413
15	Gotha II	38214	58,6	1,2	22113
16	Sömmerda I/Gotha III	42800	68,8	1,3	29073
17	Sömmerda II	44625	62,9	1,4	27697
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34092	64,8	1,1	21824
19	Sonneberg I	34086	61,4	1,1	20711
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34552	63,0	1,1	21535
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38905	62,7	1,1	24124
22	Ilm-Kreis I	41360	66,7	1,2	27241
23	Ilm-Kreis II	45644	66,7	1,3	30054
24	Erfurt I	32438	63,7	1,2	20410
25	Erfurt II	47135	68,6	1,2	31942
26	Erfurt III	48433	71,5	0,7	34404
27	Erfurt IV	36057	66,0	1,2	23504
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38463	65,1	1,2	24745
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44064	64,7	1,1	28205
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42795	71,0	1,3	30022
31	Weimar I/Weimarer Land II	35055	65,0	1,5	22430
32	Weimar II	45039	68,6	1,0	30595
33	Saale-Orla-Kreis I	34128	67,9	0,9	22957
34	Saale-Orla-Kreis II	32577	66,7	1,2	21482
35	Saale-Holzland-Kreis I	33238	70,7	1,6	23138
36	Saale-Holzland-Kreis II	34779	68,3	1,2	23464
37	Jena I	45323	72,5	0,5	32673
38	Jena II	35779	69,0	0,8	24495
39	Greiz I	44129	67,1	1,5	29171
40	Greiz II	38310	65,8	1,2	24907
41	Gera I	39808	63,4	0,9	25008
42	Gera II	36297	60,8	1,1	21837
43	Altenburger Land I	36788	61,4	1,4	22278
44	Altenburger Land II	38621	56,6	1,4	21568
	<b>Thüringen</b>	<b>1729242</b>	<b>64,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1108388</b>

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ..



Landesstimmen							Wahlkreis-Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige <sup>1)</sup>	
%							
40,1	5,8	17,9	5,1	4,5	21,9	4,4	1
35,8	6,6	22,9	4,0	5,2	20,1	5,4	2
23,0	8,0	34,6	3,8	4,0	21,9	4,9	3
18,4	8,4	35,6	5,2	4,0	22,2	6,0	4
28,4	7,4	27,6	3,4	4,0	24,2	5,1	5
20,5	8,3	31,5	5,0	4,9	22,4	7,5	6
22,5	8,3	31,3	3,8	4,5	23,9	5,8	7
25,6	9,6	27,4	4,5	5,2	22,9	4,8	8
21,9	8,6	29,9	3,6	5,1	26,1	5,0	9
22,6	8,8	32,3	2,8	4,2	22,9	6,3	10
18,9	9,3	32,9	2,4	3,9	27,7	4,9	11
23,2	10,6	29,8	4,7	3,7	22,7	5,3	12
22,2	10,1	30,4	3,6	4,6	24,4	4,9	13
20,5	11,2	31,1	3,6	4,4	24,2	5,2	14
16,1	16,4	31,1	4,6	3,7	22,5	5,5	15
22,4	8,8	29,0	3,5	5,6	25,0	5,6	16
21,4	6,7	30,5	3,3	5,1	27,2	6,0	17
23,3	7,7	27,6	3,7	4,1	27,7	5,8	18
27,1	6,1	28,4	3,3	2,7	27,3	5,1	19
26,1	6,9	32,9	3,0	3,5	22,8	4,8	20
20,7	7,5	39,1	4,5	3,7	19,6	4,8	21
20,4	7,3	33,1	5,6	4,3	24,1	5,1	22
19,1	8,0	30,0	4,0	5,5	27,9	5,6	23
19,0	8,1	34,1	4,2	4,9	24,1	5,7	24
15,8	9,1	36,3	10,5	5,9	16,4	6,0	25
17,0	10,6	30,2	14,5	6,7	14,3	6,7	26
16,0	9,4	37,1	6,5	5,5	19,4	6,1	27
19,9	7,2	30,8	3,1	5,0	28,5	5,7	28
21,8	7,3	29,2	3,2	5,2	27,8	5,7	29
24,2	6,7	28,0	4,6	6,3	25,1	5,2	30
30,4	6,5	25,3	4,0	5,0	23,8	5,2	31
17,2	9,3	35,4	13,1	5,4	14,2	5,2	32
22,3	6,4	31,9	2,4	5,0	27,2	4,7	33
21,1	6,0	31,3	2,9	4,9	28,4	5,2	34
22,3	6,9	30,7	4,3	6,7	23,5	5,5	35
24,1	6,5	30,3	3,9	6,2	23,5	5,4	36
13,0	9,1	37,8	16,3	7,5	11,2	5,1	37
14,2	9,0	37,6	11,7	7,9	14,6	4,9	38
22,7	7,0	28,6	3,1	5,7	27,4	5,5	39
24,5	8,2	28,0	3,0	5,1	26,0	5,4	40
16,0	8,3	33,4	4,2	4,7	27,8	5,7	41
14,7	7,9	34,4	3,3	4,2	29,9	5,8	42
21,2	7,5	28,6	2,9	4,9	29,6	5,3	43
22,6	6,7	30,5	3,4	3,7	27,9	5,0	44
<b>21,7</b>	<b>8,2</b>	<b>31,0</b>	<b>5,2</b>	<b>5,0</b>	<b>23,4</b>	<b>5,4</b>	

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

## II. Wahlen

### 15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
		%			
1	Stadt Erfurt	164063	67,9	1,0	110260
2	Stadt Gera	76105	62,2	1,0	46845
3	Stadt Jena	81102	70,9	0,6	57168
4	Stadt Suhl	30475	61,9	1,1	18673
5	Stadt Weimar	49332	67,7	1,0	33036
6	Stadt Eisenach	32823	61,6	1,1	19980
7	Eichsfeld	80872	66,6	1,2	53198
8	Nordhausen	68751	60,2	1,2	40916
9	Wartburgkreis	98441	64,5	1,3	62706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84047	61,4	1,4	50851
11	Kyffhäuserkreis	62652	60,6	1,6	37395
12	Schmalkalden-Meiningen	103853	63,1	1,1	64818
13	Gotha	107414	63,4	1,3	67217
14	Sömmerda	57215	63,9	1,4	36079
15	Hildburghausen	52116	64,5	1,1	33248
16	Ilm-Kreis	85180	66,8	1,3	56204
17	Weimarer Land	66409	68,8	1,4	45065
18	Sonneberg	47987	60,4	1,1	28662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87835	65,8	1,2	57102
20	Saale-Holzland-Kreis	68017	69,5	1,4	46602
21	Saale-Orla-Kreis	66705	67,3	1,1	44439
22	Greiz	82439	66,5	1,4	54078
23	Altenburger Land	75409	59,0	1,4	43846
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1729242</b>	<b>64,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1108388</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte	433900	66,5	1,0	285962
26	Landkreise	1295342	64,3	1,3	822426

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ...

Landesstimmen							Lfd. Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige <sup>1)</sup>	
%							
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
<b>21,7</b>	<b>8,2</b>	<b>31,0</b>	<b>5,2</b>	<b>5,0</b>	<b>23,4</b>	<b>5,4</b>	<b>24</b>
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26



PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

## II. Wahlen

### 16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
Anzahl	%	Anzahl	%						
1	Stadt Erfurt	172389	58,4	3,2	289922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78537	56,3	3,2	126400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84990	63,1	2,1	155905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31916	54,7	2,1	50782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51736	61,5	3,6	91182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34446	57,9	1,8	57981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	84049	64,3	2,8	155414	48,6	5,1	6,9	5,6
8	Nordhausen	71062	58,3	3,3	118458	25,1	15,8	18,4	7,2
9	Wartburgkreis	101941	61,3	3,4	178634	35,9	8,8	13,6	5,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86696	58,7	3,0	146637	25,9	18,8	11,7	6,7
11	Kyffhäuserkreis	64460	60,9	3,6	107943	24,6	23,5	17,0	3,3
12	Schmalkalden-Meiningen	107542	60,0	3,2	184781	26,1	23,9	10,5	7,3
13	Gotha	114037	57,4	3,3	187569	25,3	26,5	10,4	6,6
14	Sömmerda	59228	60,5	3,7	101895	37,1	8,0	16,9	5,8
15	Hildburghausen	54089	63,8	3,1	99242	28,4	9,5	-	4,0
16	Ilm-Kreis	88590	61,8	3,1	157319	24,1	9,5	16,8	8,3
17	Weimarer Land	68754	64,7	3,8	127144	33,6	6,6	10,7	6,7
18	Sonneberg	50324	56,1	2,4	81644	37,3	8,7	19,9	4,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	90284	60,2	3,5	154292	22,9	15,8	10,9	5,4
20	Saale-Holzland-Kreis	70515	65,1	3,3	130876	29,8	7,1	14,9	6,5
21	Saale-Orla-Kreis	69133	62,5	3,0	124238	31,9	8,6	13,4	4,0
22	Greiz	85021	63,2	3,0	154345	36,7	8,9	12,0	4,2
23	Altenburger Land	77866	55,7	3,5	123424	28,1	15,2	14,6	3,9
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1797605</b>	<b>60,3</b>	<b>3,1</b>	<b>3106027</b>	<b>27,3</b>	<b>13,4</b>	<b>14,0</b>	<b>7,5</b>
	davon								
25	kreisfreie Städte	454014	59,0	2,9	772172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1343591	60,8	3,2	2333855	30,5	13,5	12,6	5,7

## II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD		
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
3,8	13,5	16,5	46	22	2	3	3	2	6	8	7
6,9	18,7	8,0	46	12	7	8	3	3	9	4	8
3,3	16,5	16,7	50	18	4	7	3	2	8	8	9
5,4	17,3	14,0	46	12	9	5	3	3	8	6	10
3,0	17,7	10,9	40	10	10	7	1	1	7	4	11
5,7	18,3	8,1	50	13	12	5	4	3	9	4	12
3,2	18,0	10,0	50	13	13	5	3	2	9	5	13
4,9	18,4	9,0	40	15	3	7	2	2	7	4	14
-	12,3	45,8	40	11	4	-	2	-	5	18	15
4,0	20,4	17,0	46	11	4	8	4	2	9	8	16
4,1	17,6	20,8	46	15	3	5	3	2	8	10	17
4,6	24,0	1,4	40	15	3	8	2	2	10	-	18
6,2	22,3	16,5	46	11	7	5	2	3	10	8	19
5,7	16,3	19,7	46	14	3	7	3	3	7	9	20
5,7	20,6	15,8	46	15	4	6	2	3	9	7	21
3,4	20,4	14,3	46	17	4	5	2	2	9	7	22
4,5	22,6	11,0	46	13	7	7	2	2	10	5	23
<b>4,8</b>	<b>17,7</b>	<b>15,4</b>	<b>1022</b>	<b>284</b>	<b>131</b>	<b>145</b>	<b>76</b>	<b>51</b>	<b>177</b>	<b>158</b>	<b>24</b>
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
4,4	18,4	14,8	770	237	99	98	44	37	140	115	26

## II. Wahlen

### 17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
Anzahl	%	Anzahl	%						
1	Stadt Erfurt	172389	58,4	3,2	289922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78537	56,3	3,2	126400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84990	63,1	2,1	155905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31916	54,7	2,1	50782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51736	61,5	3,6	91182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34446	57,9	1,8	57981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	83865	64,4	2,7	176159	42,6	2,7	2,9	0,9
8	Nordhausen	70871	58,4	3,7	124932	23,8	12,1	13,8	5,1
9	Wartburgkreis	101776	61,4	3,2	186832	27,5	4,0	5,0	1,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86548	58,9	3,1	153048	27,1	10,0	7,2	3,2
11	Kyffhäuserkreis	64354	61,0	3,3	111156	21,2	15,3	9,7	0,7
12	Schmalkalden-Meiningen	107330	60,3	3,0	197288	21,6	14,5	6,1	2,4
13	Gotha	107128	56,7	3,2	188607	23,8	16,0	5,7	3,1
14	Sömmerda	59091	60,5	3,7	111007	23,3	4,5	9,5	1,8
15	Hildburghausen	53985	63,7	3,0	100520	14,8	6,7	9,6	0,4
16	Ilm-Kreis	88383	61,9	2,9	158532	22,4	6,7	9,2	1,1
17	Weimarer Land	68627	64,9	3,9	137661	18,5	2,4	3,1	2,1
18	Sonneberg	42655	56,2	2,5	69108	33,2	5,8	17,8	0,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	90063	60,4	2,8	159846	21,9	8,1	9,1	3,2
20	Saale-Holzland-Kreis	69773	65,0	3,3	150413	20,8	4,7	5,5	-
21	Saale-Orla-Kreis	68956	62,1	3,2	129184	17,0	3,6	7,0	0,7
22	Greiz	84894	63,2	3,2	163732	20,3	4,1	7,5	0,4
23	Altenburger Land	77669	56,0	3,8	129253	23,2	10,6	10,4	0,7
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1779982</b>	<b>60,4</b>	<b>3,1</b>	<b>3219450</b>	<b>22,4</b>	<b>9,2</b>	<b>10,1</b>	<b>4,4</b>
	davon								
25	kreisfreie Städte	454014	59,0	2,9	772172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1325968	60,8	3,2	2447278	23,9	7,9	7,6	1,7

## II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
2,4	4,7	43,8	636	237	11	6	4	10	13	355	7
6,0	10,5	28,7	232	54	20	23	6	12	12	105	8
1,2	3,9	57,1	474	128	21	20	6	5	13	281	9
1,0	4,4	47,0	398	108	27	14	4	1	5	239	10
0,5	4,3	48,3	330	57	33	19	1	1	6	213	11
3,9	5,4	46,1	480	111	35	17	5	13	11	288	12
2,5	7,5	41,4	406	111	47	20	7	8	15	198	13
2,9	5,5	52,5	390	84	10	16	3	17	9	251	14
0,3	3,2	64,9	320	34	12	21	1	-	5	247	15
2,1	8,7	49,6	266	57	11	15	2	3	12	166	16
1,3	3,8	68,8	452	68	6	6	4	6	5	357	17
4,8	15,4	22,6	128	37	8	20	-	5	14	44	18
4,3	9,6	43,9	324	57	19	22	4	9	13	200	19
1,4	0,3	67,3	722	115	13	20	-	15	2	557	20
6,2	2,3	63,2	550	68	7	23	2	17	5	428	21
2,0	6,0	59,6	468	83	7	21	1	8	13	335	22
1,4	2,8	51,0	342	67	27	25	1	2	7	213	23
<b>3,4</b>	<b>7,9</b>	<b>42,7</b>	<b>7 170</b>	<b>1 523</b>	<b>346</b>	<b>355</b>	<b>83</b>	<b>146</b>	<b>197</b>	<b>4 520</b>	<b>24</b>
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
2,6	5,6	50,8	6 918	1 476	314	308	51	132	160	4 477	26

## II. Wahlen

### 18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021

Merkmal	Europa- wahl am 26.5.2019	Bundestags- wahl <sup>1)</sup> am 26.9.2021	Landtags- wahl <sup>2)</sup> am 27.10.2019	Kreistags- wahlen <sup>3)</sup> am 26.5.2019	Gemeinderats- wahlen <sup>3)</sup> am 26.5.2019
<b>Grundzahlen</b>					
Wahlberechtigte	1 740 866	1 707 726	1 729 242	1 797 605	1 779 982
Wähler	1 071 240	1 279 720	1 121 814	1 084 204	1 074 646
Gültige Stimmen	1 050 221	1 264 911	1 108 388	3 106 027	3 219 450
davon entfielen auf					
CDU	259 817	213 414	241 049	847 453	720 500
SPD	115 583	296 446	90 987	416 495	295 593
DIE LINKE	144 866	144 693	343 780	433 556	324 403
GRÜNE	90 409	83 220	57 474	232 278	140 096
FDP	45 715	114 283	55 493	149 463	109 374
AfD	236 579	303 233	259 382	548 598	254 393
Sonstige	157 252	109 622	60 223	478 184	1 375 091
<b>Verhältniszahlen in %</b>					
Wahlbeteiligung	61,5	74,9	64,9	60,3	60,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	24,7	16,9	21,7	27,3	22,4
SPD	11,0	23,4	8,2	13,4	9,2
DIE LINKE	13,8	11,4	31,0	14,0	10,1
GRÜNE	8,6	6,6	5,2	7,5	4,4
FDP	4,4	9,0	5,0	4,8	3,4
AfD	22,5	24,0	23,4	17,7	7,9
Sonstige	15,0	8,7	5,4	15,4	42,7
<b>Verteilung der Sitze</b>					
CDU	1	3	21	284	1 523
SPD	-	5	8	131	346
DIE LINKE	-	3	29	145	355
GRÜNE	-	1	5	76	83
FDP	-	2	5	51	146
AfD	-	5	22	177	197
Sonstige	-	-	-	158	4 520
<b>Thüringen</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>90</b>	<b>1 022</b>	<b>7 170</b>

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten



## III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensushebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit \* gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

### Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet.

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

## III. Erwerbstätigkeit

### Bevölkerung in Privathaushalten \*

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

### Erwerbsbeteiligung (Erwerbskonzept) \*

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization – Internationale Arbeitsorganisation) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

### III

### Erwerbspersonen \*

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

### Erwerbstätige \*

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer einschließlich Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Die „realisierte“ Erwerbstätigkeit zählt Personen, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit in der Berichtswoche nicht arbeiten, hingegen nicht als erwerbstätig. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse auf die aktive Ausübung eines Erwerbsverhältnisses vor dem Hintergrund der familiären Situation.

### Erwerbslose \*

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

### **Nichterwerbspersonen \***

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

### **Geschlecht \***

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### **Überwiegender Lebensunterhalt \***

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

### **Abhängig Beschäftigte \***

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschutz, Elternzeit und Schlechtwettergeldempfang usw.).

Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer.

### **Atypische Beschäftigte \***

Atypische Beschäftigung umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

## III. Erwerbstätigkeit

### **Selbständige \***

Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschließlich selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

### **Wirtschaftszweige \***

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

### **Stellung im Beruf \***

Die Gliederung der Erwerbstätigen erfolgt nach der Stellung im Beruf in Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer).

### **Angestellte \***

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger einschließlich sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

### **Arbeiter \***

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

### **Mithelfende Familienangehörige \***

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

### **Nettoeinkommen \***

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld und Wohngeld.

Da die Ermittlung des Einkommens von selbständigen Landwirten in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

### **Familienform \***

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

### **Teilzeit/Vollzeit \***

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten, als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten, die in Verbindung mit ihrer Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden korrigiert wird. So werden Personen bis einschließlich 24 Wochenarbeitsstunden grundsätzlich als teilzeitbeschäftigt und mit über 36 Wochenarbeitsstunden grundsätzlich als vollzeitbeschäftigt ausgewiesen.

### **Arbeitsgelegenheiten**

Für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, die keine Arbeit finden können, werden Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Die auszuführenden Arbeiten müssen zusätzlich, im öffentlichen Interesse und wettbewerbsneutral sein. Während der Teilnahme erhalten die erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen als Zuschuss zum Arbeitslosengeld II eine Mehraufwandsentschädigung. Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts.

### **Arbeitslose**

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

## III. Erwerbstätigkeit

### Arbeitslosenquote(n)

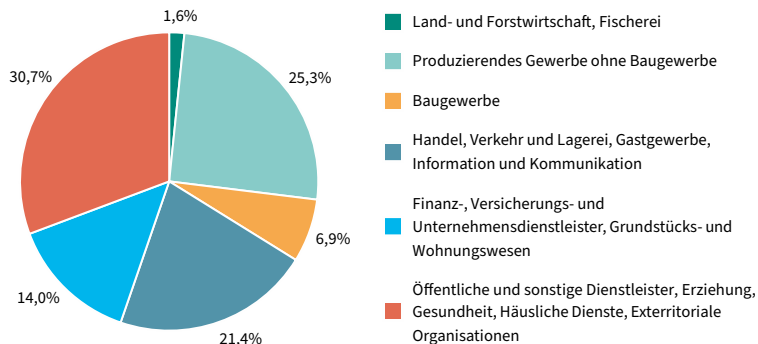
Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

### Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

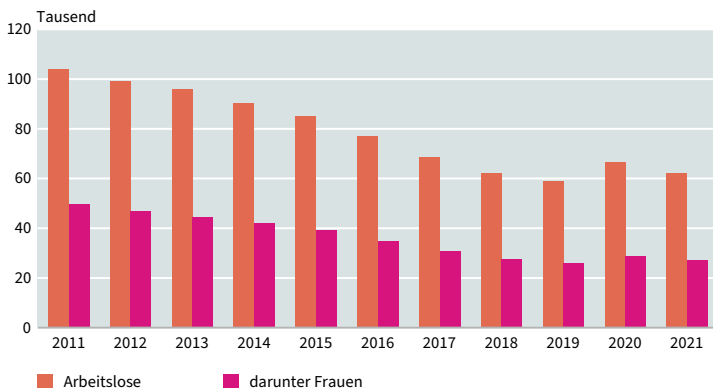


## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2021 nach Wirtschaftsbereichen \*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2011 bis 2021



## III. Erwerbstätigkeit

### 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Arbeitsort 2017 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 144	14 180	13 870	13 404	13 036
B bis F	Produzierendes Gewerbe	262 164	265 364	265 051	258 757	256 293
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	206 559	209 870	210 104	203 665	201 558
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 060	2 124	2 148	2 095	2 490
C	Verarbeitendes Gewerbe	191 316	194 410	194 473	188 068	185 465
D	Energieversorgung	4 847	4 827	4 855	4 896	4 942
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 336	8 509	8 628	8 606	8 661
F	Baugewerbe	55 605	55 494	54 947	55 092	54 735
G bis U	Dienstleistungsbereiche	525 416	526 441	525 845	519 647	526 821
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	157 150	157 854	157 498	155 505	155 298
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	95 652	95 340	94 708	94 054	94 033
H	Verkehr und Lagerei	39 094	40 245	40 271	40 292	40 825
I	Gastgewerbe	22 404	22 269	22 519	21 159	20 440
J	Information und Kommunikation	13 330	13 726	14 629	14 942	15 444
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	12 456	12 104	11 661	11 392	11 135
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 403	6 610	6 610	6 504	6 619
M bis N	Unternehmensdienstleister	94 591	95 497	94 087	89 422	93 911
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	30 848	31 478	33 448	34 363	35 210
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	63 743	64 019	60 639	55 059	58 701
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	212 435	211 594	212 219	213 394	216 236
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	51 313	50 505	50 374	50 841	51 756
P	Erziehung und Unterricht	34 680	32 606	32 917	33 335	33 609
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	126 442	128 483	128 928	129 218	130 871
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	29 051	29 056	29 141	28 488	28 178
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 456	7 685	7 659	7 511	7 268
S	Sonstige Dienstleister a. n. g.	21 243	21 002	21 099	20 611	20 560
T	Häusliche Dienste	352	369	383	366	350
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>801 728</b>	<b>805 987</b>	<b>804 770</b>	<b>791 811</b>	<b>796 232</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung



## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>\*)</sup> am Arbeitsort 2017 bis 2021 <sup>\*\*)</sup> nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021
Stadt Erfurt	109414	108073	108960	109632	111750
Stadt Gera	36401	36640	36721	36324	37187
Stadt Jena	55192	56542	57455	57380	58290
Stadt Suhl <sup>1)</sup>	15888	15670	15947	15463	15349
Stadt Weimar	24019	24223	24383	24198	24741
Stadt Eisenach	23805	23561	22812	21829	21877
Eichsfeld	36097	36186	36181	35141	35070
Nordhausen	30442	30257	29872	29398	29670
Wartburgkreis <sup>1)</sup>	41294	41656	41218	40679	39971
Unstrut-Hainich-Kreis	35619	36222	35878	34945	35326
Kyffhäuserkreis	20525	20389	20076	19291	19076
Schmalkalden-Meiningen <sup>1)</sup>	43288	43636	44278	43293	43512
Gotha	48966	50900	50521	49556	50023
Sömmerda	23801	24316	23933	23335	23248
Hildburghausen	20042	20018	19457	19008	18881
Ilm-Kreis <sup>1)</sup>	38548	38887	38521	37779	38698
Weimarer Land	25719	25878	26037	25842	25831
Sonneberg <sup>1)</sup>	21274	21629	21720	20414	19939
Saalfeld-Rudolstadt <sup>1)</sup>	36558	36362	35676	34806	34611
Saale-Holzland-Kreis	26831	26665	26958	26877	26877
Saale-Orla-Kreis	30327	30150	30109	29673	29201
Greiz	30181	30321	30145	29501	29271
Altenburger Land	27497	27806	27912	27447	27833
<b>Thüringen</b>	<b>801728</b>	<b>805987</b>	<b>804770</b>	<b>791811</b>	<b>796232</b>

III

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben - \*\*) Ergebnisse 2017 und 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019 bis 2021: Gebietsstand 31.12.2020 - 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

## III. Erwerbstätigkeit

### 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>\*)</sup> am Wohnort 2017 bis 2021<sup>\*\*)</sup> nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021
Stadt Erfurt	82 419	84 007	85 272	85 170	86 665
Stadt Gera	34 453	34 745	34 636	34 011	34 256
Stadt Jena	40 810	41 658	42 334	42 012	42 856
Stadt Suhl <sup>1)</sup>	13 207	13 185	13 896	13 522	13 421
Stadt Weimar	22 963	23 433	23 825	23 776	24 074
Stadt Eisenach	16 928	17 009	17 002	16 592	16 513
Eichsfeld	42 104	42 185	42 128	41 292	41 266
Nordhausen	32 535	32 535	32 381	31 636	31 867
Wartburgkreis <sup>1)</sup>	53 519	53 314	48 738	50 226	49 879
Unstrut-Hainich-Kreis	41 524	41 685	41 350	40 450	40 591
Kyffhäuserkreis	28 654	28 508	28 285	27 612	27 640
Schmalkalden-Meiningen <sup>1)</sup>	51 070	51 022	52 252	51 248	50 912
Gotha	55 956	56 686	56 688	55 848	56 349
Sömmerda	28 436	28 197	27 230	26 489	26 438
Hildburghausen	28 305	28 174	28 012	27 414	27 173
Ilm-Kreis <sup>1)</sup>	42 886	43 275	42 638	41 865	42 206
Weimarer Land	34 215	34 324	34 249	34 173	34 217
Sonneberg <sup>1)</sup>	23 353	23 447	24 170	23 372	23 221
Saalfeld-Rudolstadt <sup>1)</sup>	43 178	43 072	40 789	41 238	40 922
Saale-Holzland-Kreis	34 184	34 197	34 267	33 807	33 754
Saale-Orla-Kreis	34 080	33 956	33 979	33 450	33 248
Greiz	38 166	38 334	38 028	37 131	37 011
Altenburger Land	33 891	34 041	33 883	33 218	33 325
<b>Thüringen</b>	<b>856 836</b>	<b>860 989</b>	<b>856 032</b>	<b>845 552</b>	<b>847 804</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – \*\*) Ergebnisse 2017 und 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019 bis 2021: Gebietsstand 31.12.2020 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

#### 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>\*)</sup> am Arbeitsort am 30.6.2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>1)</sup>		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	111 750	56 704	78 191	31 081	33 559	25 623
Stadt Gera	37 187	20 141	25 236	10 718	11 951	9 423
Stadt Jena	58 290	29 267	40 116	16 202	18 174	13 065
Stadt Suhl	15 349	8 481	10 655	4 717	4 694	3 764
Stadt Weimar	24 741	13 819	15 548	6 724	9 193	7 095
Stadt Eisenach	21 877	10 575	15 412	5 261	6 465	5 314
Eichsfeld	35 070	15 367	24 658	6 414	10 412	8 953
Nordhausen	29 670	13 940	20 551	6 605	9 119	7 335
Wartburgkreis	39 971	17 574	29 942	8 886	10 029	8 688
Unstrut-Hainich-Kreis	35 326	17 899	24 077	8 315	11 249	9 584
Kyffhäuserkreis	19 076	9 765	12 976	4 750	6 100	5 015
Schmalkalden-Meiningen	43 512	21 082	31 558	11 033	11 954	10 049
Gotha	50 023	22 808	37 853	12 784	12 170	10 024
Sömmerda	23 248	9 944	17 742	5 439	5 506	4 505
Hildburghausen	18 881	8 853	13 912	4 659	4 969	4 194
Ilm-Kreis	38 698	16 163	29 077	8 746	9 621	7 417
Weimarer Land	25 831	11 623	18 318	6 103	7 513	5 520
Sonneberg	19 939	9 210	15 704	5 676	4 235	3 534
Saalfeld-Rudolstadt	34 611	17 287	24 001	8 527	10 610	8 760
Saale-Holzland-Kreis	26 877	12 119	20 090	6 735	6 787	5 384
Saale-Orla-Kreis	29 201	13 123	21 364	6 746	7 837	6 377
Greiz	29 271	13 250	21 092	6 618	8 179	6 632
Altenburger Land	27 833	13 403	19 297	6 374	8 536	7 029
<b>Thüringen</b>	<b>796 232</b>	<b>382 397</b>	<b>567 370</b>	<b>199 113</b>	<b>228 862</b>	<b>183 284</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

## III. Erwerbstätigkeit

### 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Wohnort am 30.6.2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort <sup>1)</sup>		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	86665	41693	61777	23335	24888	18358
Stadt Gera	34256	16360	24233	8727	10023	7633
Stadt Jena	42856	20236	28651	10761	14205	9475
Stadt Suhl	13421	6531	9735	3686	3686	2845
Stadt Weimar	24074	11745	15844	5969	8230	5776
Stadt Eisenach	16513	7659	11901	4004	4612	3655
Eichsfeld	41266	19288	28487	8144	12779	11144
Nordhausen	31867	14891	22268	7128	9599	7763
Wartburgkreis	49879	23185	36443	11526	13436	11659
Unstrut-Hainich-Kreis	40591	19005	28826	9103	11765	9902
Kyffhäuserkreis	27640	12840	19911	6463	7729	6377
Schmalkalden-Meiningen	50912	24085	37484	12806	13428	11279
Gotha	56349	26500	42486	14989	13863	11511
Sömmerda	26438	12505	19701	6867	6737	5638
Hildburghausen	27173	12938	19880	6816	7293	6122
Ilm-Kreis	42206	19557	30901	10675	11305	8882
Weimarer Land	34217	16575	24171	8537	10046	8038
Sonneberg	23221	10813	17913	6356	5308	4457
Saalfeld-Rudolstadt	40922	19397	29365	9906	11557	9491
Saale-Holzland-Kreis	33754	16268	24684	8944	9070	7324
Saale-Orla-Kreis	33248	15516	24290	8072	8958	7444
Greiz	37011	17864	26156	8990	10855	8874
Altenburger Land	33325	15576	23456	7339	9869	8237
<b>Thüringen</b>	<b>847804</b>	<b>401027</b>	<b>608563</b>	<b>209143</b>	<b>239241</b>	<b>191884</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

## 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>\*)</sup> am Arbeitsort am 30.6.2021 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter <sup>2)</sup>					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G – J)	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	111 750	382	9 802	5 127	31 876	29 131	35 429
Stadt Gera	37 187	93	4 838	2 087	9 369	6 826	13 973
Stadt Jena	58 290	. <sup>3)</sup>	10 878 <sup>3)</sup>	2 321	10 708	10 659	23 702
Stadt Suhl	15 349	. <sup>3)</sup>	2 782 <sup>3)</sup>	590	3 275	2 496	6 206
Stadt Weimar	24 741	. <sup>3)</sup>	2 496 <sup>3)</sup>	991	5 088	5 232	10 934
Stadt Eisenach	21 877	84	5 673	609	4 347	4 284	6 880
Eichsfeld	35 070	608	10 304	3 697	6 504	4 232	9 716
Nordhausen	29 670	438	7 032	2 460	5 987	3 378	10 369
Wartburgkreis	39 971	889	16 481	2 643	6 991	4 030	8 937
Unstrut-Hainich-Kreis	35 326	958	7 625	2 975	6 725	4 358	12 685
Kyffhäuserkreis	19 076	550	5 174	1 638	3 518	1 896	6 292
Schmalkalden-Meiningen	43 512	720	13 446	3 087	8 547	5 190	12 522
Gotha	50 023	787	15 997	3 171	12 437	5 673	11 958
Sömmerda	23 248	908	7 863	1 908	4 842	1 964	5 758
Hildburghausen	18 881	643	6 873	1 592	2 880	1 501	5 390
Ilm-Kreis	38 698	454	13 287	3 084	8 266	4 087	9 520
Weimarer Land	25 831	697	5 783	2 874	6 093	2 279	8 105
Sonneberg	19 939	261	8 794	1 146	3 008	2 267	4 463
Saalfeld-Rudolstadt	34 611	640	10 337	2 488	6 486	3 393	11 257
Saale-Holzland-Kreis	26 877	1 031	7 814	2 488	6 347	2 288	6 906
Saale-Orla-Kreis	29 201	1 364	10 918	2 474	5 071	1 891	7 475
Greiz	29 271	858	9 036	3 253	6 428	1 978	7 713
Altenburger Land	27 833	639	8 357	2 032	5 949	2 632	8 224
<b>Thüringen</b>	<b>796 232</b>	<b>13 036</b>	<b>201 558</b>	<b>54 735</b>	<b>170 742</b>	<b>111 665</b>	<b>244 414</b>



\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

## III. Erwerbstätigkeit

### 7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2017 bis 2021 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*)

Bundesland	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021
<b>Auspendler aus Thüringen nach</b>					
Schleswig-Holstein	832	845	803	940	1027
Hamburg	1048	1123	1124	1094	1260
Niedersachsen	13827	13748	13756	13467	13824
Bremen	303	307	278	266	272
Nordrhein-Westfalen	8080	7624	7679	7155	7646
Hessen	22491	22212	20971	21272	21015
Rheinland-Pfalz	1626	1580	1810	1716	1556
Baden-Württemberg	6839	6576	6169	5964	6134
Bayern	34197	34001	34074	33323	33493
Saarland	288	294	308	280	296
Berlin	3044	3285	3416	3456	3756
Brandenburg	1648	1703	1602	1569	1776
Mecklenburg-Vorpommern	625	607	582	604	670
Sachsen	20879	21743	21802	21628	22183
Sachsen-Anhalt	9419	9579	9580	9309	9446
<b>Insgesamt</b>	<b>125146</b>	<b>125227</b>	<b>123954</b>	<b>122043</b>	<b>124354</b>
<b>Einpendler nach Thüringen aus</b>					
Schleswig-Holstein	461	428	441	394	465
Hamburg	274	267	258	244	317
Niedersachsen	4510	4677	4530	4558	4775
Bremen	338	316	301	290	317
Nordrhein-Westfalen	3086	3093	2956	2966	3237
Hessen	6945	7112	7104	7041	7516
Rheinland-Pfalz	776	714	700	686	840
Baden-Württemberg	2584	2626	2443	2379	2607
Bayern	9819	9680	9619	9463	9884
Saarland	94	85	94	81	104
Berlin	1925	1822	1737	1779	2144
Brandenburg	2064	1891	1821	1822	1838
Mecklenburg-Vorpommern	833	810	827	818	878
Sachsen	17166	16924	16820	16669	17256
Sachsen-Anhalt	14771	14510	14252	14019	14306
Ausland	3699	4603	4508	4054	4975
<b>Insgesamt</b>	<b>69345</b>	<b>69558</b>	<b>68411</b>	<b>67263</b>	<b>71459</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben

## 8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1000				
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	273	x	x	273
15–20	91	24	/	64
20–25	80	53	/	23
25–30	89	67	/	17
30–35	127	108	/	(13)
35–40	131	114	/	(12)
40–45	127	113	/	(10)
45–50	126	115	/	(8)
50–55	157	137	/	14
55–60	184	154	/	24
60–65	173	102	/	66
65 und mehr	538	29	/	509
<b>Insgesamt</b>	<b>2097</b>	<b>1017</b>	<b>47</b>	<b>1033</b>
<b>männlich</b>				
unter 15	141	x	x	141
15–20	49	15	/	32
20–25	40	29	/	(8)
25–30	47	35	/	/
30–35	67	60	/	/
35–40	69	62	/	/
40–45	66	59	/	/
45–50	67	60	/	/
50–55	80	71	/	/
55–60	91	77	/	12
60–65	85	52	/	31
65 und mehr	238	17	/	220
<b>Zusammen</b>	<b>1040</b>	<b>538</b>	<b>26</b>	<b>476</b>
<b>weiblich</b>				
unter 15	132	x	x	132
15–20	42	(9)	/	32
20–25	40	23	/	15
25–30	42	32	/	(9)
30–35	60	49	/	(9)
35–40	62	52	/	/
40–45	61	54	/	/
45–50	59	54	/	/
50–55	77	67	/	(8)
55–60	92	78	/	12
60–65	88	51	/	35
65 und mehr	301	11	/	289
<b>Zusammen</b>	<b>1057</b>	<b>479</b>	<b>21</b>	<b>557</b>

<sup>\*)</sup> Endergebnis des Mikrozensus

## III. Erwerbstätigkeit

### 9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I <sup>1)</sup>	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen <sup>2)</sup>	Sonstiges <sup>3)</sup>
1000						
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	273	/	/	/	259	/
15-25	171	66	/	/	83	15
25-45	474	389	35	/	18	27
45-65	640	495	36	81	12	15
65 und mehr	538	(9)	/	525	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>2097</b>	<b>958</b>	<b>87</b>	<b>613</b>	<b>374</b>	<b>65</b>
männlich	1040	513	49	272	182	24
weiblich	1057	445	39	341	191	41
<b>Erwerbspersonen zusammen</b>						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15-25	84	65	/	/	(13)	/
25-45	422	386	19	/	/	(12)
45-65	527	493	19	(8)	/	/
65 und mehr	29	(8)	/	20	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>1063</b>	<b>952</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>22</b>
davon						
<b>Erwerbstätige</b>						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15-25	77	65	/	/	(9)	/
25-45	402	385	/	/	/	(11)
45-65	509	492	/	(7)	/	/
65 und mehr	29	(8)	/	20	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>1017</b>	<b>950</b>	<b>/</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>19</b>
<b>Erwerbslose</b>						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15-25	/	/	/	/	/	/
25-45	20	/	16	/	/	/
45-65	19	/	15	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>47</b>	<b>/</b>	<b>34</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>						
unter 15	273	/	/	/	259	/
15-25	87	/	/	/	71	(11)
25-45	52	/	16	/	(14)	15
45-65	112	/	17	73	(9)	(10)
65 und mehr	509	/	/	505	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>1033</b>	<b>/</b>	<b>47</b>	<b>584</b>	<b>354</b>	<b>43</b>

\*) Endergebnis des Mikrozensus - 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV - 2) einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts - 3) eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld)



## 10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht \*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter			
		Selbständige	abhängig Beschäftigte		in Bildung oder Ausbildung
			Normal- arbeitnehmer	atypisch Beschäftigte	
		1 000			
<b>Insgesamt</b>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	/	(11)	/	/
Produzierendes Gewerbe	326	17	263	25	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	222	16	155	32	(12)
Sonstige Dienstleistungen	450	35	308	58	30
<b>Insgesamt</b>	<b>1 017</b>	<b>69</b>	<b>738</b>	<b>116</b>	<b>58</b>
<b>männlich</b>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	/	(9)	/	/
Produzierendes Gewerbe	249	16	198	17	(12)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	116	(10)	85	(10)	/
Sonstige Dienstleistungen	160	19	98	20	(13)
<b>Zusammen</b>	<b>538</b>	<b>46</b>	<b>391</b>	<b>48</b>	<b>32</b>
<b>weiblich</b>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	77	/	65	(8)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	106	/	70	22	/
Sonstige Dienstleistungen	290	16	210	38	17
<b>Zusammen</b>	<b>479</b>	<b>23</b>	<b>348</b>	<b>68</b>	<b>26</b>



\*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

### III. Erwerbstätigkeit

#### 11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1000			
<b>Insgesamt</b>				
unter 500	30	/	16	/
500–1000	116	(10)	52	31
1000–1250	113	(8)	64	38
1250–1500	142	(7)	77	56
1500–1750	145	/	85	52
1750–2000	124	/	78	40
2000–2500	161	(9)	109	33
2500 und mehr	170	26	98	13
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>1004</b>	<b>77</b>	<b>579</b>	<b>268</b>
Ohne Angabe	13	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1017</b>	<b>78</b>	<b>584</b>	<b>274</b>
<b>männlich</b>				
unter 500	(12)	/	/	/
500–1000	44	/	(10)	(13)
1000–1250	41	/	13	20
1250–1500	74	/	25	43
1500–1750	81	/	30	45
1750–2000	72	/	32	36
2000–2500	95	(7)	53	31
2500 und mehr	111	19	62	13
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>531</b>	<b>52</b>	<b>231</b>	<b>203</b>
Ohne Angabe	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>538</b>	<b>53</b>	<b>233</b>	<b>207</b>
<b>weiblich</b>				
unter 500	18	/	(11)	/
500–1000	73	/	41	17
1000–1250	72	/	50	17
1250–1500	69	/	52	13
1500–1750	65	/	55	(7)
1750–2000	52	/	46	/
2000–2500	65	/	57	/
2500 und mehr	59	(7)	36	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>473</b>	<b>25</b>	<b>348</b>	<b>65</b>
Ohne Angabe	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>479</b>	<b>25</b>	<b>351</b>	<b>67</b>

<sup>\*)</sup> Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

## 12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung \*)

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Davon				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	
1 000						
<b>Väter</b>						
Erwerbspersonen	196	133	133	51	51	(11)
Erwerbstätige	190	130	129	50	50	(11)
darunter realisiert Erwerbstätige <sup>1)</sup>	189	130	129	49	49	(11)
davon						
in Vollzeit	178	122	122	46	46	(9)
in Teilzeit	(11)	(7)	/	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24	18	18	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>152</b>	<b>151</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>14</b>
<b>Mütter</b>						
Erwerbspersonen	218	125	125	48	47	45
Erwerbstätige	209	122	122	46	45	41
darunter realisiert Erwerbstätige <sup>1)</sup>	199	117	117	42	41	40
davon						
in Vollzeit	106	61	61	22	21	23
in Teilzeit	93	56	56	20	19	17
Erwerbslose	(9)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	52	26	26	/	/	19
<b>Insgesamt</b>	<b>270</b>	<b>152</b>	<b>151</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>64</b>



\*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von „Mutterschutz“ oder „Elternzeit“ unterbrochen haben

# III. Erwerbstätigkeit

## 13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2011	104 174	54 401	49 773	8,8	8,7	9,0
2012	99 316	52 502	46 814	8,5	8,5	8,6
2013	95 858	51 381	44 478	8,2	8,3	8,2
2014	90 160	48 245	41 915	7,8	7,8	7,8
2015	85 212	45 916	39 296	7,4	7,5	7,3
2016	77 215	42 308	34 907	6,7	7,0	6,5
2017	68 614	37 947	30 667	6,1	6,3	5,7
2018	62 145	34 476	27 669	5,5	5,8	5,2
2019	59 065	33 250	25 815	5,3	5,6	4,9
2020	66 678	38 036	28 642	6,0	6,4	5,5
<b>2021</b>	<b>62 249</b>	<b>35 069</b>	<b>27 180</b>	<b>5,6</b>	<b>5,9</b>	<b>5,2</b>
Stadt Erfurt	7 010	3 876	3 133	6,1	6,5	5,7
Stadt Gera	3 640	2 051	1 589	7,9	8,4	7,3
Stadt Jena	3 201	1 797	1 404	5,6	6,0	5,3
Stadt Suhl	1 068	635	434	5,8	6,6	5,0
Stadt Weimar	1 986	1 105	881	6,1	6,6	5,6
Eichsfeld	2 213	1 255	958	4,1	4,4	3,9
Nordhausen	3 107	1 738	1 370	7,4	7,7	7,1
Wartburgkreis <sup>1)</sup>	4 547	2 594	1 953	5,3	5,7	5,0
Unstrut-Hainich-Kreis	3 807	2 109	1 697	7,1	7,3	6,8
Kyffhäuserkreis	2 768	1 530	1 238	7,5	7,7	7,3
Schmalkalden-Meiningen	3 003	1 687	1 316	4,5	4,7	4,2
Gotha	3 923	2 183	1 740	5,4	5,6	5,2
Sömmerda	2 193	1 266	927	6,2	6,7	5,7
Hildburghausen	1 373	821	552	4,0	4,4	3,4
Ilm-Kreis	2 959	1 617	1 343	5,4	5,4	5,3
Weimarer Land	1 887	1 084	804	4,3	4,7	3,9
Sonneberg	1 370	813	558	4,5	5,0	4,0
Saalfeld-Rudolstadt	3 055	1 779	1 277	5,8	6,3	5,1
Saale-Holzland-Kreis	1 909	1 078	831	4,4	4,7	4,1
Saale-Orla-Kreis	2 006	1 075	931	4,7	4,7	4,7
Greiz	2 301	1 322	978	4,8	5,2	4,2
Altenburger Land	2 922	1 657	1 265	6,6	7,0	6,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2021 – 1) einschließlich Stadt Eisenach

## 14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2014 bis 2021 <sup>\*)</sup> nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt Erfurt	8,2	8,0	7,5	6,8	6,0	5,7	6,6	6,1
Stadt Gera	11,2	10,9	9,9	9,8	8,8	8,1	8,6	7,9
Stadt Jena	7,0	6,9	6,6	6,1	5,6	5,2	5,8	5,6
Stadt Suhl <sup>1)</sup>	7,1	7,0	6,4	5,3	4,9	5,0	5,9	5,8
Stadt Weimar	8,5	8,4	7,3	6,5	6,2	5,6	6,5	6,1
Stadt Eisenach	8,4	7,9	7,7	7,1	6,6	6,4	7,7	x
Eichsfeld	5,6	5,2	5,0	4,3	3,9	3,9	4,5	4,1
Nordhausen	9,6	8,9	8,0	7,5	7,0	7,0	7,8	7,4
Wartburgkreis <sup>1)2)</sup>	5,7	5,5	5,1	4,4	3,8	3,9	5,0	5,3
Unstrut-Hainich-Kreis	10,1	9,8	9,1	8,2	7,4	6,8	7,5	7,1
Kyffhäuserkreis	11,0	10,8	9,9	8,7	8,3	7,9	8,2	7,5
Schmalkalden-Meiningen <sup>1)</sup>	5,9	5,3	5,0	4,5	4,0	4,0	5,0	4,5
Gotha	7,3	6,9	6,4	5,7	5,0	5,1	6,0	5,4
Sömmerda	8,7	7,9	6,8	6,1	5,6	5,5	6,6	6,2
Hildburghausen	5,2	4,8	4,4	3,9	3,4	3,4	4,1	4,0
Ilm-Kreis <sup>1)</sup>	7,7	7,4	6,8	5,8	5,3	4,9	5,6	5,4
Weimarer Land	6,5	6,1	5,2	4,5	4,2	4,0	4,6	4,3
Sonneberg <sup>1)</sup>	4,3	4,2	3,9	3,6	3,5	3,8	4,6	4,5
Saalfeld-Rudolstadt <sup>1)</sup>	8,0	7,5	6,7	5,9	5,5	5,3	5,9	5,8
Saale-Holzland-Kreis	6,8	6,3	5,6	5,0	4,5	4,1	4,5	4,4
Saale-Orla-Kreis	7,0	6,5	5,9	5,2	4,9	4,6	4,9	4,7
Greiz	8,3	7,6	6,7	5,7	5,0	4,6	5,3	4,8
Altenburger Land	10,9	10,4	9,2	8,6	7,7	7,1	7,1	6,6
<b>Thüringen</b>	<b>7,8</b>	<b>7,4</b>	<b>6,7</b>	<b>6,1</b>	<b>5,5</b>	<b>5,3</b>	<b>6,0</b>	<b>5,6</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2021 – \*) Ergebnisse 2014 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019 bis 2020: Gebietsstand 31.12.2020, Ergebnisse 2021: Gebietsstand 31.12.2021 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt. – 2) 2021 einschließlich Stadt Eisenach

### III. Erwerbstätigkeit

#### 15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2021 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2014	41915	14219	27696	2802	11543
2015	39296	12567	26729	2510	11152
2016	34907	10897	24010	2209	9912
2017	30667	10997	19670	2067	8760
2018	27669	10196	17473	1948	7989
2019	25815	10291	15524	1916	7641
2020	28642	12853	15788	2328	8098
<b>2021</b>	<b>27180</b>	<b>11255</b>	<b>15925</b>	<b>2093</b>	<b>8157</b>
Erfurt	7088	2892	4196	543	1845
Altenburg-Gera	4764	1882	2882	341	1566
Gotha	3438	1380	2058	298	1074
Jena	3512	1404	2108	279	1050
Nordhausen	3566	1374	2192	230	1101
Suhl	4813	2324	2489	402	1521

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2021

#### 16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2021 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2014	5170	3271	1899	3949
2015	5019	3238	1781	3348
2016	4313	2947	1366	2417
2017	3931	2848	1083	2356
2018	3616	2798	818	1924
2019	3651	2822	829	2221
2020	3268	2627	640	1634
<b>2021</b>	<b>2866</b>	<b>2359</b>	<b>507</b>	<b>1450</b>
Erfurt	886	714	172	218
Altenburg-Gera	339	253	87	399
Gotha	368	319	49	101
Jena	358	308	50	162
Nordhausen	417	332	85	362
Suhl	499	434	65	207

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2022 – 1) einschließlich Rehabilitanden

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

### Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaft sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

*Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:*

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweigzuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

*Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:*

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

### Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

### Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

### Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

### Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- pflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

### Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

### Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

### Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

### Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

### Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

### Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

### **Regelinsolvenzverfahren**

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

### **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

### **Eröffnete Verfahren**

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

### **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

### **Schuldenbereinigungsplan**

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

### **Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)**

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

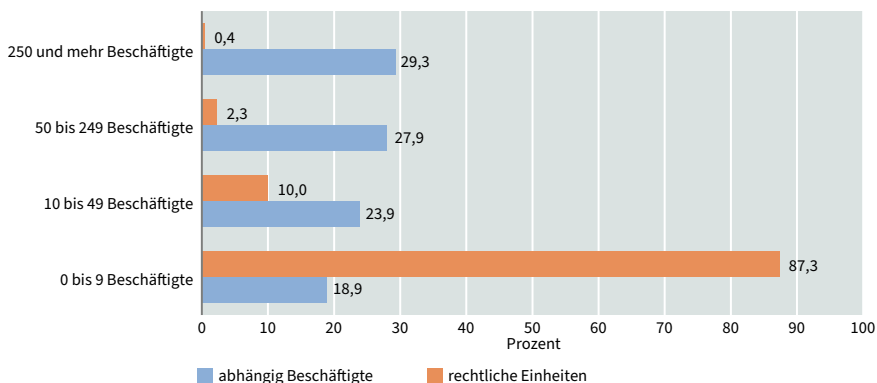
### **Voraussichtliche Forderungen**

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### Rechtliche Einheiten<sup>\*)</sup> und ihre abhängig Beschäftigten 2020

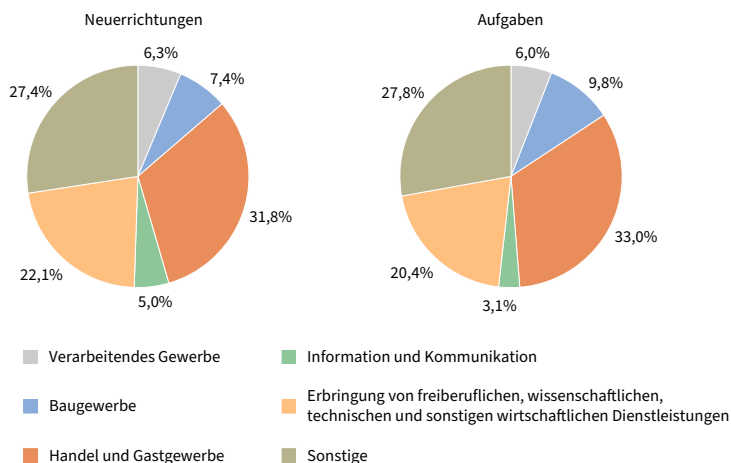
Unternehmensregister: Stand 30.9.2021



IV

\*) rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2020

### Gewerbean- und -abmeldungen 2021



## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 1. Rechtliche Einheiten 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2021)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten <sup>1)</sup>	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51	27	19	5	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 011	4 702	1 577	610	122
D	Energieversorgung	855	805	31	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	383	217	117	47	2
F	Baugewerbe	13 138	11 971	1 052	110	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12 708	11 252	1 267	171	18
H	Verkehr und Lagerei	2 582	2 038	458	75	11
I	Gastgewerbe	4 892	4 339	505	45	3
J	Information und Kommunikation	1 675	1 470	162	38	5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 632	1 595	9	20	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 020	2 861	146	12	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 503	7 960	459	74	10
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 211	4 606	453	125	27
P	Erziehung und Unterricht	1 360	1 068	211	64	17
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 282	5 227	688	272	95
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 629	1 471	129	24	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 379	4 997	323	52	7
	<b>Insgesamt</b>	<b>76 311</b>	<b>66 606</b>	<b>7 606</b>	<b>1 760</b>	<b>339</b>

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2020 sowie Sitz in Thüringen

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 2. Niederlassungen 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2021

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land	Niederlassungen <sup>2)</sup>	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0-9	10-49	50-249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9251	7643	1231	320	57
Stadt Gera	3717	3130	464	105	18
Stadt Jena	3946	3197	544	165	40
Stadt Suhl	1712	1445	205	58	4
Stadt Weimar	3036	2590	353	86	7
Eichsfeld	4376	3726	515	121	14
Nordhausen	2954	2468	371	104	11
Wartburgkreis	5932	4991	714	193	34
Unstrut-Hainich-Kreis	3902	3246	531	113	12
Kyffhäuserkreis	2545	2178	299	62	6
Schmalkalden-Meiningen	5499	4715	607	160	17
Gotha	5092	4269	646	150	27
Sömmerda	2419	2058	287	59	15
Hildburghausen	2359	2045	245	62	7
Ilm-Kreis	4382	3713	525	130	14
Weimarer Land	3360	2917	355	79	9
Sonneberg	2334	1986	263	76	9
Saalfeld-Rudolstadt	4164	3540	497	113	14
Saale-Holzland-Kreis	3315	2832	380	91	12
Saale-Orla-Kreis	3581	3063	416	86	16
Greiz	4343	3792	445	97	9
Altenburger Land	3211	2753	361	83	14
<b>Thüringen</b>	<b>85430</b>	<b>72297</b>	<b>10254</b>	<b>2513</b>	<b>366</b>
davon					
kreisfreie Städte	21662	18005	2797	734	126
Landkreise	63768	54292	7457	1779	240

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2020 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2020 bildeten

# IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

## 3. Gewerbean- und -abmeldungen 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo		Abmeldungen je 100 Anmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner <sup>2)</sup>			
1	2005	22 224	18 550	3 674	16	83	.	.
2	2006	20 768	17 373	3 395	15	84	.	.
3	2007	18 061	17 007	1 054	5	94	.	.
4	2008	18 007	17 635	372	2	98	838	827
5	2009	18 451	17 320	1 131	5	94	784	740
6	2010	17 158	16 640	518	2	97	747	698
7	2011	15 695	15 741	-46	0	100	722	736
8	2012	14 037	15 861	-1 824	-8	113	706	754
9	2013	14 038	15 379	-1 341	-6	110	741	791
10	2014	12 766	15 014	-2 248	-10	118	716	814
11	2015	12 547	15 254	-2 707	-13	122	731	794
12	2016	12 154	14 415	-2 261	-10	119	680	760
13	2017	11 212	13 587	-2 375	-11	121	647	772
14	2018	11 182	13 345	-2 163	-10	119	635	712
15	2019	11 281	12 713	-1 432	-7	113	629	692
16	2020	10 481	10 710	-229	-1	102	645	594
17	2021	11 031	10 816	215	1	98	692	662
18	Stadt Erfurt	1 513	1 273	240	11	84	45	46
19	Stadt Gera	507	516	-9	-1	102	15	18
20	Stadt Jena	645	627	18	2	97	33	20
21	Stadt Suhl	191	234	-43	-12	123	8	12
22	Stadt Weimar	393	398	-5	-1	101	22	15
23	Stadt Eisenach	203	195	8	2	96	4	6
24	Eichsfeld	494	486	8	1	98	44	32
25	Nordhausen	336	320	16	2	95	18	20
26	Wartburgkreis	458	462	-4	0	101	39	26
27	Unstrut-Hainich-Kreis	498	480	18	2	96	23	31
28	Kyffhäuserkreis	266	339	-73	-10	127	14	21
29	Schmalkalden-Meiningen	702	719	-17	-1	102	51	48
30	Gotha	634	553	81	6	87	45	27
31	Sömmerda	323	325	-2	0	101	23	20
32	Hildburghausen	324	266	58	9	82	43	28
33	Ilm-Kreis	591	679	-88	-8	115	53	56
34	Weimarer Land	431	402	29	4	93	30	31
35	Sonneberg	266	293	-27	-5	110	34	35
36	Saalfeld-Rudolstadt	518	489	29	3	94	25	44
37	Saale-Holzland-Kreis	403	337	66	8	84	21	19
38	Saale-Orla-Kreis	470	519	-49	-6	110	30	34
39	Greiz	448	504	-56	-6	113	42	48
40	Altenburger Land	417	400	17	2	96	30	25
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>3 452</b>	<b>3 243</b>	<b>209</b>	<b>4</b>	<b>94</b>	<b>127</b>	<b>117</b>
42	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>7 579</b>	<b>7 573</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>565</b>	<b>545</b>

<sup>\*)</sup> ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige <sup>1)</sup>		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	4
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	5
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	6
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	7
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	8
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	9
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	10
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	11
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	12
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	13
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	14
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	15
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	16
<b>864</b>	<b>1083</b>	<b>3665</b>	<b>3630</b>	<b>526</b>	<b>350</b>	<b>2316</b>	<b>2139</b>	<b>2968</b>	<b>2952</b>	<b>17</b>
71	73	471	393	91	54	337	293	498	414	18
32	50	168	173	44	16	109	109	139	150	19
22	28	224	211	55	49	151	175	160	144	20
28	23	63	84	15	6	29	46	48	63	21
27	41	108	122	36	19	102	98	98	103	22
15	17	85	78	3	6	51	39	45	49	23
41	57	200	168	17	10	84	89	108	130	24
38	47	112	118	12	8	72	52	84	75	25
45	61	162	156	18	7	79	76	115	136	26
44	45	155	165	22	10	101	99	153	130	27
17	34	99	131	6	5	58	59	72	89	28
61	78	222	237	21	18	135	119	212	219	29
53	74	235	202	32	18	104	76	165	156	30
25	36	122	121	12	11	58	57	83	80	31
32	25	102	103	7	4	63	29	77	77	32
49	59	180	226	38	29	110	131	161	178	33
61	67	104	96	18	13	108	85	110	110	34
21	12	89	112	9	10	48	44	65	80	35
36	48	168	150	17	17	138	100	134	130	36
36	33	125	116	10	12	97	75	114	82	37
31	58	175	188	15	9	92	109	127	121	38
35	65	145	149	15	11	107	104	104	127	39
44	52	151	131	13	8	83	75	96	109	40
<b>195</b>	<b>232</b>	<b>1119</b>	<b>1061</b>	<b>244</b>	<b>150</b>	<b>779</b>	<b>760</b>	<b>988</b>	<b>923</b>	<b>41</b>
<b>669</b>	<b>851</b>	<b>2546</b>	<b>2569</b>	<b>282</b>	<b>200</b>	<b>1537</b>	<b>1379</b>	<b>1980</b>	<b>2029</b>	<b>42</b>

des Vorjahres

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 4. Gewerbean- und -abmeldungen 2021 nach dem Grund der Meldung und Kreisen<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2005	22 224	19 052	1 433
2	2006	20 768	17 807	1 278
3	2007	18 061	15 297	1 316
4	2008	18 007	15 034	1 404
5	2009	18 451	15 635	1 316
6	2010	17 158	14 544	1 321
7	2011	15 695	13 148	1 385
8	2012	14 037	11 595	1 260
9	2013	14 038	11 541	1 241
10	2014	12 766	10 345	1 272
11	2015	12 547	9 979	1 245
12	2016	12 154	9 651	1 162
13	2017	11 212	9 053	1 111
14	2018	11 182	9 080	1 079
15	2019	11 281	9 225	1 004
16	2020	10 481	8 470	1 016
17	<b>2021</b>	<b>11 031</b>	<b>9 042</b>	<b>996</b>
18	Stadt Erfurt	1 513	1 320	111
19	Stadt Gera	507	398	38
20	Stadt Jena	645	561	44
21	Stadt Suhl	191	147	21
22	Stadt Weimar	393	343	31
23	Stadt Eisenach	203	164	14
24	Eichsfeld	494	402	40
25	Nordhausen	336	285	21
26	Wartburgkreis	458	378	41
27	Unstrut-Hainich-Kreis	498	391	52
28	Kyffhäuserkreis	266	214	26
29	Schmalkalden-Meiningen	702	571	66
30	Gotha	634	493	64
31	Sömmerda	323	267	26
32	Hildburghausen	324	272	18
33	Ilm-Kreis	591	483	48
34	Weimarer Land	431	356	51
35	Sonneberg	266	221	23
36	Saalfeld-Rudolstadt	518	411	54
37	Saale-Holzland-Kreis	403	319	54
38	Saale-Orla-Kreis	470	349	66
39	Greiz	448	357	50
40	Altenburger Land	417	340	37
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>3 452</b>	<b>2 933</b>	<b>259</b>
42	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>7 579</b>	<b>6 109</b>	<b>737</b>

<sup>\*)</sup> ohne Reisegewerbe



## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Übernahmen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben	
1739	18550	15159	1723	1668	1
1683	17373	14148	1505	1720	2
1448	17007	13891	1648	1468	3
1569	17635	14419	1679	1537	4
1500	17320	14028	1592	1700	5
1293	16640	13599	1599	1442	6
1162	15741	12873	1627	1241	7
1182	15861	13101	1486	1274	8
1256	15379	12499	1468	1412	9
1149	15014	12329	1440	1245	10
1323	15254	12474	1457	1323	11
1341	14415	11704	1336	1375	12
1048	13587	11185	1292	1110	13
1023	13345	11048	1235	1062	14
1052	12713	10408	1120	1185	15
995	10710	8624	1079	1007	16
<b>993</b>	<b>10816</b>	<b>8789</b>	<b>1054</b>	<b>973</b>	<b>17</b>
82	1273	1023	163	87	18
71	516	399	57	60	19
40	627	494	90	43	20
23	234	198	22	14	21
19	398	331	55	12	22
25	195	143	28	24	23
52	486	394	36	56	24
30	320	260	24	36	25
39	462	391	24	47	26
55	480	388	41	51	27
26	339	293	14	32	28
65	719	603	64	52	29
77	553	438	51	64	30
30	325	271	19	35	31
34	266	223	10	33	32
60	679	568	51	60	33
24	402	326	42	34	34
22	293	248	25	20	35
53	489	395	50	44	36
30	337	269	38	30	37
55	519	413	50	56	38
41	504	404	60	40	39
40	400	317	40	43	40
<b>260</b>	<b>3243</b>	<b>2588</b>	<b>415</b>	<b>240</b>	<b>41</b>
<b>733</b>	<b>7573</b>	<b>6201</b>	<b>639</b>	<b>733</b>	<b>42</b>

IV

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen <sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen	Neuerrichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner <sup>2)</sup>			
1	2005	19052	15159	3893	17	80	.	.
2	2006	17807	14148	3659	16	79	.	.
3	2007	15297	13891	1406	6	91	.	.
4	2008	15034	14419	615	3	96	661	617
5	2009	15635	14028	1607	7	90	634	568
6	2010	14544	13599	945	4	94	574	525
7	2011	13148	12873	275	1	98	559	557
8	2012	11595	13101	-1506	-7	113	546	591
9	2013	11541	12499	-958	-4	108	585	592
10	2014	10345	12329	-1984	-9	119	556	621
11	2015	9979	12474	-2495	-12	125	580	617
12	2016	9651	11704	-2053	-9	121	538	594
13	2017	9053	11185	-2132	-10	124	506	597
14	2018	9080	11048	-1968	-9	122	493	552
15	2019	9225	10408	-1183	-6	113	473	535
16	2020	8470	8624	-154	-1	102	505	454
17	<b>2021</b>	<b>9042</b>	<b>8789</b>	<b>253</b>	<b>1</b>	<b>97</b>	<b>570</b>	<b>523</b>
18	Stadt Erfurt	1320	1023	297	14	78	40	37
19	Stadt Gera	398	399	-1	0	100	12	16
20	Stadt Jena	561	494	67	6	88	25	12
21	Stadt Suhl	147	198	-51	-14	135	6	8
22	Stadt Weimar	343	331	12	2	97	19	11
23	Stadt Eisenach	164	143	21	5	87	4	6
24	Eichsfeld	402	394	8	1	98	35	21
25	Nordhausen	285	260	25	3	91	15	19
26	Wartburgkreis	378	391	-13	-1	103	32	23
27	Unstrut-Hainich-Kreis	391	388	3	0	99	17	22
28	Kyffhäuserkreis	214	293	-79	-11	137	10	20
29	Schmalkalden-Meiningen	571	603	-32	-3	106	44	41
30	Gotha	493	438	55	4	89	39	24
31	Sömmerda	267	271	-4	-1	101	19	14
32	Hildburghausen	272	223	49	8	82	36	22
33	Ilm-Kreis	483	568	-85	-8	118	47	47
34	Weimarer Land	356	326	30	4	92	21	21
35	Sonneberg	221	248	-27	-5	112	30	28
36	Saalfeld-Rudolstadt	411	395	16	2	96	21	37
37	Saale-Holzland-Kreis	319	269	50	6	84	16	12
38	Saale-Orla-Kreis	349	413	-64	-8	118	25	24
39	Greiz	357	404	-47	-5	113	32	36
40	Altenburger Land	340	317	23	3	93	25	22
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>2933</b>	<b>2588</b>	<b>345</b>	<b>6</b>	<b>88</b>	<b>106</b>	<b>90</b>
42	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>6109</b>	<b>6201</b>	<b>-92</b>	<b>-1</b>	<b>102</b>	<b>464</b>	<b>433</b>

<sup>\*)</sup> ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige <sup>1)</sup>		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	4
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	5
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	6
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	7
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	8
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	9
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	10
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	11
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	12
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	13
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	14
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	15
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	16
<b>669</b>	<b>858</b>	<b>2876</b>	<b>2902</b>	<b>453</b>	<b>269</b>	<b>1994</b>	<b>1791</b>	<b>2480</b>	<b>2446</b>	<b>17</b>
61	50	396	319	79	35	304	231	440	351	18
26	40	112	119	38	13	99	90	111	121	19
19	22	191	170	49	41	134	136	143	113	20
18	22	46	72	12	6	24	41	41	49	21
24	30	90	110	32	14	88	81	90	85	22
12	13	69	56	2	5	42	27	35	36	23
29	43	169	133	10	7	72	79	87	111	24
25	30	92	102	12	5	67	48	74	56	25
34	46	137	133	14	5	64	62	97	122	26
31	37	127	133	21	9	80	84	115	103	27
14	27	77	114	5	5	47	53	61	74	28
54	66	160	185	20	18	113	102	180	191	29
39	58	168	152	28	15	88	68	131	121	30
22	31	93	96	11	10	51	50	71	70	31
24	20	83	82	7	3	55	26	67	70	32
40	50	135	180	32	19	92	114	137	158	33
46	55	89	82	13	7	95	76	92	85	34
18	9	72	94	6	9	42	39	53	69	35
29	41	125	117	16	13	116	80	104	107	36
22	25	101	92	9	8	81	65	90	67	37
24	50	121	145	12	6	79	91	88	97	38
23	52	108	118	14	9	90	82	90	107	39
35	41	115	98	11	7	71	66	83	83	40
<b>160</b>	<b>177</b>	<b>904</b>	<b>846</b>	<b>212</b>	<b>114</b>	<b>691</b>	<b>606</b>	<b>860</b>	<b>755</b>	<b>41</b>
<b>509</b>	<b>681</b>	<b>1972</b>	<b>2056</b>	<b>241</b>	<b>155</b>	<b>1303</b>	<b>1185</b>	<b>1620</b>	<b>1691</b>	<b>42</b>

des Vorjahres

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 6. Gewerbeanmeldungen 2021 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten \*)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	Übernahmen
<b>Insgesamt</b>	<b>11031</b>	<b>9042</b>	<b>996</b>	<b>993</b>
darunter Nebenerwerb	5 255	4 800	328	127
<b>Wirtschaftsabschnitte</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	117	98	10	9
Verarbeitendes Gewerbe	692	570	47	75
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	174	133	13	28
Baugewerbe	864	669	101	94
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 792	2 246	200	346
Verkehr und Lagerei	462	402	34	26
Gastgewerbe	873	630	17	226
Information und Kommunikation	526	453	66	7
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	501	415	73	13
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	915	768	126	21
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 401	1 226	133	42
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	1 714	1 432	176	106
<b>Rechtsformen</b>				
Einzelunternehmen	8 253	6 951	738	564
davon				
weiblich	3 032	2 565	258	209
männlich	5 221	4 386	480	355
darunter				
deutsch	7 150	5 985	699	466
bulgarisch	56	51	.	3
italienisch	24	19	.	4
polnisch	56	50	6	-
rumänisch	156	148	6	.
syrisch	238	205	5	28
türkisch	87	63	-	24
vietnamesisch	57	44	.	11
Offene Handelsgesellschaften	31	9	3	19
Kommanditgesellschaften	20	13	.	6
GmbH & Co. KG	330	233	29	68
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	450	339	27	84
Aktiengesellschaften	29	21	4	4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 747	1 368	192	187
Private Company Limited by Shares	5	5	-	-
Genossenschaften	31	27	.	.
Eingetragene Vereine	18	14	-	4
Sonstige Rechtsformen	117	62	-	55
<b>Niederlassungsarten</b>				
Hauptniederlassungen	9 587	7 928	964	695
Zweigniederlassungen	229	172	6	51
Unselbständige Zweigstellen	1 215	942	26	247

\*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 7. Gewerbeabmeldungen 2021 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten \*)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
<b>Insgesamt</b>	<b>10816</b>	<b>8789</b>	<b>1054</b>	<b>973</b>
darunter Nebenerwerb	4013	3549	348	116
<b>Wirtschaftsabschnitte</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83	64	9	10
Verarbeitendes Gewerbe	662	523	47	92
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	106	67	9	30
Baugewerbe	1083	858	111	114
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2651	2138	197	316
Verkehr und Lagerei	413	345	31	37
Gastgewerbe	979	764	26	189
Information und Kommunikation	350	269	73	8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	629	544	74	11
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	831	671	135	25
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1308	1120	138	50
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	1721	1426	204	91
<b>Rechtsformen</b>				
Einzelunternehmen	8507	7194	778	535
davon				
weiblich	2979	2570	251	158
männlich	5528	4624	527	377
darunter				
deutsch	7740	6528	737	475
bulgarisch	44	36	4	4
italienisch	19	15	-	-
polnisch	49	46	3	-
rumänisch	120	112	6	-
syrisch	125	107	6	12
türkisch	69	54	-	14
vietnamesisch	36	27	-	8
Offene Handelsgesellschaften	58	25	3	30
Kommanditgesellschaften	51	37	-	14
GmbH & Co. KG	228	171	22	35
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	493	279	31	183
Aktiengesellschaften	74	47	-	25
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1244	937	214	93
Private Company Limited by Shares	30	21	-	9
Genossenschaften	49	35	3	11
Eingetragene Vereine	20	18	-	-
Sonstige Rechtsformen	62	25	-	36
<b>Niederlassungsarten</b>				
Hauptniederlassungen	9391	7664	1008	719
Zweigniederlassungen	269	206	14	49
Unselbständige Zweigstellen	1156	919	32	205

\*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2021 nach Wirtschaftsabschnitten <sup>\*)</sup>

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98	64	34
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	570	523	47
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	63	73	-10
11	Getränkeherstellung	10	3	7
13	H. v. Textilien	58	23	35
14	H. v. Bekleidung	47	46	1
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	45	27	18
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	34	16	18
25	H. v. Metallerzeugnissen	59	92	-33
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	17	13	4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3	5	-2
28	Maschinenbau	16	18	-2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	8	-2
31	H. v. Möbeln	15	13	2
D	Energieversorgung	123	49	74
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	10	18	-8
F	Baugewerbe	669	858	-189
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 246	2 138	108
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	271	215	56
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	441	406	35
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 534	1 517	17
H	Verkehr und Lagerei	402	345	57
I	Gastgewerbe	630	764	-134
J	Information und Kommunikation	453	269	184
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	415	544	-129
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	239	185	54
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	768	671	97
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 226	1 120	106
P	Erziehung und Unterricht	197	144	53
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	167	118	49
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	171	187	-16
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	655	791	-136
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 042</b>	<b>8 789</b>	<b>253</b>

<sup>\*)</sup> ohne Reisegewerbe

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 9. Insolvenzverfahren 2021 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
2002	2 662	1 966	678	18	7 068	2 052 144
2003	2 970	2 231	716	23	5 238	1 063 902
2004	3 180	2 410	752	18	4 845	1 022 052
2005	3 869	3 275	581	13	3 555	953 867
2006	4 767	4 318	441	8	2 866	768 113
2007	4 580	4 311	253	16	2 918	583 048
2008	4 012	3 703	292	17	2 294	738 012
2009	4 274	3 968	271	35	3 441	986 211
2010	4 200	3 861	309	30	3 037	692 226
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	2 658	378 953
<b>2021</b>	<b>2 470</b>	<b>2 323</b>	<b>123</b>	<b>24</b>	<b>1 494</b>	<b>337 563</b>
Einzelunternehmen	64	54	10	x	201	26 032
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.) darunter	10	8	2	x	127	16 978
GmbH & Co. KG	7	6	1	x	112	11 275
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	93	73	20	x	1 008	136 014
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	1	x	.	.
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	6	4	2	x	65	3 066
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>206</b>	<b>153</b>	<b>53</b>	<b>x</b>	<b>1 494</b>	<b>195 654</b>
darunter						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	91	67	24	x	377	462 779
Unternehmen, 8 Jahre und älter	106	82	24	x	1 104	148 655
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	6	4	2	x	x	2 088
Ehemals selbständig Tätige davon	506	468	36	2	x	70 297
Regelinsolvenzverfahren	319	284	35	x	x	54 255
Verbraucherinsolvenzverfahren	187	184	1	2	x	16 043
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	1 701	1 675	4	22	x	65 801
Nachlässe und Gesamtgut	51	23	28	x	x	3 722
<b>Übrige Schuldner zusammen</b>	<b>2 264</b>	<b>2 170</b>	<b>70</b>	<b>24</b>	<b>x</b>	<b>141 908</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 470</b>	<b>2 323</b>	<b>123</b>	<b>24</b>	<b>1 494</b>	<b>337 563</b>

IV

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	7	3	147	23940
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	21	20	1	514	71008
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4	4	-	62	1235
11	Getränkeherstellung	1	1	-	.	.
13	H. v. Textilien	1	1	-	.	.
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	4	-	10	1438
25	H. v. Metallerzeugnissen	3	3	-	52	2681
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	1	-	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	3	2	1	244	19957
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	35	29	6	204	23890
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	27	18	9	289	35169
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	2	2	148	11736
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	6	3	42	18201
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14	10	4	99	5232
H	Verkehr und Lagerei	17	14	3	140	4933
I	Gastgewerbe	16	12	4	24	3878
J	Information und Kommunikation	5	4	1	23	1643
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	4	3	1	13	12501
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2	2	-	450
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19	11	8	20	11069
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	12	5	71	3211
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	2	-	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	4	1	6	1142
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	1	5	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	14	4	31	2312
	<b>Insgesamt</b>	<b>206</b>	<b>153</b>	<b>53</b>	<b>1494</b>	<b>195654</b>

IV



## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	13	8	5	34	5195
Stadt Gera	11	9	2	220	12978
Stadt Jena	7	6	1	37	6208
Stadt Suhl	5	2	3	36	514
Stadt Weimar	6	6	-	3	360
Stadt Eisenach	6	4	2	12	728
Eichsfeld	7	4	3	88	15236
Nordhausen	4	4	-	11	1032
Wartburgkreis	11	6	5	42	3458
Unstrut-Hainich-Kreis	8	6	2	22	2701
Kyffhäuserkreis	5	3	2	11	524
Schmalkalden-Meiningen	18	13	5	298	39740
Gotha	10	10	-	35	13109
Sömmerda	7	7	-	12	1487
Hildburghausen	2	2	-	.	.
Ilm-Kreis	10	8	2	79	2419
Weimarer Land	11	6	5	21	4005
Sonneberg	9	8	1	171	50793
Saalfeld-Rudolstadt	17	14	3	91	4978
Saale-Holzland-Kreis	12	10	2	136	21918
Saale-Orla-Kreis	4	4	-	.	.
Greiz	12	7	5	62	5440
Altenburger Land	8	5	3	67	1476
<b>Thüringen<sup>1)</sup></b>	<b>206</b>	<b>153</b>	<b>53</b>	<b>1494</b>	<b>195654</b>
darunter					
kreisfreie Städte	48	35	13	342	25983
Landkreise	155	117	38	1152	169144

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

### 12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen <sup>1)</sup>
Stadt Erfurt	13	1	3	2	2	1	4
Stadt Gera	11	1	2	3	1	1	1
Stadt Jena	7	-	1	-	2	1	2
Stadt Suhl	5	-	-	1	-	2	1
Stadt Weimar	6	1	3	-	-	-	1
Stadt Eisenach	6	1	1	1	1	1	-
Eichsfeld	7	1	1	1	-	2	1
Nordhausen	4	-	1	-	-	1	1
Wartburgkreis	11	1	1	2	-	2	4
Unstrut-Hainich-Kreis	8	-	-	1	1	1	4
Kyffhäuserkreis	5	1	1	-	-	1	1
Schmalkalden-Meiningen	18	4	4	2	1	1	6
Gotha	10	-	1	1	1	-	6
Sömmerda	7	1	2	-	-	-	3
Hildburghausen	2	-	-	-	1	1	-
Ilm-Kreis	10	-	1	4	1	1	3
Weimarer Land	11	-	6	-	-	1	3
Sonneberg	9	2	-	4	2	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	17	3	2	-	1	1	6
Saale-Holzland-Kreis	12	1	3	1	-	1	1
Saale-Orla-Kreis	4	1	-	2	-	-	1
Greiz	12	1	1	1	2	1	3
Altenburger Land	8	1	1	-	-	1	5
<b>Thüringen<sup>2)</sup></b>	<b>206</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>58</b>
darunter							
kreisfreie Städte	48	4	10	7	6	6	9
Landkreise	155	17	25	19	10	16	48

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landesumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

## V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturserhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturserhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturserhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturserhebung in den Jahren 2010, 2013, 2016 und 2020 statt. Die allgemeinen Agrarstrukturserhebungen 2010 und 2020 wurden gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturserhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseeerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseeerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010, 2016 und 2020 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

## V. Land- und Forstwirtschaft

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturerhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

### V

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FGdV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegheitsprinzip).

### Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers

oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

### **Forstbetrieb**

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

### **Juristische Personen**

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e. V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsforssten mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

### **Einzelunternehmen**

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

### **Personengemeinschaften, -gesellschaften**

Hier sind mehrere natürliche und/oder juristische Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbgemeinschaften.

## V. Land- und Forstwirtschaft

### **Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen**

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

#### **Haupterwerbsbetriebe**

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

#### **Nebenerwerbsbetriebe**

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

V

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

#### **Ackerland**

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

### **Dauergrünland**

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

### **Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen**

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

### **Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

## V. Land- und Forstwirtschaft

### **Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

### **Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)**

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

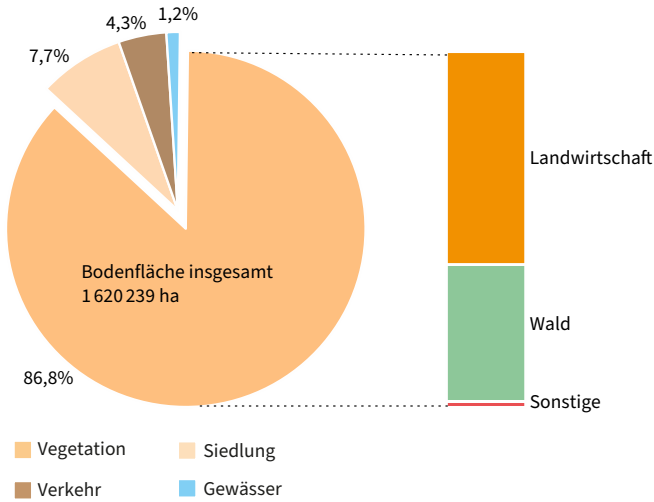
Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

### **Großvieheinheit (GV)**

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.



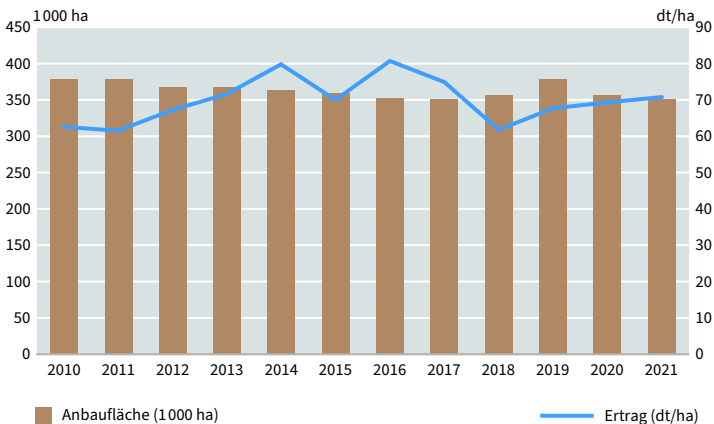
## Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2021 \*)



V

\*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

## Anbauflächen und Erträge für Getreide 2010 bis 2021



# V. Land- und Forstwirtschaft

## 1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2021 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Bodenfläche	darunter			
			Siedlung	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
1	2016	1620237	95865	40435	23043	13056
2	2017	1620241	107133	38543	24855	23047
3	2018	1620237	123777	33872	27725	38064
4	2019	1620235	124703	33580	27999	38841
5	2020	1620239	124866	33597	28074	38780
6	<b>2021</b>	<b>1620239</b>	<b>125085</b>	<b>33505</b>	<b>27285</b>	<b>38820</b>
7	Stadt Erfurt	26991	6196	1567	1663	1434
8	Stadt Gera	15218	3357	940	686	1383
9	Stadt Jena	11477	2736	944	455	1016
10	Stadt Suhl	14162	1891	498	296	848
11	Stadt Weimar	8448	2172	683	342	676
12	Eichsfeld	94307	6026	2034	1384	1848
13	Nordhausen	71393	5827	871	1159	1872
14	Wartburgkreis	137114	9949	3676	1958	2889
15	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6505	1984	1499	2188
16	Kyffhäuserkreis	103791	6205	737	1318	2167
17	Schmalkalden-Meiningen	125121	7880	2608	1594	2064
18	Gotha	93608	8131	2640	1814	2504
19	Sömmerda	80686	4873	883	1273	1309
20	Hildburghausen	93842	4747	1353	1085	1269
21	Ilm-Kreis	80511	6088	1908	1535	1757
22	Weimarer Land	80448	5821	1166	1384	1687
23	Sonneberg	46085	3289	1272	602	899
24	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6645	1907	1290	2292
25	Saale-Holzland-Kreis	81524	6059	1245	1421	1620
26	Saale-Orla-Kreis	115130	6522	1228	1639	1580
27	Greiz	84598	7936	1737	1608	3381
28	Altenburger Land	56939	6231	1624	1281	2137

\*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem

## V. Land- und Forstwirtschaft

Davon							Lfd. Nr.
Friedhof	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
				Landwirtschaft	Wald		
ha							
1178	70519	32874	1433699	883590	527936	20154	1
1156	70348	32034	1422839	868128	533429	19921	2
1122	70058	30564	1406913	844482	540487	19490	3
1116	69789	30120	1406315	843272	540873	19428	4
1112	69934	30127	1406035	843294	540699	19403	5
<b>1109</b>	<b>70040</b>	<b>30154</b>	<b>1405726</b>	<b>842357</b>	<b>540752</b>	<b>19388</b>	<b>6</b>
66	2602	1387	17632	15030	2109	560	7
26	1093	675	10644	7687	2748	124	8
25	879	530	7759	3583	4067	102	9
9	841	402	11362	1366	9953	68	10
36	717	384	5489	3421	1675	70	11
67	4239	1791	83419	52629	29095	623	12
65	3075	1417	61476	38508	21547	1016	13
82	6331	2426	119279	63618	52643	1555	14
58	3544	1346	86692	65821	18721	1227	15
61	3990	1518	92545	66521	24659	1051	16
65	5378	1986	111045	49149	60613	818	17
68	4062	1696	80146	51729	26270	1268	18
42	3217	1274	71198	63849	6428	1397	19
39	3801	1524	84507	39846	43788	786	20
55	4086	1577	69622	34810	33837	715	21
51	3960	1516	69992	55449	13443	675	22
39	1682	629	40722	11570	28682	392	23
56	3963	1417	88972	33408	54544	1299	24
48	2968	1612	71910	40909	30593	587	25
44	4026	2052	101615	54152	46928	2967	26
52	3230	1631	72173	49278	22047	1260	27
54	2354	1365	47527	40024	6362	827	28

Wartburgkreis an.

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 und 2021 nach Kulturarten

Kulturart	2020	2021
	ha	
Ackerland	604 086	604 251
Dauerkulturen	2 280	2 047
darunter		
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	1 955	1 690
Rebflächen	78	.
Baumschulen	132	137
Weihnachtsbaumkulturen	109	/
Dauergrünland	168 399	168 044
davon		
Wiesen	29 090	28 979
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	135 973	135 876
ertragsarmes Dauergrünland	3 118	2 964
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	218	225
Haus- und Nutzgärten	65	63
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>774 830</b>	<b>774 404</b>

V

### 3. Ackerland 2020 und 2021 nach ausgewählten Fruchtarten

Fruchtart	2020	2021
	ha	
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>	356 240	351 048
darunter		
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	199 656	201 044
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>	13 432	14 718
darunter		
Erbsen (ohne Frischerbsen)	8 682	9 909
Hackfrüchte	12 977	13 553
darunter		
Kartoffeln	1 670	1 569
Zuckerrüben	11 100	11 791
Pflanzen zur Grünernte	102 540	100 980
darunter		
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	11 917	11 933
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	63 133	61 553
Gartenbauerzeugnisse	1 292	1 283
Handelsgewächse	102 753	107 558
darunter		
Winterraps <sup>1)</sup>	98 620	102 446
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>2)</sup>	1 401	1 271
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	349	1 017
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	13 102	12 822
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>604 086</b>	<b>604 251</b>

1) einschließlich Saatguterzeugung – 2) ohne Ölfrüchte

## 4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2021 \*) nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Darunter			
		Ackerland	Dauergrünland	darunter	
				Wiesen	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)
1000 ha					
2010	786,8	612,9	170,8	31,9	127,9
2011	784,1	611,6	169,6	33,1	123,4
2012	781,2	611,0	167,4	30,8	122,3
2013	780,7	611,7	166,2	29,9	121,9
2014	781,0	612,1	166,2	32,6	121,5
2015	780,3	610,5	167,3	30,1	133,5
2016	779,0	609,4	167,1	29,5	134,1
2017	778,2	608,9	166,9	29,1	134,4
2018	776,8	606,6	167,7	29,0	135,3
2019	775,7	604,9	168,4	29,5	135,7
2020	774,8	604,1	168,4	29,1	136,0
<b>2021</b>	<b>774,4</b>	<b>604,3</b>	<b>168,0</b>	<b>29,0</b>	<b>135,9</b>
Stadt Erfurt	11,5	10,8	0,7	0,3	0,3
Stadt Gera	4,6	3,9	0,7	0,2	0,5
Stadt Jena	0,9	0,2	0,8	0,1	0,7
Stadt Suhl	/	-	/	0,0	/
Stadt Weimar	2,1	1,8	0,3	/	0,2
Stadt Eisenach	5,7	4,3	1,4	0,4	1,0
Eichsfeld	47,3	37,4	9,9	0,9	8,7
Nordhausen	34,9	30,0	4,9	0,6	4,2
Wartburgkreis	52,5	28,1	24,3	1,6	22,5
Unstrut-Hainich-Kreis	66,8	61,6	5,1	0,4	4,3
Kyffhäuserkreis	61,8	56,4	5,4	1,1	3,8
Schmalkalden-Meiningen	42,8	19,7	23,1	4,9	18,2
Gotha	49,5	38,1	10,5	1,5	8,8
Sömmerda	61,5	58,8	2,4	0,8	1,3
Hildburghausen	33,3	19,9	13,5	4,0	9,4
Ilm-Kreis	30,9	22,5	8,3	1,0	7,1
Weimarer Land	55,5	50,6	4,8	2,1	2,5
Sonneberg	6,8	3,5	3,2	1,2	2,0
Saalfeld-Rudolstadt	33,4	18,3	15,1	1,0	14,0
Saale-Holzland-Kreis	39,1	29,5	9,6	1,5	7,7
Saale-Orla-Kreis	50,5	39,4	11,1	2,6	8,5
Greiz	46,5	36,6	9,9	1,7	8,0
Altenburger Land	36,1	33,1	3,0	1,1	1,8



\*) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021

# V. Land- und Forstwirtschaft

## 5. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha Rechtsform	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte insgesamt		
				Personen	davon	
					männlich	weiblich
		1000	1000 ha	1000		
<b>Insgesamt</b>						
1	unter 5	0,32	0,5	1,4	0,7	0,6
2	5 – 10	0,81	5,7	1,7	1,1	0,6
3	10 – 20	0,64	9,2	1,2	0,8	0,4
4	20 – 50	0,51	16,1	1,1	0,7	0,3
5	50 – 100	0,31	22,5	0,9	0,6	0,3
6	100 – 200	0,31	44,9	2,0	1,2	0,8
7	200 – 500	0,38	118,2	1,9	1,3	0,6
8	500 – 1000	0,21	156,0	3,2	2,2	1,0
9	1000 und mehr	0,23	401,7	7,3	4,9	2,4
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,71</b>	<b>774,8</b>	<b>20,7</b>	<b>13,6</b>	<b>7,0</b>
<b>Einzelunternehmen</b>						
11	unter 5	0,25	0,5	0,6	0,3	0,3
12	5 – 10	0,77	5,4	1,2	0,9	0,3
13	10 – 20	0,59	8,5	0,9	0,7	0,3
14	20 – 50	0,46	14,3	0,8	0,6	0,2
15	50 – 100	0,23	16,6	0,5	0,3	0,2
16	100 – 200	0,21	30,8	0,6	0,4	0,2
17	200 – 500	0,20	59,6	0,8	0,5	0,2
18	500 – 1000	0,02	12,8	0,1	0,1	0,0
19	1000 und mehr	0,00	3,2	0,0	0,0	0,0
<b>20</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2,72</b>	<b>151,7</b>	<b>5,6</b>	<b>3,9</b>	<b>1,7</b>
<b>Personengemeinschaften/-gesellschaften</b>						
21	unter 5	0,02	0,0	0,3	0,2	0,1
22	5 – 10	/	/	/	/	/
23	10 – 20	/	/	0,1	0,1	/
24	20 – 50	0,03	1,0	0,1	0,1	0,0
25	50 – 100	0,03	2,2	0,2	0,1	0,1
26	100 – 200	0,05	7,9	0,4	0,3	0,1
27	200 – 500	0,09	28,2	0,3	0,3	0,1
28	500 – 1000	0,05	33,0	1,0	0,6	0,3
29	1000 und mehr	0,03	42,4	0,5	0,4	0,1
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>0,35</b>	<b>115,2</b>	<b>3,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>
<b>juristische Personen</b>						
31	unter 5	0,05	0,0	0,5	0,2	0,3
32	5 – 10	/	0,2	0,5	0,2	0,2
33	10 – 20	0,03	0,4	0,1	0,1	0,0
34	20 – 50	/	/	0,1	0,1	0,0
35	50 – 100	0,05	3,7	0,2	0,2	0,1
36	100 – 200	0,04	6,2	0,9	0,5	0,5
37	200 – 500	0,09	30,4	0,8	0,6	0,2
38	500 – 1000	0,15	110,2	2,1	1,4	0,7
39	1000 und mehr	0,19	356,2	6,8	4,5	2,3
<b>40</b>	<b>Zusammen</b>	<b>0,64</b>	<b>507,9</b>	<b>12,1</b>	<b>7,8</b>	<b>4,3</b>

## V. Land- und Forstwirtschaft

Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Davon						Lfd. Nr.
	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	
1000							
1,0	0,4	0,2	0,9	0,8	0,2	0,0	1
0,7	1,1	0,4	0,3	0,2	0,4	0,1	2
0,5	0,9	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	3
0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	4
0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	5
0,9	0,4	0,3	0,5	0,4	1,1	0,3	6
1,2	0,4	0,3	0,9	0,8	0,6	0,1	7
2,3	0,0	0,0	2,4	2,2	0,8	0,2	8
6,4	0,0	0,0	6,7	6,2	0,6	0,1	9
<b>14,2</b>	<b>4,2</b>	<b>2,2</b>	<b>12,4</b>	<b>11,1</b>	<b>4,1</b>	<b>0,9</b>	<b>10</b>
0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	11
0,4	1,1	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	12
0,4	0,9	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	13
0,4	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	14
0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	15
0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	16
0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	17
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19
<b>3,0</b>	<b>4,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>	<b>20</b>
0,2	x	x	0,3	0,2	0,0	0,0	21
/	x	x	/	/	-	-	22
/	x	x	/	/	0,1	0,0	23
0,1	x	x	0,1	/	0,0	0,0	24
0,1	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0	25
0,2	x	x	0,1	0,1	0,3	0,1	26
0,2	x	x	0,3	0,2	0,0	0,0	27
0,4	x	x	0,3	0,3	0,7	0,1	28
0,5	x	x	0,5	0,5	0,0	0,0	29
<b>1,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>30</b>
0,4	x	x	0,4	0,4	0,1	0,0	31
0,3	x	x	0,2	0,2	0,3	0,1	32
0,1	x	x	0,1	0,1	/	/	33
0,1	x	x	0,1	0,1	0,0	0,0	34
0,1	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0	35
0,3	x	x	0,2	0,1	0,8	0,2	36
0,4	x	x	0,4	0,3	0,4	0,1	37
1,9	x	x	2,0	1,8	0,1	0,0	38
5,9	x	x	6,2	5,8	0,6	0,1	39
<b>9,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9,7</b>	<b>8,9</b>	<b>2,4</b>	<b>0,5</b>	<b>40</b>

V

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt	davon					
			natürliche Personen zusammen	Einzelunternehmen	Personengemeinschaften/-gesellschaften			
					GbR	OHG	KG	GmbH & Co. KG
<b>Betriebe</b>								
1	unter 5	322	271	247	12	-	2	10
2	5– 10	803	778	759	17	-	-	2
3	10– 20	637	609	582	24	-	-	2
4	20– 50	515	490	460	26	-	1	3
5	50– 100	306	260	230	27	-	1	2
6	100– 200	311	270	215	47	-	1	7
7	200– 500	378	290	199	73	-	4	14
8	500–1000	211	65	20	27	-	2	16
9	1000 und mehr	225	31	3	8	-	2	18
10	<b>Insgesamt</b>	<b>3708</b>	<b>3064</b>	<b>2715</b>	<b>261</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>74</b>
<b>landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha</b>								
11	unter 5	491	456	441	.	-	.	.
12	5– 10	5722	5525	5385	.	-	-	.
13	10– 20	9133	8741	8331	376	-	-	.
14	20– 50	16112	15278	14271	838	-	.	.
15	50– 100	22206	18742	16606	1926	-	.	.
16	100– 200	45264	39013	31020	6786	-	.	.
17	200– 500	118172	87805	59625	22071	-	1148	4961
18	500–1000	156003	45820	12828	18972	-	.	.
19	1000 und mehr	401726	45566	3189	10765	-	.	.
20	<b>Insgesamt</b>	<b>774830</b>	<b>266946</b>	<b>151695</b>	<b>61873</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

V



## V. Land- und Forstwirtschaft

Davon Betriebe der Rechtsform									Lfd. Nr.
sonstige Personen- gemein- schaften	juristische Personen des privaten Rechts zusammen	davon						juristische Personen des öffentlichen Rechts zusammen	
		e. V.	eG	GmbH	AG	Anstalt, Stiftung und andere Zweck- vermögen	sonstige juristische Personen des privaten Rechts		
-	50	3	2	43	-	2	-	1	1
-	24	8	-	16	-	-	-	1	2
1	23	5	-	17	-	1	-	5	3
-	24	3	-	20	-	1	-	1	4
-	46	4	3	39	-	-	-	-	5
-	41	-	5	35	1	-	-	-	6
-	88	1	6	80	1	-	-	-	7
-	146	-	50	89	7	-	-	-	8
-	194	-	97	82	15	-	-	-	9
<b>1</b>	<b>636</b>	<b>24</b>	<b>163</b>	<b>421</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
-	.	.	-	23	-	.	-	.	11
-	.	.	-	132	-	-	-	-	12
.	327	.	-	250	-	.	-	66	13
-	.	90	-	685	-	.	-	.	14
-	3465	275	246	2944	-	-	-	-	15
-	6252	-	.	5352	-	-	-	-	16
-	30366	.	.	27522	.	-	-	-	17
-	110183	-	39630	65422	5131	-	-	-	18
-	356160	-	187224	139630	29306	-	-	-	19
.	<b>507778</b>	<b>711</b>	<b>229963</b>	<b>241962</b>	<b>35090</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>106</b>	<b>20</b>

V

# V. Land- und Forstwirtschaft

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Rechtsformen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe der Rechtsform					
			juristische Personen		natürliche Personen			
	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Einzelunternehmen		Personen- gesellschaften <sup>1)</sup>	
					Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha
Stadt Erfurt	84	13 706	12	7 833	61	3 055	11	2 817
Stadt Gera	50	4 786	4	.	42	2 968	4	.
Stadt Jena	17	894	2	.	15	.	-	-
Stadt Suhl	7	232	1	.	5	71	1	.
Stadt Weimar	14	2 077	2	.	12	.	-	-
Stadt Eisenach	21	5 870	5	3 078	14	.	2	.
Eichsfeld	281	47 136	40	30 108	213	8 515	28	8 512
Nordhausen	130	35 394	23	21 221	86	5 961	21	8 213
Wartburgkreis	313	52 636	42	40 999	258	7 794	13	3 842
Unstrut-Hainich-Kreis	234	66 813	56	37 896	134	12 072	44	16 844
Kyffhäuserkreis	229	62 955	43	34 095	157	16 257	29	12 604
Schmalkalden-Meiningen	236	42 308	42	27 189	177	8 629	17	6 490
Gotha	142	49 544	43	33 666	76	6 022	23	9 856
Sömmerda	213	58 555	48	40 108	148	11 929	17	6 518
Hildburghausen	124	33 605	27	20 225	83	7 195	14	6 184
Ilm-Kreis	128	30 984	18	19 898	100	7 151	10	3 934
Weimarer Land	217	55 248	47	42 322	150	8 700	20	4 226
Sonneberg	51	6 823	5	5 773	45	.	1	.
Saalfeld-Rudolstadt	177	33 442	28	24 700	132	4 595	17	4 147
Saale-Holzland-Kreis	226	39 254	42	29 200	175	5 901	9	4 153
Saale-Orla-Kreis	284	50 401	52	38 798	213	7 888	19	3 716
Greiz	337	45 767	42	28 698	268	12 424	27	4 644
Altenburger Land	193	36 401	20	19 147	151	11 503	22	5 751
<b>Thüringen</b>	<b>3 708</b>	<b>774 830</b>	<b>644</b>	<b>507 884</b>	<b>2 715</b>	<b>151 695</b>	<b>349</b>	<b>115 250</b>

1) einschließlich Personengesellschaften

**8. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2020**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener selbst bewirtschafteter LF		
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	darunter eigene LF <sup>1)</sup>
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1	unter 5	322	491	177	361	289
2	5– 10	803	5722	616	4395	3209
3	10– 20	637	9133	481	6913	4637
4	20– 50	515	16112	418	12980	6898
5	50– 100	306	22206	242	17484	6585
6	100– 200	311	45264	241	34876	10111
7	200– 500	378	118172	295	91740	27476
8	500–1000	211	156003	173	129911	28781
9	1000 und mehr	225	401726	212	379076	88809
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3708</b>	<b>774830</b>	<b>2855</b>	<b>677737</b>	<b>176795</b>



1) eigene selbst bewirtschaftete LF

**Noch: 8. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2020**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit gepachteter LF			Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF		
		Betriebe	LF	darunter Pachtfläche	Betriebe	LF	darunter unentgeltlich erhaltene LF
		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	unter 5	73	192	140	40	107	62
2	5– 10	393	2851	1914	156	1132	599
3	10– 20	397	5742	3752	118	1687	745
4	20– 50	406	13056	8346	101	3158	868
5	50– 100	280	20474	14786	46	3140	835
6	100– 200	304	44271	34398	36	4939	755
7	200– 500	369	115568	89547	24	7024	1149
8	500–1000	210	155330	126413	10	7500	809
9	1000 und mehr	225	401726	311167	16	29332	1749
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2657</b>	<b>759210</b>	<b>590462</b>	<b>547</b>	<b>58020</b>	<b>7573</b>

# V. Land- und Forstwirtschaft

## 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2020 nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha Rechtsform	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt <sup>1)</sup>				hierunter für					
	Betriebe	LF	darunter gepachtete LF	Pachtentgelt	Ackerland			Dauergrünland		
					Betriebe	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt	Betriebe	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt
Anzahl	ha		EUR/ha	Anzahl	ha	EUR/ha	Anzahl	ha	EUR/ha	
<b>Insgesamt</b>										
unter 5	64	173	126	307	7	12	198	37	71	92
5– 10	335	2426	1577	133	88	307	186	253	1029	103
10– 20	321	4700	3044	133	120	704	201	247	2007	99
20– 50	335	10633	6547	138	168	2030	205	253	3851	100
50– 100	246	17906	12607	155	164	5148	209	176	6358	106
100– 200	266	38676	29897	161	191	15399	215	179	11574	89
200– 500	335	104601	81386	191	262	49412	247	227	26857	96
500–1000	195	144448	117425	186	176	91187	209	144	22761	96
1000 und mehr	209	373668	290391	184	205	243913	202	161	43024	89
<b>Insgesamt</b>	<b>2306</b>	<b>697231</b>	<b>542999</b>	<b>183</b>	<b>1381</b>	<b>408112</b>	<b>210</b>	<b>1677</b>	<b>117532</b>	<b>93</b>
<b>Einzelunternehmen</b>										
unter 5	56	.	.	.	5	.	.	37	71	92
5– 10	317	2285	1451	130	80	266	180	243	966	103
10– 20	287	4204	2633	120	102	527	184	228	1830	96
20– 50	306	9655	5806	135	154	1735	202	234	3470	98
50– 100	185	13443	8950	158	136	4231	212	131	3949	103
100– 200	183	26350	19501	167	141	11108	224	123	6755	82
200– 500	172	51340	35895	211	146	24852	265	103	8457	84
500–1000	18	11523	8240	259	15	6469	264	13	.	.
1000 und mehr	2	.	.	.	2	.	.	2	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1526</b>	<b>121135</b>	<b>84216</b>	<b>189</b>	<b>781</b>	<b>50602</b>	<b>245</b>	<b>1114</b>	<b>26713</b>	<b>95</b>
<b>Personengemeinschaften/-gesellschaften</b>										
unter 5	4	8	6	705	-	-	-	-	-	-
5– 10	8	65	58	185	5	.	.	3	18	94
10– 20	15	229	172	153	5	.	.	10	90	98
20– 50	17	592	407	183	9	.	.	10	178	162
50– 100	22	1587	1132	140	16	.	.	15	691	99
100– 200	42	6075	4599	165	31	2447	218	27	1724	91
200– 500	79	24466	19252	220	63	13304	260	54	4487	115
500–1000	42	30861	24645	231	40	20721	256	28	.	.
1000 und mehr	24	36220	27111	220	24	23778	235	17	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>253</b>	<b>100104</b>	<b>77384</b>	<b>219</b>	<b>193</b>	<b>60936</b>	<b>246</b>	<b>164</b>	<b>13886</b>	<b>109</b>
<b>juristische Personen</b>										
unter 5	4	.	.	.	2	.	.	-	-	-
5– 10	10	75	67	139	3	.	.	7	45	104
10– 20	19	267	239	261	13	.	.	9	87	164
20– 50	12	386	334	136	5	.	.	9	203	89
50– 100	39	2876	2525	151	12	.	.	30	1719	115
100– 200	41	6252	5797	138	19	1843	162	29	3094	102
200– 500	84	28795	26238	143	53	11256	194	70	13913	98
500–1000	135	102063	84540	166	121	63997	189	103	18375	87
1000 und mehr	183	.	.	.	179	.	.	142	39497	87
<b>Zusammen</b>	<b>527</b>	<b>475992</b>	<b>381399</b>	<b>174</b>	<b>407</b>	<b>296574</b>	<b>196</b>	<b>399</b>	<b>76933</b>	<b>90</b>

1) einschließlich Gewächshausflächen

**10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2020 nach Acker- und Dauergrünland sowie Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt <sup>1)</sup>				hierunter für					
	Betriebe	LF	darunter gepachtete LF	Pachtentgelt	Ackerland			Dauergrünland		
					Betriebe	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt	Betriebe	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt
Anzahl	ha		EUR/ha	Anzahl	ha	EUR/ha	Anzahl	ha	EUR/ha	
Stadt Erfurt	56	13 512	11 005	227	41	10 250	231	21	493	118
Stadt Gera	34	4 202	2 923	236	22	2 383	254	27	.	.
Stadt Jena	13	883	.	58	4	.	.	12	.	.
Stadt Suhl	3	210	.	82	-	-	-	3	.	.
Stadt Weimar	9	2 051	1 345	208	6	.	.	7	.	.
Stadt Eisenach	18	3 969	3 226	137	9	1 901	158	14	.	.
Eichsfeld	196	44 841	34 185	178	102	26 988	190	169	6 981	129
Nordhausen	93	34 393	23 669	193	60	19 534	204	71	3 456	120
Wartburgkreis	183	46 471	39 472	98	78	22 052	110	167	16 759	83
Unstrut-Hainich-Kreis	155	53 903	44 854	227	128	41 094	236	75	3 170	121
Kyffhäuserkreis	138	50 146	36 309	264	99	31 632	284	69	3 677	99
Schmalkalden-Meiningen	159	40 189	33 922	91	75	13 972	124	135	18 399	69
Gotha	100	44 516	34 499	190	59	25 404	221	59	5 760	84
Sömmerda	116	51 444	38 061	251	98	36 178	254	49	1 389	191
Hildburghausen	83	32 543	26 255	103	46	15 119	123	69	.	.
Ilm-Kreis	80	26 516	20 629	139	45	13 930	162	63	5 894	91
Weimarer Land	125	51 869	39 331	236	81	35 857	247	92	2 813	119
Sonneberg	30	6 468	5 421	93	9	3 122	114	29	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	105	31 157	25 203	96	61	14 176	118	82	10 751	66
Saale-Holzland-Kreis	134	36 206	28 459	138	70	19 082	157	101	6 431	77
Saale-Orla-Kreis	163	46 705	35 446	160	97	26 206	166	127	7 391	133
Greiz	196	41 546	33 068	190	108	25 572	201	149	6 283	134
Altenburger Land	117	33 491	24 710	333	83	22 406	349	87	2 148	170
<b>Thüringen</b>	<b>2 306</b>	<b>697 231</b>	<b>542 999</b>	<b>183</b>	<b>1 381</b>	<b>408 112</b>	<b>210</b>	<b>1 677</b>	<b>117 532</b>	<b>93</b>

1) einschließlich Gewächshausflächen



## V. Land- und Forstwirtschaft

### 11. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2021 \*) nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen <sup>2)</sup>	Winter- gerste	Sommer- gerste
1000 ha							
1	2002	383,2	215,4	1,8	13,7	65,6	53,3
2	2003	377,7	197,8	10,2	9,1	52,2	72,2
3	2004	380,2	218,0	3,9	12,1	59,8	54,8
4	2005	379,4	221,7	4,6	9,2	60,1	54,0
5	2006	374,2	217,6	4,5	8,4	66,2	50,8
6	2007	366,3	214,1	2,7	11,6	67,8	45,1
7	2008	383,7	215,6	6,2	11,9	70,8	50,3
8	2009	384,9	225,2	4,1	13,2	74,3	39,4
9	2010	377,8	228,1	6,9	11,7	67,2	34,9
10	2011	378,5	230,8	5,4	11,2	66,9	35,8
11	2012	366,8	216,5	5,1	12,9	66,4	37,9
12	2013	367,4	221,1	3,3	14,9	72,0	30,2
13	2014	362,8	221,2	5,2	10,9	72,1	27,8
14	2015	359,3	220,0	5,5	9,4	70,5	29,2
15	2016	351,8	220,8	2,3	7,4	72,1	24,9
16	2017	350,2	217,1	4,6	6,7	68,4	28,2
17	2018	356,1	212,4	8,1	7,7	69,1	32,0
18	2019	378,8	226,6	2,2	10,5	78,8	31,7
19	2020	356,1	199,7	2,7	10,5	77,5	33,2
20	2021	<b>350,8</b>	<b>201,0</b>	<b>1,7</b>	<b>10,2</b>	<b>71,6</b>	<b>31,0</b>
21	Stadt Erfurt	6,9	4,4	0,0	0,5	0,8	0,5
22	Stadt Gera	2,0	1,3	0,0	.	0,5	0,0
23	Stadt Jena	0,1	/	.	.	0,0	0,0
24	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
25	Stadt Weimar	1,2	0,7	.	0,0	0,3	0,2
26	Stadt Eisenach	2,7	1,8	.	/	0,6	0,1
27	Eichsfeld	22,0	13,5	0,1	0,7	6,0	0,5
28	Nordhausen	17,8	10,5	0,0	1,0	5,1	0,1
29	Wartburgkreis	16,2	7,4	0,0	1,2	3,6	1,1
30	Unstrut-Hainich-Kreis	37,3	21,1	0,4	0,5	5,8	4,2
31	Kyffhäuserkreis	35,4	21,2	0,4	0,8	6,0	2,2
32	Schmalkalden-Meiningen	10,8	6,3	0,0	0,4	2,1	0,9
33	Gotha	22,5	14,3	0,1	0,4	3,2	1,8
34	Sömmerda	34,9	20,4	0,1	0,5	7,1	3,7
35	Hildburghausen	11,4	6,2	/	0,4	2,3	0,5
36	Ilm-Kreis	13,5	7,7	0,0	0,5	2,3	2,2
37	Weimarer Land	30,7	18,1	/	0,2	5,4	5,6
38	Sonneberg	1,7	0,8	.	0,1	0,4	0,1
39	Saalfeld-Rudolstadt	9,7	4,4	.	0,7	2,3	1,4
40	Saale-Holzland-Kreis	15,4	9,0	0,5	0,4	4,5	0,3
41	Saale-Orla-Kreis	21,2	9,8	0,0	0,9	5,1	4,1
42	Greiz	19,5	10,7	.	0,5	5,1	1,0
43	Altenburger Land	17,8	11,7	0,0	0,3	3,3	0,4

\*) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021 – 1) einschließlich Körnermais

## V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Lfd. Nr.
1000 ha								
6,9	20,6	2,7	11,2	17,2	112,2	35,5	9,2	1
8,6	17,2	2,6	10,8	16,3	100,5	39,2	9,4	2
6,8	16,8	2,9	10,9	17,3	108,9	40,1	10,1	3
5,6	15,5	2,5	10,5	16,3	109,3	38,5	11,4	4
5,7	13,1	2,4	9,0	14,4	114,5	38,1	12,8	5
5,5	13,8	2,5	10,6	11,3	125,1	42,6	13,3	6
6,1	14,8	2,3	8,7	8,1	119,4	44,2	12,9	7
5,7	15,4	2,3	8,9	7,6	118,9	48,1	13,7	8
5,1	14,2	2,1	8,0	8,4	120,2	49,1	14,2	9
4,6	14,6	2,1	9,4	8,4	112,9	51,9	14,6	10
4,5	14,7	1,9	9,1	6,8	125,1	54,1	15,8	11
3,7	14,9	2,0	7,7	5,7	124,0	55,4	16,1	12
3,8	14,0	2,0	8,6	5,6	123,5	59,7	16,5	13
3,7	13,1	1,8	6,9	13,7	111,8	56,6	18,6	14
3,3	12,9	1,8	7,8	13,1	118,7	57,8	17,8	15
4,5	11,7	1,7	10,4	13,5	117,8	57,8	17,3	16
4,5	10,9	1,6	11,1	8,0	115,0	55,4	17,8	17
5,1	13,0	1,6	11,0	8,2	81,7	61,0	19,0	18
6,0	12,8	1,7	11,1	8,7	98,6	63,1	20,0	19
<b>7,0</b>	<b>11,7</b>	<b>1,6</b>	<b>11,8</b>	<b>9,9</b>	<b>102,4</b>	<b>61,6</b>	<b>20,7</b>	<b>20</b>
0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	1,7	0,4	0,3	21
0,0	/	0,0	0,1	0,1	0,9	0,5	0,1	22
/	/	/	.	.	0,0	/	/	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
/	.	/	.	.	0,3	0,1	/	25
0,1	0,1	.	0,0	0,1	0,9	0,3	0,1	26
0,5	0,4	0,0	0,6	0,1	7,9	2,8	0,6	27
0,1	0,5	0,0	0,4	0,4	6,7	2,6	0,4	28
0,4	2,0	0,0	0,1	0,5	5,3	3,3	0,7	29
0,4	0,6	0,3	1,4	1,1	10,2	4,5	1,8	30
0,8	1,1	0,0	1,2	0,5	10,6	3,6	1,2	31
0,2	1,0	0,0	0,1	0,3	3,2	3,1	1,1	32
1,0	0,8	0,4	1,1	0,5	6,0	4,0	1,3	33
0,2	0,1	0,1	2,1	0,9	8,1	6,0	1,5	34
0,5	1,5	/	0,0	0,3	2,3	3,5	1,2	35
0,2	0,3	/	0,3	0,3	3,5	1,9	1,1	36
0,4	0,1	0,1	1,5	1,3	8,5	4,4	1,5	37
.	0,3	/	.	.	0,5	0,7	0,3	38
0,2	0,4	0,0	.	0,1	2,6	2,1	2,2	39
0,2	0,4	0,0	0,1	0,3	4,7	5,1	1,5	40
0,6	0,6	0,1	0,1	1,3	6,7	4,2	1,7	41
0,7	1,3	0,1	0,4	1,1	6,3	4,9	1,5	42
0,3	0,1	0,2	2,0	0,4	5,6	3,6	0,5	43

V

und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich Wintermengetreide

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 12. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2021 \*) nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen <sup>2)</sup>	Winter- gerste	Sommer- gerste
			dt				
1	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
2	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
3	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
4	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
5	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
6	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
7	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
8	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
9	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
10	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
11	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
12	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
13	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
14	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
15	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
16	2017	74,9	78,6	57,6	61,6	76,2	61,2
17	2018	61,8	64,4	39,3	57,5	65,0	53,3
18	2019	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3	57,6
19	2020	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5	58,6
20	2021	70,8	73,1	56,5	61,5	77,6	55,0
21	Stadt Erfurt	72,7	72,5	/	66,0	86,3	66,3
22	Stadt Gera	83,8	86,7	/	.	89,0	/
23	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
24	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
25	Stadt Weimar	/	/	.	/	/	/
26	Stadt Eisenach	/	/	.	/	/	/
27	Eichsfeld	73,5	76,7	/	66,8	73,6	41,9
28	Nordhausen	73,7	74,6	/	66,1	76,5	59,3
29	Wartburgkreis	65,1	67,1	/	61,0	73,5	54,0
30	Unstrut-Hainich-Kreis	72,6	75,7	55,1	59,0	81,4	57,0
31	Kyffhäuserkreis	72,0	74,3	53,8	54,3	79,7	53,1
32	Schmalkalden-Meiningen	62,5	64,0	/	54,2	72,6	44,5
33	Gotha	70,8	73,6	/	70,7	81,5	64,4
34	Sömmerda	72,5	71,5	58,0	61,9	80,5	56,8
35	Hildburghausen	56,2	58,3	/	57,4	62,9	43,6
36	Ilm-Kreis	63,2	65,0	/	54,0	70,2	53,3
37	Weimarer Land	75,7	79,3	/	65,5	82,1	60,6
38	Sonneberg	46,7	53,8	.	/	40,8	/
39	Saalfeld-Rudolstadt	61,3	64,9	.	59,1	64,6	50,9
40	Saale-Holzland-Kreis	71,7	72,9	57,3	53,8	76,5	56,8
41	Saale-Orla-Kreis	67,3	71,8	/	69,0	78,0	48,7
42	Greiz	71,6	73,5	.	58,6	80,6	48,6
43	Altenburger Land	79,7	79,4	/	72,4	86,9	48,3

\*) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021 – 1) einschließlich Körnermais  
3) auf Basis 100 % Trockenmasse



## V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
dt								
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	88,9	1
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	2
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	3
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	4
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	5
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	6
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	7
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	8
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	9
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	10
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	11
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	12
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	13
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	14
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	15
42,9	59,0	490,6	774,6	41,0	33,2	474,6	92,7	16
35,7	54,7	300,2	543,2	34,3	29,7	278,7	56,8	17
38,9	65,2	302,5	615,0	30,8	30,6	329,5	76,0	18
46,8	60,4	338,2	646,7	42,6	34,8	371,1	75,2	19
<b>41,0</b>	<b>56,8</b>	<b>407,5</b>	<b>781,1</b>	<b>37,7</b>	<b>33,6</b>	<b>480,6</b>	<b>88,8</b>	<b>20</b>
/	/	/	687,7	30,6	35,4	497,6	56,7	21
/	/	/	878,1	/	39,6	600,2	/	22
/	/	/	.	.	/	/	/	23
-	-	-	.	.	-	-	-	24
/	.	/	.	.	/	/	/	25
/	/	.	/	/	/	/	/	26
54,5	68,4	/	753,2	38,0	34,5	514,3	50,5	27
54,6	49,1	299,7	660,1	32,8	33,3	550,7	89,9	28
51,2	56,7	/	791,6	37,3	32,3	433,6	62,4	29
50,1	70,1	387,2	733,2	45,2	35,6	501,9	135,1	30
46,5	53,6	336,9	767,7	40,0	33,1	495,1	95,2	31
40,3	55,4	/	/	18,0	33,9	438,4	79,9	32
19,5	63,7	389,8	721,5	39,2	34,8	489,9	77,4	33
54,8	/	368,9	802,4	38,8	33,1	489,1	66,7	34
9,4	53,0	/	/	31,7	31,3	450,5	75,3	35
49,3	54,6	/	696,9	30,6	29,6	451,5	82,4	36
52,5	57,3	587,1	807,7	46,0	34,8	530,7	78,4	37
.	39,8	/	.	.	22,2	420,6	/	38
34,4	55,2	/	.	22,5	28,5	470,5	85,9	39
40,6	53,1	/	797,2	30,9	30,2	456,6	98,3	40
39,6	59,5	389,3	775,3	37,1	30,7	435,2	98,3	41
48,0	57,1	523,4	853,7	36,4	35,0	472,0	111,0	42
47,6	/	397,8	859,0	30,4	38,7	499,7	88,8	43

V

und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide –

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 13. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2021<sup>\*)</sup> nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen <sup>2)</sup>	Winter- gerste	Sommer- gerste
			1 000 t				
1	2002	2 253,9	1 326,9	8,6	88,3	404,2	240,3
2	2003	2 141,3	1 225,1	52,6	51,9	270,7	367,1
3	2004	2 806,3	1 724,9	24,6	91,6	421,7	323,3
4	2005	2 483,5	1 562,8	24,6	55,7	398,4	264,2
5	2006	2 392,6	1 465,6	21,6	52,1	443,2	251,4
6	2007	2 350,9	1 447,3	14,1	71,4	446,0	222,2
7	2008	2 686,3	1 665,6	35,9	78,1	475,3	261,6
8	2009	2 759,4	1 685,0	24,0	95,9	555,1	215,0
9	2010	2 365,9	1 452,5	35,2	61,4	483,5	181,5
10	2011	2 328,6	1 526,5	27,5	57,9	366,6	191,2
11	2012	2 465,5	1 528,0	29,0	89,4	433,0	209,5
12	2013	2 628,9	1 679,6	20,1	101,9	506,4	162,0
13	2014	2 895,6	1 834,4	33,6	81,4	585,8	176,2
14	2015	2 516,6	1 612,6	25,6	60,2	515,8	156,3
15	2016	2 838,0	1 873,8	13,7	53,2	586,7	150,5
16	2017	2 624,0	1 705,7	26,6	41,0	521,6	172,4
17	2018	2 199,2	1 366,8	32,0	44,2	449,1	170,7
18	2019	2 563,9	1 543,7	10,9	65,2	593,4	182,3
19	2020	2 466,4	1 498,4	14,1	72,3	492,1	194,4
20	2021	2 485,1	1 470,5	9,8	62,9	555,8	170,7
21	Stadt Erfurt	50,0	32,1	/	3,3	6,9	3,0
22	Stadt Gera	16,5	11,5	/	.	4,2	/
23	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
24	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
25	Stadt Weimar	/	/	.	.	/	/
26	Stadt Eisenach	/	/	.	/	/	/
27	Eichsfeld	161,7	103,1	/	4,8	44,0	2,3
28	Nordhausen	131,0	78,0	/	6,9	38,8	0,6
29	Wartburgkreis	105,4	49,8	/	7,5	26,3	5,8
30	Unstrut-Hainich-Kreis	271,1	159,8	2,1	2,7	47,3	24,1
31	Kyffhäuserkreis	254,9	157,6	2,1	4,3	47,8	11,7
32	Schmalkalden-Meiningen	67,7	40,0	/	2,2	15,2	3,8
33	Gotha	159,6	105,0	/	3,1	26,2	11,9
34	Sömmerda	252,8	145,8	0,4	3,3	57,1	21,3
35	Hildburghausen	64,3	36,0	/	2,5	14,3	2,1
36	Ilm-Kreis	85,4	49,8	/	2,8	15,8	11,6
37	Weimarer Land	232,5	143,7	/	1,1	44,0	34,2
38	Sonneberg	8,2	4,1	.	/	1,8	/
39	Saalfeld-Rudolstadt	59,4	28,7	.	4,4	14,7	7,2
40	Saale-Holzland-Kreis	110,4	65,5	2,8	2,1	34,1	1,8
41	Saale-Orla-Kreis	142,6	70,1	/	6,3	39,6	19,8
42	Greiz	139,3	78,5	.	2,8	41,3	4,8
43	Altenburger Land	142,3	92,7	/	2,1	28,8	2,1

\*) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021 – 1) einschließlich Körnermais  
3) auf Basis 100 % Trockenmasse

## V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
1000 t								
33,3	109,3	105,1	609,7	46,9	331,1	1626,3	81,6	1
40,6	86,9	75,3	537,3	52,6	299,3	1480,2	54,0	2
39,7	119,1	114,0	593,6	71,8	431,4	1698,9	83,7	3
28,3	86,5	102,7	591,0	54,5	402,4	1723,4	88,5	4
27,6	81,3	84,1	487,4	49,0	430,8	1527,7	94,8	5
22,8	82,3	111,2	637,5	29,1	410,8	2026,1	108,3	6
26,1	85,2	81,3	487,4	27,6	427,6	1715,2	83,4	7
30,1	97,7	92,4	592,3	27,5	504,6	2064,3	108,4	8
19,8	70,7	77,3	493,3	25,9	456,6	1857,4	133,2	9
18,9	69,4	87,8	646,6	27,1	369,6	2329,6	128,5	10
21,6	88,3	83,1	581,4	22,1	473,6	2456,1	131,9	11
15,8	89,1	58,3	447,8	19,9	458,3	1758,9	140,0	12
15,5	99,6	95,5	664,8	22,9	550,6	2705,3	170,8	13
13,4	81,4	67,6	422,4	51,4	413,1	2019,9	155,9	14
13,9	86,1	73,3	523,6	46,5	473,0	2207,6	160,8	15
19,1	68,8	81,6	808,8	55,5	391,5	2742,2	159,9	16
16,0	59,7	48,5	603,3	27,3	341,5	1544,2	101,3	17
19,7	84,5	47,7	679,1	25,2	250,3	2008,3	144,2	18
28,1	77,6	56,5	717,8	37,0	342,8	2342,8	150,2	19
28,6	66,7	63,9	921,0	37,3	344,2	2958,2	183,7	20
/	/	/	23,3	0,8	6,0	21,0	1,9	21
/	/	/	13,0	/	3,5	30,5	/	22
/	/	/	.	.	/	/	/	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
/	/	/	.	.	/	/	/	25
/	/	.	/	/	/	/	/	26
2,5	2,8	/	46,2	0,4	27,2	144,7	2,8	27
0,7	2,3	0,5	27,5	1,3	22,3	142,7	4,0	28
2,2	11,1	/	7,8	2,0	17,2	143,8	4,4	29
2,1	4,4	10,9	102,7	5,1	36,3	226,1	24,1	30
3,6	5,9	1,5	90,9	1,9	35,1	177,4	11,6	31
0,6	5,5	/	/	0,5	10,9	134,2	9,0	32
1,9	4,8	13,9	79,7	2,1	21,0	195,0	10,4	33
1,2	/	2,9	170,4	3,3	26,9	291,8	10,3	34
0,4	7,9	/	/	1,0	7,1	157,7	9,2	35
1,1	1,5	/	20,0	1,0	10,5	87,5	9,1	36
2,3	0,7	5,9	122,5	6,0	29,4	232,4	11,6	37
.	1,3	/	.	.	1,1	28,6	/	38
0,8	2,3	/	.	0,3	7,3	99,0	18,6	39
0,6	2,3	/	6,5	0,9	14,1	231,9	14,6	40
2,4	3,7	5,4	6,9	4,8	20,5	183,1	16,9	41
3,6	7,2	6,5	30,3	4,2	22,0	232,9	16,1	42
1,5	/	8,7	168,0	1,2	21,8	180,5	4,0	43

V

und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich Wintermengengetreide –

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 14. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2020 und 2021

Gemüseart	D 2015/2020			2020			2021		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
<b>Gemüse insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>843,2</b>	<b>x</b>	<b>23807,8</b>	<b>722,7</b>	<b>x</b>	<b>17182,8</b>	<b>710,2</b>	<b>x</b>	<b>16488,8</b>
darunter									
Blumenkohl	79,3	188,1	1491,4	57,6	205,6	1185,0	61,1	186,7	1140,8
Brokkoli	2,2	89,2	19,8	.	.	.	.	.	.
Kohlrabi	6,4	205,8	131,4	8,0	225,8	180,3	7,4	229,6	170,9
Rosenkohl	2,6	133,1	34,6	2,5	.	.	2,3	91,8	20,7
Rotkohl	15,1	581,4	878,9	16,0	510,1	813,9	11,8	570,0	671,6
Weißkohl	130,7	765,1	10002,2	108,9	780,9	8501,7	100,4	705,1	7076,0
Wirsingkohl	4,1	261,0	105,7	2,5	245,6	60,5	2,3	246,1	57,3
Kopfsalat	4,0	209,7	84,2	4,8	167,8	80,3	4,3	137,9	59,2
Spinat	0,9	100,7	9,4	1,0	123,0	12,6	1,0	114,9	11,8
Spargel im Ertrag stehend	293,3	76,3	2239,4	266,5	65,7	1750,9	267,0	66,7	1781,1
Knollensellerie	2,4	198,3	47,6	.	282,8	.	.	337,4	.
Möhren und Karotten	5,5	348,9	192,5	5,0	446,5	222,1	4,7	527,1	248,7
rote Rüben	5,8	285,0	165,3	.	151,2	.	1,9	207,1	39,3
Einlegegurken	36,8	799,9	2939,5	.	.	.	0,3	7,3	0,2
Buschbohnen	6,2	49,0	30,6	6,3	52,9	33,1	6,2	51,5	32,0
Speisezwiebeln	117,1	384,3	4498,8	121,5	271,6	3299,6	115,2	389,6	4486,7
Porree	1,6	277,8	45,4	1,3	243,9	31,6	.	260,3	.

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

### 15. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2020 und 2021

Gemüseart	D 2015/2020			2020			2021		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>36,19</b>	<b>x</b>	<b>11213,85</b>	<b>33,79</b>	<b>x</b>	<b>11303,98</b>	<b>32,19</b>	<b>x</b>	<b>10859,55</b>
darunter									
Feldsalat	0,50	63,5	3,15	0,85	53,4	4,55	0,46	37,0	1,70
Salatgurken	1,56	998,7	155,97	1,28	1150,8	147,47	1,12	981,0	109,66
Kopfsalat	0,45	202,9	9,06	0,33	175,8	5,82	0,10	211,7	2,17
Paprika	5,06	2035,8	1030,09	.	.	.	1,71	.	.
Radieschen	0,16	166,7	2,72	0,18	220,3	3,94	0,14	283,4	3,95
Tomaten	27,05	3682,0	9958,04	25,53	3955,5	10099,50	28,37	3675,3	10427,40

**16. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktobstbau  
2016 bis 2021**

Obstart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Erntefläche in ha</b>						
Äpfel	1 089,55	965,60	1 005,60	1 061,66	1 024,23	833,01
Birnen	14,52	17,38	17,38	18,83	18,86	15,35
Süßkirschen	254,86	230,49	240,04	267,41	273,71	276,11
Sauerkirschen	206,41	186,54	186,54	186,54	186,54	177,37
Pflaumen/Zwetschen	144,24	138,96	138,96	147,98	155,76	155,04
Mirabellen/Renekloden	31,20	27,95	24,06	22,70	22,60	22,49
<b>Ertrag je ha in dt</b>						
Äpfel	366,7	246,9	339,1	241,3r	161,9	337,8
Birnen	116,0	87,2	130,7	96,8	77,5	108,9
Süßkirschen	91,2	39,1	81,9	77,2	38,0	50,2
Sauerkirschen	114,7	56,7	131,6	77,7	66,9	116,8
Pflaumen/Zwetschen	144,9	136,0	177,2	90,9	107,1	88,1
Mirabellen/Renekloden	171,0	69,5	144,1	97,2	100,2	105,5
<b>Erntemenge in dt</b>						
Äpfel	399 571	238 417	340 979	256 189	165 854	281 412
Birnen	1 684	1 516	2 272	1 823	1 461	1 671
Süßkirschen	23 251	9 024	19 664	20 655	10 412	13 854
Sauerkirschen	23 679	10 569	24 554	14 485	12 487	20 724
Pflaumen/Zwetschen	20 903	18 900	24 624	13 450	16 679	13 657
Mirabellen/Renekloden	5 335	1 942	3 467	2 206	2 265	2 373

V

**17. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2016 bis 2021**

Merkmal	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anbaufläche im Ertrag	ha	130,4	120,8	128,7	137,1	129,1	126,4
Ertrag je ha	dt	104,0	81,2	88,2	71,5	90,0	76,6
Erntemenge	t	1 356,3	980,7	1 135,4	979,7	1 162,0	968,6

## 18. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2016 bis 2021

Strauchbeerenart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Anbaufläche in ha</b>						
<b>Strauchbeeren insgesamt</b>	<b>175,04</b>	<b>170,12</b>	<b>170,90</b>	<b>144,06</b>	<b>111,33</b>	<b>71,05</b>
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	3,35	3,30	2,20	4,00	3,38	2,86
schwarze Johannisbeeren	71,41	68,84	68,47	49,30	22,31	6,01
Himbeeren	3,96	4,19	3,75	3,55	3,60	2,63
Schwarzer Holunder	85,61	85,10	87,58	79,70	74,73	47,96
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	3,19	2,76	2,64	2,50	2,20	2,13
<b>Ertrag je ha in dt</b>						
<b>Strauchbeeren insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	24,7	8,7	4,9	1,0	.	6,0
schwarze Johannisbeeren	23,2	23,1	29,0	1,6	1,2	.
Himbeeren	6,9	9,9	6,2	9,9	7,2	11,8
Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	44,2	28,7	.	.	.	.
<b>Erntemenge in dt</b>						
<b>Strauchbeeren insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>4329</b>	<b>5292</b>	<b>4462</b>	<b>1777</b>	<b>1835</b>	<b>3166</b>
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	83	29	11	4	.	17
schwarze Johannisbeeren	1660	1593	1985	77	26	.
Himbeeren	27	41	23	35	26	31
Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	2329	3506	2204	1448	1666	2712
Stachelbeeren	141	79	.	.	.	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 19. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2016 bis 2021

Speisepilzart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Erntefläche in 1000 m<sup>2</sup></b>						
<b>Speisepilz insgesamt</b>	<b>77</b>	<b>76</b>	<b>127</b>	<b>128</b>	<b>145</b>	<b>145</b>
Champignons	77	76	.	.	.	.
andere Speisepilze <sup>1)</sup>	-	-	.	.	.	.
<b>Ertrag je ha in dt</b>						
<b>Speisepilz insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Champignons	2445,4	2421,9	2445,3	2585,2	2292,8	2003,4
andere Speisepilze <sup>1)</sup>	-	-	.	.	.	.
<b>Erntemenge in dt</b>						
<b>Speisepilz insgesamt</b>	<b>18898</b>	<b>18353</b>	<b>30658</b>	<b>32713</b>	<b>32793</b>	<b>28935</b>
Champignons	18898	18353	.	.	.	.
andere Speisepilze <sup>1)</sup>	-	-	.	.	.	.

1) z. B. Austernseitlinge, Shiitake

## 20. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur<sup>\*)</sup> 2017 bis 2021 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten

Erzeugungsverfahren — Fischart	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Betriebe mit Erzeugung von Fischen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>67</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>54</b>
<b>insgesamt</b>	<b>Erzeugte Menge in kg</b>	<b>881977</b>	<b>728703</b>	<b>726882</b>	<b>808289</b>	<b>886167</b>
hiervon						
Teiche	Betriebe	32	28	29	29	26
	Erzeugte Menge in kg	215754	180234	204257	198693	189442
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	42	37	35	31	31
	Erzeugte Menge in kg	572693	449119	442921	586941	669695
Kreislaufanlagen	Betriebe	3	3	3	3	3
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	-	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	-	.	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	11	12	11	9	9
	Erzeugte Menge in kg	13970	14320	11720	13873	16000
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	43	38	36	33	33
	Erzeugte Menge in kg	475763	371501	358798	506452	540452
Lachsforelle	Betriebe	13	12	9	12	10
	Erzeugte Menge in kg	69260	56898	68453	61596	111113
Bachsaibling	Betriebe	7	6	8	8	6
	Erzeugte Menge in kg	12330	12050	12820	14700	11850
Elsässer Saibling	Betriebe	3	2	1	-	-
	Erzeugte Menge in kg	4750	.	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	32	28	29	29	26
	Erzeugte Menge in kg	205100	172110	194093	185510	181228
Schleie	Betriebe	14	10	12	13	10
	Erzeugte Menge in kg	4195	2796	3085	3169	2803
Zander	Betriebe	6	5	8	7	4
	Erzeugte Menge in kg	1008	664	1626	894	163
Hecht	Betriebe	10	8	10	7	5
	Erzeugte Menge in kg	528	487	588	643	530
Europäischer Aal	Betriebe	1	2	2	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	6	4	5	5	3
	Erzeugte Menge in kg	410	206	.	513	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	12	9	10	10	8
	Erzeugte Menge in kg	3462	3210	4169	7782	4166

\*) ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2021 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. Mai 2021	3. November 2021
	1 000	
<b>Betriebe mit Schweinen insgesamt</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	0,1	0,1
Betriebe mit Mastschweinen	0,1	0,1
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>562,7</b>	<b>617,7</b>
Ferkel	259,9	303,1
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	89,4	84,0
Mastschweine	148,0	162,4
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	71,5	65,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	56,3	76,9
110 und mehr kg Lebendgewicht	20,3	20,2
Zuchtsauen	65,2	68,1
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	9,7	10,2
andere trächtige Sauen	34,2	35,1
trächtige Sauen zusammen	43,9	45,3
Jungsauen noch nicht trächtig	9,6	9,4
andere nicht trächtige Sauen	11,7	13,5
nicht trächtige Sauen zusammen	21,2	22,9
Eber zur Zucht	0,2	0,1
<b>Schweine in Betrieben mit ... bis ... Schweinen</b>		
10 – 99	1,3	/
100 – 249	/	/
250 – 499	/	5,2
500 – 999	12,5	/
1 000 – 1 999	28,8	/
2 000 – 4 999	68,6	53,8
5 000 und mehr	446,4	517,0

### 22. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2020 und 2021 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. November 2020	3. November 2021
	1 000	
<b>Betriebe mit Schafen insgesamt</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>117,9</b>	<b>111,3</b>
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	94,1	87,9
davon		
Milchschafe	0,5	0,6
andere Mutterschafe	93,6	87,3
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	22,1	21,4
Schafböcke	1,3	1,5
andere Schafe	/	/
<b>Schafe in Betrieben mit ... bis ... Schafen</b>		
20 – 49	2,6	5,3
50 – 499	32,2	29,3
500 – 999	46,1	45,4
1 000 und mehr	36,9	31,1



**23. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2021  
nach Arten und Herdengrößen**

Merkmal	3. Mai 2021		3. November 2021	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe <sup>1)</sup>	498	90 339	489	87 117
Sonstige Kühe <sup>1)</sup>	2536	37 594	2548	37 152
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	1985	18 452	1955	19 378
weiblich	1967	37 855	1950	38 169
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	947	7 037	957	6 126
weiblich	1312	18 634	1251	18 240
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1521	12 620	1646	12 265
weiblich <sup>2)</sup>	2089	47 876	2139	47 851
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1342	3 359	1463	3 601
weiblich <sup>2)</sup>	1419	11 852	1488	12 770
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>3915</b>	<b>285 618</b>	<b>3981</b>	<b>282 669</b>
<b>Herdengröße von ... bis ... Tiere</b>				
1– 9	2298	8 512	2334	8 783
10– 19	534	7 226	560	7 561
20– 49	366	11 292	392	12 005
50– 99	186	13 212	177	12 617
100–199	163	23 688	160	23 401
200–499	209	68 983	189	60 994
500 und mehr	159	152 705	169	157 308



1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 24. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis Land		Rinder insgesamt	Milchkühe <sup>2)</sup>	Sonstige Kühe <sup>2)</sup>
	a Haltungen b Tiere				
1	Stadt Erfurt	a	36	4	23
2		b	1459	.	.
3	Stadt Gera	a	66	4	52
4		b	1313	.	.
5	Stadt Jena	a	13	-	7
6		b	91	-	37
7	Stadt Suhl	a	14	-	10
8		b	177	-	57
9	Stadt Weimar	a	8	-	6
10		b	52	-	16
11	Eichsfeld	a	380	32	260
12		b	18248	5409	2319
13	Nordhausen	a	143	25	100
14		b	9811	3484	1278
15	Wartburgkreis	a	445	70	305
16		b	30874	7264	5215
17	Unstrut-Hainich-Kreis	a	186	13	118
18		b	8091	2682	708
19	Kyffhäuserkreis	a	131	10	80
20		b	5757	1265	1014
21	Schmalkalden-Meiningen	a	271	47	189
22		b	22314	5654	5121
23	Gotha	a	152	14	96
24		b	15022	3040	2838
25	Sömmerda	a	148	15	84
26		b	7388	2125	644
27	Hildburghausen	a	149	17	83
28		b	19704	5957	1932
29	Ilm-Kreis	a	136	18	80
30		b	10761	3024	1734
31	Weimarer Land	a	219	19	126
32		b	10398	4337	867
33	Sonneberg	a	72	8	49
34		b	6419	2500	501
35	Saalfeld-Rudolstadt	a	181	20	121
36		b	19656	4905	4054
37	Saale-Holzland-Kreis	a	263	29	174
38		b	19362	6165	2427
39	Saale-Orla-Kreis	a	373	59	221
40		b	33360	12014	2807
41	Greiz	a	435	68	264
42		b	30139	11548	2116
43	Altenburger Land	a	160	17	100
44		b	12273	4840	932
<b>45</b>	<b>Thüringen</b>	<b>a</b>	<b>3981</b>	<b>489</b>	<b>2548</b>
<b>46</b>		<b>b</b>	<b>282669</b>	<b>87117</b>	<b>37152</b>

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen

## V. Land- und Forstwirtschaft

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich <sup>3)</sup>	männlich	weiblich <sup>3)</sup>	
17	16	12	13	20	20	16	15	1
.	.	.	.	78	58	107	62	2
34	30	18	18	29	36	22	20	3
91	188	36	106	60	181	49	70	4
5	5	-	2	4	7	4	3	5
10	.	-	.	.	.	.	.	6
7	8	1	2	6	5	8	4	7
.	.	.	.	9	51	11	7	8
3	1	1	4	4	3	2	3	9
.	.	.	.	.	.	.	.	10
176	175	88	116	164	206	130	138	11
798	2509	306	1550	553	3671	250	883	12
81	80	32	50	66	77	52	55	13
485	1319	133	648	304	1619	122	419	14
238	250	114	137	186	243	165	171	15
2425	4202	717	2028	1594	5430	411	1588	16
76	76	40	44	65	92	70	50	17
485	1221	127	605	308	1450	183	322	18
52	54	29	43	50	65	53	49	19
251	806	186	522	129	1234	97	253	20
144	143	69	103	119	155	115	114	21
1657	3181	168	1298	310	3499	321	1105	22
67	59	41	45	67	79	59	51	23
1442	1938	704	710	1303	2010	315	722	24
59	50	35	42	64	72	53	44	25
342	898	238	512	921	1354	85	269	26
82	79	43	49	68	98	58	67	27
1785	2738	526	1187	1160	3510	175	734	28
55	64	29	42	51	62	52	58	29
506	1719	90	757	172	2033	150	576	30
90	86	48	53	83	104	71	72	31
495	1007	424	541	884	1311	142	390	32
39	34	21	22	33	36	31	23	33
255	873	90	589	135	1162	78	236	34
106	109	53	60	75	111	80	84	35
1655	2473	371	962	821	3007	279	1129	36
133	138	61	76	105	130	104	99	37
1398	2498	485	1168	886	3191	231	913	38
198	205	83	142	156	217	133	137	39
2820	4613	596	2096	1129	5681	253	1351	40
224	219	96	135	169	228	134	160	41
1857	4158	721	1866	1179	5187	222	1285	42
69	69	43	53	62	93	51	71	43
515	1699	174	1045	316	2197	107	448	44
<b>1955</b>	<b>1950</b>	<b>957</b>	<b>1251</b>	<b>1646</b>	<b>2139</b>	<b>1463</b>	<b>1488</b>	<b>45</b>
<b>19378</b>	<b>38169</b>	<b>6126</b>	<b>18240</b>	<b>12265</b>	<b>47851</b>	<b>3601</b>	<b>12770</b>	<b>46</b>

der Haltungen – 3) nicht abgekalbt

## 25. Schlachtungen und Schlachtmenge 2016 bis 2021 \*)

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt	davon				
			Rinder zusammen				
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Schlachtungen insgesamt in St.</b>							
1	2016	1170943	98774	559	30002	50938	14556
2	2017	1062212	90488	463	26238	48075	14066
3	2018	982423	94709	318	27331	50514	14931
4	2019	945244	88666	284	27122	44802	14915
5	2020	344982	93218	156	27631	48759	14984
6	2021	281915	98492	283	26239	52860	17462
<b>gewerbliche Schlachtungen in St.</b>							
7	2016	1157614	96422	529	29019	50648	13903
8	2017	1049878	88215	419	25300	47702	13473
9	2018	970769	92429	278	26385	50133	14342
10	2019	934330	86361	240	26168	44421	14308
11	2020	334049	90563	112	26579	48296	14275
12	2021	271936	96049	237	25259	52384	16831
<b>Schlachtmenge insgesamt in t</b>							
13	2016	129776	29348	185	10838	14049	3915
14	2017	117897	27179	153	9566	13414	3827
15	2018	111570	28522	107	9902	14230	4071
16	2019	108709	27518	96	10245	12811	4165
17	2020	53157	29377	55	10612	14175	4310
18	2021	48109	30934	101	10039	15521	5041
<b>Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t</b>							
19	2016	128199	28672	175	10483	13968	3738
20	2017	116397	26511	138	9223	13309	3665
21	2018	110133	27850	94	9556	14122	3908
22	2019	107306	26822	82	9883	12701	3996
23	2020	51666	28566	39	10207	14040	4106
24	2021	46718	30173	85	9661	15380	4858
<b>Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg</b>							
25	2016	x	297	330	361	276	269
26	2017	x	301	330	365	279	272
27	2018	x	301	337	362	282	273
28	2019	x	311	340	378	286	279
29	2020	x	315	351	384	291	288
30	2021	x	314	358	382	294	289

\*) taglich beurteilte Tiere

## V. Land- und Forstwirtschaft

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
1497	1222	1064821	6663	4530	2133	629	56	1
954	692	964399	6706	4171	2535	580	39	2
889	726	880057	6984	3835	3149	636	37	3
857	686	849196	6684	3611	3073	669	29	4
1017	671	244338	6540	3315	3225	867	19	5
<b>898</b>	<b>750</b>	<b>176616</b>	<b>5945</b>	<b>3099</b>	<b>2846</b>	<b>833</b>	<b>29</b>	<b>6</b>
1335	988	1055889	4807	3756	1051	462	34	7
842	479	956100	5147	3568	1579	397	19	8
765	526	872552	5306	3233	2073	470	12	9
736	488	842323	5219	3166	2053	411	16	10
853	448	237835	4999	2910	2089	642	10	11
<b>767</b>	<b>571</b>	<b>170557</b>	<b>4689</b>	<b>2680</b>	<b>2009</b>	<b>628</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
186	176	100256	146	82	64	11	15	13
121	99	90546	151	75	76	10	10	14
113	99	82864	164	69	94	11	10	15
108	93	81013	157	65	92	12	8	16
133	92	23603	156	60	97	16	5	17
<b>120</b>	<b>112</b>	<b>17011</b>	<b>141</b>	<b>56</b>	<b>85</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>18</b>
166	142	99410	99	68	32	8	9	19
107	69	89763	112	64	47	7	5	20
97	72	82152	120	58	62	8	3	21
93	67	80354	119	57	62	7	4	22
112	61	22972	115	52	63	12	3	23
<b>103</b>	<b>86</b>	<b>16422</b>	<b>109</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>24</b>
124	144	94	21	18	30	18	264	25
127	144	94	22	18	30	18	264	26
127	137	94	23	18	30	18	264	27
126	138	95	23	18	30	18	264	28
132	137	97	23	18	30	18	264	29
<b>134</b>	<b>150</b>	<b>96</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>264</b>	<b>30</b>

V

## V. Land- und Forstwirtschaft

### 26. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2021 nach Größenklassen und Haltungsformen <sup>1)</sup>

Jahr Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsform <sup>5)</sup>	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungs- plätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>	Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
					Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					Durchschnittsbestand		
	Anzahl			1000 St.	Anzahl	%	
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1 983 906	1 533 796	466 767	304,3	0,83	77,3
2018	42	1 885 743	1 529 863	477 997	312,4	0,86	81,1
2019	42	1 907 091	1 587 289	495 103	311,9	0,85	83,2
2020	41	1 843 416	1 531 081	492 336	321,6	0,88	83,1
<b>2021</b>	<b>42</b>	<b>1 815 098</b>	<b>1 536 480</b>	<b>481 926</b>	<b>313,7</b>	<b>0,86</b>	<b>84,6</b>
davon							
unter 5 000	4	13 058	11 455	2 945	257,0	0,70	87,7
5 000 – 10 000	3	.	.	.	295,9	0,81	47,7
10 000 – 30 000	8	133 741	120 429	37 440	310,9	0,85	90,0
30 000 – 50 000	13	569 838	471 650	141 925	300,9	0,82	82,8
50 000 – 100 000	12	809 533	695 205	222 846	320,5	0,88	85,9
100 000 – 200 000	2	.	.	.	323,9	0,89	84,6
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	28	1 256 693	1 041 286	329 419	316,4	0,86	82,9
Freilandhaltung	18	448 398	397 764	123 150	309,6	0,85	88,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 117	1 457	284,7	0,78	85,3
ökologische Erzeugung	5	104 006	92 312	27 900	302,2	0,83	88,8

<sup>1)</sup> Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – <sup>1)</sup> seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – <sup>2)</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – <sup>3)</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – <sup>4)</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeiern), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – <sup>5)</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

### *Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### *Baugewerbe*

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Es besteht eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen. Die Veränderungsraten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Jährlich wird eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

### *Energie- und Wasserversorgung*

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Die den Energiebereich abschließende Tabelle weist Eckzahlen zur Energiebilanz sowie zu CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch Thüringens aus.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

### **Betriebe**

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und



Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

### Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

### Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“ (GP 2019) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen)

wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

### **Auftragseingang**

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z. B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### **Index des Auftragseingangs**

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2015, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

### **Investitionen**

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

### **Art der Bauten**

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### **Wohnungsbau**

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

### **Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z. B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u. a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z. B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

## VI

### **Öffentlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u. a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u. a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

### **Straßenbau**

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u. a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

### **Jahresbauleistung**

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

### Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

### Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

### Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO<sub>2</sub>-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z. B. Kraftwerk).

## VI. Produzierendes Gewerbe

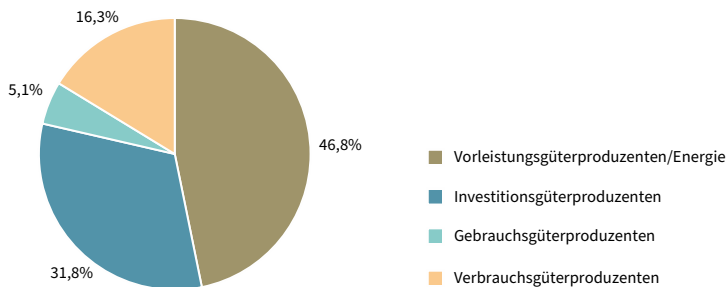
### **Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

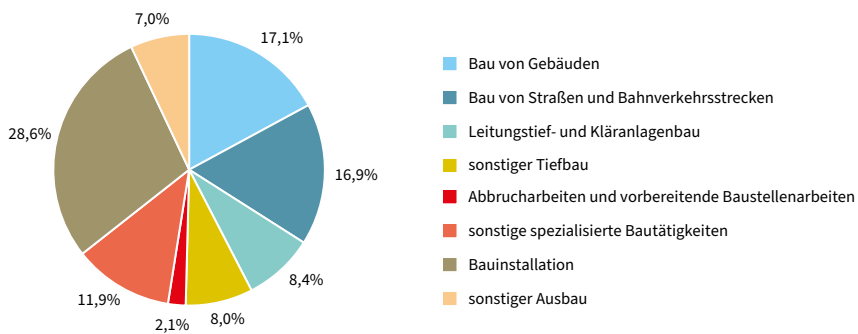
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

## Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Hauptgruppen



VI

## Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe \*) 2021



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>1650</b>	<b>166625</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	848	79870
	Investitionsgüterproduzenten	483	51116
	Gebrauchsgüterproduzenten	80	8198
	Verbrauchsgüterproduzenten	239	27441
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	33	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>34</b>	<b>904</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	152	19554
11	Getränkeherstellung	14	1044
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	20	1559
14	Herstellung von Bekleidung	3	98
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	144
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	35	3516
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30	3708
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	27	2389
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	41	4044
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	14	1719
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	176	17628
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	130	9107
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	30	5168
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	331	27470
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	114	13612
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	84	9704
28	Maschinenbau	168	17271
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	68	14825
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	.
31	Herstellung von Möbeln	43	2502
32	Herstellung von sonstigen Waren	70	5873
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	57	4261
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1616</b>	<b>165721</b>

1) Stand Ende September



## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
<b>6082188</b>	<b>36778522</b>	<b>23724529</b>	<b>13053993</b>	<b>35,5</b>	<b>B, C</b>
2920778	17224015	11490648	5733367	33,3	
1999753	11684357	6802276	4882081	41,8	
372266	1890242	836761	1053482	55,7	
789392	5979907	4594844	1385063	23,2	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
<b>33894</b>	<b>171811</b>	.	.	.	<b>B</b>
507382	4401753	3556269	845484	19,2	10
41441	481280	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
50399	280372	129517	150855	53,8	13
1768	4382	4146	236	5,4	14
2869	11114	.	.	.	15
123840	984781	628452	356329	36,2	16
133413	1259283	886140	373143	29,6	17
76328	379798	317879	61919	16,3	18
-	-	-	-	-	19
187048	1072771	561439	511332	47,7	20
80861	318794	81964	236830	74,3	21
587990	3446243	2235708	1210534	35,1	22
334872	1747131	1271790	475341	27,2	23
209672	1593650	987314	606335	38,0	24
973822	4922837	3591046	1331791	27,1	25
621106	3243766	1530237	1713529	52,8	26
371061	2297469	1459433	838036	36,5	27
667540	3341884	1861221	1480663	44,3	28
594789	3854759	2748028	1106730	28,7	29
.	.	.	.	.	30
72858	411130	365201	45929	11,2	31
223573	1314954	444319	870635	66,2	32
168569	1028378	.	.	.	33
<b>6048294</b>	<b>36606711</b>	.	.	.	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
1	2010	1817	157043
2	2011	1826	165528
3	2012	1829	167446
4	2013	1844	168246
5	2014	1775	168527
6	2015	1790	170836
7	2016	1765	171305
8	2017	1801	174572
9	2018	1770	177778
10	2019	1736	176018
11	2020	1690	168715
12	2021	1650	166625
13	Stadt Erfurt	71	5201
14	Stadt Gera	40	3528
15	Stadt Jena	66	8839
16	Stadt Suhl	27	2092
17	Stadt Weimar	21	1649
18	Eichsfeld	91	9102
21	Nordhausen	54	5944
22	Wartburgkreis	150	18617
21	Unstrut-Hainich-Kreis	75	5861
22	Kyffhäuserkreis	46	4395
23	Schmalkalden-Meiningen	139	11743
24	Gotha	106	13761
25	Sömmerda	52	6797
26	Hildburghausen	57	6098
27	Ilm-Kreis	114	11467
28	Weimarer Land	51	4772
29	Sonneberg	72	7467
30	Saalfeld-Rudolstadt	102	8895
31	Saale-Holzland-Kreis	79	6498
32	Saale-Orla-Kreis	86	9974
33	Greiz	81	6933
34	Altenburger Land	70	6992
35	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>225</b>	<b>21309</b>
36	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1425</b>	<b>145316</b>

1) Stand Ende September – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland	%	
1 000 EUR				%	
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	1
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	2
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	3
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	4
5 165 051	32 054 241	22 238 159	9 816 082	30,6	5
5 428 257	32 996 728	22 613 676	10 383 052	31,5	6
5 594 105	34 153 242	23 301 648	10 851 594	31,8	7
5 844 003	35 480 176	23 932 875	11 547 301	32,5	8
6 173 070	36 340 371	23 966 904	12 373 466	34,0	9
6 291 194	36 161 799	23 453 492	12 708 307	35,1	10
5 929 301	33 284 682	21 704 256	11 580 427	34,8	11
<b>6 082 188</b>	<b>36 778 522</b>	<b>23 724 529</b>	<b>13 053 993</b>	<b>35,5</b>	<b>12</b>
214 096	1 276 142	907 372	368 770	28,9	13
114 979	640 078	483 909	156 169	24,4	14
490 085	2 673 852	755 045	1 918 807	71,8	15
67 752	342 698	291 262	51 436	15,0	16
77 617	277 259	140 355	136 904	49,4	17
310 438	1 741 423	1 316 565	424 858	24,4	18
215 085	1 230 305	955 955	274 350	22,3	21
750 306	4 264 368	2 799 726	1 464 642	34,3	22
189 580	1 090 891	827 142	263 748	24,2	21
149 564	1 207 430	606 537	600 893	49,8	22
392 098	2 269 240	1 637 005	632 235	27,9	23
493 731	3 618 169	2 340 214	1 277 955	35,3	24
240 297	1 389 458	1 016 405	373 053	26,8	25
201 830	1 071 905	804 071	267 833	25,0	26
423 538	3 215 828	1 952 368	1 263 461	39,3	27
167 687	1 004 544	669 139	335 404	33,4	28
260 686	1 219 235	746 075	473 159	38,8	29
331 029	2 224 045	1 228 465	995 580	44,8	30
217 367	1 194 766	872 460	322 305	27,0	31
325 957	2 133 717	1 357 660	776 057	36,4	32
226 891	1 306 863	900 732	406 131	31,1	33
221 573	1 386 305	1 116 065	270 240	19,5	34
<b>964 531</b>	<b>5 210 030</b>	<b>2 577 943</b>	<b>2 632 086</b>	<b>50,5</b>	<b>35</b>
<b>5 117 658</b>	<b>31 568 492</b>	<b>21 146 586</b>	<b>10 421 906</b>	<b>33,0</b>	<b>36</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 bis 2021 nach Hauptgruppen

Maßzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>2016</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	86	101
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 656	32 236	36 337	35 713	25 655
Umsatz je Beschäftigten	EUR	199 371	185 243	220 523	191 393	202 669
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,4	17,4	16,5	18,7	12,7
<b>2017</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 476	32 769	37 305	37 641	26 579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 241	190 485	222 105	190 782	208 154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8
<b>2018</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 723	34 230	38 576	40 008	26 968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 414	193 562	223 931	193 826	201 893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4
<b>2019</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	110	96	111
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 742	35 440	39 133	42 607	27 647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	205 444	191 544	231 265	212 034	194 544
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,4	18,5	16,9	20,1	14,2
<b>2020</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	93	106	101	112
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 144	35 050	37 805	41 828	28 219
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197 283	182 535	208 736	198 311	219 118
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,8	19,2	18,1	21,1	12,9
<b>2021</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	106	102	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	36 502	36 569	39 122	45 409	28 767
Umsatz je Beschäftigten	EUR	220 726	215 651	228 585	230 574	217 919
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	17,1	19,7	13,2

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

#### 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>Betriebe<sup>1)</sup></b>					
1- 19	149	87	43	3	16
20- 99	1019	520	299	56	144
100-249	336	171	97	15	53
250-499	103	51	30	4	18
500 und mehr	43	19	14	2	8
<b>Insgesamt</b>	<b>1650</b>	<b>848</b>	<b>483</b>	<b>80</b>	<b>239</b>
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>					
1- 19	1512	806	443	.	.
20- 99	46690	23572	14051	2401	6666
100-249	50835	26023	14525	2319	7968
250-499	34868	17154	10030	1342	6342
500 und mehr	32720	12315	12067	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>166625</b>	<b>79870</b>	<b>51116</b>	<b>8198</b>	<b>27441</b>
<b>Umsatz in 1000 EUR</b>					
1- 19	317826	190912	51956	.	.
20- 99	7765358	4145023	1972752	329800	1317783
100-249	10797747	5847587	2583739	632123	1734299
250-499	8843542	3929260	3203021	477593	1233669
500 und mehr	9054048	3111234	3872888	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>36778522</b>	<b>17224015</b>	<b>11684357</b>	<b>1890242</b>	<b>5979907</b>

1) Stand Ende September

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2019 bis 2021 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2019	2020	2021
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>93045</b>	<b>96129</b>	<b>102014</b>
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	12 729 099	13 335 929	12 437 125
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>32 842 734</b>	<b>29 897 845</b>	<b>33 040 137</b>
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	3 359 127	3 620 069	3 762 713
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	1 044 573	927 138	939 874
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	65 977	73 976	88 351
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	458 472	420 785	418 767
Futtermittel	1000 EUR	94 887	82 587	90 747
Getränke	1000 EUR	346 158	356 372	336 495
darunter				
Bier aus Malz	hl	2 010 767	2 153 701	1 966 598
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser u. a. Wasser; abgefüllt	hl	.	.	.
Textilien	1000 EUR	242 075	236 211	259 941
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	.	.	.
Bekleidung	1000 EUR	17 334	15 356	15 227
Leder und Lederwaren	1000 EUR	.	.	.
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	12 977	11 238	8 057
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	735 437	757 778	940 723
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	339 840	343 029	470 896
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten, aus Holz	1000 EUR	244 838	263 265	283 012
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	2 164 471	2 295 906	2 378 426
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	983 229	892 136	1 145 923
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	377 004	379 145	503 327
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	432 349	399 600	377 632
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	113 353	109 355	108 878
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	991 315	938 514	1 026 219
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	70 265	65 761	75 847

## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2019 bis 2021 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2019	2020	2021
Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1000 EUR	232 530	258 469	253 955
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	3 159 487	2 890 903	3 152 685
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	485 333	408 458	432 129
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	764 848	805 940	980 251
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	406 780	438 409	486 663
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1 517 228	1 632 721	1 800 028
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1 514 356	1 468 433	1 600 229
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas, Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	1000 EUR	182 117	163 967	168 709
Hohlglas, Veredlung und Bearbeitung von Hohlglas	1000 EUR	263 271	261 145	316 950
Glasfasern und Waren daraus	t	44 779	38 950	50 430
Ziegel u. a. Baukeramik	1000 EUR	84 939	76 761	90 238
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	42 740	14 645	21 550
Erzeugnisse aus Beton, Porenbeton, Leichtbeton und Kalksandstein, für den Bau	1000 EUR	183 530	193 152	186 677
Frischbeton (Transportbeton)	m³	899 162	919 908	867 908
Metalle	1000 EUR	903 912	797 702	1 171 164
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	76 828	64 823	64 532
Gießereierzeugnisse	t	88 084	67 419	84 984
Metallerzeugnisse	1000 EUR	4 769 317	4 161 183	4 816 097
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	732 221	732 066	786 309
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	1 019 410	834 077	1 006 695
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1000 EUR	817 766	657 645	757 344
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	95 354	101 498	107 032
Werkzeuge	1000 EUR	441 909	368 693	429 998
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	128 514	78 443	97 806
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2 638 144	2 373 677	2 791 440
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	309 291	304 601	379 815
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	.	.	468 585
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	576 987	479 679	571 472
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	782 292	776 113	872 844

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2019 bis 2021 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2019	2020	2021
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1 842 983	1 674 416	1 913 564
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	236 943	224 261	211 877
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, Teile dafür	1000 EUR	354 370	327 076	387 436
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	416 737	420 121	518 938
Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	78 219	82 218	87 471
Maschinen	1000 EUR	3 283 425	2 740 123	3 068 428
darunter				
Armaturen	1000 EUR	132 283	133 022	144 965
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	133 145	108 772	123 242
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	241 965	228 130	256 387
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	578 152	425 543	452 638
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	875 771	762 725	901 559
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	4 440 913	3 719 889	3 649 963
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1000 EUR	818 300	710 470	817 643
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	81 294	73 830	71 751
Möbel	1000 EUR	381 785	353 270	354 323
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	192 530	179 008	172 799
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	48 558	49 464	45 561
sonstige Möbel	1000 EUR	103 328	89 232	96 695
Waren a. n. g.	1000 EUR	924 676	912 542	1 131 631
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	69 455	81 819	98 812
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	767 256	741 328	924 354
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 466 801	1 153 540	1 109 467
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallernzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 305 656	1 013 250	959 738
<b>Thüringen</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>32 935 780</b>	<b>29 993 974</b>	<b>33 142 151</b>

VI



## 6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2021 (Basis 2015=100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang <sup>1)</sup>	Umsatz
<b>B, C</b>	2017	108,5	105,4
	2018	111,8	107,5
	2019	104,8	107,1
	2020	96,8	97,4
	2021	<b>114,3</b>	<b>104,4</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>113,2</b>	<b>107,7</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>109,0</b>	<b>97,5</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>173,1</b>	<b>122,8</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>132,1</b>	<b>106,4</b>
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	112,0
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	133,9	141,1
14	Herstellung von Bekleidung	-	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	125,9
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	102,2	98,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	106,1	102,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	143,5	136,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	106,4
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	109,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	118,2	115,1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	113,5	109,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	162,9	122,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	109,7	101,9
28	Maschinenbau	134,2	108,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	81,1	77,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	76,3
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	161,7
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2020 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>175498</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>151977</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>12644</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	2193
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6304
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23968
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.
28	Maschinenbau	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
<b>9658</b>	<b>1339949</b>	<b>1525105</b>	<b>50990</b>	<b>3119</b>	<b>B, C</b>
<b>4330</b>	<b>769779</b>	<b>926086</b>	<b>27577</b>	<b>2163</b>	
<b>1268</b>	<b>310319</b>	<b>324230</b>	<b>14156</b>	.	
.	<b>50732</b>	<b>51643</b>	.	-	
.	<b>209119</b>	<b>223145</b>	.	.	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	<b>17671</b>	<b>21619</b>	.	-	<b>B</b>
.	157823	169296	.	.	10
.	11315	11986	.	-	11
.	.	.	.	.	12
-	5232	7425	-	-	13
.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	15
.	53692	60894	.	.	16
.	38800	40299	-	-	17
-	.	7968	.	.	18
-	-	-	-	-	19
-	65652	71955	.	.	20
.	43662	43951	.	-	21
1297	163173	188438	2270	.	22
.	161504	227412	874	-	23
.	44695	50152	.	-	24
.	145269	167350	4982	1196	25
.	76843	78203	9936	-	26
.	45761	66433	1811	.	27
.	90172	94736	8688	-	28
.	158806	161271	2670	.	29
.	.	.	.	.	30
-	.	8306	61	-	31
.	23254	25293	928	-	32
.	20261	21018	.	-	33
.	<b>1322278</b>	<b>1503486</b>	.	<b>3119</b>	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	1000 EUR	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
1	2010	189 499	7 340
2	2011	188 502	7 993
3	2012	228 430	8 364
4	2013	139 070	9 638
5	2014	192 368	6 394
6	2015	179 599	15 086
7	2016	136 711	4 688
8	2017	150 882	13 614
9	2018	183 108	14 606
10	2019	158 069	9 231
11	<b>2020</b>	<b>175 498</b>	<b>9 658</b>
12	Stadt Erfurt	.	.
13	Stadt Gera	1 486	.
14	Stadt Jena	.	.
15	Stadt Suhl	.	.
16	Stadt Weimar	.	.
17	Stadt Eisenach	3 436	.
18	Eichsfeld	.	.
19	Nordhausen	.	.
20	Wartburgkreis	17 709	387
21	Unstrut-Hainich-Kreis	2 243	344
22	Kyffhäuserkreis	.	.
23	Schmalkalden-Meiningen	6 622	561
24	Gotha	.	.
25	Sömmerda	266	.
26	Hildburghausen	.	.
27	Ilm-Kreis	.	.
28	Weimarer Land	.	.
29	Sonneberg	.	.
30	Saalfeld-Rudolstadt	5 084	30
31	Saale-Holzland-Kreis	4 629	52
32	Saale-Orla-Kreis	6 943	166
33	Greiz	.	.
34	Altenburger Land	1 664	1 712
35	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	.	.
36	<b>Landkreise zusammen</b>	.	.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1070834	1267673	38832	6218	1
1258962	1455456	53351	19071	2
1405244	1642039	49946	25238	3
1170049	1318757	53756	12674	4
1294260	1493021	51313	19315	5
1441978	1636663	56358	8647	6
1405730	1547129	59180	1944	7
1412392	1576888	52588	4619	8
1527878	1725592	55948	18056	9
1468998	1636298	51307	11064	10
<b>1339949</b>	<b>1525105</b>	<b>50990</b>	<b>3119</b>	<b>11</b>
33946	36175	203	-	12
25339	26825	.	-	13
.	96286	8739	-	14
.	8902	.	.	15
.	17325	.	-	16
83162	86599	.	.	17
48609	50180	.	.	18
44449	47508	1713	-	19
101667	119763	4309	-	20
39925	42512	.	-	21
22177	23031	.	.	22
44457	51639	1597	.	23
114903	123977	4859	-	24
45208	45474	.	-	25
110900	181734	375	.	26
79404	93319	655	.	27
37142	44388	365	-	28
75306	83666	599	-	29
61828	66942	1792	.	30
66493	71174	437	.	31
90377	97487	752	.	32
61972	66040	.	-	33
40782	44158	.	-	34
<b>254349</b>	<b>272111</b>	<b>12311</b>	<b>936</b>	<b>35</b>
<b>1085600</b>	<b>1252994</b>	<b>38680</b>	<b>2183</b>	<b>36</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr – Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
		Anzahl		Personen		ins- gesamt	je Be- schäftigten
						1000 EUR	EUR
<b>41.2,</b>	2010	249	210	12575	1342689	56338	4480
<b>42.1/2/9,</b>	2011	246	204	12572	1536919	51924	4130
<b>43.1/9</b>	2012	250	204	12663	1525074	51834	4093
	2013	250	213	13057	1550306	51832	3970
	2014	239	212	11908	1547881	47267	3969
	2015	232	199	11093	1429895	42885	3866
	2016	252	222	12182	1674315	56603	4646
	2017	244	209	12873	1762401	54140	4206
	2018	246	219	12336	1873618	78506	6364
	2019	253	224	12496	1835740	79796	6386
	2020	<b>248</b>	<b>217</b>	<b>12231</b>	<b>1899116</b>	<b>70986</b>	<b>5804</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>65</b>	<b>58</b>	<b>2967</b>	<b>493920</b>	<b>11265</b>	<b>3797</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>2777</b>	<b>450629</b>	<b>21276</b>	<b>7662</b>
42.11	Bau von Straßen	30	24	2476	393409	18325	7401
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Klär- anlagenbau</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>1554</b>	<b>213822</b>	<b>11381</b>	<b>7324</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	24	1161	167108	8029	6916
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	11	393	46714	3353	8531
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>1773</b>	<b>268213</b>	<b>12955</b>	<b>7307</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorberei- tende Baustellenarbeiten</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>161</b>	<b>25853</b>	<b>1479</b>	<b>9184</b>
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	2	.	.	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten</b>	<b>68</b>	<b>54</b>	<b>2999</b>	<b>446679</b>	<b>12629</b>	<b>4211</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	15	733	101972	1748	2384
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5	4	164	22192	1031	6289
43.99.1	Gerüstbau	3	3	133	22583	4313	32428
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	39	32	1969	299933	5537	2812

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## 10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl	Personen	1000 EUR	EUR		
<b>43.2,</b>	2010	213	182	8578	755980	15330	1787
<b>43.3</b>	2011	220	192	9096	893345	17903	1968
	2012	220	188	9688	913473	19332	1995
	2013	223	190	9870	919866	22093	2238
	2014	208	174	9316	954312	15979	1715
	2015	197	168	8889	939074	14199	1597
	2016	213	186	9503	1008894	22439	2361
	2017	225	191	9804	1064661	21527	2196
	2018	217	185	9325	1037566	19516	2093
	2019	223	195	9725	1142157	25401	2612
	2020	215	188	9461	1226322	24758	2617
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>161</b>	<b>144</b>	<b>7653</b>	<b>976270</b>	<b>20252</b>	<b>2646</b>
43.21.0	Elektroinstallation	79	70	4403	515620	10130	2301
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	70	63	2819	403922	7135	2531
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9	8	255	32928	1758	6894
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	3	3	176	23800	1229	6982
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>1808</b>	<b>250052</b>	<b>4506</b>	<b>2492</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	15	9	512	68337	976	1907
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	8	8	.	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	24	20	877	97145	1428	1628
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	5	5	121	48819	1538	12711

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2017 bis 2021

Maßzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Baugewerbe insgesamt</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	43	45	46	45	43
Entgelte je Beschäftigten	EUR	31 351	32 638	34 229	35 275	35 959
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	136 082	139 549	144 232	148 643	147 546
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	23,0	23,4	23,7	23,7	24,4
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	47	49	50	49	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	31 946	32 446	33 699	36 773	37 594
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	151 452	152 337	156 164	162 294	157 815
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	21,1	21,3	21,6	22,7	23,8
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	36	35	39	40	37
Entgelte je Beschäftigten	EUR	28 663	29 664	30 877	32 816	33 491
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	110 232	111 039	111 930	126 244	132 049
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	26,0	26,7	27,6	26,0	25,4

VI

1) Jahreswerte im Durchschnitt



## 12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2001	1 021	41 012	52 431	878 665	3 411 370
2002	867	32 935	41 835	731 029	2 901 102
2003	725	28 458	36 666	644 166	2 642 244
2004	658	25 428	33 409	596 498	2 434 633
2005	612	23 783	31 638	561 327	2 384 284
2006	567	23 384	31 562	562 706	2 600 002
2007	571	24 099	32 451	590 411	2 553 109
2008	569	23 802	31 970	597 682	2 747 056
2009	561	24 117	31 765	605 864	2 727 364
2010	572	24 390	31 630	614 238	2 638 647
2011	572	24 423	32 923	637 224	2 969 418
2012	578	24 842	32 413	667 356	2 919 620
2013	572	24 554	31 594	678 036	2 902 347
2014	569	24 165	31 382	686 608	3 020 870
2015	551	23 284	29 686	687 394	2 932 582
2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
2018	525	23 739	29 352	774 797	3 312 689
2019	509	23 391	28 855	800 665	3 373 776
2020	518	23 311	29 016	822 293	3 465 023
<b>2021</b>	<b>556</b>	<b>24 107</b>	<b>29 300</b>	<b>866 862</b>	<b>3 556 911</b>
Stadt Erfurt	66	3 262	3 897	128 954	510 768
Stadt Gera	17	567	741	18 765	72 241
Stadt Jena	14	1 395	1 793	53 774	214 254
Stadt Suhl	7	321	347	12 072	50 882
Stadt Weimar	10	363	392	10 910	36 335
Eichsfeld	29	1 156	1 361	39 081	181 020
Nordhausen	26	1 146	1 314	42 115	174 958
Wartburgkreis	30	1 582	1 844	59 625	227 394
Unstrut-Hainich-Kreis	32	1 340	1 700	42 578	171 038
Kyffhäuserkreis	17	653	725	22 370	111 026
Schmalkalden-Meiningen	33	1 308	1 622	47 243	225 168
Gotha	36	1 484	1 852	52 503	268 278
Sömmerda	19	832	996	26 837	118 166
Hildburghausen	17	652	847	23 245	79 751
Ilm-Kreis	22	764	949	26 093	102 487
Weimarer Land	29	1 610	1 934	60 047	221 084
Sonneberg	9	417	484	14 645	47 846
Saalfeld-Rudolstadt	25	934	1 201	32 445	114 850
Saale-Holzland-Kreis	30	979	1 199	34 118	154 736
Saale-Orla-Kreis	33	1 133	1 389	36 872	151 800
Greiz	33	1 301	1 593	50 061	185 690
Altenburger Land	24	908	1 120	32 510	137 139
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>114</b>	<b>5 908</b>	<b>7 170</b>	<b>224 475</b>	<b>884 480</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>444</b>	<b>18 199</b>	<b>22 130</b>	<b>642 388</b>	<b>2 672 431</b>

1) Jahreswerte im Durchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2001	589	27 262	34 033	605 885	2 414 515
2002	499	21 617	26 588	500 543	2 042 642
2003	417	18 490	23 321	442 537	1 871 049
2004	375	16 494	21 134	409 252	1 756 044
2005	343	15 427	20 243	387 846	1 717 493
2006	314	15 051	20 081	387 256	1 884 876
2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
<b>2021</b>	<b>295</b>	<b>19 332</b>	<b>16 790</b>	<b>545 091</b>	<b>2 288 217</b>
Stadt Erfurt	32	1 927	2 146	81 862	334 275
Stadt Gera	9	354	451	10 708	40 401
Stadt Jena	4	643	619	27 967	110 987
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	3	153	148	4 945	21 276
Eichsfeld	16	701	810	24 514	116 527
Nordhausen	15	784	845	30 584	143 854
Wartburgkreis	16	957	1 008	40 311	162 157
Unstrut-Hainich-Kreis	13	636	771	22 098	94 625
Kyffhäuserkreis	12	509	536	17 711	94 807
Schmalkalden-Meiningen	20	878	1 149	32 393	149 410
Gotha	17	889	1 039	29 344	140 711
Sömmerda	9	515	542	17 129	80 976
Hildburghausen	9	405	521	15 378	52 804
Ilm-Kreis	14	557	686	19 219	77 949
Weimarer Land	19	1 234	1 429	46 517	166 120
Sonneberg	6	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	11	396	523	15 642	53 036
Saale-Holzland-Kreis	16	550	652	19 652	87 971
Saale-Orla-Kreis	19	550	651	18 038	70 408
Greiz	20	940	1 112	37 399	139 786
Altenburger Land	13	473	649	16 519	82 408
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>50</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>245</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## 14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2001	435	13950	18398	272780	996855
2002	371	11549	15247	230486	858460
2003	311	9980	13345	201629	771195
2004	284	9052	12275	187246	678589
2005	271	8365	11395	173481	666792
2006	254	8275	11481	175451	715125
2007	262	8682	12291	189035	733921
2008	263	8786	12446	196728	815214
2009	258	8939	12502	203467	799237
2010	262	9104	12924	211057	848653
2011	265	9241	13131	218726	938640
2012	273	9681	13407	239182	957910
2013	269	9696	13253	246479	956221
2014	268	9748	13236	254859	1019436
2015	259	9341	12469	253691	997510
2016	247	8975	12117	257252	989334
2017	262	9223	12336	273573	1024057
2018	227	8916	11873	275303	997992
2019	219	8742	11554	280132	1046457
2020	223	8827	11689	289672	1114388
<b>2021</b>	<b>262</b>	<b>9608</b>	<b>12510</b>	<b>321770</b>	<b>1268694</b>
Stadt Erfurt	34	1335	1751	47092	176493
Stadt Gera	8	213	290	8057	31840
Stadt Jena	10	752	1174	25807	103267
Stadt Suhl	5	.	.	.	.
Stadt Weimar	6	211	244	5965	15059
Eichsfeld	13	455	551	14567	64494
Nordhausen	11	362	470	11531	31104
Wartburgkreis	14	625	837	19315	65237
Unstrut-Hainich-Kreis	19	704	929	20480	76413
Kyffhäuserkreis	5	144	189	4659	16218
Schmalkalden-Meiningen	13	430	474	14850	75758
Gotha	19	595	812	23159	127567
Sömmerda	10	317	454	9707	37189
Hildburghausen	8	247	326	7867	26947
Ilm-Kreis	8	208	262	6874	24538
Weimarer Land	10	376	506	13529	54965
Sonneberg	3	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	14	538	678	16804	61813
Saale-Holzland-Kreis	14	429	548	14466	66765
Saale-Orla-Kreis	14	583	738	18834	81392
Greiz	13	361	482	12662	45905
Altenburger Land	11	436	471	15992	54731
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>63</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>199</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- licher Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
<b>41.2, 42.1,</b>	2015	293	13985	17217	433703	1935073
<b>42.2, 42.9,</b>	2016	285	13528	16731	432172	2048873
<b>43.1, 43.9</b>	2017	290	14209	17341	461020	2164546
	2018	298	14822	17479	499494	2314697
	2019	290	14649	17302	520533	2327319
	2020	296	14484	17327	532620	2350634
	<b>2021</b>	<b>295</b>	<b>14499</b>	<b>16790</b>	<b>545091</b>	<b>2288217</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>75</b>	<b>3351</b>	<b>3665</b>	<b>127687</b>	<b>608816</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>55</b>	<b>3568</b>	<b>4106</b>	<b>136779</b>	<b>600707</b>
42.11	Bau von Straßen	45	2950	3481	112252	486891
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>43</b>	<b>2308</b>	<b>2624</b>	<b>85579</b>	<b>297050</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	31	1887	2087	70736	245676
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	421	537	14843	51374
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>43</b>	<b>1869</b>	<b>2290</b>	<b>68116</b>	<b>283020</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>4</b>	<b>428</b>	<b>553</b>	<b>19592</b>	<b>74060</b>
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>75</b>	<b>2977</b>	<b>3552</b>	<b>107338</b>	<b>424563</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	742	960	26335	109093
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	197	257	6676	30852
43.99.1	Gerüstbau	4	151	191	6788	31318
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	43	1886	2144	67539	253300
<b>Ausbaugewerbe</b>						
<b>43.2, 43.3</b>	2015	259	9341	12469	253691	997510
	2016	247	8975	12117	257252	989334
	2017	262	9223	12336	273573	1024057
	2018	227	8916	11873	275303	997992
	2019	219	8742	11554	280132	1046457
	2020	223	8827	11689	289672	1114388
	<b>2021</b>	<b>262</b>	<b>9608</b>	<b>12510</b>	<b>321770</b>	<b>1268694</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>199</b>	<b>7632</b>	<b>9803</b>	<b>259311</b>	<b>1018153</b>
43.21.0	Elektroinstallation	103	4383	5952	147434	535463
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	77	2721	3261	89684	390380
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	277	308	9739	37514
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	10	252	283	12455	54796
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>63</b>	<b>1976</b>	<b>2707</b>	<b>62460</b>	<b>250541</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	3	95	120	2269	9530
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	13	424	626	13917	63248
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	8	239	283	8019	28377
43.34	Malerei und Glaserei	33	1120	1537	34991	135752
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	5	97	142	3264	13634

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

## 16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2015 bis 2021 nach Bauarten

Bauart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	13985	13528	14209	14822	14649	14484	14499
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	122	126	125	126	121	123	137
<b>Insgesamt</b>	<b>14108</b>	<b>13654</b>	<b>14334</b>	<b>14948</b>	<b>14770</b>	<b>14607</b>	<b>14637</b>
<b>geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.</b>							
Hochbau	6770	6670	7157	7188	7018	6795	6725
davon							
Wohnungsbau	1976	1960	2349	2332	2120	2116	2102
gewerblicher Bau	2649	2544	2620	2801	2811	2583	2548
öffentlicher Bau	2145	2165	2188	2054	2087	2095	2075
Tiefbau	10447	10062	10185	10290	10284	10532	10065
davon							
gewerblicher Bau	3066	3132	3467	3400	3415	3670	3536
öffentlicher und Straßenbau	7381	9094	6717	6891	6868	6862	6530
davon							
Straßenbau	3450	3371	3382	3616	3715	3595	3410
sonstiger Tiefbau	3931	3558	3335	3275	3153	3267	3120
<b>Insgesamt</b>	<b>17217</b>	<b>16731</b>	<b>17341</b>	<b>17479</b>	<b>17302</b>	<b>17327</b>	<b>16790</b>
<b>baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR</b>							
Hochbau	908	1018	1036	1112	1061	973	962
davon							
Wohnungsbau	217	256	305	351	301	278	257
gewerblicher Bau	426	487	455	448	449	390	399
öffentlicher Bau	265	275	276	314	310	305	307
Tiefbau	1027	1031	1128	1203	1267	1378	1326
davon							
gewerblicher Bau	261	267	313	354	363	424	431
öffentlicher und Straßenbau	767	764	815	849	904	953	895
davon							
Straßenbau	390	414	434	468	494	491	472
sonstiger Tiefbau	376	350	382	381	409	462	423
<b>Insgesamt</b>	<b>1935</b>	<b>2049</b>	<b>2165</b>	<b>2315</b>	<b>2327</b>	<b>2351</b>	<b>2288</b>

1) Monatsdurchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>41.2, 42.1,</b>	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3169
<b>42.2, 42.9,</b>	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3100
<b>43.1, 43.9</b>	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3019
	30.6.2018	1740	697	335	194	66	25	3057
	30.6.2019	1696	647	338	202	66	21	2970
	30.6.2020	1643	642	337	207	59	23	2911
	<b>30.6.2021</b>	<b>1562</b>	<b>624</b>	<b>326</b>	<b>208</b>	<b>58</b>	<b>23</b>	<b>2801</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>220</b>	<b>115</b>	<b>102</b>	<b>52</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>510</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>115</b>
<b>42.11</b>	Bau von Straßen	20	22	14	21	9	8	94
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>36</b>	<b>18</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>123</b>
<b>42.21</b>	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	23	10	16	20	7	3	79
<b>42.22</b>	Kabelnetzleitungstiefbau	13	8	7	14	2	-	44
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>94</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>218</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>58</b>
<b>43.11</b>	Abbrucharbeiten	29	8	5	-	-	-	42
<b>43.12</b>	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	5	2	2	-	1	15
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>1155</b>	<b>407</b>	<b>140</b>	<b>58</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>1777</b>
<b>43.91.1</b>	Dachdeckerei und Bauspenglerei	359	193	54	15	4	-	625
<b>43.91.2</b>	Zimmerei und Ingenieurholzbau	318	75	27	7	-	-	427
<b>43.99.1</b>	Gerüstbau	42	35	14	2	1	-	94
<b>43.99.9</b>	Baugewerbe a. n. g.	430	100	45	34	7	5	621

### 18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>41.2, 42.1,</b>	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
<b>42.2, 42.9,</b>	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
<b>43.1, 43.9</b>	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	30.6.2018	3247	4569	4469	5996	4498	4383	27162
	30.6.2019	3246	4298	4508	6223	4599	4119	26993
	30.6.2020	3125	4230	4433	6382	4107	4308	26585
	<b>30.6.2021</b>	<b>3012</b>	<b>4102</b>	<b>4256</b>	<b>6476</b>	<b>4049</b>	<b>4256</b>	<b>26151</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>456</b>	<b>770</b>	<b>1335</b>	<b>1659</b>	<b>1311</b>	<b>425</b>	<b>5956</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>49</b>	<b>163</b>	<b>260</b>	<b>883</b>	<b>949</b>	<b>1777</b>	<b>4081</b>
42.11	Bau von Straßen	43	153	192	715	606	1616	3325
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>92</b>	<b>123</b>	<b>292</b>	<b>1058</b>	<b>605</b>	<b>737</b>	<b>2907</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	58	71	.	649	.	737	2195
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	34	52	.	409	.	-	712
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>175</b>	<b>302</b>	<b>458</b>	<b>.</b>	<b>414</b>	<b>.</b>	<b>2769</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten</b>	<b>50</b>	<b>88</b>	<b>91</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>653</b>
43.11	Abbrucharbeiten	45	.	.	-	-	-	164
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	-	.	459
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>2190</b>	<b>2656</b>	<b>1820</b>	<b>1689</b>	<b>770</b>	<b>660</b>	<b>9785</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	749	1256	719	.	.	-	3411
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	577	487	334	188	-	-	1586
43.99.1	Gerüstbau	100	244	180	.	.	-	660
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	753	641	587	1012	436	660	4089

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>43.2, 43.3</b>	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	30.6.2018	399	195	39	8	641
	30.6.2019	441	201	32	10	684
	30.6.2020	480	191	35	10	716
	<b>30.6.2021</b>	<b>473</b>	<b>193</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>710</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>293</b>	<b>142</b>	<b>29</b>	<b>8</b>	<b>472</b>
43.21.0	Elektroinstallation	129	68	13	7	217
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	132	58	16	1	207
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15	8	-	-	23
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	17	8	-	-	25
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>180</b>	<b>51</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>238</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	11	4	-	-	15
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	42	9	1	1	53
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	50	7	1	-	58
43.34	Malerei und Glaserei	63	27	4	-	94
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	14	4	-	-	18

VI



## 20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2021 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>43.2, 43.3</b>	30.6.2010	4 531	5 702	2 349	1 086	13 668
	30.6.2011	5 686	5 705	2 364	1 138	14 893
	30.6.2012	5 187	5 987	2 395	1 153	14 722
	30.6.2013	4 973	5 763	2 530	1 197	14 463
	30.6.2014	4 766	5 722	2 299	1 349	14 136
	30.6.2015	3 926	5 469	2 277	1 195	12 867
	30.6.2016	4 851	5 914	1 883	1 367	14 015
	30.6.2017	4 991	6 135	2 063	1 527	14 716
	30.6.2018	5 277	5 686	2 560	1 346	14 869
	30.6.2019	5 710	5 973	2 108	1 547	15 338
	30.6.2020	6 229	5 639	2 224	1 482	15 574
	<b>30.6.2021</b>	<b>6 171</b>	<b>5 655</b>	<b>2 308</b>	<b>1 397</b>	<b>15 531</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>3 848</b>	<b>4 131</b>	.	.	<b>11 232</b>
43.21.0	Elektroinstallation	1 692	2 024	962	1 193	5 871
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 745	1 615	.	.	4 458
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	196	249	-	-	445
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	215	243	-	-	458
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>2 323</b>	<b>1 524</b>	.	.	<b>4 299</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	158	117	-	-	275
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	544	.	.	.	953
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	677	.	.	-	920
43.34	Malerei und Glaserei	759	874	241	-	1 874
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	185	92	-	-	277

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni		Vorjahr	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
2002	3260	37742	4246	62319	271300	3113633
2003	3372	35373	4074	60404	261169	2844647
2004	3477	32673	4008	58836	256576	2757090
2005	3592	30582	3819	55477	246490	2733121
2006	3575	30590	3769	55383	260519	2619701
2007	3405	29966	3596	53943	249263	2884677
2008	3364	28785	3475	53538	274503	2728325
2009	3328	28906	3425	56525	265777	2982209
2010	3169	28688	3605	57809	282696	2868701
2011	3100	28486	3293	58231	277121	2764814
2012	3052	27811	3316	55680	280912	3051145
2013	3007	27696	3193	55947	265532	2975835
2014	2980	26963	3093	56154	266600	2987262
2015	2900	26283	3180	59203	275633	2968683
2016	2897	25947	3173	59998	302355	2894817
2017	3019	26803	3073	63037	300684	3102154
2018	3057	27162	3097	64779	323204	3183066
2019	2970	26993	2831	65967	302600	3406920
2020	2911	26585	2958	69705	321182	3291799
<b>2021</b>	<b>2801</b>	<b>26151</b>	<b>3014</b>	<b>71684</b>	<b>326642</b>	<b>3449984</b>
Stadt Erfurt	156	2434	280	8367	38601	392173
Stadt Gera	83	770	91	1713	6212	65887
Stadt Jena	33	819	78	2568	13175	128664
Stadt Suhl	35	321	33	1014	3557	43580
Stadt Weimar	62	394	41	931	3613	46814
Stadt Eisenach	33	278	31	729	2924	36689
Eichsfeld	211	1638	184	4220	19299	221490
Nordhausen	91	1139	124	3329	23964	203815
Wartburgkreis	145	1466	157	4509	17589	187892
Unstrut-Hainich-Kreis	165	1473	175	3710	17434	171266
Kyffhäuserkreis	94	940	105	2362	11425	133830
Schmalkalden-Meiningen	174	1522	190	4102	20870	198202
Gotha	140	1510	170	4015	20867	212335
Sömmerda	117	1015	115	2520	13056	136095
Hildburghausen	94	812	101	2163	9307	96506
Ilm-Kreis	136	1235	146	2975	11637	131752
Weimarer Land	154	1761	206	5248	19235	220998
Sonneberg	70	635	76	1670	6901	83496
Saalfeld-Rudolstadt	153	1011	123	2633	10149	123866
Saale-Holzland-Kreis	158	1166	133	3095	13920	144485
Saale-Orla-Kreis	138	1060	127	2613	11087	117120
Greiz	234	1773	207	4813	19995	224043
Altenburger Land	125	979	119	2383	11823	128985
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>402</b>	<b>5016</b>	<b>554</b>	<b>15322</b>	<b>68082</b>	<b>713807</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2399</b>	<b>21135</b>	<b>2458</b>	<b>56360</b>	<b>258558</b>	<b>2736176</b>

VI

## 22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
2002	818	17717	5887	84669	295797	1307054
2003	707	15522	5128	73894	273899	1100996
2004	694	14769	4876	71976	252927	1072120
2005	611	12896	4418	63855	232248	982423
2006	593	13044	4462	66112	244389	977940
2007	568	13301	4679	69734	254631	1071475
2008	555	12938	4641	69444	277952	1064082
2009	595	13730	4703	73629	272838	1199970
2010	574	13668	4744	73988	280507	1161557
2011	668	14893	5285	81934	332391	1296805
2012	633	14722	5137	86079	320029	1435006
2013	618	14463	5058	86990	332977	1407419
2014	585	14136	4825	87060	341906	1394123
2015	521	12867	4331	83479	312696	1318708
2016	604	14015	4824	93368	359462	1441026
2017	628	14716	5015	101954	383828	1519380
2018	641	14869	5025	108566	387341	1582204
2019	684	15338	5103	113897	413582	1658142
2020	716	15574	5211	118973	450575	1780357
<b>2021</b>	<b>710</b>	<b>15531</b>	<b>5197</b>	<b>121689</b>	<b>465370</b>	<b>1846704</b>
Stadt Erfurt	79	1942	656	16526	56125	238023
Stadt Gera	27	463	145	3696	14761	57898
Stadt Jena	23	946	370	7628	39570	108968
Stadt Suhl	9	220	63	2064	5682	27599
Stadt Weimar	15	310	93	2234	6669	28351
Stadt Eisenach	7	300	94	2079	5830	30328
Eichsfeld	48	947	321	6967	29042	111983
Nordhausen	27	549	189	4176	12045	46062
Wartburgkreis	27	553	189	4197	17477	58776
Unstrut-Hainich-Kreis	50	1125	384	7910	31762	121490
Kyffhäuserkreis	15	292	101	2012	6226	37335
Schmalkalden-Meiningen	37	722	224	6325	25447	103217
Gotha	44	907	307	7882	32520	131628
Sömmerda	37	675	241	4778	17060	76754
Hildburghausen	13	330	108	2476	8108	36332
Ilm-Kreis	36	574	186	4074	15338	62766
Weimarer Land	33	675	224	5782	21350	81918
Sonneberg	9	224	61	1567	5254	21946
Saalfeld-Rudolstadt	40	857	288	6607	23975	93909
Saale-Holzland-Kreis	34	695	237	5687	24340	102005
Saale-Orla-Kreis	30	814	264	6134	29950	101667
Greiz	43	750	253	5698	20720	90278
Altenburger Land	27	661	201	5191	16119	77471
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>160</b>	<b>4181</b>	<b>1421</b>	<b>34227</b>	<b>128637</b>	<b>491167</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>550</b>	<b>11350</b>	<b>3778</b>	<b>87463</b>	<b>336733</b>	<b>1355537</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2020

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig — Jahr — Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Personal- kosten <sup>3)</sup>	Darunter Entgelte <sup>3)</sup>	Entgelt je Arbeitnehmer <sup>3)</sup>	Brutto- produktions- wert <sup>3)</sup>
		Anzahl		1000 EUR		EUR	1000 EUR
	<b>Energieversorgung</b>						
1	2008	78	3751	195 639	156 690	41 795	4 737 929
2	2009	79	3760	210 755	166 202	44 203	4 713 150
3	2010	77	3750	211 884	168 950	45 065	4 473 495
4	2011	77	3859	219 774	177 938	46 134	4 181 940
5	2012	73	3795	210 565	171 786	45 278	3 868 400
6	2013	72	3775	226 627	182 490	48 355	4 015 562
7	2014	79	3784	209 125	169 771	44 865	3 813 553
8	2015	78	3856	224 471	182 799	47 406	3 827 662
9	2016	78	3816	229 589	187 461	49 138	3 944 522
10	2017	79	3986	240 440	196 516	49 314	4 126 145
11	2018	869	5238	253 503	203 776	48 254	4 190 523
12	2019	926	5367	257 196	209 012	48 551	4 333 912
13	2020	<b>842</b>	<b>5324</b>	<b>278 348</b>	<b>225 974</b>	<b>51 581</b>	<b>4 398 720</b>
	davon						
14	0–19	800	1381	21 684	17 503	39 962	385 297
15	20 und mehr	42	3943	256 664	208 471	52 871	4 013 423
	Nachrichtlich:						
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmut- zungen						
16	2008	129	5324	188 784	152 856	28 743	966 642
17	2009	139	5411	199 248	161 666	29 938	938 506
18	2010	159	6123	222 612	180 846	29 584	1 083 248
19	2011	194	6611	241 153	195 409	29 652	1 227 841
20	2012	202	6640	249 532	202 989	30 677	1 262 115
21	2013	195	6669	254 397	207 968	31 302	1 225 385
22	2014	197	7087	279 043	228 677	32 345	1 325 057
23	2015	211	7556	304 502	248 896	33 032	1 387 221
24	2016	204	7282	302 841	247 292	34 095	1 395 591
25	2017	203	7189	306 046	248 343	34 656	1 422 085
26	2018	393	8081	345 735	281 877	35 195	1 514 169
27	2019	386	8085	356 828	290 161	36 207	1 562 586
28	2020	<b>372</b>	<b>8162</b>	<b>373 866</b>	<b>304 771</b>	<b>37 621</b>	<b>1 572 924</b>
	davon						
29	0–19	264	1495	61 837	50 731	35 011	315 230
30	20 und mehr	108	6667	312 028	254 039	38 190	1 257 694

1) ab dem Jahr 2018 einschließlich Zuschätzung von Angaben für kleinere, nicht in der Erhebung enthaltene Einheiten. Dies erfolgt auf der lich tätige Inhaber – 3) u. a. zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung

## VI. Produzierendes Gewerbe

Darunter Umsatz <sup>1)</sup>	Umsatz je Beschäftigten <sup>1)2)</sup>	Bruttuzugänge an Sachanlagen				Bruttuzugänge je Beschäftigten <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				
			Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen <sup>3)</sup>	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1 000 EUR	EUR	1 000 EUR				EUR	
4732270	1261602	202808	34929	162030	5849	54068	1
4713706	1253645	155353	15750	131066	8537	41317	2
4456775	1188473	174039	18789	147981	7269	46410	3
4164160	1079077	221442	5643	209405	6395	57383	4
3817222	1005856	172716	5835	161654	5227	45511	5
3999674	1059516	262870	9282	247146	6441	69634	6
3859881	1020053	222634	9271	206539	6824	58836	7
3824640	991867	176938	6401	163863	6673	45886	8
3939265	1032302	152012	7973	134824	9215	39835	9
4116486	1032736	149200	14413	128534	6253	37431	10
4180079	798030	196104	18041	171139	6924	37439	11
4325817	806003	222774	17152	196656	8967	41508	12
<b>4381943</b>	<b>823055</b>	<b>279913</b>	<b>16200</b>	<b>254125</b>	<b>9588</b>	<b>52576</b>	<b>13</b>
385187	278919	10059	51	9769	239	7284	14
3996756	1013633	269854	16149	244356	9349	68439	15
961294	180559	322017	14043	289744	18229	60484	16
932379	172312	299133	5584	274178	19371	55282	17
1079367	176281	292279	9432	264595	18252	47735	18
1219373	184446	310414	19707	266644	24063	46954	19
1253687	188808	289191	13470	255381	20340	43553	20
1218182	182663	283801	15210	250660	17931	42555	21
1314736	185514	338970	15233	296632	27105	47830	22
1380858	182750	251944	14053	222810	15081	33344	23
1386810	190444	274044	9431	245765	18847	37633	24
1409569	196073	309150	16732	275638	16780	43003	25
1506330	186404	389260	18895	349335	21030	48170	26
1554930	192323	366919	13864	328688	24367	45383	27
<b>1567658</b>	<b>192068</b>	<b>343542</b>	<b>13201</b>	<b>311225</b>	<b>19116</b>	<b>42090</b>	<b>28</b>
314782	210557	59528	3736	52619	3173	39818	29
1252876	187922	284014	9464	258606	15944	42600	30

VI

Basis der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Verwaltungsdaten mittels eines Datenergänzungsmodells. – 2) einschließlich

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2021

Jahr	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung <sup>2)</sup>
2000	7845	4116	557	337	2835
2005	7487	3958	498	249	2782
2006 <sup>3)</sup>	7427	4224	259	245	2699
2007	7251	4059	225	249	2718
2008	6815	3682	198	242	2694
2009	6701	3606	196	236	2663
2010	6732	3638	187	241	2666
2011 <sup>4)</sup>	7009	3911	176	224	2698
2012	7031	3959	145	228	2699
2013	7022	3958	145	222	2697
2014	7078	3950	150	183	2795
2015 <sup>4)</sup>	7125	3864	157	300	2804
2016	7059	3755	161	379	2764
2017	7180	3885	174	394	2727
2018	7152	3835	183	394	2740
2019	7209	3874	186	394	2755
2020	7296	3951	198	381	2766
<b>2021</b>	<b>7445</b>	<b>4046</b>	<b>228</b>	<b>376</b>	<b>2795</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmensstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuordnung eines Betriebes

### 25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden		Entgelte	
		1000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
		a Jahressumme	b Monatsdurchschnitt	a	b
2017	a	11092	1545	327,2	45577
	b	924	129	27,3	3798
2018	a	11006	1539	329,0	46005
	b	917	128	27,4	3834
2019	a	11044	1532	338,9	47007
	b	920	128	28,2	3917
2020	a	11300	1549	352,5	48308
	b	942	129	29,4	4026
2021	a	<b>11346</b>	<b>1524</b>	<b>366,7</b>	<b>49250</b>
	b	<b>946</b>	<b>127</b>	<b>30,6</b>	<b>4104</b>
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	6084	1504	213,3	52703
	b	507	125	17,8	4392
Gasversorgung	a	339	1484	11,2	49082
	b	28	124	0,9	4090
Wärme- und Kälteversorgung	a	592	1577	17,8	47489
	b	49	131	1,5	3957
Wasserversorgung	a	4331	1549	124,4	44497
	b	361	129	10,4	3708

## 26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler<sup>\*)</sup> 2000 bis 2020

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
<b>Stromabsatz in Mill. kWh</b>				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2015	11 266,4	4 506,5	2 949,5	3 810,4
2016	10 997,0	4 619,2	2 902,3	3 475,5
2017	11 139,3	5 077,9	2 949,6	3 111,8
2018	10 475,8	4 783,5	2 819,8	2 872,5
2019	10 450,8	4 693,1	2 828,0	2 929,7
<b>2020</b>	<b>10 106,5</b>	<b>4 264,3</b>	<b>2 817,9</b>	<b>3 024,4</b>
<b>Erlöse<sup>1)2)</sup> in Mill. EUR</b>				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2015	1 893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1 872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1 904,7	614,7	746,2	543,8
2018	1 782,9	581,9	716,1	485,0
2019	1 839,0	589,0	744,0	506,0
<b>2020</b>	<b>1 864,9</b>	<b>567,9</b>	<b>772,2</b>	<b>524,8</b>
<b>Erlöse<sup>1)2)</sup> je kWh in Cent</b>				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48
2018	17,02	12,16	25,40	16,88
2019	17,60	12,55	26,31	17,27
<b>2020</b>	<b>18,45</b>	<b>13,32</b>	<b>27,40</b>	<b>17,35</b>

\*) Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) seit 2015 ohne Netzentgelte aus Portfoliomangementverträgen

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2020

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
<b>Gasabsatz in Mill. kWh</b>						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
2017	20 058,9	3 320,6	827,1	7 655,9	5 448,2	2 807,1
2018	21 538,2	4 655,8	804,6	7 586,9	5 527,1	2 963,7
2019	21 689,4	4 420,5	1 002,2	7 745,2	6 011,8	2 509,7
2020	21 945,1	4 434,7	1 621,4	7 390,4	5 487,1	3 011,5
<b>Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
2018	807,3	132,4	27,0	381,4	153,7	112,9
2019	824,1	134,2	32,4	393,0	167,7	96,9
2020	780,7	113,3	38,3	379,3	141,5	108,4
<b>Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84
2018	3,75	2,84	3,35	5,03	2,78	3,81
2019	3,80	3,03	3,23	5,07	2,79	3,86
2020	3,56	2,56	2,36	5,13	2,58	3,60

1) ohne Umsatzsteuer



28. Bilanz der Wärmeversorgung <sup>1)</sup> 2015 bis 2020

Merkmal	2015	2017	2018	2019	2020
	1000 MWh				
Nettowärmeerzeugung	3661	3858	3473	3655	3833
Bezug Inland <sup>1)</sup>	1600	1537	2269	2420	2299
davon					
Energieversorgungsunternehmen <sup>1)</sup>	1289	1081	1923	2088	1998
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	71	81	.	.	.
Zur Abgabe verfügbar <sup>1)</sup>	5232	5314	5742	6075	6132
Abgabe Inland <sup>1)</sup>	4694	4655	5269	5642	5710
davon an					
Energieversorgungsunternehmen <sup>1)</sup>	1475	1400	2158	2175	2335
Letztverbraucher	3219	3255	3110	3467	3375
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	919	907	966	1018	1117
private Haushalte	1457	1344	1266	1457	1346
sonstige Letztverbraucher	843	1004	879	992	913
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt <sup>1)</sup>	4694	4655	5269	5642	5710
Netzverluste	537	660	473	433	422

<sup>1)</sup> der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 1) enthält ab 2018 Doppelzählungen

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1000 MJ			
		insgesamt <sup>1)</sup>	Kohlen	Heizöl	
B, C	2017	67 207 526	3 434 673	1 019 859	
	2018	65 402 628	2 883 217	961 800	
	2019	64 423 825	2 543 064	863 825	
	2020	62 236 970	2 604 355	611 183	
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>50 936 696</b>	<b>.</b>	<b>424 981</b>	
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>5 199 669</b>	<b>-</b>	<b>96 738</b>	
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>608 959</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>5 491 645</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	
	05	Kohlenbergbau	-	-	-
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>254 262</b>	<b>-</b>	<b>15 966</b>	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 701 930	-	61 234	
11	Getränkeherstellung	723 324	-	.	
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	
13	Herstellung von Textilien	411 199	-	.	
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	6 724	-	.	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 518 989	-	23 920	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	13 332 305	.	27 713	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	788 114	-	.	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 597 425	-	.	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	231 020	-	-	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 692 329	-	64 444	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14 944 279	-	174 888	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 587 708	.	1 570	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 785 649	.	83 138	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 102 814	-	.	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	578 989	-	22 996	
28	Maschinenbau	1 266 643	-	34 749	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 986 110	-	24 181	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	10 777	-	.	
31	Herstellung von Möbeln	223 200	-	3 717	
32	Herstellung von sonstigen Waren	250 931	-	.	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	218 144	-	13 198	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>61 982 708</b>	<b>2 604 355</b>	<b>595 217</b>	

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008	
davon					je Beschäftigten		
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>			
1000 MJ							
22 632 810	12 208 246	21 664 147	3 288 216	2 959 574	385	<b>B, C</b>	
21 951 904	11 490 563	21 590 642	3 321 943	3 202 559	368		
21 849 692	11 052 739	21 041 441	3 286 054	3 787 010	366		
<b>21 117 101</b>	<b>11 270 771</b>	<b>19 650 338</b>	<b>3 163 889</b>	<b>3 819 333</b>	<b>369</b>		
<b>16 013 140</b>	<b>11 173 147</b>	<b>14 609 698</b>	<b>2 395 494</b>	.	<b>628</b>		
<b>2 201 180</b>	<b>23 460</b>	<b>2 625 108</b>	<b>1 565 95</b>	<b>96 587</b>	<b>100</b>		
<b>168 836</b>	<b>60 584</b>	<b>306 819</b>	<b>64 928</b>	.	<b>72</b>		
<b>2 733 945</b>	<b>13 580</b>	<b>2 108 713</b>	<b>5 468 72</b>	.	<b>203</b>		
-	-	-	-	-	-		05
.	.	.	.	.	.		06
-	-	-	-	-	-		07
.	-	.	.	.	.		08
-	-	-	-	-	-		09
.	-	<b>185 009</b>	.	<b>27 329</b>	<b>242</b>		<b>B</b>
1 794 639	.	1 551 244	288 535	.	196		10
351 193	-	1 469 73	.	-	682	11	
.	.	.	.	.	.	12	
158 450	-	233 399	.	-	266	13	
.	.	.	.	.	.	14	
-	-	3 479	.	-	30	15	
10 189	2 866 217	594 332	.	.	1 001	16	
1 845 731	.	2 128 278	1 931 129	.	3 708	17	
482 639	-	296 346	.	-	298	18	
-	-	-	-	-	-	19	
3 779 822	378 426	1 359 580	67 396	.	1 378	20	
101 429	-	97 375	.	.	136	21	
944 761	34 170	2 481 357	150 898	16 699	205	22	
5 741 932	.	2 561 566	38 176	.	1 614	23	
2 060 802	-	2 419 382	.	9 218	987	24	
1 416 612	30 591	2 130 436	99 693	.	134	25	
185 750	175 762	608 430	127 411	.	78	26	
163 965	-	344 403	45 837	1 787	60	27	
375 307	17 367	786 508	35 915	16 798	72	28	
1 485 205	.	1 403 876	65 988	.	195	29	
.	-	4 478	-	-	34	30	
49 168	58 858	108 535	.	.	84	31	
73 597	13 280	138 666	19 087	.	42	32	
76 108	.	53 605	.	66 620	50	33	
.	<b>11 270 771</b>	<b>19 465 328</b>	.	<b>3 792 004</b>	<b>370</b>	<b>C</b>	

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Energieträgern und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	1000 MJ		
		insgesamt <sup>1)</sup>	Kohlen	Heizöl
1	2017	67 207 526	3 434 673	1 019 859
2	2018	65 402 628	2 883 217	961 800
3	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
4	<b>2020</b>	<b>62 236 970</b>	<b>2 604 355</b>	<b>611 183</b>
5	Stadt Erfurt	1 412 528	-	12 256
6	Stadt Gera	447 351	-	27 144
7	Stadt Jena	1 285 064	-	.
8	Stadt Suhl	186 291	-	9 556
9	Stadt Weimar	239 715	-	.
10	Stadt Eisenach	955 811	.	.
11	Eichsfeld	7 378 135	.	9 948
12	Nordhausen	2 313 358	-	17 367
13	Wartburgkreis	5 645 269	.	62 181
14	Unstrut-Hainich-Kreis	2 249 976	-	39 535
15	Kyffhäuserkreis	442 424	-	6 673
16	Schmalkalden-Meiningen	2 292 505	.	46 143
17	Gotha	3 265 047	.	43 440
18	Sömmerda	1 202 542	.	23 455
19	Hildburghausen	1 734 908	-	104 378
20	Ilm-Kreis	2 385 597	.	23 263
21	Weimarer Land	1 198 656	-	8 333
22	Sonneberg	3 658 259	-	8 526
23	Saalfeld-Rudolstadt	6 902 784	.	25 942
24	Saale-Holzland-Kreis	1 353 703	-	34 491
25	Saale-Orla-Kreis	12 466 154	-	47 502
26	Greiz	2 254 106	.	26 312
27	Altenburger Land	966 788	.	29 746
28	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>4 526 759</b>	.	<b>53 949</b>
29	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>57 710 211</b>	.	<b>557 234</b>

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						Lfd. Nr.
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>		
1000 MJ						
22 632 810	12 208 246	21 664 147	3 288 216	2 959 574	385	1
21 951 904	11 490 563	21 590 642	3 321 943	3 202 559	368	2
21 849 692	11 052 739	21 041 441	3 286 054	3 787 010	366	3
<b>21 117 101</b>	<b>11 270 771</b>	<b>19 650 338</b>	<b>3 163 889</b>	<b>3 819 333</b>	<b>369</b>	<b>4</b>
86 826	.	575 976	562 210	.	247	5
137 869	-	277 247	.	.	122	6
493 116	.	633 479	152 982	.	146	7
69 645	.	101 421	.	.	100	8
142 350	-	78 289	.	.	145	9
549 501	-	388 818	.	.	182	10
583 988	523 003	1 436 766	3076	.	803	11
1 322 826	294 331	645 080	31 215	2 540	372	12
3 220 318	590 376	1 749 932	.	3 008	410	13
1 538 020	51 900	581 501	27 929	11 092	378	14
132 478	.	284 756	.	10 085	108	15
1 043 901	.	1 127 653	8 932	15 071	189	16
1 699 529	.	1 294 987	88 541	16 869	240	17
373 787	.	698 100	65 953	3 588	167	18
915 027	.	676 833	.	2 257	273	19
1 158 780	.	940 083	17 583	83 720	207	20
561 397	-	616 369	.	.	253	21
2 417 597	.	1 204 115	.	16 882	479	22
1 588 803	.	2 783 023	1 991 004	4 257	772	23
705 093	.	553 126	34 398	.	212	24
1 266 243	.	1 911 926	.	7 118	1 230	25
760 317	.	554 357	79 677	7 869	327	26
349 691	-	536 502	32 715	.	139	27
<b>1 479 307</b>	.	<b>2 055 229</b>	<b>745 653</b>	.	<b>168</b>	<b>28</b>
<b>19 637 794</b>	.	<b>17 595 109</b>	<b>2 418 236</b>	.	<b>407</b>	<b>29</b>

VI

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2020

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020 <sup>1)</sup>
	Mill. kWh							
<b>Energieträger insgesamt</b>	<b>2119</b>	<b>3563</b>	<b>6188</b>	<b>7153</b>	<b>8949</b>	<b>10145</b>	<b>9959</b>	<b>10889</b>
konventionelle	2024	2725	4588	4257	3695	4203	3752	4178
erneuerbare	95	838	1600	2896	5254	5942	6207	6712
davon								
Windkraft	.	245	777	1033	2183	2653	3082	3187
Biomasse	70	383	603	1327	1798	1770	1580	1759
Laufwasser	26	192	177	324	174	182	141	180
Photovoltaik	.	0	9	175	1068	1297	1367	1545
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>2)</sup>	.	18	32	36	31	39	38	41

1) vorläufige Angaben – 2) Deponiegas, Klärgas

## 32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz 1990 bis 2019

VI

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt <sup>1)</sup>	CO <sub>2</sub> -Emissionen <sup>2)</sup>		CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner <sup>3)</sup> endverbrauchs- bezogen
				quellen-	endverbrauchs-	
	verbrauch			bezogen		
	TJ			GJ/1000 EUR	1000 t	
1990	354990	307930	.	27483	33367	12,8
1995	225967	202871	5,9	13210	18690	7,5
1996	234938	209613	5,9	13640	19094	7,7
1997	227330	203621	5,5	12837	18076	7,3
1998	227214	204593	5,4	12740	17967	7,3
1999	227872	205967	5,3	12470	17802	7,3
2000	224078	204702	5,2	12081	17799	7,3
2001	229824	213297	5,3	12368	18561	7,7
2002	240784	219047	5,3	12095	19750	8,3
2003	249587	223351	5,3	11942	18876	8,0
2004	247177	221385	5,2	11816	17727	7,5
2005	248551	220634	5,2	11470	17321	7,4
2006	250626	221656	5,0	11288	17270	7,5
2007	241970	213000	4,6	10437	16702	7,3
2008	249606	218115	4,6	10917	16885	7,4
2009	239922	205849	4,6	10527	15978	7,1
2010	249701	219516	4,6	10772	16807	7,5
2011	237603	206693	4,1	10099	16698	7,7
2012	241498	209621	4,1	10369	16819	7,7
2013	246312	214692	4,0	10501	16878	7,8
2014	231929	202701	3,6	9885	16163	7,5
2015	233918	206284	3,6	9929	16103	7,4
2016	241668	212423	3,6	10286	16085	7,5
2017	243714	210909	3,5	10385	15671	7,3
2018	238199	207990	3,3	10558	15341	7,2
<b>2019</b>	<b>232692</b>	<b>207648</b>	<b>3,3</b>	<b>10397</b>	<b>14344</b>	<b>6,7</b>

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand August 2020 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Baubgänge und des Bauüberhangs. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2022 geben.

VII

### Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z.B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z.B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

VII

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Bauüberhang**

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

### **Bauabgang**

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.



## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

### Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### Veranschlagte Kosten der Bauwerke

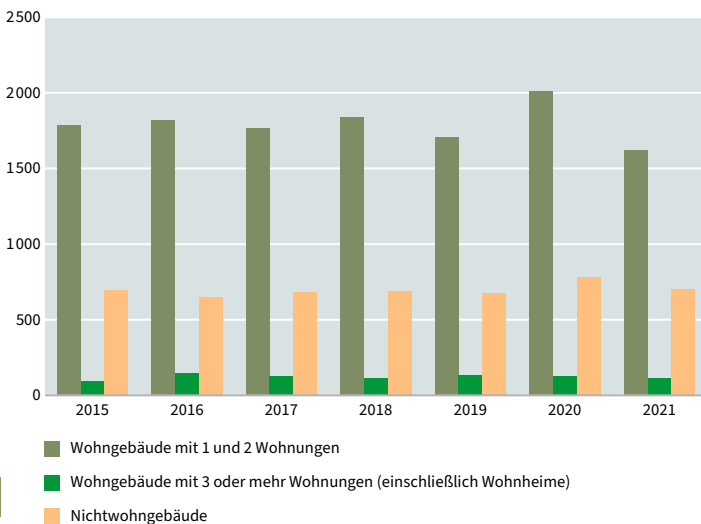
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### Bauherr

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

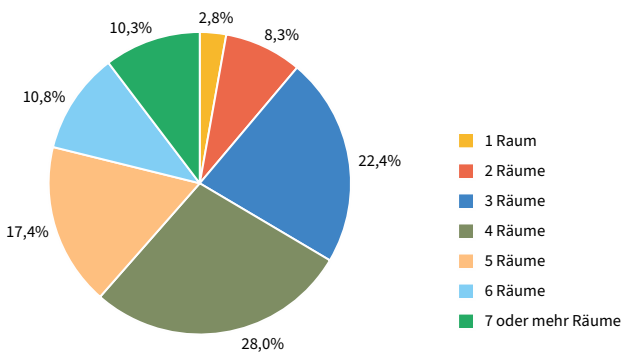
## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 bis 2021



VII

### Wohnungen \*) am 31.12.2021 nach der Wohnungsgröße



\*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2021 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2015	5224	5227	563	542	1259	2917	5323	3757	420	525	884
2016	5340	7630	709	578	1478	2964	5966	4969	503	599	1066
2017	5090	5402	577	784	1545	2937	7945	3856	427	763	1068
2018	4972	5236	686	658	1646	2856	5991	4277	456	623	1172
2019	4860	5141	581	639	1661	2893	6277	4272	462	624	1208
2020	5054	5842	642	749	2063	2959	7407	4658	497	750	1588
2021	5263	4692	559	883	2226	3049	8222	3805	429	886	1735
<b>Wohngebäude</b>											
2015	3920	4937	547	36	793	2146	2206	3692	416	103	572
2016	4084	7378	694	9	973	2245	2670	4903	500	122	720
2017	3736	5127	560	18	865	2120	2172	3750	420	92	618
2018	3648	5008	669	58	945	2061	2367	4075	441	119	701
2019	3493	4906	566	41	951	2007	2376	4120	450	100	713
2020	3795	5684	633	58	1153	2114	2649	4551	491	128	857
2021	3840	4606	553	54	1101	2057	2274	3763	427	118	787
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1780	1378	1780	263	71	487
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	102	121	204	23	7	42
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	170	746	1662	136	39	251
Wohnheime	9	141	5	2	8	5	29	117	5	1	7
<b>Zusammen</b>	<b>3840</b>	<b>4606</b>	<b>553</b>	<b>54</b>	<b>1101</b>	<b>2057</b>	<b>2274</b>	<b>3763</b>	<b>427</b>	<b>118</b>	<b>787</b>
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	87	424	39	4	77	36	181	350	31	11	59
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	28	162	5	1	18	7	28	122	4	2	9
Unternehmen	330	1226	120	12	313	153	550	1162	99	28	189
davon											
Wohnungsunternehmen	216	746	82	16	251	95	421	823	73	23	142
Immobilienfonds	20	40	4	-1	9	2	9	18	2	1	5
sonstige Unternehmen	94	440	34	-3	54	56	119	321	24	5	42
Private Haushalte	3482	3218	427	41	769	1897	1696	2479	324	87	589

VII

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2021 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR
<b>Nichtwohngebäude</b>											
2015	1304	290	16	507	466	771	3117	65	3	422	312
2016	1256	252	16	569	505	719	3296	66	3	477	346
2017	1354	275	16	766	680	817	5774	106	7	671	449
2018	1324	228	17	600	701	795	3624	202	15	504	471
2019	1367	235	16	597	711	886	3901	152	12	525	496
2020	1259	158	9	691	910	845	4758	107	6	623	731
<b>2021</b>	<b>1423</b>	<b>86</b>	<b>6</b>	<b>829</b>	<b>1126</b>	<b>992</b>	<b>5948</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>768</b>	<b>948</b>
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Anstaltsgebäude	41	25	-2	22	47	18	77	24	1	15	24
Büro- und Verwaltungs- gebäude	94	-7	1	39	90	50	176	-	-	34	62
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	114	1	0	48	19	88	287	1	0	45	15
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebs- gebäude darunter	896	39	5	656	767	656	4942	15	1	617	711
Fabrik- und Werk- stattgebäude	210	10	3	159	380	124	1234	4	1	145	353
Handelgebäude	85	36	3	34	40	35	195	8	1	31	26
Warenlagergebäude	179	1	0	379	245	155	3098	-	-	363	243
Hotels u. Gaststätten	36	-6	-0	18	40	10	73	-	-	14	31
Sonstige Nichtwohn- gebäude	278	28	1	65	203	180	466	2	0	58	136
<b>Nichtwohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	182	-53	-3	99	287	104	637	8	0	88	201
Unternehmen darunter	588	49	2	658	768	402	4974	5	1	609	698
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	80	1	0	46	17	65	281	-	-	42	14
Produzierendes Gewerbe	212	-3	0	248	457	144	2222	2	0	231	428
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstlei- stungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	269	18	1	323	260	177	2015	2	0	295	230
Private Haushalte	653	90	7	72	71	486	337	29	2	71	49

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2021 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2015	4590	3796	452	680	1175	2579	6592	2982	348	616	846
2016	4790	5484	542	566	1286	2612	5307	3583	378	556	958
2017	4489	4757	491	569	1179	2572	5347	3299	367	548	858
2018	4546	4237	491	544	1177	2639	5622	3248	379	554	858
2019	4357	4941	630	564	1376	2508	5639	3817	400	545	982
2020	4885	4773	555	567	1453	2925	5820	3612	418	570	1049
<b>2021</b>	<b>4121</b>	<b>4405</b>	<b>498</b>	<b>788</b>	<b>1537</b>	<b>2433</b>	<b>7338</b>	<b>3550</b>	<b>393</b>	<b>762</b>	<b>1193</b>
<b>Wohngebäude</b>											
2015	3392	3666	443	38	623	1883	1811	2940	345	87	462
2016	3659	5376	533	8	718	1965	1988	3546	375	95	513
2017	3356	4442	479	22	705	1889	1911	3220	363	87	518
2018	3392	4055	480	29	748	1950	1964	3124	371	86	543
2019	3250	4843	621	28	821	1836	2094	3755	396	92	605
2020	3670	4518	540	33	922	2141	2208	3531	413	99	667
<b>2021</b>	<b>3075</b>	<b>4191</b>	<b>478</b>	<b>35</b>	<b>834</b>	<b>1734</b>	<b>2031</b>	<b>3380</b>	<b>378</b>	<b>88</b>	<b>643</b>
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1546	1210	1546	229	53	387
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	72	83	144	15	4	24
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	115	737	1681	134	31	232
Wohnheime	5	62	2	-2	8	1	1	9	0	0	0
Wohngebäude mit/in											
Eigentumswohnungen	71	429	39	-1	67	31	166	326	29	7	53
Fertigteilm Bauweise	x	x	x	x	x	387	538	1022	101	21	177
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	20	269	17	1	44	9	92	220	14	3	35
Unternehmen	208	1337	112	1	206	88	482	1047	88	20	149
davon											
Wohnungsunternehmen	154	930	83	5	163	62	385	805	70	15	118
Immobilienfonds	3	53	3	-2	5	1	4	7	1	0	2
sonstige Unternehmen	51	354	27	-3	38	25	93	235	17	4	30
Private Haushalte	2847	2585	349	33	584	1637	1457	2113	276	65	459

VII

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2021 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	
<b>Nichtwohngebäude</b>											
2015	1198	130	9	643	552	696	4780	42	3	530	384
2016	1131	108	9	558	568	647	3319	37	3	461	445
2017	1133	315	13	548	473	683	3436	79	4	461	340
2018	1154	182	12	515	429	689	3658	124	8	468	314
2019	1107	98	9	535	556	672	3544	62	4	452	377
2020	1215	255	16	534	531	784	3613	81	6	471	383
<b>2021</b>	<b>1046</b>	<b>214</b>	<b>20</b>	<b>753</b>	<b>703</b>	<b>699</b>	<b>5307</b>	<b>170</b>	<b>15</b>	<b>673</b>	<b>551</b>
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Anstaltsgebäude	22	6	1	8	33	12	59	9	1	7	23
Büro- und Verwaltungsgebäude	56	7	1	38	72	30	164	-	-	33	56
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	1	0	39	16	51	237	-	-	36	13
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	682	212	20	625	479	474	4668	161	14	560	402
Fabrik- und Werkstattgebäude	148	11	1	118	103	76	857	6	1	83	76
Handelsgebäude	68	201	18	51	84	21	264	152	13	39	51
Warenlagergebäude	147	4	0	417	249	114	3392	3	0	403	242
Hotels und Gaststätten	26	-1	0	8	19	4	25	-	-	5	11
Sonstige Nichtwohngebäude	217	-12	-1	44	102	132	179	-	-	38	57
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	304	4742	148	13	571	446
<b>Nichtwohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	137	-15	-2	44	138	76	218	4	0	40	86
Unternehmen darunter	446	163	15	664	520	291	4902	162	14	595	443
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	1	0	38	16	42	233	-	-	35	13
Produzierendes Gewerbe	160	2	1	161	138	104	1183	6	1	116	110
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	217	6	1	408	300	134	2928	3	0	388	264
Private Haushalte	463	66	6	45	45	332	188	4	0	39	22

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2021 nach Kreisen

Zeitraum <sup>1)</sup> Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Alle Baumaßnahmen	Darunter in neuen Gebäuden	
		Anzahl	%
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2016 bis 2020	24 192	17 559	72,6
<b>2016</b>	<b>5 484</b>	<b>3 583</b>	<b>65,3</b>
<b>2017</b>	<b>4 757</b>	<b>3 299</b>	<b>69,4</b>
<b>2018</b>	<b>4 237</b>	<b>3 248</b>	<b>76,7</b>
<b>2019</b>	<b>4 941</b>	<b>3 817</b>	<b>77,3</b>
<b>2020</b>	<b>4 773</b>	<b>3 612</b>	<b>75,7</b>
<b>2021</b>	<b>4 405</b>	<b>3 550</b>	<b>80,6</b>
Stadt Erfurt	931	834	89,6
Stadt Gera	36	23	63,9
Stadt Jena	175	154	88,0
Stadt Suhl	81	59	72,8
Stadt Weimar	146	142	97,3
Eichsfeld	342	299	87,4
Nordhausen	98	79	80,6
Wartburgkreis	330	252	76,4
Unstrut-Hainich-Kreis	237	172	72,6
Kyffhäuserkreis	104	74	71,2
Schmalkalden-Meiningen	334	208	62,3
Gotha	203	193	95,1
Sömmerda	126	102	81,0
Hildburghausen	98	72	73,5
Ilm-Kreis	282	220	78,0
Weimarer Land	200	141	70,5
Sonneberg	47	42	89,4
Saalfeld-Rudolstadt	115	109	94,8
Saale-Holzland-Kreis	153	114	74,5
Saale-Orla-Kreis	134	92	68,7
Greiz	155	89	57,4
Altenburger Land	78	80	x
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 369</b>	<b>1 212</b>	<b>88,5</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>3 036</b>	<b>2 338</b>	<b>77,0</b>

VII

1) 1981 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2021 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) <sup>1)</sup> — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
1	2011	1162954	29047	95624	264155	331542	202279
2	2012	1164757	29125	95517	264093	331546	202913
3	2013	1167036	29250	96024	264082	331554	203399
4	2014	1170253	29563	96467	264371	331766	204083
5	2015	1173154	29849	96703	264624	332066	204709
6	2016	1177925	31409	97066	265064	332498	205371
7	2017	1181304	32331	97228	265371	332665	205910
8	2018	1184834	32460	97669	265941	333104	206526
9	2019	1189031	33178	98326	266509	333591	207024
10	2020	1193270	33635	98929	267062	334117	207642
11	2021	1196973	33729	99617	267819	334605	208194
12	Stadt Erfurt	118611	3094	16245	34646	38046	15415
13	Stadt Gera	61724	3144	7660	17170	20849	8225
14	Stadt Jena	63767	7172	8901	16735	17629	7311
15	Stadt Suhl	22804	1189	1447	6023	7218	3558
16	Stadt Weimar	36227	2062	3448	9633	11236	5383
17	Eichsfeld	48225	524	2186	8469	11798	9177
18	Nordhausen	46734	1971	4935	11064	10764	8092
19	Wartburgkreis	87636	1276	4905	16863	25178	17188
20	Unstrut-Hainich-Kreis	55454	1114	4243	11503	14232	9819
21	Kyffhäuserkreis	42519	690	2801	7229	11537	8648
22	Schmalkalden-Meiningen	67490	759	3588	12728	18278	12670
23	Gotha	73126	1136	6044	15931	20278	13703
24	Sömmerda	36026	583	1955	6190	8784	7739
25	Hildburghausen	32680	430	1437	4984	7884	6235
26	Ilm-Kreis	61119	2102	4611	13337	16462	11533
27	Weimarer Land	43763	720	2947	8335	11402	8575
28	Sonneberg	33502	460	1947	6519	9658	6561
29	Saalfeld-Rudolstadt	60730	1667	4934	14019	16713	10217
30	Saale-Holzland-Kreis	44111	791	2799	7869	11126	9791
31	Saale-Orla-Kreis	45380	535	2851	9465	12163	8598
32	Greiz	58391	1324	4002	13964	16474	10570
33	Altenburger Land	56954	986	5731	15143	16896	9186
34	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>303133</b>	<b>16661</b>	<b>37701</b>	<b>84207</b>	<b>94978</b>	<b>39892</b>
35	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>893840</b>	<b>17068</b>	<b>61916</b>	<b>183612</b>	<b>239627</b>	<b>168302</b>

\*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.



## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner <sup>2)</sup>	
6	7 oder mehr	Anzahl			1000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		
123 375	116 932	533	5 025 864	2 304	94 565	81,3	43,3	1
123 913	117 650	537	5 037 837	2 321	94 885	81,5	43,7	2
124 415	118 312	540	5 049 990	2 337	95 212	81,6	44,1	3
125 028	118 975	543	5 065 490	2 349	95 621	81,7	44,3	4
125 584	119 619	540	5 080 114	2 340	96 012	81,8	44,2	5
126 216	120 301	546	5 098 286	2 362	96 501	81,9	44,7	6
126 859	120 940	549	5 113 008	2 377	96 906	82,0	45,0	7
127 478	121 656	553	5 130 265	2 394	97 351	82,2	45,4	8
128 116	122 287	557	5 147 474	2 413	97 933	82,4	45,9	9
128 858	123 027	563	5 166 610	2 437	98 344	82,4	46,4	10
<b>129 369</b>	<b>123 640</b>	<b>568</b>	<b>5 183 355</b>	<b>2 458</b>	<b>98 803</b>	<b>82,5</b>	<b>46,9</b>	<b>11</b>
6 574	4 591	562	444 668	2 085	8 638	72,8	40,5	12
2 865	1 811	676	226 004	2 474	4 328	70,1	47,4	13
3 424	2 595	577	223 168	2 020	4 490	70,4	40,6	14
1 854	1 515	632	91 999	2 552	1 694	74,3	47,0	15
2 550	1 915	556	140 216	2 153	2 768	76,4	42,5	16
6 939	9 132	486	238 959	2 406	4 664	96,7	47,0	17
5 070	4 838	572	197 623	2 419	3 878	83,0	47,5	18
10 842	11 384	552	404 317	2 544	7 609	86,8	47,9	19
7 159	7 384	548	252 693	2 495	4 924	88,8	48,6	20
6 001	5 613	583	198 019	2 714	3 761	88,5	51,5	21
9 471	9 996	547	319 426	2 588	5 980	88,6	48,5	22
8 387	7 647	546	321 989	2 406	6 167	84,3	46,1	23
5 664	5 111	524	171 383	2 494	3 266	90,7	47,5	24
5 178	6 532	526	165 605	2 667	3 090	94,5	49,8	25
6 807	6 267	580	265 811	2 523	4 942	80,9	46,9	26
6 102	5 682	533	202 398	2 465	3 944	90,1	48,0	27
4 123	4 234	593	154 297	2 731	2 791	83,3	49,4	28
6 481	6 699	601	264 480	2 619	4 936	81,3	48,9	29
6 393	5 342	535	204 704	2 481	3 857	87,4	46,7	30
5 837	5 931	574	208 955	2 644	3 888	85,7	49,2	31
6 634	5 423	608	253 319	2 636	4 825	82,6	50,2	32
5 014	3 998	649	233 322	2 657	4 362	76,6	49,7	33
<b>17 267</b>	<b>12 427</b>	<b>587</b>	<b>1 126 055</b>	<b>2 181</b>	<b>21 919</b>	<b>72,3</b>	<b>42,5</b>	<b>34</b>
<b>112 102</b>	<b>111 213</b>	<b>561</b>	<b>4 057 300</b>	<b>2 548</b>	<b>76 884</b>	<b>86,0</b>	<b>48,3</b>	<b>35</b>

VII

Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Einwohner am 31.12., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 3) Die Stadt

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2021 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) <sup>1)</sup> Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
					Anzahl	1000 m <sup>2</sup>
		Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>
1	2011	517398	1 121 621	91 176	339 811	38 098
2	2012	519 047	1 123 347	91 489	341 261	38 337
3	2013	520 671	1 125 493	91 808	342 710	38 567
4	2014	522 532	1 128 659	92 211	344 249	38 815
5	2015	524 417	1 131 463	92 593	345 830	39 070
6	2016	526 407	1 136 120	93 073	347 442	39 335
7	2017	528 318	1 139 213	93 467	349 041	39 592
8	2018	530 283	1 142 581	93 901	350 686	39 857
9	2019	532 161	1 146 696	94 476	352 183	40 206
10	2020	534 395	1 150 748	94 875	354 042	40 408
11	2021	<b>536 182</b>	<b>1 154 272</b>	<b>95 317</b>	<b>355 514</b>	<b>40 650</b>
12	Stadt Erfurt	28 988	114 830	8 341	16 291	1 939
13	Stadt Gera	14 780	59 983	4 204	7 500	847
14	Stadt Jena	15 396	62 362	4 394	8 417	997
15	Stadt Suhl	7 996	22 100	1 635	4 956	549
16	Stadt Weimar	10 827	34 837	2 661	6 114	714
17	Eichsfeld	27 603	46 498	4 506	19 521	2 429
18	Nordhausen	22 141	45 299	3 753	15 483	1 748
19	Wartburgkreis	43 453	84 293	7 338	28 246	3 300
20	Unstrut-Hainich-Kreis	29 421	53 401	4 748	20 960	2 444
21	Kyffhäuserkreis	25 107	41 145	3 643	19 459	2 127
22	Schmalkalden-Meiningen	37 821	64 835	5 759	26 096	2 938
23	Gotha	35 349	70 370	5 943	23 591	2 677
24	Sömmerda	21 698	35 000	3 174	17 127	1 921
25	Hildburghausen	19 444	31 416	2 979	13 269	1 584
26	Ilm-Kreis	27 481	58 812	4 759	17 529	1 994
27	Weimarer Land	24 580	42 152	3 805	18 010	2 090
28	Sonneberg	16 655	32 129	2 681	10 032	1 109
29	Saalfeld-Rudolstadt	28 203	58 209	4 733	17 662	1 966
30	Saale-Holzland-Kreis	23 340	42 649	3 733	16 460	1 890
31	Saale-Orla-Kreis	24 135	43 229	3 712	16 134	1 791
32	Greiz	28 534	55 745	4 611	18 143	2 010
33	Altenburger Land	23 230	54 978	4 205	14 514	1 583
34	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>77 987</b>	<b>294 112</b>	<b>21 234</b>	<b>43 278</b>	<b>5 047</b>
35	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>458 195</b>	<b>860 160</b>	<b>74 083</b>	<b>312 236</b>	<b>35 603</b>

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		
92332	184664	15647	84957	589870	37085	298	7276	346	1
92510	185020	15694	84977	589768	37110	299	7298	347	2
92641	185282	15732	85018	590173	37161	302	7328	349	3
92805	185610	15773	85175	591436	37273	303	7364	350	4
92970	185940	15814	85305	592107	37351	312	7586	358	5
93134	186268	15858	85471	593296	37466	360	9114	414	6
93281	186562	15897	85625	593857	37543	371	9753	435	7
93404	186808	15930	85816	595216	37672	377	9871	441	8
93596	187192	15978	85994	597016	37826	388	10305	465	9
93745	187490	16018	86210	598618	37975	398	10598	475	10
<b>93881</b>	<b>187762</b>	<b>16052</b>	<b>86389</b>	<b>600486</b>	<b>38141</b>	<b>398</b>	<b>10510</b>	<b>474</b>	<b>11</b>
2850	5700	505	9796	91442	5812	51	1397	86	12
1578	3156	274	5692	48928	3068	10	399	14	13
1549	3098	279	5354	48399	3026	76	2448	91	14
1398	2796	226	1639	14253	855	3	95	4	15
992	1984	180	3691	25943	1729	30	796	37	16
5527	11054	1028	2544	15742	1031	11	181	18	17
3468	6936	601	3169	22493	1384	21	387	20	18
9266	18532	1613	5921	37073	2403	20	442	22	19
4855	9710	861	3594	22306	1429	12	425	14	20
3249	6498	566	2393	15090	944	6	98	6	21
8016	16032	1334	3691	22361	1467	18	346	19	22
6391	12782	1074	5356	33740	2181	11	257	11	23
2660	5320	475	1897	12170	764	14	383	14	24
4456	8912	786	1706	9026	600	13	209	10	25
5559	11118	903	4345	28702	1813	48	1463	49	26
3728	7456	659	2833	16465	1045	9	221	11	27
4326	8652	696	2289	13334	871	8	111	5	28
5802	11604	959	4728	28725	1796	11	218	12	29
3998	7996	695	2875	18097	1144	7	96	5	30
4960	9920	838	3029	16900	1069	12	275	15	31
5827	11654	951	4562	25890	1649	2	58	1	32
3426	6852	547	5285	33407	2063	5	205	12	33
<b>8367</b>	<b>16734</b>	<b>1465</b>	<b>26172</b>	<b>228965</b>	<b>14490</b>	<b>170</b>	<b>5135</b>	<b>232</b>	<b>34</b>
<b>85514</b>	<b>171028</b>	<b>14587</b>	<b>60217</b>	<b>371521</b>	<b>23651</b>	<b>228</b>	<b>5375</b>	<b>242</b>	<b>35</b>

seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 6. Bauüberhang am 31.12.2021 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Alle Baumaßnahmen		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>								
2015	8000	8376	1867	2445	735	1137	1465	1990
2016	8318	10152	1878	2343	901	1951	1529	2416
2017	8676	10392	2069	2630	930	1885	1552	2524
2018	8834	11084	2211	3375	810	1591	1605	2930
2019	9012	10818	2208	3001	995	2343	1651	2775
2020	8957	11534	2113	3287	1004	2758	1650	2896
2021	9828	11500	2282	3874	1061	1901	1924	3184
<b>Wohngebäude</b>								
2015	5962	7953	1465	2379	510	1122	917	1935
2016	6233	9601	1476	2262	640	1927	988	2370
2017	6457	9928	1621	2622	647	1797	995	2468
2018	6529	10619	1700	3288	548	1550	1036	2830
2019	6555	10229	1694	2923	654	2176	1014	2703
2020	6539	11047	1589	3257	648	2520	1027	2824
2021	7121	11197	1674	3753	713	1892	1127	3102
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	x	x	1430	1430	575	575	900	900
2 Wohnungen	x	x	113	226	33	66	63	126
3 oder mehr Wohnungen	x	x	127	1873	104	1216	158	1878
Wohnheime	20	650	4	224	1	35	6	198
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	221	1568	25	320	38	439	47	457
<b>Nichtwohngebäude</b>								
2015	2038	423	402	66	225	15	548	55
2016	2085	551	402	81	261	24	541	46
2017	2219	464	448	8	283	88	557	56
2018	2305	465	511	87	262	41	569	100
2019	2457	589	514	78	341	167	637	72
2020	2418	487	524	30	356	238	623	72
2021	2707	303	608	121	348	9	797	82
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>								
Anstaltsgebäude	64	117	20	74	5	-	5	41
Büro- und Verwaltungsgebäude	193	-9	35	5	21	-	38	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	230	21	44	4	33	-	75	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1634	129	396	25	204	8	547	14
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	391	55	85	6	35	1	111	4
Handelsgebäude	150	71	23	16	10	6	29	5
Lagergebäude	312	8	82	1	53	-	117	2
Hotels und Gaststätten	92	-5	8	-	4	-	13	1
Sonstige Nichtwohngebäude	586	45	113	13	85	1	132	26

VII

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 7. Abgang<sup>\*)</sup> von Gebäuden 2021 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Baubgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>		
<b>Wohnbau</b>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	x	x	x	118	118	134	62
2 Wohnungen	x	x	x	9	18	17	4
3 oder mehr Wohnungen	x	x	x	21	422	223	54
Wohnheime	3	150	30	3	150	30	6
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>169</b>	<b>739</b>	<b>427</b>	<b>151</b>	<b>708</b>	<b>404</b>	<b>126</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	15	33	29	14	32	26	8
Unternehmen	29	563	250	24	545	239	56
darunter							
Wohnungsunternehmen	19	416	217	16	401	208	47
private Haushalte	123	136	143	111	124	133	60
Organisationen							
ohne Erwerbszweck	2	7	6	2	7	6	3
davon waren errichtet							
vor 1919	77	96	95	68	86	85	41
1919–1948	48	81	58	42	75	54	25
1949–1978	30	327	137	28	313	128	36
1979–1986	7	132	73	7	132	73	14
1987–1990	5	101	63	5	101	63	9
1991–1995	1	1	2	1	1	2	1
1996–2010	1	1	1	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>							
Anstaltsgebäude	5	-	42	5	-	-	42
Büro- und Verwaltungsgebäude	29	6	119	27	6	4	116
Landwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	124	11	251	114	11	10	215
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	171	48	842	161	48	38	815
Sonstige Nichtwohngebäude	97	6	243	87	6	6	210
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>426</b>	<b>71</b>	<b>1498</b>	<b>394</b>	<b>71</b>	<b>58</b>	<b>1399</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	38	-	257	35	-	-	231
Unternehmen	96	23	625	88	23	20	571
private Haushalte	288	48	595	268	48	39	577
Organisationen ohne							
Erwerbszweck	4	-	21	3	-	-	19

VII

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 8. Abgang \*) von Gebäuden 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			ins- gesamt	Nutz- fläche
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 oder mehr <sup>2)</sup>		
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		
2012	1056	1678	374	1626	953	213	39	121	654	4451
2013	935	1412	307	1287	886	168	34	105	581	2440
2014	735	916	198	770	509	136	19	40	464	1690
2015	894	1093	251	965	668	177	29	39	560	2201
2016	959	1097	271	926	592	202	20	46	611	2713
2017	780	1493	231	1297	816	160	16	54	486	1772
2018	726	836	208	746	494	151	30	26	477	2044
2019	667	825	174	737	471	131	13	26	447	1825
2020	637	660	168	533	391	128	17	22	426	1802
<b>2021</b>	<b>595</b>	<b>810</b>	<b>151</b>	<b>708</b>	<b>404</b>	<b>118</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>394</b>	<b>1399</b>
Stadt Erfurt	73	25	9	9	12	9	-	-	62	340
Stadt Gera	6	2	-	-	-	-	-	-	5	22
Stadt Jena	29	32	13	31	28	10	-	2	14	22
Stadt Suhl	7	62	1	60	34	-	-	1	6	24
Stadt Weimar	3	2	2	2	3	2	-	-	-	-
Eichsfeld	22	31	7	31	22	5	-	2	12	37
Nordhausen	20	97	7	95	27	3	-	3	13	26
Wartburgkreis	18	3	3	3	4	3	-	-	15	34
Unstrut-Hainich-Kreis	47	43	16	41	27	15	-	1	24	74
Kyffhäuserkreis	29	54	8	52	27	7	-	1	18	39
Schmalkalden-Meiningen	59	20	7	8	9	6	1	-	48	184
Gotha	27	121	8	117	25	7	-	-	16	54
Sömmerda	41	21	14	16	16	12	2	-	25	39
Hildburghausen	6	5	1	1	1	1	-	-	5	14
Ilm-Kreis	33	14	8	13	12	5	1	2	24	69
Weimarer Land	41	16	7	7	7	7	-	-	31	63
Sonneberg	6	3	-	-	-	-	-	-	5	17
Saalfeld-Rudolstadt	9	17	1	4	2	-	-	1	7	14
Saale-Holzland-Kreis	23	13	3	4	4	2	1	-	18	75
Saale-Orla-Kreis	36	102	15	99	67	9	2	4	16	66
Greiz	43	28	12	18	14	10	1	1	25	169
Altenburger Land	17	99	9	97	64	5	1	3	5	18
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>118</b>	<b>123</b>	<b>25</b>	<b>102</b>	<b>76</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>87</b>	<b>407</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>477</b>	<b>687</b>	<b>126</b>	<b>606</b>	<b>328</b>	<b>97</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>307</b>	<b>991</b>

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne Wohnheime

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015=100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d. h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Juni 2021 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2020 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z. B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

### Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

### Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Kran-

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

kenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

### **Gastgewerbe**

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

### **Umsatz**

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

### **Lohn- und Gehaltsempfänger**

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

### **Bestände insgesamt**

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

### **Investitionen**

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.



## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

### **Subventionen**

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z. B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

### **Beherbergung im Reiseverkehr**

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

VIII

### **Beherbergungsbetriebe**

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

### **Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten**

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

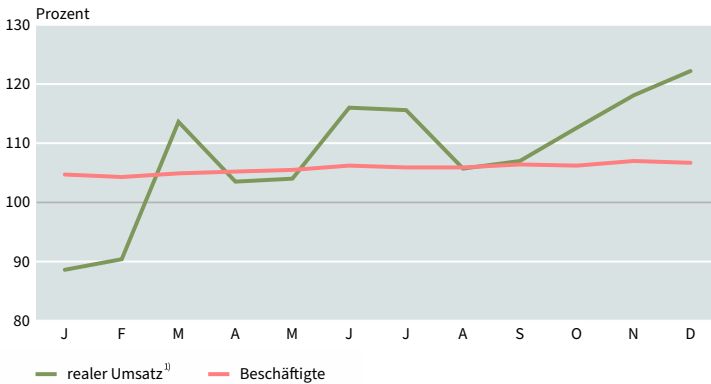
### **Herkunftsländer**

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel <sup>1)</sup> 2021

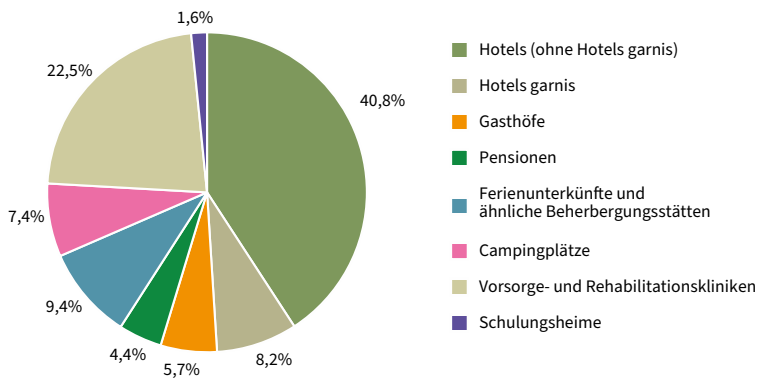
Jahresdurchschnitt 2015 = 100



<sup>1)</sup> ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022  
 1) in Preisen des Jahres 2015

## VIII

### Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Betriebsarten



# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2021 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
<b>in jeweiligen Preisen</b>				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	120,9	122,4	118,6	118,6
2020	121,1	121,8	118,2	121,1
<b>2021</b>	<b>120,6</b>	<b>120,5</b>	<b>120,6</b>	<b>121,2</b>
Januar	82,9	82,6	85,1	86,3
Februar	95,0	95,3	94,4	96,1
März	140,7	143,7	131,7	132,4
April	127,5	127,9	126,5	123,6
Mai	121,6	120,1	119,1	131,1
Juni	140,3	141,0	134,7	138,1
Juli	130,2	130,4	128,1	127,9
August	114,7	114,0	113,1	118,2
September	121,2	121,7	116,6	123,9
Oktober	128,2	126,8	132,0	137,4
November	128,9	126,2	142,2	136,0
Dezember	115,8	116,9	123,5	103,5
<b>in Preisen des Jahres 2015</b>				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,1	114,8	111,2	117,6
2020	112,3	112,0	108,8	119,4
<b>2021</b>	<b>108,7</b>	<b>107,7</b>	<b>107,7</b>	<b>117,6</b>
Januar	76,6	75,7	78,0	85,0
Februar	87,7	87,2	86,3	94,4
März	128,8	130,4	119,5	130,0
April	116,5	115,8	114,6	121,3
Mai	111,0	108,5	107,6	128,4
Juni	127,2	126,7	121,0	134,7
Juli	117,5	116,7	114,6	124,2
August	103,2	101,6	100,8	114,3
September	108,3	107,5	103,1	120,6
Oktober	113,7	111,1	115,7	131,5
November	113,3	109,7	123,7	128,5
Dezember	101,2	101,2	106,9	98,1

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2021 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	103,9	104,6	102,4	103,3
2019	104,8	106,7	102,8	99,5
2020	103,9	106,0	101,9	96,5
<b>2021</b>	<b>103,5</b>	<b>105,3</b>	<b>101,6</b>	<b>97,0</b>
Januar	103,1	105,2	101,5	95,4
Februar	102,7	104,5	101,2	95,5
März	103,2	104,9	101,5	96,3
April	103,2	105,1	101,2	97,2
Mai	103,0	104,6	100,9	97,4
Juni	102,9	104,7	100,7	97,1
Juli	102,5	104,1	100,1	97,4
August	103,9	105,9	101,5	97,7
September	104,5	106,1	102,6	98,6
Oktober	104,6	106,1	103,0	98,7
November	104,3	106,0	102,6	97,4
Dezember	104,0	105,9	102,4	95,7

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 3. Umsatz im Großhandel 2021 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrü- stungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
<b>in jeweiligen Preisen</b>										
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6	
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1	
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	85,3	118,3	102,4	
2019	109,9	144,6	109,0	92,8	109,2	125,3	88,0	121,0	104,1	
2020	110,8	156,0	109,7	85,8	108,1	129,6	87,3	148,6	95,8	
<b>2021</b>	<b>122,9</b>	<b>180,6</b>	<b>121,7</b>	<b>99,8</b>	<b>108,8</b>	<b>135,9</b>	<b>96,8</b>	<b>161,4</b>	<b>117,0</b>	
Januar	91,9	149,5	90,9	61,6	84,2	129,1	97,1	113,0	75,7	
Februar	95,4	160,3	94,2	98,3	86,9	119,4	89,8	109,7	83,0	
März	132,0	198,6	130,7	113,0	117,5	150,6	97,7	188,4	116,8	
April	123,0	172,1	121,8	110,8	101,7	132,2	84,5	165,4	119,5	
Mai	119,7	167,4	118,6	101,8	112,5	124,0	85,0	157,5	115,6	
Juni	132,7	165,7	131,7	105,0	123,5	132,9	83,1	189,6	129,8	
Juli	126,8	196,1	125,4	66,8	119,8	136,9	95,6	167,2	127,1	
August	123,1	176,4	121,9	100,8	115,8	127,0	86,0	153,0	122,9	
September	131,0	181,7	129,8	100,4	117,1	142,5	85,5	172,0	126,0	
Oktober	131,1	191,8	129,8	92,7	106,3	141,6	102,6	167,6	135,3	
November	141,2	200,5	139,9	136,7	108,4	153,5	111,4	186,2	138,9	
Dezember	126,7	207,8	125,3	109,6	112,4	140,8	143,8	167,7	112,9	
<b>in Preisen des Jahres 2015</b>										
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1	
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3	
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2	
2019	103,7	140,8	102,9	85,6	100,3	121,2	95,9	113,9	97,4	
2020	106,3	151,3	105,3	80,2	98,0	124,5	99,7	139,3	94,7	
<b>2021</b>	<b>107,8</b>	<b>172,3</b>	<b>106,6</b>	<b>80,9</b>	<b>96,1</b>	<b>128,0</b>	<b>111,7</b>	<b>147,0</b>	<b>95,7</b>	
Januar	86,6	144,2	85,6	56,2	76,2	123,4	114,6	105,2	71,2	
Februar	88,4	154,0	87,3	84,8	78,6	113,7	105,7	100,4	76,3	
März	121,0	191,0	119,7	93,7	105,5	143,4	115,0	174,1	105,0	
April	111,1	165,4	110,0	92,0	90,6	125,8	98,7	152,5	104,5	
Mai	106,3	160,5	105,2	81,2	99,9	117,9	98,9	144,3	97,7	
Juni	116,1	158,7	115,1	81,9	109,6	126,3	95,9	173,7	105,7	
Juli	109,6	187,1	108,3	54,8	105,6	129,4	110,0	151,7	99,8	
August	105,7	167,9	104,5	83,9	101,8	119,1	98,7	138,4	96,1	
September	112,5	172,7	111,4	83,0	102,7	133,6	97,5	155,4	98,6	
Oktober	111,0	181,6	109,8	74,5	92,9	132,2	116,8	151,1	103,3	
November	118,2	189,2	116,9	102,3	93,5	142,1	126,3	167,3	105,0	
Dezember	106,7	194,9	105,3	82,2	95,9	129,2	162,1	149,6	85,8	

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 4. Beschäftigte im Großhandel 2021 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3	
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9	
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0	
2019	102,0	100,6	102,1	96,9	106,4	104,9	89,8	103,0	103,4	
2020	102,1	95,7	102,4	97,9	102,5	105,1	91,1	104,7	105,3	
<b>2021</b>	<b>101,9</b>	<b>95,3</b>	<b>102,2</b>	<b>95,4</b>	<b>98,2</b>	<b>107,4</b>	<b>95,1</b>	<b>101,9</b>	<b>108,2</b>	
Januar	101,6	94,6	101,9	94,7	98,0	106,0	94,5	104,7	106,4	
Februar	100,4	94,2	100,8	94,6	96,8	106,6	94,3	100,7	105,3	
März	101,0	95,1	101,3	94,9	97,9	106,9	94,1	101,2	106,1	
April	101,8	95,3	102,2	94,9	98,1	107,9	94,5	101,4	107,9	
Mai	102,1	95,7	102,4	95,7	97,5	108,6	94,5	101,7	108,2	
Juni	101,5	95,7	101,8	95,7	98,2	107,4	94,1	101,0	108,5	
Juli	101,8	94,4	102,1	97,2	97,0	107,1	95,0	101,1	109,4	
August	102,2	95,5	102,6	96,0	98,7	107,3	94,5	101,4	109,7	
September	102,8	95,3	103,2	98,8	99,0	107,5	96,4	102,4	110,1	
Oktober	102,6	95,7	102,9	94,2	99,2	107,8	96,7	102,6	109,5	
November	102,6	96,2	102,9	94,6	99,4	107,6	96,4	102,6	109,7	
Dezember	102,0	95,6	102,3	93,0	98,9	107,5	96,1	102,6	108,1	

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 5. Umsatz im Einzelhandel 2021 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf <sup>1)</sup>	sonstigen Gütern <sup>1)</sup>	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	112,0	116,4	106,6	104,0	102,2	111,2	110,4
2020	117,7	124,5	115,0	98,9	108,4	110,8	127,4
<b>2021</b>	<b>117,4</b>	<b>126,3</b>	<b>114,9</b>	<b>113,7</b>	<b>90,2</b>	<b>112,9</b>	<b>138,8</b>
Januar	94,7	112,8	94,0	80,4	38,0	90,0	118,3
Februar	97,3	114,6	98,4	86,4	43,7	93,1	119,5
März	122,5	140,2	116,1	106,7	81,6	110,8	152,6
April	112,2	125,9	112,3	103,8	88,1	98,0	140,4
Mai	113,0	126,4	122,6	110,8	84,6	99,4	137,8
Juni	125,6	127,3	126,6	133,6	111,5	127,6	132,8
Juli	125,3	128,5	123,3	126,3	109,6	127,5	124,9
August	114,5	116,5	115,6	120,6	102,8	112,4	128,0
September	116,6	117,6	118,5	128,2	101,3	119,1	134,3
Oktober	123,3	124,5	115,3	130,5	110,2	125,1	148,8
November	129,4	133,5	112,5	126,3	112,9	127,9	163,7
Dezember	134,4	148,3	124,1	111,0	98,7	124,3	164,3
<b>in Preisen des Jahres 2015</b>							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,2	110,5	96,7	98,8	98,5	107,0	106,9
2020	111,1	115,2	100,2	100,0	103,3	105,5	127,5
<b>2021</b>	<b>108,1</b>	<b>114,7</b>	<b>97,8</b>	<b>98,4</b>	<b>84,3</b>	<b>106,0</b>	<b>131,6</b>
Januar	88,6	104,0	81,6	77,0	36,2	85,0	116,8
Februar	90,4	104,9	85,0	80,7	41,4	87,7	116,7
März	113,6	128,4	100,3	96,2	77,1	104,0	148,1
April	103,5	114,4	95,5	93,1	82,9	92,0	136,2
Mai	104,0	114,8	104,1	98,6	79,3	93,0	132,8
Juni	116,0	115,7	107,6	117,3	104,8	120,0	127,3
Juli	115,6	116,5	104,4	108,6	102,7	120,3	119,2
August	105,7	105,6	97,9	103,0	96,2	106,4	122,0
September	107,0	106,4	100,4	109,1	94,0	111,5	125,8
Oktober	112,6	112,4	97,3	105,9	101,8	116,9	134,7
November	118,1	120,2	95,1	100,1	104,0	119,2	149,2
Dezember	122,2	132,7	104,8	91,0	90,7	115,9	150,5

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022 - 1) in Verkaufsräumen

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 6. Beschäftigte im Einzelhandel 2021 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf <sup>1)</sup>	sonstigen Gütern <sup>1)</sup>	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,6	111,5	98,7	90,3	99,0	103,4	103,8
2020	105,6	114,8	95,7	88,6	98,4	100,7	104,1
<b>2021</b>	<b>105,7</b>	<b>116,6</b>	<b>94,7</b>	<b>89,7</b>	<b>97,9</b>	<b>98,5</b>	<b>109,6</b>
Januar	104,7	117,0	93,8	88,5	96,1	96,1	104,6
Februar	104,3	116,4	92,3	89,4	95,9	95,7	105,9
März	104,9	117,2	92,5	89,0	97,3	95,7	107,9
April	105,2	117,0	94,9	90,1	98,2	96,0	108,7
Mai	105,5	117,1	95,4	91,8	98,3	96,8	108,8
Juni	106,2	117,0	96,7	90,5	98,4	98,8	109,6
Juli	105,9	116,3	94,8	90,2	97,5	99,6	110,1
August	105,9	115,5	95,4	89,4	98,3	100,1	110,5
September	106,4	116,2	95,2	89,5	98,5	100,5	112,0
Oktober	106,2	115,7	95,1	90,4	98,2	100,7	111,8
November	107,0	116,5	95,7	88,3	98,8	101,8	112,2
Dezember	106,7	116,9	94,6	88,9	98,6	100,5	113,5

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022 – 1) in Verkaufsräumen



# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 7. Umsatz im Gastgewerbe 2021 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	114,7	137,4	139,1	102,9	102,0	106,0	100,4
2020	77,3	83,6	83,2	73,5	73,2	75,6	64,5
<b>2021</b>	<b>78,5</b>	<b>82,2</b>	<b>82,2</b>	<b>75,9</b>	<b>75,7</b>	<b>78,8</b>	<b>54,1</b>
Januar	33,3	17,4	15,7	40,4	32,3	59,3	4,2
Februar	34,3	20,7	18,6	40,3	32,2	59,2	4,3
März	45,6	34,2	32,2	50,5	40,9	73,1	5,2
April	44,9	32,9	31,6	50,0	43,4	66,8	6,3
Mai	47,5	32,9	31,0	53,9	48,2	68,7	13,4
Juni	83,2	78,8	78,3	84,4	85,2	84,0	81,1
Juli	117,2	140,6	139,8	105,0	110,8	93,7	122,6
August	123,9	160,2	161,8	105,5	118,3	81,0	115,0
September	131,5	166,3	168,3	113,8	122,0	99,0	112,7
Oktober	117,2	149,2	152,5	100,9	104,6	95,0	99,3
November	85,5	88,8	90,8	83,0	81,5	89,2	52,3
Dezember	78,0	64,8	66,2	83,4	89,1	76,9	32,7
<b>in Preisen des Jahres 2015</b>							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	105,4	127,0	128,6	94,1	92,8	98,3	91,6
2020	68,5	75,6	75,5	64,4	63,2	68,4	55,1
<b>2021</b>	<b>67,9</b>	<b>73,5</b>	<b>73,8</b>	<b>64,5</b>	<b>63,3</b>	<b>69,4</b>	<b>43,9</b>
Januar	29,4	15,9	14,4	35,4	27,8	53,2	3,5
Februar	30,3	18,9	17,2	35,2	27,6	52,9	3,6
März	40,5	31,7	30,0	44,1	35,1	65,2	4,4
April	39,6	30,2	29,2	43,5	37,1	59,5	5,3
Mai	41,7	30,1	28,5	46,7	41,0	61,0	11,1
Juni	72,1	71,1	71,0	71,7	71,5	73,4	66,3
Juli	101,5	126,0	126,2	88,8	92,5	82,0	99,9
August	106,7	142,2	144,3	88,9	98,5	71,1	93,2
September	113,0	147,1	149,3	95,7	101,2	86,8	91,1
Oktober	100,7	132,0	135,3	84,8	86,5	83,1	79,7
November	73,2	78,5	80,4	69,9	67,3	78,0	42,0
Dezember	66,5	57,7	59,2	69,8	73,4	67,1	26,3

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2021 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	99,6	109,4	109,0	95,3	95,6	96,4	95,6
2020	84,2	93,2	95,3	80,3	81,3	81,9	61,2
<b>2021</b>	<b>79,2</b>	<b>86,4</b>	<b>88,6</b>	<b>76,0</b>	<b>77,3</b>	<b>78,2</b>	<b>46,3</b>
Januar	72,3	77,0	79,1	70,1	68,8	78,8	32,9
Februar	71,8	77,0	79,8	69,4	68,4	78,1	27,4
März	69,8	77,6	80,4	66,5	64,2	77,2	29,3
April	72,1	79,7	82,5	68,9	68,1	76,3	31,9
Mai	74,2	81,3	84,1	71,1	71,5	76,4	31,9
Juni	76,0	84,6	87,4	72,3	73,7	73,6	49,6
Juli	81,9	88,8	89,3	78,8	80,9	78,4	56,9
August	88,9	93,4	94,3	86,6	93,3	77,4	58,6
September	86,5	95,3	97,2	82,7	85,6	80,4	63,4
Oktober	85,0	96,2	98,4	80,3	82,0	80,4	61,7
November	86,6	93,3	95,3	83,5	87,1	80,5	58,5
Dezember	85,1	93,1	95,2	81,5	84,1	81,0	53,9

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2022

VIII

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2019 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlage- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>2755364</b>	<b>33566</b>	<b>2495813</b>	<b>280561</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1 629 334	19 584	1 438 274	202 486
50	Schifffahrt	2 423	42	1 833	28
51	Luftfahrt	1 713	18	1 429	432
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	970 668	8 911	924 366	68 093
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	151 226	5 012	129 911	9 521
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>1349092</b>	<b>13192</b>	<b>1126664</b>	<b>78220</b>
58	Verlagswesen	325 594	2 148	268 174	329
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	33 715	472	26 826	3 252
60	Rundfunkveranstalter	15 254	149	12 029	54
61	Telekommunikation	107 742	647	75 289	16 168
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	707 702	7 700	604 405	52 858
63	Informationsdienstleistungen	159 085	2 075	139 940	5 560
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>2240962</b>	<b>11252</b>	<b>1277234</b>	<b>735575</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 240 962	11 252	1 277 234	735 575
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>3382221</b>	<b>43250</b>	<b>2641085</b>	<b>206437</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	518 154	8 887	332 082	17 606
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	888 890	7 567	760 685	88 308
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 217 512	14 731	906 968	47 832
72	Forschung und Entwicklung	328 302	3 764	345 433	39 348
73	Werbung und Marktforschung	173 511	4 744	127 683	7 000
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	176 704	2 529	111 029	3 363
75	Veterinärwesen	79 148	1 029	57 205	2 979
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>2813980</b>	<b>53447</b>	<b>2352906</b>	<b>161455</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	452 211	2 647	362 999	78 442
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	373 430	12 662	337 547	3 387
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	159 172	1 401	134 225	2 991
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	125 900	3 489	107 648	3 685
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	767 122	21 059	588 363	34 704
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a. n. g.	936 145	12 190	822 124	38 245
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>110546</b>	<b>1147</b>	<b>94589</b>	<b>1486</b>
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	110 546	1 147	94 589	1 486

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr
			Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt davon	Anzahl	2 599	1 082	1 780	484
2	Einzelunternehmen	Anzahl	1 891	554	957	54
3	Personengesellschaften	Anzahl	184	137	197	70
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	498	372	556	350
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	27	18	70	11
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1000 EUR	2 755 364	2 620 637	1 349 092	1 252 292
7	Subventionen	1000 EUR	47 567	47 391	7 658	7 094
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	33 566	29 624	13 192	11 075
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	31 011	28 579	11 303	10 570
10	Aufwendungen insgesamt davon	1000 EUR	2 495 813	2 389 156	1 126 664	1 074 187
11	Personalaufwand	1000 EUR	911 549	880 734	461 469	444 865
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1000 EUR	1 584 264	1 508 421	665 195	629 322
	Bestände					
13	am Anfang des Berichtsjahres	1000 EUR	72 659	66 312	47 312	39 836
14	am Ende des Berichtsjahres	1000 EUR	99 474	93 352	63 699	53 703
15	Bruttoanlageinvestitionen	1000 EUR	280 561	237 953	78 220	73 060
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1000 EUR	30 464	27 347	15 955	13 810
17	Bruttowertschöpfung	1000 EUR	1 220 306	1 164 587	707 356	645 490
18	Bruttobetriebsüberschuss	1000 EUR	308 757	283 853	245 888	200 625

VIII

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S-95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
2898	751	8547	1680	5415	1126	287	60	1
1205	115	5695	511	4031	424	230	38	2
570	156	801	300	362	156	35	12	3
852	342	1679	776	924	522	21	11	4
271	138	372	93	98	24	-	-	5
2240962	2052199	3382221	2849143	2813980	2482859	110546	91434	6
9895	9866	94231	80162	38288	36760	42	42	7
11252	7151	43250	30729	53447	44643	1147	731	8
8214	6504	34267	28864	47819	43481	831	658	9
1277234	1199043	2641085	2342595	2352906	2175533	94589	82303	10
297696	273670	1253347	1130351	1067022	999897	24152	21656	11
979538	925373	1387738	1212244	1285884	1175636	70437	60646	12
554451	529225	520978	505711	170782	164513	5635	4391	13
420014	380624	555914	533015	147254	139757	5488	4320	14
735575	691474	206437	174076	161455	131979	1486	1100	15
35926	29931	59156	51561	32760	24050	1330	932	16
1122055	979260	2068000	1696311	1510764	1295843	38685	29837	17
824359	705590	814653	565959	443741	295947	14533	8181	18

VIII

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe <sup>1)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
Hotels (ohne Hotels garnis)	344	323	30 318	28 925	31,4
Hotels garnis	91	88	6 121	5 856	27,7
Gasthöfe	289	265	6 110	5 664	21,8
Pensionen	185	170	4 036	3 633	24,4
<b>Zusammen</b>	<b>909</b>	<b>846</b>	<b>46 585</b>	<b>44 078</b>	<b>29,0</b>
Erholungs- und Ferienheime	13	13	890	852	19,3
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	154	142	5 554	5 100	23,9
Jugendherbergen und Hütten	100	80	6 941	5 651	17,7
<b>Zusammen</b>	<b>267</b>	<b>235</b>	<b>13 385</b>	<b>11 603</b>	<b>20,6</b>
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5 606	5 602	73,4
Schulungsheime	30	26	2 159	1 704	20,4
<b>Zusammen</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>7 765</b>	<b>7 306</b>	<b>62,6</b>
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>1 237</b>	<b>1 138</b>	<b>67 735</b>	<b>62 987</b>	<b>32,1</b>
Außerdem Campingplätze <sup>3)</sup>	88	85	38 376	23 516	x

## VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>3)</sup> Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
2010	1393	1368	69252	67530	37,5
2011	1365	1351	68164	67167	38,0
2012	1318	1294	67983	65909	39,3
2013	1315	1297	68043	66857	38,6
2014	1287	1273	67329	66196	39,3
2015	1281	1265	67681	66562	39,5
2016	1276	1250	67667	65748	39,4
2017	1266	1235	67551	65746	40,3
2018	1233	1207	67212	65178	39,9
2019	1249	1214	67647	65495	41,8
2020	1249	1167	67911	62968	31,5
<b>2021</b>	<b>1237</b>	<b>1138</b>	<b>67735</b>	<b>62987</b>	<b>32,1</b>
Stadt Erfurt	71	68	5935	5802	33,6
Stadt Gera	13	12	1174	1152	30,2
Stadt Jena	32	29	2623	2307	29,0
Stadt Suhl	34	29	2228	2035	21,3
Stadt Weimar	53	51	4824	4620	30,2
Eichsfeld	47	45	2305	2225	34,0
Nordhausen	34	29	1804	1468	23,2
Wartburgkreis	116	111	6306	6033	43,6
Unstrut-Hainich-Kreis	49	45	2571	2427	36,3
Kyffhäuserkreis	42	39	2641	2565	29,8
Schmalkalden-Meiningen	119	106	5444	5016	27,7
Gotha	97	94	6178	5957	36,9
Sömmerda	20	18	724	638	25,5
Hildburghausen	62	49	2945	2468	34,8
Ilm-Kreis	77	67	3209	2839	26,6
Weimarer Land	55	51	3426	3062	39,3
Sonneberg	45	43	1844	1752	23,8
Saalfeld-Rudolstadt	94	88	3936	3502	26,7
Saale-Holzland-Kreis	41	39	1983	1884	43,6
Saale-Orla-Kreis	67	62	2989	2777	27,9
Greiz	40	37	1532	1398	19,7
Altenburger Land	29	26	1114	1060	23,0
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>203</b>	<b>189</b>	<b>16784</b>	<b>15916</b>	<b>30,2</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1034</b>	<b>949</b>	<b>50951</b>	<b>47071</b>	<b>32,9</b>

VIII

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
<b>Südharz Kyffhäuser</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>4033</b>	<b>27,3</b>
darunter			
Hotellerie	42	1861	28,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	15	1130	32,2
Gasthöfe	16	367	21,2
<b>Eichsfeld</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>2357</b>	<b>32,9</b>
darunter			
Hotellerie	36	1485	27,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	988	32,2
Gasthöfe	18	389	15,0
<b>Hainich</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>2807</b>	<b>35,5</b>
darunter			
Hotellerie	36	1679	28,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	18	1276	28,4
Gasthöfe	9	194	19,8
<b>Saaleland</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>2165</b>	<b>41,4</b>
darunter			
Hotellerie	34	1249	27,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	698	30,1
Gasthöfe	15	364	23,2
<b>Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>183</b>	<b>14984</b>	<b>31,4</b>
darunter			
Hotellerie	152	13323	32,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	55	8178	34,3
Gasthöfe	22	546	27,8

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.



## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2021 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
<b>Thüringer Rhön</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>64</b>	<b>2523</b>	<b>41,9</b>
darunter			
Hotellerie	44	1403	21,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	777	21,0
Gasthöfe	15	335	22,4
<b>Thüringer Vogtland</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>2722</b>	<b>24,4</b>
darunter			
Hotellerie	44	2197	26,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1488	26,7
Gasthöfe	19	327	17,6
<b>Thüringer Wald</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>529</b>	<b>26808</b>	<b>31,5</b>
darunter			
Hotellerie	392	18142	28,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	158	12764	31,0
Gasthöfe	134	2822	22,4
<b>Übriges Thüringen</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>88</b>	<b>4588</b>	<b>34,7</b>
darunter			
Hotellerie	66	2739	26,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	23	1626	30,3
Gasthöfe	17	320	19,5

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Hotels (ohne Hotels garnis)</b>	<b>1240815</b>	<b>2701106</b>	<b>2,2</b>
Deutschland	1177568	2558003	2,2
Ausland	63247	143103	2,3
<b>Hotels garnis</b>	<b>267678</b>	<b>541260</b>	<b>2,0</b>
Deutschland	251520	504173	2,0
Ausland	16158	37087	2,3
<b>Gasthöfe</b>	<b>172184</b>	<b>375400</b>	<b>2,2</b>
Deutschland	166276	353237	2,1
Ausland	5908	22163	3,8
<b>Pensionen</b>	<b>110825</b>	<b>291699</b>	<b>2,6</b>
Deutschland	106361	269749	2,5
Ausland	4464	21950	4,9
<b>Zusammen</b>	<b>1791502</b>	<b>3909465</b>	<b>2,2</b>
Deutschland	1701725	3685162	2,2
Ausland	89777	224303	2,5
<b>Erholungs- und Ferienheime</b>	<b>14458</b>	<b>41878</b>	<b>2,9</b>
Deutschland	14405	41744	2,9
Ausland	53	134	2,5
<b>Ferienhäuser und Ferienwohnungen</b>	<b>82640</b>	<b>326830</b>	<b>4,0</b>
Deutschland	79341	291661	3,7
Ausland	3299	35169	10,7
<b>Jugendherbergen und Hütten</b>	<b>82502</b>	<b>255176</b>	<b>3,1</b>
Deutschland	80444	240634	3,0
Ausland	2058	14542	7,1
<b>Zusammen</b>	<b>179600</b>	<b>623884</b>	<b>3,5</b>
Deutschland	174190	574039	3,3
Ausland	5410	49845	9,2
<b>Campingplätze<sup>1)</sup></b>	<b>184047</b>	<b>490057</b>	<b>2,7</b>
Deutschland	177516	473943	2,7
Ausland	6531	16114	2,5
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken</b>	<b>63438</b>	<b>1489634</b>	<b>23,5</b>
Deutschland	63429	1489506	23,5
Ausland	9	128	14,2
<b>Schulungsheime</b>	<b>37744</b>	<b>106015</b>	<b>2,8</b>
Deutschland	37313	100814	2,7
Ausland	431	5201	12,1
<b>Zusammen</b>	<b>101182</b>	<b>1595649</b>	<b>15,8</b>
Deutschland	100742	1590320	15,8
Ausland	440	5329	12,1
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>2256331</b>	<b>6619055</b>	<b>2,9</b>
Deutschland	2154173	6323464	2,9
Ausland	102158	295591	2,9

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2021 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>1976657</b>	<b>5849521</b>	<b>3,0</b>
Belgien	3504	7452	2,1
Bulgarien	373	3701	9,9
Dänemark	4431	8609	1,9
Estland	182	463	2,5
Finnland	355	812	2,3
Frankreich	5234	10085	1,9
Griechenland	687	1263	1,8
Irland, Republik	154	300	1,9
Island	13	18	1,4
Italien	4473	14450	3,2
Kroatien	490	1996	4,1
Lettland	341	1196	3,5
Litauen	655	2286	3,5
Luxemburg	959	1712	1,8
Malta	39	91	2,3
Niederlande	10636	24271	2,3
Norwegen	633	1894	3,0
Österreich	13437	30982	2,3
Polen	10959	44622	4,1
Portugal	562	3027	5,4
Rumänien	1593	17870	11,2
Russland	572	3069	5,4
Schweden	1648	2812	1,7
Schweiz	9994	20321	2,0
Slowakische Republik	1844	11689	6,3
Slowenien	699	4524	6,5
Spanien	4102	7288	1,8
Tschechische Republik	3442	11863	3,4
Türkei	546	1296	2,4
Ukraine	708	3730	5,3
Ungarn	1094	5072	4,6
Vereinigtes Königreich	2002	3953	2,0
Zypern	19	99	5,2
Sonstige europäische Länder	1734	5647	3,3
<b>Europäisches Ausland zusammen</b>	<b>88114</b>	<b>258463</b>	<b>2,9</b>
Afrika	376	1090	2,9
Asien	2507	9476	3,8
Amerika	3625	8466	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien	91	167	1,8
Ohne Angabe	914	1815	2,0
<b>Ausland zusammen</b>	<b>95627</b>	<b>279477</b>	<b>2,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2072284</b>	<b>6128998</b>	<b>3,0</b>

VIII

\*) ohne Camping

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3317113	8946353	2,7
2011	3388499	9001971	2,7
2012	3417316	9215685	2,7
2013	3425606	9044512	2,6
2014	3471087	9170781	2,6
2015	3542954	9264426	2,6
2016	3566081	9180807	2,6
2017	3683119	9351590	2,5
2018	3628175	9214165	2,5
2019	3805330	9659665	2,5
2020	2122826	6115108	2,9
<b>2021</b>	<b>2072284</b>	<b>6128998</b>	<b>3,0</b>
Stadt Erfurt	336935	632896	1,9
Stadt Gera	70493	120620	1,7
Stadt Jena	118178	227133	1,9
Stadt Suhl	51697	136485	2,6
Stadt Weimar	204926	419882	2,0
Eichsfeld	60773	228902	3,8
Nordhausen	39578	102315	2,6
Wartburgkreis	193008	826634	4,3
Unstrut-Hainich-Kreis	63538	268177	4,2
Kyffhäuserkreis	55074	217334	3,9
Schmalkalden-Meiningen	138617	381295	2,8
Gotha	198975	628338	3,2
Sömmerda	21126	47645	2,3
Hildburghausen	49529	241767	4,9
Ilm-Kreis	83460	227284	2,7
Weimarer Land	85608	378253	4,4
Sonneberg	33983	124966	3,7
Saalfeld-Rudolstadt	84182	268712	3,2
Saale-Holzland-Kreis	56108	257289	4,6
Saale-Orla-Kreis	63290	234612	3,7
Greiz	33416	86671	2,6
Altenburger Land	29790	71788	2,4
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>782229</b>	<b>1537016</b>	<b>2,0</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1290055</b>	<b>4591982</b>	<b>3,6</b>

\*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Südharz Kyffhäuser</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>100225</b>	<b>331417</b>	<b>3,3</b>
darunter			
Hotellerie	68072	160884	2,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	42343	105440	2,5
Gasthöfe	11818	23228	2,0
<b>Eichsfeld</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>66255</b>	<b>241033</b>	<b>3,6</b>
darunter			
Hotellerie	50999	122721	2,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	38570	95413	2,5
Gasthöfe	8311	17744	2,1
<b>Hainich</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>86342</b>	<b>322947</b>	<b>3,7</b>
darunter			
Hotellerie	57193	136687	2,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	42926	103569	2,4
Gasthöfe	4941	10468	2,1
<b>Saaleland</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>69213</b>	<b>295610</b>	<b>4,3</b>
darunter			
Hotellerie	51031	106229	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	30659	67432	2,2
Gasthöfe	14054	24947	1,8
<b>Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>800886</b>	<b>1547987</b>	<b>1,9</b>
darunter			
Hotellerie	735784	1383074	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	485623	880541	1,8
Gasthöfe	26031	49962	1,9

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2021 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Thüringer Rhön</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>73 041</b>	<b>371 139</b>	<b>5,1</b>
darunter			
Hotellerie	45 009	93 867	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	24 767	49 571	2,0
Gasthöfe	9 041	20 808	2,3
<b>Thüringer Vogtland</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>115 985</b>	<b>233 694</b>	<b>2,0</b>
darunter			
Hotellerie	104 587	196 243	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	79 214	134 394	1,7
Gasthöfe	8 784	19 684	2,2
<b>Thüringer Wald</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>778 033</b>	<b>2 690 539</b>	<b>3,5</b>
darunter			
Hotellerie	580 563	1 482 329	2,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	431 790	1 118 867	2,6
Gasthöfe	80 902	187 765	2,3
<b>Übriges Thüringen</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>166 351</b>	<b>584 689</b>	<b>3,5</b>
darunter			
Hotellerie	98 264	227 431	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	64 923	145 879	2,2
Gasthöfe	8 302	20 794	2,5

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Thüringens mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

### **Spezialhandel – Generalhandel**

Die Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland weist Daten für die Einfuhr und für die Ausfuhr sowohl nach dem Spezialhandelskonzept als auch nach dem Generalhandelskonzept aus.

Der wesentliche Unterschied zwischen dem Spezialhandelskonzept und dem Generalhandelskonzept besteht im Nachweis des Lagerverkehrs. Während nach dem Generalhandelskonzept alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Spezialhandelskonzept nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

### **Ausfuhr**

Die Ausfuhr aus Thüringen wird nach dem Spezialhandelskonzept dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung in Thüringen stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

### **Einfuhr**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Damit enthält die Einfuhr nach Thüringen zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

## IX. Außenhandel

### **Intrahandelsstatistik**

Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

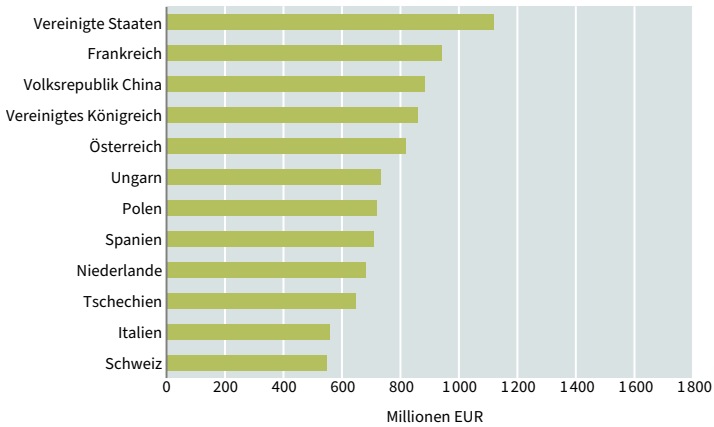
Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunftspflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

### **Extrahandelsstatistik**

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

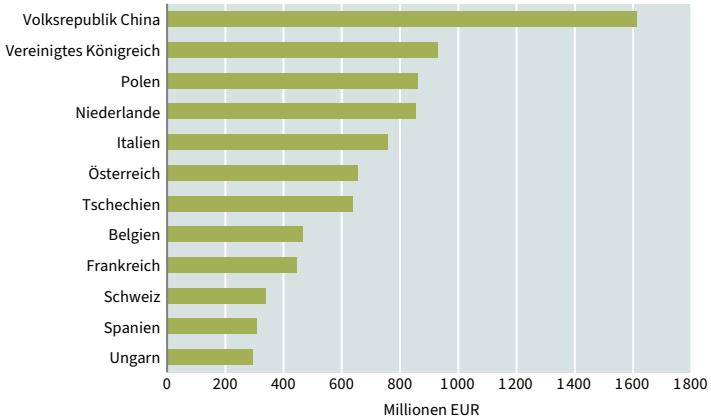


## Ausfuhr 2020 nach ausgewählten Ländern



## Einfuhr 2020 nach ausgewählten Ländern

IX



# IX. Außenhandel

## 1. Ausfuhr 2020 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr  Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2016 <sup>1)</sup>	4 597 161	14 285 702	6,0
2017 <sup>1)</sup>	4 912 488	15 157 700	6,1
2018 <sup>1)</sup>	4 989 109	15 469 328	2,1
2019 <sup>1)</sup>	4 838 553	15 493 951	0,2
<b>2020<sup>1)</sup></b>	<b>4 943 988</b>	<b>14 467 508</b>	<b>-6,6</b>
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>506 165</b>	<b>977 939</b>	<b>5,6</b>
davon			
lebende Tiere	6 531	16 709	18,3
darunter Schweine	4 716	12 814	6,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	103 723	235 458	-11,8
darunter Fleisch und Fleischwaren	33 322	110 556	-15,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	335 892	632 529	8,8
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen			
aus Getreide	103 482	264 164	-5,5
Kakao und Kakaoerzeugnisse	26 131	160 847	4,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	35 678	76 257	76,3
Genussmittel	60 020	93 243	47,8
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse	5 710	62 964	65,3
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>4 379 359</b>	<b>13 241 702</b>	<b>-6,9</b>
davon			
Rohstoffe	645 237	1 125 13	7,1
darunter			
Rohkautschuk	11 465	34 086	-15,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	47 296	27 848	-12,6
Halbwaren	1 179 874	592 709	-5,7
darunter			
Schnittholz	396 959	179 556	7,4
Kautschuk, bearbeitet	23 332	96 111	-12,2
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	184 945	96 037	-20,2
Fertigwaren	2 554 249	12 536 479	-7,1
davon			
Vorerzeugnisse	1 248 359	1 382 093	-7,4
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	502 528	263 591	-15,5
Blech aus Eisen oder Stahl	107 135	164 858	-14,2
Kunststoffe	97 932	146 859	-5,6
Glas	26 971	113 112	2,1
Enderzeugnisse	1 305 890	11 154 386	-7,1
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	227 047	2 592 861	-6,1
Waren aus Kunststoffen	205 407	768 672	-6,4
pharmazeutische Erzeugnisse	3 124	659 636	-1,5
Geräte zur Elektrizitätserzeugung			
und -verteilung	23 797	634 347	-11,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	4 148	586 490	-1,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	121 335	555 507	-0,9
Maschinen, a. n. g.	25 537	531 232	6,1

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

## 2. Ausfuhr 2020 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Bestimmungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt <sup>1)</sup>
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2016	993 114	12 919 852	104 691	5 275 778	12 287 583	14 285 702
2017	943 496	13 912 657	101 265	5 929 222	13 218 470	15 157 700
2018	939 025	14 210 304	113 042	6 809 553	13 416 310	15 469 328
2019	925 772	14 228 187	105 035	6 286 558	13 494 494	15 493 951
<b>2020</b>	<b>977 939</b>	<b>13 241 702</b>	<b>112 513</b>	<b>5 927 709</b>	<b>12 536 479</b>	<b>14 467 508</b>
<b>Europa</b>	<b>862 125</b>	<b>8 942 022</b>	<b>69 974</b>	<b>4 060 775</b>	<b>8 465 973</b>	<b>10 051 857</b>
davon						
EU-Länder (EU-27)	677 715	7 074 931	49 037	3 313 777	6 694 517	7 957 353
darunter						
Frankreich	109 212	8 087 779	1 974	34 882	7 719 233	9 419 722
Österreich	86 056	707 164	8 951	40 488	657 725	818 776
Ungarn	16 765	704 568	2 059	6 069	696 440	731 680
Polen	38 795	655 343	3 220	37 294	614 829	717 851
Spanien	47 350	651 222	676	8 626	641 920	710 057
Niederlande	77 084	587 660	3 869	21 549	562 241	682 508
Tschechien	60 400	566 050	1 339	16 155	548 555	647 142
Italien	52 953	487 161	9 215	55 326	422 620	556 661
Finnland	13 227	334 471	313	8 813	325 345	349 966
Belgien	30 465	310 508	5 579	42 653	262 275	349 487
Slowakei	20 670	247 575	371	3 585	243 619	276 119
Rumänien	25 676	240 822	2 684	3 997	234 141	275 822
Schweden	8 756	177 406	921	18 598	157 887	192 434
Dänemark	13 921	164 524	1 237	18 763	144 524	185 108
Luxemburg	2 858	115 221	81	972	114 169	119 160
Portugal	10 832	73 662	165	1 152	72 345	86 982
übrige Länder	184 410	1 867 090	20 936	74 698	1 771 456	2 094 504
darunter						
Vereinigtes Königreich	84 112	731 861	4 416	23 457	703 988	858 834
Schweiz	33 224	516 045	3 823	18 343	493 880	549 359
Russische Föderation	44 528	236 741	8 564	18 665	209 512	281 269
Türkei	1 486	177 720	1 387	4 684	171 649	179 254
<b>Afrika</b>	<b>3 094</b>	<b>263 827</b>	<b>12 179</b>	<b>4 177</b>	<b>247 472</b>	<b>266 923</b>
darunter Südafrika	211	132 591	371	1 046	131 174	132 803
<b>Amerika</b>	<b>4 770</b>	<b>1 726 023</b>	<b>6 504</b>	<b>100 961</b>	<b>1 618 558</b>	<b>1 773 825</b>
darunter						
Vereinigte Staaten	44 353	1 075 228	4 411	85 668	985 150	1 119 617
Mexiko	912	428 048	4	7 441	420 604	428 960
Brasilien	310	66 669	196	1 182	65 291	66 979
Kanada	80	58 079	1 626	2 518	53 935	58 169
<b>Asien</b>	<b>44 219</b>	<b>2 231 149</b>	<b>23 846</b>	<b>77 731</b>	<b>2 129 572</b>	<b>2 275 417</b>
darunter						
Volksrepublik China	18 468	865 773	14 122	19 845	831 806	884 271
Japan	3 336	235 948	241	8 285	227 422	239 292
Republik Korea	2 282	140 690	2 537	2 285	135 868	142 972
Taiwan	798	131 364	15	4 338	127 011	132 162
Singapur	1 018	126 955	2	2 909	124 045	127 974
<b>Australien, Ozeanien und übrige Gebiete</b>	<b>20 732</b>	<b>78 656</b>	<b>11</b>	<b>3 765</b>	<b>74 879</b>	<b>99 393</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>69</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>94</b>

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

## 3. Einfuhr 2020 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2016 <sup>1)</sup>	4 257 380	9 896 760	6,7
2017 <sup>1)</sup>	4 404 264	10 387 644	5,0
2018 <sup>1)</sup>	4 592 306	11 252 924	8,3
2019 <sup>1)</sup>	4 600 062	11 539 776	2,5
2020 <sup>1)</sup>	4 329 989	11 207 541	-2,9
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>803 840</b>	<b>1 353 592</b>	<b>7,1</b>
davon			
lebende Tiere	1 042	3 390	-54,3
darunter Schweine	910	2 893	-56,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	126 193	373 939	0,7
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	52 481	204 210	9,7
Käse	16 115	67 416	-17,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	570 309	782 525	7,6
darunter			
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	44 458	97 484	28,4
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	63 051	87 861	11,3
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	19 295	83 212	16,6
Kakao und Kakaoerzeugnisse	17 779	80 333	5,4
Genussmittel	106 297	193 739	22,5
darunter			
Wein	41 788	86 267	15,2
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	4 762	53 182	42,7
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>3 320 575</b>	<b>9 048 657</b>	<b>-2,7</b>
davon			
Rohstoffe	304 580	68 944	-19,0
darunter			
Rohkautschuk	10 838	16 437	-38,2
Steine und Erden, a. n. g.	49 692	12 851	-6,4
Halbwaren	712 220	448 220	-11,6
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	56 515	101 219	-21,2
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	210 384	44 330	-12,2
Fertigwaren	2 303 775	8 531 493	-2,0
davon			
Vorerzeugnisse	1 192 985	1 424 384	-10,5
darunter			
Kunststoffe	297 184	331 859	-12,3
Blech aus Eisen oder Stahl	289 811	231 908	-20,3
Papier und Pappe	237 368	192 734	-1,7
Enderzeugnisse	1 110 790	7 107 109	-0,1
darunter			
Luftfahrzeuge	85	676 107	-27,0
Textilerzeugnisse, a. n. g.	43 796	674 826	295,7
Möbel	245 349	437 404	-9,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	135 232	433 870	0,2
Waren aus Kunststoffen	133 872	430 997	-1,3
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	84 879	394 017	-22,5

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

## 4. Einfuhr 2020 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Ursprungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt <sup>1)</sup>
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1 000 EUR						
2016	965 113	8 233 829	76 896	398 882	7 758 051	9 896 760
2017	1 027 161	8 606 065	91 888	483 590	8 030 588	10 387 644
2018	1 174 842	8 758 014	89 835	540 546	8 127 633	11 252 924
2019	1 264 348	9 298 129	85 095	507 167	8 705 868	11 539 776
<b>2020</b>	<b>1 353 592</b>	<b>9 048 657</b>	<b>68 944</b>	<b>448 220</b>	<b>8 531 493</b>	<b>11 207 541</b>
<b>Europa</b>	<b>1 258 147</b>	<b>6 287 240</b>	<b>48 375</b>	<b>398 797</b>	<b>5 840 068</b>	<b>8 246 448</b>
davon						
EU-Länder (EU-27)	1 199 099	4 894 267	35 800	302 998	4 555 468	6 594 338
darunter						
Polen	118 023	670 315	4 180	40 500	625 635	860 606
Niederlande	334 950	457 420	5 498	22 068	429 855	853 851
Italien	148 211	550 756	859	17 480	532 417	757 948
Österreich	100 075	494 450	4 701	17 354	472 395	656 128
Tschechien	46 202	540 864	12 585	95 639	432 640	638 350
Belgien	117 787	320 861	1 733	27 353	291 775	465 578
Frankreich	70 536	338 391	2 682	10 531	325 179	443 714
Spanien	111 366	177 607	229	2 420	174 959	309 381
Ungarn	28 748	243 600	258	4 550	238 792	291 548
Dänemark	29 449	189 983	337	964	188 682	233 052
Rumänien	3 031	170 784	-	1 807	168 977	190 702
Schweden	11 238	148 440	32	20 931	127 476	170 019
Luxemburg	3 038	144 719	-	4 231	140 488	150 072
Slowakei	11 147	98 857	41	4 753	94 063	125 219
Slowenien	243	77 585	359	2 242	74 983	85 809
Portugal	4 852	55 674	19	10 010	45 645	66 493
Litauen	2 980	58 048	674	3 827	53 547	64 122
übrige Länder	59 047	1 392 974	12 575	95 798	1 284 600	1 652 110
darunter						
Vereinigtes Königreich	17 565	884 575	6 701	9 149	868 725	929 995
Schweiz	7 260	165 190	168	755	164 267	338 404
Türkei	23 448	111 027	1 388	2 389	107 251	136 155
<b>Afrika</b>	<b>7 041</b>	<b>95 470</b>	<b>1 507</b>	<b>3 747</b>	<b>90 217</b>	<b>117 257</b>
darunter Südafrika	1 707	44 113	269	46	43 798	59 888
<b>Amerika</b>	<b>47 220</b>	<b>318 513</b>	<b>9 961</b>	<b>7 947</b>	<b>300 605</b>	<b>392 610</b>
darunter Vereinigte Staaten	36 106	212 598	9 419	3 274	199 904	271 739
<b>Asien</b>	<b>39 763</b>	<b>2 342 210</b>	<b>9 071</b>	<b>37 729</b>	<b>2 295 409</b>	<b>2 434 058</b>
darunter						
Volksrepublik China	20 276	1 574 895	680	14 764	1 559 451	1 612 410
Vietnam	965	147 653	0	54	147 599	149 551
Malaysia	17	143 755	3 958	0	139 797	144 722
Japan	18	100 391	2 161	2 502	95 728	110 034
Thailand	8 334	65 340	182	140	65 018	75 855
<b>Australien, Ozeanien und übrige Gebiete</b>	<b>1 421</b>	<b>5 224</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>5 193</b>	<b>8 055</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9 113</b>

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

## IX. Außenhandel

### 5. Ausfuhr und Einfuhr 2020 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
<b>Insgesamt</b>	<b>14467508</b>	<b>100</b>	<b>11207541</b>	<b>100</b>
darunter				
Vereinigte Staaten	1 119 617	7,7	271 739	2,4
Frankreich	941 972	6,5	443 714	4,0
Volksrepublik China	884 271	6,1	1 612 410	14,4
Vereinigtes Königreich	858 834	5,9	929 995	8,3
Österreich	818 776	5,7	656 128	5,9
Ungarn	731 680	5,1	291 548	2,6
Polen	717 851	5,0	860 606	7,7
Spanien	710 057	4,9	309 381	2,8
Niederlande	682 508	4,7	853 851	7,6
Tschechien	647 142	4,5	638 350	5,7
Italien	556 661	3,8	757 948	6,8
Schweiz	549 359	3,8	338 404	3,0
Mexiko	428 960	3,0	18 090	0,2
Finnland	349 966	2,4	48 565	0,4
Belgien	349 487	2,4	465 578	4,2

## IX

### 6. Einfuhr und Ausfuhr 2020 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
<b>Insgesamt</b>	<b>11207541</b>	<b>100</b>	<b>14467508</b>	<b>100</b>
darunter				
Volksrepublik China	1 612 410	14,4	884 271	6,1
Vereinigtes Königreich	929 995	8,3	858 834	5,9
Polen	860 606	7,7	717 851	5,0
Niederlande	853 851	7,6	682 508	4,7
Italien	757 948	6,8	556 661	3,8
Österreich	656 128	5,9	818 776	5,7
Tschechien	638 350	5,7	647 142	4,5
Belgien	465 578	4,2	349 487	2,4
Frankreich	443 714	4,0	941 972	6,5
Schweiz	338 404	3,0	549 359	3,8
Spanien	309 381	2,8	710 057	4,9
Ungarn	291 548	2,6	731 680	5,1
Vereinigte Staaten	271 739	2,4	1 119 617	7,7
Dänemark	233 052	2,1	185 108	1,3
Rumänien	190 702	1,7	275 822	1,9

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u. a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

### Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

### Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

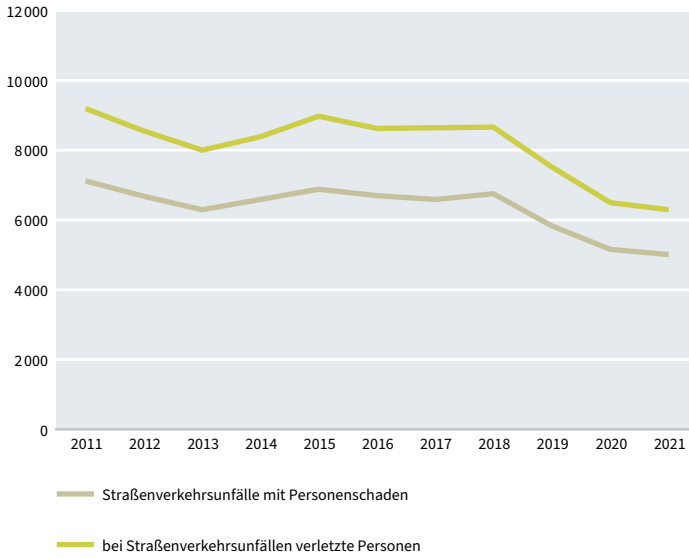
Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

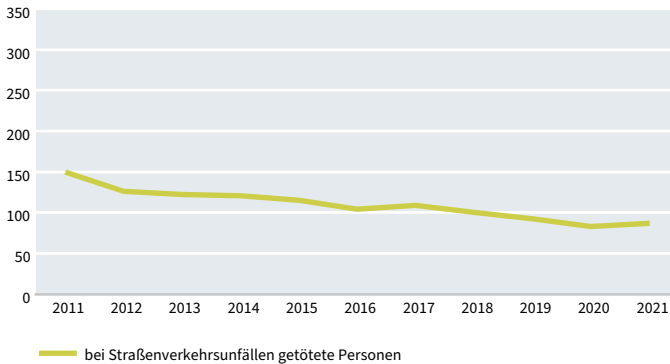
Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*

Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwargeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

## Straßenverkehrsunfälle 2011 bis 2021



X





## 1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2013 bis 2021

Fahrzeugart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Krafträder	2921	3072	3163	3807	2913	3264	3335	4710	4189
Personenkraftwagen	60385	60223	62243	66851	69317	66913	68039	56579	47804
Kraftomnibusse	154	155	170	175	119	124	141	160	114
Lastkraftwagen	7473	7379	7671	8843	9337	9665	10121	7901	7413
Zugmaschinen	2509	2884	2685	2463	2696	2813	2884	2970	3538
darunter									
Sattelzugmaschinen	718	1020	961	927	899	1020	979	685	623
Sonstige Kraftfahrzeuge	498	547	485	499	584	619	624	767	642
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>73940</b>	<b>74260</b>	<b>76417</b>	<b>82638</b>	<b>84966</b>	<b>83398</b>	<b>85144</b>	<b>73087</b>	<b>63700</b>
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	7335	8231	7923	9119	9434	9165	9634	10050	10269

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

## 2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2013 bis 2021

Fahrzeugart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Krafträder	9330	9896	9665	9489	9325	9571	9444	10383	9745
Personenkraftwagen	173863	169417	173895	176637	173860	169425	166381	163647	154155
Kraftomnibusse	206	71	82	125	207	102	93	66	63
Lastkraftwagen	10872	11065	11567	12527	12140	11962	12598	12770	12598
Zugmaschinen	3188	3128	3256	3272	3210	3291	3531	3679	3996
Sonstige Kraftfahrzeuge	512	517	510	488	525	454	593	539	580
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>197971</b>	<b>194094</b>	<b>198975</b>	<b>202538</b>	<b>199267</b>	<b>194805</b>	<b>192640</b>	<b>191084</b>	<b>181137</b>
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	9482	9868	10568	10797	10947	11056	11654	11558	12067

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## X. Verkehr

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2022 nach Fahrzeugarten und Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Krafträder <sup>1)</sup>	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner <sup>3)</sup>	
1	1.1.2005	79 963	1 282 001	542	2 726
2	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
3	1.1.2007	85 509	1 305 114 <sup>4)</sup>	573	2 548
4	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
5	1.1.2009	79 757	1 146 044	503	2 274
6	1.1.2010	82 274	1 151 673	510	2 295
7	1.1.2011	84 155	1 157 305	516	2 289
8	1.1.2012	86 302	1 160 958	521	2 278
9	1.1.2013	88 331	1 162 296	525	2 239
10	1.1.2014	90 239	1 161 592	535	2 240
11	1.1.2015	92 502	1 163 737	539	2 225
12	1.1.2016	94 345	1 167 684	541	2 224
13	1.1.2017	96 452	1 174 517	545	2 287
14	1.1.2018	98 072	1 179 434	543	2 233
15	1.1.2019	100 081	1 184 512	551	2 257
16	1.1.2020	102 004	1 189 416	555	2 250
17	1.1.2021	106 294	1 195 550	560	2 032
18	1.1.2022	109 803	1 194 461	563	2 129
19	Stadt Erfurt	7 598	99 026	463	77
20	Stadt Gera	2 958	46 017	500	71
21	Stadt Jena	3 296	45 365	410	66
22	Stadt Suhl	1 736	20 111	553	42
23	Stadt Weimar	2 197	30 681	471	43
24	Eichsfeld	5 672	60 926	613	100
25	Nordhausen	4 102	47 500	576	88
26	Wartburgkreis	9 027	95 383	809	183
27	Unstrut-Hainich-Kreis	5 274	57 158	562	120
28	Kyffhäuserkreis	4 451	44 323	603	82
29	Schmalkalden-Meiningen	7 259	76 359	615	156
30	Gotha	6 633	76 731	570	134
31	Sömmerda	4 113	40 659	588	64
32	Hildburghausen	3 948	39 236	626	85
33	Ilm-Kreis	5 579	59 092	560	99
34	Weimarer Land	5 153	48 804	593	120
35	Sonneberg	3 346	34 867	611	60
36	Saalfeld-Rudolstadt	6 375	60 360	591	219
37	Saale-Holzland-Kreis	4 896	49 777	601	110
38	Saale-Orla-Kreis	5 139	50 465	634	27
39	Greiz	5 996	60 165	622	95
40	Altenburger Land	5 055	51 456	582	88
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>17 785</b>	<b>241 200</b>	<b>114</b>	<b>299</b>
42	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>92 018</b>	<b>953 261</b>	<b>450</b>	<b>1 830</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – \*) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebvierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet; des Völkerungsstand 1.1. des Vorjahres – 4) einschließlich 2 nicht zuordenbare PKW

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
99 165	41 037	14 024	1 518 916	163 932	1
98 490	42 125	9 685	1 528 702	167 068	2
99 060	43 811	9 678	1 545 720	172 097	3
86 099	42 437	8 818	1 364 313	167 398	4
87 096	44 235	8 941	1 368 347	172 006	5
89 202	45 983	9 025	1 380 452	177 150	6
91 077	48 072	9 008	1 391 906	182 440	7
94 241	50 485	9 032	1 403 296	188 009	8
95 499	52 010	9 042	1 409 417	193 178	9
96 662	53 703	9 044	1 413 480	198 288	10
98 336	55 342	9 199	1 421 341	203 862	11
100 348	56 679	9 330	1 430 610	209 312	12
103 727	57 906	9 463	1 444 352	216 266	13
106 886	59 223	9 645	1 455 493	223 512	14
109 674	60 560	9 855	1 466 939	229 828	15
112 604	61 915	10 137	1 478 326	236 423	16
115 702	63 720	10 564	1 493 862	243 650	17
<b>118 414</b>	<b>65 929</b>	<b>10 810</b>	<b>1 501 546</b>	<b>251 088</b>	<b>18</b>
9 018	1 278	1 210	118 207	11 735	19
3 472	772	236	53 526	5 693	20
3 172	519	273	52 691	4 435	21
1 689	433	126	24 137	3 031	22
2 155	325	172	35 573	3 301	23
7 525	4 802	563	79 588	14 529	24
3 929	2 504	488	58 611	10 838	25
7 961	5 918	761	119 233	20 572	26
7 148	3 563	560	73 823	14 309	27
3 933	3 342	442	56 573	10 015	28
7 968	4 894	677	97 313	17 653	29
7 668	3 386	748	95 300	16 285	30
4 709	2 593	409	52 547	10 235	31
3 940	3 534	353	51 096	10 968	32
5 582	2 740	499	73 591	11 994	33
6 012	3 287	432	63 808	11 307	34
2 884	1 912	243	43 312	6 845	35
6 338	4 479	534	78 305	14 295	36
5 250	4 171	502	64 706	12 026	37
5 791	5 390	492	67 304	15 772	38
7 364	4 263	664	78 547	14 548	39
4 906	1 824	426	63 755	10 702	40
<b>19 506</b>	<b>3 327</b>	<b>2 017</b>	<b>284 134</b>	<b>28 195</b>	<b>41</b>
<b>98 908</b>	<b>62 602</b>	<b>8 793</b>	<b>1 217 412</b>	<b>222 893</b>	<b>42</b>

setzungen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte halb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an – 3) Be-

#### 4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2012 bis 2020 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>PKW insgesamt</b>	<b>64449</b>	<b>60385</b>	<b>60223</b>	<b>62243</b>	<b>66851</b>	<b>69317</b>	<b>66913</b>	<b>68039</b>	<b>56579</b>
darunter									
Audi	4712	4037	4147	4226	4378	4241	3563	3756	3176
BMW	3160	2827	2892	3154	3254	3044	3048	3091	2709
Citroen	1647	1216	1325	1338	1244	1333	1323	810	761
Chevrolet	549	532	127	1	-	-	-	-	-
Daihatsu	25	-	-	-	-	-	-	-	-
Daimler	3453	3293	3219	3616	4239	4037	3898	4149	4154
Ford	2843	3061	3089	3508	3698	3843	3617	4096	2925
Honda	1121	1011	1058	1006	1228	956	868	722	597
Hyundai	2234	2410	2139	2103	2466	2675	3236	3281	2596
Jaguar									
Land Rover	113	144	156	223	286	268	261	236	199
Kia Motor	1873	1695	1543	1508	1514	1543	1302	1505	1483
Magyar Suzuki	953	945	1015	1203	1083	875	622	696	428
Mazda	1437	1687	1737	2049	2197	2292	2042	2250	1664
Mitsubishi	893	732	932	1259	1424	1592	1859	1745	1570
Nissan	1563	1207	1535	1524	1490	1305	1039	817	908
Opel	6276	5998	5903	6553	7447	7163	6499	5245	2516
Peugeot	665	602	655	612	630	698	860	869	686
Porsche	125	116	142	179	176	157	148	185	157
Renault	3081	2540	2625	2278	3223	5637	4876	4216	3417
Seat	2425	2662	2801	2502	2463	2567	2976	2842	2626
Skoda	6322	6652	6614	6804	6823	7065	6850	7034	6344
Suzuki	571	483	434	395	371	999	1049	1072	609
Toyota	1737	1551	1281	1054	1164	1224	1298	1293	1246
VAZ-Lada	92	40	18	18	48	72	67	78	42
Volkswagen	13134	11696	11539	11720	12027	11094	11144	12714	9189
Volvo	360	294	379	543	554	686	659	596	635

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2020 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup>	Beförderungsleistung <sup>3)</sup>	Fahrleistung <sup>4)</sup>	Beförderungsangebot <sup>5)</sup>
	Anzahl	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer
<b>Insgesamt</b>					
Linienverkehr	40	132 615	962 888	90 238	7 916 582
davon					
Nahverkehr	40	132 598	957 383	90 056	7 908 364
Fernverkehr	1	16	5 506	183	8 217
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	85	634	92 236	3 398	153 750
davon					
Nahverkehr	50	401	8 254	614	19 967
Fernverkehr	65	233	83 982	2 784	133 783
Nahverkehr zusammen	70	132 999	965 637	90 670	7 928 331
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	65	250	89 487	2 966	142 000
<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>133 249</b>	<b>1 055 125</b>	<b>93 636</b>	<b>8 070 331</b>
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Linienverkehr	22	119 447	808 363	75 171	7 034 606
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	24	312	21 615	756	33 739
Nahverkehr zusammen	28	119 654	806 892	75 201	7 034 185
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	16	105	23 086	726	34 160
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>119 759</b>	<b>829 978</b>	<b>75 927</b>	<b>7 068 345</b>
<b>gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>6 081</b>	<b>104 912</b>	<b>6 989</b>	<b>47 6518</b>
<b>private Unternehmen</b>					
Linienverkehr	16	7 224	57 160	8 344	418 297
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	59	185	63 074	2 375	107 172
Nahverkehr zusammen	39	7 275	58 951	8 647	425 868
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	48	133	61 284	2 072	99 600
<b>Zusammen</b>	<b>67</b>	<b>7 409</b>	<b>120 234</b>	<b>10 720</b>	<b>525 469</b>

X

1) Bei der Unternehmensanzahl werden keine reinen Unterauftragnehmer berücksichtigt. – 2) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 3) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 4) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 5) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

## 6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2020

Merkmal	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung <sup>2)</sup>	Fahrleistung <sup>3)</sup>	Beförderungsangebot <sup>4)</sup>	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR
<b>nach Eigentumsverhältnissen</b>					
Öffentliche Unternehmen	119 430	802 857	74 989	7 026 388	161 801
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	5 944	97 366	6 723	463 679	6 772
Private Unternehmen	7 224	57 160	8 344	418 297	7 170
<b>Insgesamt</b>	<b>132 598</b>	<b>957 383</b>	<b>90 056</b>	<b>7 908 364</b>	<b>175 743</b>
<b>nach Fahrgastgrößenklassen</b>					
<b>Von ... bis unter ... Fahrgäste</b>					
unter 250 000	840	13 405	1 913	66 756	1 898
250 000– 1 000 000	2 732	20 086	4 291	352 980	3 928
1 000 000– 10 000 000	71 260	718 211	70 623	5 839 661	105 046
10 000 000– 50 000 000	57 766	205 681	13 228	1 648 968	64 871
50 000 000–100 000 000	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X

## 7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2005 bis 2021

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
2005	6 436	5 881	221 446	203 000
2006	5 812	5 273	181 538	167 378
2007	5 847	5 299	157 329	147 806
2008	6 163	5 600	150 728	147 272
2009	5 316	4 841	129 846	125 913
2010	4 622	4 633	155 501	155 409
2011	4 501	4 492	131 651	133 075
2012	4 992	4 945	85 324	85 719
2013	4 017	4 024	103 318	102 904
2014	3 795	3 794	109 368	109 400
2015	3 704	3 675	111 756	112 793
2016	2 504	2 494	114 339	114 187
2017	3 154	3 164	137 189	137 741
2018	2 870	2 909	129 986	130 284
2019	2 955	2 976	75 635	75 614
2020	2 010	2 039	12 979	13 704
<b>2021</b>	<b>1 771</b>	<b>1 838</b>	<b>36 025</b>	<b>35 337</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2005 bis 2020

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
	1000	1000 km	1000 t	Mill. tkm		%		
2005	9259	829981	116348	163733	10824	18531	42,4	47,6
2006	9772	857533	119902	172959	11340	19490	41,9	47,9
2007	9504	806697	116033	172977	10686	18502	40,7	46,5
2008	9630	832521	117937	179065	10984	19359	39,9	45,8
2009	8353	757194	103725	160479	9769	17598	39,0	44,8
2010	8077	725996	98102	155417	9438	17054	37,9	44,6
2011	9104	788506	111812	178217	10245	18838	37,9	43,9
2012	8609	745445	105256	170480	9806	18229	37,4	43,2
2013	8027	735205	98429	161997	9470	17974	37,0	42,4
2014	8132	715063	100560	163131	9529	17523	37,3	43,4
2015	7733	673587	90771	151969	8918	16704	36,6	42,3
2016	7938	668905	98709	159531	8830	16442	37,3	42,7
2017	7507	651246	92482	152368	8595	16013	37,1	42,3
2018	7352	645141	90701	150272	8686	15877	36,7	43,2
2019	7257	604256	85636	145236	7956	14957	36,0	41,8
2020	7015	572989	83014	141152	7650	14227	35,6	42,0

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle			
		insgesamt	davon		
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sachschadensunfälle
1	2011	54 726	7 114	2 977	44 635
2	2012	55 278	6 674	3 026	45 578
3	2013	54 110	6 296	2 677	45 028
4	2014	53 722	6 591	2 434	44 697
5	2015	56 182	6 870	2 439	46 873
6	2016	56 958	6 700	2 381	47 877
7	2017	58 014	6 587	2 499	48 928
8	2018	56 491	6 757	2 188	47 546
9	2019	55 790	5 831	2 569	47 390
10	2020	47 920	5 161	2 197	40 562
11	<b>2021</b>	<b>47 714</b>	<b>5 004</b>	<b>2 369</b>	<b>40 341</b>
12	Stadt Erfurt	5 127	559	181	4 387
13	Stadt Gera	2 020	205	93	1 722
14	Stadt Jena	2 463	230	58	2 175
15	Stadt Suhl	766	64	47	655
16	Stadt Weimar	1 687	151	42	1 494
17	Eichsfeld	2 234	265	119	1 850
18	Nordhausen	1 988	209	115	1 664
19	Wartburgkreis	3 554	366	171	3 017
20	Unstrut-Hainich-Kreis	2 318	252	92	1 974
21	Kyffhäuserkreis	1 593	175	66	1 352
22	Schmalkalden-Meiningen	2 460	296	110	2 054
23	Gotha	2 770	311	222	2 237
24	Sömmerda	1 482	147	78	1 257
25	Hildburghausen	1 434	156	81	1 197
26	Ilm-Kreis	2 072	223	137	1 712
27	Weimarer Land	2 010	192	118	1 700
28	Sonneberg	1 129	132	62	935
29	Saalfeld-Rudolstadt	2 084	232	73	1 779
30	Saale-Holzland-Kreis	2 485	203	154	2 128
31	Saale-Orla-Kreis	2 431	265	170	1 996
32	Greiz	1 930	203	102	1 625
33	Altenburger Land	1 677	168	78	1 431
34	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>12 063</b>	<b>1 209</b>	<b>421</b>	<b>10 433</b>
35	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>35 651</b>	<b>3 795</b>	<b>1 948</b>	<b>29 908</b>

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.



Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte				Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
10091	9336	150	2068	7118	1
9700	8680	126	1993	6561	2
8973	8118	122	1769	6227	3
9025	8513	121	1837	6555	4
9309	9092	115	2031	6946	5
9081	8731	104	2001	6626	6
9086	8743	109	1950	6684	7
8945	8761	100	1933	6728	8
8400	7617	92	1656	5869	9
7358	6582	83	1489	5010	10
<b>7373</b>	<b>6384</b>	<b>87</b>	<b>1416</b>	<b>4881</b>	<b>11</b>
740	690	6	96	588	12
298	261	4	38	219	13
288	262	2	39	221	14
111	74	2	18	54	15
193	189	-	22	167	16
384	337	6	69	262	17
324	265	2	55	208	18
537	457	6	108	343	19
344	322	3	109	210	20
241	219	5	52	162	21
406	386	6	87	293	22
533	398	6	103	289	23
225	194	4	50	140	24
237	206	8	59	139	25
360	299	5	87	207	26
310	265	1	72	192	27
194	159	-	36	123	28
305	296	5	69	222	29
357	270	5	54	211	30
435	351	3	92	256	31
305	268	5	58	205	32
246	216	3	43	170	33
<b>1630</b>	<b>1476</b>	<b>14</b>	<b>213</b>	<b>1249</b>	<b>34</b>
<b>5743</b>	<b>4908</b>	<b>73</b>	<b>1203</b>	<b>3632</b>	<b>35</b>

## 10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2021 nach Monaten und Ortslage

Lfd. Nr.	Unfälle Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
<b>innerhalb von Ortschaften</b>						
1	<b>Unfälle zusammen</b>	<b>31884</b>	<b>1863</b>	<b>2507</b>	<b>2392</b>	<b>2455</b>
2	mit Personenschaden	3219	163	163	234	222
3	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1307	99	95	85	87
4	übrige Sachschadensunfälle	27358	1601	2249	2073	2146
5	<b>Verunglückte zusammen</b>	<b>3851</b>	<b>194</b>	<b>190</b>	<b>279</b>	<b>299</b>
6	Getötete	32	2	3	1	2
7	Schwerverletzte	647	35	24	47	61
8	Leichtverletzte	3172	157	163	231	236
<b>außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn</b>						
9	<b>Unfälle zusammen</b>	<b>15830</b>	<b>1395</b>	<b>1056</b>	<b>1067</b>	<b>1233</b>
10	mit Personenschaden	1785	109	85	119	138
11	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1062	128	108	65	76
12	übrige Sachschadensunfälle	12983	1158	863	883	1019
13	<b>Verunglückte zusammen</b>	<b>2533</b>	<b>152</b>	<b>127</b>	<b>180</b>	<b>187</b>
14	Getötete	55	3	3	5	7
15	Schwerverletzte	769	42	33	50	77
16	Leichtverletzte	1709	107	91	125	103
<b>darunter auf Autobahnen</b>						
17	<b>Unfälle zusammen</b>	<b>3476</b>	<b>317</b>	<b>261</b>	<b>215</b>	<b>300</b>
18	mit Personenschaden	409	29	25	26	37
19	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	559	72	62	31	40
20	übrige Sachschadensunfälle	2508	216	174	158	223
21	<b>Verunglückte zusammen</b>	<b>624</b>	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>51</b>	<b>56</b>
22	Getötete	13	-	2	1	2
23	Schwerverletzte	184	12	3	14	24
24	Leichtverletzte	427	29	25	36	30
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>						
25	<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>47714</b>	<b>3258</b>	<b>3563</b>	<b>3459</b>	<b>3688</b>
26	mit Personenschaden	5004	272	248	353	360
27	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	2369	227	203	150	163
28	übrige Sachschadensunfälle	40341	2759	3112	2956	3165
29	<b>Verunglückte insgesamt</b>	<b>6384</b>	<b>346</b>	<b>317</b>	<b>459</b>	<b>486</b>
30	Getötete	87	5	6	6	9
31	Schwerverletzte	1416	77	57	97	138
32	Leichtverletzte	4881	264	254	356	339

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
<b>2472</b>	<b>3009</b>	<b>3067</b>	<b>2600</b>	<b>3070</b>	<b>3211</b>	<b>2589</b>	<b>2649</b>	<b>1</b>
255	363	366	279	367	324	258	225	2
109	100	125	107	109	136	123	132	3
2108	2546	2576	2214	2594	2751	2208	2292	4
<b>307</b>	<b>421</b>	<b>450</b>	<b>323</b>	<b>434</b>	<b>394</b>	<b>295</b>	<b>265</b>	<b>5</b>
1	4	3	3	1	4	4	4	6
66	58	81	47	92	63	45	28	7
240	359	366	273	341	327	246	233	8
<b>1432</b>	<b>1323</b>	<b>1392</b>	<b>1446</b>	<b>1394</b>	<b>1516</b>	<b>1343</b>	<b>1233</b>	<b>9</b>
142	201	194	201	172	156	133	135	10
70	95	102	96	60	62	86	114	11
1220	1027	1096	1149	1162	1298	1124	984	12
<b>189</b>	<b>286</b>	<b>262</b>	<b>304</b>	<b>239</b>	<b>236</b>	<b>192</b>	<b>179</b>	<b>13</b>
4	2	10	7	3	5	1	5	14
70	83	81	85	69	72	49	58	15
115	201	171	212	167	159	142	116	16
<b>290</b>	<b>315</b>	<b>317</b>	<b>380</b>	<b>272</b>	<b>293</b>	<b>247</b>	<b>269</b>	<b>17</b>
34	40	40	50	23	37	32	36	18
39	61	58	58	18	25	42	53	19
217	214	219	272	231	231	173	180	20
<b>49</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>92</b>	<b>33</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>21</b>
1	1	3	1	1	-	-	1	22
18	11	19	27	9	14	10	23	23
30	47	30	64	23	42	42	29	24
<b>3904</b>	<b>4332</b>	<b>4459</b>	<b>4046</b>	<b>4464</b>	<b>4727</b>	<b>3932</b>	<b>3882</b>	<b>25</b>
397	564	560	480	539	480	391	360	26
179	195	227	203	169	198	209	246	27
3328	3573	3672	3363	3756	4049	3332	3276	28
<b>496</b>	<b>707</b>	<b>712</b>	<b>627</b>	<b>673</b>	<b>630</b>	<b>487</b>	<b>444</b>	<b>29</b>
5	6	13	10	4	9	5	9	30
136	141	162	132	161	135	94	86	31
355	560	537	485	508	486	388	349	32

### 11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 bis 2021

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträdern <sup>1)</sup>			
<b>Beteiligte insgesamt</b>							
2013	11 640	9 577	7 693	832	1 179	782	102
2014	12 067	9 755	7 829	912	1 355	809	148
2015	12 687	10 380	8 323	1 024	1 378	783	146
2016	12 291	10 034	8 055	934	1 360	742	155
2017	12 139	9 921	7 908	962	1 368	716	134
2018	12 343	9 902	7 764	1 097	1 532	769	140
2019	10 784	8 674	6 731	972	1 276	685	149
2020	9 298	7 218	5 503	864	1 381	558	141
<b>2021</b>	<b>9 080</b>	<b>7 219</b>	<b>5 431</b>	<b>854</b>	<b>1 201</b>	<b>535</b>	<b>125</b>
<b>Hauptverursacher</b>							
2013	6 296	5 588	4 561	480	560	102	46
2014	6 591	5 790	4 704	547	631	108	62
2015	6 870	6 044	4 884	600	635	115	76
2016	6 700	5 878	4 792	509	642	99	81
2017	6 587	5 776	4 667	561	645	103	63
2018	6 757	5 838	4 636	633	727	115	77
2019	5 831	5 027	3 907	585	618	111	75
2020	5 161	4 284	3 285	534	689	118	70
<b>2021</b>	<b>5 004</b>	<b>4 249</b>	<b>3 208</b>	<b>511</b>	<b>613</b>	<b>83</b>	<b>59</b>

X

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

### 12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2021 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	409	13	184	427
Bundesstraßen	865	19	262	937
innerorts	414	5	76	464
außerorts	451	14	186	473
Landesstraßen	1 130	27	400	1 066
innerorts	523	7	129	520
außerorts	607	20	271	546
Kreisstraßen	353	6	99	356
innerorts	204	2	42	213
außerorts	149	4	57	143
Andere Straßen	2 247	22	471	2 095
innerorts	2 078	18	400	1 975
außerorts	169	4	71	120
<b>Insgesamt</b>	<b>5 004</b>	<b>87</b>	<b>1 416</b>	<b>4 881</b>
<b>innerorts</b>	<b>3 219</b>	<b>32</b>	<b>647</b>	<b>3 172</b>
<b>außerorts</b>	<b>1 785</b>	<b>55</b>	<b>769</b>	<b>1 709</b>

### 13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2021 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	252	1	46	263
innerorts	214	-	30	206
außerorts	38	1	16	57
vorausfährt oder wartet	720	14	123	905
innerorts	427	2	27	539
außerorts	293	12	96	366
seitlich in gleicher Richtung fährt	243	2	50	253
innerorts	118	-	14	122
außerorts	125	2	36	131
entgegenkommt	434	13	207	471
innerorts	229	2	76	252
außerorts	205	11	131	219
einbiegt oder kreuzt	1 166	13	254	1 244
innerorts	960	7	163	1 015
außerorts	206	6	91	229
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	467	12	125	376
innerorts	448	11	116	365
außerorts	19	1	9	11
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	62	1	15	53
innerorts	26	1	5	24
außerorts	36	-	10	29
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	600	14	256	470
innerorts	166	2	50	139
außerorts	434	12	206	331
Abkommen von Fahrbahn nach links	413	10	174	318
innerorts	112	2	39	86
außerorts	301	8	135	232
Unfall anderer Art	647	7	166	528
innerorts	519	5	127	424
außerorts	128	2	39	104
<b>Insgesamt</b>	<b>5 004</b>	<b>87</b>	<b>1 416</b>	<b>4 881</b>
<b>innerorts</b>	<b>3 219</b>	<b>32</b>	<b>647</b>	<b>3 172</b>
<b>außerorts</b>	<b>1 785</b>	<b>55</b>	<b>769</b>	<b>1 709</b>

## 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2021 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	1 289	28	535	1 049
Abbiege-Unfall	487	4	112	506
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 007	13	218	1 083
Überschreiten-Unfall	218	8	71	154
Unfall durch ruhenden Verkehr	88	-	7	89
Unfall im Längsverkehr <sup>1)</sup>	1 184	22	294	1 378
Sonstiger Unfall	731	12	179	622
<b>Insgesamt</b>	<b>5 004</b>	<b>87</b>	<b>1 416</b>	<b>4 881</b>

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

## 15. Verunglückte 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
<b>Fahrer und Mitfahrer von</b>				
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen	416	2	99	315
davon				
Mofas	6	-	3	3
Kleinkraftkötter	395	2	92	301
E-Bikes	6	-	-	6
drei- und leichte vierrädriqe Kfz	9	-	4	5
Elektrokleinstfahrzeuge	15	-	1	14
Kraftköttern mit amtlichem Kennzeichen	460	20	200	240
davon				
zwei-rädriqe Kfz	457	20	198	239
drei- und leichte vierrädriqe Kfz	3	-	2	1
Personenkraftwagen	3 439	31	655	2 753
Wohnmobilen	3	-	-	3
Bussen	62	-	4	58
Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	250	5	60	185
Sattelzugmaschinen	39	3	13	23
anderen Güterkraftfahrzeuqen	7	-	-	7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	27	1	11	15
übriqen Kraftfahrzeuqen	21	1	6	14
Fahrrädern	1 102	12	229	861
davon				
ohne Elektroantrieb	914	8	172	734
Pedelecs	188	4	57	127
Straßenbahnen	18	-	2	16
Fußgänger	510	12	128	370
Sonstiqe Personen und Fahrzeuge <sup>2)</sup>	15	-	8	7
<b>Insgesamt</b>	<b>6 384</b>	<b>87</b>	<b>1 416</b>	<b>4 881</b>

1) mit Normalaufbau - 2) Handwagen, Handkarren, Tierföhler/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

## 16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2021 nach ausgewählten Fahrzeugarten <sup>1)</sup>

Ursache	Fahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter		
		Personen- kraftwagen	Krafträder <sup>2)</sup>	Fahrräder <sup>3)</sup>
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	498	291	34	125
Ablenkung	151	88	14	26
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	301	203	25	35
Benutzung der falschen Fahrbahn oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	192	71	9	94
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	41	31	6	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1232	770	232	84
Ungenügender Sicherheitsabstand	686	456	95	25
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	22	21	-	1
Fehler beim Überholen	286	190	38	9
Fehler beim Vorbeifahren	14	7	1	3
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	53	32	5	1
Nichtbeachten der Vorfahrt	794	636	30	65
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	560	476	13	26
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	98	76	6	9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	12	6	3	1
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	640	484	16	57
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	258	195	2	27
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	60	44	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	2	-	-	2
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	12	1	1	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1011	503	119	282
<b>Insgesamt</b>	<b>6253</b>	<b>4023</b>	<b>627</b>	<b>839</b>
<b>technische Mängel, Wartungsmängel an Fahrzeugen</b>				
Beleuchtung	-	-	-	3
Bereifung	29	17	3	-
Bremsen	6	2	3	5
Lenkung	4	2	-	-
Zugvorrichtung	-	-	-	-
Andere Mängel	17	10	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>12</b>

X

<sup>1)</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Krafträder mit amtlichem Kennzeichen, Versicherungskennzeichen einschließlich E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kfz. – 3) einschließlich Pedelecs

## 17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2018 bis 2021 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2018		2019		2020		2021	
	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische
Prüfungen								
<b>Prüfungen insgesamt</b>								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftfahrzeugen (A1, A2, A)	3 286	3 196	3 164	3 198	3 307	3 423	3 371	3 223
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	32 727	30 572	32 153	31 257	30 429	26 517	29 783	29 426
LKW (C1, C1E, C, CE)	2 806	2 654	2 921	2 846	2 679	2 415	2 751	2 641
Bussen (D1, D1E, D, DE)	202	198	292	295	212	258	167	183
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	508	233	471	216	475	201	476	253
<b>Insgesamt</b>	<b>39 529</b>	<b>36 853</b>	<b>39 001</b>	<b>37 812</b>	<b>37 102</b>	<b>32 814</b>	<b>36 548</b>	<b>35 726</b>
<b>darunter nicht bestandene</b>								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftfahrzeugen (A1, A2, A)	1 057	357	937	347	971	348	1 080	363
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	14 373	12 511	14 191	13 023	13 052	10 755	13 348	12 243
LKW (C1, C1E, C, CE)	375	390	464	408	388	315	462	340
Bussen (D1, D1E, D, DE)	39	16	32	33	27	37	27	26
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	252	24	211	12	226	11	194	12
<b>Zusammen</b>	<b>16 096</b>	<b>13 298</b>	<b>15 835</b>	<b>13 823</b>	<b>14 664</b>	<b>11 466</b>	<b>15 111</b>	<b>12 984</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt



Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

### **Kurzfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

### **Mittelfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

### **Langfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

### **Sichteinlagen**

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

### **Termineinlagen**

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

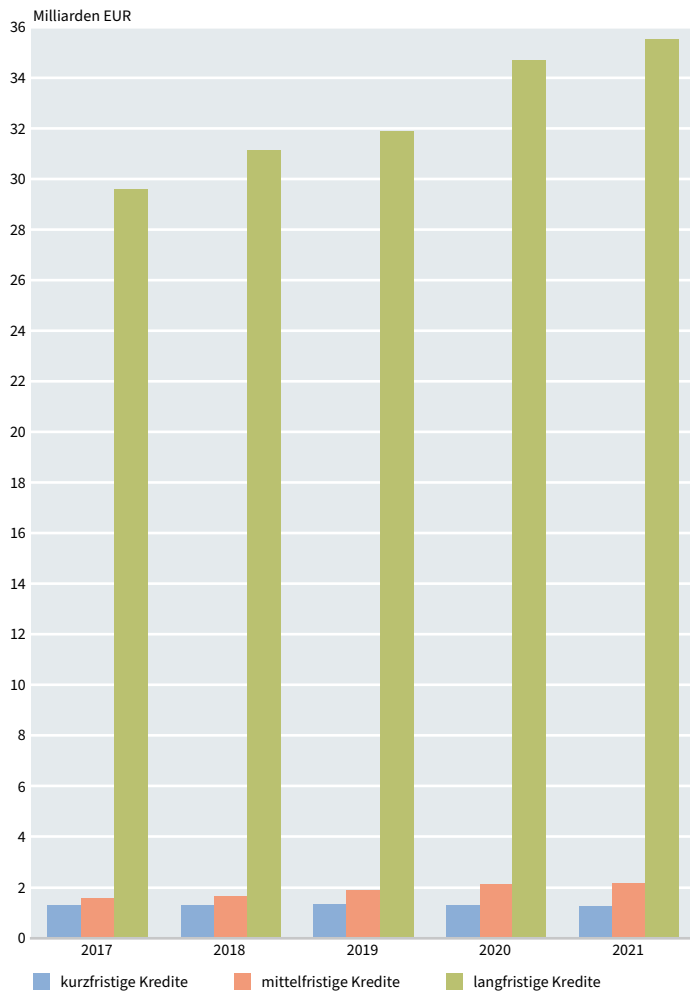
### **Spareinlagen**

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

# XI. Geld und Kredit

## Kredite an Nichtbanken 2017 bis 2021

Stand: 31. Dezember



XI

**1. Kredite an Nichtbanken <sup>1)</sup> 2017 bis 2021 nach Schuldnergruppen und Befristung**

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
	Mill. EUR				
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>32475</b>	<b>34108</b>	<b>35099</b>	<b>38082</b>	<b>38932</b>
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	1 311	1 312	1 362	1 272	1 246
mittelfristige Kredite	1 585	1 661	1 875	2 141	2 157
langfristige Kredite	29 579	31 135	31 862	34 669	35 529
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	32 020	33 528	34 567	37 375	38 319
davon an					
Unternehmen	11 903	12 791	13 467	15 745	16 234
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	789	792	820	823	814
mittelfristige Kredite	860	958	1 118	1 204	1 342
langfristige Kredite	10 254	11 041	11 529	13 718	14 078
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	4 794	5 031	5 020	4 902	4 932
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	226	235	232	191	164
mittelfristige Kredite	161	172	170	161	141
langfristige Kredite	4 407	4 624	4 618	4 550	4 627
wirtschaftlich unselbständige und					
sonstige Privatpersonen <sup>2)</sup>	11 124	11 767	12 335	12 888	13 450
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	205	212	227	176	170
mittelfristige Kredite	346	375	387	376	356
langfristige Kredite	10 573	11 180	11 721	12 336	12 924
öffentliche Haushalte					
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	86	64	69	61	50
mittelfristige Kredite	100	90	68	73	72
langfristige Kredite	4 013	3 785	3 608	3 706	3 581
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite <sup>3)</sup>	296	285	278	378	457

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2022 – \*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

# XI. Geld und Kredit

## 2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken \*) 2017 bis 2021 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
	Mill. EUR				
<b>Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt</b>	<b>39 304</b>	<b>41 716</b>	<b>44 031</b>	<b>46 926</b>	<b>48 423</b>
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	23 502	25 888	28 148	31 442	33 532
Termineinlagen <sup>2)3)</sup>	2 124	1 985	1 976	1 787	1 480
Sparbriefe <sup>4)</sup>	989	824	766	793	722
Spareinlagen <sup>5)</sup>	12 689	13 019	13 141	12 904	12 689
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken					
davon					
Unternehmen	7 322	7 543	7 961	8 544	8 586
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	5 325	5 674	6 093	6 762	7 051
Termineinlagen <sup>2)3)</sup>	1 478	1 405	1 353	1 287	1 101
Sparbriefe <sup>4)</sup>	416	353	372	366	303
Spareinlagen <sup>5)</sup>	103	111	143	129	131
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 176	3 472	3 733	4 090	4 330
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	3 037	3 410	3 681	4 048	4 298
Termineinlagen <sup>2)3)</sup>	125	52	46	37	27
Sparbriefe <sup>4)</sup>	14	10	6	5	5
Spareinlagen <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>6)</sup>	26 876	28 531	30 096	31 875	32 779
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	13 717	15 106	16 674	18 733	19 919
Termineinlagen <sup>2)3)</sup>	322	353	302	257	186
Sparbriefe <sup>4)</sup>	291	221	181	171	177
Spareinlagen <sup>5)</sup>	12 546	12 851	12 939	12 714	12 497
öffentliche Haushalte	1 808	2 047	2 099	2 248	2 521
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	1 323	1 594	1 579	1 753	2 100
Termineinlagen <sup>2)3)</sup>	199	175	275	206	146
Sparbriefe <sup>4)</sup>	268	240	207	251	237
Spareinlagen <sup>5)</sup>	18	38	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2022 – \*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

### 3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen \*) 2017 bis 2021 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	729	782	794	785	780
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2373	2525	2698	3094	3307
Verarbeitendes Gewerbe	1895	1912	2035	2000	1957
Baugewerbe	725	772	773	819	946
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	955	1007	1011	1037	1108
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	349	322	353	385	368
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	893	953	1180	1284	1393
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	8777	9549	9643	11242	11307
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>16696</b>	<b>17822</b>	<b>18487</b>	<b>20647</b>	<b>21166</b>
darunter					
Hypothekarkredite	6708	7457	7821	9016	7902
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	4446	4965	5002	6083	5969
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1380	1331	1161	1123	1211
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	759	791	794	777	744

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2022; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – \*) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

### 4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2021 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	12	0
2. Vierteljahr	-	-	8	0
3. Vierteljahr	-	-	7	0
4. Vierteljahr	-	-	22	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

# XI. Geld und Kredit

## 5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2012 bis 2021

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge	Auszahlungen <sup>4)</sup>		
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme <sup>1)</sup>		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter	
			Spargeld <sup>3)</sup>		Tilgungen und Zinsen	
	1 000	Mill. EUR				
2012	94,6	2 287,8	964,1	690,4	273,8	740,0
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
<b>2021</b>	<b>34,3</b>	<b>1 389,5</b>	<b>741,6</b>	<b>576,8</b>	<b>164,8</b>	<b>805,7</b>

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bausparanlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

## 6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2012 bis 2021

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
			Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000
31.12.2012	3 231,1	2 790,1	776,4	17 054,3	685,4	14 920,7	91,0	2 133,6
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
<b>31.12.2021</b>	<b>4 221,5</b>	<b>5 993,0</b>	<b>625,1</b>	<b>17 734,2</b>	<b>581,4</b>	<b>16 548,8</b>	<b>43,7</b>	<b>1 185,4</b>

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1.11.2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

### **Abgeurteilte**

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

### **Verurteilte**

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Verurteiltenziffer**

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

### **Untersuchungshaft**

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

### **Jugendstrafe**

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

### **Freiheitsstrafe**

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

### **Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

XII

### **Familiensachen**

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).



## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Straf- und Bußgeldverfahren**

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Rehabilitierungsverfahren**

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

### **Staatsanwaltschaften**

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

### **Arbeitsrechtssachen**

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

### **Verwaltungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Finanzgerichtsverfahren**

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

### **Sozialgerichtsverfahren**

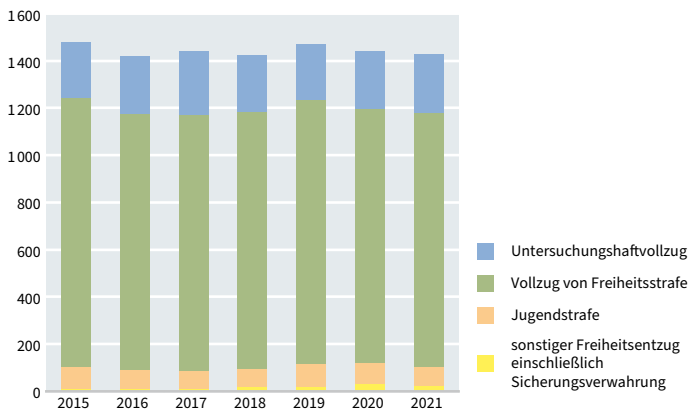
Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

### **Verfassungsgerichtsverfahren**

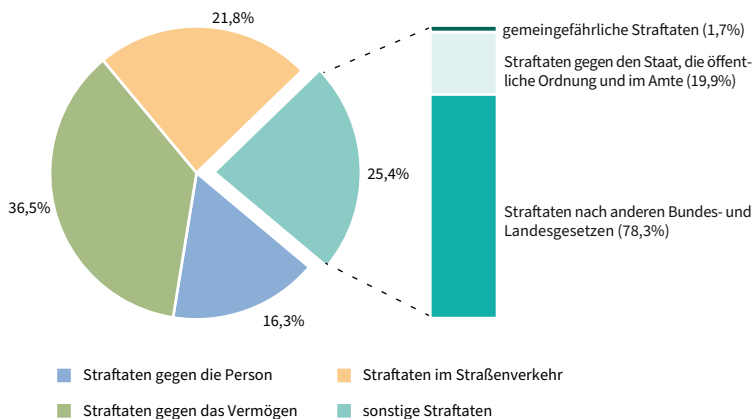
Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

### Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2015 bis 2021

Stichtag: 31.12.



### Rechtskräftig Verurteilte 2021 nach Hauptdeliktgruppen



## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 1. Abgeurteilte 2021 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
2018	23 689	18 589	552	624	615	16 798	15 027	3 562
2019	23 792	18 624	625	653	534	16 812	14 986	3 638
2020	22 670	17 904	532	647	565	16 160	14 312	3 592
<b>2021</b>	<b>22 077</b>	<b>17 144</b>	<b>463</b>	<b>613</b>	<b>504</b>	<b>15 564</b>	<b>13 905</b>	<b>3 239</b>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 198	868	27	31	20	790	729	139
Widerstand gegen die Staatsgewalt	390	304	13	14	9	268	270	34
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	365	257	5	7	3	242	218	39
falsche uneidliche Aussage und Meineid	128	88	1	4	1	82	58	30
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	362	242	12	12	4	214	239	3
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	121	89	10	7	1	71	88	1
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	71	32	-	3	-	29	32	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3 828	2 397	121	148	60	2 068	2 120	277
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	68	38	-	-	-	38	36	2
Beleidigung	957	725	15	12	26	672	622	103
Straftaten gegen das Leben	10	6	-	1	-	5	6	-
Körperverletzung	2 304	1 341	100	129	30	1 082	1 197	144
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	450	262	6	6	4	246	241	21

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 1. Abgeurteilte 2021 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
Diebstahl und Unterschlagung	2967	2297	107	89	71	2030	1771	526
darunter								
Diebstahl	2247	1758	76	60	61	1561	1301	457
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	308	212	14	13	2	183	204	8
Unterschlagung	181	129	5	1	4	119	96	33
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	204	147	22	26	-	99	138	9
darunter								
Raub	64	44	9	8	-	27	40	4
räuberische Erpressung	58	40	10	8	-	22	39	1
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Ürkundendelikte	4958	3961	61	98	147	3655	2802	1159
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	163	116	-	2	4	110	84	32
Betrug und Untreue	3788	3077	34	70	112	2861	2057	1020
Ürkundenfälschung	436	373	5	4	12	352	310	63
Sachbeschädigung	537	368	21	22	19	306	327	41
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	106	76	7	6	-	63	66	10
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	30	28	1	-	-	27	26	2
Straftaten gegen die Umwelt	23	10	1	-	-	9	9	1
Straftaten im Straßenverkehr (SV)	4491	3741	18	52	73	3598	3155	586
davon								
nach dem StGB	2990	2463	12	40	51	2360	2064	399
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	901	591	2	4	15	570	429	162
fahrlässige Tötung im SV	19	15	-	-	-	15	9	6
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	267	187	-	6	5	176	146	41
gefährliche Eingriffe in den SV	22	12	1	-	2	9	12	-
Gefährdung des SV	339	280	3	13	8	256	233	47
Trunkenheit im Verkehr	1394	1338	4	10	17	1307	1196	142
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	7	7	-	-	-	7	6	1
nach dem StVG	1501	1278	6	12	22	1238	1091	187
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3963	3415	88	151	129	3047	2885	530
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	2699	2333	82	139	93	2019	1972	361
Waffengesetz	221	184	5	4	13	162	170	14
Abgabenordnung	258	227	-	-	5	222	167	60
Pflichtversicherungsgesetz	534	486	1	6	13	466	424	62
Asylverfahrensgesetz	2	2	-	-	-	2	2	-
Aufenthaltsgesetz	99	82	-	-	3	79	65	17

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 2. Abgeurteilte 2021 nach Personengruppen

#### Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen anders entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
<b>Straftaten insgesamt</b>									
Männlich	17 821	785	1 400	15 636	13 905	389	938	12 578	3 916
Weiblich	4 256	173	300	3 783	3 239	74	179	2 986	1 017
<b>Insgesamt</b>	<b>22 077</b>	<b>958</b>	<b>1 700</b>	<b>19 419</b>	<b>17 144</b>	<b>463</b>	<b>1 117</b>	<b>15 564</b>	<b>4 933</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>									
Männlich	14 075	740	1 242	12 093	10 750	371	825	9 554	3 325
Weiblich	3 511	171	273	3 067	2 653	74	167	2 412	858
<b>Zusammen</b>	<b>17 586</b>	<b>911</b>	<b>1 515</b>	<b>15 160</b>	<b>13 403</b>	<b>445</b>	<b>992</b>	<b>11 966</b>	<b>4 183</b>

### 3. Abgeurteilte 2021 nach Personengruppen

#### Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote <sup>1)</sup>				Verurteilenziffer <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
<b>Straftaten insgesamt</b>								
Männlich	78,0	49,6	67,0	80,4	1 315,9	957,1	3 000,6	1 279,1
Weiblich	76,1	42,8	59,7	78,9	321,2	222,1	693,9	314,5
<b>Insgesamt</b>	<b>77,7</b>	<b>48,3</b>	<b>65,7</b>	<b>80,1</b>	<b>806,4</b>	<b>599,8</b>	<b>1 871,8</b>	<b>783,5</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>								
Männlich	76,4	50,1	66,4	79,0	1 023,9	912,1	2 611,3	980,0
Weiblich	75,6	43,3	61,2	78,6	262,0	222,1	651,6	252,7
<b>Zusammen</b>	<b>76,2</b>	<b>48,8</b>	<b>65,5</b>	<b>78,9</b>	<b>633,7</b>	<b>576,7</b>	<b>1 652,3</b>	<b>606,3</b>

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

## 4. Verurteilte 2021 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2449	18	2431
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1303	13	1290
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	360	3	357
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	496	1	495
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	254	1	253
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	34	-	34
lebenslang	2	-	2
Strafarrest	-	-	-
Geldstrafe	13619	486	13133

## 5. Verurteilte 2021 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	224	60	164
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	40	15	25
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	59	15	44
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	82	23	59
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	43	7	36
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	-	-	-
Zuchtmittel <sup>1)</sup>	788	377	411
Erziehungsmaßnahmen	64	26	38

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten \*) 2021

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang <sup>1)</sup>		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1995	996	10874	180	10814
2	1996	1056	11923	374	11724
3	1997	1255	12480	522	12368
4	1998	1367	13327	557	13145
5	1999	1549	14172	529	14049
6	2000	1672	14103	644	13967
7	2001	1808	13558	575	13613
8	2002	1753	14660	653	14559
9	2003	1854	15299	656	15250
10	2004	1903	15373	626	15298
11	2005	1978	14813	688	14797
12	2006	1994	13710	688	13770
13	2007	1934	11922	835	12010
14	2008	1846	11610	839	11648
15	2009	1808	10811	803	10924
16	2010	1695	10795	756	10842
17	2011	1648	11399	777	11440
18	2012	1607	11411	915	11356
19	2013	1654	11910	896	11937
20	2014	1635	11606	819	11696
21	2015	1545	12239	602	12307
22	2016	1477	12709	278	12767
23	2017	1419	12003	209	11982
24	2018	1367	.	.	.
25	2019	1424	.	.	.
26	2020	1472	.	.	.
27	2021	1440	.	.	.
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	486	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	217	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	258	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	309	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	170	.	.	.

\*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag



## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang <sup>1)</sup>		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr <sup>3)</sup>		
686	314	1056	311	96	125	577	277	43	1
1008	458	1255	361	113	139	716	297	39	2
1230	563	1367	336	82	181	800	312	50	3
1294	534	1549	326	103	216	953	562	54	4
1400	587	1672	338	92	214	1067	630	53	5
1413	578	1808	320	81	270	1178	751	40	6
1340	593	1753	284	60	228	1205	782	36	7
1241	512	1854	292	63	236	1302	820	24	8
1082	540	1903	282	70	241	1359	834	21	9
1105	567	1978	310	68	266	1390	916	12	10
1096	539	1994	272	45	254	1446	962	22	11
1160	481	1934	221	40	270	1433	961	9	12
1323	512	1846	214	48	200	1418	953	13	13
1415	420	1808	201	33	200	1393	943	13	14
1306	556	1695	177	28	205	1305	879	7	15
1312	498	1648	212	22	198	1232	801	5	16
1385	442	1607	194	20	161	1240	831	10	17
1403	363	1662	221	17	151	1274	812	9	18
1395	372	1635	190	15	127	1306	797	5	19
1426	310	1545	175	18	101	1255	759	10	20
1439	273	1477	235	31	95	1138	697	8	21
1571	255	1419	244	27	82	1084	649	9	22
1472	232	1440	269	40	73	1086	641	12	23
.	.	1424	241	33	74	1090	810	17	24
.	.	1472	238	36	101	1114	636	17	25
.	.	1440	245	25	92	1075	642	25	26
.	.	<b>1430</b>	<b>249</b>	<b>28</b>	<b>83</b>	<b>1077</b>	<b>826</b>	<b>18</b>	<b>27</b>
.	.	503	61	-	-	435	379	4	28
.	.	209	76	-	-	125	59	8	29
.	.	247	46	-	-	199	143	2	30
.	.	312	38	-	-	270	206	4	31
.	.	159	28	28	83	48	39	-	32

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafort in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 7. Strafgefangene 2021 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen<sup>\*)</sup> (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1996	837	663
2	1997	998	824
3	1998	1202	993
4	1999	1337	1076
5	2000	1477	1231
6	2001	1625	1331
7	2002	1619	1362
8	2003	1747	1500
9	2004	1847	1568
10	2005	1878	1583
11	2006	1939	1646
12	2007	1895	1592
13	2008	1773	1557
14	2009	1721	1513
15	2010	1634	1414
16	2011	1602	1395
17	2012	1593	1411
18	2013	1583	1422
19	2014	1532	1382
20	2015	1505	1398
21	2016	1388	1287
22	2017	1345	1254
23	2018	1277	1195
24	2019	1283	1206
25	2020	1187	1085
26	2021	1180	1083
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	40	36
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	131	123
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	298	267
30	Diebstahl und Unterschlagung	234	220
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	105	84
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	159	150
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	24	21
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	50	50
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	139	132

<sup>\*)</sup> Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon							Sicherungs- verwahrung	Lfd. Nr.
strafe			Jugendstrafe			zusammen		
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
18-21	21-25	25 und mehr	14-18	18-21	21 und mehr			
12	95	556	174	28	81	65	-	1
13	101	710	174	24	78	72	-	2
9	148	836	209	26	95	88	-	3
6	137	933	261	27	119	115	-	4
8	194	1029	246	28	108	110	-	5
9	219	1103	294	28	148	118	-	6
9	218	1135	257	24	125	108	-	7
8	205	1287	247	15	120	112	-	8
8	230	1330	279	31	114	134	-	9
7	218	1358	295	29	141	125	-	10
7	226	1413	293	32	132	129	-	11
9	218	1365	302	24	133	145	1	12
6	187	1364	214	8	100	106	2	13
4	201	1308	207	10	95	102	1	14
2	159	1253	219	11	102	106	1	15
3	158	1234	205	15	74	116	2	16
4	156	1251	177	11	57	109	5	17
2	150	1270	155	5	46	104	6	18
1	99	1282	143	9	51	83	7	19
1	89	1308	105	11	36	58	2	20
2	65	1220	100	6	35	59	1	21
2	75	1177	91	6	40	45	-	22
2	72	1121	82	10	36	36	-	23
3	61	1142	76	6	32	38	1	24
4	68	1013	102	5	39	58	-	25
<b>1</b>	<b>63</b>	<b>1019</b>	<b>94</b>	<b>5</b>	<b>27</b>	<b>62</b>	<b>3</b>	<b>26</b>
-	2	34	4	-	1	3	-	27
-	6	117	5	1	-	4	3	28
-	25	242	31	3	12	16	-	29
-	8	212	14	1	4	9	-	30
-	10	74	21	-	6	15	-	31
-	9	141	9	-	2	7	-	32
-	-	21	3	-	1	2	-	33
-	1	49	-	-	-	-	-	34
1	2	129	7	-	1	6	-	35

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 8. Strafgefangene 2021 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Davon		
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungs- verwahrung
<b>voraussichtliche Vollzugsdauer</b>				
Bis 1 Jahr	512	482	30	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	280	251	29	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	276	243	33	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	71	69	2	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	5	5	-	-
Lebenslang/unbestimmte Dauer	36	33	-	3
<b>Strafgefangene insgesamt</b>	<b>1180</b>	<b>1083</b>	<b>94</b>	<b>3</b>
<b>Art der Vorstrafe</b>				
Geldstrafe	208	201	6	1
Jugendstrafe	38	23	15	-
Freiheitsstrafe	50	50	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	45	41	4	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	292	291	-	1
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	196	194	1	1
Sonstige Vorstrafen	105	102	3	-
<b>Vorbefragte insgesamt</b>	<b>934</b>	<b>902</b>	<b>29</b>	<b>3</b>
<b>Häufigkeit der Vorstrafen</b>				
1 mal	129	108	21	-
2 mal	121	114	6	1
3 mal	95	93	2	-
4 mal	105	105	-	-
5 bis 10 mal	387	385	-	2
11 mal und mehr	97	97	-	-
<b>Wiedereinlieferungsabstand</b>				
Insgesamt wieder aufgenommen	426	414	12	-
davon im				
1. Halbjahr	38	36	2	-
2. Halbjahr	41	39	2	-
2. Jahr	83	77	6	-
3. bis 5. Jahr	148	147	1	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	116	115	1	-

## 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	17 521	16 399	15 568	14 784	12 962
Erledigte Verfahren	18 304	16 954	16 398	15 025	13 561
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	7	12	8	5	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	33	46	48	37	25
Arreste oder einstweilige Verfügungen	398	372	340	361	295
Klageverfahren	17 809	16 486	15 951	14 580	13 194
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	57	38	51	42	42
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	246	196	185	134	138
Verkehrsunfallsachen	2 701	2 616	2 425	2 320	2 234
Wohnungsmietsachen	4 302	4 183	4 356	4 029	3 481
sonstige Mietsachen	620	519	568	472	383
Kaufsachen	3 573	3 270	2 861	2 876	2 666
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	821	620	579	533	500
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	718	587	553	507	426
sonstiger Verfahrensgegenstand	5 323	4 963	4 871	4 154	3 733
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	4 275	3 923	3 685	3 350	3 127
Vergleich	2 747	2 551	2 380	2 076	2 021
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5 812	5 354	5 405	5 042	4 394
<b>Familiensachen</b>					
Eingänge	13 724	13 085	13 441	12 823	12 228
Erledigte Verfahren	15 049	13 307	13 388	13 176	12 631
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 082	3 789	3 759	3 754	3 563
Versorgungsausgleich	5 236	4 261	4 113	4 021	3 797
Unterhalt für das Kind	1 679	1 550	1 629	1 519	1 440
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	401	349	322	364	368
elterliche Sorge	3 975	3 506	3 673	3 574	3 494
Abstammungssache	370	354	350	316	332
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	790	749	791	867	775

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Noch: Amtsgerichte</b>					
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Eingänge	19 412	19 852	19 640	20 388	17 724
Erledigte Verfahren	18 806	19 563	19 539	19 690	19 122
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 149	14 792	14 902	15 193	14 678
Einspruch gegen Strafbefehl	4 176	4 192	3 956	3 811	3 820
Privatklage	12	8	6	7	3
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	97	153	128	102	94
darunter durch Urteil erledigte Verfahren					
6 487	6 687	6 608	6 291	6 019	
Bußgeldverfahren					
Eingänge	11 683	10 754	12 025	11 777	10 694
Erledigte Verfahren	12 436	11 788	11 637	10 997	11 763
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
11 724	11 108	10 847	10 222	10 691	
<b>Landgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	5 156	6 221	6 602	7 279	5 603
Erledigte Verfahren	5 165	5 188	5 922	6 050	6 024
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	22	21	37	39	36
Arreste oder einstweilige Verfügungen	192	155	120	119	131
Klageverfahren	4 887	4 955	5 743	5 875	5 826
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren					
64	57	22	17	31	
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	413	477	401	383	370
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	181	216	206	204	178
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	699	663	661	612	527
Verkehrsunfallsachen	460	424	480	464	375
Kaufsachen	675	840	1 695	2 074	1 777
Bausachen	77	49	42	31	33
sonstiger Verfahrensgegenstand	2 660	2 519	2 437	2 282	2 764

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Noch: Landgerichte</b>					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1005	882	870	836	768
Erledigte Verfahren	1069	965	884	711	796
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	1	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	6	3	3	1	1
Berufungsverfahren	1055	954	875	708	791
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	8	8	5	2	4
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	155	127	110	113	93
sonstige Mietsachen	36	39	16	15	16
Verkehrsunfallsachen	258	246	212	175	181
Kaufsachen	148	124	116	77	69
Bau-/Architektensachen	18	13	14	9	8
sonstiger Verfahrensgegenstand	454	416	416	322	429
<b>Strafverfahren</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	351	351	346	398	355
Erledigte Verfahren	340	319	345	369	361
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	280	233	262	287	271
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	30	43	50	38	44
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	11	23	19	27	25
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	220	202	200	213	208
Berufungsinstanz					
Eingänge	968	1091	1109	958	929
Erledigte Verfahren	925	1094	1055	876	930
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	3	.	4	1	3
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	26	20	16	24	20
Berufung im Officialverfahren	896	1068	1035	851	907
Annahmeberufung im Officialverfahren	-	.	-	-	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	411	437	471	413	408

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Noch: Landgerichte</b>					
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Eingänge	185	135	177	225	123
Erledigte Verfahren	157	157	131	209	153
davon					
durch Beschluss	103	101	85	131	117
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	51	48	25	67	82
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	52	53	60	64	35
durch Rücknahme	18	32	15	22	13
Ruhens des Verfahrens oder Sonstiges	36	24	31	56	22
<b>Oberlandesgericht</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
<b>Berufungen</b>					
Eingänge	848	967	1382	1385	1452
Erledigte Verfahren	842	910	1090	1419	1195
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	23	21	17	13	22
Berufungsverfahren	792	861	1045	1385	1148
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	27	28	28	21	25
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	54	77	61	71	64
Arzthaftungssachen	54	49	50	52	52
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	41	36	30	27	16
Verkehrsunfallsachen	80	90	90	92	94
Kaufsachen	60	122	365	737	447
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	30	33	36	33	41
sonstiger Verfahrensgegenstand	523	503	458	407	481



## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>					
<b>Familiensachen</b>					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	564	532	553	495	475
Erledigte Verfahren	616	535	596	479	470
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	641	573	649	498	498
darunter					
Scheidung	12	9	21	8	11
Versorgungsausgleich	156	110	170	101	140
Unterhalt für das Kind	135	116	107	75	66
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	34	38	36	21	17
elterliche Sorge	141	144	158	141	134
Abstammungssache	5	7	4	10	5
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	29	26	22	19	17
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	111	119	118	110	108
Erledigte Verfahren	119	111	119	118	98
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	119	111	119	118	98
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	331	429	431	326	251
Erledigte Verfahren	310	422	404	329	278
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	89	170	148	105	101
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	10	7	10	9	17
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	211	245	246	215	160
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Beschwerden					
Eingänge	17	22	15	13	29
Erledigte Verfahren	13	22	10	18	20
davon					
durch Beschluss	11	21	9	18	19
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	1	4	1	9	7
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	10	17	8	9	12
durch Rücknahme	1	1	1	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	1	-	-	-	1

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Staatsanwaltschaften</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	129 181	128 481	118 416	126 891	121 299
Erledigte Verfahren	127 131	130 595	119 499	127 064	120 959
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 242	13 652	13 734	14 370	11 993
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	14 880	14 858	13 675	14 099	13 528
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	35 444	36 464	33 720	36 410	36 044
Einstellung ohne Auflage	28 133	28 743	24 649	26 508	24 878
Einstellung mit Auflage	2 242	2 131	2 097	2 121	2 145
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	162	179	160	112	161
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 709	7 214	6 537	6 937	6 580
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	142 521	145 034	132 773	141 816	134 490
Anzeigen gegen unbekannte Täter	66 590	66 048	65 968	68 577	65 681
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	11 459	11 028	12 298	11 824	10 663
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	8	4	5	7	6
Erledigte Verfahren	-	5	7	6	4
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	-	5	9	6	4
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	118	122	132	116	116
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	111	176	142	121	112
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	394	369	412	418	434
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	899	919	811	822	826
Haftprüfungsverfahren	80	63	54	59	88
<b>Arbeitsgerichte</b>					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	7 297	6 987	7 514	7 256	6 035
Erledigte Verfahren	7 736	6 742	7 069	7 452	6 257
davon durch					
Vergleich	4 714	4 251	4 557	4 775	4 077
Streitiges Urteil	789	563	598	724	597
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	595	456	463	425	358
auf andere Weise	1 638	1 472	1 451	1 528	1 225
davon nach der Art					
Klageverfahren	7 638	6 651	6 989	7 361	6 176
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	80	80	71	84	75
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	18	10	9	7	6

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Noch: Arbeitsgerichte</b>					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	5 290	4 632	4 735	5 164	4 264
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2 722	2 499	2 502	2 924	2 398
darunter Kündigungen	2 604	2 364	2 362	2 784	2 292
Zahlungsklagen	2 150	1 651	1 757	1 880	1 498
tarifliche Eingruppierung	39	69	73	35	29
Sonstiges	379	413	403	325	339
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 446	2 109	2 334	2 288	1 993
<b>Landesarbeitsgericht</b>					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	348	290	331	442	313
Erledigte Verfahren	407	318	264	286	273
davon durch					
Vergleich	140	106	95	91	110
Streitiges Urteil	104	92	63	83	80
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	2	4	3	1	4
auf andere Weise	161	116	103	111	79
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	336	257	232	244	239
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	113	122	100	81	88
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	71	61	32	42	34
Beschwerden in Beschluss-sachen					
Eingänge	17	42	30	17	26
Erledigte Verfahren	13	23	40	24	15
<b>Verwaltungsgerichte</b>					
Hauptverfahren					
Eingänge	6 470	4 156	3 950	3 447	3 313
Erledigte Verfahren	4 531	4 930	4 774	3 782	3 568
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	200	176	160	235	194
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	173	168	168	179	309
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	150	198	174	149	159
Abgabenrecht	296	402	440	346	416
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	145	130	132	93	121
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	2 686	2 892	2 765	1 946	1 667
Umweltrecht	120	139	94	94	115
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	34	54	31	25	22
Recht des öffentlichen Dienstes	398	404	409	354	258
Sonstiges	329	367	401	361	307

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Noch: Verwaltungsgerichte</b>					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	2 316	2 026	1 801	1 555	1 310
Erledigte Verfahren	2 081	2 103	1 826	1 525	1 508
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	48	59	42	66	59
Recht des öffentlichen Dienstes	124	96	91	95	87
Asylrecht – Eilverfahren	1 171	1 030	740	511	458
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	95	134	128	180	206
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	39	29	57	43	40
Abgabenrecht	40	78	163	97	65
Numerus-clausus-Verfahren	415	515	439	386	432
Umweltrecht	35	26	15	34	34
Sonstiges	114	136	151	113	127
<b>Oberverwaltungsgericht</b>					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	14	17	31	59	56
Erledigte Verfahren	11	22	20	32	47
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	2	4	5	3	3
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5	6	11	4	8
Umweltrecht	1	5	2	7	4
Abgabenrecht	2	6	1	6	1
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	643	595	598	468	442
Erledigte Verfahren	542	537	647	478	457
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	170	154	378	179	179
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	42	50	47	47	64
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	40	12	6	13	22
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	148	120	148	205	189
Erledigte Verfahren	152	131	121	201	203
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	27	33	30	91	97
Umweltrecht	12	5	5	14	12
Abgabenrecht	-	12	10	13	9

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Finanzgericht</b>					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	744	724	628	550	568
Erledigte Verfahren	688	618	664	588	568
Betroffene Sachgebiete insgesamt	888	772	867	738	778
darunter					
Steuern vom Einkommen	286	247	254	225	229
objektbezogene Steuern	91	75	101	71	100
darunter Gewerbesteuermessbetrag	88	74	84	68	95
Verkehr- und Verbrauchsteuern	143	128	144	109	113
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	4	4	5	6	7
darunter Zollrecht	2	3	5	6	5
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	119	106	130	125	90
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	117	89	126	123	124
Haftung für Steuern	29	31	21	18	18
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	66	61	50	36	62
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	141	121	101	85	105
Erledigte Verfahren	144	121	108	96	91
Betroffene Sachgebiete insgesamt	204	177	153	132	128
darunter					
Steuern vom Einkommen	54	47	31	40	37
objektbezogene Steuern	21	16	20	12	16
darunter Gewerbesteuermessbetrag	21	16	20	12	16
Verkehr- und Verbrauchsteuern	53	43	39	28	31
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	4	2	2	-	3
darunter Zollrecht	4	2	2	-	3
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	4	12	10	18	8
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	18	16	16	10	11
Haftung für Steuern	11	7	10	4	3
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	29	29	17	16	16

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Sozialgerichte</b>					
Klagen					
Eingänge	10 953	9 918	9 444	7 906	6 987
Erledigte Verfahren	13 309	11 459	10 170	9 205	8 142
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1 604	1 709	2 001	1 973	1 733
Pflegeversicherung	148	150	184	209	167
Unfallversicherung	581	611	517	448	448
Deutsche Rentenversicherung	2 405	2 349	1 876	1 556	1 424
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	891	764	633	480	586
Angelegenheiten nach dem SGB II	6 096	4 492	3 688	3 198	2 401
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	43	66	49	52	39
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	920	850	801	859	830
Sonstiges	621	468	421	430	514
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	1 947	1 893	1 615	1 224	1 129
gerichtlicher Vergleich	1 135	894	776	682	496
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 309	1 068	886	1 024	896
Anerkenntnis	1 796	1 564	1 437	1 667	1 212
Zurücknahme	5 539	4 483	4 017	3 106	2 962
andere Erledigungsart	1 583	1 557	1 439	1 502	1 447

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Landessozialgericht</b>					
Berufungen					
Eingänge	1021	988	936	751	748
Erledigte Verfahren	956	944	948	890	807
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	114	170	155	220	187
Pflegeversicherung	6	15	8	7	10
Unfallversicherung	113	134	123	94	73
Deutsche Rentenversicherung	282	242	254	232	228
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	58	56	36	38	48
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	16	10	22	11	8
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	53	42	52	47	56
Sonstiges	314	275	298	241	197
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	269	269	275	202	213
gerichtlicher Vergleich	127	103	120	127	109
übereinstimmende Erledigungserklärung	21	48	33	119	40
Anerkenntnis	45	28	43	48	25
Zurücknahme	410	406	353	330	352
andere Erledigungsart	84	90	124	64	68

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
Eingänge	40	32	46	104	42
Erledigte Verfahren	46	54	52	31	40
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	38	44	41	21	27
darunter begründet oder teilweise begründet	2	1	1	-	-
Organstreit	2	2	2	2	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
abstrakte Normenkontrolle	1	2	-	2	2
darunter begründet oder teilweise begründet	1	-	-	1	2
konkrete Normenkontrolle	-	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Wahlprüfung	-	-	-	-	2
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Volksbegehren	1	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	4	6	9	6	9
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	1	1	-

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs



## XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

### Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

### Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

### Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

### Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

### Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung

## XIII. Bildung und Kultur

und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

### **Berufsbildende Schule**

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

### **Berufsschule**

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

### **Berufsfachschule**

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

### **Fachoberschule**

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

### **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

### **Fachschule**

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

### **Berufsbildende Einrichtung für Behinderte**

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

### **Ausbildungsbereiche**

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

### **Auszubildende**

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

### **Ausbildungsverträge**

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31.12. nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d. h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

### **Abschlussprüfungen**

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

### **Fortbildungsprüfungen**

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

### **Umschulungsprüfungen**

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es,

## XIII. Bildung und Kultur

durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

### Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen  
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

### Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

### Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

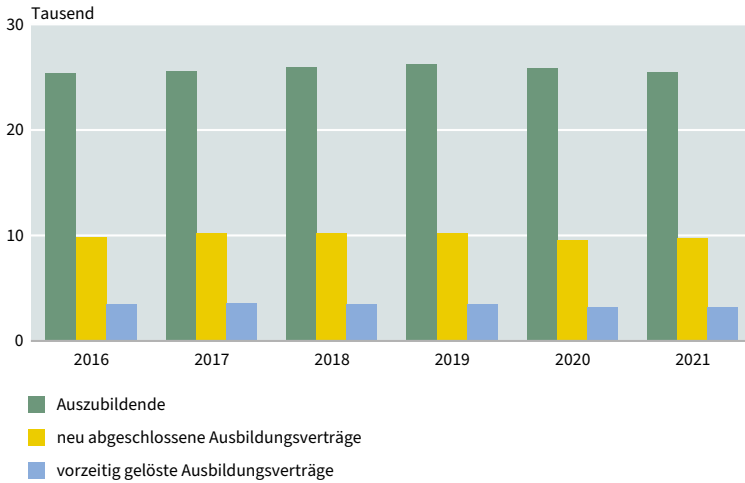
### Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

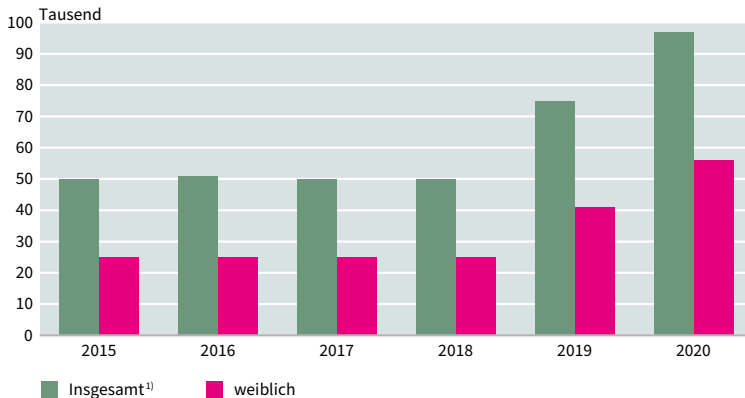
### Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

### Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2016 bis 2021



### Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2015 bis 2020



1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

# XIII. Bildung und Kultur

## 1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2021/22 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 22.9.2021)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen <sup>1)</sup>		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen <sup>2)</sup>	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2010/11	915	9 374	173 087	473	3 398	65 929	245	2 533	45 901
5	2011/12	909	9 425	176 736	467	3 342	65 163	236	2 535	46 842
6	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
7	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
8	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
9	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
10	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
11	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
12	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
13	2019/20	878	9 688	195 612	435	3 259	67 898	194	2 199	45 348
14	2020/21	874	9 823	197 494	433	3 274	68 244	193	2 202	45 442
15	2021/22	871	9 953	199 328	429	3 284	68 202	192	2 216	45 766
16	Stadt Erfurt	67	1 067	21 371	28	306	6 222	10	110	2 311
17	Stadt Gera	26	395	8 159	11	117	2 685	4	63	1 461
18	Stadt Jena	32	562	11 856	11	123	2 733	1	4	48
19	Stadt Suhl	12	123	2 434	5	39	826	2	17	334
20	Stadt Weimar	24	353	7 158	9	100	2 078	3	34	762
21	Eichsfeld	51	519	10 151	29	200	3 928	14	159	3 186
22	Nordhausen	35	394	7 765	20	143	2 900	9	125	2 613
23	Wartburgkreis	70	726	14 521	38	269	5 539	18	208	4 160
24	Unstrut-Hainich-Kreis	49	565	10 574	22	167	3 229	10	120	2 425
25	Kyffhäuserkreis	27	338	6 618	12	94	1 887	4	54	1 229
26	Schmalkalden-Meiningen	51	557	11 394	26	202	4 378	13	162	3 398
27	Gotha	53	637	13 068	27	218	4 672	14	158	3 237
28	Sömmerda	32	335	6 640	16	118	2 422	7	82	1 748
29	Hildburghausen	30	288	5 676	15	109	2 215	10	114	2 308
30	Ilm-Kreis	42	485	9 713	23	176	3 665	8	99	2 064
31	Weimarer Land	39	390	7 982	21	160	3 292	12	134	2 753
32	Sonneberg	20	230	4 595	9	64	1 283	3	27	513
33	Saalfeld-Rudolstadt	44	440	8 793	23	148	3 094	9	103	2 079
34	Saale-Holzland-Kreis	39	363	7 354	22	139	2 822	8	97	2 159
35	Saale-Orla-Kreis	40	386	7 458	19	125	2 546	9	98	1 972
36	Greiz	49	427	8 473	24	146	3 132	13	142	2 842
37	Altenburger Land	39	373	7 575	19	121	2 654	11	106	2 164
38	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>161</b>	<b>2 500</b>	<b>50 978</b>	<b>64</b>	<b>685</b>	<b>14 544</b>	<b>20</b>	<b>228</b>	<b>4 916</b>
39	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>710</b>	<b>7 453</b>	<b>148 350</b>	<b>365</b>	<b>2 599</b>	<b>53 658</b>	<b>172</b>	<b>1 988</b>	<b>40 850</b>

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen schulartspezifische Einrichtungen

# XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien <sup>2)</sup>			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen <sup>3)</sup>			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen <sup>4)</sup>	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2204	47346	89	1006	9172	14	219	4484	2	14	255	4
99	2261	49572	85	938	8381	26	336	6560	2	13	218	5
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	6
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	7
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	8
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	9
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	10
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	11
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	12
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	13
99	2254	49280	72	726	6657	80	1363	27776	2	4	95	14
<b>99</b>	<b>2265</b>	<b>49290</b>	<b>72</b>	<b>743</b>	<b>6815</b>	<b>83</b>	<b>1441</b>	<b>29164</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>15</b>
10	276	5897	7	82	698	14	293	6243	-	-	-	16
3	74	1630	2	34	299	6	107	2084	-	-	-	17
7	166	3520	1	8	64	13	261	5491	-	-	-	18
1	24	566	2	17	161	2	26	547	-	-	-	19
4	92	2074	3	31	291	4	92	1862	1	4	91	20
5	123	2699	3	37	338	-	-	-	-	-	-	21
3	79	1770	3	47	482	-	-	-	-	-	-	22
7	163	3722	5	54	506	2	32	594	-	-	-	23
6	126	2675	4	51	480	7	101	1765	-	-	-	24
3	60	1251	2	29	307	6	101	1944	-	-	-	25
6	126	2710	5	42	370	2	25	538	-	-	-	26
8	181	3845	2	29	236	3	51	1078	-	-	-	27
3	72	1592	3	30	251	3	33	627	-	-	-	28
2	46	1001	3	19	152	-	-	-	-	-	-	29
4	95	2070	3	40	359	4	75	1555	-	-	-	30
3	76	1736	2	19	183	1	1	18	-	-	-	31
2	51	1077	1	10	116	5	78	1606	-	-	-	32
4	96	2144	4	30	279	4	63	1197	-	-	-	33
5	81	1712	3	26	238	1	20	423	-	-	-	34
4	81	1718	4	28	225	4	54	997	-	-	-	35
4	82	1781	7	45	433	1	12	285	-	-	-	36
5	95	2100	3	35	347	1	16	310	-	-	-	37
<b>25</b>	<b>632</b>	<b>13687</b>	<b>15</b>	<b>172</b>	<b>1513</b>	<b>39</b>	<b>779</b>	<b>16227</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>38</b>
<b>74</b>	<b>1633</b>	<b>35603</b>	<b>57</b>	<b>571</b>	<b>5302</b>	<b>44</b>	<b>662</b>	<b>12937</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>39</b>

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 5) ab Schuljahr 2008/09

# XIII. Bildung und Kultur

## 2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2021/22 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 10.11.2021)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4292	83131	68	2667	55765	97	653	13259
2	2000/01	115	4793	92347	67	2966	60411	99	886	18115
3	2005/06	119	4951	89473	61	2638	49141	106	1192	23632
4	2010/11	115	3980	65331	58	2085	35955	96	881	15253
5	2011/12	112	3569	58440	57	1890	31731	94	814	13896
6	2012/13	109	3335	53983	54	1743	29209	92	752	12644
7	2013/14	105	3254	52165	51	1651	27601	89	733	12258
8	2014/15	101	3140	51318	48	1596	26917	84	714	12121
9	2015/16	99	3097	50352	47	1579	26692	83	705	11719
10	2016/17	112	3074	50056	51	1583	26742	97	698	11711
11	2017/18	106	3014	49421	49	1587	26946	91	690	11728
12	2018/19	105	2957	49305	48	1565	26974	90	693	12068
13	2019/20	98	2949	49591	46	1565	27036	85	693	12310
14	2020/21	98	2920	49016	46	1531	26115	85	704	12500
15	<b>2021/22</b>	<b>98</b>	<b>2951</b>	<b>49119</b>	<b>46</b>	<b>1522</b>	<b>26257</b>	<b>85</b>	<b>723</b>	<b>12370</b>
16	Stadt Erfurt	16	562	10247	8	331	6075	13	119	2231
17	Stadt Gera	10	293	4574	4	139	2344	7	69	1238
18	Stadt Jena	6	197	3663	3	105	2029	6	60	1069
19	Stadt Suhl	3	33	587	-	-	-	3	19	345
20	Stadt Weimar	6	161	3045	2	82	1543	5	48	853
21	Eichsfeld	6	104	1598	3	42	715	5	29	477
22	Nordhausen	4	103	1696	2	40	665	3	37	576
23	Wartburgkreis	6	163	2824	2	85	1438	6	47	826
24	Unstrut-Hainich-Kreis	4	170	2738	3	78	1324	3	51	835
25	Kyffhäuserkreis	4	103	1479	2	34	544	4	28	399
26	Schmalkalden-Meiningen	6	229	3757	4	139	2358	6	49	807
27	Gotha	5	194	3444	2	112	2178	4	32	562
28	Sömmerda	1	1	3	1	1	3	-	-	-
29	Hildburghausen	2	47	600	1	20	267	1	4	60
30	Ilm-Kreis	4	96	1405	1	63	847	4	17	269
31	Weimarer Land	2	70	1078	1	44	819	2	7	107
32	Sonneberg	1	60	936	1	36	527	1	3	29
33	Saalfeld-Rudolstadt	4	120	1603	1	46	642	4	34	519
34	Saale-Holzland-Kreis	1	62	885	1	50	748	1	11	133
35	Saale-Orla-Kreis	1	14	240	-	-	-	1	10	185
36	Greiz	1	52	871	1	11	145	1	19	342
37	Altenburger Land	5	117	1846	3	64	1046	5	30	508
38	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>41</b>	<b>1246</b>	<b>22116</b>	<b>17</b>	<b>657</b>	<b>11991</b>	<b>34</b>	<b>315</b>	<b>5736</b>
39	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>57</b>	<b>1705</b>	<b>27003</b>	<b>29</b>	<b>865</b>	<b>14266</b>	<b>51</b>	<b>408</b>	<b>6634</b>

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.



# XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
38	122	2236	22	146	2573	41	333	6199	43	413	3115	4
36	103	1996	22	141	2490	43	340	6398	35	281	1929	5
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	6
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	7
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	8
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	9
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	10
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22	208	1161	11
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	12
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	13
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	14
<b>21</b>	<b>79</b>	<b>1560</b>	<b>22</b>	<b>158</b>	<b>3099</b>	<b>39</b>	<b>278</b>	<b>4748</b>	<b>19</b>	<b>191</b>	<b>1085</b>	<b>15</b>
5	17	356	3	25	544	7	42	801	2	28	240	16
3	10	188	1	5	90	5	31	453	2	39	261	17
2	6	125	3	9	155	3	14	276	1	3	9	18
-	-	-	-	-	-	2	14	242	-	-	-	19
1	8	179	1	9	190	1	14	280	-	-	-	20
2	7	171	-	-	-	1	7	170	1	19	65	21
1	6	101	1	10	179	1	8	163	1	2	12	22
1	4	84	1	8	176	3	19	300	-	-	-	23
-	-	-	1	9	183	2	26	378	1	6	18	24
1	3	55	1	7	109	2	17	258	1	14	114	25
-	-	-	2	20	388	1	6	113	2	15	91	26
1	2	41	1	6	104	2	27	498	1	15	61	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	4	29	2	12	225	-	-	-	1	7	19	29
1	4	66	1	6	126	1	3	76	1	3	21	30
-	-	-	1	6	106	-	-	-	1	13	46	31
-	-	-	1	11	227	1	10	153	-	-	-	32
1	6	124	1	6	118	2	9	103	1	19	97	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	34
-	-	-	-	-	-	1	4	55	-	-	-	35
-	-	-	1	9	179	1	10	192	1	3	13	36
1	2	41	-	-	-	3	17	237	1	4	14	37
<b>11</b>	<b>41</b>	<b>848</b>	<b>8</b>	<b>48</b>	<b>979</b>	<b>18</b>	<b>115</b>	<b>2052</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>510</b>	<b>38</b>
<b>10</b>	<b>38</b>	<b>712</b>	<b>14</b>	<b>110</b>	<b>2120</b>	<b>21</b>	<b>163</b>	<b>2696</b>	<b>14</b>	<b>121</b>	<b>575</b>	<b>39</b>

XIII

# XIII. Bildung und Kultur

## 3. Absolventen/Abgänger<sup>\*)</sup> aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2020/21 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	davon		mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebens- bewältigung			
1995/96	34 271	4 225	2 789	1 436	6 964	14 038	9 044
2000/01	35 493	4 413	3 089	1 324	6 449	15 335	9 296
2005/06	28 508	2 311	1 249	1 062	3 946	13 374	8 877
2010/11	13 410	1 157	591	566	2 052	5 875	4 326
2011/12	13 635	1 024	526	498	1 890	6 219	4 502
2012/13	14 874	1 177	680	497	2 232	6 924	4 541
2013/14	15 922	1 118	674	444	2 284	7 521	4 999
2014/15	16 566	1 197	719	478	2 329	7 458	5 582
2015/16	17 145	1 286	824	462	2 470	7 457	5 932
2016/17	17 451	1 519	1 051	468	2 525	7 650	5 757
2017/18	17 555	1 620	1 101	519	2 610	7 609	5 716
2018/19	18 265	1 627	1 126	501	2 635	8 032	5 971
2019/20	17 495	1 302	823	479	2 547	7 912	5 734
<b>2020/21</b>	<b>17 523</b>	<b>1 453</b>	<b>943</b>	<b>510</b>	<b>2 527</b>	<b>8 079</b>	<b>5 464</b>
Stadt Erfurt	1 753	167	117	50	206	695	685
Stadt Gera	730	89	75	14	185	260	196
Stadt Jena	890	29	23	6	105	282	474
Stadt Suhl	217	25	15	10	35	110	47
Stadt Weimar	594	36	18	18	76	183	299
Eichsfeld	938	51	31	20	98	489	300
Nordhausen	703	54	26	28	147	309	193
Wartburgkreis	1 266	91	51	40	178	658	339
Unstrut-Hainich-Kreis	973	108	72	36	128	449	288
Kyffhäuserkreis	610	47	26	21	118	288	157
Schmalkalden- Meiningen	1 002	81	62	19	197	479	245
Gotha	1 205	88	62	26	164	534	419
Sömmerda	580	81	36	45	73	280	146
Hildburghausen	550	44	32	12	85	302	119
Ilm-Kreis	817	66	38	28	111	434	206
Weimarer Land	670	53	36	17	91	366	160
Sonneberg	471	45	31	14	81	215	130
Saalfeld-Rudolstadt	753	87	57	30	81	352	233
Saale-Holzland-Kreis	656	40	23	17	73	344	199
Saale-Orla-Kreis	654	56	32	24	113	317	168
Greiz	799	59	35	24	96	404	240
Altenburger Land	692	56	45	11	86	329	221
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>4 184</b>	<b>346</b>	<b>248</b>	<b>98</b>	<b>607</b>	<b>1 530</b>	<b>1 701</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>13 339</b>	<b>1 107</b>	<b>695</b>	<b>412</b>	<b>1 920</b>	<b>6 549</b>	<b>3 763</b>

<sup>\*)</sup> einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

#### 4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2020/21 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
2018/19	16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327
2019/20	16 046	8 539	4 227	655	953	1 326	346
<b>2020/21</b>	<b>16 149</b>	<b>8 468</b>	<b>4 469</b>	<b>692</b>	<b>889</b>	<b>1 304</b>	<b>327</b>
Stadt Erfurt	3 335	1 869	850	175	167	221	53
Stadt Gera	1 449	708	425	95	19	106	96
Stadt Jena	1 170	632	353	61	42	78	4
Stadt Suhl	191	-	128	-	-	63	-
Stadt Weimar	900	438	261	68	46	87	-
Eichsfeld	548	240	174	73	-	47	14
Nordhausen	572	226	196	53	50	47	-
Wartburgkreis	855	419	275	21	51	89	-
Unstrut-Hainich-Kreis	876	422	271	-	44	130	9
Kyffhäuserkreis	531	217	179	10	32	61	32
Schmalkalden-Meiningen	1 234	740	304	-	126	38	26
Gotha	1 152	745	191	21	46	129	20
Sömmerda	4	4	-	-	-	-	-
Hildburghausen	264	116	35	15	96	-	2
Ilm-Kreis	482	293	99	37	26	22	5
Weimarer Land	381	303	38	-	23	-	17
Sonneberg	286	162	10	-	45	69	-
Saalfeld-Rudolstadt	558	230	192	45	33	26	32
Saale-Holzland-Kreis	350	285	61	-	-	-	4
Saale-Orla-Kreis	87	-	78	-	-	9	-
Greiz	289	59	143	-	43	37	7
Altenburger Land	635	360	206	18	-	45	6
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7 045</b>	<b>3 647</b>	<b>2 017</b>	<b>399</b>	<b>274</b>	<b>555</b>	<b>153</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>9 104</b>	<b>4 821</b>	<b>2 452</b>	<b>293</b>	<b>615</b>	<b>749</b>	<b>174</b>

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# XIII. Bildung und Kultur

## 5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
2014	26 118	8 959	10 184	3 681	3 588	1 385	1 164
2015	25 661	8 581	10 033	3 525	3 466	1 350	1 116
2016	25 411	8 328	9 817	3 360	3 423	1 319	1 135
2017	25 564	8 227	10 157	3 366	3 577	1 231	1 162
2018	25 957	8 251	10 158	3 355	3 475	1 210	1 134
2019	26 261	8 113	10 169	3 260	3 437	1 199	1 079
2020	25 820	7 833	9 523	2 991	3 224	1 076	880
2021	25 437	7 850	9 719	3 192	3 204	1 043	1 056
Industrie und Handel	14 946	4 574	5 872	1 913	1 804	632	661
Handwerk	7 016	1 159	2 511	464	1 062	222	289
Landwirtschaft	1 048	272	435	117	138	35	41
Öffentlicher Dienst	977	561	365	224	29	15	9
Freie Berufe	1 218	1 090	457	405	136	110	48
Hauswirtschaft	232	194	79	69	35	29	8

XIII

## 6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.)	Teilnehmer an Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen		
	Ausbildungsbereich	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995		19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996		20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997		22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998		22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999		22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000		23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001		22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002		21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003		21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004		19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005		19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006		19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007		17195	15263	2693	2239	614	597
2008		17348	15198	2869	2358	721	565
2009		16922	14843	3536	3076	726	597
2010		15851	13696	3148	2754	836	677
2011		14729	12882	3089	2775	992	835
2012		12196	10632	2884	2631	964	826
2013		10203	8999	2841	2594	935	810
2014		9222	8113	2626	2365	957	835
2015		8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016		8392	7329	2477	2209	1103	971
2017		8288	7324	2479	2225	1092	976
2018		8168	7165	2310	2083	956	873
2019		8272	7244	1720	1523	874	819
2020		8630	7520	1850	1681	725	633
<b>2021</b>		<b>8372</b>	<b>7288</b>	<b>1978</b>	<b>1814</b>	<b>683</b>	<b>624</b>
Industrie und Handel		5510	4792	827	685	550	504
Handwerk		1777	1535	1019	1019	.	.
Landwirtschaft		328	260	.	.	.	.
Öffentlicher Dienst		310	288	.	.	-	-
Freie Berufe		372	339	82	67	85	79
Hauswirtschaft		75	74	-	-	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

# XIII. Bildung und Kultur

## 7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen<sup>\*)</sup> 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichsmaßnahme <sup>1)</sup>	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
<b>2020</b>	<b>717</b>	<b>617</b>	<b>329</b>	<b>198</b>	<b>64</b>
Männlich	273	236	144	55	28
Weiblich	444	381	185	143	36
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	476	422	289	102	34
Landesregelung	241	195	40	96	30
Nicht reglementierte Berufe	81	62	24	-	16
Reglementierte Berufe	636	555	305	198	48
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4	.	.	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	9	6	-	-	3
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	17	13	4	-	4
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	23	16	16	-	7
medizinische Gesundheitsberufe	432	388	275	103	26
lehrende und auszubildende Berufe	154	123	10	78	16

<sup>\*)</sup> nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

## 8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2018 bis 2020

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2018		2019 <sup>1)</sup>		2020 <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Studierende insgesamt<sup>2)</sup></b>						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 179	9 404	17 066	9 442	17 604	9 753
Technische Universität Ilmenau	5 608	1 582	5 425	1 506	5 225	1 475
Universität Erfurt	5 758	4 138	5 928	4 268	6 240	4 518
Bauhaus-Universität Weimar	3 735	1 777	3 890	1 888	4 065	2 045
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	843	448	781	410	783	430
Fachhochschule Erfurt	3 937	1 708	4 036	1 791	4 052	1 846
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 549	1 802	4 542	1 810	4 586	1 924
Hochschule Schmalkalden	2 518	818	2 561	823	2 528	797
Hochschule Nordhausen	2 342	1 311	2 408	1 254	2 418	1 267
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 427	554	1 436	559	1 423	602
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 169	892	1 241	946	1 344	1 053
IU Internationale Hochschule in Erfurt	-	-	24 841	16 034	45 829	29 893
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	445	216	457	209	507	231
<b>Insgesamt</b>	<b>49 510</b>	<b>24 650</b>	<b>74 612</b>	<b>40 940</b>	<b>96 604</b>	<b>55 834</b>
<b>Studienanfänger</b>						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 314	1 915	3 212	1 884	3 085	1 736
Technische Universität Ilmenau	960	292	1 086	319	696	239
Universität Erfurt	1 201	915	1 322	971	1 224	921
Bauhaus-Universität Weimar	814	385	835	440	718	393
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	159	82	139	74	101	52
Fachhochschule Erfurt	673	297	934	434	729	344
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	901	384	855	344	834	379
Hochschule Schmalkalden	600	231	711	257	540	199
Hochschule Nordhausen	378	223	542	181	388	211
Duale Hochschule Gera-Eisenach	466	192	445	171	437	201
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	242	192	255	200	321	257
IU Internationale Hochschule in Erfurt	-	-	4 105	2 873	15 940	11 274
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	148	62	152	65	191	83
<b>Zusammen</b>	<b>9 856</b>	<b>5 170</b>	<b>14 593</b>	<b>8 213</b>	<b>25 204</b>	<b>16 289</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Studierende im Wintersemester

# XIII. Bildung und Kultur

## 9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2020/21 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
<b>Insgesamt</b>										
Geisteswissenschaften	a	6 119	1 218	1 917	5 186	972	1 635	933	246	282
	b	1 676	318	432	1 634	312	424	42	6	8
Sport	a	878	207	270	864	204	266	14	3	4
	b	575	134	159	573	.	.	2	.	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	51 915	9 643	13 970	46 595	8 318	12 451	5 320	1 325	1 519
	b	939	28	371	923	27	365	16	1	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	5 087	929	1 440	3 875	654	1 112	1 212	275	328
	b	1 008	210	275	996	.	268	12	.	.
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	7 190	1 464	1 923	6 613	1 337	1 773	577	127	150
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	2 508	489	752	2 238	430	680	270	59	72
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	19 619	3 189	5 122	14 710	2 169	3 891	4 909	1 020	1 231
	b	48	7	13	48	7	13	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	3 270	639	985	2 457	483	781	813	156	204
	b	225	14	29	218	13	28	7	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	18	3	12	12	-	8	6	3	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>96 604</b>	<b>17 781</b>	<b>26 391</b>	<b>82 550</b>	<b>14 567</b>	<b>22 597</b>	<b>14 054</b>	<b>3 214</b>	<b>3 794</b>
	<b>b</b>	<b>4 471</b>	<b>711</b>	<b>1 279</b>	<b>4 392</b>	<b>697</b>	<b>1 256</b>	<b>79</b>	<b>14</b>	<b>23</b>
<b>weiblich</b>										
Geisteswissenschaften	a	3 916	830	1 278	3 260	653	1 075	656	177	203
	b	1 001	202	262	966	197	255	35	5	7
Sport	a	218	58	74	213	57	73	5	1	1
	b	133	38	43	133	38	43	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	34 898	6 996	9 692	31 421	6 090	8 669	3 477	906	1 023
	b	720	19	303	709	18	299	11	1	4
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2 401	439	674	1 831	312	520	570	127	154
	b	489	98	126	481	95	121	8	3	5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	5 338	1 162	1 498	4 911	1 053	1 371	427	109	127
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	1 693	331	509	1 469	285	453	224	46	56
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	5 229	928	1 577	3 957	657	1 224	1 272	271	353
	b	6	-	-	6	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	2 128	451	676	1 592	343	549	536	108	127
	b	149	10	23	145	10	23	4	-	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	13	2	11	10	-	8	3	2	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>55 834</b>	<b>11 197</b>	<b>15 989</b>	<b>48 664</b>	<b>9 450</b>	<b>13 942</b>	<b>7 170</b>	<b>1 747</b>	<b>2 047</b>
	<b>b</b>	<b>2 498</b>	<b>367</b>	<b>757</b>	<b>2 440</b>	<b>358</b>	<b>741</b>	<b>58</b>	<b>9</b>	<b>16</b>

XIII



## 10. Studierende im Wintersemester 2020/21 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins-gesamt	hierunter im 1.		zu-sammen	hierunter im 1.		zu-sammen	hierunter im 1.	
		Hoch-schul-semester	Fach-semester		Hoch-schul-semester	Fach-semester		Hoch-schul-semester	Fach-semester
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17604	2944	4524	15139	2386	3875	2465	558	649
Technische Universität Ilmenau	5225	648	1061	3587	412	739	1638	236	322
Universität Erfurt	6240	1207	2177	5765	1075	2006	475	132	171
Bauhaus-Universität Weimar	4065	618	1081	2999	427	891	1066	191	190
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	783	78	.	.	.	.	.	.	.
Fachhochschule Erfurt	4052	722	1289	3813	684	1230	239	38	59
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4586	760	1188	3659	575	943	927	185	245
Hochschule Schmalkalden	2528	497	677	1814	234	413	714	263	264
Hochschule Nordhausen	2418	374	539	2057	312	472	361	62	67
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1423	437	516	1399	433	510	24	4	6
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1344	283	398	1318	278	389	26	5	9
IU Internationale Hochschule in Erfurt	45829	9023	12559	40067	7533	10840	5762	1490	1719
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	507	190	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt weiblich</b>	<b>96604</b>	<b>17781</b>	<b>26391</b>	<b>82550</b>	<b>14567</b>	<b>22597</b>	<b>14054</b>	<b>3214</b>	<b>3794</b>
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9753	1662	2516	8330	1340	2140	1423	322	376
Technische Universität Ilmenau	1475	219	324	982	145	222	493	74	102
Universität Erfurt	4518	908	1629	4226	823	1516	292	85	113
Bauhaus-Universität Weimar	2045	341	576	1566	252	492	479	89	84
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	430	42	103	240	15	56	190	27	47
Fachhochschule Erfurt	1846	339	613	1746	325	591	100	14	22
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1924	334	503	1693	286	433	231	48	70
Hochschule Schmalkalden	797	181	240	585	107	165	212	74	75
Hochschule Nordhausen	1267	205	298	1204	199	290	63	6	8
Duale Hochschule Gera-Eisenach	602	201	226	594	200	224	8	1	2
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1053	229	321	1029	224	312	24	5	9
IU Internationale Hochschule in Erfurt	29893	6454	8549	26238	5452	7410	3655	1002	1139
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	231	82	91	231	82	91	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>55834</b>	<b>11197</b>	<b>15989</b>	<b>48664</b>	<b>9450</b>	<b>13942</b>	<b>7170</b>	<b>1747</b>	<b>2047</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

# XIII. Bildung und Kultur

## 11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2020 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlü- se <sup>1)</sup>	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- abschlüsse	darunter	
			Bachelor- abschlüsse	Master- abschlüsse			Bachelor- abschlüsse	Master- abschlüsse		Bachelor- abschlüsse	Master- abschlüsse
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>											
Geisteswissen- schaften	865	641	321	306	63	154	-	-	-	-	-
Sport	116	63	52	11	7	44	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3875	1781	1108	552	95	241	-	228	1657	1180	433
Mathematik, Natur- wissenschaften	835	509	146	291	204	70	-	-	39	21	18
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	724	318	-	-	146	-	-	-	250	187	62
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	182	55	45	10	1	-	-	-	126	90	36
Ingenieur- wissenschaften	2645	1279	498	776	126	.	.	-	1196	766	429
Kunst, Kunst- wissenschaften	340	279	128	129	12	.	.	7	20	9	11
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9582</b>	<b>4925</b>	<b>2298</b>	<b>2075</b>	<b>654</b>	<b>538</b>	<b>8</b>	<b>235</b>	<b>3288</b>	<b>2253</b>	<b>989</b>
<b>weiblich</b>											
Geisteswissen- schaften	595	461	232	223	36	93	-	-	-	-	-
Sport	31	16	14	2	3	11	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2561	1228	816	345	37	181	-	175	1054	741	280
Mathematik, Natur- wissenschaften	387	247	61	131	71	38	-	-	25	14	11
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	477	203	-	-	83	-	-	-	185	140	44
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	95	41	34	7	1	-	-	-	53	37	16
Ingenieur- wissenschaften	699	386	152	233	29	-	-	-	267	178	89
Kunst, Kunst- wissenschaften	203	158	76	68	7	20	4	3	17	8	9
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>5048</b>	<b>2740</b>	<b>1385</b>	<b>1009</b>	<b>267</b>	<b>343</b>	<b>4</b>	<b>178</b>	<b>1601</b>	<b>1118</b>	<b>449</b>

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2020 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse <sup>1)</sup>	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse		Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2968	2201	756	924	486	281	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1003	907	430	474	.	.	.	-	-	-	-
Universität Erfurt	1270	988	796	187	27	.	-	228	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	757	702	271	421	45	10	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	146	127	45	69	.	.	.	7	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	813	-	-	-	-	-	-	-	813	531	282
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	609	-	-	-	-	-	-	-	609	344	264
Hochschule Schmalkalden	496	-	-	-	-	-	-	-	346	188	157
Hochschule Nordhausen	352	-	-	-	-	-	-	-	352	274	78
Duale Hochschule Gera-Eisenach	406	-	-	-	-	-	-	-	406	406	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	289	-	-	-	-	-	-	-	289	223	66
IU Internationale Hochschule in Erfurt	358	-	-	-	-	-	-	-	358	216	142
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	115	-	-	-	-	-	-	-	115	71	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9582</b>	<b>4925</b>	<b>2298</b>	<b>2075</b>	<b>654</b>	<b>538</b>	<b>8</b>	<b>235</b>	<b>3288</b>	<b>2253</b>	<b>989</b>
<b>weiblich</b>											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1660	1297	438	529	215	148	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	289	269	145	124	20	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	965	758	622	135	15	175	-	175	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	369	343	152	184	.	.	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	84	73	28	37	.	.	4	3	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	388	-	-	-	-	-	-	-	388	249	139
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	237	-	-	-	-	-	-	-	237	152	84
Hochschule Schmalkalden	213	-	-	-	-	-	-	-	133	73	60
Hochschule Nordhausen	210	-	-	-	-	-	-	-	210	167	43
Duale Hochschule Gera-Eisenach	155	-	-	-	-	-	-	-	155	155	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	222	-	-	-	-	-	-	-	222	178	44
IU Internationale Hochschule in Erfurt	202	-	-	-	-	-	-	-	202	123	79
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	54	-	-	-	-	-	-	-	54	21	-
<b>Zusammen</b>	<b>5048</b>	<b>2740</b>	<b>1385</b>	<b>1009</b>	<b>267</b>	<b>343</b>	<b>4</b>	<b>178</b>	<b>1601</b>	<b>1118</b>	<b>449</b>

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

# XIII. Bildung und Kultur

## 13. Hochschulpersonal am 1.12.2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)2)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1129	1051	591	292	299	460	78	39	39
	b	614	541	273	107	166	268	73	38	35
Sport	a	140	120	40	23	17	80	20	11	9
	b	50	40	12	6	6	28	10	3	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2472	2253	1148	611	537	1105	219	123	96
	b	1284	1118	546	215	331	572	166	92	74
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2072	1706	1216	516	700	490	366	232	134
	b	778	545	365	125	240	180	233	123	110
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4904	1806	1625	939	686	181	3098	1902	1196
	b	3610	994	876	431	445	118	2616	1517	1099
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	193	141	86	56	30	55	52	42	10
	b	99	66	42	23	19	24	33	25	8
Ingenieur- wissenschaften	a	2594	2158	1481	973	508	677	436	307	129
	b	749	544	347	166	181	197	205	120	85
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	797	780	209	124	85	571	17	5	12
	b	317	305	78	41	37	227	12	3	9
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3272	760	306	166	140	454	2512	1620	892
	b	1990	420	167	79	88	253	1570	850	720
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1596	123	87	53	34	36	1473	783	690
	b	982	83	57	31	26	26	899	386	513
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>19169</b>	<b>10898</b>	<b>6789</b>	<b>3753</b>	<b>3036</b>	<b>4109</b>	<b>8271</b>	<b>5064</b>	<b>3207</b>
	<b>b</b>	<b>10473</b>	<b>4656</b>	<b>2763</b>	<b>1224</b>	<b>1539</b>	<b>1893</b>	<b>5817</b>	<b>3157</b>	<b>2660</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 14. Hochschulpersonal am 1.12.2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)2)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte					
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4979	3565	2211	981	1230	1354	1414	955	459
	b	2378	1512	849	302	547	663	866	497	369
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	6395	1826	1653	968	685	173	4569	2683	1886
	b	4539	1026	904	451	453	122	3513	1901	1612
Technische Universität Ilmenau	a	1675	1065	765	571	194	300	610	438	172
	b	621	268	170	95	75	98	353	210	143
Universität Erfurt	a	1448	1085	496	263	233	589	363	219	144
	b	845	583	256	115	141	327	262	141	121
Bauhaus-Universität Weimar	a	1174	740	479	250	229	261	434	252	182
	b	549	270	166	67	99	104	279	138	141
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	644	560	117	86	31	443	84	40	44
	b	263	206	36	21	15	170	57	18	39
Fachhochschule Erfurt	a	681	470	241	170	71	229	211	138	73
	b	329	197	90	56	34	107	132	79	53
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	782	535	288	175	113	247	247	126	121
	b	320	178	86	36	50	92	142	57	85
Hochschule Schmalkalden	a	313	190	133	75	58	57	123	78	45
	b	130	61	38	17	21	23	69	34	35
Hochschule Nordhausen	a	390	284	178	71	107	106	106	57	49
	b	198	131	83	23	60	48	67	30	37
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	207	163	58	46	12	105	44	34	10
	b	67	39	10	7	3	29	28	20	8
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	81	63	63	23	40	-	18	12	6
	b	49	34	34	11	23	-	15	11	4
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	309	302	73	45	28	229	7	3	4
	b	145	139	31	15	16	108	6	2	4
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	91	50	34	29	5	16	41	29	12
	b	40	12	10	8	2	2	28	19	9
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>19169</b>	<b>10898</b>	<b>6789</b>	<b>3753</b>	<b>3036</b>	<b>4109</b>	<b>8271</b>	<b>5064</b>	<b>3207</b>
	<b>b</b>	<b>10473</b>	<b>4656</b>	<b>2763</b>	<b>1224</b>	<b>1539</b>	<b>1893</b>	<b>5817</b>	<b>3157</b>	<b>2660</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

# XIII. Bildung und Kultur

## 15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup> an den Hochschulen am 1.12.2020 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal <sup>1)</sup>					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte <sup>2)</sup>	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Geistes- wissenschaften	a	1051	591	141	1	412	37	460	178	282
	b	541	273	50	-	199	24	268	93	175
Sport	a	120	40	6	-	24	10	80	48	32
	b	40	12	1	-	7	4	28	13	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2253	1148	377	32	677	62	1105	639	466
	b	1118	546	116	11	387	32	572	286	286
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1706	1216	151	1	1044	20	490	155	335
	b	545	365	31	-	327	7	180	42	138
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1806	1625	124	2	1486	13	181	44	137
	b	994	876	36	-	833	7	118	22	96
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	141	86	27	-	52	7	55	29	26
	b	66	42	11	-	27	4	24	9	15
Ingenieur- wissenschaften	a	2158	1481	330	-	1105	46	677	293	384
	b	544	347	50	-	280	17	197	59	138
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	780	209	101	2	76	30	571	517	54
	b	305	78	32	2	29	15	227	197	30
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	760	306	38	-	167	101	454	206	248
	b	420	167	9	-	87	71	253	110	143
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	123	87	3	-	84	-	36	-	36
	b	83	57	-	-	57	-	26	-	26
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>10898</b>	<b>6789</b>	<b>1298</b>	<b>38</b>	<b>5127</b>	<b>326</b>	<b>4109</b>	<b>2109</b>	<b>2000</b>
	<b>b</b>	<b>4656</b>	<b>2763</b>	<b>336</b>	<b>13</b>	<b>2233</b>	<b>181</b>	<b>1893</b>	<b>831</b>	<b>1062</b>

<sup>1)</sup> ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

## 16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup> am 1.12.2020 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal <sup>1)</sup>					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte <sup>2)</sup>	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3565	2211	325	1	1825	60	1354	381	973
	b	1512	849	82	-	733	34	663	146	517
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1826	1653	85	2	1566	-	173	-	173
	b	1026	904	17	-	887	-	122	-	122
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1065	765	95	-	634	36	300	77	223
	b	268	170	8	-	144	18	98	17	81
Universität Erfurt	a	1085	496	110	17	334	35	589	380	209
	b	583	256	41	9	182	24	327	184	143
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	740	479	84	-	379	16	261	81	180
	b	270	166	23	-	134	9	104	24	80
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	560	117	68	-	21	28	443	406	37
	b	206	36	16	-	6	14	170	150	20
Fachhochschule Erfurt	a	470	241	126	-	80	35	229	148	81
	b	197	90	39	-	34	17	107	59	48
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	535	288	124	-	130	34	247	185	62
	b	178	86	26	-	41	19	92	67	25
Hochschule Schmalkalden	a	190	133	68	-	52	13	57	31	26
	b	61	38	9	-	19	10	23	10	13
Hochschule Nordhausen	a	284	178	42	-	91	45	106	70	36
	b	131	83	10	-	44	29	48	35	13
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	163	58	49	-	1	8	105	105	-
	b	39	10	9	-	-	1	29	29	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	63	63	49	-	14	-	-	-	-
	b	34	34	25	-	9	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	302	73	73	-	-	-	229	229	-
	b	139	31	31	-	-	-	108	108	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	50	34	-	18	-	16	16	16	-
	b	12	10	-	4	-	6	2	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>10898</b>	<b>6789</b>	<b>1298</b>	<b>38</b>	<b>5127</b>	<b>326</b>	<b>4109</b>	<b>2109</b>	<b>2000</b>
	<b>b</b>	<b>4656</b>	<b>2763</b>	<b>336</b>	<b>13</b>	<b>2233</b>	<b>181</b>	<b>1893</b>	<b>831</b>	<b>1062</b>

<sup>1)</sup> ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

## 17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2019/20 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8574	3011 <sup>1)</sup>	509 <sup>1)</sup>	862,4 <sup>1)</sup>	147,7 <sup>1)</sup>
1994/95	9	38	10546	3445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14483	3947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13588	4105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12474	4120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24671	3894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15287	3804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14630	3241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15909	3328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16299	3472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14899	3367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13768	3091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18462	3138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19998	3108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20659	3093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16054	2972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19762	3361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16775	3338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15563	3345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12712	3203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13168	3313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12596	3303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13171	3250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12271	3150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12093	3063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11694	3139	317	759,6	102,2
<b>2019/20</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>11914</b>	<b>2657</b>	<b>269</b>	<b>619,4</b>	<b>82,3</b>
<b>XIII</b> Theater Erfurt	1	5	2579	331	-	157,9	-
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	11	2757	794	19	147,0	10,9
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	7	1865	394	17	95,4	8,9
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	7	2112	280	47	61,8	7,1
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	2	301	177	102	33,1	14,5
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1192	398	24	38,4	33,3
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	5	1108	283	60	85,9	7,7

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt



## 18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2019/20

Spielzeit Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten <sup>1)</sup>						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 <sup>2)</sup>	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
<b>2019/20</b>	<b>619,4</b>	<b>89,4</b>	<b>34,5</b>	<b>23,5</b>	<b>78,4</b>	<b>101,4</b>	<b>92,3</b>	<b>100,9</b>
Theater Erfurt	157,9	34,0	4,6	8,2	48,5	3,0	32,0	22,7
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	147,0	14,1	15,7	4,8	4,5	30,4	0,7	30,4
Deutsches Nationaltheater und Staatsskapelle Weimar GmbH	95,4	22,1	3,8	0,0	0,0	32,7	0,0	15,3
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	61,8	7,3	2,8	2,8	15,5	2,6	7,9	8,5
Landestheater Eisenach, Stiftung	33,1	1,3	3,3	0,0	3,7	1,5	16,1	4,4
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	38,4	2,8	1,0	0,0	0,0	11,7	12,9	8,6
Meininger Staatstheater, Stiftung	85,9	7,7	3,3	7,8	6,2	19,5	22,8	11,1

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

# XIII. Bildung und Kultur

## 19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2019/20

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
<b>2019/20</b>	<b>2</b>	<b>143</b>	<b>113</b>	<b>113</b>	<b>43</b>	<b>273</b>
<b>Jena</b>						
Jenaer Philharmonie	1	74	49	15	17	.
<b>Gotha</b>						
Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach e.V.	1	69	64	98	26	.

XIII

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

## 20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2016 bis 2020 \*)

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	28387	28488	27878	27914	25786
Elementarbereich	3915	3629	3561	3702	2798
Primarbereich	8308	8605	8510	8481	7456
Sekundarstufe I	8290	8201	7861	7785	7602
Sekundarstufe II	4171	4225	3978	3888	3728
Erwachsene bis 25 Jahre	776	773	844	873	883
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2241	2383	2266	2397	2349
Erwachsene über 60 Jahre	418	486	510	532	547
ohne Altersangabe	268	186	348	256	423

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V. – \*) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

## 21. Museen 2017 bis 2020

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
<b>Museumsart</b>					
Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie	2017	82	59	549,2	156
	2018	81	63	584,4	145
	2019	82	54	556,5	136
	2020	82	44	213,7	71
Kunstmuseen	2017	23	20	832,7	70
	2018	21	17	506,1	56
	2019	23	18	919,2	58
	2020	23	19	393,6	27
Schloss- und Burgmuseen	2017	17	15	396,2	35
	2018	17	16	338,5	34
	2019	17	16	336,6	40
	2020	17	15	194,6	20
Naturkundliche Museen	2017	16	13	403,4	36
	2018	16	14	421,8	35
	2019	16	15	437,7	32
	2020	16	13	302,1	24
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2017	34	27	271,4	19
	2018	34	25	341,1	17
	2019	34	25	258,3	21
	2020	34	19	104,9	10
Historische und archäologische Museen	2017	22	21	960,8	43
	2018	22	21	903,3	38
	2019	22	21	997,8	42
	2020	23	20	317,5	27
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2017	1	1	53,2	13
	2018	1	1	55,0	14
	2019	1	1	55,6	13
	2020	1	1	24,8	4
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2017	45	37	738,5	40
	2018	45	36	650,6	42
	2019	44	35	693,5	41
	2020	44	30	279,2	21
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2017	3	3	218,5	17
	2018	3	3	194,4	6
	2019	4	4	209,6	20
	2020	4	2	94,3	3
<b>Insgesamt</b>	2017	243	196	4424,0	429
	2018	240	196	3995,4	387
	2019	243	189	4464,8	403
	2020	244	163	1924,7	207

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz

# XIII. Bildung und Kultur

## Noch: 21. Museen 2017 bis 2020

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
<b>Trägerschaft</b>					
Staatlicher Träger	2017	10	7	631,4	16
	2018	10	7	615,5	13
	2019	10	8	620,7	9
	2020	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>59,2</b>	<b>8</b>
Gebietskörperschaften	2017	141	115	1477,4	274
	2018	139	113	1254,9	246
	2019	140	109	1686,0	274
	2020	<b>140</b>	<b>94</b>	<b>841,7</b>	<b>142</b>
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2017	28	25	1417,3	40
	2018	26	26	1131,3	26
	2019	27	25	1233,9	37
	2020	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>586,7</b>	<b>9</b>
Verein	2017	36	29	386,9	64
	2018	37	30	397,7	68
	2019	38	27	408,7	51
	2020	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>154,2</b>	<b>36</b>
Gesellschaften und Genossenschaften	2017	14	8	283,9	13
	2018	14	9	354,4	10
	2019	14	7	261,9	6
	2020	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>180,0</b>	-
Privatrechtliche Stiftung	2017	6	6	192,1	20
	2018	6	6	197,8	21
	2019	6	6	213,0	21
	2020	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>87,5</b>	<b>10</b>
Privatperson	2017	6	4	30,2	2
	2018	6	4	39,3	3
	2019	6	5	35,4	4
	2020	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>13,2</b>	<b>2</b>
Mischformen	2017	2	2	4,8	-
	2018	2	1	4,6	-
	2019	2	2	5,2	1
	2020	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2,2</b>	-
<b>Insgesamt</b>	2017	243	196	4424,0	429
	2018	240	196	3995,4	387
	2019	243	189	4464,8	403
	2020	<b>244</b>	<b>163</b>	<b>1924,7</b>	<b>207</b>

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

## 22. Filmtheater 1995 bis 2021

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3
2016	136	19 481	143	9,0	2,4	1,1
2017	131	19 005	145	8,8	2,4	1,1
2018	132	19 652	149	9,2	2,1	1,0
2019	132	19 477	148	9,1	2,4	1,1
2020	126	17 846	142	8,4	0,7	0,3
2021	125	17 522	140	8,3	0,8	0,4

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

## 23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2021 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20000–50000	50000–100000	100000–200000	200000–300000
<b>ortsfeste Leinwände</b>						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2016	136	20	67	24	14	11
2017	131	15	67	24	14	11
2018	132	10	73	24	14	11
2019	132	10	73	24	14	11
2020	126	10	73	16	14	13
2021	125	11	73	14	14	13
<b>Sitzplätze</b>						
1995	19 638	4430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360
2016	19 481	2 482	8 797	3 694	2 148	2 360
2017	19 005	1 968	8 797	3 732	2 148	2 360
2018	19 652	1 193	10 219	3 732	2 148	2 360
2019	19 477	1 110	10 127	3 732	2 148	2 360
2020	17 846	1 110	10 127	1 996	2 148	2 465
2021	17 522	1 210	10 127	1 572	2 148	2 465

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

# XIII. Bildung und Kultur

## 24. Öffentliche Bibliotheken 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt <sup>1)</sup>	Aktive Benutzer in 1000 <sup>1)</sup>	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 <sup>1)</sup>	je Einwohner <sup>2)</sup>	in 1000 <sup>1)</sup>	je Einwohner <sup>3)</sup>
1995	520	304,9	5757,5	2,29	9241,0	3,67
2000	440	280,3	5240,9	2,14	8903,6	3,64
2005	332	210,9	4666,2	2,00	8593,9	3,68
2006	321	196,2	4697,0	2,03	8263,5	3,58
2007	307	183,8	4598,0	2,01	8055,1	3,52
2008	296	179,1	4458,7	1,97	7790,4	3,44
2009	287	184,9	4373,5	1,94	7825,4	3,48
2010	286	175,4	4304,1	1,93	7674,4	3,43
2011	269	169,1	4208,2	1,89	7645,4	3,44
2012	275	168,6	4216,6	1,94	7604,7	3,50
2013	277	170,4	4177,1	1,93	7635,5	3,53
2014	259	165,4	4062,9	1,88	7355,5	3,41
2015	262	166,2	3993,1	1,84	7192,8	3,32
2016	240	161,6	3839,6	1,78	6979,2	3,22
2017	240	157,5	3828,4	1,78	6777,1	3,15
2018	224	150,4	3675,3	1,71	6411,8	2,99
2019	208	141,0	3529,0	1,65	6261,3	2,93
<b>2020</b>	<b>199</b>	<b>118,8</b>	<b>3329,1</b>	<b>1,57</b>	<b>5172,2</b>	<b>2,43</b>
Stadt Erfurt	8	13,8	469,2	2,20	841,5	3,94
Stadt Gera	6	7,2	156,8	1,70	440,5	4,76
Stadt Jena	2	17,1	141,9	1,28	507,3	4,57
Stadt Suhl	1	2,0	67,7	1,86	167,2	4,57
Stadt Weimar	2	8,0	115,4	1,77	267,7	4,11
Stadt Eisenach	1	1,7	64,3	1,53	198,3	4,71
Eichsfeld	11	4,8	148,0	1,49	143,0	1,43
Nordhausen	3	4,9	83,8	1,02	101,5	1,22
Wartburgkreis	21	8,0	192,7	1,63	240,3	2,03
Unstrut-Hainich-Kreis	12	4,3	170,9	1,68	120,3	1,18
Kyffhäuserkreis	6	1,7	92,3	1,26	88,7	1,20
Schmalkalden-Meiningen	23	5,5	171,3	1,38	241,7	1,94
Gotha	11	6,3	130,1	0,97	189,5	1,41
Sömmerda	12	2,8	107,0	1,55	122,3	1,77
Hildburghausen	8	1,0	105,1	1,68	64,7	1,03
Ilm-Kreis	9	4,8	143,7	1,36	215,5	2,03
Weimarer Land	6	3,3	82,2	1,00	113,4	1,38
Sonneberg	7	1,9	88,1	1,54	104,2	1,82
Saalfeld-Rudolstadt	9	4,4	188,8	1,85	202,2	1,97
Saale-Holzland-Kreis	10	4,2	140,1	1,69	152,7	1,84
Saale-Orla-Kreis	9	4,4	149,5	1,88	269,1	3,37
Greiz	10	3,7	174,1	1,80	245,4	2,53
Altenburger Land	12	3,2	146,1	1,65	135,1	1,52
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>20</b>	<b>49,7</b>	<b>1015,3</b>	<b>1,81</b>	<b>2422,6</b>	<b>4,32</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>179</b>	<b>69,1</b>	<b>2313,7</b>	<b>1,48</b>	<b>2749,6</b>	<b>1,76</b>

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen ([www.bibliothekstatistik.de](http://www.bibliothekstatistik.de)) – 2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

## 25. Staatsarchive 2021

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
<b>Archivgut<sup>1)</sup></b>								
Akten	lfd. m	63881	20755	6797	9674	4577	12413	9665
Urkunden	Stück	53403	16166	3517	9466	2000	10350	11904
Karten, Pläne, Risse	Stück	324457	91324	79534	64860	7617	43734	37388
Fotos	Stück	645610	83509	35377	4632	222347	149506	150239
Bilder	Stück	16128	1305	14173	68	409	33	140
Postkarten	Stück	16858	195	11853	349	3243	1218	-
Siegel und Typare <sup>2)</sup>	Stück	22762	19658	1842	269	150	14	829
Siegelabdrücke	Stück	44320	17658	20000	553	3700	409	2000
Tonträger	Stück	477	60	13	52	1	95	256
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1720	401	51	330	15	820	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6325	2997	1543	173	566	540	506
Digitales Archivgut	GB	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bewertung</b>								
Zu betreuende Behörden insgesamt davon	Anzahl	271	88	29	56	25	39	34
Landesbehörden	Anzahl	241	82	24	50	24	33	28
Bundesbehörden	Anzahl	30	6	5	6	1	6	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	567	384	12	45	39	80	8
<b>Erschließung</b>								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5351	1460	444	837	348	1389	873
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1069446	199912	97176	226386	74381	144674	326917
Anteil Gesamtbestand	%	21	19	20	25	19	23	44
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1720	188	177	203	110	415	627
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	2117483	.	.	.	.	.	.

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

# XIII. Bildung und Kultur

## Noch: 25. Staatsarchive 2021

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
<b>Benutzung</b>								
Direktbenutzer	Personen	937	278	195	160	105	84	115
Benutzungsdauer	Tage	2558	925	450	573	208	174	228
Öffnungstage pro Jahr	Tage	986	280	125	157	125	157	142
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4836	1503	491	773	266	1181	622
<b>Archivalienvorlagen</b>								
Aushebungen insgesamt	Stück	27758	7232	4317	6221	3017	1782	5189
davon								
Akten	Stück	21345	5978	2872	4687	2186	1549	4073
Urkunden	Stück	335	147	5	43	37	41	62
Karten und Pläne	Stück	2840	24	217	1408	143	160	888
Bibliotheksgut	Stück	2235	744	709	39	593	-	150
Sammlungsgut	Stück	606	171	371	44	20	-	-
Benutzungsfilme	Stück	397	168	143	-	38	32	16
<b>Internetangebote</b>								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	458461	.	.	.	.	.	.
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	66438	12048	6621	11621	3408	12944	19796
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>								
Ausstellungen	Anzahl	1	-	-	1	-	-	-
Archivführungen	Anzahl	38	4	6	26	-	-	2
Fachvorträge	Anzahl	11	1	8	-	2	-	-
Fachpublikationen und Inventare	Stück	18	5	6	3	-	3	1
<b>Personal <sup>1)</sup></b>								
Insgesamt	Personen	86	41	7	8	6	13	11

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12.



## 26. Mitglieder in Sportvereinen\*) am 1.1.2021 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	12	6704	2749	1266	588	5438	2161
America-Football & Cheerleading	6	535	60	116	14	419	46
Angeln/Sportfischen	13	645	39	73	7	572	32
Athletik/Gewichtheben	48	2030	369	235	46	1795	323
Badminton	139	3625	1560	986	475	2639	1085
Basketball	67	3947	1014	1545	408	2402	606
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	176	22518	14634	599	329	21919	14305
Boxen	29	1449	252	709	138	740	114
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	2376	1114	1294	628	1082	486
Eis- und Rollsport	29	2274	1028	1039	564	1235	464
Fechten	16	570	201	271	103	299	98
Fußball	1045	96658	8784	31318	3376	65340	5408
Golf	3	979	346	84	37	895	309
Handball	88	9744	3375	4278	1729	5466	1646
Hockey	6	756	271	443	177	313	94
Hundesport	49	1248	665	50	37	1198	628
Judo	71	3902	1304	2411	856	1491	448
Ju-Jutsu	16	733	258	303	114	430	144
Kanu	21	1161	410	253	86	908	324
Karate	68	5336	2145	3702	1557	1634	588
Kegeln	351	11233	3180	943	318	10290	2862
Kickboxen	29	1301	394	662	239	639	155
Leichtathletik	202	12378	5875	6445	3441	5933	2434
Luftsport	37	1514	204	98	28	1416	176
Motorsport	69	3296	619	498	82	2798	537
Radsport	95	2382	520	632	159	1750	361
Reit- und Fahrspport	221	7188	5600	2894	2605	4294	2995
Ringens	20	1325	335	589	162	736	173
Schach	88	2299	295	853	188	1446	107
Schießsport	473	18566	3119	1219	362	17347	2757
Schlitten/Bob/Skeleton	17	979	393	477	217	502	176
Schwimmen	73	6592	3324	3558	1698	3034	1626
Seesport	14	745	285	265	115	480	170
Segeln	11	669	239	94	34	575	205
Skisport	71	6522	2570	2024	958	4498	1612
Taekwondo	16	721	265	442	174	279	91
Tanzsport	138	7312	5641	3336	2963	3976	2678
Tauchsport	22	1837	679	631	303	1206	376
Tennis	98	6376	2359	1708	802	4668	1557
Tischtennis	428	11967	1888	2951	630	9016	1258
Triathlon	29	1444	503	636	258	808	245
Turnen/Gymnastik	891	51774	40967	15287	10131	36487	30836
Volleyball	436	13350	5388	2594	1612	10756	3776
Wandern	120	4557	2299	178	89	4379	2210

# XIII. Bildung und Kultur

## 27. Mitglieder in Sportvereinen<sup>\*)</sup> am 1.1.2021 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	291539	82119	96318	27586	195221	54533
2000	3110	356870	112877	122709	38812	234161	74065
2005 <sup>1)</sup>	3399	357748	121527	106519	37545	251229	83982
2010 <sup>1)</sup>	3472	374504	136887	101490	38762	273014	98125
2011 <sup>1)2)</sup>	3477	370883	136799	101089	38378	269794	98421
2012 <sup>2)</sup>	3467	367035	135052	102394	39514	264641	95538
2013 <sup>2)</sup>	3459	366634	136317	103498	39886	263136	96431
2014 <sup>2)</sup>	3434	366142	136648	103938	40092	262204	96556
2015 <sup>2)</sup>	3418	365251	136287	106135	40842	259116	95445
2016 <sup>2)</sup>	3422	369470	138869	106733	41347	262737	97522
2017 <sup>2)</sup>	3424	370579	138773	107794	41404	262785	97369
2018 <sup>2)</sup>	3394	367095	137592	107519	41604	259576	95988
2019 <sup>3)</sup>	3392	366064	137599	107324	41868	258740	95731
2020 <sup>3)</sup>	3384	365398	137614	107606	42071	257792	95543
2021 <sup>3)</sup>	3342	350130	130105	101877	39791	248253	90314
Stadt Erfurt	281	32918	12512	10945	4297	21973	8215
Stadt Gera	112	14735	6404	3885	1594	10850	4810
Stadt Jena	115	24384	9065	6570	2886	17814	6179
Stadt Suhl	77	8336	3212	1702	714	6634	2498
Stadt Weimar	59	11125	4495	3914	1509	7211	2986
Eichsfeld	191	21066	7253	5792	2104	15274	5149
Nordhausen	139	13329	4847	3457	1304	9872	3543
Wartburgkreis und Stadt Eisenach <sup>4)</sup> davon	226	24256	8829	6999	2650	17257	6179
Bad Salzungen <sup>5)</sup>	112	9632	3171	2693	999	6939	2172
Eisenach <sup>5)</sup>	114	14624	5658	4306	1651	10318	4007
Unstrut-Hainich-Kreis	172	14947	5343	4371	1556	10576	3787
Kyffhäuserkreis	163	10966	3360	2922	1014	8044	2346
Schmalkalden-Meiningen	252	21632	7353	6269	2511	15363	4842
Gotha	194	21260	7989	7207	2827	14053	5162
Sömmerda	129	11937	4333	3490	1359	8447	2974
Hildburghausen	109	9582	2892	2752	1016	6830	1876
Ilm-Kreis	187	18238	6956	5630	2267	12608	4689
Weimarer Land	130	12196	4490	4348	1687	7848	2803
Sonneberg	91	8444	2763	2345	841	6099	1922
Saalfeld-Rudolstadt	156	16477	6716	4780	2114	11697	4602
Saale-Holzland-Kreis	108	10975	4461	3213	1241	7762	3220
Saale-Orla-Kreis	136	12265	3938	3402	1123	8863	2815
Greiz	180	16020	6528	3967	1595	12053	4933
Altenburger Land	135	15042	6366	3917	1582	11125	4784

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelmitglieder der Landesverbände Luftsport und Wandern – 4) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 5) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1.1.2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

### **Öffentliche Einrichtungen**

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

### **Freigemeinnützige Einrichtungen**

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

### **Private Einrichtungen**

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

### **Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis**

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Das Merkmal wird ab 2009 erhoben. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

### **Nichtärztliches Personal**

Ab Berichtsjahr 2018 wird das nichtärztliche Personal in der Statistik einzeln erfasst, wodurch einzelne Berufsbezeichnungen geändert wurden.

### **Belegbetten**

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

## XIV. Gesundheitswesen

### **Belegärzte**

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

### **Pflegetage**

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

### **Berechnungs- und Belegungstage**

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

### **Fachabteilung**

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 ergaben die Summen der spezialisierten Fachabteilungen die jeweiligen Hauptfachabteilungen. Ab dem Berichtsjahr 2018 kam es zu einer Veränderung der Fachabteilungsgliederung. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunktfachabteilung wird separat berücksichtigt.

### **Fallzahl**

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt.

### **Nutzungsgrad der Betten**

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

### **Durchschnittliche Verweildauer**

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

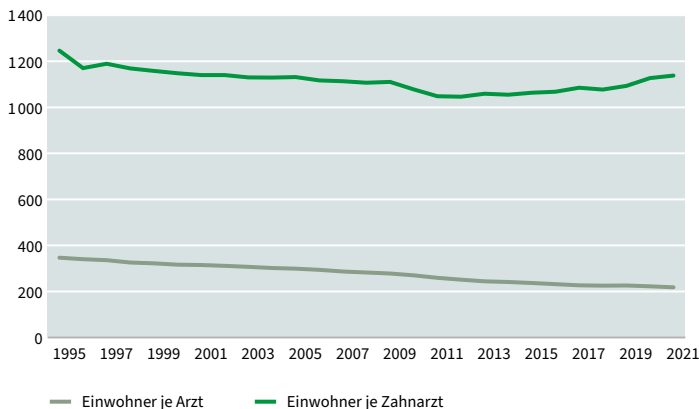
### **Todesursache**

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

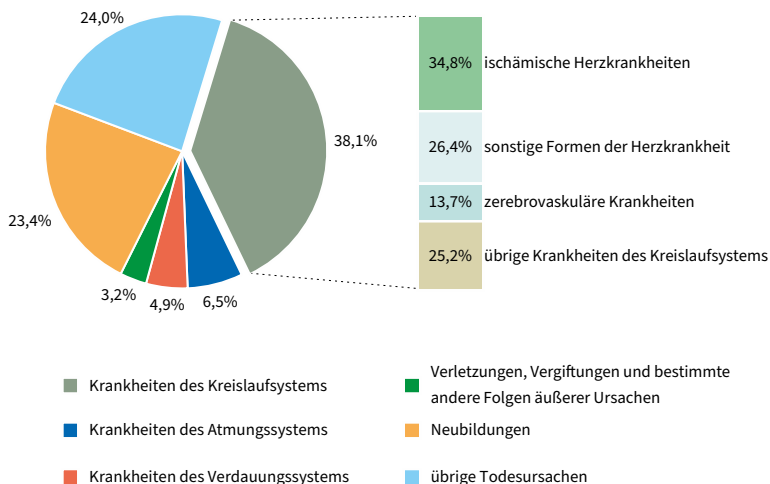
### **Sterbeziffer**

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

### Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1995 bis 2021



### Sterbefälle 2020 nach Todesursachen



## XIV. Gesundheitswesen

### 1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Krankenhäuser</b>					
<b>Krankenhäuser insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
davon					
öffentlich	15	15	15	15	15
freigemeinnützig	11	11	11	10	10
privat	18	17	17	18	18
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	15866	15770	15966	15743	15548
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4500	4413	4336	4301	3685
<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen</b>					
<b>Einrichtungen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
davon					
öffentlich	1	1	1	1	1
freigemeinnützig	9	9	9	8	8
privat	24	23	23	24	24
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5744	5691	5494	5548	5530
Pflegetage in Tausend	1632	1635	1650	1696	1475

1) 31.12.

## 2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2020 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>				
2016	44	15 866	695	77
2017	43	15 770	730	75
2018	43	15 966	699	70
2019	43	15 743	705	69
<b>2020</b>	<b>43</b>	<b>15 548</b>	<b>748</b>	<b>54</b>
<b>Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten</b>				
unter 50	-	-	-	-
50–100	9	667	56	-
100–200	10	1 414	41	8
200–300	2	543	.	.
300–400	8	2 898	97	33
400–500	4	1 808	79	-
500–600	2	1 074	.	-
600–800	4	2 716	126	9
800 und mehr	4	4 428	285	.
<b>Art des Krankenhausträgers</b>				
Öffentlich	15	6 446	330	47
Freigemeinnützig	10	2 868	94	-
Privat	18	6 234	324	7
<b>allgemeine Krankenhäuser</b>				
2016	40	14 583	691	77
2017	39	14 479	726	75
2018	39	14 669	695	70
2019	39	14 397	705	69
<b>2020</b>	<b>39</b>	<b>14 205</b>	<b>748</b>	<b>54</b>
<b>Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen</b>				
1–2	12	1 049	56	-
3–4	3	540	21	8
5–6	5	1 061	39	-
7 und mehr	19	11 555	632	46
<b>sonstige Krankenhäuser</b>				
2016	4	1 283	4	-
2017	4	1 291	4	-
2018	4	1 297	4	-
2019	4	1 346	-	-
<b>2020</b>	<b>4</b>	<b>1 343</b>	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychia- trischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	4	1 343	-	-

## XIV. Gesundheitswesen

### 3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2020 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2016	4 500 445	205 887	588 592
2	2017	4 412 926	209 791	580 568
3	2018	4 335 540	199 494	580 503
4	2019	4 300 512	192 400	578 052
5	<b>2020</b>	<b>3 684 901</b>	<b>187 561</b>	<b>501 538</b>
6	Allgemeine Chirurgie	380 102	9 890	57 741
7	Augenheilkunde	27 462	-	10 472
8	Dermatologie	59 469	-	7 657
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	129 267	150	34 736
10	Geburtshilfe	.	-	.
11	Geriatrie	171 438	-	7 505
12	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	59 105	4	14 107
13	Herzchirurgie	.	.	.
14	Innere Medizin	1 048 171	22 229	174 161
15	Intensivmedizin	131 800	131 724	13 455
16	Kinderchirurgie	8 152	10	2 557
17	Neurochirurgie	43 719	2 468	5 214
18	Neurologie	229 955	8 852	26 676
19	Nuklearmedizin	6 734	-	2 007
20	Orthopädie	317 981	5 020	48 109
21	Pädiatrie und Neonatologie	85 793	2 592	20 374
22	Strahlenheilkunde	27 171	-	2 500
23	Unfallchirurgie	56 723	346	9 395
24	Urologie	127 973	719	25 707
25	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	18 900	.	3 393
26	Sonstige Fachabteilungen	63 993	-	6 401
27	<b>Allgemeine Fachabteilungen zusammen</b>	<b>3 040 535</b>	<b>187 561</b>	<b>478 182</b>
28	<b>Psychiatrische Fachabteilungen zusammen</b> darunter	<b>644 366</b>	-	<b>23 356</b>
29	Allgemeine Psychiatrie	505 475	-	20 290

XIV



## XIV. Gesundheitswesen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
575514	13160	588633	77,5	80,9	7,6	1
567323	13333	580612	76,7	78,7	7,6	2
579210	13422	586568	74,4	78,2	7,4	3
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	4
<b>489924</b>	<b>12757</b>	<b>502110</b>	<b>64,8</b>	<b>68,5</b>	<b>7,3</b>	<b>5</b>
59893	661	71874	61,9	75,1	5,3	6
10370	1	10537	58,6	-	2,6	7
7604	10	7948	62,5	-	7,5	8
33346	30	35555	49,6	20,5	3,6	9
.	.	.	.	-	3,6	10
9239	417	10589	66,3	-	16,2	11
14040	31	14813	57,3	-	4,0	12
.	.	.	.	.	8,3	13
167731	5862	197826	65,8	72,3	5,3	14
3738	2694	33181	71,9	72,7	4,0	15
2643	-	2818	49,5	-	2,9	16
5435	102	7731	59,1	67,4	5,7	17
26564	540	30070	66,6	60,5	7,6	18
2005	1	2025	39,1	-	3,3	19
47875	284	52642	60,1	57,1	6,0	20
21688	19	23280	35,2	21,5	3,7	21
2592	32	2843	59,4	-	9,6	22
9155	57	11090	66,5	94,5	5,1	23
25954	130	28054	71,4	65,5	4,6	24
3483	15	3856	63,8	-	4,9	25
6503	1698	8890	67,8	-	7,2	26
<b>466023</b>	<b>12655</b>	<b>563338</b>	<b>62,3</b>	<b>68,5</b>	<b>5,4</b>	<b>27</b>
<b>23901</b>	<b>102</b>	<b>24708</b>	<b>79,8</b>	-	<b>26,1</b>	<b>28</b>
20624	102	21309	81,0	-	23,7	29

XIV

## XIV. Gesundheitswesen

### 4. Hauptamtliche Ärzte \*) in Krankenhäusern am 31.12.2020 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2016	2 647	2 403	5 050
31.12.2017	2 770	2 467	5 237
31.12.2018	2 771	2 527	5 298
31.12.2019	2 797	2 529	5 326
<b>31.12.2020</b>	<b>2 851</b>	<b>2 514</b>	<b>5 365</b>
Allgemeinmedizin	14	14	28
Anästhesiologie	313	242	555
Anatomie	2	2	4
Arbeitsmedizin	1	2	3
Augenheilkunde	16	13	29
Biochemie	-	1	1
Allgemeinchirurgie	142	41	183
Gefäßchirurgie	33	12	45
Herzchirurgie	16	4	20
Kinderchirurgie	10	5	15
Orthopädie und Unfallchirurgie	248	50	298
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	3	-	3
Thoraxchirurgie	18	2	20
Viszeralchirurgie	73	23	96
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	67	104	171
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	41	33	74
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	21	30
Humangenetik	1	2	3
Hygiene und Umweltmedizin	6	2	8
Innere Medizin	164	155	319
Innere Medizin und Angiologie	9	7	16
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	5	5	10
Innere Medizin und Gastroenterologie	44	27	71
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	19	20	39
Innere Medizin und Kardiologie	105	26	131
Innere Medizin und Nephrologie	5	2	7
Innere Medizin und Pneumologie	18	5	23
Innere Medizin und Rheumatologie	6	4	10
Kinder- und Jugendmedizin	39	86	125
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend- kardiologie	3	1	4
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	6	2	8
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	13	26	39

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte\*) in Krankenhäusern am 31.12.2020 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Laboratoriumsmedizin	6	3	9
Mikrobiologie, Virologie und Infektions- epidemiologie	2	3	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	1	10
Neurochirurgie	43	11	54
Neurologie	77	55	132
Nuklearmedizin	15	6	21
Pathologie	12	5	17
Physikalische und Rehabilitative Medizin	9	6	15
Physiologie	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie	51	76	127
Psychosomatische Medizin und Psycho- therapie	11	7	18
Radiologie	60	50	110
Radiologie mit Schwerpunkt Kinderradio- logie	3	1	4
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	1	-	1
Rechtsmedizin	4	2	6
Strahlentherapie	9	21	30
Transfusionsmedizin	1	5	6
Urologie	72	20	92
Übrige Fachbereiche	22	15	37
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1860	1226	3086
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunkt- kompetenz	991	1288	2279
Außerdem:			
Belegärzte (nichthauptamtlich)	15	1	16
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4679
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	71

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## XIV. Gesundheitswesen

### 5. Nichtärztliches Personal \*) in Krankenhäusern am 31.12.2020 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2016	4 273	20 996	25 269	11 052
31.12.2017	4 415	21 098	25 513	11 285
31.12.2018 <sup>1)</sup>	4 798	22 661	27 459	11 915
31.12.2019	5 037	23 320	28 357	12 474
<b>31.12.2020</b>	<b>5 455</b>	<b>24 654</b>	<b>30 109</b>	<b>13 378</b>
Pflegedienst	1 966	11 736	13 702	6 475
darunter in der Psychiatrie tätig	450	1 467	1 917	793
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 423	8 699	10 122	4 704
darunter in der Psychiatrie tätig	282	1 048	1 330	583
Krankenpflegehelfer	137	403	540	229
darunter in der Psychiatrie tätig	18	32	50	14
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	29	984	1 013	592
darunter in der Psychiatrie tätig	11	116	127	69
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	170	561	731	244
darunter in der Psychiatrie tätig	51	101	152	37
Medizinisch-technischer Dienst	742	4 651	5 393	2 747
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	7	123	130	61
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	59	513	572	243
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	30	492	522	255
Apotheker	27	86	113	35
Pharmazeutisch-technische Assistenten	6	108	114	74
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	28	29	17
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	122	541	663	389
Masseure und medizinische Bademeister	7	32	39	26
Logopäden	4	48	52	38
Heilpädagogen und Heilerziehungs- pfleger	-	3	3	3
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	72	431	503	381
Diätassistenten und Ernährungs- therapeuten	2	42	44	20
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	22	229	251	160

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

### Noch: 5. Nichtärztliches Personal<sup>1)</sup> in Krankenhäusern am 31.12.2020 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	553	3475	4028	2158
darunter				
Operationstechnische Assistenten	54	286	340	136
Anästhesietechnische Assistenten	13	55	68	32
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	13	178	191	96
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	227	227	184
Ergotherapeuten	40	315	355	239
Klinisches Hauspersonal	27	284	311	271
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	553	625	1178	591
Technischer Dienst	448	55	503	120
Verwaltungsdienst	480	1565	2045	849
Sonderdienste	35	132	167	84
Sonstiges Personal	132	162	294	24
darunter Freiwillige nach dem BFDG	51	52	103	3
<b>Insgesamt</b>	<b>4936</b>	<b>22685</b>	<b>27621</b>	<b>13319</b>
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege	261	1090	1351	670
für OP-Dienst	38	300	338	163
für Psychiatrie	44	161	205	80
für Endoskopie	11	64	75	41
für Nephrologie	3	23	26	12
für Notfallpflege	27	101	128	72
für Onkologie	8	99	107	47
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	1	88	89	39
zur Hygienefachkraft	7	71	78	32
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	85	502	587	266
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	15	36	51	27
Beleghebammen/-entbindungspfleger	-	37	37	.
Schüler, Auszubildende	504	1896	2400	32
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege <sup>2)</sup>	393	1454	1847	11
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Nichtärztliches Personal	.	.	22890	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	150	.

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann

# XIV. Gesundheitswesen

## 6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2020 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100–200	200–500	500 und mehr
1	1995	60	14	8	28	10
2	2000	53	8	11	24	10
3	2005	46	11	5	18	12
4	2006	45	10	6	19	10
5	2007	44	10	7	16	11
6	2008	43	10	6	15	12
7	2009	42	9	6	15	12
8	2010	42	9	6	15	12
9	2011	45	11	7	15	12
10	2012	45	11	7	15	12
11	2013	44	10	7	14	13
12	2014	44	10	8	13	13
13	2015	44	10	9	12	13
14	2016	44	10	10	13	11
15	2017	43	9	10	13	11
16	2018	43	9	9	14	11
17	2019	43	9	10	13	11
18	2020	43	9	10	14	10
19	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	1	-	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	1	-	-	-	1
24	Stadt Eisenach	1	-	-	1	-
25	Eichsfeld	1	-	-	1	-
26	Nordhausen	3	1	1	-	1
27	Wartburgkreis	3	2	-	1	-
28	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	1	1
29	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
30	Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	1	-
31	Gotha	2	-	1	1	-
32	Sömmerda	-	-	-	-	-
33	Hildburghausen	2	-	1	1	-
34	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
35	Weimarer Land	3	-	2	-	1
36	Sonneberg	1	-	-	1	-
37	Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1
38	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
39	Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-
40	Greiz	2	-	1	1	-
41	Altenburger Land	2	1	-	-	1
42	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
43	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>36</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>5</b>

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fort

# XIV. Gesundheitswesen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin <sup>2)</sup>	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie	
19094	760,5	4591	1908	6229	1040	1075	1420	1
17593	720,9	4279	1533	5865	802	1048	1298	2
16638	709,5	3390	1379	5544	723	1014	1439	3
16142	694,9	3286	1172	5489	727	986	1421	4
15984	694,9	3219	1108	5056	683	986	1464	5
15954	700,4	3179	1061	5043	689	980	1458	6
16080	712,3	3250	1038	5069	695	952	1517	7
16060	716,5	3262	1011	5006	692	957	1543	8
16193	739,9	3228	983	5049	676	899	1605	9
16225	745,6	3141	986	5117	656	881	1658	10
16237	749,8	3160	922	5094	628	940	1705	11
16177	749,4	3084	899	5101	609	904	1703	12
16017	740,2	2983	885	5040	627	907	1723	13
15866	733,0	2890	856	5015	615	860	1747	14
15770	731,9	2871	788	5003	629	858	1771	15
15966	743,6	2133	799	4745	625	1527	2142	16
15743	736,3	1972	814	4466	671	1486	2216	17
<b>15548</b>	<b>731,0</b>	<b>1911</b>	<b>765</b>	<b>4355</b>	<b>666</b>	<b>1446</b>	<b>2205</b>	<b>18</b>
1694	792,2	182	90	324	62	110	213	19
971	1048,3	165	53	324	41	34	94	20
1377	1240,1	152	74	349	88	-	180	21
600	1639,7	85	37	176	52	41	-	22
620	951,5	43	51	150	52	57	117	23
393	933,3	99	25	170	18	-	-	24
356	356,9	55	24	111	35	37	-	25
998	1203,3	85	40	250	70	164	118	26
594	501,4	51	26	127	20	47	124	27
1245	1221,0	79	36	210	33	61	523	28
398	538,8	137	25	160	9	-	-	29
683	548,2	124	39	217	18	22	-	30
540	400,8	69	56	253	33	84	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
499	793,0	34	12	58	-	12	299	33
535	505,1	44	22	203	33	147	-	34
1038	1262,4	115	17	398	8	261	-	35
307	535,0	122	16	135	-	26	-	36
930	905,8	116	48	293	38	56	149	37
662	798,7	18	-	42	-	194	310	38
122	152,6	30	26	60	-	-	-	39
402	414,3	38	20	132	24	32	-	40
584	657,1	68	28	213	32	61	78	41
<b>5655</b>	<b>1007,4</b>	<b>726</b>	<b>330</b>	<b>1493</b>	<b>313</b>	<b>242</b>	<b>604</b>	<b>42</b>
<b>9893</b>	<b>632,0</b>	<b>1185</b>	<b>435</b>	<b>2862</b>	<b>353</b>	<b>1204</b>	<b>1601</b>	<b>43</b>

XIV

Schreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie

## XIV. Gesundheitswesen

### 7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2020 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2016	34	5 744
2017	33	5 691
2018	33	5 494
2019	33	5 548
<b>2020</b>	<b>33</b>	<b>5 530</b>
<b>Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten</b>		
unter 100	7	498
100–150	6	747
150–200	9	1 634
200–250	8	1 801
250 und mehr	3	850
<b>Art des Trägers der Einrichtung</b>		
Öffentlich	1	196
Freigemeinnützig	8	636
Privat	24	4 698

### 8. Hauptamtliche Ärzte<sup>\*)</sup> in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2020

Stichtag Ausgewählte Facharztkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2016	150	177	327
31.12.2017	161	169	330
31.12.2018	157	157	314
31.12.2019	161	165	326
<b>31.12.2020</b>	<b>154</b>	<b>165</b>	<b>319</b>
Allgemeinmedizin	3	14	17
Innere Medizin	8	14	22
Kinder- und Jugendmedizin	2	4	6
Neurologie	6	10	16
Orthopädie und Unfallchirurgie	38	10	48
Physikalische und Rehabilitative Medizin	6	8	14
Psychiatrie und Psychotherapie	9	10	19
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	108	104	212
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	46	61	107
<b>Vollkräfte im Jahresdurchschnitt</b>			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	277
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	7

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



## 9. Nichtärztliches Personal \*) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2020 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2016	468	2353	2821	1281
31.12.2017	477	2357	2834	1319
31.12.2018 <sup>1)</sup>	429	2185	2614	1246
31.12.2019	493	2304	2797	1307
<b>31.12.2020</b>	<b>504</b>	<b>2362</b>	<b>2866</b>	<b>1487</b>
Pflegedienst	50	618	668	314
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	18	381	399	191
Krankenpflegehelfer	3	36	39	17
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	22	22	9
Altenpfleger	5	40	45	15
Medizinisch-technischer Dienst	123	679	802	478
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	-	9	9	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	5	5	2
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	-	5	5	3
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	52	228	280	165
Masseure und medizinische Bademeister	17	59	76	43
Logopäden	3	19	22	13
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	25	109	134	91
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	-	33	33	19
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	3	57	60	48

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

## XIV. Gesundheitswesen

### Noch: 9. Nichtärztliches Personal<sup>\*)</sup> in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2020 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	40	206	246	145
darunter				
Ergotherapeuten	10	62	72	40
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	13	41	54	34
Klinisches Hauspersonal	12	91	103	64
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	62	282	344	171
Technischer Dienst	109	7	116	32
Verwaltungsdienst	60	339	399	199
Sonderdienste	8	33	41	24
Sonstiges Personal	23	44	67	40
darunter Freiwillige nach dem BFDG	6	7	13	2
<b>Insgesamt</b>	<b>487</b>	<b>2299</b>	<b>2786</b>	<b>1467</b>
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	15	16	8
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	17	63	80	20
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt <sup>2)</sup>				
Nichtärztliches Personal	.	.	2162	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	6	.

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) ohne Schüler und Auszubildende

## 10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2020 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50–100	100–200	200 und mehr		Innere Medizin <sup>1)</sup>	Orthopädie
1995	37	6	12	9	10	5 073	1 671	1 463
2000	41	5	8	9	19	6 809	1 845	1 807
2005	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
2006	36	2	7	12	15	6 144	1 815	1 969
2007	36	2	7	13	14	6 136	1 762	2 045
2008	36	1	8	13	14	6 158	1 635	2 044
2009	36	1	8	13	14	6 076	1 516	1 945
2010	36	1	8	13	14	6 099	1 466	1 890
2011	36	1	8	12	15	6 128	1 483	1 887
2012	35	1	8	12	14	5 898	1 339	1 812
2013	35	1	8	13	13	5 813	1 261	1 787
2014	35	1	8	13	13	5 816	1 293	1 746
2015	34	1	7	13	13	5 744	1 289	1 726
2016	34	1	7	13	13	5 744	1 292	1 721
2017	33	1	6	13	13	5 691	1 295	1 725
2018	33	1	6	16	10	5 494	1 173	1 595
2019	33	1	6	15	11	5 548	1 169	1 699
2020	33	1	6	15	11	5 530	1 101	1 761
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 517	180	480
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	393	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	78
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	371	161	95
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	590	210	195
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708	457	155
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	470	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	322	-	128
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>24</b>	-	-
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>32</b>	-	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>5 506</b>	<b>1 101</b>	<b>1 761</b>

1) bis 2006 einschließlich Geriatrie

## XIV. Gesundheitswesen

### 11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten<sup>\*)</sup> ohne Stundenfälle 2016 bis 2020 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2016
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	20559
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	62045
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4509
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16968
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	32532
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	24630
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	10844
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4956
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	92180
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	36746
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	60018
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	10073
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	49975
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	30160
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	26247
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4732
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2385
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	24508
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	56936
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	16730
U00–U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	3
	<b>Insgesamt</b>	<b>587736</b>
	darunter Sterbefälle	12091

XIV

<sup>\*)</sup> einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

# XIV. Gesundheitswesen

2017	2018	2019	2020	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
19921	20625	20191	13837	6983	6854	A00 – B99
62617	64081	66418	61178	34402	26776	C00 – D48
4503	4466	4533	3826	1793	2033	D50 – D90
16561	17108	16102	13686	6200	7486	E00 – E90
31439	31454	30837	27379	14896	12483	F00 – F99
24642	23581	23279	19510	9790	9720	G00 – G99
11006	11468	11926	9890	4445	5445	H00 – H59
4662	4557	4479	3581	1617	1964	H60 – H95
90927	88279	88387	78360	42148	36212	I00 – I99
38293	38864	36491	29918	17395	12523	J00 – J99
59453	59121	59673	53140	28203	24937	K00 – K93
10039	9987	10347	8360	4599	3761	L00 – L99
49271	47647	48059	40141	18243	21898	M00 – M99
30463	31116	32253	29510	14940	14570	N00 – N99
25292	24217	23345	20512	-	20512	O00 – O99
4674	4187	3972	3659	2021	1638	P00 – P96
2290	2295	2148	1847	1122	725	Q00 – Q99
24359	23487	23649	19212	9302	9910	R00 – R99
57037	57217	56412	50233	24194	26039	S00 – T98
16354	15284	14733	14216	7283	6933	Z00 – Z99
-	-	-	-	-	-	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
<b>583803</b>	<b>579041</b>	<b>577234</b>	<b>501995</b>	<b>249576</b>	<b>252419</b>	
12296	12349	11879	11722	6466	5256	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## XIV. Gesundheitswesen

### 12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten<sup>\*)</sup> ohne Stundenfälle 2016 bis 2020 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2016
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,6
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,8
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,9
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,9
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	22,7
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,6
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,1
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,4
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,3
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	7,0
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	6,0
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8,4
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	8,3
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,7
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	4,1
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	8,9
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,5
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,5
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,7
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,2
U00–U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	2,7
	<b>Insgesamt</b>	<b>7,8</b>
	darunter Sterbefälle	11,5

<sup>\*)</sup> einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

# XIV. Gesundheitswesen

2017	2018	2019	2020	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
7,6	7,5	7,5	7,8	8,2	7,4	A00 – B99
7,8	7,5	7,2	7,1	7,1	7,0	C00 – D48
6,5	6,5	6,2	6,1	6,2	6,0	D50 – D90
7,7	7,5	7,5	7,4	8,4	6,5	E00 – E90
23,4	23,5	24,3	24,1	21,3	27,4	F00 – F99
7,6	7,7	7,7	7,8	8,4	7,3	G00 – G99
3,0	3,0	2,9	2,8	2,9	2,7	H00 – H59
4,4	4,3	4,3	3,9	4,0	3,9	H60 – H95
8,3	8,0	7,9	7,8	7,9	7,7	I00 – I99
7,0	6,9	6,8	7,4	7,5	7,2	J00 – J99
5,8	5,7	5,5	5,6	5,5	5,7	K00 – K93
8,1	8,1	7,8	8,1	7,2	9,2	L00 – L99
8,0	7,8	7,7	7,4	7,1	7,5	M00 – M99
5,6	5,5	5,4	5,5	5,7	5,2	N00 – N99
4,1	3,9	3,9	3,8	-	3,8	O00 – O99
8,8	8,8	8,9	9,0	8,7	9,4	P00 – P96
5,7	5,7	5,5	5,1	4,5	5,9	Q00 – Q99
4,3	4,4	4,3	4,0	4,0	4,1	R00 – R99
7,5	7,4	7,3	7,1	6,5	7,7	S00 – T98
3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	Z00 – Z99
-	-	-	-	-	-	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
<b>7,8</b>	<b>7,6</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,6</b>	<b>7,4</b>	
11,2	11,3	11,2	10,9	11,6	9,9	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## XIV. Gesundheitswesen

### 13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten \*) 2017 bis 2020 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2017	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	98	24,3
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 328	22,3
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	38	23,7
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 678	24,6
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	8 983	43,5
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 805	28,6
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	409	27,1
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	27	29,9
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	9 215	24,1
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 268	23,0
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	652	22,8
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	539	24,2
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	19 593	22,4
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	55	20,3
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	112	24,8
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	283	24,5
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 436	25,3
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	422	23,1
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	4	19,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>55 945</b>	<b>26,6</b>
	darunter Sterbefälle	13	25,5

\*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG)



## XIV. Gesundheitswesen

2018		2019		2020				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
102	23,3	100	24,8	155	94	61	23,7	A00 – B99
6335	22,3	6228	22,5	5806	2843	2963	22,5	C00 – D48
50	22,6	49	22,7	36	17	19	22,3	D50 – D90
1557	24,9	1355	24,1	1292	673	619	23,2	E00 – E90
9364	42,9	10060	41,5	8622	3332	5290	41,1	F00 – F99
1953	29,9	2026	30,7	1945	1031	914	31,2	G00 – G99
424	25,8	530	26,3	414	183	231	27,8	H00 – H59
13	25,3	26	28,2	12	8	4	25,0	H60 – H95
8844	24,3	8820	24,4	7742	4921	2821	25,0	I00 – I99
2350	22,6	2043	22,3	1681	1016	665	22,0	J00 – J99
636	22,5	182	22,0	562	248	314	23,2	K00 – K93
572	24,5	435	23,8	405	200	205	23,9	L00 – L99
19723	22,4	20740	22,4	18652	7888	10764	22,1	M00 – M99
46	21,3	38	22,5	31	15	16	22,1	N00 – N99
118	25,0	112	26,5	85	34	51	25,3	Q00 – Q99
199	23,6	300	22,5	512	200	312	22,4	R00 – R99
3495	25,1	3617	24,7	3205	1686	1519	24,9	S00 – T98
700	23,0	539	21,6	555	262	293	21,5	Z00 – Z99
54	23,3	15	28,5	-	-	-	-	
<b>56535</b>	<b>26,7</b>	<b>57215</b>	<b>26,6</b>	<b>51712</b>	<b>24651</b>	<b>27061</b>	<b>26,4</b>	
8	12,4	16	18,3	6	5	1	9,5	

XIV

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 14. Gestorbene 2020 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2017	2018	2019	
		Anzahl			
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	518	472	531	494
A15–A19	darunter Tuberkulose	2	8	3	6
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7029	7061	7011	7065
	darunter				
C00–C97	bösartige Neubildungen	6868	6887	6841	6859
C16	des Magens	334	302	298	280
C18	des Dickdarmes	482	516	512	494
C19–C21	des Rektums und des Anus	319	291	309	294
C25	des Pankreas	631	543	638	598
C32–C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1191	1228	1181	1162
C50	der Brustdrüse	463	474	492	476
C61	der Prostata	386	450	385	447
C81–C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	595	589	562	593
D50–D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	140	133	142	124
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1296	1367	1232	1420
E10–E14	darunter Diabetes mellitus	1101	1135	1015	1132
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1041	1246	1209	1226
F10	darunter durch Alkohol	112	106	99	104
G00–H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	915	1024	960	995
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11768	11909	11388	11518
	darunter				
I20–I25	ischämische Herzkrankheiten	4360	4376	3969	4006
I30–I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3092	3189	3071	3038
I60–I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1725	1684	1624	1576
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2158	2200	2114	1971
	darunter				
J09–J18	Grippe und Pneumonie	729	773	655	593
J40–J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1034	1078	1094	1043

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

# XIV. Gesundheitswesen

2020								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer <sup>1)</sup>			mittleres Sterbealter			
244	250	23,2	23,2	23,3	79,6	76,9	82,3	A00 – B99
.	4	0,3	.	0,4	75,7	.	78,0	A15 – A19
3994	3071	332,2	379,4	285,9	74,3	73,2	75,6	C00 – D48
3897	2962	322,5	370,2	275,7	74,1	73,1	75,4	C00 – C97
171	109	13,2	16,2	10,1	75,0	73,3	77,7	C16
272	222	23,2	25,8	20,7	76,1	74,7	77,7	C18
176	118	13,8	16,7	11,0	74,6	73,8	75,9	C19 – C21
303	295	28,1	28,8	27,5	73,2	70,8	75,6	C25
821	341	54,6	78,0	31,7	71,7	71,8	71,5	C32 – C34
-	476	22,4	-	44,3	75,1	-	75,1	C50
447	-	21,0	42,5	-	78,0	78,0	-	C61
313	280	27,9	29,7	26,1	75,4	74,3	76,6	C81 – C96
68	56	5,8	6,5	5,2	79,5	76,5	83,2	D50 – D89
618	802	66,8	58,7	74,7	81,4	77,8	84,2	E00 – E90
501	631	53,2	47,6	58,7	81,9	77,9	85,0	E10 – E14
505	721	57,6	48,0	67,1	83,2	78,3	86,7	F00 – F99
86	18	4,9	8,2	1,7	62,7	62,5	63,5	F10
496	499	46,8	47,1	46,5	77,7	75,7	79,6	G00 – H95
5302	6216	541,6	503,7	578,7	82,2	78,5	85,3	I00 – I99
2248	1758	188,4	213,6	163,7	80,5	77,5	84,5	I20 – I25
1300	1738	142,8	123,5	161,8	83,1	79,5	85,8	I30 – I52
655	921	74,1	62,2	85,7	81,7	77,7	84,5	I60 – I69
1172	799	92,7	111,3	74,4	78,9	77,5	81,1	J00 – J99
346	247	27,9	32,9	23,0	80,7	79,3	82,7	J09 – J18
620	423	49,0	58,9	39,4	78,0	76,5	80,3	J40 – J47

# XIV. Gesundheitswesen

## Noch: 14. Gestorbene 2020 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2017	2018	2019	
		Anzahl			
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1448	1398	1488	1477
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	361	238	279	251
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	131	97	102	115
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	831	883	978	1030
N17 – N19	darunter Niereninsuffizienz	628	677	773	774
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	27	26	24	27
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	54	26	36	30
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	435	480	607	658
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1517	1449	1321	955
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) <sup>2)</sup>	-	-	-	1066
	Sonstige Todesursachen	53	53	53	55
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>29361</b>	<b>29824</b>	<b>29196</b>	<b>30226</b>
V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX) darunter	1517	1449	1321	955
V01 – X59	Unfälle darunter	1056	1004	901	574
V01 – V99	Transportmittelunfälle	126	110	98	91
W00 – W19	Stürze	400	342	364	260
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	12	16	15	8
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	34	34	24	25
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	324	315	286	331
X85 – Y09	tätlicher Angriff	4	.	5	4
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	39	42	31	33
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	92	81	92	11

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

# XIV. Gesundheitswesen

2020								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer <sup>1)</sup>			mittleres Sterbealter			
886	591	69,4	84,2	55,0	73,0	69,5	78,4	K00 – K93 K70
206	45	11,8	19,6	4,2	59,1	59,0	59,7	
40	75	5,4	3,8	7,0	81,6	74,5	85,4	M00 – M99
417	613	48,4	39,6	57,1	84,0	81,6	85,6	N00 – N99
302	472	36,4	28,7	43,9	84,8	82,5	86,3	N17 – N19
16	11	1,3	1,5	1,0	2,7	4,4	0,2	P00 – P96
13	17	1,4	1,2	1,6	42,1	49,3	36,5	Q00 – Q99
379	279	30,9	36,0	26,0	72,0	66,8	79,1	R00 – R99
596	359	44,9	56,6	33,4	70,6	66,1	78,1	S00 – T98
562	504	50,1	53,4	46,9	82,7	80,7	85,0	U00 – U85
26	29	2,6	2,5	2,7	79,4	75,3	83,0	
<b>15334</b>	<b>14892</b>	<b>1421,2</b>	<b>1456,8</b>	<b>1386,3</b>	<b>78,8</b>	<b>75,6</b>	<b>82,1</b>	
596	359	44,9	56,6	33,4	70,6	66,1	78,1	V01 – Y98
299	275	27,0	28,4	25,6	74,9	69,0	81,4	V01 – X59
62	29	4,3	5,9	2,7	54,1	50,5	61,9	V01 – V99
123	137	12,2	11,7	12,8	80,9	76,9	84,5	W00 – W19
8	-	0,4	0,8	-	63,3	63,3	-	W65 – W74
16	9	1,2	1,5	0,8	52,3	48,7	58,7	X40 – X49
267	64	15,6	25,4	6,0	63,2	62,7	65,0	X60 – X84
4	-	0,2	0,4	-	46,0	46,0	-	X85 – Y09
19	14	1,6	1,8	1,3	72,7	66,4	81,3	Y10 – Y34
6	5	0,5	0,6	0,5	72,0	73,8	69,8	Y40 – Y84

XIV

## XIV. Gesundheitswesen

### 15. Gestorbene 2020 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD-10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10–20	20–30
<b>Insgesamt</b>					
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>30226</b>	<b>60</b>	<b>23</b>	<b>61</b>
C00–D48	Neubildungen	7065	.	.	8
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1420	3	-	.
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1226	-	.	.
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11518	.	.	4
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	1971	.	.	3
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1477	-	-	.
<b>männlich</b>					
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>15334</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>43</b>
C00–D48	Neubildungen	3994	.	.	5
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	618	.	-	.
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	505	-	.	.
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5302	.	-	.
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	1172	-	.	.
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	886	-	-	-
<b>weiblich</b>					
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>14892</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>18</b>
C00–D48	Neubildungen	3071	.	.	3
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	802	.	-	.
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	721	-	-	-
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6216	.	.	.
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	799	.	.	.
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	591	-	-	.

# XIV. Gesundheitswesen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
<b>194</b>	<b>434</b>	<b>1674</b>	<b>3916</b>	<b>6135</b>	<b>17729</b>	<b>78,8</b>	
43	120	650	1475	2019	2744	74,3	C00-D48
.	8	51	134	234	984	81,4	E00-E90
.	19	34	82	162	924	83,2	F00-F99
27	90	377	1062	1898	8056	82,2	I00-I99
5	19	77	270	494	1099	78,9	J00-J99
.	56	195	292	313	596	73,0	K00-K93
<b>125</b>	<b>317</b>	<b>1150</b>	<b>2749</b>	<b>3672</b>	<b>7233</b>	<b>75,6</b>	
19	66	378	969	1203	1351	73,2	C00-D48
.	.	36	90	137	345	77,8	E00-E90
.	15	30	60	96	299	78,3	F00-F99
15	72	286	803	1104	3018	78,5	I00-I99
.	15	51	184	331	585	77,5	J00-J99
18	46	153	219	192	258	69,5	K00-K93
<b>69</b>	<b>117</b>	<b>524</b>	<b>1167</b>	<b>2463</b>	<b>10496</b>	<b>82,1</b>	
24	54	272	506	816	1393	75,6	C00-D48
3	.	15	44	97	639	84,2	E00-E90
-	4	4	22	66	625	86,7	F00-F99
12	18	91	259	794	5038	85,3	I00-I99
.	4	26	86	163	514	81,1	J00-J99
.	10	42	73	121	338	78,4	K00-K93

**XIV**

# XIV. Gesundheitswesen

## 16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2021 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt <sup>2)</sup> Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je <sup>1)</sup>	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1990	6 073	1 861	430	1 403
31.12.1995	7 209	2 010	347	1 246
31.12.2000	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014	8 966	2 045	241	1 055
31.12.2015	9 160	2 042	237	1 063
31.12.2016	9 296	2 021	232	1 068
31.12.2017	9 474	1 982	227	1 085
31.12.2018	9 516	1 989	225	1 077
31.12.2019	9 456	1 951	226	1 093
31.12.2020	9 540	1 882	222	1 127
<b>31.12.2021</b>	<b>9 657</b>	<b>1 853</b>	<b>218</b>	<b>1 138</b>
Stadt Erfurt	1 268	242	168	881
Stadt Gera	609	100	150	914
Stadt Jena	1 371	163	81	678
Stadt Suhl	343	47	105	767
Stadt Weimar	448	80	145	814
Eichsfeld	282	89	352	1 116
Nordhausen	380	74	215	1 104
Wartburgkreis	689	118	231	1 347
Unstrut-Hainich-Kreis	474	83	214	1 220
Kyffhäuserkreis	171	57	427	1 280
Schmalkalden-Meiningen	416	95	297	1 299
Gotha	403	115	332	1 164
Sömmerda	158	53	435	1 297
Hildburghausen	199	44	312	1 411
Ilm-Kreis	314	78	336	1 351
Weimarer Land	538	47	153	1 747
Sonneberg	196	41	288	1 378
Saalfeld-Rudolstadt	398	83	254	1 216
Saale-Holzland-Kreis	306	60	270	1 375
Saale-Orla-Kreis	153	58	517	1 363
Greiz	216	68	445	1 413
Altenburger Land	325	58	270	1 514
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>4 039</b>	<b>632</b>	<b>128</b>	<b>817</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>5 618</b>	<b>1 221</b>	<b>283</b>	<b>1 304</b>

XIV

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.



## 17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2021 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2005	7807	4060	3747
31.12.2010	8269	4097	4172
31.12.2015	9160	4430	4730
31.12.2016	9296	4485	4811
31.12.2017	9474	4592	4882
31.12.2018	9516	4599	4917
31.12.2019	9456	4561	4895
31.12.2020	9540	4614	4926
<b>31.12.2021</b>	<b>9657</b>	<b>4674</b>	<b>4983</b>
Ohne Gebiet	2642	1157	1485
Praktische Ärzte	102	39	63
Allgemeinmedizin	1027	396	631
Anästhesiologie	686	401	285
Anatomie	5	3	2
Arbeitsmedizin	57	15	42
Augenheilkunde	191	74	117
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	15	2	13
Chirurgie	535	422	113
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	436	117	319
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	162	79	83
Haut- und Geschlechtskrankheiten	128	33	95
Herzchirurgie	23	19	4
Humangenetik	8	2	6
Hygiene und Umweltmedizin	8	3	5
Innere Medizin	1377	701	676
Kinder- und Jugendmedizin	367	94	273
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	62	20	42
Kinderchirurgie	24	12	12
Klinische Pharmakologie	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	30	22	8
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	24	13	11
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	39	31	8
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	71	30	41
Neurochirurgie	69	54	15
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie	204	104	100
Nuklearmedizin	36	24	12
Öffentliches Gesundheitswesen	15	1	14
Orthopädie/Orthopädie und Unfallchirurgie	468	362	106
Pathologie	43	24	19
Pathologische Physiologie	3	3	-
Pharmakologie und Toxikologie	6	3	3
Physikalische und Rehabilitative Medizin	48	20	28
Physiologie	5	5	-
Psychiatrie	20	5	15
Psychiatrie und Psychotherapie	206	88	118
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	18	7	11
Psychotherapeutische Medizin	11	9	2
Radiologie	229	117	112
Rechtsmedizin	8	4	4
Strahlentherapie	41	11	30
Urologie	185	136	49
Sonstige Fachgebiete	18	10	8

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

### 18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40 und mehr	unbekannt
1973	16913	727	5 218		3291	4257	2604	816	-
1975	13507	804	3 948		2492	2820	2623	820	-
1980	14 333	1069	4 077		3467	2507	2116	1 097	-
1985	13 761	867	4 002		3256	2982	1 704	950	-
1990	11 118	404	3 005		2940	2 320	1 757	692	-
1995	4 386	144	866		1037	1 168	806	340	25
2000	5 251	279	1 317		1076	1 243	958	378	-
2005	4 406	284	340	1 016	895	795	747	329	-
2010	3 797	139	162	957	936	744	584	275	-
2011	3 740	119	176	969	899	764	511	302	-
2012	3 503	115	141	787	915	768	536	241	-
2013	3 456	120	140	712	885	811	502	286	-
2014	3 455	120	137	599	921	823	579	276	-
2015	3 294	124	120	520	854	806	586	284	-
2016	3 247	133	116	509	812	855	577	245	-
2017	3 035	102	135	467	692	789	625	225	-
2018	3 176	110	147	500	707	838	624	250	-
2019	3 035	117	127	482	614	812	621	262	-
2020	3 020	96	142	472	557	833	660	260	-
2021	2 846	100	128	494	498	739	632	255	-

### 19. Legal eingeleitete Aborte je 1 000 der weiblichen Bevölkerung<sup>\*)</sup> im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973

Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-
2021	9,3	4,0	7,6	11,7	13,5	12,1	9,9	4,2	-

<sup>\*)</sup> in der jeweiligen Altersgruppe - 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen zum Wohngeldgesetz haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Dadurch sind ab 2005 u. a. Empfänger von

- Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen. Sie erhalten die Kosten der Unterkunft im Rahmen der o. g. Transferleistungen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand, beginnend mit dem Jahr 2009, zum Stichtag 1.3. erstellt.

Einrichtungen für Kinder im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder), ehemals als Hort bezeichnet, sind in Thüringen nicht in Trägerschaft der öffentlichen oder freien Jugendhilfe. Sie gehören überwiegend in den Verantwortungsbereich des TMBJS und sind somit kein Bestandteil der Statistik.

Beginnend zum Stichtag 1.3.2011 kann für das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch der zweite Arbeitsbereich mit den Wochenstunden angegeben werden. Die Darstellung von Ergebnissen für Personen nach Arbeitsbereichen bezieht sich immer auf den ersten Arbeitsbereich. Bei der Ermittlung der rechnerischen Zahl der Vollzeitstellen werden die Stunden beider Arbeitsbereiche einbezogen.

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzesetzes am 1. Januar 2012 gab es weitere Änderungen im SGB VIII. So werden die Verfahren zu Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII mit einer eigenen Statistik, beginnend ab dem Berichtsjahr 2012, erhoben.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalsspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

Mit der Einführung des § 42a SGB VIII zur vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise wurde die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ab dem Berichtsjahr 2017 um die zusätzliche Erhebung dieser Verfahren ergänzt. Doppelzählungen von Kindern und Jugendlichen sind daher ab dem Berichtsjahr 2017 möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Das hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren eingeschränkt ist.

Auf Grund der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 werden ab der Erhebung zum Stichtag 15.12.2009 die teilstationär Versorgten bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger von teilstationärer Pflege bei der Ermittlung der Pflegebedürftigen insgesamt nicht berücksichtigt.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurden ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen. Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38) des SGB XI werden nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Durch diese Veränderungen ist ab 2017 die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit den vorherigen Erhebungen etwas eingeschränkt.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Statistik der schwerbehinderten Menschen, die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2021; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2023) und die Statistik über Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen.

XV

### **Ambulante Pflegeeinrichtungen**

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## Ambulante Betreuungseinrichtungen

Hierbei handelt es sich um ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- die keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

## Stationäre Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## Pflegebedürftige

Nach § 14 Absatz 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Für den Pflegegrad 1 besteht ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung werden neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen nach § 37 oder § 38 des SGB XI auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a des SGB XI, die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15.12.2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Eine Ausnahme sind ab 2017 die teilstationär versorgten Pflegebedürftigen des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

### **Behinderung**

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB), nach Zehnergraden (20 bis 100) abgestuft, festgestellt.

### **Art der Behinderung**

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

### **Schwerbehinderte Menschen**

Als schwerbehindert gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

### **Wohngeld**

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

### **Wohngeldrechtliche Teilhaushalte**

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

XV

### **Sozialhilfe**

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem SGB XII herausgelöst und zum 1.1.2020 als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX geregelt.

### **Personengemeinschaft**

Hierbei (bis 2014: Bedarfsgemeinschaft) handelt es sich um eine oder mehrere Personen eines Haushaltes, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

### **Regelleistungen**

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder als Leistung in besonderen Fällen gewährt.

- Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 AsylbLG im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.
- In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen dem SGB XII entsprechende Leistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

### **Geheimhaltung**

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der Sozialhilfe-, Asylbewerberleistungs- und Wohngeldstatistiken wird ab dem Berichtsjahr 2020 das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen erfolgt ab dem Berichtsjahr 2021 ebenfalls unter Anwendung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

### **Kinder- und Jugendhilfe**

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

### **Junge Menschen**

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

XV

### **Hilfe zur Erziehung**

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder am jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

### **Erziehungsberatung**

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

### **Soziale Gruppenarbeit**

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer**

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe**

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe**

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

### **Vollzeitpflege**

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

XV

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.



### **Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung**

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

### **Adoptionspflege**

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

### **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen nach § 42 SGB VIII in seine Obhut zu nehmen, wenn

- das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
- ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer geeigneten Einrichtung oder
- in einer sonstigen Wohnform

vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 2 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Nach einer Gesetzesänderung im SGB VIII wird ab dem Berichtsjahr 2014 nicht mehr nach der Art der vorläufigen Schutzmaßnahme (Inobhutnahme bzw. Herausnahme) unterschieden.

XV

### **Herausnahme**

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen von einer anderen Person (mit Ausnahme des Personensorgeberechtigten), bei der sich das Kind oder der Jugendliche aufhält, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen dies erfordert.

### **Gefährdungseinschätzung**

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen.

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

### **Tageseinrichtungen für Kinder**

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

### **Öffentlich geförderte Kindertagespflege**

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

### **Genehmigte Plätze**

Anzahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

### **Besuchsquote/Betreuungsquote**

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. Neben der Besuchsquote ist eine Betreuungsquote definiert. Während sich die Besuchsquote immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung bezieht (entweder für Kinder in Kindertageseinrichtungen oder für Kinder in Kindertagespflege), ist die Betreuungsquote auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Kindertagesbetreuung bezogen. Um Doppelzählungen bei der Berechnung zu vermeiden, werden die Kinder, die neben öffentlich geförderter Kindertagespflege zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, bei der Berechnung der Betreuungsquote nicht berücksichtigt.

### **Vollzeitstelle**

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitarbeitskräfte verteilt würde. Beginnend ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich tätige Personen in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

### **Pädagogisches Personal**

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/IX oder gruppenübergreifend tätig sind.

### **Tätige Personen**

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

### **Arbeitslosengeldempfänger**

Arbeitslosengeldempfänger sind Personen, die als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld erhalten. Dieses ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, in Form einer Lohnersatzleistung teilweise den Lohnausfall.

### **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne des SGB II besteht aus einer oder mehreren Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehört mindestens ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Zu den Personen in Bedarfsgemeinschaften zählen die Leistungsberechtigten mit Leistungsanspruch nach SGB II und nicht leistungsberechtigte Personen. Die nicht leistungsberechtigten Personen umfassen vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen und Kinder ohne Leistungsanspruch.

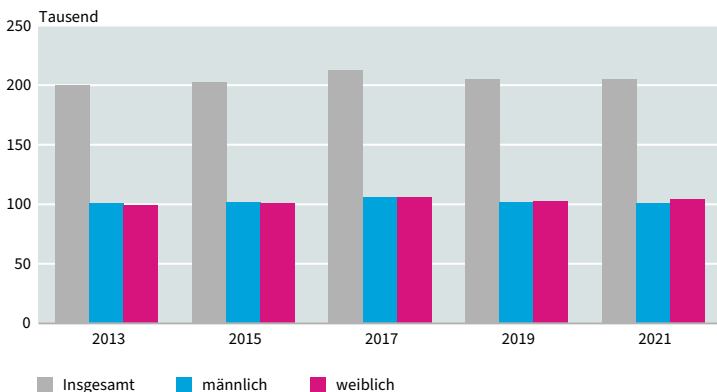
### **Leistungsberechtigte**

Der überwiegende Teil der Leistungsberechtigten nach SGB II sind die Regelleistungsberechtigten. Dazu zählen Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, auf Mehrbedarfe sowie auf laufende und einmalige Leistungen nach § 22 SGB II. Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte.

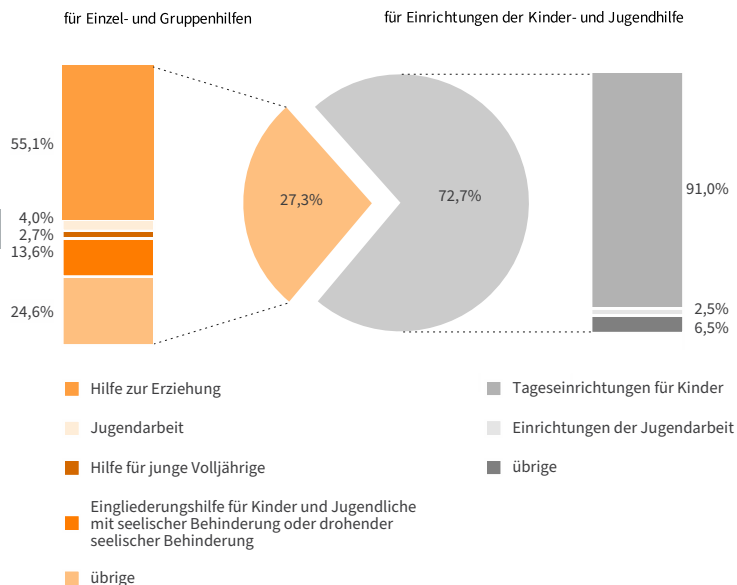
# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## Schwerbehinderte Menschen 2013 bis 2021

Stichtag: 31.12.



## Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2020 nach Hilfearten



XV

## 1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18–35	35–55	55–65	65 und mehr
31.12.2015	202536	4353	10258	34708	51381	101836
31.12.2017	212577	4675	10016	33306	51251	113329
31.12.2019	205195	5138	9307	30690	49111	110949
<b>31.12.2021</b>	<b>205185</b>	<b>5340</b>	<b>8750</b>	<b>28640</b>	<b>47320</b>	<b>115135</b>
Stadt Erfurt	20885	640	1070	3185	4390	11600
Stadt Gera	10715	335	490	1455	2450	5980
Stadt Jena	7970	230	415	1145	1415	4765
Stadt Suhl	4450	70	125	500	890	2865
Stadt Weimar	6240	180	270	850	1295	3650
Eichsfeld	9235	255	410	1310	2185	5080
Nordhausen	8065	265	410	1250	1945	4195
Wartburgkreis	15400	295	545	2035	3635	8890
Unstrut-Hainich-Kreis	9795	290	475	1465	2330	5240
Kyffhäuserkreis	8020	165	310	1025	2040	4485
Schmalkalden-Meiningen	12820	325	480	1780	3190	7040
Gotha	13305	305	580	1875	3230	7315
Sömmerda	7315	245	345	990	1775	3965
Hildburghausen	6855	115	255	965	1795	3725
Ilm-Kreis	10480	325	435	1440	2460	5820
Weimarer Land	7055	175	270	940	1610	4060
Sonneberg	6950	110	230	965	1765	3880
Saalfeld-Rudolstadt	9340	200	420	1375	2125	5225
Saale-Holzland-Kreis	6325	155	255	860	1420	3640
Saale-Orla-Kreis	6470	185	320	985	1490	3485
Greiz	9295	225	315	1215	2205	5330
Altenburger Land	8205	255	330	1035	1680	4900
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>50260</b>	<b>1455</b>	<b>2370</b>	<b>7135</b>	<b>10440</b>	<b>28860</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>154930</b>	<b>3885</b>	<b>6380</b>	<b>21510</b>	<b>36880</b>	<b>86270</b>

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 2. Schwerbehinderte Menschen \*) am 31.12.2021 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht

Stichtag — Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon nach dem Grad der Behinderung					
	Anzahl	Anteil an den schwer- behinderten Menschen insgesamt in %	50	60	70	80	90	100
<b>Insgesamt</b>								
31.12.2017	212 577	x	70 958	32 859	24 423	24 210	11 055	49 072
31.12.2019	205 195	x	71 039	31 598	23 555	23 434	10 243	45 326
<b>31.12.2021</b>	<b>205 185</b>	<b>100</b>	<b>72 430</b>	<b>31 300</b>	<b>23 625</b>	<b>23 600</b>	<b>10 225</b>	<b>44 005</b>
Angeborene Behinderung	9 440	4,6	1 455	620	720	1 090	285	5 275
Arbeitsunfall <sup>1)</sup> , Berufskrankheit	1 785	0,9	760	385	210	150	75	205
Verkehrsunfall	755	0,4	230	100	110	85	40	185
Häuslicher Unfall	330	0,2	130	55	40	20	10	70
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	770	0,4	305	110	90	70	30	160
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	345	0,2	110	65	40	45	25	60
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	167 210	81,5	60 480	26 005	19 545	19 475	8 450	33 250
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	24 555	12,0	8 955	3 960	2 875	2 665	1 305	4 790
<b>männlich</b>								
31.12.2017	106 397	x	34 484	16 178	12 347	12 456	5 556	25 376
31.12.2019	102 183	x	34 016	15 421	11 787	12 136	5 151	23 672
<b>31.12.2021</b>	<b>100 950</b>	<b>100</b>	<b>34 240</b>	<b>15 100</b>	<b>11 635</b>	<b>12 140</b>	<b>5 070</b>	<b>22 760</b>
Angeborene Behinderung	5 275	5,2	755	335	395	630	155	3 010
Arbeitsunfall <sup>1)</sup> , Berufskrankheit	1 470	1,5	620	310	160	135	60	180
Verkehrsunfall	555	0,6	160	70	85	65	35	140
Häuslicher Unfall	210	0,2	85	40	20	10	10	50
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	530	0,5	205	75	60	45	15	125

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) einschließlich Wege- und Betriebsunfall

## Noch: 2. Schwerbehinderte Menschen<sup>\*)</sup> am 31.12.2021 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht

Stichtag — Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon nach dem Grad der Behinderung					
	Anzahl	Anteil an den schwer- behinderten Menschen insgesamt in %	50	60	70	80	90	100
<b>noch: männlich</b>								
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	230	0,2	65	40	30	35	20	35
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	80 700	79,9	28 050	12 335	9 455	9 905	4 160	16 790
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	11 985	11,9	4 300	1 895	1 430	1 320	610	2 430
<b>weiblich</b>								
31.12.2017	106 180	x	36 474	16 681	12 076	11 754	5 499	23 696
31.12.2019	103 012	x	37 023	16 177	11 768	11 298	5 092	21 654
<b>31.12.2021</b>	<b>104 240</b>	<b>100</b>	<b>38 190</b>	<b>16 195</b>	<b>11 990</b>	<b>11 460</b>	<b>5 155</b>	<b>21 245</b>
Angeborene Behinderung	4 165	4,0	700	285	325	460	130	2 265
Arbeitsunfall <sup>1)</sup> , Berufskrankheit	315	0,3	140	70	45	15	15	25
Verkehrsunfall	200	0,2	65	25	30	20	10	45
Häuslicher Unfall	115	0,1	45	20	15	10	5	20
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	240	0,2	100	35	30	25	15	40
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	120	0,1	45	25	10	10	5	25
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	86 515	83,0	32 435	13 670	10 090	9 570	4 290	16 460
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	12 570	12,1	4 655	2 065	1 445	1 350	695	2 365

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 3. Schwerbehinderte Menschen<sup>\*)</sup> am 31.12.2021 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Lfd. Nr.	Stichtag — Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
<b>Insgesamt</b>			
1	31.12.2017	212 577	10 024
2	31.12.2019	205 195	9 696
3	<b>31.12.2021</b>	<b>205 185</b>	<b>9 440</b>
4	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 575	80
5	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	27 160	960
6	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	22 615	190
7	Blindheit und Sehbehinderung	10 510	380
8	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	10 315	820
9	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 750	20
10	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	54 140	305
11	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	51 155	5 935
12	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	22 965	750
<b>männlich</b>			
13	31.12.2017	106 397	5 577
14	31.12.2019	102 183	5 425
15	<b>31.12.2021</b>	<b>100 950</b>	<b>5 275</b>
16	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 180	35
17	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	12 790	430
18	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	9 305	45
19	Blindheit und Sehbehinderung	4 320	185
20	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	5 095	440
21	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	50	-
22	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	31 540	175
23	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	26 180	3 535
24	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10 485	430
<b>weiblich</b>			
25	31.12.2017	106 180	4 447
26	31.12.2019	103 012	4 271
27	<b>31.12.2021</b>	<b>104 240</b>	<b>4 165</b>
28	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	400	45
29	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	14 370	530
30	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 310	145
31	Blindheit und Sehbehinderung	6 190	195
32	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	5 220	375
33	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 700	20
34	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	22 600	135
35	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	24 975	2 400
36	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	12 480	325

XV

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 in Geheim



# XV. Öffentliche Sozialleistungen

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebs- wegeunfall), Berufskrankheit	Verkehrsunfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
1994	791	366	812	477	170957	27 156	1
1855	766	333	781	382	166649	24 733	2
<b>1785</b>	<b>755</b>	<b>330</b>	<b>770</b>	<b>345</b>	<b>167210</b>	<b>24555</b>	<b>3</b>
175	95	30	55	35	955	155	4
845	305	175	370	80	20680	3750	5
155	50	30	65	20	18685	3420	6
45	15	15	35	15	8875	1130	7
35	5	5	5	10	8310	1125	8
-	-	-	-	10	4245	475	9
50	10	-	10	75	48420	5270	10
195	215	55	165	50	38690	5840	11
280	65	20	65	45	18350	3385	12
1660	594	246	560	379	83871	13510	13
1523	566	227	541	276	81379	12246	14
<b>1470</b>	<b>555</b>	<b>210</b>	<b>530</b>	<b>230</b>	<b>80700</b>	<b>11985</b>	<b>15</b>
160	80	25	50	30	690	110	16
675	220	105	230	65	9305	1755	17
125	35	15	35	10	7575	1465	18
40	10	10	25	10	3560	480	19
30	5	-	-	5	4010	595	20
-	-	-	-	-	40	10	21
35	5	-	5	45	28140	3135	22
165	160	40	135	25	19265	2845	23
235	40	10	45	30	8110	1585	24
334	197	120	252	98	87086	13646	25
332	200	106	240	106	85270	12487	26
<b>315</b>	<b>200</b>	<b>115</b>	<b>240</b>	<b>120</b>	<b>86515</b>	<b>12570</b>	<b>27</b>
20	15	5	5	5	265	40	28
165	85	70	140	15	11370	1990	29
30	15	15	35	10	11110	1955	30
5	5	5	5	5	5315	650	31
5	-	-	-	5	4300	530	32
-	-	-	-	10	4205	470	33
15	-	-	5	30	20280	2140	34
30	50	15	35	25	19425	2995	35
45	25	10	20	15	10240	1800	36

XV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2020 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		reine Wohngeld- haushalte	davon mit		wohngeld- rechtliche Teil- haushalte	davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
31.12.2005	34449	33223	28003	5220	1226	1005	221
31.12.2006	29557	28382	24072	4310	1175	1041	134
31.12.2007	26709	25469	21990	3479	1240	1119	121
31.12.2008	29596	26526	22905	3621	3070	2863	207
31.12.2009	45687	36275	31318	4957	9412	8952	460
31.12.2010	50222	37347	32682	4665	12875	12434	441
31.12.2011	42896	34532	30718	3814	8364	8085	279
31.12.2012	35972	30651	27382	3269	5321	5169	152
31.12.2013	28939	25259	22699	2560	3680	3577	103
31.12.2014	23991	21245	19083	2162	2746	2671	75
31.12.2015	19173	17196	15447	1749	1977	1936	41
31.12.2016	24571	23022	20755	2267	1549	1501	48
31.12.2017	22351	21138	19030	2108	1213	1171	42
31.12.2018	20244	19188	17325	1863	1056	1023	33
31.12.2019	17878	17003	15357	1646	875	844	31
<b>31.12.2020</b>	<b>20345</b>	<b>19600</b>	<b>17915</b>	<b>1685</b>	<b>745</b>	<b>720</b>	<b>25</b>
Stadt Erfurt	2755	2695	2655	40	60	60	-
Stadt Gera	1120	1055	1035	20	65	65	-
Stadt Jena	1350	1285	1265	15	70	70	-
Stadt Suhl	505	495	465	30	10	10	-
Stadt Weimar	860	830	815	20	30	30	-
Stadt Eisenach	490	485	470	10	5	5	-
Eichsfeld	725	710	620	90	15	15	-
Nordhausen	800	745	680	65	60	55	-
Wartburgkreis	765	730	610	115	35	35	-
Unstrut-Hainich-Kreis	985	955	870	90	30	25	5
Kyffhäuserkreis	755	670	550	120	80	70	10
Schmalkalden-Meiningen	1000	960	810	145	40	40	-
Gotha	955	935	865	75	20	20	-
Sömmerda	495	480	395	85	15	15	-
Hildburghausen	265	265	220	40	5	-	-
Ilm-Kreis	920	905	840	70	15	10	-
Weimarer Land	695	660	595	65	40	40	-
Sonneberg	515	455	400	55	60	60	-
Saalfeld-Rudolstadt	1170	1155	1035	120	15	15	-
Saale-Holzland-Kreis	680	650	560	90	30	30	-
Saale-Orla-Kreis	845	830	680	145	15	10	5
Greiz	735	720	620	100	15	15	-
Altenburger Land	960	930	860	70	25	25	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7080</b>	<b>6845</b>	<b>6705</b>	<b>135</b>	<b>235</b>	<b>235</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>13265</b>	<b>12755</b>	<b>11210</b>	<b>1550</b>	<b>510</b>	<b>485</b>	<b>25</b>

## 5. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2020 nach der Haushaltsgröße

Stichtag — Haushalt mit ... Person(en)	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
<b>reine Wohngeldhaushalte insgesamt</b>				
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
<b>31.12.2020</b>	<b>19600</b>	<b>129</b>	<b>39,6</b>	<b>26,5</b>
1	13185	103	42,2	29,1
2	2435	141	38,6	25,6
3	1375	159	37,0	25,0
4	1280	188	34,2	22,4
5	790	234	34,8	21,1
6 und mehr	535	358	38,7	19,3
<b>mit Mietzuschuss</b>				
31.12.2014	19083	90	37,9	27,7
31.12.2015	15447	89	37,3	27,6
31.12.2016	20755	118	37,0	24,5
31.12.2017	19030	112	37,8	25,9
31.12.2018	17325	111	35,9	24,9
31.12.2019	15357	110	35,2	24,8
<b>31.12.2020</b>	<b>17915</b>	<b>126</b>	<b>38,9</b>	<b>25,9</b>
1	12285	102	41,4	28,7
2	2170	141	37,7	24,9
3	1245	157	36,0	24,2
4	1130	187	33,1	21,4
5	675	234	33,7	20,0
6 und mehr	410	352	37,6	17,7
<b>mit Lastenzuschuss</b>				
31.12.2014	2162	110	36,4	27,0
31.12.2015	1749	107	35,4	26,5
31.12.2016	2267	171	46,5	32,0
31.12.2017	2108	161	46,9	32,2
31.12.2018	1863	151	41,2	28,7
31.12.2019	1646	150	40,3	27,9
<b>31.12.2020</b>	<b>1685</b>	<b>163</b>	<b>47,1</b>	<b>31,5</b>
1	900	122	53,7	36,0
2	265	140	45,8	32,3
3	125	183	46,8	32,8
4	150	197	41,8	29,8
5	110	247	41,3	27,7
6 und mehr	130	363	42,0	23,6

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2020 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.2005	33223	85	39,0	27,9
31.12.2006	28382	82	39,5	28,8
31.12.2007	25469	78	40,3	29,9
31.12.2008	26526	78	40,1	29,8
31.12.2009	36275	106	39,1	26,3
31.12.2010	37347	107	38,7	26,0
31.12.2011	34532	97	38,7	27,4
31.12.2012	30651	95	38,7	27,7
31.12.2013	25259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
<b>31.12.2020</b>	<b>19600</b>	<b>129</b>	<b>39,6</b>	<b>26,5</b>
Stadt Erfurt	2695	147	41,6	27,3
Stadt Gera	1055	112	36,3	24,7
Stadt Jena	1285	158	44,0	27,5
Stadt Suhl	495	127	39,0	25,9
Stadt Weimar	830	144	42,4	27,7
Stadt Eisenach	485	123	38,0	26,1
Eichsfeld	710	127	39,0	26,2
Nordhausen	745	124	39,5	26,3
Wartburgkreis	730	135	40,5	26,3
Unstrut-Hainich-Kreis	955	124	37,7	24,8
Kyffhäuserkreis	670	125	39,1	26,1
Schmalkalden-Meiningen	960	127	39,7	26,5
Gotha	935	112	38,0	26,3
Sömmerda	480	123	38,1	26,0
Hildburghausen	265	110	39,4	27,2
Ilm-Kreis	905	113	37,6	25,9
Weimarer Land	660	126	39,1	26,8
Sonneberg	455	126	37,5	25,7
Saalfeld-Rudolstadt	1155	130	40,7	27,2
Saale-Holzland-Kreis	650	137	40,2	26,7
Saale-Orla-Kreis	830	124	39,9	27,4
Greiz	720	115	38,1	25,8
Altenburger Land	930	122	37,7	25,4
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>6845</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>12755</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

**7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2020 nach sozialer Stellung  
des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Wohngeld- haushalte	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Arbeit- nehmer <sup>1)</sup>		Rentner, Pensionäre	Studierende, Aus- zubildende	sonstige
Stadt Erfurt	2 695	25	765	150	1 485	100	175
Stadt Gera	1 055	-	255	60	660	10	70
Stadt Jena	1 285	20	285	60	675	145	105
Stadt Suhl	495	10	135	40	280	-	30
Stadt Weimar	830	20	180	30	510	35	55
Stadt Eisenach	485	-	130	20	275	10	45
Eichsfeld	710	-	170	35	455	10	40
Nordhausen	745	-	160	30	495	15	45
Wartburgkreis	730	5	170	45	435	-	75
Unstrut-Hainich-Kreis	955	5	190	40	645	5	75
Kyffhäuserkreis	670	5	140	35	440	5	50
Schmalkalden-Meiningen	960	5	250	65	570	10	60
Gotha	935	5	190	55	625	-	60
Sömmerda	480	-	100	25	305	5	45
Hildburghausen	265	-	35	5	220	-	5
Ilm-Kreis	905	5	185	55	580	25	60
Weimarer Land	660	10	180	25	385	5	50
Sonneberg	455	10	160	25	235	-	25
Saalfeld-Rudolstadt	1 155	10	285	55	740	5	55
Saale-Holzland-Kreis	650	5	180	35	375	10	45
Saale-Orla-Kreis	830	10	225	40	475	15	60
Greiz	720	10	165	30	465	10	45
Altenburger Land	930	15	235	35	565	10	75
<b>Thüringen</b>	<b>19 600</b>	<b>185</b>	<b>4 760</b>	<b>995</b>	<b>11 885</b>	<b>425</b>	<b>1 350</b>
davon							
kreisfreie Städte	6 845	75	1 750	355	3 885	300	480
Landkreise	12 755	110	3 010	640	8 000	125	870

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr <sup>1)</sup> Unterbringungsart Altersgruppe	Insgesamt		Davon	
	Anzahl	darunter Ausländer	männlich <sup>2)</sup>	weiblich <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>				
2014	16 465	655	9 008	7 457
2015	16 562	723	9 253	7 309
2016	15 643	792	8 948	6 695
2017	15 970	902	9 164	6 806
2018	16 499	1 045	9 557	6 942
2019	16 437	1 124	9 649	6 788
2020	<b>16 730</b>	<b>1 210</b>	<b>9 955</b>	<b>6 775</b>
Außerhalb von Einrichtungen	15 535	1 200	9 250	6 290
In Einrichtungen	1 195	15	705	490
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	52,6	68,5	51,5	54,4
<b>18 Jahre bis unter Altersgrenze<sup>3)</sup></b>				
2014	11 088	139	6 868	4 220
2015	11 208	146	6 995	4 213
2016	10 818	149	6 799	4 019
2017	10 927	163	6 845	4 082
2018	11 224	202	7 074	4 150
2019	11 109	230	7 015	4 094
2020	<b>11 355</b>	<b>250</b>	<b>7 200</b>	<b>4 155</b>
<b>Altersgrenze<sup>3)</sup> und älter</b>				
2014	5 377	516	2 140	3 237
2015	5 354	577	2 258	3 096
2016	4 825	643	2 149	2 676
2017	5 043	739	2 319	2 724
2018	5 275	843	2 483	2 792
2019	5 328	894	2 634	2 694
2020	<b>5 375</b>	<b>960</b>	<b>2 750</b>	<b>2 625</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>				
18 – 25	825	15	510	315
25 – 30	1 015	10	595	420
30 – 40	3 535	35	2 135	1 400
40 – 50	2 045	35	1 280	765
50 – 60	2 330	85	1 600	730
60 – 65	1 400	55	935	465
65 – 70	2 685	405	1 555	1 130
70 – 75	1 465	285	775	690
75 – 80	585	115	285	300
80 – 85	530	115	210	320
85 – 90	205	35	60	150
90 und mehr	110	15	20	90

XV

1) bis Berichtsjahr 2014 zum 31.12., ab Berichtsjahr 2015 am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Ab Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2020: 65 Jahre und 9 Monate

**9. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
im Dezember 2020 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Jahr <sup>1)</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon				Durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf  EUR
		18 Jahre bis unter Altersgrenze <sup>2)</sup>		Altersgrenze <sup>2)</sup> und älter		
	Anzahl	je 1 000 der Bevölkerung <sup>3)</sup>	Anzahl	je 1 000 der Bevölkerung <sup>3)</sup>		
2011	14 153	9 455	6,8	4 698	9,2	342
2012	15 061	10 018	7,3	5 043	9,9	346
2013	16 086	10 676	7,9	5 410	10,6	353
2014	16 465	11 088	8,3	5 377	10,4	358
2015	16 562	11 208	8,4	5 354	10,4	381
2016	15 643	10 818	8,2	4 825	9,3	409
2017	15 970	10 927	8,4	5 043	9,6	428
2018	16 499	11 224	8,7	5 275	9,9	436
2019	16 437	11 109	8,7	5 328	9,9	454
<b>2020</b>	<b>16 730</b>	<b>11 355</b>	<b>9,0</b>	<b>5 375</b>	<b>9,9</b>	<b>523</b>
Stadt Erfurt	2 505	1 470	11,1	1 035	22,1	597
Stadt Gera	1 010	690	13,3	325	12,2	519
Stadt Jena	900	520	7,4	375	16,1	582
Stadt Suhl	315	225	11,1	90	7,7	504
Stadt Weimar	695	415	10,5	280	18,9	551
Stadt Eisenach	510	325	13,1	185	17,3	463
Eichsfeld	645	420	7,2	225	9,5	479
Nordhausen	720	540	11,2	180	8,3	515
Wartburgkreis	715	510	7,3	205	6,9	508
Unstrut-Hainich-Kreis	805	580	9,7	220	8,7	504
Kyffhäuserkreis	680	490	11,4	190	9,5	505
Schmalkalden-Meiningen	765	565	7,7	200	6,2	485
Gotha	770	510	6,3	260	7,8	494
Sömmerda	555	420	10,2	135	7,9	483
Hildburghausen	405	300	7,9	105	6,8	488
Ilm-Kreis	835	510	8,1	325	12,0	490
Weimarer Land	545	400	8,2	145	7,4	541
Sonneberg	435	325	9,7	110	7,0	504
Saalfeld-Rudolstadt	610	460	7,9	150	5,1	548
Saale-Holzland-Kreis	480	355	7,3	120	5,6	507
Saale-Orla-Kreis	460	355	7,6	105	5,0	528
Greiz	615	450	8,2	165	5,9	499
Altenburger Land	765	525	10,6	240	9,0	482
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>5 935</b>	<b>3 645</b>	<b>10,7</b>	<b>2 290</b>	<b>17,1</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>10 795</b>	<b>7 710</b>	<b>8,4</b>	<b>3 085</b>	<b>7,6</b>	<b>.</b>

1) bis Berichtsjahr 2014 zum 31.12., ab Berichtsjahr 2015 am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2020: 65 Jahre und 9 Monate – 3) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 10. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2016 bis 2020

Hilfeart	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 EUR				
Hilfe zum Lebensunterhalt	31 465	32 112	31 399	32 000	25 923
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	83 258	.	.	.	.
<b>Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen</b>	<b>498 264</b>	<b>507 827</b>	<b>521 675</b>	<b>552 253</b>	<b>88 190</b>
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	7 146	6 735	6 711	6 096	5 813
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen <sup>2)</sup>	427 514	443 159	454 587	479 739	.
Hilfe zur Pflege	55 438	50 452	52 973	59 214	75 115
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 166	7 481	7 403	7 204	7 262
<b>Bruttoausgaben insgesamt</b>	<b>612 987</b>	<b>539 939</b>	<b>553 074</b>	<b>584 252</b>	<b>114 113</b>
Einnahmen	66 646	64 117	65 250	66 194	18 717
<b>Nettoausgaben insgesamt</b>	<b>546 341</b>	<b>475 823</b>	<b>487 824</b>	<b>518 058</b>	<b>95 396</b>

1) wird ab 2017 nicht mehr erhoben – 2) ab 2020 Überführung in das SGB IX



## 11. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2016 bis 2020

Merkmal	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Empfänger insgesamt</b>	<b>8644</b>	<b>8331</b>	<b>8071</b>	<b>7490</b>	<b>4830</b>
männlich <sup>1)</sup>	5144	5007	4905	4619	3000
weiblich <sup>1)</sup>	3500	3324	3166	2871	1830
in Einrichtungen	5163	5010	4945	4684	1805
außerhalb von Einrichtungen	3481	3321	3126	2806	3025
unter 7	301	300	254	242	240
7 bis unter 11	303	268	262	252	220
11 bis unter 15	411	405	337	308	295
15 bis unter 18	126	121	131	116	90
18 bis unter 21	171	159	173	181	115
21 bis unter 25	259	236	272	288	120
25 bis unter 30	568	517	445	356	135
30 bis unter 40	1421	1408	1422	1293	560
40 bis unter 50	1119	1083	1122	1063	615
50 bis unter 60	1551	1554	1561	1485	1000
60 bis unter 65	1126	1023	837	786	585
65 und mehr Jahre	1288	1257	1255	1120	865
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	45,2	45,2	45,2	45,1	45,9
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>8433</b>	<b>8139</b>	<b>7901</b>	<b>7349</b>	<b>4680</b>
in Einrichtungen	5162	5010	4945	4684	1805
außerhalb von Einrichtungen	3271	3129	2956	2665	2875
durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf in EUR	705	719	723	732	781
durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf in EUR	355	374	396	421	495

1) Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 12. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		unter 18
		Anzahl	je 1 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	
1	Stadt Erfurt	680	3,2	110
2	Stadt Gera	265	2,9	65
3	Stadt Jena	205	1,9	20
4	Stadt Suhl	60	1,6	5
5	Stadt Weimar	235	3,6	40
6	Stadt Eisenach	150	3,6	25
7	Eichsfeld	165	1,7	25
8	Nordhausen	205	2,5	50
9	Wartburgkreis	125	1,1	5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	235	2,3	35
11	Kyffhäuserkreis	165	2,2	50
12	Schmalkalden-Meiningen	205	1,7	30
13	Gotha	245	1,8	40
14	Sömmerda	170	2,5	55
15	Hildburghausen	155	2,5	15
16	Ilm-Kreis	225	2,1	70
17	Weimarer Land	110	1,3	10
18	Sonneberg	105	1,8	10
19	Saalfeld-Rudolstadt	255	2,5	50
20	Saale-Holzland-Kreis	105	1,3	15
21	Saale-Orla-Kreis	150	1,9	40
22	Greiz	175	1,8	30
23	Altenburger Land	135	1,5	25
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>4530</b>	<b>2,1</b>	<b>820</b>
25	Außerhalb Thüringens	300	x	25
<b>26</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4830</b>	<b>x</b>	<b>840</b>

XV

1) Bevölkerung am 31.12.

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

Und zwar							Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen		
18–25	25–50	50–65	65 und mehr				
30	230	210	100	155	525	1	
5	70	90	35	95	170	2	
10	70	70	35	50	160	3	
-	25	30	5	15	50	4	
10	85	75	25	80	155	5	
15	30	50	30	55	95	6	
10	30	45	55	105	60	7	
10	50	60	40	90	115	8	
5	25	55	35	50	70	9	
15	75	70	45	80	150	10	
5	30	50	30	55	110	11	
15	50	60	50	95	110	12	
10	65	85	40	75	175	13	
10	30	50	25	85	85	14	
5	40	60	30	110	45	15	
5	45	70	35	65	160	16	
5	35	40	25	40	65	17	
-	30	40	20	40	65	18	
10	75	90	30	85	165	19	
10	35	35	15	25	80	20	
10	25	45	25	65	85	21	
5	35	85	25	50	125	22	
5	45	40	25	35	100	23	
<b>210</b>	<b>1220</b>	<b>1500</b>	<b>780</b>	<b>1605</b>	<b>2925</b>	<b>24</b>	
20	90	85	85	200	100	25	
<b>230</b>	<b>1310</b>	<b>1580</b>	<b>865</b>	<b>1805</b>	<b>3025</b>	<b>26</b>	

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 13. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
In Einrichtungen	24 797	24 323	24 608	24 861	8 310
Außerhalb von Einrichtungen	13 825	12 896	13 842	13 732	1 880
<b>Insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>36 410</b>	<b>35 005</b>	<b>35 801</b>	<b>35 719</b>	<b>10 110</b>
männlich	20 606	19 832	20 206	20 153	4 365
weiblich	15 804	15 173	15 595	15 566	5 745
unter 7	6 354	6 086	6 156	6 087	15
7 bis unter 11	1 906	1 890	2 008	1 986	10
11 bis unter 15	492	470	548	560	15
15 bis unter 18	335	347	361	340	5
18 bis unter 21	380	373	413	425	25
21 bis unter 25	836	718	816	863	50
25 bis unter 30	2 127	1 929	1 658	1 494	95
30 bis unter 40	4 718	4 672	4 819	4 790	305
40 bis unter 50	3 918	3 761	3 775	3 878	395
50 bis unter 60	5 559	5 340	5 339	5 171	970
60 bis unter 65	2 457	2 363	2 409	2 448	905
65 und mehr Jahre	7 328	7 056	7 499	7 677	7 325
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	41,9	41,8	42,1	42,4	72,9
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	210	495	682	230	80
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen <sup>4)</sup>	27 066	26 495	27 065	27 071	-
Hilfe zur Pflege <sup>5)</sup>	8 044	7 116	7 516	7 746	8 775
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 887	1 718	1 464	1 462	1 355

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ab 2017 ohne Empfänger von ausschließlich Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt – 3) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen – 4) ab 2020 Überführung in das SGB IX – 5) ab 2017 ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt

**14. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
2016 bis 2020**

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2016	2017	2018	2019	2020
	1000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	15936	27144	22401	21540	22000
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt	11912	24868	21942	21141	21527
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII	4023	2275	459	399	473
Grundleistungen zusammen	132005	53243	40659	33606	34970
davon					
Sachleistungen	74981	34410	24940	21128	22265
Wertgutscheine	3043	557	238	207	232
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	17805	6122	5598	4987	5249
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	36176	12154	9882	7284	7224
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	26984	6414	1083	1039	1361
Arbeitsgelegenheiten	878	115	117	143	124
Sonstige Leistungen zusammen	1870	737	698	1057	1045
davon					
Sachleistungen	1014	425	322	531	507
Geldleistungen	856	312	375	526	538
<b>Bruttoausgaben insgesamt</b>	<b>177674</b>	<b>87652</b>	<b>64958</b>	<b>57386</b>	<b>59501</b>
Einnahmen	3023	4240	3125	2119	2290
<b>Nettoausgaben insgesamt</b>	<b>174651</b>	<b>83412</b>	<b>61833</b>	<b>55267</b>	<b>57211</b>

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 15. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen				Hilfe zum Lebens- unterhalt	
		zusammen <sup>1)</sup>	hiervon				
	Sachleistungen		Wert- gutscheine	Geldleistungen			
<b>Insgesamt</b>							
31.12.2015	28401	26978	22381	1219	18371	1423	
31.12.2016 <sup>2)</sup>	12007	9089	6594	276	8725	2918	
31.12.2017	9120	5822	4521	108	5382	3298	
31.12.2018	7859	4484	3608	163	4349	3375	
31.12.2019	7455	4122	3278	143	3885	3333	
<b>31.12.2020</b>	<b>8135</b>	<b>4225</b>	<b>3395</b>	<b>45</b>	<b>4175</b>	<b>3910</b>	
unter 3	630	305	245	-	305	320	
3 – 7	785	380	310	5	380	405	
7 – 11	635	290	220	5	290	345	
11 – 15	470	235	180	-	235	235	
15 – 18	275	140	115	-	140	135	
18 – 21	460	275	230	5	270	185	
21 – 25	995	520	420	5	515	470	
25 – 30	1095	610	505	5	600	480	
30 – 40	1610	860	685	10	850	750	
40 – 50	745	390	300	5	385	355	
50 – 60	305	150	125	-	145	155	
60 und mehr	135	65	55	-	60	70	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	23,7	24,0	24,1	27,1	24,0	23,3	
<b>männlich</b>							
31.12.2015	19025	18218	15153	873	12448	807	
31.12.2016 <sup>2)</sup>	7659	5926	4373	181	5688	1733	
31.12.2017	5814	3771	2968	76	3473	2043	
31.12.2018	4959	2807	2265	90	2702	2152	
31.12.2019	4556	2504	1977	86	2347	2052	
<b>31.12.2020</b>	<b>5045</b>	<b>2680</b>	<b>2150</b>	<b>30</b>	<b>2635</b>	<b>2365</b>	
unter 3	325	150	115	-	145	180	
3 – 7	395	195	165	-	195	200	
7 – 11	310	145	110	-	145	165	
11 – 15	255	135	90	-	135	120	
15 – 18	160	85	70	-	85	80	
18 – 21	345	215	175	5	210	130	
21 – 25	785	390	315	5	385	390	
25 – 30	745	420	350	5	410	325	
30 – 40	1010	570	455	5	565	440	
40 – 50	465	245	195	5	245	220	
50 – 60	180	90	75	-	90	90	
60 und mehr	70	35	30	-	35	35	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,5	24,9	25,1	30,1	24,9	24,0	

XV

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## Noch: 15. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen				zusammen <sup>1)</sup>	
		hiervon			Sachleistungen		
<b>weiblich</b>							
31.12.2015	9 376	8 760	7 228	346	5 923	616	
31.12.2016 <sup>2)</sup>	4 348	3 163	2 221	95	3 037	1 185	
31.12.2017	3 306	2 051	1 553	32	1 909	1 255	
31.12.2018	2 900	1 677	1 343	73	1 647	1 223	
31.12.2019	2 899	1 618	1 301	57	1 538	1 281	
<b>31.12.2020</b>	<b>3 090</b>	<b>1 550</b>	<b>1 245</b>	<b>15</b>	<b>1 540</b>	<b>1 545</b>	
unter 3	300	160	130	-	160	145	
3 – 7	395	185	150	-	185	205	
7 – 11	325	145	110	5	145	180	
11 – 15	215	105	90	-	105	110	
15 – 18	110	55	45	-	55	55	
18 – 21	115	60	50	-	60	60	
21 – 25	210	130	105	-	130	80	
25 – 30	350	190	155	-	190	155	
30 – 40	600	290	235	5	290	310	
40 – 50	280	140	110	-	140	140	
50 – 60	125	60	50	-	55	65	
60 und mehr	65	25	20	-	25	35	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	22,4	22,4	22,3	-	22,3	22,4	

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2020

Jahr — Art der Auszahlungen bzw. Einzahlungen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
1000 EUR			
1995	548833	439030	109803
2000	547129	345851	201278
2001	552278	361198	191080
2002	551611	346328	205282
2003	546967	322940	224027
2004	555663	304286	251377
2005	547447	300147	247300
2006	538916	307218	231698
2007	557391	312529	244862
2008	585531	337338	248193
2009	640476	372551	267926
2010	697501	398252	299249
2011	748848	411324	337524
2012	780864	429618	351246
2013	836277	451933	384344
2014	856934	476947	379988
2015	894084	497295	396789
2016	975175	569181	405994
2017	1040582	601415	439167
2018	1093045	613023	480023
2019	1161507	646868	514639
<b>2020</b>	<b>1234335</b>	<b>677218</b>	<b>557117</b>
Einzel- und Gruppenhilfen	337140	291450	45690
darunter			
Jugendarbeit	13410	1523	11887
Jugendsozialarbeit	16788	2903	13885
Förderung von Kindern in Kindertages-			
einrichtungen und in Kindertagespflege	26631	21643	4988
Hilfe zur Erziehung	185707	178148	7560
Hilfe für junge Volljährige	9116	9116	-
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe <sup>1)</sup>	897195	385767	511428
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	22261	8381	13880
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	419	419	-
Tageseinrichtungen für Kinder	816719	324830	491890
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und			
Hilfe für junge Volljährige sowie für			
die Inobhutnahme	2417	2194	223
<b>Auszahlungen insgesamt</b>	<b>1234335</b>	<b>677218</b>	<b>557117</b>
Einzahlungen	77564	68997	8567
<b>Reine Auszahlungen insgesamt</b>	<b>1156771</b>	<b>608220</b>	<b>548551</b>

XV

1) einschließlich für Personal der Jugendhilfeverwaltung bei kameraler Haushaltsführung



**17. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe  
2020 nach Trägern**

Träger	Auszahlungen insgesamt	Davon für			Einzahlungen	Reine Auszahlungen
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfeverwaltung <sup>1)</sup>		
Stadt Erfurt	139 127	50 192	86 102	2 833	8 921	130 207
Stadt Gera	63 608	32 768	30 840	-	1 864	61 745
Stadt Jena	83 751	26 654	57 096	-	3 697	80 053
Stadt Suhl	22 582	10 442	12 140	-	636	21 946
Stadt Weimar	49 186	15 927	28 095	5 163	3 715	45 471
Stadt Eisenach	29 115	12 231	15 605	1 279	518	28 596
Eichsfeld	52 790	10 791	41 999	-	5 056	47 734
Nordhausen	47 701	14 731	30 616	2 354	3 654	44 047
Wartburgkreis	64 316	16 198	46 805	1 314	4 916	59 401
Unstrut-Hainich-Kreis	56 285	15 655	36 909	3 721	2 466	53 819
Kyffhäuserkreis	37 343	7 757	27 339	2 246	3 837	33 505
Schmalkalden-Meiningen	63 011	13 031	48 372	1 607	4 054	58 957
Gotha	76 562	14 922	58 152	3 488	4 279	72 283
Sömmerda	40 204	9 840	28 384	1 980	2 514	37 690
Hildburghausen	35 075	8 735	24 699	1 640	2 458	32 617
Ilm-Kreis	58 954	8 031	47 526	3 397	4 239	54 714
Weimarer Land	44 096	8 838	34 538	719	2 328	41 768
Sonneberg	27 119	7 384	18 185	1 551	1 580	25 540
Saalfeld-Rudolstadt	51 830	10 491	37 440	3 899	3 260	48 571
Saale-Holzland-Kreis	45 528	10 788	31 320	3 420	3 979	41 549
Saale-Orla-Kreis	35 711	5 981	27 781	1 949	1 541	34 170
Greiz	52 508	8 812	40 393	3 303	3 757	48 750
Altenburger Land	47 682	12 386	32 994	2 302	4 296	43 386
<b>Zusammen</b>	<b>1 224 081</b>	<b>332 586</b>	<b>843 330</b>	<b>48 166</b>	<b>77 564</b>	<b>1 146 517</b>
davon						
kreisfreie Städte/Landkreise	615 028	332 093	235 523	47 411	31 850	583 177
kreisangehörige Gemeinden ohne Jugendamt/Gemeindeverbände	609 054	493	607 807	755	45 714	563 340
Überörtliche Träger <sup>2)</sup>	10 254	4 554	5 699	-	-	10 254
<b>Thüringen</b>	<b>1 234 335</b>	<b>337 140</b>	<b>849 029</b>	<b>48 166</b>	<b>77 564</b>	<b>1 156 771</b>

1) bei kameraler Haushaltsführung – 2) Nach § 6 ThürKJHAG ist das Land überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2005 bis 2020<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>am 31.12. andauernde Hilfen</b>							
1	Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup>	.	.	222	338	372	381
2	Erziehungsberatung <sup>2)</sup>	.	.	3 256	3 839	3 994	4 297
3	Soziale Gruppenarbeit	117	135	80	59	84	96
4	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	559	483	440	498	468	481
5	Sozialpädagogische Familienhilfe	641	686	690	824	812	848
6	Erziehung in einer Tagesgruppe	425	442	403	434	429	455
7	Vollzeitpflege	1 003	1 097	1 060	1 217	1 263	1 274
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 682	1 759	1 286	1 447	1 407	1 440
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	20	22	24	31	18	17
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>1)</sup>	.	.	290	430	445	522
<b>beendete Hilfen</b>							
11	Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup>	.	.	187	264	315	380
12	Erziehungsberatung	10 043	9 127	7 544	8 785	9 216	9 080
13	Soziale Gruppenarbeit	193	186	178	157	181	125
14	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	460	398	417	470	471	410
15	Sozialpädagogische Familienhilfe	334	372	422	497	568	544
16	Erziehung in einer Tagesgruppe	176	192	182	217	213	222
17	Vollzeitpflege	215	179	224	302	304	268
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	678	707	648	702	739	721
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	15	10	13	13	17	7
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>1)</sup>	.	.	113	165	229	207
<b>durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten</b>							
21	Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup>	.	.	8	8	11	11
22	Erziehungsberatung	8	8	5	5	6	6
23	Soziale Gruppenarbeit	8	8	7	8	6	7
24	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	12	13	11	10	12	12
25	Sozialpädagogische Familienhilfe	18	19	17	16	16	16
26	Erziehung in einer Tagesgruppe	22	24	23	18	20	23
27	Vollzeitpflege	50	48	51	41	37	49
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	23	27	23	22	19	22
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	16	22	21	21	24	17
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>1)</sup>	.	.	20	18	22	23

<sup>\*)</sup> Anzahl der Hilfen – 1) aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2007 zusätzlich erhoben – 2) ab 2007 Angaben zu andauernden Hilfen

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
421	483	521	522	553	624	674	727	762	734	1
4318	3930	4228	4248	3978	4303	4456	4304	4427	4474	2
111	69	69	71	89	88	103	145	150	170	3
479	469	453	450	484	501	560	618	608	641	4
885	900	883	903	981	1078	1090	1168	1181	1262	5
449	443	421	404	364	380	387	387	388	374	6
1319	1362	1450	1511	1551	1565	1664	1758	1823	1842	7
1520	1526	1522	1506	1672	2433	2503	2278	2239	2190	8
14	17	22	20	27	30	29	26	31	35	9
572	665	740	764	801	853	1117	1284	1499	1729	10
371	464	533	565	539	598	604	688	715	709	11
9094	9940	9319	9862	9399	8604	8770	9044	8683	7824	12
85	131	66	70	84	90	84	74	79	89	13
364	437	406	406	396	440	427	566	573	476	14
567	599	680	621	640	620	719	669	695	701	15
210	228	233	221	248	160	231	205	185	228	16
300	330	304	312	318	304	360	324	326	323	17
723	790	866	827	895	1060	1559	1560	1240	1149	18
8	10	9	17	16	15	18	14	11	15	19
231	248	284	329	333	343	334	458	452	518	20
10	10	10	11	10	10	11	10	11	12	21
6	6	5	5	6	5	5	5	6	6	22
8	9	11	8	9	10	9	13	11	11	23
13	13	13	13	13	14	14	12	11	12	24
15	14	15	14	15	16	18	17	16	18	25
21	23	23	22	22	23	24	22	21	22	26
43	44	43	45	40	48	47	44	46	44	27
21	20	21	22	19	17	16	17	18	20	28
26	25	18	19	11	15	33	27	22	13	29
22	23	21	23	24	24	21	22	24	24	30

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 19. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2020 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>		
			Hilfe zur Erziehung	darunter familienorientiert
<b>Insgesamt</b>				
1	unter 3	1287	181	163
2	3– 6	2299	255	228
3	6– 9	2707	246	203
4	9– 12	3220	252	187
5	12– 15	2896	191	155
6	15– 18	2277	123	87
7	18 und mehr	702	64	51
8	<b>Insgesamt</b>	<b>15388</b>	<b>1312</b>	<b>1074</b>
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1332	121	88
<b>männlich</b>				
10	unter 3	651	90	79
11	3– 6	1230	139	122
12	6– 9	1583	131	104
13	9– 12	1892	132	88
14	12– 15	1618	92	72
15	15– 18	1184	66	45
16	18 und mehr	392	43	34
17	<b>Zusammen</b>	<b>8550</b>	<b>693</b>	<b>544</b>
18	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	811	78	53
<b>weiblich</b>				
19	unter 3	636	91	84
20	3– 6	1069	116	106
21	6– 9	1124	115	99
22	9– 12	1328	120	99
23	12– 15	1278	99	83
24	15– 18	1093	57	42
25	18 und mehr	310	21	17
26	<b>Zusammen</b>	<b>6838</b>	<b>619</b>	<b>530</b>
27	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	521	43	35

XV

1) Anzahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Erziehungsberatung	soziale Gruppenarbeit	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	sozialpädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
413	-	8	396	2	234	52	-	1	1
901	-	11	596	3	345	182	-	6	2
1045	5	29	529	84	292	280	-	197	3
933	43	61	407	216	319	347	3	639	4
636	69	176	367	67	337	515	15	523	5
443	36	244	200	2	267	645	12	305	6
103	17	112	126	-	48	169	5	58	7
<b>4474</b>	<b>170</b>	<b>641</b>	<b>2621</b>	<b>374</b>	<b>1842</b>	<b>2190</b>	<b>35</b>	<b>1729</b>	<b>8</b>
250	10	80	303	26	87	336	2	117	9
212	-	3	198	-	128	20	-	-	10
487	-	8	327	-	164	103	-	2	11
616	3	19	286	48	150	161	-	169	12
498	15	40	228	137	180	181	3	478	13
315	48	101	189	42	175	274	10	372	14
179	25	142	99	1	129	330	10	203	15
30	16	76	59	-	26	111	5	26	16
<b>2337</b>	<b>107</b>	<b>389</b>	<b>1386</b>	<b>228</b>	<b>952</b>	<b>1180</b>	<b>28</b>	<b>1250</b>	<b>17</b>
131	7	54	161	15	53	226	2	84	18
201	-	5	198	2	106	32	-	1	19
414	-	3	269	3	181	79	-	4	20
429	2	10	243	36	142	119	-	28	21
435	28	21	179	79	139	166	-	161	22
321	21	75	178	25	162	241	5	151	23
264	11	102	101	1	138	315	2	102	24
73	1	36	67	-	22	58	-	32	25
<b>2137</b>	<b>63</b>	<b>252</b>	<b>1235</b>	<b>146</b>	<b>890</b>	<b>1010</b>	<b>7</b>	<b>479</b>	<b>26</b>
119	3	26	142	11	34	110	-	33	27

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 20. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2020 nach Art der Hilfe und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>			
			Hilfe zur Erziehung	Erziehungsberatung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt	1 585	275	502	7
2	Stadt Gera	873	18	245	7
3	Stadt Jena	665	38	204	-
4	Stadt Suhl	265	14	41	-
5	Stadt Weimar	534	24	128	13
6	Stadt Eisenach	380	35	112	5
7	Eichsfeld	716	3	220	11
8	Nordhausen	556	-	148	-
9	Wartburgkreis	638	5	189	11
10	Unstrut-Hainich-Kreis	646	74	173	6
11	Kyffhäuserkreis	387	7	108	9
12	Schmalkalden-Meiningen	771	39	383	7
13	Gotha	557	16	266	-
14	Sömmerda	403	44	62	-
15	Hildburghausen	534	1	64	82
16	Ilm-Kreis	515	24	283	2
17	Weimarer Land	495	34	135	8
18	Sonneberg	353	17	120	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	761	7	408	1
20	Saale-Holzland-Kreis	480	15	162	-
21	Saale-Orla-Kreis	333	23	169	-
22	Greiz	455	7	103	-
23	Altenburger Land	549	14	249	1
24	<b>Thüringen</b>	<b>13 451</b>	<b>734</b>	<b>4 474</b>	<b>170</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte	4 302	404	1 232	32
26	Landkreise	9 149	330	3 242	138

XV

1) Anzahl der Hilfen

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Erziehungs- beistand/ Betreuungs- helfer	sozial- pädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
19	9	23	178	269	9	294	1
52	73	38	105	205	4	126	2
48	97	6	60	119	1	92	3
11	52	13	30	70	-	34	4
31	78	16	58	110	1	75	5
24	33	10	28	77	-	56	6
63	44	24	54	90	-	207	7
31	79	13	92	101	-	92	8
65	64	37	98	75	-	94	9
22	41	27	119	105	4	75	10
21	39	8	87	48	7	53	11
38	29	27	94	86	-	68	12
11	45	10	50	116	3	40	13
29	42	13	71	78	-	64	14
45	108	13	88	95	1	37	15
8	14	16	83	62	-	23	16
24	76	13	96	64	1	44	17
11	50	15	44	69	1	26	18
22	72	16	101	75	1	58	19
24	71	6	77	92	2	31	20
15	28	-	51	40	-	7	21
19	79	15	94	60	-	78	22
8	39	15	84	84	-	55	23
<b>641</b>	<b>1262</b>	<b>374</b>	<b>1842</b>	<b>2190</b>	<b>35</b>	<b>1729</b>	<b>24</b>
185	342	106	459	850	15	677	25
456	920	268	1383	1340	20	1052	26

## 21. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich <sup>1)</sup>	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6–15	15–18
<b>Insgesamt</b>						
1995	85	94	179	73	87	19
2000	45	51	96	40	42	14
2001	49	69	118	46	54	18
2002	43	54	97	53	38	6
2003	60	54	114	71	29	14
2004	46	37	83	47	24	12
2005	40	49	89	47	29	13
2006	48	35	83	35	30	18
2007	49	48	97	62	26	9
2008	41	49	90	55	30	5
2009	48	50	98	54	40	4
2010	46	54	100	62	33	5
2011	40	50	90	61	26	3
2012	43	39	82	52	25	5
2013	44	64	108	71	30	7
2014	47	36	83	49	28	6
2015	46	53	99	72	18	9
2016	51	43	94	58	28	8
2017	72	62	134	78	42	14
2018	50	50	100	62	.	.
2019	48	47	95	58	31	6
2020	44	44	88	65	16	7
<b>Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern</b>						
Verwandt	2	1	3	3	-	-
Stiefvater/Stiefmutter	18	14	32	12	14	6
Nicht verwandt	24	29	53	50	2	1
<b>Familienstand der abgebenden Eltern</b>						
Ledig	36	34	70	55	9	6
Verheiratet	1	3	4	4	-	-
Geschieden	5	3	8	-	7	1
Sonstige	2	4	6	6	-	-
<b>Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege</b>						
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternanteil oder Partner	22	14	36	16	14	6
Heim	2	3	5	5	-	-
Krankenhaus	8	17	25	25	-	-
Pflegefamilie	9	8	17	14	2	1
Übrige Unterbringungsformen	3	2	5	5	-	-

1) Berichtsjahr 2017: Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.



**22. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2020 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen**

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Herausnahme <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung					
<b>Insgesamt</b>								
1995	400	141	259	2	402	23	373	6
2000	782	295	487	-	782	51	722	9
2005	756	237	519	4	760	76	654	30
2010	959	253	706	-	959	149	766	44
2011	1016	235	781	-	1016	172	804	40
2012	1103	219	884	-	1103	204	839	60
2013	1165	237	928	-	1165	174	882	109
2014	1226	242	984	.	1226	214	959	53
2015	2182	239	1943	.	2182	411	1653	118
2016	2639	382	2257	.	2639	450	2037	152
2017	1751	221	1530	.	1751	219	1471	61
2018	1355	235	1120	.	1355	218	1074	63
2019	1351	230	1121	.	1351	201	1098	52
<b>2020</b>	<b>1303</b>	<b>205</b>	<b>1098</b>	.	<b>1303</b>	<b>206</b>	<b>1053</b>	<b>44</b>
unter 3	243	-	243	.	243	84	148	11
3 – 6	159	-	159	.	159	47	107	5
6 – 9	115	5	110	.	115	24	90	1
9 – 12	116	17	99	.	116	17	98	1
12 – 14	158	44	114	.	158	10	145	3
14 – 16	260	74	186	.	260	17	235	8
16 – 18	252	65	187	.	252	7	230	15
<b>Insgesamt</b>	<b>1303</b>	<b>205</b>	<b>1098</b>	.	<b>1303</b>	<b>206</b>	<b>1053</b>	<b>44</b>
<b>männlich</b>								
unter 3	132	-	132	.	132	45	84	3
3 – 6	90	-	90	.	90	30	57	3
6 – 9	60	3	57	.	60	12	47	1
9 – 12	46	4	42	.	46	4	42	-
12 – 14	72	15	57	.	72	6	63	3
14 – 16	118	24	94	.	118	8	109	1
16 – 18	160	27	133	.	160	4	149	7
<b>Zusammen</b>	<b>678</b>	<b>73</b>	<b>605</b>	.	<b>678</b>	<b>109</b>	<b>551</b>	<b>18</b>
<b>weiblich</b>								
unter 3	111	-	111	.	111	39	64	8
3 – 6	69	-	69	.	69	17	50	2
6 – 9	55	2	53	.	55	12	43	-
9 – 12	70	13	57	.	70	13	56	1
12 – 14	86	29	57	.	86	4	82	-
14 – 16	142	50	92	.	142	9	126	7
16 – 18	92	38	54	.	95	3	81	8
<b>Zusammen</b>	<b>625</b>	<b>132</b>	<b>493</b>	.	<b>628</b>	<b>97</b>	<b>502</b>	<b>26</b>

1) wird ab 2014 nicht mehr erhoben

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 23. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Geschlecht <sup>1)</sup> — Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1–3	3–6	6–10	10–14	14–18
<b>Gefährdungseinschätzungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4482</b>	<b>348</b>	<b>673</b>	<b>947</b>	<b>1051</b>	<b>838</b>	<b>625</b>
männlich	2338	186	384	508	545	410	305
weiblich	2144	162	289	439	506	428	320
<b>Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen</b>							
<b>Akute Kindeswohlgefährdung</b>	<b>664</b>	<b>74</b>	<b>76</b>	<b>118</b>	<b>134</b>	<b>141</b>	<b>121</b>
<b>Art der Kindeswohlgefährdung<sup>2)</sup></b>							
Anzeichen für Vernachlässigung	447	57	56	94	89	80	71
Anzeichen für körperliche Misshandlung	175	19	15	23	35	48	35
Anzeichen für psychische Misshandlung	203	8	29	36	49	51	30
Anzeichen für sexuelle Gewalt	52	-	1	4	12	23	12
<b>Latente Kindeswohlgefährdung</b>	<b>722</b>	<b>49</b>	<b>98</b>	<b>151</b>	<b>178</b>	<b>129</b>	<b>117</b>
<b>Art der Kindeswohlgefährdung<sup>2)</sup></b>							
Anzeichen für Vernachlässigung	476	39	64	102	109	82	80
Anzeichen für körperliche Misshandlung	130	8	14	30	39	25	14
Anzeichen für psychische Misshandlung	225	8	31	47	62	45	32
Anzeichen für sexuelle Gewalt	22	-	1	6	8	2	5
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	2063	156	343	461	461	379	263
Keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1033	69	156	217	278	189	124

XV

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist – 2) Mehrfachnennungen möglich

**24. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2020 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlgefährdung	
	insgesamt	davon <sup>1)</sup>		Kindeswohlgefährdung	aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	
männlich		weiblich					
Stadt Erfurt	809	436	373	39	92	609	69
Stadt Gera	180	83	97	33	42	64	41
Stadt Jena	320	178	142	98	43	109	70
Stadt Suhl	85	45	40	40	20	14	11
Stadt Weimar	196	103	93	41	32	64	59
Stadt Eisenach	75	39	36	13	6	29	27
Eichsfeld	377	179	198	82	39	169	87
Nordhausen	247	126	121	36	40	120	51
Wartburgkreis	76	48	28	4	8	17	47
Unstrut-Hainich-Kreis	82	40	42	16	5	29	32
Kyffhäuserkreis	124	64	60	22	16	55	31
Schmalkalden-Meiningen	219	123	96	23	36	95	65
Gotha	49	22	27	12	11	14	12
Sömmerda	203	112	91	12	45	89	57
Hildburghausen	76	42	34	27	19	12	18
Ilm-Kreis	225	113	112	12	8	91	114
Weimarer Land	74	46	28	8	23	25	18
Sonneberg	218	118	100	44	77	60	37
Saalfeld-Rudolstadt	246	116	130	32	56	116	42
Saale-Holzland-Kreis	129	70	59	30	31	43	25
Saale-Orla-Kreis	310	157	153	13	44	178	75
Greiz	22	10	12	4	1	4	13
Altenburger Land	140	68	72	23	28	57	32
<b>Thüringen</b>	<b>4482</b>	<b>2338</b>	<b>2144</b>	<b>664</b>	<b>722</b>	<b>2063</b>	<b>1033</b>
davon							
kreisfreie Städte	1665	884	781	264	235	889	277
Landkreise	2817	1454	1363	400	487	1174	756

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist

## 25. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2021 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze <sup>1)</sup>	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal <sup>2)</sup>
31.12.1991	2971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994	1721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998	1405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002	1379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006	1364	93 159	79 454	12 561	9 988
15.3.2007	1349	93 599	79 130	12 248	9 811
15.3.2008	1341	93 849	79 460	12 481	9 986
1.3.2009	1329	94 194	81 093	12 832	10 348
1.3.2010	1320	94 760	82 102	13 382	10 864
1.3.2011	1314	95 491	83 421	14 612	11 786
1.3.2012	1314	96 474	85 298	15 396	12 433
1.3.2013	1317	97 644	87 330	16 221	12 904
1.3.2014	1314	98 447	88 784	16 604	13 238
1.3.2015	1316	99 102	89 565	16 797	13 400
1.3.2016	1315	100 257	91 138	17 016	13 643
1.3.2017	1319	101 251	93 006	17 354	13 951
1.3.2018	1320	102 488	94 055	17 683	14 226
1.3.2019 <sup>3)</sup>	1328	103 436	94 659	17 979	14 410
1.3.2020	1330	104 155	94 443	18 230	14 578
<b>1.3.2021</b>	<b>1335</b>	<b>104 912</b>	<b>92 179</b>	<b>18 547</b>	<b>14 838</b>
Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren	21	1 119	931	305	266
Tageseinrichtungen mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	112	6 611	5 955	1 129	859
Tageseinrichtungen mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen	1202	97 182	85 293	17 113	13 713
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	758	62 164	54 171	10 689	8 599
mit altersgemischten Gruppen	82	4 761	4 239	862	682
mit alterseinheitlichen und alters- gemischten Gruppen	362	30 257	26 883	5 562	4 432

XV

1) bis 2002: verfügbare Plätze – 2) im ersten Arbeitsbereich – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

**26. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2021 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten**

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren Besuchs- bzw. Betreuungsquote <sup>1)</sup> Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in		
		Tages- einrichtungen für Kinder	Kindertagespflege	
			zusammen	darunter Kinder, die zusätzlich eine Kindertages- einrichtung oder Ganztagschule besuchen
15.3.2006	80060	79454	606	32
1.3.2010	83022	82102	920	67
1.3.2011	84439	83421	1018	59
1.3.2012	86354	85298	1056	61
1.3.2013	88440	87330	1110	64
1.3.2014	89952	88784	1168	53
1.3.2015	90724	89565	1159	56
1.3.2016	92392	91138	1254	50
1.3.2017	94240	93006	1234	40
1.3.2018	95220	94055	1165	20
1.3.2019 <sup>2)</sup>	95786	94659	1127	24
1.3.2020	95474	94443	1031	16
<b>1.3.2021</b>	<b>93138</b>	<b>92179</b>	<b>959</b>	<b>8</b>
<b>Betreute Kinder</b>				
unter 1	367	336	31	-
1 – 2	11125	10547	578	-
2 – 3	15561	15230	331	-
3 – 4	17367	17358	9	-
4 – 5	18196	18193	3	2
5 – 6	18368	18367	1	-
6 – 7	11553	11551	2	2
7 – 11	599	595	4	4
11 – 14	2	2	-	-
<b>Besuchs- bzw. Betreuungsquote der betreuten Kinder (im Alter von ... bis unter ... Jahren) in %</b>				
unter 1	2,3	2,1	0,2	x
1 – 2	66,5	63,0	3,5	x
2 – 3	88,5	86,6	1,9	x
3 – 4	94,3	94,2	0,0	x
4 – 5	95,9	95,9	0,0	x
5 – 6	96,9	96,9	0,0	x
<b>Kinder mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit pro Woche</b>				
Bis zu 25 Stunden	1614	1557	57	x
Mehr als 25 bis zu 35 Stunden	2654	2569	85	x
Mehr als 35 Stunden zusammen	88870	88053	817	x
davon				
36 bis unter 40 Stunden	158	157	1	x
40 bis unter 45 Stunden	16967	16615	352	x
45 Stunden und mehr	71745	71281	464	x
Nachrichtlich:				
Durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag (Ganztagsbetreuung)	88883	88055	828	x

1) Bevölkerung am 31.12. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 27. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2021 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betreute Kinder insgesamt	Davon in								
		Tageseinrichtungen für Kinder					Kindertagespflege			
		zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 2	2–3	3–6		unter 2	2–3	3–6	
15.3.2006	80060	79454	5260	13437	48777	606	482	89	21	
15.3.2007	79783	79130	5554	12662	48760	653	531	77	26	
15.3.2008	80222	79460	6147	12676	48610	762	611	96	25	
1.3.2009	81988	81093	7985	12945	48332	895	711	102	36	
1.3.2010	83022	82102	8344	13971	47885	920	715	147	32	
1.3.2011	84439	83421	8961	14478	48328	1018	765	182	41	
1.3.2012	86354	85298	9703	15097	49331	1056	813	170	37	
1.3.2013	88440	87330	9971	15927	50251	1110	851	194	29	
1.3.2014	89952	88784	10718	15622	50888	1168	878	229	30	
1.3.2015	90724	89565	10918	15938	51053	1159	867	233	23	
1.3.2016	92392	91138	11414	16105	52251	1254	906	293	27	
1.3.2017	94240	93006	11931	16363	52801	1234	869	313	26	
1.3.2018	95220	94055	12140	16636	53511	1165	837	293	26	
1.3.2019 <sup>1)</sup>	95786	94659	12069	16593	54123	1127	739	349	31	
1.3.2020	95474	94443	11651	16138	54462	1031	711	291	22	
<b>1.3.2021</b>	<b>93138</b>	<b>92179</b>	<b>10883</b>	<b>15230</b>	<b>53918</b>	<b>959</b>	<b>609</b>	<b>331</b>	<b>13</b>	
Stadt Erfurt	9917	9619	993	1659	5776	298	209	87	2	
Stadt Gera	3899	3882	543	640	2192	17	8	9	-	
Stadt Jena	5618	5443	700	905	3127	175	108	66	1	
Stadt Suhl	1198	1195	135	197	714	3	3	-	-	
Stadt Weimar	3287	3198	378	501	1885	89	52	34	3	
Stadt Eisenach	1729	1723	192	304	1030	6	1	2	1	
Eichsfeld	4982	4905	509	848	2915	77	47	28	2	
Nordhausen	3600	3597	469	569	2071	3	2	1	-	
Wartburgkreis	5162	5113	528	795	3067	49	32	12	1	
Unstrut-Hainich-Kreis	4780	4773	580	798	2743	7	5	2	-	
Kyffhäuserkreis	2903	2900	316	452	1771	3	2	1	-	
Schmalkalden-Meiningen	5137	5110	586	819	3003	27	17	10	-	
Gotha	5855	5814	668	940	3415	41	29	12	-	
Sömmerda	3161	3153	400	517	1881	8	5	3	-	
Hilburghausen	2616	2614	329	460	1532	2	2	-	-	
Ilm-Kreis	4652	4623	544	797	2650	29	16	13	-	
Weimarer Land	3907	3864	514	627	2218	43	25	17	1	
Sonneberg	2124	2124	248	354	1230	-	-	-	-	
Saalfeld-Rudolstadt	4255	4252	535	680	2449	3	1	2	-	
Saale-Holzland-Kreis	3556	3511	417	593	2042	45	25	19	1	
Saale-Orla-Kreis	3371	3364	400	549	1975	7	3	3	1	
Greiz	4025	4023	527	665	2232	2	-	2	-	
Altenburger Land	3404	3379	372	561	2000	25	17	8	-	
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>25648</b>	<b>25060</b>	<b>2941</b>	<b>4206</b>	<b>14724</b>	<b>588</b>	<b>381</b>	<b>198</b>	<b>7</b>	
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>67490</b>	<b>67119</b>	<b>7942</b>	<b>11024</b>	<b>39194</b>	<b>371</b>	<b>228</b>	<b>133</b>	<b>6</b>	

XV

1) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

**28. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2021 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen**

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden				Rechnerische Zahl der Vollzeit- stellen <sup>1)</sup>	Darunter für pädagogisches Personal <sup>1)</sup>
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr		
15.3.2006	10385	1906	3376	2710	2393	8722	8386
15.3.2007	10077	1949	3525	2620	1983	8400	8177
15.3.2008	10252	1985	3547	2763	1957	8532	8321
1.3.2009	10577	1750	3549	2902	2376	8938	8764
1.3.2010	11123	1773	3408	3124	2818	9561	9347
1.3.2011	12603	1045	2827	4060	4671	11417	10643
1.3.2012	13324	1095	2878	4421	4930	12080	11235
1.3.2013	13828	1117	2822	4690	5199	12564	11718
1.3.2014	14193	1133	2939	4861	5260	12874	12030
1.3.2015	14367	1074	3215	5048	5030	13015	12160
1.3.2016	14601	1066	3269	5185	5081	13204	12333
1.3.2017	14924	1120	3213	5259	5332	13517	12638
1.3.2018	15270	1164	3292	5418	5396	13795	12857
1.3.2019 <sup>2)</sup>	15488	1164	3191	5630	5503	14019	13057
1.3.2020	15702	1080	3132	5879	5611	14235	13253
<b>1.3.2021</b>	<b>15983</b>	<b>1141</b>	<b>3475</b>	<b>6138</b>	<b>5229</b>	<b>14378</b>	<b>13383</b>
Stadt Erfurt	1678	122	337	608	611	1512	1406
Stadt Gera	680	41	66	260	313	636	597
Stadt Jena	1022	135	235	424	228	873	810
Stadt Suhl	214	11	44	111	48	193	177
Stadt Weimar	529	49	113	203	164	470	436
Stadt Eisenach	328	21	78	137	92	295	274
Eichsfeld	825	102	173	263	287	728	677
Nordhausen	608	46	116	218	228	547	511
Wartburgkreis	844	63	191	345	245	756	701
Unstrut-Hainich-Kreis	815	60	225	289	241	723	674
Kyffhäuserkreis	490	24	147	189	130	433	400
Schmalkalden-Meiningen	913	72	209	373	259	814	757
Gotha	968	45	190	412	321	890	829
Sömmerda	528	19	133	191	185	483	447
Hildburghausen	449	26	104	200	119	406	378
Ilm-Kreis	775	38	168	246	323	707	660
Weimarer Land	662	43	170	280	169	590	549
Sonneberg	366	27	61	120	158	338	314
Saalfeld-Rudolstadt	677	33	107	230	307	626	581
Saale-Holzland-Kreis	633	41	95	305	192	576	541
Saale-Orla-Kreis	583	49	119	181	234	530	495
Greiz	769	52	161	331	225	699	651
Altenburger Land	627	22	233	222	150	553	516
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>4451</b>	<b>379</b>	<b>873</b>	<b>1743</b>	<b>1456</b>	<b>3979</b>	<b>3700</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>11532</b>	<b>762</b>	<b>2602</b>	<b>4395</b>	<b>3773</b>	<b>10399</b>	<b>9681</b>

1) Ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich Tätige in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich (ab 2011). – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Unterefassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

# XV. Öffentliche Sozialleistungen

## 29. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2021 nach Kreisen

Jahres- durchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslosengeldempfänger				Bedarfs- gemein- schaften	Personen in Bedarfs- gemein- schaften	Darunter Leistungs- berechtigte	Darunter Regel- leistungs- berechtigte	Davon	
	bei Arbeitslosigkeit		bei Weiterbildung						erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte
	ins- gesamt	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen						
2011	29 395	12 907	2 130	1 182	118 603	208 923	191 573	190 475	152 654	37 821
2012	30 187	13 111	2 047	1 246	112 212	196 572	182 544	181 331	142 255	39 077
2013	31 663	13 443	2 483	1 454	108 871	190 425	179 379	177 110	137 073	40 037
2014	29 214	12 472	2 758	1 641	103 946	182 221	172 719	170 053	129 901	40 152
2015	26 493	11 437	2 620	1 560	98 245	173 338	164 959	161 949	122 385	39 563
2016	23 682	10 457	2 288	1 369	93 027	165 028	157 298	154 587	116 208	38 378
2017	21 264	9 571	2 091	1 261	88 545	160 361	153 608	151 632	112 170	39 462
2018	19 975	9 075	1 965	1 173	80 819	148 027	140 767	138 464	102 115	36 349
2019	21 232	9 403	1 901	1 076	73 745	135 660	128 805	126 640	92 960	33 681
2020	27 052	11 688	1 640	942	70 536	128 632	121 728	119 718	88 861	30 857
<b>2021</b>	<b>22 569</b>	<b>10 045</b>	<b>1 323</b>	<b>743</b>	<b>66 339</b>	<b>119 816</b>	<b>112 993</b>	<b>110 930</b>	<b>83 344</b>	<b>27 586</b>
Stadt Erfurt	2 185	963	169	90	8 618	16 859	16 254	15 899	11 263	4 636
Stadt Gera	941	410	19	8	5 112	9 524	9 014	8 858	6 484	2 375
Stadt Jena	914	406	87	37	3 349	5 958	5 680	5 639	4 245	1 394
Stadt Suhl	408	163	23	10	1 050	1 698	1 588	1 566	1 256	310
Stadt Weimar	615	283	29	16	2 781	4 943	4 729	4 640	3 416	1 224
Eichsfeld	1 056	454	71	38	1 895	3 412	3 277	3 181	2 413	768
Nordhausen	912	395	99	49	3 436	6 498	5 987	5 931	4 410	1 521
Wartburgkreis <sup>1)</sup>	1 821	834	111	59	4 269	7 567	7 155	7 008	5 321	1 687
Unstrut- Hainich-Kreis	1 213	550	55	29	3 696	6 820	6 392	6 280	4 724	1 556
Kyffhäuserkreis	874	369	58	24	3 176	5 705	5 245	5 209	4 042	1 167
Schmalkalden- Meiningen	1 339	607	60	39	2 488	4 357	4 037	3 981	3 093	888
Gotha	1 460	663	105	66	3 882	7 147	6 760	6 534	4 846	1 688
Sömmerda	816	359	112	79	2 044	3 607	3 315	3 279	2 512	767
Hildburghausen	695	275	12	8	1 029	1 760	1 623	1 584	1 231	353
Ilm-Kreis	1 095	527	74	47	3 431	6 155	5 835	5 636	4 297	1 339
Weimarer Land	822	372	36	28	2 095	3 891	3 638	3 572	2 626	945
Sonneberg	712	319	24	13	1 113	2 050	1 865	1 849	1 385	464
Saalfeld- Rudolstadt	1 176	559	44	23	3 070	5 039	4 759	4 702	3 691	1 011
Saale-Holzland- Kreis	783	347	34	19	1 991	3 152	2 952	2 924	2 377	547
Saale-Orla-Kreis	940	443	38	25	1 846	3 253	3 072	3 011	2 281	731
Greiz	938	392	30	16	2 391	3 999	3 676	3 665	2 873	792
Altenburger Land	856	354	33	21	3 578	6 425	6 141	5 982	4 559	1 423

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2022 – 1) einschließlich Stadt Eisenach



## XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen, die Schulden und das Finanzvermögen aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art (Kernhaushalte) und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Thüringer Kommunen können seit dem Haushaltsjahr 2009 entsprechend Landesgesetzgebung zur Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Doppik führen. Die Ergebnisse der Statistiken werden nach den Regeln der Kameralistik dargestellt. Dazu wurden die erhobenen Daten von Konten auf Gruppierungen und von Produkten auf Gliederungen umgesetzt. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Sonderrechnungen des Landes und der Kommunen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschließlich Zweckverbände und Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften und
- Körperschaftsteuerstatistik.

### **Laufende Rechnung**

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Kapitalrechnung**

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

Dazu zählen auf der Einnahmenseite die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber die Schuldentilgungen am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

## XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

### Steuern

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Dieser beinhaltet u. a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

### Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebauete und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

### Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

### Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

### Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich. Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

### Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

## **Vollzeitbeschäftigte**

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

## **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

## **Versorgungsempfänger**

Zu den Versorgungsempfängern gehören alle Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

## **Umsatzsteuer (Vor Anmeldung)**

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22000 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

## **Lohn- und Einkommensteuer**

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und

## XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

### Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen. Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Das zu versteuernde Einkommen bildet die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der festzusetzenden Körperschaftsteuer. Den Ausgangspunkt dafür bildet der handelsrechtliche Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag, welcher durch die im Gesetz verankerten Hinzurechnungen und Kürzungen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), den Verlustabzug (= Einkommen) sowie der Freibeträge nach KStG bereinigt wird.

### Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag. Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes bezeichneten Beträge.

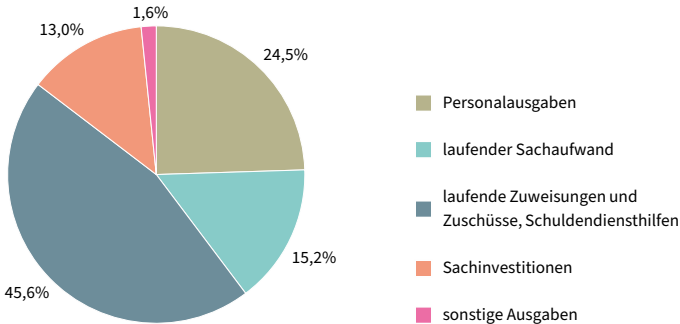
Abzüglich der Freibeträge nach § 11 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

### Erbschaft- und Schenkungsteuer

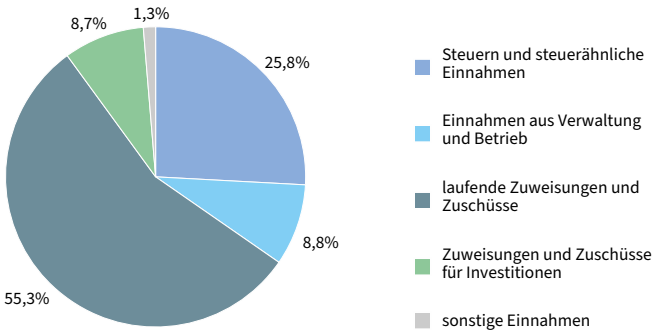
XVI

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

## Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021



## Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 1. Ausgaben des Landes 2010 bis 2021 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2010	2011	2012	2013
		1 000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
1	Personalausgaben	2327438	2344373	2324032	2362369
	darunter				
2	Dienstbezüge	2172439	2179413	2144073	2167061
3	Versorgungsbezüge	70737	77998	89315	100429
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	62803	65895	69410	73975
5	personalbezogene Sachausgaben	6463	6481	6167	5686
6	Laufender Sachaufwand	700555	739926	695589	694580
7	Zinsausgaben	643995	635837	619471	578320
8	an öffentlichen Bereich	-	3	2	-
9	an andere Bereiche	643995	635834	619469	578320
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4087138	4172325	3962171	4032461
11	an öffentlichen Bereich	2646790	2789440	2548169	2555858
12	an andere Bereiche	1440348	1382885	1414002	1476603
13	Schuldendiensthilfen	46656	37398	31270	33552
14	an öffentlichen Bereich	1684	1684	-	-
15	an andere Bereiche	44972	35714	31270	33552
16	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>7805783</b>	<b>7929859</b>	<b>7632534</b>	<b>7701282</b>
<b>Kapitalrechnung</b>					
17	Sachinvestitionen	341626	309017	248733	263750
18	Baumaßnahmen	221902	203262	162887	171768
19	Erwerb von beweglichen Sachen	51085	42458	42298	52073
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	68639	63297	43548	39909
21	Vermögensübertragungen	1065748	1002243	917450	983102
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	528052	513407	442686	563771
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	534370	485666	474594	419131
24	sonstige Vermögensübertragungen	3326	3170	170	200
25	Darlehen	77273	82631	13746	21959
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	77273	82631	13746	21959
28	Erwerb von Beteiligungen	364	254	229	230
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
30	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1485010</b>	<b>1394146</b>	<b>1180159</b>	<b>1269041</b>
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
32	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>9290793</b>	<b>9324005</b>	<b>8812693</b>	<b>8970323</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1928065	1977500	1528221	1607936
34	Zuführungen an Rücklagen	24781	13349	100912	2883
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
36	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>1952846</b>	<b>1990849</b>	<b>1629133</b>	<b>1610819</b>

Quelle: Thüringer Finanzministerium

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
2457439	2492378	2573399	2659656	2694427	2798497	2912641	3068439	1
2237252	2251075	2306166	2366196	2367236	2420754	2487636	2603377	2
118315	135540	155346	180470	202697	242580	281905	316236	3
78776	80751	87582	88283	99413	109164	116153	121821	4
6517	6966	6378	6417	6512	6469	5940	6146	5
689022	695264	761669	753226	709630	759335	803968	911151	6
553202	501450	434789	386315	332243	312643	288336	274070	7
-	39	44	0	367	6	0	0	8
553202	501410	434745	386315	331876	312637	288335	274070	9
4078641	4167460	4322287	4304808	4610110	4701083	5702459	5326341	10
2579137	2627962	2840226	2801832	2955691	3027438	3918758	3414191	11
1499504	1539498	1482061	1502975	1654419	1673645	1783701	1912149	12
31475	28901	24839	25448	25858	21775	16800	12136	13
-	-	-	-	-	313	3663	3494	14
31475	28901	24839	25448	25858	21462	13137	8642	15
<b>7809779</b>	<b>7885452</b>	<b>8116983</b>	<b>8129452</b>	<b>8372268</b>	<b>8593334</b>	<b>9724204</b>	<b>9592136</b>	<b>16</b>
280408	242158	250545	267201	306456	287767	312057	302668	17
194281	155734	150680	172209	189455	188918	184840	184722	18
48510	46021	50727	59013	73940	63062	75344	85037	19
37618	40403	49138	35979	43061	35787	51873	32909	20
863511	884082	723057	720481	1033245	1109549	1256558	1377661	21
458094	516779	399418	376173	603527	643210	744838	755458	22
404867	367133	323639	344308	429718	466339	511720	546805	23
550	170	-	-	-	-	-	75398	24
23685	94511	90434	53186	57484	35966	41479	38852	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
23685	94511	90434	53186	57484	35966	41479	38852	27
231	0	18	3	0	2	200	64	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
<b>1167836</b>	<b>1220751</b>	<b>1064054</b>	<b>1040870</b>	<b>1397185</b>	<b>1433284</b>	<b>1610294</b>	<b>1719244</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	31
<b>8977615</b>	<b>9106203</b>	<b>9181037</b>	<b>9170322</b>	<b>9769454</b>	<b>10026618</b>	<b>11334497</b>	<b>11311380</b>	<b>32</b>
1852971	1924909	1878216	1927793	1429258	1888000	1589970	1013382	33
280213	140320	427570	505230	340368	399576	82850	48082	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
<b>2133184</b>	<b>2065230</b>	<b>2305786</b>	<b>2433023</b>	<b>1769626</b>	<b>2287576</b>	<b>1672820</b>	<b>1061464</b>	<b>36</b>

XVI

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 2. Einnahmen des Landes 2010 bis 2021 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2010	2011	2012	2013
		1 000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
1	Steuern	4 551 326	4 834 449	5 115 119	5 365 070
2	Steuerähnliche Einnahmen	22 612	22 320	22 182	19 989
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	79 755	96 374	27 203	30 597
4	Zinseinnahmen	14 771	12 932	12 708	10 438
5	vom öffentlichen Bereich	140	109	90	79
6	von anderen Bereichen	14 631	12 824	12 618	10 359
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 084 395	3 059 418	3 038 037	3 037 622
8	vom öffentlichen Bereich	2 930 896	2 952 448	2 887 419	2 833 635
9	von anderen Bereichen	153 499	106 970	150 618	203 987
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	202 804	206 347	197 914	186 379
14	Gebühren, sonstige Entgelte	94 166	91 843	94 644	94 573
15	sonstige Einnahmen	108 638	114 504	103 270	91 806
16	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>7 955 663</b>	<b>8 231 840</b>	<b>8 413 164</b>	<b>8 650 094</b>
<b>Kapitalrechnung</b>					
17	Veräußerung von Sachvermögen	14 354	13 497	13 407	8 652
18	Vermögensübertragungen	714 245	795 295	629 714	620 625
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	446 921	447 027	339 680	328 269
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	267 324	348 268	290 034	292 356
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse	15 305	17 275	22 024	18 303
23	vom öffentlichen Bereich	4	636	1 145	1 409
24	von anderen Bereichen	15 301	16 639	20 879	16 894
25	Veräußerungen von Beteiligungen	1	3 600	28 670	953
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>743 906</b>	<b>829 667</b>	<b>693 814</b>	<b>648 532</b>
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
29	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>8 699 569</b>	<b>9 061 507</b>	<b>9 106 978</b>	<b>9 298 626</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 297 467	2 238 851	1 459 484	1 309 516
31	Entnahmen aus Rücklagen	124 500	14 500	-	5 000
32	Überschüsse aus Vorjahren	122 103	-	-	68 000
33	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen</b>	<b>2 544 070</b>	<b>2 253 351</b>	<b>1 459 484</b>	<b>1 382 516</b>

Quelle: Thüringer Finanzministerium



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
5524282	5838584	6217920	6445412	6804775	7082081	6906986	7550595	1
19808	14331	16676	18218	18525	15954	17391	14222	2
29480	29706	30333	25795	26828	29684	27020	27832	3
10238	9515	8548	7031	5431	6654	7205	6710	4
40	13	61	38	13	31	45	34	5
10198	9503	8487	6993	5419	6622	7159	6676	6
2901405	2863803	2768910	2867953	2793634	2594909	2538298	2783241	7
2751425	2709291	2636551	2680348	2591832	2379352	2350975	2639296	8
149981	154511	132359	187605	201802	215557	187324	143945	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
183472	210678	294969	212378	231769	224176	233603	243162	13
104399	109043	107489	109841	108154	111554	111527	115360	14
79073	101635	187480	102537	123615	112621	122077	127801	15
<b>8668686</b>	<b>8966617</b>	<b>9337355</b>	<b>9576786</b>	<b>9880962</b>	<b>9953457</b>	<b>9730503</b>	<b>10625763</b>	<b>16</b>
11752	6596	8757	7529	6888	4437	11012	6869	17
439211	345591	400222	464148	508495	504864	423094	402051	18
306438	271447	294405	321067	339222	358989	234491	222412	19
132772	74144	105817	143081	169272	145875	188603	179639	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
20632	24078	23142	38528	16256	9528	34707	18856	22
1465	2270	2302	23	-	-	-	-	23
19167	21808	20841	38505	16256	9528	34707	18856	24
24384	767	2439	151	2946	220	631	750	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
<b>495979</b>	<b>377032</b>	<b>434561</b>	<b>510357</b>	<b>534585</b>	<b>519050</b>	<b>469444</b>	<b>428526</b>	<b>27</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>9164665</b>	<b>9343649</b>	<b>9771916</b>	<b>10087143</b>	<b>10415546</b>	<b>10472507</b>	<b>10199946</b>	<b>11054289</b>	<b>29</b>
1738971	1824908	1712216	1512588	1116719	1835307	2793879	1013382	30
50527	2875	2692	3614	6814	6380	13492	305173	31
156636	-	-	-	-	-	-	-	32
<b>1946135</b>	<b>1827784</b>	<b>1714908</b>	<b>1516202</b>	<b>1123533</b>	<b>1841687</b>	<b>2807371</b>	<b>1318555</b>	<b>33</b>

XVI

## 3. Ausgaben des Landes 2021 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
<b>laufende Rechnung</b>							
1	Personalausgaben	3 068 439	370 550	907 294	1 479 865	52 347	8 849
	darunter						
2	Dienstbezüge	2 603 377	258 462	753 820	1 348 875	48 600	8 845
3	Versorgungsbezüge	316 236	80 614	122 072	113 551	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	121 821	11 170	24 732	17 423	3 747	-
5	personalbezogene Sachausgaben	6 146	399	5 725	14	-	4
6	Laufender Sachaufwand	911 151	103 625	210 715	27 571	12 406	11 362
7	Zinsausgaben	274 070	-	132	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	0	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	274 070	-	132	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 326 341	37 099	29 240	329 354	804 983	116 160
11	an öffentlichen Bereich	3 414 191	21 033	25 264	108 141	4 093	20 504
12	an andere Bereiche	1 912 149	16 067	3 976	221 213	800 890	95 656
13	Schuldendiensthilfen	12 136	-	-	-	-	3 133
14	an öffentlichen Bereich	3 494	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	8 642	-	-	-	-	3 133
16	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>9 592 136</b>	<b>511 274</b>	<b>1 147 381</b>	<b>1 836 789</b>	<b>869 736</b>	<b>139 505</b>
<b>Kapitalrechnung</b>							
17	Sachinvestitionen	302 668	34 852	89 513	3 253	22 645	1 366
18	Baumaßnahmen	184 722	16 142	11 515	1 058	18 827	1 082
19	Erwerb von beweglichen Sachen	85 037	16 651	54 061	915	1 654	284
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	32 909	2 059	23 937	1 279	2 164	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
12024	1153	75759	47455	666	475	47253	-	64749	1
12024	1153	75750	47455	666	475	47251	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	64749	4
-	-	3	-	-	-	2	-	-	5
20611	130869	124594	18337	63498	41106	128792	4502	13161	6
-	0	-	-	-	0	-	-	273938	7
-	-	-	-	-	0	-	-	-	8
-	0	-	-	-	-	-	-	273938	9
153088	1390425	38497	2649	70878	69930	300041	1089	1982909	10
729	1178394	17329	1125	599	18270	39162	-	1979549	11
152360	212031	21168	1524	70279	51660	260878	1089	3360	12
-	-	-	3494	-	-	5509	-	-	13
-	-	-	3494	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	5509	-	-	15
<b>185724</b>	<b>1522447</b>	<b>238849</b>	<b>71935</b>	<b>135042</b>	<b>111512</b>	<b>481594</b>	<b>5591</b>	<b>2334757</b>	<b>16</b>
258	1924	6070	1996	4680	41061	94691	358	-	17
-	1719	834	556	516	40933	91361	179	-	18
258	205	5229	1440	4165	120	56	-	-	19
-	-	7	-	-	9	3275	179	-	20

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## Noch: 3. Ausgaben des Landes 2021 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
<b>Noch: Kapitalrechnung</b>							
21	Vermögensübertragungen	1 377 661	800	31 909	108 425	149 370	2 950
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	755 458	-	30 465	104 974	9 028	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	546 805	800	25	3 450	140 342	2 950
24	sonstige Vermögensübertragungen	75 398	-	1 419	-	-	-
25	Darlehen	38 852	-	-	-	-	37 291
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	38 852	-	-	-	-	37 291
28	Erwerb von Beteiligungen	64	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 719 244</b>	<b>35 652</b>	<b>121 422</b>	<b>111 677</b>	<b>172 015</b>	<b>41 608</b>
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>11 311 380</b>	<b>546 926</b>	<b>1 268 803</b>	<b>1 948 467</b>	<b>1 041 751</b>	<b>181 112</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>							
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 013 382	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	48 082	2 000	-	-	10 577	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>1 061 464</b>	<b>2 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10 577</b>	<b>-</b>

Quelle: Thüringer Finanzministerium

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
49110	29880	221137	99060	102830	368678	81149	-	132362	21
17668	28281	59808	95425	34373	192859	51009	-	131567	22
31442	1599	104121	3635	52481	175819	30140	-	-	23
-	-	57208	-	15977	-	-	-	794	24
-	7	-	-	-	1554	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	7	-	-	-	1554	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	64	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
<b>49368</b>	<b>31811</b>	<b>227207</b>	<b>101056</b>	<b>107511</b>	<b>411293</b>	<b>175841</b>	<b>421</b>	<b>132362</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
<b>235092</b>	<b>1554258</b>	<b>466057</b>	<b>172991</b>	<b>242553</b>	<b>522805</b>	<b>657435</b>	<b>6013</b>	<b>2467118</b>	<b>32</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	1013382	33
-	-	784	-	841	-	21455	-	12426	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	<b>784</b>	-	<b>841</b>	-	<b>21455</b>	-	<b>1025807</b>	<b>36</b>

**XVI**

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 4. Einnahmen des Landes 2021 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
<b>laufende Rechnung</b>							
1	Steuern	7 550 595	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	14 222	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	27 832	170	2 479	75	6	71
4	Zinseinnahmen	6 710	42	-	12	2	-
5	vom öffentlichen Bereich	34	-	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	6 676	42	-	12	2	-
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 783 241	34 001	13 873	25 141	123 016	78 907
8	vom öffentlichen Bereich	2 639 296	32 857	13 149	23 493	122 672	78 204
9	von anderen Bereichen	143 945	1 144	723	1 648	344	703
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	243 162	4 828	152 366	3 556	3 918	3 438
14	Gebühren, sonstige Entgelte	115 360	2 635	90 458	48	42	12
15	sonstige Einnahmen	127 801	2 193	61 908	3 508	3 876	3 426
16	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>10 625 763</b>	<b>39 041</b>	<b>168 718</b>	<b>28 784</b>	<b>126 941</b>	<b>82 416</b>
<b>Kapitalrechnung</b>							
17	Veräußerung von Sachvermögen	6 869	-	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	402 051	-	-	40 627	24 213	37 291
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	222 412	-	-	40 627	22 896	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	179 639	-	-	-	1 317	37 291
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	-	-	-	-	-	-	-	7550595	1
-	-	-	-	751	13471	-	-	-	2
-	212	1000	0	2000	1783	-	4405	15632	3
-	675	99	1673	120	34	-	3825	230	4
-	-	-	-	-	0	-	-	34	5
-	675	99	1673	120	34	-	3825	195	6
-	410555	15354	248	68000	20871	337493	145000	1510784	7
-	347412	15296	15	13901	-	336513	145000	1510784	8
-	63143	58	234	54099	20871	979	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
8653	18911	9892	3874	1767	5208	18384	4104	4263	13
17	12294	5970	2868	775	107	134	-	-	14
8637	6617	3922	1006	992	5101	18250	4104	4263	15
<b>8653</b>	<b>430352</b>	<b>26344</b>	<b>5795</b>	<b>72638</b>	<b>41366</b>	<b>355877</b>	<b>157334</b>	<b>9081504</b>	<b>16</b>
-	-	-	-	-	3554	0	2299	1016	17
-	7274	28161	39894	75652	140272	4214	4452	-	18
-	7274	28161	39894	23019	56788	3751	-	-	19
-	-	-	-	52634	83483	463	4452	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

XVI

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## Noch: 4. Einnahmen des Landes 2021 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
<b>Noch: Kapitalrechnung</b>							
22	Darlehensrückflüsse	18 856	-	-	-	-	5 973
23	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	18 856	-	-	-	-	5 973
25	Veräußerung von Beteiligungen	750	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>428 526</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40 627</b>	<b>24 213</b>	<b>43 264</b>
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>11 054 289</b>	<b>39 041</b>	<b>168 718</b>	<b>69 411</b>	<b>151 154</b>	<b>125 680</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>							
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 013 382	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	305 173	-	-	-	4 438	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen</b>	<b>1 318 555</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 438</b>	<b>-</b>

Quelle: Thüringer Finanzministerium



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	7	-	11 030	1 312	534	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	7	-	11 030	1 312	534	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	750	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	<b>7 281</b>	<b>28 161</b>	<b>50 924</b>	<b>76 964</b>	<b>144 359</b>	<b>4 215</b>	<b>7 501</b>	<b>1 016</b>	<b>27</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>8 653</b>	<b>437 633</b>	<b>54 505</b>	<b>56 719</b>	<b>149 602</b>	<b>185 726</b>	<b>360 091</b>	<b>164 835</b>	<b>9 082 520</b>	<b>29</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	1 013 382	30
-	-	-	-	-	3 674	-	-	297 061	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	<b>3 674</b>	-	-	<b>1 310 443</b>	<b>33</b>

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 bis 2020 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2010	2011	2012
		1000 EUR		
<b>laufende Rechnung</b>				
1	Personalausgaben	1 283 324	1 308 492	1 351 630
2	Laufender Sachaufwand	823 885	861 920	843 614
3	sächliche Verwaltungsaufgaben	787 031	822 087	808 606
4	Erstattungen an andere Bereiche	36 855	39 834	35 008
5	Zinsausgaben	100 061	93 930	84 217
6	an öffentlichen Bereich	150	297	106
7	an andere Bereiche	99 910	93 633	84 111
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 265 130	2 331 104	2 443 440
9	an öffentlichen Bereich	652 211	665 336	696 800
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen	486 990	491 074	512 845
11	an Land	2 757	1 475	3 388
12	an Gemeinden und GV	484 223	489 597	509 454
13	an Zweckverbände und dgl.	10	2	2
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	165 221	174 262	183 955
15	an andere Bereiche	1 612 919	1 665 768	1 746 640
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen	175 243	174 845	185 600
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	335 594	363 864	378 020
18	soziale Leistungen	1 101 041	1 125 920	1 182 149
19	Schuldendiensthilfen	1 041	1 140	871
20	<b>Bruttoausgaben der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>4 472 399</b>	<b>4 595 447</b>	<b>4 722 901</b>
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	565 947	574 373	599 067
22	<b>Gesamtausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>3 906 452</b>	<b>4 021 073</b>	<b>4 123 835</b>
<b>Kapitalrechnung</b>				
23	Sachinvestitionen	736 437	664 772	593 699
24	Baumaßnahmen	649 779	582 683	511 784
	darunter für			
25	Schulen	119 578	106 208	65 505
26	Städteplanung	82 060	77 763	71 170
27	Straßen	161 486	148 135	147 614
28	Abwasserbeseitigung	7 239	11 507	5 741
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	86 658	82 089	81 916
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	96 131	108 130	62 919
31	an öffentlichen Bereich	20 489	22 570	22 718
32	an andere Bereiche	75 641	85 561	40 202
33	Darlehen	7 444	2 243	10 712
34	Erwerb von Beteiligungen	4 669	13 788	14 445
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	170	1 004	1 697
36	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	1 037	2 042	2 279
37	<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>845 889</b>	<b>791 980</b>	<b>685 752</b>
38	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	17 102	15 266	9 927
39	<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>828 787</b>	<b>776 714</b>	<b>675 825</b>
40	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>4 735 239</b>	<b>4 797 788</b>	<b>4 799 660</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
41	Schuldentilgung	263 304	289 609	275 599
42	der Kreditmarktmittel	263 288	289 601	275 581
43	der inneren Darlehen	16	8	18
44	Zuführung an Rücklagen	85 475	118 414	55 397
45	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	3 334	31 040	8 309
46	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>352 113</b>	<b>439 062</b>	<b>339 305</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1389060	1432991	1457732	1491903	1503026	1553261	1613019	1684194	1
885999	896313	907244	963051	981791	997758	1068305	1050738	2
847724	855957	860603	912373	930096	946968	1011818	991586	3
38276	40355	46641	50677	51695	50790	56487	59152	4
83812	73501	66165	52767	43822	38620	31829	26483	5
137	155	161	50	11	4	4	3	6
83675	73347	66004	52717	43811	38617	31825	26480	7
2552206	2590953	2708093	2857766	2876191	2924836	2996088	3126099	8
727424	731466	763852	798918	817364	826567	838283	880134	9
538841	540046	562415	587091	595383	605659	621658	689057	10
14992	13757	10864	19615	13223	14063	16377	15095	11
523847	526287	551476	567476	582160	591596	605278	673963	12
1	1	76	-	-	-	3	-	13
188583	191421	201437	211827	221981	220908	216625	191077	14
1824783	1859487	1944240	2058847	2058827	2098269	2157805	2245965	15
203337	189419	186554	185917	191315	203365	214740	241957	16
394608	411769	427197	450903	473093	514144	548476	601064	17
1225873	1257361	1329489	1421041	1393445	1379800	1393643	1402448	18
965	938	1001	987	974	960	947	496	19
<b>4911078</b>	<b>4993758</b>	<b>5139234</b>	<b>5365487</b>	<b>5404830</b>	<b>5514475</b>	<b>5709242</b>	<b>5887515</b>	<b>20</b>
623569	628277	663433	693215	709710	718196	729999	775749	21
<b>4287509</b>	<b>4365481</b>	<b>4475800</b>	<b>4672271</b>	<b>4695120</b>	<b>4796280</b>	<b>4979243</b>	<b>5111766</b>	<b>22</b>
597209	565153	537101	535623	602937	668193	778052	895662	23
507406	480771	441179	449020	496238	550318	640816	729355	24
54168	53614	56180	64103	77843	99092	96997	121882	25
77456	64618	51913	49781	51551	60826	84233	121321	26
137458	141249	135675	123934	140805	159812	197120	192404	27
3219	4846	3984	4385	4559	4603	3827	2408	28
89804	84382	95922	86602	106699	117875	137236	166307	29
65248	58117	50355	56784	56202	51228	67126	73742	30
20960	20057	12689	16258	27489	15453	22906	24827	31
44288	38059	37667	40526	28713	35775	44220	48915	32
18450	12502	1771	25849	1105	2715	5158	2534	33
6189	7184	6600	19228	5068	2472	4438	3971	34
1753	1961	2918	3556	38438	683	1373	683	35
5301	3373	2187	2340	1304	924	1865	646	36
<b>694150</b>	<b>648290</b>	<b>600932</b>	<b>643380</b>	<b>705053</b>	<b>726216</b>	<b>858013</b>	<b>977239</b>	<b>37</b>
9770	10004	7255	9143	24339	5369	7860	7486	38
<b>684380</b>	<b>638285</b>	<b>593677</b>	<b>634237</b>	<b>680715</b>	<b>720847</b>	<b>850153</b>	<b>969753</b>	<b>39</b>
<b>4971889</b>	<b>5003767</b>	<b>5069477</b>	<b>5306508</b>	<b>5375834</b>	<b>5517127</b>	<b>5829396</b>	<b>6081519</b>	<b>40</b>
316064	316272	265234	277611	213057	238259	198356	232860	41
315874	316266	265216	277585	213007	238164	198217	232775	42
190	5	18	26	51	95	139	85	43
76555	69340	114463	109301	90116	153052	114869	204458	44
10875	19986	17341	28774	22707	21080	22311	15663	45
<b>403494</b>	<b>405598</b>	<b>397038</b>	<b>415686</b>	<b>325880</b>	<b>412392</b>	<b>335536</b>	<b>452981</b>	<b>46</b>

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 bis 2020 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2010	2011	2012
		1 000 EUR		
<b>laufende Rechnung</b>				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 031 186	1 185 858	1 276 190
2	Grundsteuer	184 077	205 162	212 700
3	Gewerbsteuer (netto)	427 953	505 197	553 549
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	330 708	380 710	415 110
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	76 724	80 847	78 705
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	11 725	13 943	16 126
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	611 993	628 643	636 549
8	Gebühren, sonstige Entgelte	310 940	328 053	322 829
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	182 997	184 269	193 536
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	118 057	116 321	120 184
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	20 627	18 975	16 257
12	vom öffentlichen Bereich	1 516	1 357	1 913
13	von anderen Bereichen	19 111	17 618	14 344
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 110 555	3 179 426	3 075 345
15	vom öffentlichen Bereich	3 026 647	3 092 908	2 985 681
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	39 078	34 091	88 873
17	allgemeine Finanzaufweisungen vom Land	1 533 677	1 509 262	1 315 034
18	darunter Schlüsselzuweisungen	1 074 147	1 055 430	856 731
19	übrige vom Land	820 833	916 302	926 089
20	allgemeine Finanzaufweisungen von Gemeinden und GV	483 478	488 822	509 037
21	übrige von Gemeinden und GV	82 456	85 504	90 003
22	von Zweckverbänden	2 651	2 235	4 604
23	von gesetzlicher Sozialversicherung	64 473	56 693	52 041
24	von anderen Bereichen	83 909	86 518	89 664
25	<b>Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>4 774 362</b>	<b>5 012 292</b>	<b>5 004 341</b>
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	565 947	574 373	599 067
27	<b>Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>4 208 415</b>	<b>4 438 529</b>	<b>4 405 275</b>
<b>Kapitalrechnung</b>				
28	Veräußerung von Vermögen	65 214	77 162	84 413
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	400 643	419 130	304 679
30	vom öffentlichen Bereich	392 381	410 285	297 507
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	3 391	3 929	7 515
32	vom Land	377 511	392 103	278 700
33	von Gemeinden und GV	10 759	13 912	9 561
34	von Zweckverbänden	389	265	1 519
35	von gesetzlicher Sozialversicherung	331	76	212
36	von anderen Bereichen	8 262	8 845	7 171
37	Beiträge und ähnliche Entgelte	27 419	28 330	26 520
38	Darlehensrückflüsse	2 696	1 650	4 701
39	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	17 631	10 067	2 607
40	<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>513 603</b>	<b>536 340</b>	<b>422 920</b>
41	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	17 102	15 266	9 927
42	<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>496 501</b>	<b>521 074</b>	<b>412 993</b>
43	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>4 704 916</b>	<b>4 959 602</b>	<b>4 818 267</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
44	Schuldenaufnahme	175 351	175 149	173 205
45	der Kreditmarktmittel	175 306	175 139	173 025
46	der inneren Darlehen	45	10	180
47	Entnahmen aus Rücklagen	153 910	91 979	103 101
48	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen</b>	<b>329 261</b>	<b>267 128</b>	<b>276 306</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1346366	1357437	1478263	1573231	1684867	1807312	1837128	1738288	1
219693	227260	232670	241549	243044	246291	247687	249983	2
585434	555711	597443	656305	692746	764288	742207	636624	3
444122	475447	533904	555189	605522	622149	655296	636291	4
81365	82401	95763	100264	121593	152533	169891	195107	5
15752	16618	18482	19924	21962	22051	22048	20283	6
650814	656356	664917	685633	695487	688688	709507	644312	7
334372	331834	355340	376910	380266	375066	393887	361617	8
199690	197537	200740	199624	202941	203323	199720	186403	9
116752	126985	108837	109100	112279	110299	115900	96292	10
11290	10271	6605	5911	3807	3395	2971	3258	11
928	618	560	405	488	318	593	1441	12
10363	9653	6045	5506	3320	3076	2378	1816	13
3165317	3204917	3263772	3442621	3418627	3520941	3590904	4047918	14
3074276	3107372	3163457	3327952	3297656	3393912	3463326	3943925	15
107933	108116	93504	92132	96546	89967	83958	84416	16
1636257	1650032	1597694	1598020	1562289	1667601	1705880	1993005	17
1305294	1302859	1314310	1231930	1221854	1271677	1253686	1354153	18
654966	668599	751686	887873	869935	860915	880260	1026645	19
523073	524353	551232	567404	581890	591208	606753	672085	20
100476	103911	112188	125794	127810	126985	123244	103664	21
4256	4111	4175	4531	4653	4308	5075	5152	22
47315	48251	52978	52198	54534	52928	58156	58959	23
91041	97545	100315	114669	120971	127029	127578	103993	24
<b>5173787</b>	<b>5228982</b>	<b>5413557</b>	<b>5707396</b>	<b>5802788</b>	<b>6020336</b>	<b>6140510</b>	<b>6433777</b>	<b>25</b>
623569	628277	663433	693215	709710	718196	729999	775749	26
<b>4550218</b>	<b>4600704</b>	<b>4750123</b>	<b>5014181</b>	<b>5093078</b>	<b>5302141</b>	<b>5410511</b>	<b>5658028</b>	<b>27</b>
95864	127984	86037	114031	86487	73672	61597	87160	28
352959	355315	384674	296119	341973	429185	500343	611971	29
346355	348029	378949	288970	331007	417651	492255	606384	30
7014	5363	2018	688	2256	4700	7312	12718	31
331208	336108	370457	280125	311577	407025	477796	586090	32
7514	5974	6047	6900	15887	5050	6951	7202	33
607	568	378	886	497	852	159	361	34
13	18	48	370	790	22	38	13	35
6603	7285	5725	7149	10966	11535	8088	5587	36
29204	29141	31715	29047	27408	19878	15289	17788	37
12970	5093	3003	3622	14511	5629	8209	6517	38
6904	8632	5475	1701	23	-	-	-	39
<b>497901</b>	<b>526164</b>	<b>510905</b>	<b>444519</b>	<b>470402</b>	<b>528364</b>	<b>585437</b>	<b>723436</b>	<b>40</b>
9770	10004	7255	9143	24339	5369	7860	7486	41
<b>488131</b>	<b>516159</b>	<b>503650</b>	<b>435377</b>	<b>446063</b>	<b>522995</b>	<b>577577</b>	<b>715951</b>	<b>42</b>
<b>5038349</b>	<b>5116864</b>	<b>5253773</b>	<b>5449557</b>	<b>5539141</b>	<b>5825136</b>	<b>5988088</b>	<b>6373978</b>	<b>43</b>
212107	171147	165921	234474	110136	117193	130986	182175	44
212107	171147	165921	233562	109906	116707	130986	182175	45
-	-	-	912	230	486	-	-	46
105151	85434	70867	92865	102857	65899	103013	96175	47
<b>317258</b>	<b>256581</b>	<b>236787</b>	<b>327339</b>	<b>212993</b>	<b>183091</b>	<b>233999</b>	<b>278351</b>	<b>48</b>

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 7. Ausgaben <sup>\*)</sup> der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018 bis 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2018		2019		2020	
		1 000 EUR	EUR/EW <sup>*)</sup>	1 000 EUR	EUR/EW <sup>*)</sup>	1 000 EUR	EUR/EW <sup>*)</sup>
0	Allgemeine Verwaltung	571 648	266	610 482	286	641 237	302
	darunter						
02	Hauptverwaltung	206 757	96	214 902	101	228 473	107
03	Finanzverwaltung	126 637	59	128 815	60	131 010	62
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	349 808	163	381 776	179	409 299	193
2	Schulen	430 102	200	450 022	211	474 220	223
	darunter						
20	Schulverwaltung	23 915	11	25 558	12	27 522	13
211	Grundschulen	105 604	49	115 779	54	124 951	59
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	66 876	31	63 883	30	81 914	39
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	56 760	26	64 487	30	70 010	33
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	240 113	112	251 430	118	246 833	116
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	39 370	18	38 250	18	37 288	18
33	Theater und Musikpflege	82 255	38	88 268	41	90 400	43
4	Soziale Sicherung	2 493 695	1 162	2 561 301	1 198	2 647 175	1 245
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	653 525	305	691 734	324	233 262	110
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	320 059	149	328 169	154	347 147	163
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	769 524	359	817 482	383	876 515	412
5	Gesundheit, Sport, Erholung	220 942	103	238 719	112	267 383	126
	darunter						
56	eigene Sportstätten	44 205	21	52 906	25	50 744	24
57	Badeanstalten	16 998	8	20 129	9	20 600	10
58	Park- und Gartenanlagen	44 174	21	45 421	21	51 173	24
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	603 148	281	666 354	312	704 102	331
	darunter						
60	Bauverwaltung	67 264	31	69 012	32	70 554	33
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	148 634	69	172 998	81	211 706	100
63	Gemeindestraßen	240 252	112	271 806	127	275 769	130
65	Kreisstraßen	39 735	19	48 106	23	42 265	20
670	Straßenbeleuchtung	39 877	19	33 931	16	38 113	18
675	Straßenreinigung	16 776	8	22 338	10	21 143	10
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	390 637	182	428 008	200	460 903	217
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	13 094	6	11 696	5	13 386	6
72	Abfallbeseitigung	79 398	37	87 581	41	89 671	42
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	158 266	74	185 691	87	180 130	85
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	471 160	220	391 150	183	503 218	237
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 929 519</b>	<b>2 764</b>	<b>6 164 932</b>	<b>2 885</b>	<b>6 534 500</b>	<b>3 074</b>

<sup>\*)</sup> Gesamtausgaben einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

## 8. Einnahmen<sup>\*)</sup> der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018 bis 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2018		2019		2020	
		1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>
0	Allgemeine Verwaltung	64 627	30	71 887	34	71 312	34
	darunter						
02	Hauptverwaltung	13 607	6	13 090	6	16 019	8
03	Finanzverwaltung	14 700	7	13 481	6	12 673	6
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	123 300	57	141 080	66	136 612	64
2	Schulen	212 972	99	235 867	110	222 486	105
	darunter						
20	Schulverwaltung	18 089	8	18 206	9	14 569	7
211	Grundschulen	69 956	33	85 256	40	73 601	35
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	31 351	15	36 666	17	44 012	21
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	26 080	12	29 849	14	26 162	12
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	75 253	35	79 672	37	72 518	34
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	13 986	7	10 670	5	9 503	4
33	Theater und Musikpflege	2 193	10	23 968	11	27 965	13
4	Soziale Sicherung	1 045 920	488	1 038 672	486	1 133 921	534
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	152 705	71	157 903	74	130 570	61
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	105 141	49	89 464	42	86 356	41
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	375 551	175	395 659	185	449 758	212
5	Gesundheit, Sport, Erholung	54 949	26	44 473	21	61 305	29
	darunter						
56	eigene Sportstätten	13 378	6	14 169	7	19 533	9
57	Badeanstalten	9 325	4	8 691	4	10 267	5
58	Park- und Gartenanlagen	5 396	3	5 887	3	5 041	2
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	237 647	111	285 140	133	273 508	129
	darunter						
60	Bauverwaltung	2 856	1	4 520	2	3 449	2
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	83 897	39	90 918	43	120 766	57
63	Gemeindestraßen	94 343	44	104 225	49	91 660	43
65	Kreisstraßen	12 205	6	18 136	8	9 694	5
670	Straßenbeleuchtung	4 910	2	3 144	1	3 533	2
675	Straßenreinigung	4 339	2	6 080	3	6 507	3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	186 919	87	198 373	93	222 303	105
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	11 294	5	10 320	5	12 139	6
72	Abfallbeseitigung	80 497	38	83 752	39	87 985	41
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	258 410	120	252 421	118	270 071	127
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3 748 230	1 747	3 874 503	1 813	4 188 294	1 971
	<b>Insgesamt</b>	<b>6 008 227</b>	<b>2 800</b>	<b>6 222 088</b>	<b>2 911</b>	<b>6 652 329</b>	<b>3 130</b>

\*) Gesamteinnahmen einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen <sup>3)</sup>	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	2007	5 392 491	4 101 928	1 110 707	783 191	126 769	2 081 261
2	2008	5 653 347	4 248 391	1 185 819	806 042	121 607	2 134 923
3	2009	5 691 269	4 424 422	1 258 755	847 148	111 072	2 207 446
4	2010	5 670 401	4 472 399	1 283 324	823 885	100 061	2 265 130
5	2011	5 826 489	4 595 447	1 308 492	861 920	93 930	2 331 104
6	2012	5 747 958	4 722 901	1 351 630	843 614	84 217	2 443 440
7	2013	6 008 723	4 911 078	1 389 060	885 999	83 812	2 552 206
8	2014	6 047 646	4 993 758	1 432 991	896 313	73 501	2 590 953
9	2015	6 137 204	5 139 234	1 457 732	907 244	66 165	2 708 093
10	2016	6 424 553	5 365 487	1 491 903	963 051	52 767	2 857 766
11	2017	6 435 763	5 404 830	1 503 026	981 791	43 822	2 876 191
12	2018	6 653 083	5 514 475	1 553 261	997 758	38 620	2 924 836
13	2019	6 902 790	5 709 242	1 613 019	1 068 305	31 829	2 996 088
14	2020	7 317 735	5 887 515	1 684 194	1 050 738	26 483	3 126 099
15	Stadt Erfurt	795 067	656 165	183 584	139 708	1 643	331 230
16	Stadt Gera	327 625	257 101	70 487	44 960	1 617	140 036
17	Stadt Jena	342 782	317 077	74 431	76 338	420	165 888
18	Stadt Suhl	106 243	93 775	28 338	10 507	102	54 829
19	Stadt Weimar	222 956	175 290	42 303	26 096	1 429	105 462
20	Stadt Eisenach	134 922	110 979	25 719	5 655	330	79 276
21	Eichsfeld	360 899	279 194	77 856	53 591	1 688	146 058
22	Nordhausen	302 155	247 595	67 502	50 534	890	128 669
23	Wartburgkreis	387 960	295 131	101 537	50 865	1 122	141 606
24	Unstrut-Hainich-Kreis	388 139	292 733	81 266	42 098	2 400	166 969
25	Kyffhäuserkreis	259 653	208 725	63 569	37 607	1 566	105 983
26	Schmalkalden-Meiningen	443 422	349 303	97 480	68 382	768	182 674
27	Gotha	428 888	347 866	106 157	66 109	1 310	174 290
28	Sömmerda	247 014	193 697	61 252	38 387	1 500	92 558
29	Hildburghausen	216 952	173 657	52 265	34 980	209	86 203
30	Ilm-Kreis	366 266	276 994	91 015	51 652	1 652	132 675
31	Weimarer Land	284 443	230 504	58 123	44 184	1 368	126 829
32	Sonneberg	182 846	147 420	36 650	28 900	794	81 076
33	Saalfeld-Rudolstadt	347 162	281 925	73 266	47 519	1 256	159 884
34	Saale-Holzland-Kreis	285 914	222 818	62 946	30 977	1 366	127 529
35	Saale-Orla-Kreis	262 750	208 761	60 836	29 944	1 113	116 867
36	Greiz	329 625	271 680	85 783	37 748	997	147 152
37	Altenburger Land	294 049	249 124	81 830	33 996	942	132 355
38	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 929 595</b>	<b>1 610 388</b>	<b>424 862</b>	<b>303 265</b>	<b>5 540</b>	<b>876 720</b>
39	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>5 388 139</b>	<b>4 277 127</b>	<b>1 259 332</b>	<b>747 473</b>	<b>20 943</b>	<b>2 249 379</b>

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen <sup>2)</sup>	darunter			zusammen	davon			
	Sachinvestitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldentilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 EUR								
773 787	679 247	602 186	84 254	516 776	298 487	190 089	28 201	1
781 919	694 245	587 367	79 754	623 038	379 124	212 404	31 511	2
906 765	783 620	692 035	95 810	360 083	267 263	76 436	16 384	3
845 889	736 437	649 779	96 131	352 113	263 304	85 475	3 334	4
791 980	664 772	582 683	108 130	439 062	289 609	118 414	31 040	5
685 752	593 699	511 784	62 919	339 305	275 599	55 397	8 309	6
694 150	597 209	507 406	65 248	403 494	316 064	76 555	10 875	7
648 290	565 153	480 771	58 117	405 598	316 272	69 340	19 986	8
600 932	537 101	441 179	50 355	397 038	265 234	114 463	17 341	9
643 380	535 623	449 020	56 784	415 686	277 611	109 301	28 774	10
705 053	602 937	496 238	56 202	325 880	213 057	90 116	22 707	11
726 216	668 193	550 318	51 228	412 392	238 259	153 052	21 080	12
858 013	778 052	640 816	67 126	335 536	198 356	114 869	22 311	13
<b>977 239</b>	<b>895 662</b>	<b>729 355</b>	<b>73 742</b>	<b>452 981</b>	<b>232 860</b>	<b>204 458</b>	<b>15 663</b>	<b>14</b>
117 985	109 704	100 290	8 281	20 916	19 307	1 610	-	15
31 541	31 248	23 135	169	38 983	38 983	-	-	16
23 311	23 092	-	36	2 394	2 394	-	-	17
10 309	9 840	8 816	439	2 158	2 158	-	-	18
21 771	15 880	14 569	5 892	25 895	21 195	4 700	-	19
11 504	9 136	7 510	1 934	12 438	3 438	9 000	-	20
65 273	61 178	51 746	1 664	16 433	9 964	6 417	52	21
42 042	37 272	29 224	4 613	12 518	8 336	1 545	2 636	22
70 350	66 372	53 561	3 677	22 479	8 557	13 922	-	23
49 661	47 764	40 591	1 888	45 744	15 514	18 613	11 617	24
36 229	28 103	20 696	8 126	14 699	6 215	8 399	86	25
65 149	59 153	47 007	5 787	28 969	7 328	21 598	43	26
56 773	51 788	44 657	4 894	24 248	7 133	17 116	-	27
33 986	32 095	28 782	1 891	19 331	8 803	10 529	-	28
36 298	33 243	26 252	2 755	6 997	1 868	5 129	-	29
60 486	57 688	50 497	2 792	28 786	11 905	16 827	53	30
35 454	29 054	23 893	6 043	18 485	7 605	10 809	71	31
21 263	20 231	15 967	345	14 163	7 807	6 356	-	32
45 757	43 911	35 849	1 594	19 480	11 319	8 034	128	33
35 057	32 542	27 792	1 211	28 040	9 801	17 637	601	34
33 142	27 222	20 435	5 295	20 848	10 326	10 520	2	35
37 788	36 069	31 476	1 386	20 158	8 442	11 430	286	36
36 108	33 078	26 611	3 030	8 818	4 462	4 268	88	37
<b>216 423</b>	<b>198 900</b>	<b>154 320</b>	<b>16 751</b>	<b>102 785</b>	<b>87 475</b>	<b>15 309</b>	-	<b>38</b>
<b>760 816</b>	<b>696 762</b>	<b>575 035</b>	<b>56 991</b>	<b>350 197</b>	<b>145 385</b>	<b>189 149</b>	<b>15 663</b>	<b>39</b>

XVI

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen <sup>2)</sup>	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1 000 EUR						
1	2007	5405914	4572640	992016	601652	41378
2	2008	5650884	4820965	1162522	595070	51390
3	2009	5640350	4821136	1000744	596035	35598
4	2010	5617227	4774362	1031186	611993	20627
5	2011	5816370	5012902	1185858	628643	18975
6	2012	5703567	5004341	1276190	636549	16257
7	2013	5988946	5173787	1346366	650814	11290
8	2014	6011727	5228982	1357437	656356	10271
9	2015	6161249	5413557	1478263	664917	6605
10	2016	6479255	5707396	1573231	685633	5911
11	2017	6486183	5802788	1684867	695487	3807
12	2018	6731792	6020336	1807312	688688	3395
13	2019	6959946	6140510	1837128	709507	2971
14	2020	7435564	6433777	1738288	644312	3258
15	Stadt Erfurt	807793	695367	218584	103080	56
16	Stadt Gera	347989	275715	72561	22850	90
17	Stadt Jena	348517	329641	123410	26559	49
18	Stadt Suhl	113540	105382	30472	8535	-
19	Stadt Weimar	227863	187642	48894	21125	28
20	Stadt Eisenach	139859	119329	35376	6716	1
21	Eichsfeld	361697	308713	78172	27786	75
22	Nordhausen	327191	279857	66742	31040	1282
23	Wartburgkreis	387674	325357	94123	30817	100
24	Unstrut-Hainich-Kreis	383523	327074	72108	26070	21
25	Kyffhäuserkreis	263161	230272	49222	25545	4
26	Schmalkalden-Meiningen	445713	380763	94590	42095	534
27	Gotha	437942	383704	97939	37564	120
28	Sömmerda	246790	210473	50962	30021	118
29	Hildburghausen	215158	184698	45538	23717	58
30	Ilm-Kreis	360214	312037	94061	24118	131
31	Weimarer Land	289654	259408	68060	28496	163
32	Sonneberg	180084	157888	42803	14095	1
33	Saalfeld-Rudolstadt	351160	305404	82185	28609	28
34	Saale-Holzland-Kreis	285753	251649	75759	20404	110
35	Saale-Orla-Kreis	269216	231367	66972	16441	132
36	Greiz	337421	299849	71084	22530	126
37	Altenburger Land	307653	272186	58673	26098	30
38	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1985561</b>	<b>1713077</b>	<b>529296</b>	<b>188865</b>	<b>224</b>
39	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>5450003</b>	<b>4720700</b>	<b>1208992</b>	<b>455448</b>	<b>3034</b>

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen <sup>2)</sup>	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldenaufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1 000 EUR								
2937594	1063746	570009	69580	466268	263266	183947	79319	1
3011983	1083674	485420	103123	347374	344498	237667	106831	2
3188759	1221781	513091	71720	400395	306123	138097	168026	3
3110555	1074147	513603	65214	400643	329261	175351	153910	4
3179426	1055430	536340	77162	419130	267128	175149	91979	5
3075345	856731	422920	84413	304679	276306	173205	103101	6
3165317	1305294	497901	95864	352959	317258	212107	105151	7
3204917	1302859	526164	127984	355315	256581	171147	85434	8
3263772	1314310	510905	86037	384674	236787	165921	70867	9
3442621	1231930	444519	114031	296119	327339	234474	92865	10
3418627	1221854	470402	86487	341973	212993	110136	102857	11
3520941	1271677	528364	73672	429185	183091	117193	65899	12
3590904	1253686	585437	61597	500343	233999	130986	103013	13
<b>4047918</b>	<b>1354153</b>	<b>723436</b>	<b>87160</b>	<b>611971</b>	<b>278351</b>	<b>182175</b>	<b>96175</b>	<b>14</b>
373647	158130	90376	27360	61393	22049	22049	-	15
180214	87287	40256	14014	25903	32017	32017	-	16
179624	57161	18876	31	16187	-	-	-	17
66375	24106	8158	63	7816	-	-	-	18
117595	54376	18369	965	16857	21852	21852	-	19
77237	30987	10506	42	10447	10024	9000	1024	20
202680	58650	36884	2870	31305	16100	11231	4870	21
180793	59468	25990	1998	23501	21344	18330	3014	22
200318	58403	45107	4374	38575	17210	4617	12593	23
228875	72710	44206	3252	39708	12243	6853	5389	24
155500	55040	29712	2046	27500	3177	939	2238	25
243543	69650	52877	7700	42640	12074	4307	7766	26
248081	80405	35540	2621	31912	18698	959	17739	27
129372	38758	26046	2046	23079	10270	8167	2104	28
115385	31116	23667	1393	21636	6793	2750	4043	29
193727	61677	33763	2412	29291	14413	7127	7287	30
162689	49120	21866	2195	19173	8379	7085	1294	31
100989	28967	14537	626	13600	7658	4290	3368	32
194582	62810	30417	1533	28580	15339	3211	12127	33
155376	45175	25478	2996	21645	8626	6023	2603	34
147821	40816	27672	2745	23369	10177	7832	2345	35
206109	60627	32060	2044	29552	5512	3319	2193	36
187385	68714	31072	1835	28302	4395	216	4179	37
<b>994692</b>	<b>412046</b>	<b>186542</b>	<b>42475</b>	<b>138603</b>	<b>85943</b>	<b>84919</b>	<b>1024</b>	<b>38</b>
<b>3053227</b>	<b>942107</b>	<b>536894</b>	<b>44685</b>	<b>473369</b>	<b>192408</b>	<b>97257</b>	<b>95152</b>	<b>39</b>

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
1000 EUR					
<b>laufende Rechnung</b>					
Personalausgaben	1 740 535	412 910	737 860	52 923	536 842
Laufender Sachaufwand	1 082 442	294 386	407 415	10 649	369 991
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 017 518	273 890	392 820	10 520	340 288
Erstattungen an andere Bereiche	64 924	20 496	14 595	129	29 703
Zinsausgaben	22 469	3 865	13 029	305	5 270
an öffentlichen Bereich	1	-	1	-	-
an andere Bereiche	22 468	3 865	13 028	305	5 270
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 244 400	819 675	1 213 591	5 368	1 205 766
an öffentlichen Bereich	896 902	27 324	775 486	2 671	91 422
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	684 248	13	684 193	30	11
an Land	17 751	-	17 751	-	-
an Gemeinden und GV	666 497	13	666 442	30	11
an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	212 654	27 311	91 293	2 640	91 410
an andere Bereiche	2 347 497	792 351	438 105	2 697	1 114 344
laufende Zuschüsse an Unternehmen	260 341	124 897	47 686	4	87 754
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	623 200	208 080	347 454	2 692	64 974
soziale Leistungen	1 463 951	459 373	42 960	2	96 161
Schuldendiensthilfen	6	-	6	-	-
<b>Bruttoausgaben der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>6 089 846</b>	<b>1 530 836</b>	<b>2 371 895</b>	<b>69 246</b>	<b>2 117 869</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	782 764	11 985	73 592	51 101	646 085
<b>Gesamtausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>5 307 082</b>	<b>1 518 851</b>	<b>2 298 303</b>	<b>18 144</b>	<b>1 471 784</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
		1000 EUR			
<b>Kapitalrechnung</b>					
Sachinvestitionen	923701	176787	518217	10608	218089
Baumaßnahmen	733777	126642	442788	8967	155381
darunter für					
Schulen	133892	29277	15402	-	89213
Städteplanung	100324	39477	60622	225	-
Straßen	177486	24635	129182	6	23663
Abwasserbeseitigung	5973	-	5369	603	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	189925	50146	75430	1641	62708
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	77907	13868	38826	74	25138
an öffentlichen Bereich	18545	444	11971	74	6056
an andere Bereiche	59362	13424	26856	-	19082
Darlehen	8068	4049	928	-	3091
Erwerb von Beteiligungen	6636	0	4488	811	1337
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	683	-	400	-	284
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	401	64	263	15	60
<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>1017396</b>	<b>194768</b>	<b>563121</b>	<b>11508</b>	<b>247998</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	8104	37	4771	477	2819
<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1009291</b>	<b>194731</b>	<b>558350</b>	<b>11032</b>	<b>245179</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>6316373</b>	<b>1713582</b>	<b>2856653</b>	<b>29176</b>	<b>1716962</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
Schuldentilgung	189943	43777	104202	965	40999
der Kreditmarktmittel	189862	43777	104202	965	40918
der inneren Darlehen	81	-	-	-	81
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	614	-	614	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
		1000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1930635	548712	1381923	-	-
Grundsteuer	252493	70153	182340	-	-
Gewerbesteuer (netto)	824092	237367	586725	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	647966	174020	473946	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	189134	60350	128784	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	16950	6822	10128	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	657552	180769	308797	4667	163319
Gebühren, sonstige Entgelte	368016	115263	112657	3966	136130
übrige Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen	194254	36855	131214	700	25484
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	95282	28651	64925	0	1705
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich	4252	249	2514	90	1399
vom öffentlichen Bereich	1491	-	1402	89	0
von anderen Bereichen	2760	249	1112	1	1398
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	4133553	926895	1076402	70961	2059295
vom Bund	4017230	890538	1066787	70896	1989009
vom Land	89586	5828	7637	59	76062
allgemeine Finanzaufweisungen	1987891	514420	665504	13264	794702
darunter Schlüsselzuweisungen	1444208	411427	430279	-	602503
übrige vom Land	1089731	339267	307136	6277	437052
allgemeine Finanzaufweisungen von Gemeinden und GV	672384	-	7720	39739	624926
übrige von Gemeinden und GV	110369	11985	65873	11351	21159
von Zweckverbänden	7918	4059	994	113	2752
von gesetzlicher Sozialversicherung	59352	14979	11924	93	32356
von anderen Bereichen	116323	36357	9615	65	70286
<b>Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>6725992</b>	<b>1656625</b>	<b>2769636</b>	<b>75718</b>	<b>2224013</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	782764	11985	73592	51101	646085
<b>Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>5943228</b>	<b>1644640</b>	<b>2696043</b>	<b>24617</b>	<b>1577928</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
	1 000 EUR				
<b>Kapitalrechnung</b>					
Veräußerung von Vermögen	75 121	22 485	49 850	1 015	1 771
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	650 279	131 967	319 559	8 614	190 139
vom öffentlichen Bereich	638 609	127 617	312 971	8 476	189 545
vom Bund	28 329	799	12 278	4 577	10 674
vom Land	601 992	126 771	295 977	3 193	176 051
von Gemeinden und GV	7 821	37	4 487	477	2 819
von Zweckverbänden	411	-	181	229	-
von gesetzlicher Sozialversicherung	56	9	47	-	-
von anderen Bereichen	11 671	4 350	6 588	138	594
Beiträge und ähnliche Entgelte	15 783	2 341	13 378	27	37
Darlehensrückflüsse	3 241	412	2 049	-	780
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>744 424</b>	<b>157 206</b>	<b>384 836</b>	<b>9 657</b>	<b>192 726</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	8 104	37	4 771	477	2 819
<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>736 320</b>	<b>157 168</b>	<b>380 065</b>	<b>9 180</b>	<b>189 906</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>667 9548</b>	<b>1 801 808</b>	<b>3 076 108</b>	<b>33 797</b>	<b>1 767 834</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
Schuldenaufnahme der Kreditmarktmittel	99 798	14 619	57 662	129	27 388
der inneren Darlehen	99 798	14 619	57 662	129	27 388
	-	-	-	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis <sup>2)</sup> Land	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge) <sup>3)</sup>	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung			
			zusammen <sup>3)</sup>	davon		
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben
1000 EUR						
1	Stadt Erfurt	784 878	665 005	188 414	143 365	1 262
2	Stadt Gera	297 346	263 499	71 154	43 227	1 114
3	Stadt Jena	348 565	316 408	78 901	66 055	347
4	Stadt Suhl	116 012	101 787	29 075	12 226	86
5	Stadt Weimar	222 580	184 136	45 365	29 512	1 056
6	Eichsfeld	359 563	294 844	77 572	56 899	1 965
7	Nordhausen	306 194	256 799	72 508	50 195	767
8	Wartburgkreis	525 084	422 564	131 001	59 539	1 116
9	Unstrut-Hainich-Kreis	362 447	304 346	82 546	42 456	1 791
10	Kyffhäuserkreis	263 456	214 403	62 918	39 296	1 446
11	Schmalkalden-Meiningen	438 971	359 069	98 419	71 355	732
12	Gotha	433 500	361 697	111 129	68 942	1 177
13	Sömmerda	255 056	200 043	62 829	40 674	1 272
14	Hildburghausen	225 294	179 865	54 782	38 196	164
15	Ilm-Kreis	364 208	289 798	96 628	55 083	1 409
16	Weimarer Land	286 746	243 337	61 183	44 727	1 213
17	Sonneberg	178 966	150 114	37 396	29 437	699
18	Saalfeld-Rudolstadt	344 085	291 033	80 082	47 967	1 190
19	Saale-Holzland-Kreis	273 305	233 998	64 924	32 284	1 169
20	Saale-Orla-Kreis	276 594	216 104	61 820	31 907	808
21	Greiz	337 745	285 265	87 962	41 586	870
22	Altenburger Land	297 121	255 728	83 925	37 513	817
23	<b>Thüringen</b>	<b>7 297 717</b>	<b>6 089 846</b>	<b>1 740 535</b>	<b>1 082 442</b>	<b>22 469</b>
	davon					
24	kreisfreie Städte	1 769 381	1 530 836	412 910	294 386	3 865
25	Landkreise	5 528 335	4 559 010	1 327 625	788 056	18 604

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemein



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge		Lfd. Nr.
	zusammen <sup>3)</sup>	darunter			darunter		
		Sachinvestitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 EUR							
331 964	103 303	92 884	84 095	6 519	16 570	-	1
148 004	26 949	26 744	20 334	18	6 898	-	2
171 104	29 212	29 186	-	-	2 944	-	3
60 399	12 114	11 759	9 619	355	2 111	-	4
108 203	23 190	16 214	12 593	6 976	15 254	-	5
158 408	55 160	52 595	42 708	738	9 505	53	6
133 329	42 773	41 443	35 636	1 307	6 622	-	7
230 908	86 721	82 237	66 913	3 529	15 799	-	8
177 552	47 067	43 704	37 002	3 346	10 735	299	9
110 743	40 382	35 222	29 614	4 347	8 671	-	10
188 563	72 724	60 919	48 694	7 602	7 178	-	11
180 450	64 806	60 828	49 813	3 902	6 997	-	12
95 269	47 878	43 212	35 199	4 316	7 134	-	13
86 723	43 478	34 832	28 278	8 645	1 951	-	14
136 678	64 955	59 266	47 831	5 668	9 456	-	15
136 214	38 225	34 514	29 823	3 311	5 165	20	16
82 582	23 122	21 563	16 772	1 163	5 730	-	17
161 795	43 723	42 727	33 852	744	9 241	88	18
135 622	31 394	29 146	20 900	1 506	7 856	57	19
121 569	42 446	32 318	23 393	8 543	18 045	-	20
154 847	41 286	39 888	34 153	1 397	11 185	9	21
133 474	36 489	32 500	26 555	3 974	4 816	88	22
<b>3 244 400</b>	<b>1 017 396</b>	<b>923 701</b>	<b>733 777</b>	<b>77 907</b>	<b>189 862</b>	<b>614</b>	<b>23</b>
819 675	194 768	176 787	126 642	13 868	43 777	-	24
2 424 725	822 627	746 914	607 135	64 038	146 085	614	25

XVI

schaften und Landratsämter – 3) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis <sup>2)</sup> Land	Bruttoeinnahmen (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge) <sup>3)</sup>	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen <sup>3)</sup>	davon		
				Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins-einnahmen, Schulden-diensthilfen
1 000 EUR						
1	Stadt Erfurt	818677	730647	235236	102832	27
2	Stadt Gera	312356	286128	77675	22440	74
3	Stadt Jena	355757	342642	146844	24386	131
4	Stadt Suhl	106548	99336	33539	8245	-
5	Stadt Weimar	235113	197873	55419	22866	17
6	Eichsfeld	358924	322955	88939	30034	70
7	Nordhausen	323759	284442	67806	31960	1280
8	Wartburgkreis	556697	480094	146798	37488	73
9	Unstrut-Hainich-Kreis	379318	337405	81941	26268	49
10	Kyffhäuserkreis	273822	241861	55669	25932	3
11	Schmalkalden-Meiningen	455838	405800	107059	45578	486
12	Gotha	450714	408057	115957	37681	46
13	Sömmerda	256320	221389	55843	29802	144
14	Hildburghausen	239473	198004	47999	29354	37
15	Ilm-Kreis	369553	330577	107096	25525	154
16	Weimarer Land	297939	272677	72368	29493	198
17	Sonneberg	188333	164289	49786	13957	2
18	Saalfeld-Rudolstadt	347760	310707	91805	31336	34
19	Saale-Holzland-Kreis	287780	256017	70641	19208	1157
20	Saale-Orla-Kreis	287619	241307	76974	16506	127
21	Greiz	349982	316037	80558	21272	111
22	Altenburger Land	317935	277747	64685	25389	33
<b>23</b>	<b>Thüringen</b>	<b>7570214</b>	<b>6725992</b>	<b>1930635</b>	<b>657552</b>	<b>4252</b>
	davon					
24	kreisfreie Städte	1828450	1656625	548712	180769	249
25	Landkreise	5741764	5069367	1381923	476783	4003

XVI

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemein

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen		Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen <sup>3)</sup>	darunter		darunter Schuldenaufnahme		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	von Kreditmarktmitteln	von inneren Darlehen	
1 000 EUR							
392 551	170 784	84 524	15 392	67 532	3 506	-	1
185 939	91 170	26 228	997	24 943	-	-	2
171 281	65 846	13 115	6	12 827	-	-	3
57 552	25 792	7 212	50	7 097	-	-	4
119 572	57 834	26 126	6 040	19 569	11 113	-	5
203 913	62 866	30 674	2 681	25 545	5 294	-	6
183 396	63 136	32 254	1 956	30 039	7 063	-	7
295 736	97 345	66 660	4 117	62 104	9 943	-	8
229 146	76 139	41 134	3 055	36 842	779	-	9
160 258	57 095	30 263	1 810	28 182	1 699	-	10
252 677	73 593	47 621	5 353	40 624	2 418	-	11
254 372	86 861	41 241	7 145	33 000	1 415	-	12
135 601	41 643	30 559	2 999	26 991	4 371	-	13
120 615	33 335	38 074	1 524	35 897	3 395	-	14
197 802	66 563	32 109	2 308	28 662	6 867	-	15
170 619	53 478	24 987	2 710	20 871	275	-	16
100 545	31 212	15 205	885	13 830	8 838	-	17
187 533	61 745	36 098	1 784	32 861	955	-	18
165 010	49 159	27 648	5 385	21 579	4 115	-	19
147 700	44 082	34 032	3 308	29 533	12 280	-	20
214 096	63 316	29 120	2 216	26 314	4 824	-	21
187 640	71 215	29 539	3 399	25 440	10 648	-	22
<b>4 133 553</b>	<b>1 444 208</b>	<b>744 424</b>	<b>75 121</b>	<b>650 279</b>	<b>99 798</b>	-	<b>23</b>
926 895	411 427	157 206	22 485	131 967	14 619	-	24
3 206 658	1 032 781	587 219	52 636	518 312	85 178	-	25

XVI

schaften und Landratsämter – 3) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## 15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6.  Anzahl	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	EUR/ EW	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B				A	B	
1000 EUR			1000 EUR		1000 EUR					
1	2000	2441215	9056	156430	253371	418857	172	3993	48338	75295
2	2001	2421871	8996	155708	252456	417161	172	3938	47970	75155
3	2002	2402269	9025	156306	266197	431529	180	3927	47888	79466
4	2003	2383026	9092	158277	286694	454063	191	3931	47958	85360
5	2004	2364956	9210	161615	327774	498599	211	3967	48924	96911
6	2005	2345127	9238	167777	398862	575877	246	3949	49135	116658
7	2006	2323210	9204	168635	481976	659815	284	3909	49244	138604
8	2007	2300538	9378	166802	523467	699647	304	3978	49759	153514
9	2008	2278136	9285	167719	602758	779762	342	3924	49968	175080
10	2009	2257063	9358	167664	454763	631786	280	3952	49998	133200
11	2010	2241157	9426	174670	472588	656684	293	3914	50472	135374
12	2011	2187128	10767	194347	559089	764203	349	3972	50700	152209
13	2012	2175035	11065	201668	610313	823046	378	3961	51153	161348
14	2013	2163683	11251	208431	643084	862765	399	3932	51224	166627
15	2014	2156622	11240	216119	613139	840498	390	3903	52022	157519
16	2015	2154816	11443	221095	655919	888456	412	3927	52460	165818
17	2016	2160943	11633	229919	716276	957827	443	3936	52889	177456
18	2017	2153499	11695	231283	758996	1001974	465	3920	53063	186654
19	2018	2145460	11780	234582	835873	1082236	504	3938	53871	204743
20	2019	2137155	11572	236190	814985	1062746	497	3867	54244	200086
21	2020	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240
22	2021	2112591	11814	240679	899391	1151885	545	3926	54997	219257
<b>Kreisfreie Städte</b>										
23	unter 50 000	36182	22	4732	14152	18906	523	7	1063	3338
24	50 000–100 000	156362	180	22218	50793	73191	468	58	4021	11325
25	100 000–200 000	110149	48	11961	86678	98687	896	16	2416	19262
26	200 000–500 000	212896	342	30651	106033	137025	644	98	5573	22560
27	<b>Zusammen</b>	<b>515589</b>	<b>592</b>	<b>69561</b>	<b>257656</b>	<b>327809</b>	<b>636</b>	<b>178</b>	<b>13073</b>	<b>56484</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>										
28	unter 1 000	158528	2456	14848	65554	82858	523	841	3800	18160
29	1 000– 3 000	182115	1852	17991	63100	82944	455	632	4560	16301
30	3 000– 5 000	164714	1414	17535	64100	83049	504	463	4377	16347
31	5 000–10 000	431877	3486	45677	179168	228331	529	1151	11509	45880
32	10 000–20 000	192306	904	20896	79798	101598	528	300	5245	20107
33	20 000–50 000	467462	1109	54171	190015	245295	525	361	12433	45977
34	<b>Zusammen</b>	<b>1597002</b>	<b>11222</b>	<b>171118</b>	<b>641735</b>	<b>824075</b>	<b>516</b>	<b>3748</b>	<b>41924</b>	<b>162772</b>

1) bzw. gewogener Durchschnittsbesatz – 2) nach der Schlussrechnung

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern								Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2)</sup>	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	Gewerbesteuerumlage <sup>2)</sup>	Steuereinnahmekraft	Lfd. Nr.	
Hebesatz <sup>1)</sup>			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR			EUR/EW		
227	324	337	9056	156430	253371	418857	172	179688	64110	33786	628869	258	1
228	325	336	8996	155708	252456	417161	172	181094	63229	40477	621006	256	2
230	326	335	9025	156306	266197	431529	180	181693	62892	52368	623745	260	3
231	330	336	9092	158277	286694	454063	191	196196	62346	66780	645825	271	4
232	330	338	9210	161615	327774	498599	211	189436	62514	44470	706081	299	5
234	341	342	9238	167777	398862	575877	246	196234	63582	51025	784668	335	6
235	342	348	9204	168635	481976	659815	284	216916	66775	52938	890568	383	7
236	335	341	9378	166802	523467	699647	304	274101	74552	58306	989995	430	8
237	336	344	9285	167719	602758	779762	342	342189	77022	52726	1146247	503	9
237	335	341	9358	167664	454763	631786	280	327575	74792	42655	991497	439	10
241	346	349	9426	174670	472588	656684	293	335840	76416	47212	1021729	456	11
271	383	367	10767	194347	559089	764203	349	376543	80232	53232	1167747	534	12
279	394	378	11065	201668	610313	823046	378	409852	79702	56455	1256144	578	13
286	407	386	11251	208431	643084	862765	399	443470	80749	58321	1328664	614	14
288	415	389	11240	216119	613139	840498	390	485269	83400	55097	1354070	628	15
291	421	396	11443	221095	655919	888456	412	526702	95262	57900	1452521	674	16
296	435	404	11633	229919	716276	957827	443	560136	99214	62120	1555057	720	17
298	436	407	11695	231283	758996	1001974	465	593555	122575	65250	1652855	768	18
299	435	408	11780	234582	835873	1082236	504	631264	152846	71762	1794583	836	19
299	435	407	11572	236190	814985	1062746	497	643276	171401	70092	1807332	846	20
299	437	409	11777	238333	692698	942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	21
<b>301</b>	<b>438</b>	<b>410</b>	<b>11814</b>	<b>240679</b>	<b>899391</b>	<b>1151885</b>	<b>545</b>	<b>680739</b>	<b>188542</b>	<b>76512</b>	<b>1944654</b>	<b>921</b>	<b>22</b>
320	445	424	21	4654	13692	18366	508	12355	3676	1176	33220	918	23
311	553	449	174	17596	46454	64224	411	49774	13996	3963	124030	793	24
300	495	450	48	10574	79012	89635	814	41566	14766	6742	139225	1264	25
350	550	470	294	24388	92542	117223	551	78547	27666	7896	215540	1012	26
<b>332</b>	<b>532</b>	<b>456</b>	<b>537</b>	<b>57212</b>	<b>231700</b>	<b>289448</b>	<b>561</b>	<b>182241</b>	<b>60104</b>	<b>19777</b>	<b>512016</b>	<b>993</b>	<b>27</b>
292	391	361	2531	16630	74491	93652	591	52782	7865	6329	147970	933	28
293	395	387	1900	19957	66868	88725	487	57767	10617	5691	151418	831	29
306	401	392	1392	19153	67057	87602	532	51780	11774	5694	145462	883	30
303	397	391	3465	50365	188198	242028	560	137194	31816	16061	394977	915	31
301	398	397	903	22953	82479	106335	553	57666	18732	6921	175812	914	32
308	436	413	1086	54410	188600	244095	522	141309	47634	16039	416999	892	33
<b>299</b>	<b>408</b>	<b>394</b>	<b>11277</b>	<b>183468</b>	<b>667692</b>	<b>862437</b>	<b>540</b>	<b>498498</b>	<b>128438</b>	<b>56735</b>	<b>1432638</b>	<b>897</b>	<b>34</b>

## 16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis <sup>2)</sup> Land	Einwohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbesteuer	
			A	B			A	B		
Anzahl	1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR				
1	Stadt Erfurt	212896	342	30651	106033	137025	644	98	5573	22560
2	Stadt Gera	91517	118	14590	28615	43324	473	37	2432	6167
3	Stadt Jena	110149	48	11961	86678	98687	896	16	2416	19262
4	Stadt Suhl	36182	22	4732	14152	18906	523	7	1063	3338
5	Stadt Weimar	64845	62	7627	22178	29867	461	21	1589	5158
6	Eichsfeld	99316	679	9768	45059	55506	559	222	2555	11418
7	Nordhausen	82051	600	9880	29018	39498	481	193	2253	6805
8	Wartburgkreis	159507	700	18347	63487	82534	517	237	4414	15673
9	Unstrut-Hainich-Kreis	101423	1262	10902	35813	47976	473	397	2587	8832
10	Kyffhäuserkreis	73245	1169	7433	24606	33208	453	379	1842	6217
11	Schmalkalden-Meiningen	123603	417	13320	49008	62746	508	147	3298	12363
12	Gotha	134295	813	14278	52418	67510	503	280	3404	13313
13	Sömmerda	68952	1239	7221	22275	30735	446	411	1851	5615
14	Hildburghausen	62456	343	6465	18680	25488	408	121	1673	5043
15	Ilm-Kreis	105400	390	11718	58405	70513	669	128	2815	14490
16	Weimarer Land	82210	912	7899	34505	43317	527	310	1973	9696
17	Sonneberg	56792	119	6160	22672	28951	510	39	1478	5873
18	Saalfeld-Rudolstadt	101550	319	10662	45580	56561	557	107	2678	11828
19	Saale-Holzland-Kreis	82562	481	8739	32176	41396	501	167	2173	8210
20	Saale-Orla-Kreis	79206	535	8671	42875	52081	658	182	2168	10970
21	Greiz	96392	579	10524	38144	49246	511	193	2560	9775
22	Altenburger Land	88042	664	9129	27014	36807	418	237	2204	6651
23	<b>Thüringen</b>	<b>2112591</b>	<b>11814</b>	<b>240679</b>	<b>899391</b>	<b>1151885</b>	<b>545</b>	<b>3926</b>	<b>54997</b>	<b>219257</b>
	davon									
24	kreisfreie Städte	515589	592	69561	257656	327809	636	178	13073	56484
25	Landkreise	1597002	11222	171118	641735	824075	516	3748	41924	162772

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) kreisangehörige Gemeinden – 3) bzw. gewogener

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern										Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>4)</sup>	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>4)</sup>	Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup>	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Hebesatz <sup>2)</sup>			Realsteueraufbringungskraft												
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt									
A	B		A	B											
%			1000 EUR					EUR/EW	1000 EUR		EUR/EW				
350	550	470	294	24388	92542	117223	551	78547	27666	7896	215540	1012	1		
320	600	464	111	10642	25297	36050	394	27884	8825	2158	70602	771	2		
300	495	450	48	10574	79012	89635	814	41566	14766	6742	139225	1264	3		
320	445	424	21	4654	13692	18366	508	12355	3676	1176	33220	918	4		
296	480	430	63	6954	21156	28173	434	21889	5171	1805	53429	824	5		
307	382	395	667	11181	46835	58682	591	29945	8106	3991	92743	934	6		
310	439	426	582	9858	27912	38352	467	24241	7075	2384	67284	820	7		
295	416	405	713	19314	64291	84319	529	55021	15922	5452	149809	939	8		
318	421	405	1194	11322	36230	48747	481	29267	8010	3081	82943	818	9		
309	404	396	1139	8061	25503	34704	474	20445	4290	2164	57275	782	10		
284	404	396	441	14431	50714	65586	531	39891	9718	4297	110898	897	11		
291	419	394	841	14899	54610	70350	524	43878	11297	4658	120867	900	12		
302	390	397	1237	8100	23035	32371	469	21989	5627	1969	58018	841	13		
283	386	370	365	7322	20686	28373	454	20406	4358	1764	51373	823	14		
306	416	403	384	12319	59437	72139	684	33517	9216	5072	109800	1042	15		
294	400	356	933	8634	39774	49340	600	27276	5788	3394	79010	961	16		
307	417	386	117	6467	24090	30674	540	18305	5127	2057	52050	916	17		
298	398	385	323	11721	48519	60563	596	31672	8183	4076	96342	949	18		
289	402	392	501	9508	33676	43685	529	26691	5944	2873	73446	890	19		
294	400	391	546	9485	45000	55032	695	22738	6995	3838	80927	1022	20		
300	411	390	581	11202	40099	51882	538	28594	6827	3422	83881	870	21		
281	414	406	712	9643	27283	37638	428	24622	5955	2243	65973	749	22		
<b>301</b>	<b>438</b>	<b>410</b>	<b>11814</b>	<b>240679</b>	<b>899391</b>	<b>1151885</b>	<b>545</b>	<b>680739</b>	<b>188542</b>	<b>76512</b>	<b>1944654</b>	<b>921</b>	<b>23</b>		
332	532	456	537	57212	231700	289448	561	182241	60104	19777	512016	993	24		
299	408	394	11277	183468	667692	862437	540	498498	128438	56735	1432638	897	25		

## XVI

Durchschnittshebesatz – 4) nach der Schlussrechnung

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2011 bis 2021

Lfd. Nr.	Steuerart	2011	2012	2013	2014
		1 000 EUR			
<b>vor der Verteilung</b>					
1	Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	.	.	.	.
2	Lohnsteuer	1 340 026	1 457 805	1 577 362	1 726 972
3	veranlagte Einkommensteuer	281 058	309 819	390 793	461 322
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	98 915	115 707	139 655	147 103
5	Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaliger Zinsabschlag)	23 648	25 305	21 264	16 939
6	Körperschaftsteuer	149 500	215 386	249 701	190 850
7	Umsatzsteuer	1 851 072	1 982 338	1 972 525	2 119 444
8	Einfuhrumsatzsteuer	.	.	.	.
9	Bundessteuern	.	.	.	.
10	Zölle	.	.	.	.
11	Landessteuern	151 383	167 785	189 046	186 166
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	16 721	12 813	11 536	11 907
14	Grunderwerbsteuer	72 707	94 279	104 374	107 911
15	Rennwett- und Lotteriesteuer	26 028	25 207	38 519	31 978
16	Feuerschutzsteuer	9 695	8 807	9 013	9 720
17	Biersteuer	26 232	26 679	25 603	24 650
18	sonstige Steuern	-	-	-	-
19	Gemeindesteuern	778 111	851 438	878 498	857 070
20	Grundsteuer A und B	205 115	217 030	219 683	227 362
21	Gewerbsteuer (brutto)	559 091	618 190	643 088	613 137
22	sonstige Steuern <sup>1)</sup>	13 905	16 218	15 727	16 571
<b>nach der Verteilung</b>					
23	Steuereinnahmen der Länder darunter	7 489 702	7 651 133	7 738 963	7 842 158
24	Landessteuern	151 383	167 785	189 046	186 166
25	Steuern vom Einkommen <sup>2)</sup>	1 213 636	1 363 893	1 480 930	1 540 074
26	Steuern vom Umsatz	3 469 360	3 589 006	3 632 770	3 727 412
27	Gewerbesteuerumlage	30 410	31 719	32 153	32 972
28	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
29	Zuweisung ÖPNV	278 498	282 676	286 916	291 219
30	Bundesergänzungszuweisung	1 588 963	1 444 383	1 339 707	1 249 471
31	Finanzkraftausgleich (ehemals Länderfinanzausgleich)	526 970	541 190	546 959	553 676
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	1 185 620	1 293 826	1 346 537	1 358 608
33	Gemeindesteuern	778 111	851 438	878 498	857 070
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 54 046	- 57 299	- 57 445	- 56 301
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer <sup>3)</sup>	380 707	420 336	444 120	475 439
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	80 848	79 351	81 364	82 400

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Lohn- und veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1000 EUR							
.	.	.	.	.	.	.	1
1 869 297	1 958 628	2 096 455	2 229 449	2 371 582	2 221 879	2 341 540	2
527 447	650 080	693 531	686 182	759 454	765 027	945 294	3
124 387	144 400	143 252	186 831	161 858	152 395	181 318	4
12 872	8 188	7 933	6 970	6 269	6 604	9 627	5
253 345	303 842	305 554	373 020	400 484	297 644	445 487	6
2 211 623	2 280 520	2 287 630	2 323 507	2 456 203	2 271 251	2 229 843	7
.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	10
217 529	204 052	225 827	285 250	294 889	306 365	348 745	11
-	-	-	-	-	-	-	12
26 497	18 112	11 706	13 541	17 009	24 917	27 244	13
124 529	118 592	144 072	198 601	208 081	208 870	252 054	14
34 119	34 768	36 801	39 321	37 907	43 272	38 207	15
9 587	10 975	10 879	11 046	11 399	11 835	12 659	16
22 797	21 604	22 368	22 740	20 492	17 470	18 581	17
-	-	-	-	-	-	-	18
906 922	977 697	1 023 896	1 104 274	1 084 863	963 103	1 168 825	19
232 538	241 548	242 984	246 358	247 762	250 112	252 490	20
655 921	716 273	758 996	835 876	814 985	692 701	899 390	21
18 463	19 876	21 916	22 040	22 116	20 290	16 945	22
8079 472	8498 523	8602 052	8870 300	8997 111	8665 597	9617 771	23
217 529	204 052	225 827	285 250	294 889	306 365	348 745	24
1 687 420	1 829 826	1 936 118	2 059 049	2 154 469	2 026 387	2 248 865	25
3 853 959	4 187 475	4 242 616	4 401 752	4 596 954	2 966 998	3 265 989	26
33 015	34 264	36 975	38 476	40 800	31 293	31 619	27
-	-	-	-	-	-	-	28
295 588	338 516	336 148	333 584	330 820	426 513	335 633	29
1 148 713	1 053 203	925 233	825 855	706 316	1 078 738	1 262 920	30
580 716	597 731	644 016	666 960	626 207	1 575 693	1 856 374	31
1 478 047	1 572 963	1 684 805	1 807 329	1 838 043	1 738 222	1 930 626	32
906 922	977 697	1 023 896	1 104 274	1 084 863	963 103	1 168 825	33
- 58 541	- 60 182	- 66 207	- 71 628	- 72 007	- 56 275	- 75 298	34
533 903	555 188	605 523	622 150	655 295	636 295	647 962	35
95 763	100 260	121 593	152 533	169 892	195 099	189 137	36

XVI

Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag – 3) einschließlich Zinsabschlag

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2019 nach ausgewählten Aufgabebereichen

Bilanzposition — Ertrags- und Aufwandsposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Entsorgung	Versorgung	Kranken- häuser und Heilstätten	Verkehr
	Mill. EUR					
<b>Bilanz</b>						
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen	21784	3743	2880	6455	837	538
immaterielle Vermögensgegenstände	150	3	24	67	7	4
Sachanlagen	17182	3715	2808	5737	796	524
Finanzanlagen	4452	25	48	651	34	9
Umlaufvermögen	3984	428	525	1214	357	171
Vorräte	503	201	4	46	21	14
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	1944	62	308	891	161	74
Wertpapiere	32	-	3	1	21	1
Bar- und Buchgeldbestände	1505	164	210	275	153	82
Sonstige Aktiva	190	11	9	40	99	3
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital darunter <sup>1)</sup>	11933	2209	1267	3192	516	272
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1214	234	38	446	30	70
Rücklagen	10323	1971	1164	2438	515	214
Gewinn/Verlust (nur Kapitalgesellschaften)	371	-2	65	307	-32	-13
Sonderposten aus Zuwendungen	1649	36	239	433	518	208
Empfangene Ertragszuschüsse	1792	106	733	952	-	-
Sonderposten anderweitig nicht genannt	490	32	6	36	-	2
Rückstellungen	3140	61	300	600	106	40
Verbindlichkeiten	6860	1723	857	2478	152	184
Sonstige Passiva	94	15	11	18	1	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25958</b>	<b>4182</b>	<b>3414</b>	<b>7709</b>	<b>1293</b>	<b>712</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
Umsatzerlöse insgesamt	8643	633	531	4438	899	405
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30	10	0	-0	0	-0
Andere aktivierte Eigenleistungen	26	2	4	13	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	593	38	56	118	60	60
Fördermittel nach dem KHG und PBV	40	-	-	-	37	-
<b>Betriebsertrag</b>	<b>9331</b>	<b>683</b>	<b>591</b>	<b>4568</b>	<b>996</b>	<b>465</b>
Materialaufwand	4934	323	211	3377	220	193
Personalaufwand	2072	80	136	344	592	174
Abschreibungen	819	151	121	308	61	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	904	38	71	212	98	49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	161	37	25	66	3	4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>619</b>	<b>51</b>	<b>28</b>	<b>280</b>	<b>25</b>	<b>-13</b>
Abgeführte Gewinne	188	0	2	140	-	0
<b>Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-)</b>	<b>445</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>138</b>	<b>26</b>	<b>6</b>
Anzahl der FEU	618	89	64	138	21	27

1) Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

## 19. Schuldenstand der Kernhaushalte <sup>\*)</sup> des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) — Schuldenart	Land	Gemeinden und GV	Davon		
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden <sup>1)</sup>	Landrats- ämter
			1 000 EUR		
2006	16004524	2823613	605799	1578713	639101
2007	15766974	2705016	593738	1497464	613814
2008	15398540	2554927	544132	1431215	579580
2009	15706870 <sup>2)</sup>	2443819	526814	1378359	538646
2010	16295564	2432204	528710	1352239	551254
2011	16411400	2312399	484468	1292034	535898
2012	16174712	2271689	522454	1240695	508541
2013	15874154	2238078	513973	1220134	503970
2014	15699304	2108989	482748	1146412	479829
2015	15555004	1984324	442211	1089297	452816
2016	15133688	1916749	447022	1015722	454005
2017	15916908	1739077	397855	929120	412103
2018	15041750	1583963	358602	848921	376441
2019	15308518	1517915	334160	804603	379152
2020	16374056	1411460	296360	773986	341114
<b>2021</b>	<b>16756908</b>	<b>1298398</b>	<b>230531</b>	<b>742585</b>	<b>325282</b>
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	16095167	1281817	224156	736351	321309
Kassenkredite	589400	12717	-	12717	-
Wertpapiersschulden	8378750	-	-	-	-
Kredite	7127017	1269100	224156	723634	321309
davon					
bei Kreditinstituten	2263017	1269100	224156	723634	321309
beim sonstigen inländischen Bereich	4864000	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich	661741	16582	6375	6234	3972
Kassenkredite	441110	503	-	503	-
Kredite	220631	16078	6375	5731	3972
davon					
beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	5731	-	5731	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	3972	-	-	3972
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	148631	6375	6375	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	72000	-	-	-	-

\*) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs und veränderte Bereichsabgrenzung; Vorjahre sind rückgerechnet – 1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 2) Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008.

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
unter 50 000	9 949	275	9 949	275	-	-
50 000–100 000	122 771	785	122 771	785	-	-
100 000–200 000	6 375	58	-	-	6 375	58
200 000–500 000	91 436	429	91 436	429	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>230 531</b>	<b>447</b>	<b>224 156</b>	<b>435</b>	<b>6 375</b>	<b>12</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
unter 1 000	44 594	281	44 581	281	12	0
1 000– 3 000	82 865	455	82 374	452	491	3
3 000– 5 000	83 132	505	83 132	505	-	-
5 000–10 000	205 618	476	205 570	476	48	0
10 000–20 000	79 878	415	75 823	394	4 055	21
20 000–50 000	234 177	501	232 549	497	1 628	3
<b>Zusammen</b>	<b>730 264</b>	<b>457</b>	<b>724 030</b>	<b>453</b>	<b>6 234</b>	<b>4</b>
Verwaltungs- gemeinschaften	12 321	44	12 321	44	-	-
<b>Kreisangehörige Gemeinden und Verwal- tungsgemeinschaften zusammen</b>	<b>742 585</b>	<b>465</b>	<b>736 351</b>	<b>461</b>	<b>6 234</b>	<b>4</b>
Landratsämter	325 282	204	321 309	201	3 972	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 298 398</b>	<b>615</b>	<b>1 281 817</b>	<b>607</b>	<b>16 582</b>	<b>8</b>

1) Einwohner am 30.6.

## 21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis <sup>2)</sup> Land	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner <sup>3)</sup>	1000 EUR	EUR je Einwohner <sup>3)</sup>	1000 EUR	EUR je Einwohner <sup>3)</sup>
Stadt Erfurt	91 436	429	91 436	429	-	-
Stadt Gera	68 258	746	68 258	746	-	-
Stadt Jena	6 375	58	-	-	6 375	58
Stadt Suhl	9 949	275	9 949	275	-	-
Stadt Weimar	54 513	841	54 513	841	-	-
Eichsfeld	75 699	762	75 699	762	-	-
Nordhausen	71 321	869	71 321	869	-	-
Wartburgkreis	69 776	437	69 776	437	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	79 970	788	79 970	788	-	-
Kyffhäuserkreis	78 455	1 071	78 455	1 071	-	-
Schmalkalden-Meiningen	40 859	331	40 859	331	-	-
Gotha	70 131	522	70 049	522	83	1
Sömmerda	86 622	1 256	86 622	1 256	-	-
Hildburghausen	19 621	314	19 621	314	-	-
Ilm-Kreis	84 730	804	84 730	804	-	-
Weimarer Land	55 672	677	54 044	657	1 628	20
Sonneberg	44 311	780	44 311	780	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58 594	577	58 546	577	48	0
Saale-Holzland-Kreis	68 351	828	67 847	822	503	6
Saale-Orla-Kreis	59 594	752	51 649	652	7 945	100
Greiz	53 334	553	53 334	553	-	-
Altenburger Land	50 827	577	50 827	577	-	-
<b>Thüringen</b>	<b>1 298 398</b>	<b>615</b>	<b>1 281 817</b>	<b>607</b>	<b>16 582</b>	<b>8</b>
davon						
kreisfreie Städte	230 531	447	224 156	435	6 375	12
Landkreise	1 067 867	669	1 057 661	662	10 206	6

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 3) Einwohner am 30.6.

## 22. Ausgaben der Hochschulen 2020 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr Hochschulart Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude <sup>1)</sup>	
1000 EUR					
1999	696695	580419	421154	25916	116276
2000	714085	605491	431223	27387	108593
2001	748161	626149	449965	28949	122013
2002	905830	661901	483794	28910	243929
2003	743564	647809	474451	29541	95755
2004	733980	661859	481347	29342	72121
2005	742324	681139	487169	33096	61185
2006	757247	688027	484313	48774	69219
2007	783183	702651	494769	50378	80532
2008	856152	755514	517113	63713	100638
2009	894143	804730	560613	58435	89412
2010 <sup>2)</sup>	981241	869231	613396	59744	112010
2011	1008284	904146	633554	65116	104138
2012	1011058	919472	648295	61002	91587
2013	1042200	951515	672037	64645	90685
2014	1073594	978838	692715	67771	94757
2015	1108820	996592	704371	64738	112228
2016	1210842	1027317	725287	65264	183525
2017	1310694	1085632	758689	73476	225062
2018	1226658	1141580	794109	77043	85077
2019	1345731	1222317	839150	95989	123414
<b>2020</b>	<b>1592305</b>	<b>1397580</b>	<b>913747</b>	<b>104333</b>	<b>194725</b>
Universitäten (ohne Kliniken)	577338	509234	391109	58469	68104
Universitätskliniken	654535	598929	370257	21352	55607
Kunsthochschulen	18394	18037	14214	1210	357
Fachhochschulen	141211	124105	95346	11904	17106
Verwaltungsfachhochschulen	6483	6431	6189	130	52
Private Hochschulen	194344	140845	36632	11268	53499
Geisteswissenschaften	45292	44900	40622	314	392
Sport	4322	4185	3777	18	137
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	279203	220451	107867	12463	58753
Mathematik, Naturwissenschaften	114443	100151	88889	1046	14292
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	653369	598443	371176	20085	54926
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	10742	9349	7745	259	1394
Ingenieurwissenschaften	158167	141426	121299	11470	16741
Kunst, Kunstwissenschaft	20042	19907	16707	1030	135
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	306725	258769	155664	57647	47956

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

## 23. Einnahmen<sup>1)</sup> der Hochschulen 2020 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen <sup>1)</sup>	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
1000 EUR							
1999	193098	40307	.	.	.	233405	44726
2000	205469	44859	.	.	.	250330	49699
2001	207388	53099	.	.	.	260487	60826
2002	209530	56448	.	.	.	265978	63152
2003	216389	60754	.	.	.	277143	67017
2004	225746	62269	.	.	.	288015	68187
2005	238084	63957	.	.	.	302041	71449
2006	244898	.	30187	55392	3264	333741	85580
2007	258729	.	40130	55493	2632	356984	95623
2008	275042	.	39892	64570	2693	382197	104462
2009	309768	.	45650	76200	1365	432984	121850
2010 <sup>2)</sup>	312060	.	54616	67755	1491	435922	122371
2011	331290	.	73105	70769	2174	477338	143873
2012	334583	.	77534	85216	3572	500905	162750
2013	356061	.	81293	81541	3712	522607	162834
2014	379625	.	76349	90149	3667	549790	166498
2015	402030	.	77943	94245	2046	576264	172188
2016	428383	.	68963	93175	1756	592278	162138
2017	457233	.	67962	106674	2420	634289	174636
2018	478593	.	67879	109552	1910	657934	177431
2019	518588	.	77025	123420	2804	721836	200445
<b>2020</b>	<b>692976</b>	.	<b>83270</b>	<b>139225</b>	<b>3454</b>	<b>919106</b>	<b>222495</b>
Universitäten (ohne Kliniken)	23104	.	45907	108631	1536	179178	154538
Universitätskliniken	495463	.	22071	24396	1383	543494	46467
Kunsthochschulen	182	.	262	200	233	876	461
Fachhochschulen	11755	.	14936	5971	267	32928	20906
Verwaltungsfachhochschulen	464	.	0	0	0	464	0
Private Hochschulen	162008	.	94	27	34	162164	122
Geisteswissenschaften	446	.	3492	7168	161	11266	10660
Sport	49	.	36	311		397	347
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	162081	.	6247	10335	540	179203	16582
Mathematik, Naturwissen- schaften	1136	.	11391	42299	362	55188	53690
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	497731	.	22066	24396	1383	545758	46462
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	318	.	2939	316	0	3573	3255
Ingenieurwissenschaften	1653	.	26594	37282	203	65732	63876
Kunst, Kunstwissenschaft	135	.	416	600	180	1331	1016
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Aufgaben	29426	.	10089	16516	626	56658	26605

<sup>1)</sup> ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

## 24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2021 nach Aufgabenbereichen \*)

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
<b>Landesbereich</b>					
0-8	<b>Kernhaushalt Land</b>	<b>28790</b>	<b>16650</b>	<b>45440</b>	<b>29385</b>
0	Allgemeine Dienste	14580	4425	19005	9780
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung	6575	810	7385	2265
05	Rechtsschutz	3295	960	4255	2575
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13505	10105	23610	18220
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	13110	9305	22415	17545
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	0	0	0	0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	300	920	1220	675
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	340	510	855	360
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	0	0	0	0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	65	690	750	350
8	Finanzwirtschaft	0	0	0	0
0-8	<b>Sonderrechnungen Land <sup>1)</sup></b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>35</b>
0-8	<b>Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform</b>	<b>1585</b>	<b>15480</b>	<b>17065</b>	<b>9300</b>
	<b>Landesbereich zusammen</b>	<b>30375</b>	<b>32235</b>	<b>62615</b>	<b>38720</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>					
0-8	<b>Kernhaushalt der Gemeinden und GV</b>	<b>2715</b>	<b>30100</b>	<b>32815</b>	<b>21755</b>
0	Allgemeine Verwaltung	985	6450	7440	5165
	darunter				
00, 01	Gemeinde- und Kreisorgane, Rechnungsprüfung	310	445	755	440
03	Finanzverwaltung	160	1905	2065	1745
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1205	2715	3925	1915
2	Schulen	45	2115	2160	1285
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Realschulen	0	920	920	530
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	20	1565	1585	1090
4	Soziale Sicherung	285	10070	10355	9255
5	Gesundheit, Sport, Erholung	40	1785	1825	1100
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	120	2190	2305	1230
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15	3090	3100	660
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	0	115	120	50
0-8	<b>Sonderrechnungen der Gemeinden und GV <sup>1)</sup></b>	<b>20</b>	<b>2630</b>	<b>2645</b>	<b>920</b>
0-8	<b>Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform <sup>2)</sup></b>	<b>15</b>	<b>3275</b>	<b>3285</b>	<b>1030</b>
	<b>Kommunaler Bereich zusammen</b>	<b>2750</b>	<b>36000</b>	<b>38750</b>	<b>23705</b>
<b>Personal insgesamt</b>					
	<b>Insgesamt</b>	<b>33125</b>	<b>68240</b>	<b>101365</b>	<b>62425</b>

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der wesentlichen – 2) einschließlich Zweckverbände



# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
<b>24080</b>	<b>10245</b>	<b>34320</b>	<b>19435</b>	<b>11120</b>	<b>9950</b>	<b>0-8</b>
12295	3335	15630	6735	3375	3045	0
6100	680	6780	1770	610	495	04
2850	735	3585	1935	670	640	05
11220	5270	16490	11855	7125	6370	1
10910	4670	15580	11410	6840	6135	11, 12
0	0	0	0	0	0	2
245	705	955	440	270	235	3
280	380	660	190	195	165	4
0	0	0	0	0	0	5
0	0	0	0	0	0	6
40	550	590	210	160	140	7
0	0	0	0	0	0	8
<b>0</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>0-8</b>
<b>1515</b>	<b>9390</b>	<b>10905</b>	<b>4970</b>	<b>6155</b>	<b>4330</b>	<b>0-8</b>
<b>25590</b>	<b>19715</b>	<b>45310</b>	<b>24425</b>	<b>17305</b>	<b>14295</b>	
<b>2380</b>	<b>15885</b>	<b>18260</b>	<b>9235</b>	<b>14555</b>	<b>12515</b>	<b>0-8</b>
840	3840	4685	2700	2755	2465	0
285	295	580	280	175	160	00, 01
120	1020	1140	865	925	880	03
1125	1760	2885	1065	1040	850	1
35	1115	1145	440	1015	850	2
0	410	410	100	510	430	21, 22
15	740	760	425	825	660	3
215	3630	3845	3095	6510	6160	4
35	1060	1095	550	730	550	5
95	1445	1540	650	765	580	6
10	2225	2235	285	865	375	7
0	70	70	20	45	35	8
<b>15</b>	<b>2160</b>	<b>2175</b>	<b>570</b>	<b>470</b>	<b>350</b>	<b>0-8</b>
<b>15</b>	<b>2750</b>	<b>2765</b>	<b>600</b>	<b>520</b>	<b>430</b>	<b>0-8</b>
<b>2405</b>	<b>20795</b>	<b>23205</b>	<b>10405</b>	<b>15545</b>	<b>13300</b>	
<b>28000</b>	<b>40515</b>	<b>68515</b>	<b>34830</b>	<b>32850</b>	<b>27595</b>	

**XVI**

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) mit kaufmännischem Rechnungs-

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2021 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens	insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	2005	31 010	36 770	67 775	41 755
2	2006	31 065	36 110	67 175	41 505
3	2007	31 560	35 085	66 650	41 440
4	2008	31 195	34 235	65 430	40 820
5	2009	31 050	33 625	64 680	40 360
6	2010	30 925	33 105	64 030	39 815
7	2011	31 230	32 780	64 010	39 730
8	2012	30 540	31 165	61 705	39 055
9	2013	30 395	30 910	61 305	38 765
10	2014	30 260	30 595	60 855	38 525
11	2015	29 850	30 220	60 070	38 125
12	2016	29 335	29 790	59 125	37 430
13	2017	28 885	30 985	59 870	38 175
14	2018	30 280	29 135	59 415	37 680
15	2019	29 995	29 095	59 090	37 285
16	2020	29 890	29 270	59 160	37 155
17	2021	28 790	16 760	45 550	29 420
18	Stadt Erfurt	6 030	4 135	10 165	5 815
19	Stadt Gera	1 700	870	2 570	1 670
20	Stadt Jena	2 365	1 615	3 985	2 495
21	Stadt Suhl	865	350	1 220	725
22	Stadt Weimar	1 270	1 160	2 430	1 550
23	Stadt Eisenach	635	260	895	630
24	Eichsfeld	910	545	1 455	1 000
25	Nordhausen	875	490	1 365	920
26	Wartburgkreis	750	485	1 235	965
27	Unstrut-Hainich-Kreis	1 270	965	2 235	1 620
28	Kyffhäuserkreis	765	420	1 185	845
29	Schmalkalden-Meiningen	2 125	925	3 050	1 755
30	Gotha	1 955	845	2 795	1 740
31	Sömmerda	500	265	765	570
32	Hildburghausen	435	230	665	495
33	Ilm-Kreis	1 065	465	1 530	1 050
34	Weimarer Land	635	425	1 060	790
35	Sonneberg	500	240	740	540
36	Saalfeld-Rudolstadt	1 020	495	1 515	1 000
37	Saale-Holzland-Kreis	740	435	1 175	765
38	Saale-Orla-Kreis	750	360	1 110	805
39	Greiz	800	380	1 180	770
40	Altenburger Land	830	385	1 210	890
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>12 865</b>	<b>8 395</b>	<b>21 260</b>	<b>12 885</b>
42	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>15 915</b>	<b>8 355</b>	<b>24 270</b>	<b>16 520</b>
43	Andere Bundesländer	10	10	20	15
44	Europäisches Ausland	5	0	5	0

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des Landes <sup>1)</sup>						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
davon							
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
21 585	19 510	41 095	20 105	26 680	21 650	675	1
20 340	17 625	37 965	18 170	29 210	23 335	665	2
20 230	16 855	37 085	17 805	29 565	23 635	680	3
19 675	16 270	35 945	17 140	29 485	23 680	695	4
24 960	15 685	40 645	21 085	24 030	19 275	705	5
24 235	15 260	39 495	20 290	24 535	19 525	755	6
24 590	16 395	40 985	21 480	23 025	18 250	855	7
24 230	16 480	40 715	22 320	20 990	16 735	2 430	8
24 190	16 650	40 840	22 385	20 465	16 375	3 225	9
24 245	18 640	42 885	23 800	17 975	14 725	3 205	10
24 100	18 835	42 935	23 990	17 135	14 135	3 120	11
23 885	18 935	42 815	23 940	16 310	13 485	3 120	12
23 615	19 310	42 925	24 000	16 945	14 175	3 015	13
25 060	17 840	42 900	23 850	16 515	13 830	2 870	14
25 075	17 850	42 925	23 775	16 165	13 510	2 780	15
25 130	17 855	42 985	23 690	16 175	13 465	2 885	16
<b>24 080</b>	<b>10 325</b>	<b>34 405</b>	<b>19 455</b>	<b>11 145</b>	<b>9 965</b>	<b>17 065</b>	<b>17</b>
5 035	2 915	7 950	3 885	2 215	1 930	1 670	18
1 400	535	1 935	1 105	630	565	75	19
1 950	1 075	3 025	1 680	955	815	10 365	20
720	230	950	475	265	250	65	21
1 065	775	1 840	1 050	595	500	1 525	22
505	160	665	415	230	210	85	23
745	270	1 015	610	440	395	80	24
760	300	1 060	645	305	275	305	25
610	220	830	595	405	370	115	26
975	590	1 565	995	670	625	0	27
640	265	905	595	280	250	100	28
1 875	600	2 475	1 210	575	545	350	29
1 685	485	2 170	1 180	625	560	190	30
415	120	535	355	230	215	15	31
365	105	470	315	195	180	75	32
900	260	1 160	710	370	340	1 575	33
530	230	760	525	300	265	40	34
435	125	560	375	180	170	85	35
855	290	1 150	675	370	325	155	36
630	215	845	485	330	280	55	37
595	170	765	495	345	310	50	38
690	180	865	490	315	280	95	39
685	200	885	585	330	305	0	40
<b>10 675</b>	<b>5 690</b>	<b>16 370</b>	<b>8 610</b>	<b>4 890</b>	<b>4 270</b>	<b>13 785</b>	<b>41</b>
<b>13 390</b>	<b>4 625</b>	<b>18 015</b>	<b>10 835</b>	<b>6 250</b>	<b>5 685</b>	<b>3 275</b>	<b>42</b>
5	10	15	10	5	5	0	43
5	0	5	0	0	0	0	44

der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen

## 26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2021 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände <sup>1)</sup>			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	2005	3035	31760	34795	22345
2	2006	3005	31220	34225	21795
3	2007	3000	30665	33665	21480
4	2008	3075	30805	33880	21635
5	2009	3105	31590	34690	22200
6	2010	3125	32080	35205	22665
7	2011	3100	32290	35390	22945
8	2012	3085	32410	35495	23140
9	2013	3040	32485	35525	23265
10	2014	3005	32425	35430	23260
11	2015	2990	31920	34910	22975
12	2016	2920	31770	34690	22755
13	2017	2885	30675	33560	21700
14	2018	2825	30820	33650	21700
15	2019	2755	31190	33950	21855
16	2020	2740	31875	34615	22190
17	<b>2021</b>	<b>2735</b>	<b>32730</b>	<b>35465</b>	<b>22675</b>
18	Stadt Erfurt	605	3325	3930	2215
19	Stadt Gera	170	1075	1250	790
20	Stadt Jena	225	2040	2270	1230
21	Stadt Suhl	65	575	635	330
22	Stadt Weimar	130	800	930	500
23	Stadt Eisenach	75	510	585	360
24	Eichsfeld	60	1595	1655	1060
25	Nordhausen	85	1300	1385	890
26	Wartburgkreis	125	1900	2025	1435
27	Unstrut-Hainich-Kreis	140	1465	1600	930
28	Kyffhäuserkreis	50	1260	1310	930
29	Schmalkalden-Meiningen	65	1940	2005	1360
30	Gotha	145	2145	2290	1570
31	Sömmerda	100	1095	1195	820
32	Hildburghausen	60	1005	1065	745
33	Ilm-Kreis	70	1875	1945	1330
34	Weimarer Land	40	1140	1180	750
35	Sonneberg	60	660	720	455
36	Saalfeld-Rudolstadt	105	1325	1430	865
37	Saale-Holzland-Kreis	75	1200	1280	885
38	Saale-Orla-Kreis	65	1140	1205	800
39	Greiz	105	1675	1775	1245
40	Altenburger Land	110	1675	1785	1185
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1275</b>	<b>8330</b>	<b>9605</b>	<b>5425</b>
42	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1460</b>	<b>24395</b>	<b>25860</b>	<b>17250</b>

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summenderrechnungen – 2) einschließlich Zweckverbände

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des kommunalen Bereiches							Lfd. Nr.
davon						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform <sup>2)</sup>	
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
2800	19125	21925	11820	12870	10525	2260	1
2740	18760	21500	11500	12725	10295	2275	2
2715	17870	20585	10910	13080	10570	2355	3
2740	16970	19710	10315	14170	11320	2345	4
2735	17460	20195	10560	14495	11640	2540	5
2670	16920	19595	10175	15610	12490	2580	6
2630	17285	19915	10495	15475	12450	2595	7
2630	17350	19980	10555	15515	12585	2600	8
2625	17655	20275	10695	15250	12570	2595	9
2610	17610	20220	10555	15210	12705	2595	10
2610	17510	20125	10450	14785	12530	2710	11
2565	17465	20030	10265	14660	12490	2750	12
2545	17560	20105	10245	13455	11455	2760	13
2475	17435	19915	9990	13735	11710	3055	14
2420	17740	20155	10040	13790	11815	3075	15
2410	17945	20355	9995	14260	12195	3200	16
<b>2395</b>	<b>18045</b>	<b>20440</b>	<b>9805</b>	<b>15025</b>	<b>12870</b>	<b>3285</b>	<b>17</b>
535	2200	2735	1190	1195	1020	15	18
165	385	550	245	700	545	210	19
210	1330	1545	615	725	620	100	20
55	390	445	180	190	150	0	21
125	560	680	280	250	220	135	22
60	275	335	140	250	220	210	23
45	820	865	360	790	700	90	24
70	840	915	470	470	420	105	25
100	985	1085	555	940	880	320	26
125	845	970	415	630	515	150	27
45	645	690	390	620	540	150	28
60	1090	1145	585	855	775	385	29
125	1215	1345	700	950	870	220	30
85	605	690	390	505	430	5	31
50	520	570	290	495	460	115	32
65	1040	1105	570	845	760	205	33
35	445	480	225	700	525	30	34
55	450	505	265	215	190	135	35
85	730	815	400	615	465	155	36
65	650	715	415	565	465	160	37
50	440	485	235	720	565	220	38
95	795	890	485	890	760	110	39
95	790	885	400	900	780	65	40
<b>1150</b>	<b>5140</b>	<b>6290</b>	<b>2650</b>	<b>3315</b>	<b>2775</b>	<b>670</b>	<b>41</b>
<b>1240</b>	<b>12905</b>	<b>14150</b>	<b>7155</b>	<b>11710</b>	<b>10095</b>	<b>2620</b>	<b>42</b>

XVI

mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Son-

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände \*) am 30.6.2021 nach Kreisen \*\*)

Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landratsämtern
2005	9180	13400	1900	10315
2006	9140	13310	1880	9900
2007	9155	13075	1950	9485
2008	9125	13365	1910	9480
2009	9460	13735	1870	9630
2010	9500	13990	1825	9885
2011	9425	14165	1830	9970
2012	9600	14085	1750	10060
2013	9725	14080	1680	10035
2014	9845	13930	1695	9960
2015	9625	13780	1680	9830
2016	9550	13545	1635	9960
2017	9165	13390	1660	9345
2018	9215	13430	1655	9350
2019	9310	14080	1185	9375
2020	9525	14445	1140	9505
<b>2021</b>	<b>9605</b>	<b>14895</b>	<b>1110</b>	<b>9855</b>
Stadt Erfurt	3930	-	-	-
Stadt Gera	1250	-	-	-
Stadt Jena	2270	-	-	-
Stadt Suhl	635	-	-	-
Stadt Weimar	930	-	-	-
Stadt Eisenach	585	-	-	-
Eichsfeld	-	755	135	765
Nordhausen	-	895	0	490
Wartburgkreis	-	1290	25	705
Unstrut-Hainich-Kreis	-	820	25	755
Kyffhäuserkreis	-	835	10	465
Schmalkalden-Meiningen	-	1180	80	745
Gotha	-	1590	40	660
Sömmerda	-	695	85	420
Hildburghausen	-	650	40	375
Ilm-Kreis	-	1175	120	655
Weimarer Land	-	535	115	530
Sonneberg	-	350	0	375
Saalfeld-Rudolstadt	-	775	50	610
Saale-Holzland-Kreis	-	585	200	490
Saale-Orla-Kreis	-	635	60	510
Greiz	-	1055	50	675
Altenburger Land	-	1075	80	630
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>9605</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>-</b>	<b>14895</b>	<b>1110</b>	<b>9855</b>

\*) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und GV - \*\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## 28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2021 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit \*)

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Landesbereich			Kommunaler Bereich		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform <sup>1)</sup>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>							
Beamte							
höherer Dienst	7200	5610	0	1190	390	5	5
gehobener Dienst	12220	11070	0	320	810	10	5
mittlerer Dienst	8020	6835	0	0	1180	0	0
einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
Richter	565	565	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	40515	10245	80	9390	15885	2160	2750
<b>Zusammen</b>	<b>68515</b>	<b>34320</b>	<b>80</b>	<b>10905</b>	<b>18260</b>	<b>2175</b>	<b>2765</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>							
Beamte							
höherer Dienst	1235	1160	0	50	30	0	0
gehobener Dienst	2695	2500	0	20	170	0	0
mittlerer Dienst	1150	1015	0	0	135	0	0
einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
Richter	45	45	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	27165	6405	30	6085	13730	425	495
<b>Zusammen</b>	<b>32295</b>	<b>11120</b>	<b>30</b>	<b>6155</b>	<b>14065</b>	<b>430</b>	<b>495</b>
<b>Altersteilzeitbeschäftigte</b>							
Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Richter	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	555	0	0	0	490	40	30
<b>Zusammen</b>	<b>555</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>490</b>	<b>40</b>	<b>30</b>
<b>Insgesamt</b>							
Beamte	32520	28185	0	1585	2715	20	15
Richter	605	605	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	68240	16650	110	15480	30100	2630	3275
<b>Insgesamt</b>	<b>101365</b>	<b>45440</b>	<b>110</b>	<b>17065</b>	<b>32815</b>	<b>2645</b>	<b>3285</b>

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) einschließlich Zweckverbände

## 29. Versorgungsempfänger 2013 bis 2021 nach Art der Versorgung \*) \*\*)

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
<b>Landesbereich</b>				
2013	4830	4145	535	145
2014	5355	4620	600	135
2015	5990	5165	670	155
2016	6755	5830	765	165
2017	7570	6555	840	170
2018	8520	7440	920	160
2019	9750	8590	1005	155
2020	11245	9970	1110	165
<b>2021</b>	<b>12280</b>	<b>10900</b>	<b>1210</b>	<b>165</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>				
2013	1180	1045	130	10
2014	1270	1115	140	10
2015	1380	1220	150	15
2016	1500	1330	165	5
2017	1575	1395	180	5
2018	1685	1490	195	5
2019	1850	1640	205	5
2020	1975	1755	215	5
<b>2021</b>	<b>2080</b>	<b>1840</b>	<b>235</b>	<b>5</b>
<b>Insgesamt</b>				
2013	6015	5195	670	155
2014	6625	5740	740	145
2015	7375	6390	820	165
2016	8260	7160	930	170
2017	9150	7955	1020	175
2018	10210	8935	1115	165
2019	11605	10235	1210	160
2020	13230	11735	1325	170
<b>2021</b>	<b>14365</b>	<b>12750</b>	<b>1445</b>	<b>170</b>

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. - \*\*) einschließlich Unfallversorgung



## 30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
2005	74413	100	46778160	45364333	100	1347004
2006	75717	100	51380995	49772161	100	1380350
2007	76228	100	54283083	52391605	100	1551090
2008	76909	100	58218647	56074943	100	1609244
2009	75303	100	53771088	52191123	100	1740174
2010	75530	100	54799596	52670310	100	1759011
2011	76170	100	59040646	56521049	100	1865053
2012	76472	100	58817091	56280620	100	1870462
2013	76022	100	59706229	56928644	100	1998760
2014	75327	100	61361406	58432105	100	2136047
2015	74486	100	62632202	59568244	100	2205903
2016	73964	100	64170910	60973895	100	2248036
2017	73237	100	67357174	63805463	100	2285642
2018	72615	100	69639932	65839910	100	2278054
2019	71859	100	70912475	66855861	100	2476725
<b>2020</b>	<b>66055</b>	<b>100</b>	<b>69422045</b>	<b>65674246</b>	<b>100</b>	<b>2204226</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1904	2,9	2066829	2033655	3,1	-40293
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	33	0,0	104949	103856	0,2	6344
Verarbeitendes Gewerbe	6073	9,2	23327714	20776775	31,6	346187
Energieversorgung	965	1,5	4109670	4087352	6,2	167639
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	286	0,4	779554	774149	1,2	7186
Baugewerbe	12241	18,5	6957024	6927165	10,5	371749
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11999	18,2	16693784	15809097	24,1	471153
Verkehr und Lagerei	2212	3,3	2462006	2406254	3,7	119890
Gastgewerbe	4271	6,5	913208	905635	1,4	24447
Information und Kommunikation	1381	2,1	1076391	1063402	1,6	84577
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	345	0,5	259402	255746	0,4	14790
Grundstücks- und Wohnungswesen	3745	5,7	1697804	1692518	2,6	66914
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7318	11,1	2502550	2471113	3,8	240318
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3951	6,0	1912403	1867170	2,8	160642
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	744	1,1	232667	229497	0,3	11341
Gesundheits- und Sozialwesen	914	1,4	2130677	2113616	3,2	14325
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1246	1,9	279533	276755	0,4	10662
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6427	9,7	1915878	1880491	2,9	126354
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22000 EUR (seit 2003 über 17500 EUR, seit 2020 über 22000 EUR)

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Einzelunternehmen	3347	55,1	1572862	1535083	7,4	77324
Personengesellschaften	645	10,6	4716994	3868438	18,6	78314
Kapitalgesellschaften	2059	33,9	16980174	15319265	73,7	191633
Übrige Rechtsformen	22	0,4	57684	53989	0,3	-1084
<b>Zusammen</b>	<b>6073</b>	<b>100</b>	<b>23327714</b>	<b>20776775</b>	<b>100</b>	<b>346187</b>
<b>Baugewerbe</b>						
Einzelunternehmen	9520	77,8	2576022	2562722	37,0	139514
Personengesellschaften	810	6,6	968467	966007	13,9	56340
Kapitalgesellschaften	1866	15,2	3376254	3362188	48,5	174918
Übrige Rechtsformen	45	0,4	36281	36247	0,5	976
<b>Zusammen</b>	<b>12241</b>	<b>100</b>	<b>6957024</b>	<b>6927165</b>	<b>100</b>	<b>371749</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
Einzelunternehmen	9116	76,0	6503854	6228887	39,4	215718
Personengesellschaften	998	8,3	3328238	3252418	20,6	58782
Kapitalgesellschaften	1713	14,3	6486097	5978965	37,8	193624
Übrige Rechtsformen	172	1,4	375595	348827	2,2	3028
<b>Zusammen</b>	<b>11999</b>	<b>100</b>	<b>16693784</b>	<b>15809097</b>	<b>100</b>	<b>471153</b>
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>						
Einzelunternehmen	47229	71,5	15666715	15279942	23,3	804150
Personengesellschaften	6790	10,3	12500676	11539105	17,6	305136
Kapitalgesellschaften	10769	16,3	38058199	35719605	54,4	1090666
Übrige Rechtsformen	1267	1,9	3196456	3135594	4,8	4274
<b>Insgesamt</b>	<b>66055</b>	<b>100</b>	<b>69422045</b>	<b>65674246</b>	<b>100</b>	<b>2204226</b>

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22000 EUR

**32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung  1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
22 001– 50 000	666	11,0	23 789	23 586	0,1	1 027
50 000–100 000	742	12,2	54 727	53 467	0,3	1 666
100 000–250 000	1 151	19,0	193 262	190 491	0,9	11 010
250 000–500 000	950	15,6	348 148	343 497	1,7	19 252
500 000– 1 Mill.	758	12,5	561 476	548 303	2,6	26 613
1 Mill. – 2 Mill.	610	10,0	892 608	871 750	4,2	49 616
2 Mill. – 5 Mill.	580	9,6	1 914 681	1 841 552	8,9	89 110
5 Mill. und mehr	616	10,1	19 339 022	16 904 129	81,4	147 891
<b>Zusammen</b>	<b>6 073</b>	<b>100</b>	<b>23 327 714</b>	<b>20 776 775</b>	<b>100</b>	<b>346 187</b>
<b>Baugewerbe</b>						
22 001– 50 000	2 048	16,7	74 237	73 984	1,1	3 241
50 000–100 000	2 686	21,9	194 524	193 684	2,8	9 200
100 000–250 000	3 058	25,0	494 205	492 351	7,1	27 734
250 000–500 000	1 849	15,1	665 449	661 240	9,5	23 885
500 000– 1 Mill.	1 265	10,3	883 670	880 459	12,7	50 900
1 Mill. – 2 Mill.	685	5,6	940 881	934 582	13,5	49 770
2 Mill. – 5 Mill.	443	3,6	1 370 029	1 362 357	19,7	68 795
5 Mill. und mehr	207	1,7	2 334 030	2 328 508	33,6	138 223
<b>Zusammen</b>	<b>12 241</b>	<b>100</b>	<b>6 957 024</b>	<b>6 927 165</b>	<b>100</b>	<b>371 749</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
22 001– 50 000	1 978	16,5	71 899	69 759	0,4	4 595
50 000–100 000	2 138	17,8	162 005	156 670	1,0	9 508
100 000–250 000	2 752	22,9	464 380	446 623	2,8	25 486
250 000–500 000	1 637	13,6	604 676	579 093	3,7	32 206
500 000– 1 Mill.	1 227	10,2	912 810	871 315	5,5	43 818
1 Mill. – 2 Mill.	857	7,1	1 272 574	1 204 401	7,6	53 126
2 Mill. – 5 Mill.	798	6,7	2 622 527	2 506 675	15,9	88 433
5 Mill. und mehr	612	5,1	10 582 915	9 974 563	63,1	213 982
<b>Zusammen</b>	<b>11 999</b>	<b>100</b>	<b>16 693 784</b>	<b>15 809 097</b>	<b>100</b>	<b>471 153</b>
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>						
22 001– 50 000	14 574	22,1	513 916	509 483	0,8	33 470
50 000–100 000	13 994	21,2	1 016 053	1 004 774	1,5	62 521
100 000–250 000	15 365	23,3	2 488 391	2 458 573	3,7	162 655
250 000–500 000	8 311	12,6	2 994 194	2 949 005	4,5	175 612
500 000– 1 Mill.	5 585	8,5	3 996 985	3 924 733	6,0	230 709
1 Mill. – 2 Mill.	3 471	5,3	4 964 123	4 852 635	7,4	266 050
2 Mill. – 5 Mill.	2 740	4,1	8 799 684	8 565 007	13,0	374 519
5 Mill. und mehr	2 015	3,1	44 648 697	41 410 036	63,1	898 690
<b>Insgesamt</b>	<b>66 055</b>	<b>100</b>	<b>69 422 045</b>	<b>65 674 246</b>	<b>100</b>	<b>2 204 226</b>

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
Stadt Erfurt	6502	9,8	8 133 176	7 983 559	12,2	308 712
Stadt Gera	2649	4,0	2 262 522	2 147 157	3,3	90 297
Stadt Jena	2735	4,1	6 339 106	6 087 114	9,3	81 989
Stadt Suhl	1187	1,8	779 350	764 956	1,2	36 792
Stadt Weimar	2238	3,4	1 628 435	1 582 083	2,4	84 912
Stadt Eisenach	1198	1,8	1 148 796	1 092 181	1,7	39 930
Eichsfeld	3585	5,4	3 305 188	3 177 964	4,8	135 063
Nordhausen	2171	3,3	2 322 276	2 257 756	3,4	73 027
Wartburgkreis	3277	5,0	4 160 872	3 969 468	6,0	97 805
Unstrut-Hainich-Kreis	3364	5,1	3 286 921	3 108 995	4,7	116 489
Kyffhäuserkreis	1947	2,9	1 503 264	1 463 734	2,2	56 275
Schmalkalden-Meiningen	4410	6,7	3 812 660	3 530 189	5,4	149 995
Gotha	3888	5,9	3 611 761	3 446 381	5,2	136 196
Sömmerda	1987	3,0	1 857 665	1 759 992	2,7	60 501
Hildburghausen	1926	2,9	2 187 013	2 016 020	3,1	68 044
Ilm-Kreis	3386	5,1	4 602 396	3 809 553	5,8	73 590
Weimarer Land	2785	4,2	2 365 351	2 214 182	3,4	69 315
Sonneberg	1763	2,7	1 626 025	1 552 250	2,4	43 093
Saalfeld-Rudolstadt	3241	4,9	3 357 385	3 170 507	4,8	97 726
Saale-Holzland-Kreis	2679	4,1	2 652 369	2 548 098	3,9	79 109
Saale-Orla-Kreis	2978	4,5	3 198 211	3 021 991	4,6	78 797
Greiz	3629	5,5	2 994 252	2 821 369	4,3	129 449
Altenburger Land	2530	3,8	2 287 051	2 148 746	3,3	97 122
<b>Thüringen</b>	<b>66055</b>	<b>100</b>	<b>69 422 045</b>	<b>65 674 246</b>	<b>100</b>	<b>2 204 226</b>
davon						
kreisfreie Städte	16509	25,0	20 291 385	19 657 050	29,9	642 632
Landkreise	49546	75,0	49 130 660	46 017 195	70,1	1 561 596

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

## 34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2017 nach Kreisen \*)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile ohne positiven Steuermessbetrag
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung	Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl
2004	19 534	57 887 389	10 834	58 300 563	30 368	116 187 952	68 386
2007	24 222	77 934 083	11 237	79 195 526	35 459	157 129 609	69 396
2010	23 983	64 072 292	12 318	69 447 967	36 301	133 520 259	75 224
2011	26 003	68 225 001	13 201	80 610 194	39 204	148 835 195	74 850
2012	26 362	71 082 920	13 043	80 137 781	39 405	151 220 701	76 232
2013	27 324	89 392 039	13 173	76 454 772	40 497	165 846 811	75 927
2014	28 273	78 408 214	13 653	85 374 844	41 926	163 783 058	75 988
2015	29 501	79 757 972	14 251	89 499 689	43 752	169 257 661	77 648
2016	30 152	85 267 371	15 154	90 738 064	45 306	176 005 435	77 316
<b>2017</b>	<b>31 285</b>	<b>90 398 581</b>	<b>15 545</b>	<b>104 779 741</b>	<b>46 830</b>	<b>195 178 322</b>	<b>77 411</b>
Stadt Erfurt	3 113	7 927 195	1 248	12 924 527	4 361	20 851 722	6 753
Stadt Gera	1 328	2 908 408	579	3 390 616	1 907	6 299 024	3 322
Stadt Jena	1 261	5 456 885	565	10 118 268	1 826	15 575 153	2 742
Stadt Suhl	599	1 164 097	262	1 571 319	861	2 735 416	1 435
Stadt Weimar	947	2 196 858	353	2 009 847	1 300	4 206 705	1 968
Stadt Eisenach	596	1 388 577	344	1 713 096	940	3 101 673	1 249
Eichsfeld	1 825	5 973 031	776	3 458 215	2 601	9 431 246	4 536
Nordhausen	1 008	3 828 937	588	3 876 444	1 596	7 705 381	2 396
Wartburgkreis	1 704	5 601 312	905	6 671 889	2 609	12 273 201	4 123
Unstrut-Hainich-Kreis	1 498	5 208 723	750	2 923 278	2 248	8 132 001	3 943
Kyffhäuserkreis	867	2 151 007	603	2 832 896	1 470	4 983 903	2 281
Schmalkalden-Meiningen	2 196	5 218 727	875	4 872 743	3 071	10 091 470	5 437
Gotha	1 898	4 755 018	949	6 598 885	2 847	11 353 903	3 828
Sömmerda	995	2 204 892	571	4 249 735	1 566	6 454 627	2 436
Hildburghausen	912	2 889 180	515	2 891 651	1 427	5 780 831	2 618
Ilm-Kreis	1 648	8 569 297	760	4 175 640	2 408	12 744 937	4 392
Weimarer Land	1 294	3 211 708	636	6 053 280	1 930	9 264 988	3 109
Sonneberg	846	2 451 601	378	3 552 430	1 224	6 004 031	2 277
Saalfeld-Rudolstadt	1 463	4 036 945	752	5 045 166	2 215	9 082 111	4 411
Saale-Holzland-Kreis	1 191	3 062 185	849	3 341 946	2 040	6 404 131	2 948
Saale-Orla-Kreis	1 294	3 914 208	827	5 131 707	2 121	9 045 915	3 877
Greiz	1 616	3 972 679	810	4 093 587	2 426	8 066 266	4 391
Altenburger Land	1 186	2 307 111	650	3 282 578	1 836	5 589 689	2 939
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7 844</b>	<b>21 042 020</b>	<b>3 351</b>	<b>31 727 673</b>	<b>11 195</b>	<b>52 769 693</b>	<b>17 469</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>23 441</b>	<b>69 356 561</b>	<b>12 194</b>	<b>73 052 070</b>	<b>35 635</b>	<b>142 408 631</b>	<b>59 942</b>

\*) ohne Organgesellschaften

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2017 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung
<b>Steuerpflichtige</b>						
1	Mit Steuermessbetrag = 0	70462	761	33	4971	8701
2	mit negativem Gewerbeertrag	24182	309	17	1990	3159
3	ohne Gewerbeertrag	15474	262	10	1293	2268
4	mit positivem Gewerbeertrag	30806	190	6	1688	3274
5	Mit positivem Steuermessbetrag	34144	390	32	3927	321
6	unter 5 000	1170	18	.	111	20
7	5 000 – 10 000	849	14	.	83	12
8	10 000 – 15 000	559	11	3	64	9
9	15 000 – 24 500	799	16	-	97	11
10	24 500 – 50 000	15 514	90	6	1 185	77
11	50 000 – 100 000	8 122	69	4	876	58
12	100 000 und mehr	7 131	172	16	1 511	134
13	<b>Insgesamt</b>	<b>104606</b>	<b>1151</b>	<b>65</b>	<b>8898</b>	<b>9022</b>
<b>abgerundeter Gewerbeertrag in 1000 EUR</b>						
14	Mit Steuermessbetrag = 0	-422 011	-12 310	-318	-197 781	-18 792
15	mit negativem Gewerbeertrag	-731 638	-14 063	-353	-216 529	-26 042
16	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
17	mit positivem Gewerbeertrag	309 627	1 753	35	18 748	7 250
18	Mit positivem Steuermessbetrag	4 848 926	87 391	8 627	1 536 962	209 376
19	unter 5 000	2 492	50	.	256	43
20	5 000 – 10 000	6 158	105	.	602	79
21	10 000 – 15 000	6 822	136	34	776	112
22	15 000 – 24 500	15 332	297	-	1 864	211
23	24 500 – 50 000	541 264	3 166	204	42 312	2 837
24	50 000 – 100 000	559 694	4 828	309	61 978	4 017
25	100 000 und mehr	3 717 165	78 809	8 064	1 429 173	202 078
26	<b>Insgesamt</b>	<b>4426915</b>	<b>75081</b>	<b>8309</b>	<b>1339181</b>	<b>190584</b>
<b>Steuermessbetrag in 1000 EUR</b>						
27	Mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
28	mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
29	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
30	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	Mit positivem Steuermessbetrag	147 375	2 936	288	51 741	7 146
32	unter 5 000	87	2	.	9	1
33	5 000 – 10 000	193	4	.	21	2
34	10 000 – 15 000	229	5	1	27	3
35	15 000 – 24 500	524	10	-	65	7
36	24 500 – 50 000	6 621	52	4	600	43
37	50 000 – 100 000	13 560	132	7	1 593	102
38	100 000 und mehr	126 161	2 732	275	49 425	6 988
39	<b>Insgesamt</b>	<b>147 375</b>	<b>2 936</b>	<b>288</b>	<b>51 741</b>	<b>7 146</b>

<sup>\*)</sup> ohne Organgesellschaften – 1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) sowie

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Darunter								Lfd. Nr.
Wasser- versorgung <sup>1)</sup>	Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>	Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	
201	8496	13177	4548	1573	3126	465	9151	1
87	2134	4606	1384	650	1222	205	2291	2
72	1445	2982	767	426	1037	105	1621	3
42	4917	5589	2397	497	867	155	5239	4
194	7321	6422	1770	749	1249	136	3108	5
.	180	163	31	55	72	24	62	6
5	143	126	.	39	47	11	70	7
.	101	93	10	22	43	.	43	8
10	151	118	16	37	37	7	50	9
39	3965	2696	1065	244	471	59	1850	10
42	1733	1582	427	176	284	24	709	11
.	1048	1644	.	176	295	.	324	12
<b>395</b>	<b>15817</b>	<b>19599</b>	<b>6318</b>	<b>2322</b>	<b>4375</b>	<b>601</b>	<b>12259</b>	<b>13</b>
-9377	20680	-6058	3425	-17259	-36230	-4696	11635	14
-9873	-46006	-63774	-23259	-21870	-44922	-5945	-40845	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
496	66686	57717	26684	4612	8693	1249	52481	17
59224	552371	751181	103913	98310	139688	5665	209753	18
.	457	349	52	125	147	41	128	19
37	1052	951	.	256	343	80	502	20
.	1245	1140	120	262	525	.	541	21
197	2910	2291	301	702	685	143	943	22
1323	137448	94299	36751	8327	16672	2016	63501	23
2729	117792	109991	28684	12275	19822	1550	47390	24
.	291467	542161	.	76363	101494	.	96748	25
<b>49847</b>	<b>573051</b>	<b>745124</b>	<b>107337</b>	<b>81051</b>	<b>103458</b>	<b>969</b>	<b>221388</b>	<b>26</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2001	14246	21814	2250	3085	4131	135	5006	31
.	16	12	2	4	5	1	4	32
1	37	33	.	9	11	2	10	33
.	44	40	4	9	18	.	15	34
7	102	79	10	25	23	4	29	35
24	1621	1137	395	122	228	31	691	36
75	2803	2662	660	315	486	36	1090	37
.	9624	17851	.	2602	3360	.	3168	38
<b>2001</b>	<b>14246</b>	<b>21814</b>	<b>2250</b>	<b>3085</b>	<b>4131</b>	<b>135</b>	<b>5006</b>	<b>39</b>

XVI

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2017 nach Wirtschaftszweigen<sup>\*)</sup>

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	mit positivem Steuer- mess- betrag	mit Steuer- mess- betrag = 0
							Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 151	1,1	837	112 660	314	-17 899	390	761
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65	0,1	51	10 378	14	-353	32	33
Verarbeitendes Gewerbe	8 898	8,5	6 927	1 601 909	1 971	-236 861	3 927	4 971
Energieversorgung	9 022	8,6	5 868	296 726	3 154	-25 615	321	8 701
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	395	0,4	308	52 688	87	-10 291	194	201
Baugewerbe	15 817	15,1	13 703	658 217	2 114	-46 665	7 321	8 496
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19 599	18,7	15 031	848 263	4 568	-66 484	6 422	13 177
Verkehr und Lagerei	2 977	2,8	2 510	146 276	467	-43 517	1 507	1 470
Gastgewerbe	6 318	6,0	4 932	138 714	1 386	-23 320	1 770	4 548
Information und Kommunikation	2 322	2,2	1 686	119 275	636	-22 610	749	1 573
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	4 550	4,3	3 915	465 529	635	-34 661	2 184	2 366
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 375	4,2	3 169	284 484	1 206	-48 175	1 249	3 126
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	6 339	6,1	4 695	360 074	1 644	-99 143	1 882	4 457
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	6 717	6,4	5 263	213 707	1 454	-27 519	2 231	4 486
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	601	0,6	397	9 709	204	-5 944	136	465
Gesundheits- und Sozialwesen	1 045	1,0	737	30 905	308	-6 645	249	796
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 156	2,1	1 511	49 541	645	-42 147	472	1 684
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12 259	11,7	10 034	246 180	2 225	-41 630	3 108	9 151
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>104 606</b>	<b>100</b>	<b>81 574</b>	<b>5 645 235</b>	<b>23 032</b>	<b>-799 479</b>	<b>34 144</b>	<b>70 462</b>

<sup>\*)</sup> ohne Organgesellschaften



## 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte \*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige		1 000 EUR			
<b>Kapitalgesellschaften</b>						
0	1 935	-	.	-	.	-
1– 6 000	3 435	7 198	4 349	-	651	-
6 000– 12 500	1 316	11 959	6 782	-	1 017	-
12 500– 25 000	1 417	25 789	16 916	-	2 537	-
25 000– 50 000	1 516	53 919	38 322	-	5 748	-
50 000–100 000	1 404	100 246	79 586	-	11 937	-
100 000–250 000	1 445	229 601	191 936	-	28 767	-
250 000–500 000	680	238 075	207 539	-	31 052	-
500 000– 1 Mill.	384	268 750	.	-	.	-
1 Mill. –2,5 Mill.	231	352 616	319 553	-	47 927	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	85	290 186	266 611	-	39 643	-
5 Mill. und mehr	51	953 503	858 911	-	128 173	-
<b>Gewinnfälle zusammen</b>	<b>13 899</b>	<b>2 531 843</b>	<b>2 226 653</b>	<b>-</b>	<b>332 868</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	6 068	-541 702	4 941	-523 928	741	-
<b>Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften</b>						
0	22	-	-	-	-	-
1– 6 000	35	101	48	-	7	-
6 000– 12 500	12	113	49	-	7	-
12 500– 25 000	18	325	145	-	22	-
25 000– 50 000	23	800	391	-	59	-
50 000–100 000	29	2 232	800	-	120	-
100 000–250 000	48	7 760	2 375	-	356	-
250 000–500 000	32	10 931	5 206	-	781	-
500 000– 1 Mill.	29	20 259	13 363	-	2 004	-
1 Mill. –2,5 Mill.	13	20 355	18 016	-	2 699	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	5	17 556	17 556	-	2 577	-
5 Mill. und mehr	5	41 820	41 820	-	6 181	-
<b>Gewinnfälle zusammen</b>	<b>271</b>	<b>122 251</b>	<b>99 768</b>	<b>-</b>	<b>14 814</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	102	-9 529	-	-9 529	-	-

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## Noch: 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte<sup>\*)</sup>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1 000 EUR				
<b>sonstige Körperschaftsteuerpflichtige</b>						
0	473	-	-	-	-	-
1– 6 000	309	616	5	-	1	-
6 000– 12 500	68	568	126	-	19	-
12 500– 25 000	38	654	318	-	48	-
25 000– 50 000	28	980	557	-	83	-
50 000–100 000	5	299	233	-	35	-
100 000–250 000	4	628	608	-	91	-
250 000–500 000	3	876	.	-	.	-
500 000– 1 Mill.	.	.	.	-	.	-
1 Mill.–2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	-	.	-
<b>Gewinnfälle zusammen</b>	<b>933</b>	<b>14444</b>	<b>11327</b>	<b>-</b>	<b>1692</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	257	-7 862	-	-7 862	-	-
<b>Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögenmassen insgesamt</b>						
0	2543	-	.	-	.	-
1– 6 000	3908	8 206	4 471	-	669	-
6 000– 12 500	1 428	12 907	7 052	-	1 057	-
12 500– 25 000	1 522	27 640	17 762	-	2 664	-
25 000– 50 000	1 595	56 680	39 696	-	5 954	-
50 000–100 000	1 460	104 389	81 057	-	12 158	-
100 000–250 000	1 519	241 718	197 252	-	29 564	-
250 000–500 000	728	254 275	215 462	-	32 241	-
500 000– 1 Mill.	419	293 165	.	-	.	-
1 Mill.–2,5 Mill.	248	379 498	343 081	-	51 453	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	94	321 983	298 170	-	44 298	-
5 Mill. und mehr	70	1 186 591	1 091 934	-	162 902	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>15 534</b>	<b>2 887 052</b>	<b>2 548 091</b>	<b>-</b>	<b>380 772</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich:						
Verlustfälle insgesamt	6 773	-6 355 10	4 941	-6 177 36	741	-

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

## 38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 2017 nach Kreisen \*)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteu- erndes Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteu- erndes Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ			positiv	negativ		
	Steuer- pflichtige	1000 EUR				Steuer- pflichtige	1000 EUR			
2001	9 236	1 122 101	7 28 026	190 433	151	8 296	963 758	6 19 298	164 515	151
2004	9 870	1 273 716	1 006 419	251 558	131	9 060	1 099 706	865 231	217 176	131
2007	10 948	1 723 620	1 373 401	342 612	-6	8 820	1 517 878	1 223 132	305 625	-5
2010	14 092	1 928 489	1 594 140	237 968	-	12 722	1 603 488	1 302 640	194 500	-
2013	22 237	1 651 363	1 370 215	297 787	-	19 908	1 382 062	1 138 329	247 794	-
2014	22 118	1 727 822	1 446 647	306 638	-	19 796	1 449 657	1 208 714	257 261	-
2015	22 126	1 818 067	1 535 853	316 012	-	19 751	1 605 656	1 345 891	270 829	-
2016	22 219	1 887 616	1 605 173	328 026	-	19 852	1 656 024	1 399 997	281 834	-
<b>2017</b>	<b>22 307</b>	<b>2 251 542</b>	<b>2 553 032</b>	<b>381 513</b>	-	<b>19 967</b>	<b>1 990 141</b>	<b>2 231 594</b>	<b>333 609</b>	-
Stadt Erfurt	2 435	294 934	321 782	48 254	-	2 251	272 077	277 009	41 541	-
Stadt Gera	1 004	53 239	69 261	10 385	-	937	38 399	51 168	7 674	-
Stadt Jena	1 388	345 964	380 537	56 889	-	1 249	323 970	354 361	52 992	-
Stadt Suhl	450	20 923	25 885	3 879	-	402	18 338	21 467	3 220	-
Stadt Weimar	793	50 134	53 173	7 956	-	695	47 079	47 355	7 101	-
Stadt Eisenach	460	37 831	48 304	7 204	-	427	16 859	27 185	4 078	-
Eichsfeld	1 124	93 470	116 211	17 421	-	1 017	79 373	101 709	15 253	-
Nordhausen	730	106 098	118 420	17 676	-	653	83 961	95 221	14 280	-
Wartburgkreis	1 178	143 832	156 135	23 419	-	1 014	135 207	144 814	21 721	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 029	113 414	123 096	18 449	-	918	90 479	101 082	15 162	-
Kyffhäuserkreis	615	52 468	54 432	7 830	-	519	38 913	39 611	5 607	-
Schmalkalden-Meiningen	1 523	94 545	107 179	16 069	-	1 360	81 241	92 632	13 887	-
Gotha	1 211	79 828	104 053	15 591	-	1 090	71 555	91 814	13 772	-
Sömmerda	589	44 141	41 271	6 188	-	538	38 420	36 910	5 536	-
Hildburghausen	600	59 310	68 707	10 256	-	505	58 446	64 799	9 670	-
Ilm-Kreis	1 118	65 376	113 918	16 609	-	1 029	54 946	96 481	13 999	-
Weimarer Land	838	75 764	85 304	12 794	-	720	72 152	80 538	12 079	-
Sonneberg	555	109 597	120 058	17 948	-	486	103 626	113 443	16 959	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 058	90 597	104 574	15 675	-	951	84 657	95 034	14 245	-
Saale-Holzland-Kreis	929	75 612	74 222	11 123	-	805	69 381	68 222	10 224	-
Saale-Orla-Kreis	845	101 670	101 358	15 184	-	761	84 111	84 579	12 687	-
Greiz	1 058	98 104	104 168	15 619	-	960	93 443	99 295	14 894	-
Altenburger Land	777	44 690	60 983	9 097	-	680	33 507	46 864	7 029	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>6 530</b>	<b>803 026</b>	<b>898 942</b>	<b>134 565</b>	-	<b>5 961</b>	<b>716 723</b>	<b>778 545</b>	<b>116 607</b>	-
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>15 777</b>	<b>1 448 516</b>	<b>1 654 090</b>	<b>246 948</b>	-	<b>14 006</b>	<b>1 273 418</b>	<b>1 453 049</b>	<b>217 002</b>	-

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte \*)

Lfd. Nr.	Jahr Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen	
		Steuerpflichtige	1000 EUR			
1	2004	889920	20501978	2467697	167025	
2	2007	985076	23282002	2534134	177388	
3	2010	984033	24809274	3439106	200606	
4	2012	963760	26815014	3812202	213783	
5	2013	973435	27937254	3875796	215867	
6	2014	977246	29261687	3947369	212780	
7	2015	988948	30536702	4062360	222397	
8	2016	997372	31864678	4215282	231442	
9	2017	1014616	33288035	4429439	252892	
10	2018	1052743	35491307	4633982	273047	
11	0	24164	-	1848	521	
12	1– 5000	78074	165405	44178	2552	
13	5000– 10000	57099	434992	70177	6323	
14	10000– 15000	118372	1532797	245836	37779	
15	15000– 20000	132568	2310665	331228	45763	
16	20000– 25000	123129	2768261	363092	30332	
17	25000– 30000	103188	2825363	369871	27146	
18	30000– 35000	78845	2554379	333007	19546	
19	35000– 40000	62674	2342595	308004	15373	
20	40000– 45000	47990	2034500	278708	12829	
21	45000– 50000	38267	1813731	259708	10675	
22	50000– 60000	57128	3125410	454329	16374	
23	60000– 70000	38605	2495615	363268	11841	
24	70000– 80000	25590	1910617	272890	8595	
25	80000– 90000	17277	1463293	200500	6146	
26	90000– 100000	11826	1120269	146749	4115	
27	100000– 125000	16529	1833154	220267	6674	
28	125000– 250000	17168	2802196	269085	7904	
29	250000– 500000	3431	1131400	77028	2184	
30	500000–1000000	655	431001	18472	319	
31	1000000 oder mehr	164	395666	5736	57	
32	<b>Insgesamt</b>	<b>1052743</b>	<b>35491307</b>	<b>4633982</b>	<b>273047</b>	
33	Verlustfälle	3855	-34862	8851	857	

\*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuer

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG	Abziehende Freibeträge für Kinder	Zu versteuerndes Einkommen	Tarifliche Einkommensteuer	Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
				Steuerpflichtige	1000 EUR	
1000 EUR						
17220369	301345	16913037	2466720	583990	2739365	1
20378793	259991	20111767	3132650	666082	3158411	2
20943838	300163	20636650	3258366	703023	3282884	3
22594590	335280	22252280	3688608	732945	3699608	4
23651739	354002	23290898	3926326	752738	3937165	5
24901603	382715	24513416	4211440	765743	4216809	6
26054827	409132	25640240	4421891	790955	4426429	7
27213774	438389	26770035	4612659	804912	4610954	8
28410158	485667	27919237	4785659	830105	4793329	9
<b>30399510</b>	<b>530566</b>	<b>29863777</b>	<b>5123772</b>	<b>871932</b>	<b>5114815</b>	<b>10</b>
-2322	.	-2329	154	4985	212	11
117198	.	117032	3526	21803	3872	12
355561	45	355400	8043	20177	8139	13
1245099	.	1244809	37642	90577	35881	14
1927507	239	1926947	118489	112733	116552	15
2366022	4705	2360893	198291	106071	198049	16
2417958	6327	2411185	258557	100423	256852	17
2190264	6436	2183403	282859	78315	280922	18
2006692	11318	1994974	288376	62508	288339	19
1732439	29072	1702997	259193	47907	264611	20
1532387	28374	1503680	240307	38211	244748	21
2634868	38435	2595874	450026	57076	453620	22
2103907	20522	2082952	394101	38576	392787	23
1615805	26674	1588833	321523	25575	322518	24
1246267	65249	1180797	252212	17266	265581	25
961327	62064	899106	203796	11817	216729	26
1592858	96406	1496253	373324	16517	389979	27
2508319	107574	2400594	737144	17150	737207	28
1047391	22106	1025277	373906	3426	358462	29
411396	3951	407444	160159	655	143583	30
388567	911	387657	162143	164	136173	31
<b>30399510</b>	<b>530566</b>	<b>29863777</b>	<b>5123772</b>	<b>871932</b>	<b>5114815</b>	<b>32</b>
-10824	4	-10835	19	21	142	33

XVI

bescheinigung enthalten waren

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2018 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Fälle	1000 EUR			
2004	82 898	1 076 307	1 667 933	157 731	1 510 202
2007	91 272	1 454 204	2 189 542	126 403	2 063 138
2010	93 019	1 542 771	2 375 384	-114 036	2 261 349
2012	94 090	1 699 170	2 708 814	-101 941	2 606 873
2013	94 516	1 764 427	2 861 089	-95 896	2 765 194
2014	93 226	1 890 524	3 042 279	-87 811	2 954 468
2015	100 368	1 962 143	3 318 060	-81 311	3 236 749
2016	98 614	2 017 302	3 446 726	-79 245	3 367 481
2017	96 802	2 056 401	3 554 657	-79 337	3 475 319
<b>2018</b>	<b>95 490</b>	<b>2 171 040</b>	<b>3 749 147</b>	<b>-76 180</b>	<b>3 672 967</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	912	20 746	.	.	44 507
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	212	.	.	241
Verarbeitendes Gewerbe	5 414	178 253	236 340	-5 666	230 674
Energieversorgung	10 730	40 273	449 688	-8 826	440 862
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	140	7 501	9 775	-376	9 399
Baugewerbe	12 808	397 117	476 996	-8 013	468 983
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 135	512 064	692 007	-15 500	676 507
Verkehr und Lagerei	2 277	87 176	104 239	-1 816	102 424
Gastgewerbe	5 755	121 074	164 266	-5 017	159 249
Information und Kommunikation	1 807	35 587	77 782	-964	76 818
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 780	142 637	188 414	-2 104	186 310
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 314	95 606	189 506	-3 987	185 519
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 781	90 956	225 642	-5 492	220 149
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 127	140 006	218 136	-3 661	214 474
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	940	9 944	30 891	-618	30 273
Gesundheits- und Sozialwesen	1 603	17 328	119 906	-3 041	116 865
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 298	29 429	71 818	-1 658	70 159
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14 013	241 411	371 928	-6 741	365 186

XVI

## 41. Lohn- und Einkommensteuerepflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2018 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr — Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit <sup>1)</sup>		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1 000 EUR			
2004	19 522	763 737	1 006 881	-54 070	952 811
2007	27 511	1 050 707	1 485 842	-38 670	1 447 172
2010	34 219	1 172 194	1 801 305	-44 274	1 757 031
2012	35 184	1 238 462	1 937 696	-40 927	1 896 770
2013	35 223	1 301 541	2 018 483	-39 607	1 978 875
2014	35 480	1 363 520	2 187 156	-40 303	2 146 853
2015	36 175	1 370 730	2 185 660	-37 247	2 148 413
2016	36 316	1 411 508	2 279 309	-37 148	2 242 161
2017	36 072	1 445 443	2 335 082	-38 275	2 296 807
<b>2018</b>	<b>35 459</b>	<b>1 457 522</b>	<b>2 370 763</b>	<b>-33 028</b>	<b>2 337 735</b>
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 350	81 066	102 758	-2 485	100 272
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	24	1 033	.	.	1 695
Steuerberater und Steuer- bevollmächtigte	619	51 687	66 793	-1 054	65 739
Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögensberater und -verwalter)	619	17 260	40 642	-981	39 661
Tätigkeiten im Bereich Daten- verarbeitung	555	16 582	32 349	-492	31 856
Ärzte (ohne Zahnärzte)	3 110	479 309	580 928	-5 327	575 601
Zahnärzte (einschließlich Dentisten), ohne Zahntechniker	1 639	211 669	223 538	-2 007	221 531
Tierärzte	309	17 547	23 419	-437	22 982
Sonstige Heilberufe	5 052	194 362	313 696	-3 769	309 928
Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten)	3 118	146 781	212 726	-5 306	207 420
Ingenieurbüros für technische Fach- planung und Ingenieurdesign	582	28 480	41 168	-560	40 608
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12	410	.	.	777
Künstlerische Berufe	3 623	27 818	117 495	-1 602	115 894
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus	650	8 356	21 908	-279	21 629
Sonstige freie Berufe	4 943	30 730	221 239	-3 728	217 511

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit

## 42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2018 nach Alter und Geschlecht<sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR
<b>Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt</b>						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	32971	175 288	26045	149 626	5 745	3 398
20–30	140367	2 727 257	137467	2 604 409	18 946	308 978
30–40	225809	6 474 860	236393	6 644 981	28 110	924 859
40–50	208407	6 892 381	231395	7 901 875	34 149	1 082 358
50–60	274903	9 197 578	312056	10 599 608	33 967	1 453 414
60–65	103365	3 019 670	136142	3 849 690	28 277	446 523
65 oder älter	46748	632 156	238225	3 839 237	16 116	81 883
<b>Insgesamt</b>	<b>1032570</b>	<b>29 119 190</b>	<b>1317723</b>	<b>35 589 426</b>	<b>27 008</b>	<b>4 301 413</b>
<b>männlich</b>						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	19545	113 466	16 104	97 639	6 063	2 288
20–30	77748	1 624 867	76 755	1 563 013	20 364	190 680
30–40	121754	3 960 847	128 659	4 126 576	32 074	593 701
40–50	108931	4 083 734	123 792	4 868 357	39 327	674 101
50–60	137737	5 172 954	159 408	6 158 538	38 634	854 798
60–65	51740	1 677 325	69 060	2 186 733	31 664	260 111
65 oder älter	27390	429 531	107 787	1 943 228	18 028	61 601
<b>Zusammen</b>	<b>544845</b>	<b>17 062 723</b>	<b>681565</b>	<b>20 944 085</b>	<b>30 729</b>	<b>2 637 281</b>
<b>weiblich</b>						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	13426	61 822	9941	51 987	5 230	1 110
20–30	62619	1 102 390	60 712	1 041 396	17 153	118 297
30–40	104055	2 514 014	107 734	2 518 405	23 376	331 158
40–50	99476	2 808 647	107 603	3 033 518	28 192	408 257
50–60	137166	4 024 624	152 648	4 441 069	29 094	598 616
60–65	51625	1 342 345	67 082	1 662 957	24 790	186 412
65 oder älter	19358	202 625	130 438	1 896 009	14 536	20 282
<b>Zusammen</b>	<b>487 725</b>	<b>12 056 467</b>	<b>636 158</b>	<b>14 645 340</b>	<b>23 022</b>	<b>1 664 132</b>

\*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren



## 43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2018 nach Kreisen \*)

Jahr Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup> Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR		Steuerpflichtige	1 000 EUR
2004	889 920	20 501 978	16 913 037	583 992	2 739 365
2007	985 076	23 282 002	20 111 767	666 082	3 158 411
2010	984 033	24 809 274	20 636 650	703 023	3 282 884
2012	963 760	26 815 014	22 252 280	732 945	3 699 608
2013	973 435	27 937 254	23 290 898	752 738	3 937 165
2014	977 246	29 261 687	24 513 416	765 743	4 216 809
2015	988 948	30 536 702	25 640 240	790 955	4 426 429
2016	997 372	31 864 678	26 770 035	804 912	4 610 954
2017	1 014 616	33 288 035	27 919 237	830 105	4 793 329
<b>2018</b>	<b>1 052 743</b>	<b>35 491 307</b>	<b>29 863 777</b>	<b>871 932</b>	<b>5 114 815</b>
Stadt Erfurt	111 507	3 899 334	3 311 801	92 358	627 124
Stadt Gera	46 316	1 448 618	1 222 204	38 360	198 819
Stadt Jena	55 993	2 169 323	1 845 033	44 788	386 798
Stadt Suhl	19 158	627 852	531 723	15 777	88 999
Stadt Weimar	32 308	1 131 478	947 526	25 931	184 052
Eichsfeld	46 244	1 671 676	1 379 919	38 322	233 129
Nordhausen	38 710	1 259 652	1 062 938	31 935	173 019
Wartburgkreis	78 033	2 763 670	2 328 651	66 060	398 564
Unstrut-Hainich-Kreis	48 018	1 612 754	1 355 212	39 629	224 760
Kyffhäuserkreis	33 973	1 078 111	905 103	27 986	140 331
Schmalkalden-Meiningen	63 201	2 095 866	1 755 045	52 290	285 112
Gotha	67 973	2 258 975	1 906 124	56 609	319 044
Sömmerda	34 047	1 127 135	946 367	28 564	153 553
Hildburghausen	32 206	1 063 229	886 459	27 288	142 938
Ilm-Kreis	51 232	1 707 866	1 441 276	42 241	247 743
Weimarer Land	40 010	1 414 327	1 189 046	33 555	210 337
Sonneberg	29 882	956 824	805 729	25 025	128 665
Saalfeld-Rudolstadt	51 706	1 662 654	1 403 032	42 796	228 440
Saale-Holzland-Kreis	40 632	1 397 903	1 170 635	34 119	199 394
Saale-Orla-Kreis	40 257	1 240 573	1 041 399	33 165	158 639
Greiz	48 429	1 560 337	1 302 989	39 584	211 051
Altenburger Land	42 908	1 343 150	1 125 568	35 550	174 303
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>265 282</b>	<b>9 276 606</b>	<b>7 858 286</b>	<b>217 214</b>	<b>1 485 792</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>787 461</b>	<b>26 214 702</b>	<b>22 005 491</b>	<b>654 718</b>	<b>3 629 024</b>

\*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2020 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Fälle</b>							
unter 5000	37	10	13	4	33	31	44
5000 – 10000	.	5	.	-	.	.	.
10000 – 50000	272	56	127	.	262	263	272
50000 – 100000	253	75	146	8	247	237	253
100000 – 200000	201	54	118	9	198	186	201
200000 – 300000	76	20	55	7	76	69	76
300000 – 500000	53	12	40	.	53	51	53
500000 – 2,5 Mill.	49	10	43	11	49	49	49
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	-	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>966</b>	<b>242</b>	<b>553</b>	<b>45</b>	<b>942</b>	<b>903</b>	<b>973</b>
<b>Tausend EUR</b>							
unter 5000	3003	15	962	156	1870	3708	-705
5000 – 10000	.	9	.	-	.	.	.
10000 – 50000	14315	159	3474	-	10683	5492	8823
50000 – 100000	24134	293	7855	115	15870	5599	18535
100000 – 200000	32363	464	9375	143	22381	4670	27693
200000 – 300000	21603	104	6754	522	14224	3253	18350
300000 – 500000	23153	413	5669	.	16554	2288	20865
500000 – 2,5 Mill.	51463	33	19617	2417	29397	9460	42003
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	-	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>181895</b>	<b>1489</b>	<b>56640</b>	<b>7709</b>	<b>116057</b>	<b>37065</b>	<b>144830</b>

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

**45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2020  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
unter 5 000	265	239	179	160	86	79
5 000 – 10 000	289	288	213	212	76	76
10 000 – 50 000	886	883	647	646	239	237
50 000 – 100 000	266	263	198	195	68	68
100 000 – 200 000	149	148	124	124	25	24
200 000 – 300 000	34	34	29	29	5	5
300 000 – 500 000	31	31	28	28	3	3
500 000 – 2,5 Mill.	29	25	13	13	16	12
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-	.	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	-	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1952</b>	<b>1914</b>	<b>1431</b>	<b>1407</b>	<b>521</b>	<b>507</b>
<b>Tausend EUR</b>						
unter 5 000	571	121	383	85	188	35
5 000 – 10 000	2 159	437	1 613	337	546	101
10 000 – 50 000	23 087	4 592	17 036	3 482	6 051	1 110
50 000 – 100 000	19 150	3 802	14 111	2 883	5 039	919
100 000 – 200 000	20 929	4 685	17 610	3 973	3 319	712
200 000 – 300 000	8 257	1 798	6 955	1 614	1 302	184
300 000 – 500 000	11 748	2 561	10 776	2 460	972	101
500 000 – 2,5 Mill.	28 071	4 978	12 733	2 399	15 338	2 579
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-	.	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	-	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>128 944</b>	<b>26 189</b>	<b>81 217</b>	<b>17 233</b>	<b>47 728</b>	<b>8 957</b>

# XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## 46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2020 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt	Davon nach Steuerklassen <sup>1)</sup>		
		Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
<b>steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)</b>				
unter 5000	265	.	.	132
5000 – 10000	289	6	159	124
10000 – 50000	886	23	525	338
50000 – 100000	266	18	146	102
100000 – 200000	149	21	65	63
200000 – 300000	34	.	13	.
300000 – 500000	31	11	9	11
500000 – 2,5 Mill.	29	21	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1952</b>	<b>111</b>	<b>1051</b>	<b>790</b>
<b>steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR</b>				
unter 5000	571	.	.	264
5000 – 10000	2159	39	1199	921
10000 – 50000	23087	617	13885	8585
50000 – 100000	19150	1371	10525	7254
100000 – 200000	20929	3180	9141	8608
200000 – 300000	8257	.	3152	.
300000 – 500000	11748	3857	3645	4246
500000 – 2,5 Mill.	28071	19819	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>128944</b>	<b>45274</b>	<b>44737</b>	<b>38933</b>
<b>festgesetzte Steuer in Tausend EUR</b>				
unter 5000	121	.	.	76
5000 – 10000	437	3	177	257
10000 – 50000	4592	42	2064	2486
50000 – 100000	3802	123	1683	1997
100000 – 200000	4685	336	1798	2551
200000 – 300000	1798	.	630	.
300000 – 500000	2561	514	885	1162
500000 – 2,5 Mill.	4978	2963	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>26189</b>	<b>7307</b>	<b>8112</b>	<b>10770</b>

1) laut § 15 ErbStG Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u. a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u. a.; Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber

Die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wurde ab 1. Januar 2007 durch die **Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich** abgelöst und gleichzeitig ein neuer Auskunftspflichtigenkreis festgelegt. Diese Erhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der privaten Haushalte.

Sie wird repräsentativ für die vier Vierteljahre des jeweiligen Kalenderjahres durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt ab dem Jahr 2009 neu anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung unterscheidet sich grundlegend von der bisherigen Laufenden Verdiensterhebung. Die neue Erhebung wird vierteljährlich und nicht jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus, nimmt keine Trennung mehr nach Arbeitern und Angestellten vor und bezieht zusätzlich zu den vollzeitbeschäftigten auch teilzeitbeschäftigte und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer mit ein. Außerdem werden die an die Arbeitnehmer gezahlten Sonderzahlungen erfasst. Aus diesen Gründen sind die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit denen früherer Berichtszeiträume nicht vergleichbar.

Mit dem 1. Vierteljahr 2012 erfolgte der Übergang von einem Komplettaustausch der Stichprobe zu einer jährlichen Stichprobenrotation. Jährlich wird ein Teil der Stichprobe ausgetauscht und auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße von 40 500 Betrieben aufgefüllt. Die Vergleichbarkeit der Daten für die Jahre 2007 bis 2011 ist hierdurch eingeschränkt.

Ab 1. Januar 2022 wird die Vierteljährliche Verdiensterhebung durch die monatliche Verdiensterhebung abgelöst. Der Grund für die neue Verdiensterhebung ist die Sicherstellung von aktuelleren Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten sowie die Entlastung der Meldepflichtigen. Die monatliche Verdiensterhebung sieht eine umfassende Automatisierung und Digitalisierung vor. Durch die weitgehend automatisierte Meldung von Daten, die in den Lohnbuchhaltungen der Betriebe bereits vorliegen, sollen die befragten Betriebe insgesamt nicht zusätzlich belastet werden. Die aufwändigen Aufsummierungen sowie die Zuweisung der Verdienste zu entsprechenden Leistungsgruppen, deren Bereitstellung für die Betriebe aufwändig war, entfallen

Die **Arbeitskostenerhebung** wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet, um für alle Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über das Niveau und die Struktur der Arbeitskosten sowie deren Entwicklung zu ermitteln. Die EU-Arbeitskostenerhebung ist eine Repräsentativstatistik, die in allen Branchen der Wirtschaft – außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, private Haushalte sowie extraterritoriale Organisationen und Körperschaften – durchgeführt wird. Damit wird sie in Deutschland zur umfassendsten und zuverlässigsten Quelle für Informationen über Höhe und Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Lohnnebenkosten, welche die Arbeitskostenerhebung einzigartig nach Bestandteilen offen legt. Darüber hinaus treffen die Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung u. a. Aussagen zur Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden,

## XVII. Verdienste

zu Überstunden sowie Urlaubs- und Feiertagen. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung, den Länderregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretern der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt. Wichtigste supranationale Nutzer der Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung sind u. a. die Kommissionen der Europäischen Union, die Europäische Zentralbank und die OECD.

(Ergebnisse zur Arbeitskostenerhebung wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2019 veröffentlicht; neue Daten erscheinen voraussichtlich im Jahrbuch, Ausgabe 2023.)

Die **Verdienststrukturerhebung** wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet und als dezentrale Stichprobenerhebung durchgeführt. Sie erfasst Angaben für einzelne Beschäftigte und ermöglicht somit die Darstellung der Verteilung der Arbeitnehmerschaft nach der Höhe des Verdienstes und des Umfangs der Arbeitszeit.

Die nach dem Individualverfahren erhobenen Angaben für einzelne Arbeitnehmer ermöglichen die Darstellung von Verdienst- und Arbeitszeitschichtungen für voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, für geringfügig und kurzfristig Beschäftigte und für Personen in Altersteilzeit u. a. nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Lebensalter, Ausbildungsstand, Unternehmenszugehörigkeit und Tarifbindung.

(Ergebnisse zur Verdienststrukturerhebung wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2021 veröffentlicht. Ab 1. Januar 2022 wird die Verdienststrukturerhebung durch die monatliche Verdiensterhebung abgelöst.)

### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mitnhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber sowie auf Honorarbasis bezahlte Personen.

Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikanten werden in die Verdienststrukturerhebung einbezogen, nicht jedoch in die Vierteljährliche Verdiensterhebung.

## XVII

### Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z. B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

### Bruttoverdienst

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Sonderzahlungen Bestandteil des Bruttoverdienstes, in der Verdienststrukturhebung nicht), steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit, Provisionen und Prämien sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z. B. an Pensionskassen oder -fonds.

### Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge u. a. sowie Nachzahlungen, die z. B. durch Tariferhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

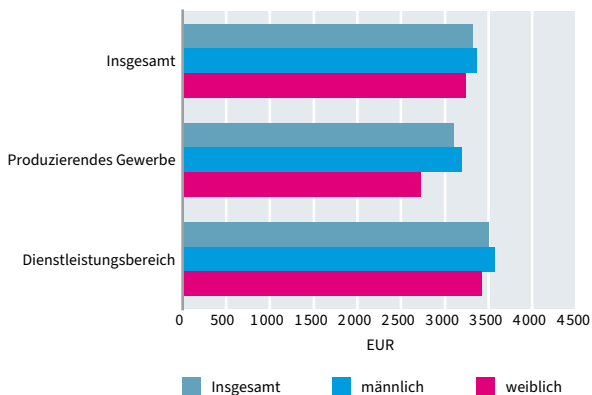
### Leistungsgruppen

Die Leistungsgruppen stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar. Folgende Gruppen werden unterschieden:

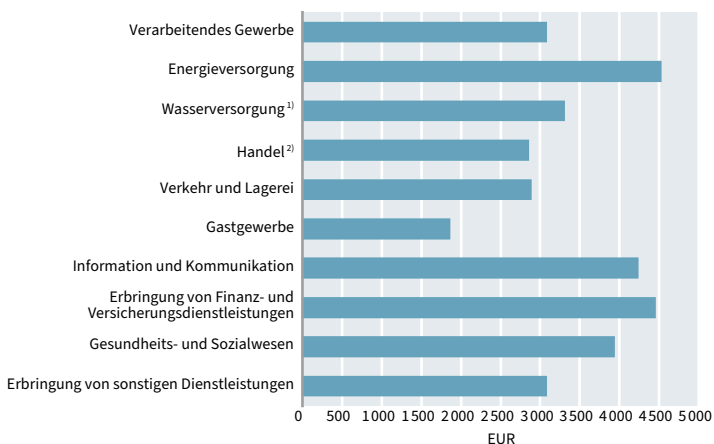
- Leistungsgruppe 1 Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (z. B. Abteilungsleiter). In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2 Arbeitnehmer mit sehr schwierigen, komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufserfahrung sowie spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Dazu zählen z. B. auch Meister und Vorarbeiter. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 3 Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4 Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden.
- Leistungsgruppe 5 Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

## XVII. Verdienste

### Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer \*) 2021 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich



### Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



\*) vollzeitbeschäftigte; ohne Sonderzahlungen – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz



# 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					
<b>vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>3230</b>	<b>3038</b>	<b>192</b>	<b>20,67</b>	<b>19,44</b>	<b>36,0</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>3260</b>	<b>3024</b>	<b>(236)</b>	<b>19,94</b>	<b>18,49</b>	<b>37,6</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4294	3894	400	24,07	21,83	41,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	3244	2999	(245)	19,79	18,29	37,7
D	Energieversorgung	(4923)	4448	/	(30,39)	27,46	37,3
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	3456	3253	(203)	20,24	19,04	39,3
F	Baugewerbe	3106	2925	/	19,43	18,30	36,8
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>3214</b>	<b>3046</b>	<b>169</b>	<b>21,07</b>	<b>19,97</b>	<b>35,1</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2786	2597	(188)	18,52	17,27	34,6
G	Handel <sup>2)</sup>	2535	2374	(161)	17,31	16,21	33,7
H	Verkehr und Lagerei	2799	2650	(150)	17,58	16,64	36,6
I	Gastgewerbe	1670	1607	/	13,30	12,80	28,9
J	Information und Kommunikation	(4390)	(3918)	/	(26,91)	(24,02)	37,5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4469	3872	/	28,90	25,04	35,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3023	2820	/	18,85	17,58	36,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3815	3524	/	24,31	22,45	36,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	2218	2130	/	14,71	14,12	34,7
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3589	3437	152	23,24	22,26	35,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3957	3805	153	23,98	23,05	38,0
P	Erziehung und Unterricht	4016	3889	127	26,16	25,33	35,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3322	3157	165	22,10	21,00	34,6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3053	2879	/	20,22	19,07	34,7
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(2535)	(2412)	/	(18,07)	17,20	32,3
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3037	2823	214	19,30	17,94	36,2

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## XVII. Verdienste

### Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>3 542</b>	<b>3 327</b>	<b>215</b>	<b>21,12</b>	<b>19,84</b>	<b>38,6</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>3 347</b>	<b>3 102</b>	<b>(245)</b>	<b>20,10</b>	<b>18,63</b>	<b>38,3</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 376	3 968	408	24,15	21,89	41,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 331	3 077	(254)	19,95	18,43	38,4
D	Energieversorgung	(5 012)	4 526	/	(30,54)	27,59	37,8
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	3 507	3 303	(205)	20,23	19,05	39,9
F	Baugewerbe	3 196	3 008	/	19,59	18,44	37,5
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>3 695</b>	<b>3 502</b>	<b>(192)</b>	<b>21,92</b>	<b>20,78</b>	<b>38,8</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	3 198	2 976	(222)	19,31	17,97	38,1
G	Handel <sup>2)</sup>	3 041	2 849	/	18,11	16,97	38,6
H	Verkehr und Lagerei	3 031	2 880	(151)	17,53	16,66	39,8
I	Gastgewerbe	1 942	1 854	/	14,27	13,62	31,3
J	Information und Kommunikation	(4 765)	(4 232)	/	(28,13)	(24,99)	39,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 123	4 450	/	30,54	26,53	38,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 247	3 021	/	19,03	17,70	39,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 229	3 898	/	25,00	23,04	38,9
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	2 451	2 343	/	15,05	14,39	37,5
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 207	4 045	162	24,51	23,57	39,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 164	4 020	144	23,97	23,14	40,0
P	Erziehung und Unterricht	4 710	4 593	117	27,49	26,81	39,4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 139	3 934	(205)	24,22	23,03	39,3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 378	3 176	/	20,71	19,47	37,5
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(3 229)	(3 076)	/	(19,18)	(18,28)	38,7
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3 288	3 053	236	19,79	18,37	38,2

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>2 405</b>	<b>2 275</b>	<b>130</b>	<b>19,06</b>	<b>18,03</b>	<b>29,0</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 182</b>	<b>2 048</b>	<b>(135)</b>	<b>17,38</b>	<b>16,31</b>	<b>28,9</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	(21,19)	(19,33)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 203	2 065	/	17,27	16,19	29,4
D	Energieversorgung	(3 668)	(3 339)	/	27,71	25,22	30,5
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	2 738	(2 550)	/	20,28	18,89	31,1
F	Baugewerbe	(1 836)	(1 748)	/	16,17	15,40	26,1
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2 428</b>	<b>2 298</b>	<b>130</b>	<b>19,23</b>	<b>18,20</b>	<b>29,1</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	1 925	1 807	(117)	16,22	15,23	27,3
G	Handel <sup>2)</sup>	1 804	1 689	(115)	15,62	14,62	26,6
H	Verkehr und Lagerei	2 241	2 094	(147)	17,77	16,60	29,0
I	Gastgewerbe	(1 317)	(1 286)	/	11,78	11,50	(25,7)
J	Information und Kommunikation	(2 364)	(2 218)	/	/	(17,17)	29,7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 445	2 965	(480)	25,69	22,11	30,9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(2 230)	(2 106)	/	17,99	16,99	28,5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 478	2 317	/	21,10	19,72	27,0
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1 593	1 557	/	13,43	13,12	27,3
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 762	2 624	138	21,03	19,98	30,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 355	3 178	176	24,01	22,75	32,2
P	Erziehung und Unterricht	2 981	2 839	142	23,47	22,35	29,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 642	2 509	132	19,83	18,83	30,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 881	1 812	/	17,55	16,91	24,7
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	1 822	1 729	/	16,35	15,52	25,6
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	1 977	1 857	(121)	16,47	15,47	27,6

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

# XVII. Verdienste

Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochenarbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
		EUR					
<b>geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer</b>							
B-S	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>341</b>	-	-	-	-	-
B-F	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>365</b>	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	418	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	372	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	340	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	357	-	-	-	-	-
G-S	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>336</b>	-	-	-	-	-
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	338	-	-	-	-	-
G	Handel <sup>2)</sup>	362	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	345	-	-	-	-	-
I	Gastgewerbe	(363)	-	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	346	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(307)	-	-	-	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	251	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	337	-	-	-	-	-
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	333	-	-	-	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	291	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	275	-	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	373	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(280)	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	362	-	-	-	-	-
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	344	-	-	-	-	-

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>vollzeit- und teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>3 487</b>	<b>3 262</b>	<b>225</b>	<b>21,30</b>	<b>19,93</b>	<b>37,7</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>3 434</b>	<b>3 179</b>	<b>(255)</b>	<b>20,73</b>	<b>19,19</b>	<b>38,1</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 397	3 985	412	24,30	22,03	41,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 471	3 197	(274)	20,88	19,23	38,3
D	Energieversorgung	5 231	4 707	/	(32,01)	28,81	37,6
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	3 443	3 243	(199)	19,92	18,77	39,8
F	Baugewerbe	3 141	2 966	/	19,41	18,33	37,2
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>3 539</b>	<b>3 342</b>	<b>(197)</b>	<b>21,86</b>	<b>20,64</b>	<b>37,3</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	3 180	2 952	(228)	19,81	18,39	37,0
H	Handel <sup>2)</sup>	3 021	2 826	/	18,71	17,50	37,2
H	Verkehr und Lagerei	2 887	2 737	(150)	17,46	16,55	38,1
I	Gastgewerbe	1 888	1 804	/	14,05	13,42	30,9
J	Information und Kommunikation	(5 032)	4 429	/	(30,37)	26,73	38,1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 449	4 696	/	33,03	28,46	38,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 006	2 767	/	18,60	17,13	37,2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 468	4 081	/	27,44	25,06	37,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	(2 429)	2 327	/	15,31	14,67	36,5
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 078	3 929	150	24,88	23,97	37,7
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 093	3 982	112	23,80	23,15	39,6
P	Erziehung und Unterricht	4 293	4 174	(119)	27,27	26,52	36,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 196	3 990	(206)	26,16	24,87	36,9
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 317	3 115	/	21,19	19,90	36,0
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(2 997)	(2 847)	/	(19,52)	(18,54)	35,3
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3 336	3 092	(244)	20,38	18,89	37,7

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>3 604</b>	<b>3 369</b>	<b>235</b>	<b>21,44</b>	<b>20,04</b>	<b>38,7</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>3 452</b>	<b>3 196</b>	<b>(256)</b>	<b>20,72</b>	<b>19,19</b>	<b>38,3</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 419	4 005	414	24,32	22,04	41,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 487	3 212	(275)	20,86	19,21	38,5
D	Energieversorgung	5 256	4 731	/	(32,02)	28,82	37,8
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	3 460	3 260	(200)	19,93	18,78	40,0
F	Baugewerbe	3 169	2 993	/	19,44	18,36	37,5
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>3 774</b>	<b>3 563</b>	<b>(211)</b>	<b>22,23</b>	<b>20,99</b>	<b>39,1</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	3 389	3 142	(246)	20,18	18,71	38,7
G	Handel <sup>2)</sup>	3 211	3 003	/	18,97	17,74	39,0
H	Verkehr und Lagerei	3 019	2 872	(147)	17,34	16,49	40,1
I	Gastgewerbe	2 129	2 022	/	15,07	14,31	32,5
J	Information und Kommunikation	(5 198)	4 573	/	(30,70)	27,01	39,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 666	4 885	/	33,67	29,02	38,7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 162	2 911	/	18,50	17,03	39,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 655	4 257	/	27,43	25,08	39,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	(2 547)	2 434	/	15,44	14,76	38,0
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 376	4 221	155	25,34	24,45	39,7
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 158	4 050	108	23,83	23,21	40,2
P	Erziehung und Unterricht	4 748	4 627	(121)	27,89	27,17	39,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 778	4 540	(238)	27,60	26,22	39,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 532	3 306	/	21,40	20,02	38,0
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(3 351)	(3 185)	/	(19,86)	(18,88)	38,8
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3 430	3 177	(253)	20,53	19,02	38,4

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>2 375</b>	<b>2 242</b>	<b>(133)</b>	<b>19,48</b>	<b>18,39</b>	<b>28,1</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>(2 518)</b>	<b>(2 330)</b>	<b>/</b>	<b>21,15</b>	<b>19,57</b>	<b>27,4</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	(18,73)	(22,4)
C	Verarbeitendes Gewerbe	(2 735)	(2 523)	/	(21,96)	(20,26)	28,7
D	Energieversorgung	(4 013)	(3 569)	/	(31,51)	28,01	29,3
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	(2 272)	(2 112)	/	(18,52)	(17,22)	28,2
F	Baugewerbe	/	(1 478)	/	(16,15)	(15,42)	(22,1)
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2 358</b>	<b>2 232</b>	<b>(127)</b>	<b>19,29</b>	<b>18,26</b>	<b>28,1</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2 026	1 900	(126)	16,92	15,87	27,6
G	Handel <sup>2)</sup>	(1 791)	1 681	/	16,16	15,16	25,5
H	Verkehr und Lagerei	2 404	2 246	(159)	18,03	16,84	30,7
I	Gastgewerbe	(1 402)	(1 364)	/	11,64	11,33	(27,7)
J	Information und Kommunikation	(2 848)	(2 543)	/	/	(21,56)	27,2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3 364)	(2 883)	/	25,26	(21,64)	(30,7)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	(19,74)	(18,17)	22,8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(2 702)	2 412	/	(27,61)	24,64	22,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1 702	1 665	/	14,18	13,88	27,6
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 771	2 644	127	22,10	21,09	28,9
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 248	3 083	164	23,20	22,03	32,2
P	Erziehung und Unterricht	2 721	2 610	(111)	24,07	23,09	26,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 816	2 685	(131)	21,62	20,61	30,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 820	1 785	/	(18,74)	(18,38)	(22,3)
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(1 918)	(1 813)	/	(17,88)	(16,90)	24,7
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2 111	1 974	(137)	17,65	16,50	27,5

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					
<b>geringfügig beschäftigte männliche Arbeitnehmer</b>							
B-S	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>353</b>	-	-	-	-	-
B-F	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>375</b>	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	433	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	381	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	326	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	(335)	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	369	-	-	-	-	-
G-S	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>346</b>	-	-	-	-	-
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	347	-	-	-	-	-
G	Handel <sup>2)</sup>	363	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	359	-	-	-	-	-
I	Gastgewerbe	(374)	-	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	363	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(306)	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	-	-	-	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	256	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	372	-	-	-	-	-
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	343	-	-	-	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	316	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	289	-	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	380	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(325)	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	385	-	-	-	-	-
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	355	-	-	-	-	-

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz



### 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>vollzeit- und teilzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>2939</b>	<b>2784</b>	<b>154</b>	<b>19,87</b>	<b>18,83</b>	<b>34,0</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>2724</b>	<b>2545</b>	<b>(180)</b>	<b>17,37</b>	<b>16,22</b>	<b>36,1</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(3244)	(2964)	(279)	21,26	19,43	35,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	2657	2487	(170)	16,82	15,75	36,3
D	Energieversorgung	(4155)	3801	/	(26,22)	23,98	36,5
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	3517	3295	(222)	21,78	20,40	37,2
F	Baugewerbe	(2840)	(2610)	/	(19,64)	18,04	33,3
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2986</b>	<b>2837</b>	<b>149</b>	<b>20,46</b>	<b>19,44</b>	<b>33,6</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2336	2193	(143)	16,83	15,80	32,0
G	Handel <sup>2)</sup>	2128	1996	(132)	15,89	14,91	30,8
H	Verkehr und Lagerei	2563	2413	(150)	17,99	16,93	32,8
I	Gastgewerbe	(1533)	(1483)	/	12,78	12,37	(27,6)
J	Information und Kommunikation	(3155)	(2933)	/	(19,95)	(18,55)	36,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3954	3439	(515)	26,50	23,05	34,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3040	2870	/	19,09	18,03	36,6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3043	2866	(177)	20,30	19,11	34,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1941	1870	/	13,81	13,30	32,4
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3370	3217	152	22,44	21,43	34,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3845	3658	186	24,14	22,97	36,7
P	Erziehung und Unterricht	3911	3781	130	25,72	24,86	35,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3060	2907	153	20,77	19,73	33,9
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2729	2591	(138)	18,93	17,98	33,2
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	2346	2234	/	17,40	16,57	31,0
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2480	2323	157	17,04	15,97	33,5

XVII

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## XVII. Verdienste

Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>3421</b>	<b>3244</b>	<b>177</b>	<b>20,50</b>	<b>19,44</b>	<b>38,4</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>2925</b>	<b>2727</b>	<b>(199)</b>	<b>17,58</b>	<b>16,39</b>	<b>38,3</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3690	3377	313	21,22	19,42	40,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	2824	2640	(184)	16,97	15,87	38,3
D	Energieversorgung	(4284)	(3917)	/	(26,14)	(23,90)	37,7
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	3808	3574	(234)	22,17	20,81	39,5
F	Baugewerbe	(3554)	(3217)	/	(21,58)	(19,53)	37,9
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>3596</b>	<b>3427</b>	<b>170</b>	<b>21,52</b>	<b>20,51</b>	<b>38,5</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2817	2643	(174)	17,49	16,41	37,1
G	Handel <sup>2)</sup>	2698	2538	/	16,35	15,38	38,0
H	Verkehr und Lagerei	3085	2919	(167)	18,39	17,40	38,6
I	Gastgewerbe	(1784)	(1714)	/	13,55	13,01	(30,3)
J	Information und Kommunikation	(3625)	(3336)	/	(21,38)	(19,67)	39,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4555	3997	/	27,25	23,91	38,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(3349)	3154	/	(19,66)	18,51	39,2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3467	3255	(212)	20,62	19,36	38,7
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	2256	2157	/	14,23	13,60	36,5
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4074	3907	167	23,85	22,87	39,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4173	3981	192	24,15	23,04	39,8
P	Erziehung und Unterricht	4689	4574	115	27,27	26,61	39,6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3783	3597	(186)	22,31	21,21	39,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3131	(2967)	(163)	19,57	18,55	36,8
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(3136)	(2994)	/	(18,66)	(17,82)	38,7
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2869	2683	186	17,54	16,40	37,7

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

### Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
<b>teilzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>2 412</b>	<b>2 282</b>	<b>130</b>	<b>18,97</b>	<b>17,95</b>	<b>29,3</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 097</b>	<b>1 976</b>	<b>(121)</b>	<b>16,49</b>	<b>15,53</b>	<b>29,3</b>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	(21,36)	(19,45)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 073	1 953	/	16,16	15,22	29,5
D	Energieversorgung	(3 570)	(3 273)	/	26,67	24,46	30,8
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	2 843	(2 648)	/	20,63	19,22	31,7
F	Baugewerbe	(1 925)	(1 831)	/	(16,18)	15,39	27,4
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2 444</b>	<b>2 313</b>	<b>131</b>	<b>19,22</b>	<b>18,19</b>	<b>29,3</b>
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	1 890	1 776	(114)	15,99	15,02	27,2
G	Handel <sup>2)</sup>	1 807	1 691	(116)	15,53	14,53	26,8
H	Verkehr und Lagerei	(2 056)	(1 922)	(133)	17,42	16,29	27,2
I	Gastgewerbe	(1 282)	(1 253)	/	11,85	11,58	(24,9)
J	Information und Kommunikation	(2 159)	2 079	/	(16,12)	(15,52)	30,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 452	2 972	(479)	25,73	22,15	30,9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(2 340)	(2 229)	/	(17,47)	16,64	30,8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 416	2 290	(126)	19,65	18,63	28,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1 548	1 512	/	13,11	12,81	27,2
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 760	2 621	140	20,87	19,81	30,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 370	3 192	178	24,13	22,85	32,1
P	Erziehung und Unterricht	3 028	2 881	148	23,38	22,24	29,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 617	2 484	133	19,58	18,59	30,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 910	1 825	(85)	17,07	16,31	25,8
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	1 806	1 715	/	16,11	15,30	25,8
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	1 935	1 819	(116)	16,10	15,14	27,7

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

## XVII. Verdienste

Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2021 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					
<b>geringfügig beschäftigte weibliche Arbeitnehmer</b>							
<b>B-S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	<b>331</b>	-	-	-	-	-
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>348</b>	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	398	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	357	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	441	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	(335)	-	-	-	-	-
<b>G-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>328</b>	-	-	-	-	-
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	329	-	-	-	-	-
G	Handel <sup>2)</sup>	361	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	317	-	-	-	-	-
I	Gastgewerbe	(350)	-	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	(322)	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	416	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(326)	-	-	-	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	247	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	313	-	-	-	-	-
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	326	-	-	-	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	268	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	262	-	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	370	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	344	-	-	-	-	-
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	333	-	-	-	-	-

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

#### 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im JD 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
<b>vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3230</b>	<b>3038</b>	<b>192</b>	<b>20,67</b>	<b>19,44</b>	<b>36,0</b>
1	6371	5901	(470)	39,34	36,44	37,3
2	4118	3859	(258)	25,66	24,05	36,9
3	2882	2720	162	18,38	17,34	36,1
4	2283	2164	(120)	14,96	14,17	35,1
5	1902	1830	(72)	13,15	12,65	33,3
<b>männlich</b>	<b>3487</b>	<b>3262</b>	<b>225</b>	<b>21,30</b>	<b>19,93</b>	<b>37,7</b>
1	6917	6314	(603)	41,91	38,26	38,0
2	4400	4078	(322)	26,51	24,57	38,2
3	3037	2872	165	18,44	17,44	37,9
4	2525	2382	/	15,57	14,68	37,3
5	2068	1985	(83)	13,45	12,91	35,4
<b>weiblich</b>	<b>2939</b>	<b>2784</b>	<b>154</b>	<b>19,87</b>	<b>18,83</b>	<b>34,0</b>
1	5482	5229	(254)	34,95	33,33	36,1
2	3852	3654	198	24,80	23,52	35,7
3	2707	2548	159	18,30	17,23	34,0
4	1978	1888	(90)	14,07	13,43	32,4
5	1735	1674	(61)	12,81	12,36	31,2
<b>vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3542</b>	<b>3327</b>	<b>215</b>	<b>21,12</b>	<b>19,84</b>	<b>38,6</b>
1	6830	6300	(530)	39,89	36,80	39,4
2	4416	4131	(284)	26,03	24,35	39,0
3	3068	2899	169	18,37	17,36	38,4
4	2530	2391	(139)	15,19	14,36	38,3
5	2201	2113	/	13,38	12,85	37,8
<b>männlich</b>	<b>3604</b>	<b>3369</b>	<b>235</b>	<b>21,44</b>	<b>20,04</b>	<b>38,7</b>
1	7218	6578	(639)	42,15	38,42	39,4
2	4495	4164	(332)	26,53	24,57	39,0
3	3090	2923	167	18,46	17,46	38,5
4	2639	2485	/	15,70	14,79	38,7
5	2248	2155	/	13,63	13,06	38,0
<b>weiblich</b>	<b>3421</b>	<b>3244</b>	<b>177</b>	<b>20,50</b>	<b>19,44</b>	<b>38,4</b>
1	6013	5714	(298)	35,13	33,38	39,4
2	4298	4084	215	25,29	24,03	39,1
3	3022	2849	173	18,18	17,14	38,3
4	2269	2166	(103)	13,93	13,30	37,5
5	2118	2041	/	12,96	12,49	37,6

## XVII. Verdienste

### Noch: 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im JD 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
						EUR
<b>teilleistbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>2405</b>	<b>2275</b>	<b>130</b>	<b>19,06</b>	<b>18,03</b>	<b>29,0</b>
1	4232	4041	/	35,65	34,04	27,3
2	3235	3053	181	24,25	22,89	30,7
3	2380	2236	144	18,41	17,30	29,8
4	1764	1685	(79)	14,29	13,65	28,4
5	1349	1305	(44)	12,50	12,10	24,8
<b>männlich</b>	<b>2375</b>	<b>2242</b>	<b>(133)</b>	<b>19,48</b>	<b>18,39</b>	<b>28,1</b>
1	4171	3904	/	38,40	35,95	25,0
2	3329	3114	(215)	26,18	24,49	29,3
3	2300	2161	(139)	18,09	17,00	29,3
4	1841	1762	(78)	14,49	13,87	29,2
5	1248	1209	(38)	12,19	11,82	23,6
<b>weiblich</b>	<b>2412</b>	<b>2282</b>	<b>130</b>	<b>18,97</b>	<b>17,95</b>	<b>29,3</b>
1	4265	4114	(151)	34,38	33,16	28,6
2	3217	3042	175	23,91	22,61	31,0
3	2392	2247	145	18,46	17,34	29,8
4	1739	1660	(79)	14,22	13,57	28,1
5	1384	1338	(46)	12,60	12,19	25,3
<b>geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>341</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
männlich	353	-	-	-	-	-
weiblich	331	-	-	-	-	-

## 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
<b>vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3260</b>	<b>3024</b>	<b>(236)</b>	<b>19,94</b>	<b>18,49</b>	<b>37,6</b>
1	6842	6043	(800)	40,77	36,00	38,6
2	4045	3742	/	24,52	22,68	38,0
3	2924	2745	(179)	18,00	16,90	37,4
4	2616	2439	/	16,04	14,96	37,5
5	2332	2212	/	14,13	13,41	38,0
<b>männlich</b>	<b>3434</b>	<b>3179</b>	<b>(255)</b>	<b>20,73</b>	<b>19,19</b>	<b>38,1</b>
1	7024	6177	/	41,54	36,53	38,9
2	4174	3858	/	25,01	23,12	38,4
3	3034	2852	(182)	18,43	17,32	37,9
4	2776	2577	/	16,77	15,56	38,1
5	2424	2292	/	14,53	13,75	38,4
<b>weiblich</b>	<b>2724</b>	<b>2545</b>	<b>(180)</b>	<b>17,37</b>	<b>16,22</b>	<b>36,1</b>
1	5901	5346	/	36,57	33,13	37,1
2	3597	3337	/	22,72	21,08	36,4
3	2550	2381	(169)	16,46	15,37	35,7
4	2203	2085	(118)	14,08	13,33	36,0
5	2191	2088	/	13,50	12,87	37,3
<b>vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3347</b>	<b>3102</b>	<b>(245)</b>	<b>20,10</b>	<b>18,63</b>	<b>38,3</b>
1	6971	6155	(816)	40,95	36,16	39,2
2	4129	3817	/	24,58	22,72	38,7
3	2999	2815	(184)	18,13	17,02	38,1
4	2696	2511	/	16,20	15,09	38,3
5	2379	2258	/	14,14	13,42	38,7
<b>männlich</b>	<b>3452</b>	<b>3196</b>	<b>(256)</b>	<b>20,72</b>	<b>19,19</b>	<b>38,3</b>
1	7086	6234	/	41,57	36,57	39,2
2	4197	3877	/	24,97	23,07	38,7
3	3050	2867	(183)	18,43	17,33	38,1
4	2800	2598	/	16,79	15,58	38,4
5	2433	2302	/	14,53	13,75	38,5
<b>weiblich</b>	<b>2925</b>	<b>2727</b>	<b>(199)</b>	<b>17,58</b>	<b>16,39</b>	<b>38,3</b>
1	6268	5670	/	37,11	33,57	38,9
2	3826	3549	/	22,82	21,17	38,6
3	2764	2571	(193)	16,74	15,57	38,0
4	2367	2234	(133)	14,29	13,49	38,1
5	2284	2180	/	13,47	12,86	39,0

## XVII. Verdienste

Noch: 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
<b>teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>2182</b>	<b>2048</b>	<b>(135)</b>	<b>17,38</b>	<b>16,31</b>	<b>28,9</b>
1	(4321)	3839	/	35,70	31,72	27,9
2	3012	2809	/	23,60	22,01	29,4
3	2052	1935	/	16,01	15,10	29,5
4	1601	1536	/	13,32	12,77	27,7
5	1650	1551	/	13,98	13,14	27,2
<b>männlich</b>	<b>(2518)</b>	<b>(2330)</b>	<b>/</b>	<b>21,15</b>	<b>19,57</b>	<b>27,4</b>
1	(4565)	(3900)	/	(39,57)	33,81	(26,6)
2	/	/	/	(27,21)	(25,69)	(28,2)
3	(2186)	2046	/	18,04	16,88	27,9
4	(1637)	(1561)	/	14,66	13,98	(25,7)
5	1833	1693	(140)	15,10	13,94	27,9
<b>weiblich</b>	<b>2097</b>	<b>1976</b>	<b>(121)</b>	<b>16,49</b>	<b>15,53</b>	<b>29,3</b>
1	4141	3794	/	33,07	30,30	28,8
2	2892	2684	/	22,34	20,73	29,8
3	2023	1912	/	15,60	14,75	29,8
4	1593	1529	/	13,02	12,50	28,2
5	1618	1526	/	13,78	13,00	27,0
<b>geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>365</b>	-	-	-	-	-
männlich	375	-	-	-	-	-
weiblich	348	-	-	-	-	-



## 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
<b>vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3214</b>	<b>3046</b>	<b>169</b>	<b>21,07</b>	<b>19,97</b>	<b>35,1</b>
1	6172	5842	(331)	38,71	36,64	36,7
2	4143	3900	(243)	26,06	24,54	36,6
3	2857	2705	152	18,62	17,62	35,3
4	2066	1984	(82)	14,16	13,60	33,6
5	1691	1642	(49)	12,56	12,20	31,0
<b>männlich</b>	<b>3539</b>	<b>3342</b>	<b>(197)</b>	<b>21,86</b>	<b>20,64</b>	<b>37,3</b>
1	6845	6406	(438)	42,16	39,46	37,4
2	4560	4233	/	27,57	25,60	38,1
3	3041	2895	146	18,46	17,57	37,9
4	2263	2178	(85)	14,26	13,73	36,5
5	1834	1783	/	12,63	12,28	33,4
<b>weiblich</b>	<b>2986</b>	<b>2837</b>	<b>149</b>	<b>20,46</b>	<b>19,44</b>	<b>33,6</b>
1	5422	5212	(210)	34,70	33,36	36,0
2	3884	3693	191	25,07	23,84	35,7
3	2741	2585	157	18,73	17,66	33,7
4	1903	1822	(81)	14,07	13,47	31,1
5	1574	1528	(46)	12,49	12,13	29,0
<b>vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3695</b>	<b>3502</b>	<b>(192)</b>	<b>21,92</b>	<b>20,78</b>	<b>38,8</b>
1	6757	6376	(380)	39,34	37,13	39,5
2	4550	4278	/	26,70	25,11	39,2
3	3129	2974	156	18,57	17,65	38,8
4	2335	2251	(84)	14,01	13,50	38,4
5	2040	1983	/	12,67	12,32	37,1
<b>männlich</b>	<b>3774</b>	<b>3563</b>	<b>(211)</b>	<b>22,23</b>	<b>20,99</b>	<b>39,1</b>
1	7319	6843	(476)	42,59	39,82	39,6
2	4728	4387	/	27,73	25,73	39,2
3	3144	2997	(147)	18,50	17,63	39,1
4	2415	2327	(87)	14,20	13,69	39,1
5	2079	2022	/	12,78	12,42	37,5
<b>weiblich</b>	<b>3596</b>	<b>3427</b>	<b>170</b>	<b>21,52</b>	<b>20,51</b>	<b>38,5</b>
1	5968	5722	(246)	34,78	33,35	39,5
2	4378	4173	204	25,70	24,50	39,2
3	3111	2945	166	18,67	17,67	38,4
4	2193	2114	(79)	13,64	13,15	37,0
5	1972	1918	(54)	12,48	12,14	36,4

## XVII. Verdienste

Noch: 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
<b>teilleistbeschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>2428</b>	<b>2298</b>	<b>130</b>	<b>19,23</b>	<b>18,20</b>	<b>29,1</b>
1	4224	4059	/	35,65	34,26	27,3
2	3253	3074	180	24,30	22,96	30,8
3	2420	2273	147	18,70	17,56	29,8
4	1781	1700	(81)	14,39	13,74	28,5
5	1330	1289	(40)	12,40	12,02	24,7
<b>männlich</b>	<b>2358</b>	<b>2232</b>	<b>(127)</b>	<b>19,29</b>	<b>18,26</b>	<b>28,1</b>
1	4127	3905	/	38,26	36,20	24,8
2	3328	3109	(219)	26,03	24,32	29,4
3	2320	2180	(139)	18,10	17,02	29,5
4	1856	1778	(78)	14,48	13,86	29,5
5	1226	1192	(35)	12,07	11,73	23,4
<b>weiblich</b>	<b>2444</b>	<b>2313</b>	<b>131</b>	<b>19,22</b>	<b>18,19</b>	<b>29,3</b>
1	4274	4139	(136)	34,48	33,38	28,5
2	3241	3068	173	24,02	22,74	31,0
3	2435	2286	149	18,79	17,64	29,8
4	1755	1674	(81)	14,35	13,69	28,1
5	1367	1324	/	12,51	12,12	25,1
<b>geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
männlich	346	-	-	-	-	-
weiblich	328	-	-	-	-	-

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

### **Verbraucherpreisindex für Thüringen**

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 650 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2015 basiert.

### **Preisindizes für Bauwerke**

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2015 = 100 ermittelt.

### **Kaufwerte für Bauland**

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m<sup>2</sup> und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

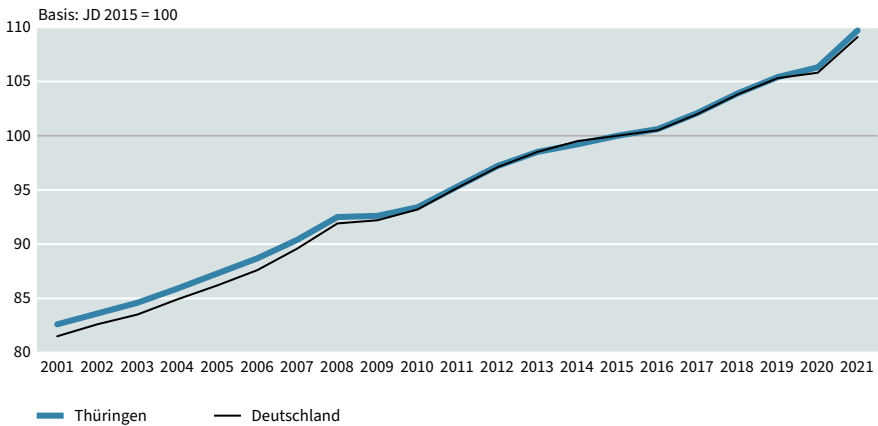
### **Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke**

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

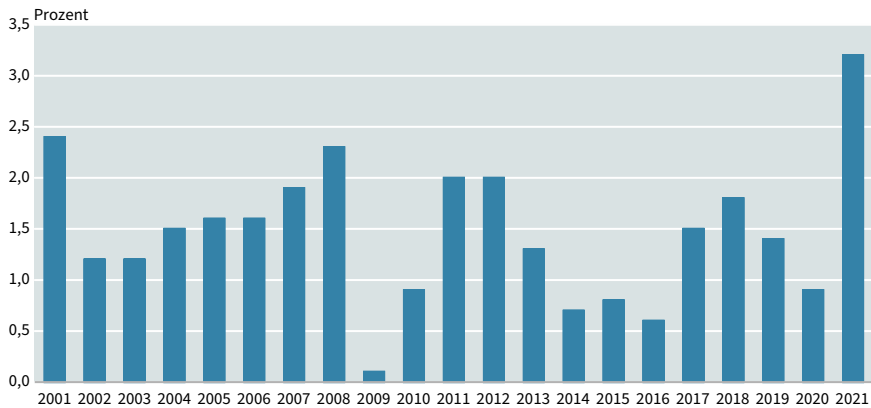
(Ergebnisse zu den Kaufwerten für Bauland und den Kaufwerten für landwirtschaftliche Grundstücke wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2021 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2023. Aufgrund von Veränderungen in der Erhebungsmethodik lagen die Daten für 2021 zum Redaktionsschluss der Ausgabe 2022 noch nicht vor.)

# XVIII. Preise

## Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2021



## Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Jahresteuerungsrate)



# 1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2001 bis 2021

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucher- preisindex	Jahres- teuerungsrate <sup>1)</sup>	Index Heizöl und Kraftstoffe	Jahres- teuerungsrate <sup>1)</sup>	Index Wohnungs- mieten einschl. Nebenkosten	Jahres- teuerungsrate <sup>1)</sup>
Basis: JD 2015 = 100						
Wägungsanteile in ‰ <sup>2)</sup>	1 000		42,0		232,8	
2001	82,6	2,4	70,8	0,7	91,2	0,1
2002	83,6	1,2	70,6	-0,3	91,6	0,4
2003	84,6	1,2	74,3	5,2	91,7	0,1
2004	85,9	1,5	78,1	5,1	91,8	0,1
2005	87,3	1,6	88,6	13,4	92,2	0,4
2006	88,7	1,6	94,5	6,7	93,1	1,0
2007	90,4	1,9	96,7	2,3	93,9	0,9
2008	92,5	2,3	109,1	12,8	95,3	1,5
2009	92,6	0,1	91,5	-16,1	95,5	0,2
2010	93,4	0,9	103,7	13,3	96,0	0,5
2011	95,3	2,0	118,4	14,2	96,8	0,8
2012	97,2	2,0	125,9	6,3	97,6	0,8
2013	98,5	1,3	120,5	-4,3	98,1	0,5
2014	99,2	0,7	115,0	-4,6	98,9	0,8
2015	100,0	0,8	100,0	-13,0	100,0	1,1
2016	100,6	0,6	91,3	-8,7	100,9	0,9
2017	102,1	1,5	98,2	7,6	101,7	0,8
2018	103,9	1,8	108,4	10,4	102,6	0,9
2019	105,4	1,4	106,3	-1,9	103,8	1,2
2020	106,3	0,9	93,0	-12,5	105,4	1,5
<b>2021</b>	<b>109,7</b>	<b>3,2</b>	<b>117,6</b>	<b>26,5</b>	<b>106,8</b>	<b>1,3</b>
2021 Januar	106,8	1,3	102,8	-3,6	106,2	1,8
Februar	107,4	1,4	105,3	0,8	106,4	1,8
März	107,9	1,8	111,6	13,5	106,7	1,7
April	108,8	2,4	112,6	24,8	106,7	1,6
Mai	109,1	2,5	113,7	30,8	106,7	1,6
Juni	109,5	2,1	116,5	28,2	106,8	1,1
Juli	110,8	3,7	119,2	29,7	106,8	1,1
August	110,7	3,8	118,5	31,1	106,8	0,9
September	110,8	4,1	121,6	35,7	107,0	1,1
Oktober	111,2	4,4	130,4	46,4	107,2	1,2
November	111,1	5,2	133,1	54,9	107,2	1,1
Dezember	111,7	5,1	125,5	36,9	107,4	1,2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – 2) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2015.

## 2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2021 nach Hauptgruppen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
			Basis: JD 2015 = 100				
1	Wägungsanteile in ‰ <sup>1)</sup>	1000	96,9	37,8	45,3	324,7	50,0
2	2001	82,6	79,2	61,2	95,5	83,8	93,4
3	2002	83,6	79,4	63,5	95,6	84,0	94,5
4	2003	84,6	79,6	67,0	95,4	84,6	94,5
5	2004	85,9	79,6	71,4	94,6	85,2	94,5
6	2005	87,3	79,7	77,9	92,8	87,4	94,9
7	2006	88,7	81,1	80,3	92,6	89,9	95,3
8	2007	90,4	83,0	83,2	92,5	91,3	96,4
9	2008	92,5	88,0	85,2	92,0	94,2	96,6
10	2009	92,6	87,1	87,0	92,2	94,3	97,9
11	2010	93,4	87,9	87,6	94,3	94,8	97,3
12	2011	95,3	91,0	90,6	96,0	96,9	97,9
13	2012	97,2	94,5	93,5	98,6	98,8	98,7
14	2013	98,5	98,6	94,9	99,4	100,1	99,3
15	2014	99,2	99,2	97,1	98,6	100,4	99,3
16	2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
17	2016	100,6	100,9	102,7	100,2	100,1	100,6
18	2017	102,1	104,1	105,0	101,5	100,9	101,5
19	2018	103,9	107,2	108,4	103,0	102,1	102,0
20	2019	105,4	108,2	111,5	104,7	103,5	103,4
21	2020	106,3	111,2	114,5	104,2	104,4	103,9
22	2021	109,7	115,0	118,2	105,6	106,4	105,9
23	2021 Januar	106,8	113,5	115,5	(103,0)	105,1	104,0
24	Februar	107,4	114,5	116,2	(104,1)	105,3	104,4
25	März	107,9	113,5	116,9	105,1	105,8	104,3
26	April	108,8	115,9	118,7	105,4	105,9	104,4
27	Mai	109,1	114,9	118,5	104,8	106,1	104,4
28	Juni	109,5	114,7	119,0	106,2	106,2	104,9
29	Juli	110,8	115,2	118,7	105,4	106,4	106,0
30	August	110,7	114,6	118,6	104,0	106,4	106,3
31	September	110,8	115,1	119,0	106,3	106,7	107,3
32	Oktober	111,2	115,0	119,0	106,6	107,6	107,3
33	November	111,1	115,9	119,0	108,0	107,8	108,1
34	Dezember	111,7	117,5	119,2	107,8	107,7	108,8

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2015.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2015 = 100							
46,1	129,1	26,7	113,4	9,0	46,8	74,3	1
74,2	74,5	122,5	90,3	71,3	77,5	79,0	2
75,1	76,2	128,1	91,8	75,1	80,9	81,1	3
75,3	78,1	128,8	91,6	78,5	81,7	83,0	4
91,2	80,0	127,7	91,2	79,7	82,0	84,4	5
92,6	84,4	125,5	90,9	81,5	82,1	84,6	6
92,3	86,7	120,5	90,8	85,5	83,3	86,3	7
94,2	90,0	119,2	90,8	86,0	86,9	89,2	8
95,4	93,3	115,1	90,3	86,0	87,5	90,4	9
96,4	91,3	112,6	91,4	86,2	88,8	91,0	10
96,9	94,8	110,0	91,3	87,0	89,4	92,1	11
97,3	98,8	106,1	91,6	89,7	90,8	93,9	12
99,7	101,7	104,3	92,0	92,3	93,0	94,9	13
95,9	101,5	102,8	94,3	95,1	95,3	96,0	14
97,9	101,6	101,5	96,0	97,2	97,0	97,8	15
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	16
101,0	99,3	98,8	100,9	103,3	102,8	102,2	17
101,9	102,5	97,6	102,3	106,6	106,1	102,4	18
102,8	106,3	96,6	103,9	105,1	108,1	103,9	19
103,8	107,7	96,0	104,6	107,9	110,6	107,0	20
104,3	106,1	94,4	104,8	108,8	113,3	110,2	21
<b>105,5</b>	<b>115,3</b>	<b>94,3</b>	<b>107,6</b>	<b>109,2</b>	<b>116,1</b>	<b>114,8</b>	<b>22</b>
104,2	109,8	94,6	99,0	109,8	(113,8)	112,8	23
104,5	110,4	94,5	101,6	109,9	(113,9)	113,0	24
104,8	112,3	94,3	102,1	109,9	(114,1)	113,7	25
105,4	113,1	94,2	105,0	109,6	(114,3)	113,9	26
105,4	113,5	94,2	107,3	109,8	(114,7)	114,2	27
105,5	114,5	94,2	108,5	109,6	116,4	114,5	28
106,2	116,7	94,3	114,5	109,6	117,3	115,4	29
106,2	117,1	94,3	114,0	109,6	117,5	115,7	30
106,2	117,3	94,3	111,9	108,1	117,6	116,1	31
106,0	119,3	94,2	110,8	108,2	117,8	116,1	32
105,9	120,7	94,2	105,4	108,3	117,6	116,2	33
106,0	119,2	94,2	110,8	108,3	117,9	116,1	34

# XVIII. Preise

## 3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2021 nach Hauptgruppen Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
Basis: JD 2015 = 100							
1	Wägungsanteile in ‰ <sup>1)</sup>	1000	96,9	37,8	45,3	324,7	50,0
2	2001	2,4	6,2	2,2	1,1	1,7	1,0
3	2002	1,2	0,3	3,8	0,1	0,2	1,2
4	2003	1,2	0,3	5,5	-0,2	0,7	0,0
5	2004	1,5	0,0	6,6	-0,8	0,7	0,0
6	2005	1,6	0,1	9,1	-1,9	2,6	0,4
7	2006	1,6	1,8	3,1	-0,2	2,9	0,4
8	2007	1,9	2,3	3,6	-0,1	1,6	1,2
9	2008	2,3	6,0	2,4	-0,5	3,2	0,2
10	2009	0,1	-1,0	2,1	0,2	0,1	1,3
11	2010	0,9	0,9	0,7	2,3	0,5	-0,6
12	2011	2,0	3,5	3,4	1,8	2,2	0,6
13	2012	2,0	3,8	3,2	2,7	2,0	0,8
14	2013	1,3	4,3	1,5	0,8	1,3	0,6
15	2014	0,7	0,6	2,3	-0,8	0,3	0,0
16	2015	0,8	0,8	3,0	1,4	-0,4	0,7
17	2016	0,6	0,9	2,7	0,2	0,1	0,6
18	2017	1,5	3,2	2,2	1,3	0,8	0,9
19	2018	1,8	3,0	3,2	1,5	1,2	0,5
20	2019	1,4	0,9	2,9	1,7	1,4	1,4
21	2020	0,9	2,8	2,7	-0,5	0,9	0,5
22	2021	3,2	3,4	3,2	1,3	1,9	1,9
23	2021 Januar	1,3	3,1	2,3	(1,0)	0,7	-0,5
24	Februar	1,4	2,3	3,4	(1,2)	1,0	0,0
25	März	1,8	1,2	3,5	-1,1	1,3	-0,6
26	April	2,4	3,2	3,5	-0,2	1,3	-0,6
27	Mai	2,5	1,0	3,0	-1,4	1,7	-0,3
28	Juni	2,1	1,3	2,3	0,7	1,4	0,2
29	Juli	3,7	4,3	2,5	4,6	2,1	2,9
30	August	3,8	4,2	2,4	3,6	2,0	2,9
31	September	4,1	4,7	3,7	1,9	2,4	3,7
32	Oktober	4,4	4,2	3,4	0,4	3,3	4,3
33	November	5,2	5,0	4,3	1,5	3,4	5,4
34	Dezember	5,1	6,8	4,4	3,8	2,9	5,7

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2015.



gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2015 = 100							
46,1	129,1	26,7	113,4	9,0	46,8	74,3	1
3,5	2,6	-8,4	1,5	9,2	1,8	4,1	2
1,2	2,3	4,6	1,7	5,3	4,4	2,7	3
0,3	2,5	0,5	-0,2	4,5	1,0	2,3	4
21,1	2,4	-0,9	-0,4	1,5	0,4	1,7	5
1,5	5,5	-1,7	-0,3	2,3	0,1	0,2	6
-0,3	2,7	-4,0	-0,1	4,9	1,5	2,0	7
2,1	3,8	-1,1	0,0	0,6	4,3	3,4	8
1,3	3,7	-3,4	-0,6	0,0	0,7	1,3	9
1,0	-2,1	-2,2	1,2	0,2	1,5	0,7	10
0,5	3,8	-2,3	-0,1	0,9	0,7	1,2	11
0,4	4,2	-3,5	0,3	3,1	1,6	2,0	12
2,5	2,9	-1,7	0,4	2,9	2,4	1,1	13
-3,8	-0,2	-1,4	2,5	3,0	2,5	1,2	14
2,1	0,1	-1,3	1,8	2,2	1,8	1,9	15
2,1	-1,6	-1,5	4,2	2,9	3,1	2,2	16
1,0	-0,7	-1,2	0,9	3,3	2,8	2,2	17
0,9	3,2	-1,2	1,4	3,2	3,2	0,2	18
0,9	3,7	-1,0	1,6	-1,4	1,9	1,5	19
1,0	1,3	-0,6	0,7	2,7	2,3	3,0	20
0,5	-1,5	-1,7	0,2	0,8	2,4	3,0	21
1,2	8,7	-0,1	2,7	0,4	2,5	4,2	22
0,1	1,0	-1,5	1,2	1,0	(1,5)	4,1	23
-0,1	1,8	-1,6	1,4	1,3	(1,4)	4,1	24
0,2	5,0	-1,6	1,6	1,1	(1,3)	4,8	25
0,6	7,7	-1,6	0,9	0,5	(1,2)	4,2	26
0,3	8,8	-1,4	3,3	0,8	(1,2)	4,0	27
0,3	8,3	-1,4	0,5	0,6	2,9	3,4	28
1,6	9,8	1,1	2,5	0,9	2,7	4,4	29
1,6	10,4	1,2	3,3	1,0	3,3	4,6	30
1,6	10,9	1,3	4,2	-0,6	3,2	4,9	31
2,8	13,0	1,4	3,1	-0,6	3,4	3,8	32
2,6	15,5	1,5	4,9	-0,6	3,4	3,9	33
2,6	12,5	1,7	5,5	-0,6	3,4	3,5	34

# XVIII. Preise

## 4. Preisindizes für Bauwerke <sup>\*)</sup> 2001 bis 2021

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude
Basis: JD 2015 = 100				
1	2001	77,4	76,2	73,1
2	2002	77,3	76,5	73,4
3	2003	78,1	77,1	74,2
4	2004	79,2	78,4	75,8
5	2005	80,4	79,5	77,5
6	2006	81,9	81,4	79,5
7	2007	86,8	86,6	84,7
8	2008	89,0	89,4	87,9
9	2009	90,2	90,8	89,7
10	2010	90,9	91,2	90,0
11	2011	92,9	93,5	92,6
12	2012	94,8	95,5	94,9
13	2013	97,0	97,4	97,0
14	2014	98,5	98,9	98,5
15	2015	100,0	100,0	100,0
16	2016	101,8	102,3	101,9
17	2017	104,7	105,5	105,5
18	2018	109,9	110,8	111,0
19	2019	115,9	117,4	117,1
20	2020	118,0	120,2	119,6
21	2021	131,6	135,5	134,6
22	2021 Februar	123,2	125,5	124,9
23	Mai	128,7	131,9	131,4
24	August	135,1	139,6	138,6
25	November	139,3	145,0	143,3

<sup>\*)</sup> einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
73,7	87,0	71,0	77,6	78,3	1
73,2	84,3	70,7	77,1	78,3	2
73,5	84,1	70,3	77,4	78,4	3
74,3	84,4	69,7	80,2	79,5	4
76,0	84,2	70,1	81,8	80,8	5
78,0	82,7	73,8	83,5	83,9	6
82,8	87,2	78,1	88,7	87,8	7
85,5	89,3	82,0	93,3	89,1	8
87,2	89,2	85,6	94,7	91,7	9
89,0	89,4	87,8	95,4	92,0	10
91,5	90,5	91,5	96,8	93,7	11
94,0	93,5	94,7	97,9	96,0	12
96,2	95,8	97,8	98,6	98,2	13
98,2	97,8	99,1	100,8	99,3	14
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	15
102,0	104,7	99,2	99,6	100,7	16
104,9	108,2	103,8	108,2	104,0	17
109,6	113,7	114,5	117,9	112,1	18
115,6	119,5	126,0	128,6	122,9	19
119,6	122,9	126,9	131,5	124,4	20
<b>131,9</b>	<b>130,5</b>	<b>139,0</b>	<b>147,5</b>	<b>135,4</b>	<b>21</b>
124,9	126,5	132,0	138,3	128,5	22
129,8	129,5	135,3	144,1	132,5	23
134,5	132,2	142,2	151,9	137,9	24
138,3	133,6	146,4	155,7	142,5	25

## XVIII. Preise

### 5. Preisindizes für Bauwerke \*) 2001 bis 2021

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude
Basis: JD 2015 = 100				
1	2001	-0,4	0,4	0,0
2	2002	-0,1	0,5	0,4
3	2003	0,9	0,7	1,1
4	2004	1,5	1,8	2,1
5	2005	1,5	1,3	2,3
6	2006	1,9	2,4	2,6
7	2007	6,0	6,4	6,5
8	2008	2,5	3,2	3,8
9	2009	1,3	1,6	2,0
10	2010	0,8	0,4	0,3
11	2011	2,2	2,5	2,9
12	2012	2,0	2,1	2,5
13	2013	2,3	2,0	2,2
14	2014	1,5	1,5	1,5
15	2015	1,5	1,1	1,5
16	2016	1,8	2,3	1,9
17	2017	2,8	3,1	3,5
18	2018	5,0	5,0	5,2
19	2019	5,5	6,0	5,5
20	2020	1,8	2,4	2,1
21	2021	11,5	12,7	12,5
22	2021 Februar	4,3	4,3	4,2
23	Mai	8,0	8,6	8,8
24	August	15,4	17,1	17,0
25	November	18,5	20,9	20,2

\*) einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
-0,5	-3,4	1,3	-0,5	0,5	1
-0,7	-3,1	-0,5	-0,6	0,0	2
0,5	-0,3	-0,5	0,4	0,1	3
1,1	0,4	-0,9	3,7	1,4	4
2,3	-0,3	0,6	1,9	1,6	5
2,6	-1,8	5,3	2,1	3,8	6
6,2	5,4	5,8	6,2	4,6	7
3,3	2,4	5,0	5,2	1,5	8
2,0	-0,1	4,4	1,5	2,9	9
2,1	0,2	2,6	0,7	0,3	10
2,8	1,2	4,2	1,5	1,8	11
2,7	3,3	3,5	1,1	2,5	12
2,3	2,5	3,3	0,7	2,3	13
2,1	2,1	1,3	2,2	1,1	14
1,8	2,2	0,9	-0,8	0,7	15
2,0	4,7	-0,8	-0,4	0,7	16
2,8	3,3	4,6	8,6	3,3	17
4,5	5,1	10,3	9,0	7,8	18
5,5	5,1	10,0	9,1	9,6	19
3,5	2,8	0,7	2,3	1,2	20
<b>10,3</b>	<b>6,2</b>	<b>9,5</b>	<b>12,2</b>	<b>8,8</b>	<b>21</b>
4,5	2,8	3,7	6,0	3,0	22
7,4	4,1	5,7	9,2	5,5	23
13,2	8,4	13,4	15,4	11,8	24
16,0	9,4	15,3	18,2	15,2	25

# XVIII. Preise

## 6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2019 bis 2021

Art des Bauwerkes — Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Jahresdurchschnitt			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
		2019	2020 <sup>1)</sup>	2021	2019	2020 <sup>1)</sup>	2021
	‰	Basis 2015 = 100					
<b>Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>							
Wohngebäude insgesamt	1 000	115,9	118,0	131,6	5,5	1,8	11,5
Rohbauarbeiten	444,69	117,6	119,1	133,8	5,2	1,3	12,3
Ausbauarbeiten	555,31	114,6	117,1	129,8	5,8	2,2	10,8
<b>Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>							
Bürogebäude	1 000	117,4	120,2	135,5	6,0	2,4	12,7
Rohbauarbeiten	349,26	118,7	120,3	136,4	5,3	1,3	13,4
Ausbauarbeiten	650,74	116,7	120,2	135,1	6,3	3,0	12,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	117,1	119,6	134,6	5,5	2,1	12,5
Rohbauarbeiten	526,34	118,2	119,7	135,2	5,3	1,3	12,9
Ausbauarbeiten	473,66	116,0	119,6	134,0	5,9	3,1	12,0
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>							
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	1 000	115,6	119,6	131,9	5,5	3,5	10,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	119,5	122,9	130,5	5,1	2,8	6,2
Außenanlagen	1 000	124,7	128,2	141,6	8,6	2,8	10,5
<b>Ingenieurbau</b>							
Straßenbau	1 000	126,0	126,9	139,0	10,0	0,7	9,5
Brücken im Straßenbau	1 000	128,6	131,5	147,5	9,1	2,3	12,2
Ortskanäle	1 000	122,9	124,4	135,4	9,6	1,2	8,8

1) Berechnungsgrundlage für die Indizes der Bauleistungspreise bilden die Preise für Bauleistungen, welche von ausgewählten bau-gewerblichen Unternehmen ohne Mehrwertsteuer gemeldet werden. Die Mehrwertsteuer wird programmgestützt hinzugerechnet. In der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 31.12.2020 wurde die Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 16 Prozent gesenkt.

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

### Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

### Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Ein-

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

zelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d. h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u. Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u. Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u. a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z. B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.



### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u. Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

### **Bruttowertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d. h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

### **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

### **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

## **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

## **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

## **Restposten**

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

## **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

## Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

## Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

## Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

## Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

## Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

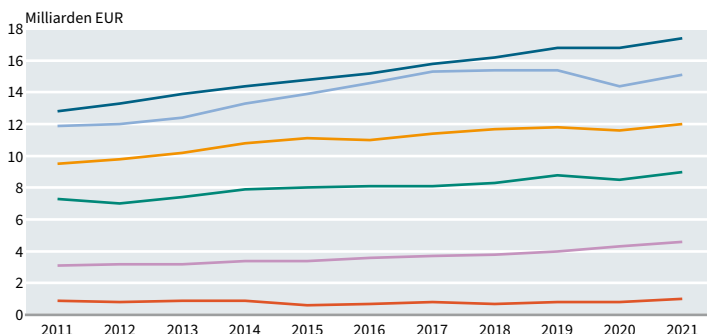
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

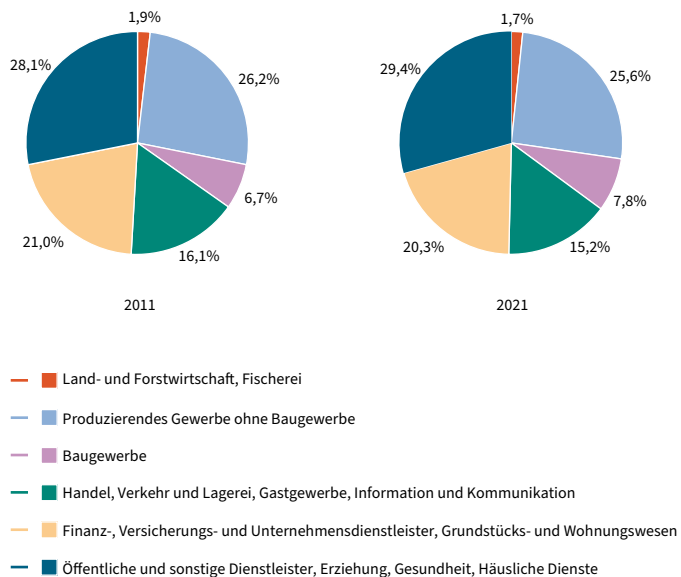
## **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

## Bruttowertschöpfung 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



## Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2011 und 2021



# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 1. Bruttoinlandsprodukt 2011 bis 2021 <sup>\*)</sup>

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>in jeweiligen Preisen</b>						
2011	50625	2693560	295639	48248	64836	50408
2012	51363	2745310	302138	48930	65335	51455
2013	53401	2811350	310753	51127	66384	52932
2014	56197	2927430	324990	53983	68524	55302
2015	57476	3026180	333878	55217	70177	56842
2016	59008	3134740	343778	56672	71797	58207
2017	61180	3267160	358760	58546	73832	60225
2018	62299	3367860	366950	59480	75078	61212
2019	63930	3473350	383115	61206	76729	63731
2020	62323	3367560	375258	60802	75005	63100
2021	65466	3570620	395205	64276	79488	66534
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>						
2011	5,8	5,0	4,0	5,4	3,8	4,2
2012	1,5	1,9	2,2	1,4	0,8	2,1
2013	4,0	2,4	2,9	4,5	1,6	2,9
2014	5,2	4,1	4,6	5,6	3,2	4,5
2015	2,3	3,4	2,7	2,3	2,4	2,8
2016	2,7	3,6	3,0	2,6	2,3	2,4
2017	3,7	4,2	4,4	3,3	2,8	3,5
2018	1,8	3,1	2,3	1,6	1,7	1,6
2019	2,6	3,1	4,4	2,9	2,2	4,1
2020	-2,5	-3,0	-2,1	-0,7	-2,2	-1,0
2021	5,0	6,0	5,3	5,7	6,0	5,4

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2011 bis 2021 \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>						
2011	4,6	3,9	2,3	4,1	2,7	2,5
2012	0,0	0,4	0,8	-0,1	-0,7	0,7
2013	1,3	0,4	0,3	1,8	-0,3	0,3
2014	3,6	2,2	3,0	4,0	1,3	2,9
2015	0,8	1,5	1,2	0,8	0,6	1,2
2016	1,2	2,2	1,7	1,2	1,0	1,1
2017	2,0	2,7	2,3	1,7	1,3	1,5
2018	-0,2	1,1	0,1	-0,4	-0,3	-0,5
2019	0,1	1,1	1,8	0,4	0,1	1,5
2020	-4,3	-4,6	-3,9	-2,5	-3,8	-2,8
2021	2,0	2,9	1,9	2,7	2,8	2,1
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt</b>						
2011	94,6	95,6	94,9	93,9	99,2	95,1
2012	94,6	96,0	95,7	93,8	98,5	95,7
2013	95,8	96,4	96,0	95,4	98,2	96,0
2014	99,2	98,5	98,9	99,2	99,5	98,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,2	102,2	101,7	101,2	101,0	101,1
2017	103,3	105,0	104,0	102,9	102,3	102,6
2018	103,1	106,1	104,2	102,5	102,0	102,1
2019	103,3	107,2	106,0	102,9	102,1	103,6
2020	98,8	102,3	101,9	100,3	98,3	100,6
2021	100,8	105,3	103,8	103,0	101,1	102,7

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen \*)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2011	2012	2013
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>50625</b>	<b>51363</b>	<b>53401</b>
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	5 177	5 229	5 384
<b>A–T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>45448</b>	<b>46133</b>	<b>48017</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	867	809	880
B–F	Produzierendes Gewerbe	14968	15228	15611
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11902	12048	12414
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10417	10362	10764
F	Baugewerbe	3066	3180	3197
G–T	Dienstleistungsbereiche	29613	30096	31526
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	7 300	6 952	7 418
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	9 534	9 805	10 202
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	12 779	13 339	13 905
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>5,8</b>	<b>1,5</b>	<b>4,0</b>
<b>A–T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>5,7</b>	<b>1,5</b>	<b>4,1</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32,6	-6,7	8,7
B–F	Produzierendes Gewerbe	6,7	1,7	2,5
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6,8	1,2	3,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	7,5	-0,5	3,9
F	Baugewerbe	6,4	3,7	0,6
G–T	Dienstleistungsbereiche	4,5	1,6	4,8
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	10,6	-4,8	6,7
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,4	2,8	4,1
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	0,8	4,4	4,2
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>				
<b>A–T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,9	1,8	1,8
B–F	Produzierendes Gewerbe	32,9	33,0	32,5
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26,2	26,1	25,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	22,9	22,5	22,4
F	Baugewerbe	6,7	6,9	6,7
G–T	Dienstleistungsbereiche	65,2	65,2	65,7
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	16,1	15,1	15,4
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	21,0	21,3	21,2
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	28,1	28,9	29,0

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert



# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	WZ 2008
<b>56197</b>	<b>57476</b>	<b>59008</b>	<b>61180</b>	<b>62299</b>	<b>63930</b>	<b>62323</b>	<b>65466</b>	
5606	5777	5879	6050	6154	6307	5871	6264	
<b>50590</b>	<b>51699</b>	<b>53129</b>	<b>55130</b>	<b>56145</b>	<b>57623</b>	<b>56452</b>	<b>59201</b>	A - T
891	559	677	846	712	837	816	988	A
16649	17303	18170	18960	19253	19345	18709	19761	B - F
13289	13938	14575	15295	15420	15374	14371	15148	B - E
11615	12213	12771	13287	13411	13225	12098	12903	C
3360	3365	3595	3666	3833	3972	4337	4613	F
33050	33837	34282	35324	36180	37440	36927	38452	G - T
7865	7958	8107	8081	8277	8808	8533	9020	G - J
10765	11057	10985	11442	11683	11797	11616	12043	K - N
14421	14822	15190	15801	16221	16835	16777	17389	O - T
<b>5,2</b>	<b>2,3</b>	<b>2,7</b>	<b>3,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>5,0</b>	
5,4	2,2	2,8	3,8	1,8	2,6	-2,0	4,9	A - T
1,2	-37,3	21,2	24,9	-15,8	17,5	-2,4	21,0	A
6,7	3,9	5,0	4,3	1,5	0,5	-3,3	5,6	B - F
7,1	4,9	4,6	4,9	0,8	-0,3	-6,5	5,4	B - E
7,9	5,1	4,6	4,0	0,9	-1,4	-8,5	6,7	C
5,1	0,2	6,8	2,0	4,6	3,6	9,2	6,4	F
4,8	2,4	1,3	3,0	2,4	3,5	-1,4	4,1	G - T
6,0	1,2	1,9	-0,3	2,4	6,4	-3,1	5,7	G - J
5,5	2,7	-0,7	4,2	2,1	1,0	-1,5	3,7	K - N
3,7	2,8	2,5	4,0	2,7	3,8	-0,3	3,6	O - T
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	A - T
1,8	1,1	1,3	1,5	1,3	1,5	1,4	1,7	A
32,9	33,5	34,2	34,4	34,3	33,6	33,1	33,4	B - F
26,3	27,0	27,4	27,7	27,5	26,7	25,5	25,6	B - E
23,0	23,6	24,0	24,1	23,9	23,0	21,4	21,8	C
6,6	6,5	6,8	6,6	6,8	6,9	7,7	7,8	F
65,3	65,4	64,5	64,1	64,4	65,0	65,4	65,0	G - T
15,5	15,4	15,3	14,7	14,7	15,3	15,1	15,2	G - J
21,3	21,4	20,7	20,8	20,8	20,5	20,6	20,3	K - N
28,5	28,7	28,6	28,7	28,9	29,2	29,7	29,4	O - T

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2011	2012	2013
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>4,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1,3</b>
<b>A-T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>4,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,3</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6,6	1,2	-1,9
B-F	Produzierendes Gewerbe	6,4	-0,9	0,6
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7,0	-0,7	1,7
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	8,7	-3,4	2,0
F	Baugewerbe	3,9	-1,7	-3,6
G-T	Dienstleistungsbereiche	3,6	0,5	1,7
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	11,2	-2,7	3,8
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	4,1	1,6	2,7
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	-0,8	1,6	-0,1
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>94,6</b>	<b>94,6</b>	<b>95,8</b>
<b>A-T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>94,7</b>	<b>94,8</b>	<b>96,0</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	132,1	133,7	131,1
B-F	Produzierendes Gewerbe	92,9	92,1	92,6
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	89,6	88,9	90,5
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	91,8	88,7	90,4
F	Baugewerbe	107,5	105,7	101,9
G-T	Dienstleistungsbereiche	95,0	95,5	97,1
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	96,3	93,7	97,2
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	91,4	92,8	95,3
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	96,9	98,5	98,4

<sup>1)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	WZ 2008
<b>3,6</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2</b>	<b>2,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>-4,3</b>	<b>2,0</b>	
<b>3,7</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>2,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>-4,6</b>	<b>2,0</b>	A - T
10,2	-30,8	13,1	5,8	-16,3	16,4	8,6	-1,6	A
5,8	2,0	3,3	4,1	0,0	-3,1	-5,8	2,2	B - F
6,7	3,6	3,4	5,6	0,3	-2,8	-8,0	3,3	B - E
7,1	3,2	2,9	5,4	0,7	-3,5	-9,2	4,3	C
2,6	-4,3	2,6	-2,1	-1,0	-4,0	2,4	-1,4	F
2,4	0,6	0,0	1,1	0,2	1,4	-4,2	2,1	G - T
3,7	-0,8	0,4	-2,0	0,9	5,6	-4,5	2,3	G - J
3,8	1,1	-1,6	2,8	0,4	-0,5	-3,2	1,9	K - N
0,7	0,9	0,9	1,5	-0,4	0,7	-4,8	2,1	O - T
<b>99,2</b>	<b>100,0</b>	<b>101,2</b>	<b>103,3</b>	<b>103,1</b>	<b>103,3</b>	<b>98,8</b>	<b>100,8</b>	
<b>99,5</b>	<b>100,0</b>	<b>101,2</b>	<b>103,4</b>	<b>103,2</b>	<b>103,3</b>	<b>98,6</b>	<b>100,6</b>	A - T
144,5	100,0	113,1	119,7	100,1	116,5	126,6	124,6	A
98,0	100,0	103,3	107,5	107,5	104,2	98,1	100,3	B - F
96,5	100,0	103,4	109,2	109,5	106,4	98,0	101,2	B - E
96,9	100,0	102,9	108,5	109,3	105,4	95,7	99,8	C
104,5	100,0	102,6	100,4	99,4	95,4	97,7	96,3	F
99,4	100,0	100,0	101,0	101,2	102,6	98,3	100,3	G - T
100,8	100,0	100,4	98,4	99,3	104,8	100,2	102,4	G - J
98,9	100,0	98,4	101,1	101,6	101,1	97,8	99,7	K - N
99,1	100,0	100,9	102,4	101,9	102,6	97,7	99,7	O - T

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 3. Bruttoinlandsprodukt 2016 bis 2019 und Bruttowertschöpfung 2019 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowertschöpfung
		2016	2017	2018	2019			
		Mill. EUR				%	Mill. EUR	
1	Stadt Erfurt	8291	8320	8552	8916	4,3	13,9	8037
2	Stadt Gera	2593	2734	2720	2792	2,6	4,4	2517
3	Stadt Jena	4559	4789	5003	5113	2,2	8,0	4608
4	Stadt Suhl <sup>1)</sup>	1125	1150	1204	1240	2,9	1,9	1117
5	Stadt Weimar	1864	1913	1979	2038	3,0	3,2	1837
6	Stadt Eisenach	1730	1758	1685	1660	-1,5	2,6	1496
7	Eichsfeld	2491	2583	2625	2677	2,0	4,2	2413
8	Nordhausen	2154	2198	2207	2253	2,1	3,5	2031
9	Wartburgkreis <sup>1)</sup>	3162	3285	3315	3412	2,9	5,3	3075
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2437	2542	2581	2622	1,6	4,1	2364
11	Kyffhäuserkreis	1586	1675	1692	1718	1,5	2,7	1549
12	Schmalkalden-Meiningen <sup>1)</sup>	3293	3336	3397	3492	2,8	5,5	3148
13	Gotha	3602	3742	3841	3969	3,3	6,2	3577
14	Sömmerda	1649	1731	1771	1854	4,7	2,9	1671
15	Hildburghausen	1453	1459	1460	1474	0,9	2,3	1328
16	Ilm-Kreis <sup>1)</sup>	2968	3152	3167	3296	4,1	5,2	2971
17	Weimarer Land	1833	1988	2025	2003	-1,1	3,1	1805
18	Sonneberg <sup>1)</sup>	1528	1650	1649	1613	-2,2	2,5	1454
19	Saalfeld-Rudolstadt <sup>1)</sup>	2686	2781	2852	2892	1,4	4,5	2607
20	Saale-Holzland-Kreis	1821	1892	1935	2010	3,9	3,1	1812
21	Saale-Orla-Kreis	2113	2232	2259	2449	8,4	3,8	2208
22	Greiz	2148	2293	2375	2381	0,3	3,7	2146
23	Altenburger Land	1920	1977	2001	2053	2,6	3,2	1851
24	<b>Thüringen</b>	<b>59008</b>	<b>61180</b>	<b>62299</b>	<b>63930</b>	<b>2,6</b>	<b>100</b>	<b>57623</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	20164	20665	21144	21759	2,9	34,0	19612
26	Landkreise	38844	40516	41155	42171	2,5	66,0	38010

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand November 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert – 1) Gebietsstand: 31.12.2018

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste			
2019									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
19	841	513	411	1820	1984	2962	62183	102	1
5	317	223	126	473	599	996	57534	94	2
1	1136	1011	161	577	1189	1545	69996	114	3
1	193	164	55	210	252	407	59471	97	4
1	225	176	62	305	432	812	59458	97	5
4	530	489	65	219	304	375	60528	99	6
44	710	642	279	305	502	574	58143	95	7
40	539	433	149	294	373	636	58061	95	8
49	1223	1120	206	377	579	640	63309	103	9
64	524	427	200	316	471	790	55927	91	10
61	396	315	101	151	308	533	60967	100	11
41	1047	936	235	369	576	880	59781	98	12
62	1102	989	257	603	677	875	61383	100	13
52	623	556	136	240	281	339	62308	102	14
37	457	402	99	175	248	313	59557	97	15
40	1170	1090	170	408	514	670	65656	107	16
61	414	358	226	276	323	505	59462	97	17
20	634	527	81	153	273	293	60136	98	18
31	922	788	176	314	474	690	61820	101	19
46	471	399	182	321	347	445	57938	95	20
63	806	728	181	233	336	589	63577	104	21
58	591	523	253	383	388	474	60806	99	22
37	505	414	161	285	370	493	57484	94	23
<b>837</b>	<b>15374</b>	<b>13225</b>	<b>3972</b>	<b>8808</b>	<b>11797</b>	<b>16835</b>	<b>61206</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
30	3242	2576	880	3605	4759	7096	62614	102	25
806	12132	10649	3092	5203	7038	9739	60503	99	26

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2011 bis 2021 \*)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
2011	26 682	1 349 842	151 898	22 088	1 101 208	125 862
2012	27 639	1 403 513	156 809	22 918	1 147 568	130 144
2013	28 374	1 444 171	160 861	23 564	1 183 927	133 744
2014	29 414	1 501 769	166 657	24 467	1 231 955	138 774
2015	30 587	1 561 976	174 018	25 454	1 282 598	144 966
2016	31 585	1 622 728	180 549	26 300	1 334 927	150 484
2017	32 980	1 693 096	188 353	27 468	1 392 095	157 035
2018	34 137	1 771 221	196 328	28 455	1 459 993	163 843
2019	35 234	1 852 846	205 010	29 269	1 521 123	170 501
2020	34 966	1 847 868	206 641	28 910	1 509 837	171 167
<b>2021</b>	<b>36 112</b>	<b>1 916 905</b>	<b>214 194</b>	<b>29 863</b>	<b>1 567 530</b>	<b>177 354</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2011	3,5	4,3	3,3	3,9	4,8	3,6
2012	3,6	4,0	3,2	3,8	4,2	3,4
2013	2,7	2,9	2,6	2,8	3,2	2,8
2014	3,7	4,0	3,6	3,8	4,1	3,8
2015	4,0	4,0	4,4	4,0	4,1	4,5
2016	3,3	3,9	3,8	3,3	4,1	3,8
2017	4,4	4,3	4,3	4,4	4,3	4,4
2018	3,5	4,6	4,2	3,6	4,9	4,3
2019	3,2	4,6	4,4	2,9	4,2	4,1
2020	-0,8	-0,3	0,8	-1,2	-0,7	0,4
<b>2021</b>	<b>3,3</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,3</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2011 bis 2021 \*)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>						
2011	28 706	36 465	29 189	23 764	29 749	24 186
2012	29 701	37 430	30 047	24 628	30 604	24 938
2013	30 534	38 150	30 754	25 358	31 275	25 570
2014	31 660	39 250	31 779	26 335	32 198	26 462
2015	32 866	40 343	33 158	27 350	33 128	27 622
2016	33 778	41 270	34 127	28 126	33 950	28 444
2017	34 943	42 351	35 165	29 103	34 822	29 318
2018	36 004	43 589	36 325	30 012	35 929	30 315
2019	37 221	45 063	37 733	30 920	36 995	31 382
2020	37 582	45 224	38 368	31 072	36 951	31 781
<b>2021</b>	<b>38 966</b>	<b>46 764</b>	<b>39 704</b>	<b>32 222</b>	<b>38 241</b>	<b>32 875</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2011	3,1	3,0	3,3	3,4	3,5	3,6
2012	3,5	2,6	2,9	3,6	2,9	3,1
2013	2,8	1,9	2,4	3,0	2,2	2,5
2014	3,7	2,9	3,3	3,9	3,0	3,5
2015	3,8	2,8	4,3	3,9	2,9	4,4
2016	2,8	2,3	2,9	2,8	2,5	3,0
2017	3,4	2,6	3,0	3,5	2,6	3,1
2018	3,0	2,9	3,3	3,1	3,2	3,4
2019	3,4	3,4	3,9	3,0	3,0	3,5
2020	1,0	0,4	1,7	0,5	-0,1	1,3
<b>2021</b>	<b>3,7</b>	<b>3,4</b>	<b>3,5</b>	<b>3,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 5. Arbeitnehmerentgelt 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen<sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2011	26 682	415	7 066	6 420	1 913	4 352	2 969	9 967
2012	27 639	449	7 354	6 680	1 956	4 535	3 145	10 200
2013	28 374	446	7 642	6 927	1 943	4 648	3 184	10 511
2014	29 414	428	7 804	7 099	1 989	4 841	3 387	10 965
2015	30 587	425	8 071	7 350	2 013	5 145	3 596	11 338
2016	31 585	442	8 246	7 520	2 049	5 344	3 719	11 785
2017	32 980	434	8 638	7 887	2 078	5 531	3 950	12 349
2018	34 137	437	9 015	8 246	2 160	5 741	4 153	12 630
2019	35 234	434	9 207	8 407	2 230	5 990	4 202	13 170
2020	34 966	423	8 769	7 945	2 254	5 855	4 112	13 553
2021	36 112	416	9 076	8 233	2 304	6 058	4 339	13 917
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2011	3,5	4,8	7,1	7,3	3,9	3,0	4,8	0,8
2012	3,6	8,2	4,1	4,0	2,3	4,2	5,9	2,3
2013	2,7	-0,8	3,9	3,7	-0,7	2,5	1,2	3,1
2014	3,7	-3,8	2,1	2,5	2,3	4,1	6,4	4,3
2015	4,0	-0,9	3,4	3,5	1,2	6,3	6,2	3,4
2016	3,3	4,1	2,2	2,3	1,8	3,9	3,4	3,9
2017	4,4	-1,8	4,8	4,9	1,4	3,5	6,2	4,8
2018	3,5	0,8	4,4	4,6	3,9	3,8	5,1	2,3
2019	3,2	-0,7	2,1	2,0	3,2	4,3	1,2	4,3
2020	-0,8	-2,6	-4,8	-5,5	1,1	-2,3	-2,1	2,9
2021	3,3	-1,5	3,5	3,6	2,2	3,5	5,5	2,7

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert



# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2011	28 706	23 483	32 555	31 855	29 826	22 203	22 630	32 849
2012	29 701	24 554	33 331	32 565	30 765	23 169	23 881	33 927
2013	30 534	24 500	34 454	33 616	31 411	23 604	24 626	34 898
2014	31 660	24 663	35 119	34 380	32 946	24 550	26 070	36 306
2015	32 866	24 984	36 256	35 504	34 014	26 149	27 075	37 504
2016	33 778	26 019	37 078	36 334	34 855	26 940	28 056	38 515
2017	34 943	26 348	38 378	37 665	35 834	27 756	29 294	39 812
2018	36 004	26 699	39 592	38 901	37 230	28 528	31 144	40 554
2019	37 221	27 054	40 584	39 865	38 593	29 732	32 209	41 946
2020	37 582	27 261	40 025	39 120	39 290	29 664	32 607	43 033
<b>2021</b>	<b>38 966</b>	<b>27 503</b>	<b>42 141</b>	<b>41 292</b>	<b>40 233</b>	<b>30 919</b>	<b>34 312</b>	<b>43 964</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2011	3,1	5,4	3,0	3,2	3,7	3,1	2,8	3,1
2012	3,5	4,6	2,4	2,2	3,1	4,4	5,5	3,3
2013	2,8	-0,2	3,4	3,2	2,1	1,9	3,1	2,9
2014	3,7	0,7	1,9	2,3	4,9	4,0	5,9	4,0
2015	3,8	1,3	3,2	3,3	3,2	6,5	3,9	3,3
2016	2,8	4,1	2,3	2,3	2,5	3,0	3,6	2,7
2017	3,4	1,3	3,5	3,7	2,8	3,0	4,4	3,4
2018	3,0	1,3	3,2	3,3	3,9	2,8	6,3	1,9
2019	3,4	1,3	2,5	2,5	3,7	4,2	3,4	3,4
2020	1,0	0,8	-1,4	-1,9	1,8	-0,2	1,2	2,6
<b>2021</b>	<b>3,7</b>	<b>0,9</b>	<b>5,3</b>	<b>5,6</b>	<b>2,4</b>	<b>4,2</b>	<b>5,2</b>	<b>2,2</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 6. Bruttolöhne und -gehälter 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2011	22 088	353	5 969	5 431	1 606	3 703	2 498	7 960
2012	22 918	382	6 233	5 676	1 647	3 864	2 646	8 146
2013	23 564	379	6 480	5 885	1 639	3 966	2 687	8 414
2014	24 467	365	6 633	6 040	1 678	4 133	2 866	8 791
2015	25 454	362	6 852	6 250	1 698	4 395	3 046	9 100
2016	26 300	377	7 004	6 399	1 730	4 551	3 153	9 486
2017	27 468	370	7 340	6 712	1 754	4 718	3 351	9 936
2018	28 455	373	7 672	7 030	1 826	4 902	3 523	10 159
2019	29 269	369	7 800	7 135	1 879	5 094	3 555	10 573
2020	28 910	359	7 363	6 677	1 898	4 951	3 462	10 877
2021	<b>29 863</b>	<b>353</b>	<b>7 644</b>	<b>6 942</b>	<b>1 939</b>	<b>5 109</b>	<b>3 654</b>	<b>11 163</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2011	3,9	5,0	8,2	8,4	4,3	3,4	4,9	0,7
2012	3,8	8,2	4,4	4,5	2,6	4,4	5,9	2,3
2013	2,8	-0,6	3,9	3,7	-0,5	2,6	1,5	3,3
2014	3,8	-3,7	2,4	2,6	2,4	4,2	6,7	4,5
2015	4,0	-0,8	3,3	3,5	1,2	6,3	6,3	3,5
2016	3,3	4,0	2,2	2,4	1,9	3,5	3,5	4,2
2017	4,4	-1,9	4,8	4,9	1,4	3,7	6,3	4,7
2018	3,6	0,9	4,5	4,7	4,1	3,9	5,2	2,2
2019	2,9	-1,1	1,7	1,5	2,9	3,9	0,9	4,1
2020	-1,2	-2,5	-5,6	-6,4	1,0	-2,8	-2,6	2,9
2021	<b>3,3</b>	<b>-1,8</b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>	<b>2,2</b>	<b>3,2</b>	<b>5,5</b>	<b>2,6</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen<sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2011	23 764	19 936	27 500	26 946	25 043	18 889	19 044	26 235
2012	24 628	20 853	28 253	27 671	25 905	19 741	20 094	27 094
2013	25 358	20 845	29 214	28 559	26 490	20 140	20 782	27 935
2014	26 335	21 016	29 848	29 254	27 801	20 962	22 062	29 108
2015	27 350	21 304	30 779	30 189	28 692	22 341	22 938	30 099
2016	28 126	22 175	31 494	30 920	29 432	22 943	23 782	31 000
2017	29 103	22 438	32 611	32 056	30 242	23 679	24 846	32 034
2018	30 012	22 763	33 691	33 162	31 474	24 356	26 425	32 620
2019	30 920	22 979	34 380	33 833	32 514	25 284	27 251	33 673
2020	31 072	23 161	33 608	32 874	33 076	25 083	27 453	34 537
<b>2021</b>	<b>32 222</b>	<b>23 305</b>	<b>35 493</b>	<b>34 817</b>	<b>33 850</b>	<b>26 075</b>	<b>28 894</b>	<b>35 264</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2011	3,4	5,6	4,0	4,2	4,0	3,4	3,0	3,0
2012	3,6	4,6	2,7	2,7	3,4	4,5	5,5	3,3
2013	3,0	0,0	3,4	3,2	2,3	2,0	3,4	3,1
2014	3,9	0,8	2,2	2,4	4,9	4,1	6,2	4,2
2015	3,9	1,4	3,1	3,2	3,2	6,6	4,0	3,4
2016	2,8	4,1	2,3	2,4	2,6	2,7	3,7	3,0
2017	3,5	1,2	3,5	3,7	2,8	3,2	4,5	3,3
2018	3,1	1,4	3,3	3,5	4,1	2,9	6,4	1,8
2019	3,0	0,9	2,0	2,0	3,3	3,8	3,1	3,2
2020	0,5	0,8	-2,2	-2,8	1,7	-0,8	0,7	2,6
<b>2021</b>	<b>3,7</b>	<b>0,6</b>	<b>5,6</b>	<b>5,9</b>	<b>2,3</b>	<b>4,0</b>	<b>5,2</b>	<b>2,1</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2022, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 7. Einkommen der privaten Haushalte 2010 bis 2020<sup>\*)</sup>

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
2010	36 343	1 798 238	210 545	35 482	1 525 566	207 129
2011	37 792	1 883 974	218 969	36 218	1 577 630	211 419
2012	38 660	1 942 550	224 010	36 789	1 613 950	214 827
2013	39 335	1 980 187	228 216	37 500	1 636 963	218 944
2014	39 881	2 036 302	232 542	37 958	1 678 036	222 725
2015	41 078	2 100 202	240 112	38 984	1 724 533	229 092
2016	42 306	2 176 582	247 887	40 261	1 784 885	237 081
2017	43 936	2 268 241	259 080	41 679	1 844 458	247 014
2018	45 366	2 361 857	268 636	43 014	1 919 422	255 359
2019	46 210	2 419 179	276 670	43 979	1 959 941	262 835
2020	45 288	2 379 272	275 077	44 547	1 975 220	268 517
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2010	1,2	2,0	1,5	0,8	2,3	1,0
2011	4,0	4,8	4,0	2,1	3,4	2,1
2012	2,3	3,1	2,3	1,6	2,3	1,6
2013	1,7	1,9	1,9	1,9	1,4	1,9
2014	1,4	2,8	1,9	1,2	2,5	1,7
2015	3,0	3,1	3,3	2,7	2,8	2,9
2016	3,0	3,6	3,2	3,3	3,5	3,5
2017	3,9	4,2	4,5	3,5	3,3	4,2
2018	3,3	4,1	3,7	3,2	4,1	3,4
2019	1,9	2,4	3,0	2,2	2,1	2,9
2020	-2,0	-1,6	-0,6	1,3	0,8	2,2

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand November 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2010 bis 2020<sup>\*)</sup>

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>je Einwohner in EUR</b>						
2010	16 491	22 398	16 609	16 101	19 002	16 339
2011	17 269	23 469	17 373	16 549	19 653	16 774
2012	17 766	24 153	17 848	16 907	20 068	17 116
2013	18 163	24 554	18 237	17 316	20 298	17 496
2014	18 474	25 145	18 602	17 583	20 721	17 816
2015	18 985	25 710	19 130	18 017	21 112	18 252
2016	19 546	26 431	19 689	18 601	21 675	18 831
2017	20 391	27 442	20 601	19 344	22 315	19 642
2018	21 128	28 488	21 387	20 033	23 152	20 330
2019	21 611	29 114	22 062	20 567	23 587	20 959
<b>2020</b>	<b>21 294</b>	<b>28 610</b>	<b>21 980</b>	<b>20 945</b>	<b>23 752</b>	<b>21 456</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2010	2,1	2,2	2,2	1,7	2,6	1,7
2011	4,7	4,8	4,6	2,8	3,4	2,7
2012	2,9	2,9	2,7	2,2	2,1	2,0
2013	2,2	1,7	2,2	2,4	1,1	2,2
2014	1,7	2,4	2,0	1,5	2,1	1,8
2015	2,8	2,2	2,8	2,5	1,9	2,4
2016	3,0	2,8	2,9	3,2	2,7	3,2
2017	4,3	3,8	4,6	4,0	3,0	4,3
2018	3,6	3,8	3,8	3,6	3,8	3,5
2019	2,3	2,2	3,2	2,7	1,9	3,1
<b>2020</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>2,4</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand November 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2010 bis 2020<sup>\*)</sup>

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)		
<b>Millionen EUR</b>						
2010	36 343	28 246	3 390	4 707	14 164	2 153
2011	37 792	29 201	3 759	4 832	13 954	2 178
2012	38 660	30 083	3 724	4 853	14 068	2 307
2013	39 335	30 679	3 865	4 791	14 456	2 419
2014	39 881	31 308	3 929	4 644	14 712	2 441
2015	41 078	32 742	3 652	4 684	15 262	2 455
2016	42 306	33 699	3 706	4 901	15 909	2 437
2017	43 936	35 098	3 884	4 954	16 668	2 684
2018	45 366	36 365	3 769	5 232	17 152	2 673
2019	46 210	37 542	3 886	4 782	17 999	2 743
2020	45 288	37 231	3 857	4 199	19 205	2 852
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2010	1,2	2,7	9,1	-11,0	0,2	5,4
2011	4,0	3,4	10,9	2,6	-1,5	1,1
2012	2,3	3,0	-0,9	0,4	0,8	5,9
2013	1,7	2,0	3,8	-1,3	2,8	4,9
2014	1,4	2,1	1,6	-3,1	1,8	0,9
2015	3,0	4,6	-7,0	0,9	3,7	0,6
2016	3,0	2,9	1,5	4,6	4,2	-0,7
2017	3,9	4,2	4,8	1,1	4,8	10,1
2018	3,3	3,6	-3,0	5,6	2,9	-0,4
2019	1,9	3,2	3,1	-8,6	4,9	2,6
2020	-2,0	-0,8	-0,7	-12,2	6,7	3,9
<b>Anteil am Primäreinkommen in %</b>						
2010	100	77,7	9,3	13,0	39,0	5,9
2011	100	77,3	9,9	12,8	36,9	5,8
2012	100	77,8	9,6	12,6	36,4	6,0
2013	100	78,0	9,8	12,2	36,8	6,1
2014	100	78,5	9,9	11,6	36,9	6,1
2015	100	79,7	8,9	11,4	37,2	6,0
2016	100	79,7	8,8	11,6	37,6	5,8
2017	100	79,9	8,8	11,3	37,9	6,1
2018	100	80,2	8,3	11,5	37,8	5,9
2019	100	81,2	8,4	10,3	39,0	5,9
2020	100	82,2	8,5	9,3	42,4	6,3

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand November 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
3 671	11 671	1 836	35 482	2 888	8,0	2010
3 873	11 963	1 871	36 218	2 857	7,7	2011
4 120	12 238	1 887	36 789	2 735	7,3	2012
4 346	12 399	1 964	37 500	2 568	6,7	2013
4 560	12 567	1 949	37 958	2 725	7,0	2014
4 822	12 973	2 017	38 984	2 775	7,0	2015
5 094	13 325	1 972	40 261	2 801	6,8	2016
5 421	13 946	2 242	41 679	3 019	7,1	2017
5 679	14 319	2 180	43 014	3 292	7,5	2018
5 922	14 818	2 233	43 979	3 047	6,8	2019
<b>5 817</b>	<b>14 735</b>	<b>2 246</b>	<b>44 547</b>	<b>5 500</b>	<b>12,1</b>	<b>2020</b>
0,2	1,7	4,2	0,8	0,4	x	2010
5,5	2,5	1,9	2,1	-1,1	x	2011
6,4	2,3	0,9	1,6	-4,3	x	2012
5,5	1,3	4,1	1,9	-6,1	x	2013
4,9	1,4	-0,8	1,2	6,1	x	2014
5,8	3,2	3,5	2,7	1,8	x	2015
5,6	2,7	-2,2	3,3	0,9	x	2016
6,4	4,7	13,7	3,5	7,8	x	2017
4,8	2,7	-2,8	3,2	9,1	x	2018
4,3	3,5	2,4	2,2	-7,5	x	2019
<b>-1,8</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>1,3</b>	<b>80,5</b>	<b>x</b>	<b>2020</b>
10,1	32,1	5,1	97,6	x	x	2010
10,2	31,7	5,0	95,8	x	x	2011
10,7	31,7	4,9	95,2	x	x	2012
11,0	31,5	5,0	95,3	x	x	2013
11,4	31,5	4,9	95,2	x	x	2014
11,7	31,6	4,9	94,9	x	x	2015
12,0	31,5	4,7	95,2	x	x	2016
12,3	31,7	5,1	94,9	x	x	2017
12,5	31,6	4,8	94,8	x	x	2018
12,8	32,1	4,8	95,2	x	x	2019
<b>12,8</b>	<b>32,5</b>	<b>5,0</b>	<b>98,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2020</b>

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2010 bis 2020<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2010	2011	2012
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>				
1	Bruttoinlandsprodukt	47 829	50 625	51 363
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	33 305	34 094	34 858
3	Konsumausgaben des Staates	13 926	14 139	14 357
4	Bruttoanlageinvestitionen	10 208	11 150	11 174
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	–9 611	–8 757	–9 026
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>				
6	Bruttoinlandsprodukt	6,0	5,8	1,5
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	1,0	2,4	2,2
8	Konsumausgaben des Staates	2,3	1,5	1,5
9	Bruttoanlageinvestitionen	2,2	9,2	0,2
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	69,6	67,3	67,9
12	Konsumausgaben des Staates	29,1	27,9	28,0
13	Bruttoanlageinvestitionen	21,3	22,0	21,8
14	Restposten	–20,1	–17,3	–17,6
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>				
15	Bruttoinlandsprodukt	5,0	4,6	0,0
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	–0,5	0,6	0,9
17	Konsumausgaben des Staates	–0,4	–0,2	–0,2
18	Bruttoanlageinvestitionen	1,1	7,1	–1,7
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt</b>				
19	Bruttoinlandsprodukt	90,5	94,6	94,6
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	95,2	95,8	96,7
21	Konsumausgaben des Staates	97,9	97,7	97,5
22	Bruttoanlageinvestitionen	101,1	108,3	106,5

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand November 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert



# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
53401	56197	57476	59008	61180	62299	63930	62323	1
35729	36066	37066	38301	39548	40526	41792	39870	2
14737	15217	15639	16200	16556	16994	17681	.	3
10688	11258	10995	12338	11654	12519	12941	.	4
-7752	-6344	-6224	-7831	-6578	-7741	-8484	.	5
4,0	5,2	2,3	2,7	3,7	1,8	2,6	-2,5	6
2,5	0,9	2,8	3,3	3,3	2,5	3,1	-4,6	7
2,6	3,3	2,8	3,6	2,2	2,6	4,0	.	8
-4,3	5,3	-2,3	12,2	-5,5	7,4	3,4	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
66,9	64,2	64,5	64,9	64,6	65,1	65,4	64,0	11
27,6	27,1	27,2	27,5	27,1	27,3	27,7	.	12
20,0	20,0	19,1	20,9	19,0	20,1	20,2	.	13
-14,5	-11,3	-10,8	-13,3	-10,8	-12,4	-13,3	.	14
1,3	3,6	0,8	1,2	2,0	-0,2	0,1	-4,3	15
1,4	0,2	1,9	2,5	1,7	1,0	1,8	-5,6	16
-0,2	1,0	1,7	2,9	0,0	0,2	1,8	.	17
-5,9	3,7	-3,8	10,8	-7,6	4,5	0,5	.	18
95,8	99,2	100,0	101,2	103,3	103,1	103,3	98,8	19
98,0	98,2	100,0	102,5	104,3	105,3	107,2	101,2	20
97,3	98,3	100,0	102,9	102,9	103,1	105,0	.	21
100,2	103,9	100,0	110,8	102,5	107,0	107,6	.	22

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 10. Bruttoanlageinvestitionen 2009 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen \*) In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
MILL. EUR								
<b>neue Anlagen</b>								
2009	10 304	274	2 392	1 814	127	1 211	3 053	3 247
2010	10 527	225	2 478	1 893	188	1 665	3 185	2 786
2011	11 506	302	2 726	2 088	187	1 784	3 620	2 887
2012	11 576	281	2 938	2 317	212	1 828	3 869	2 447
2013	11 049	282	2 698	1 997	200	1 528	3 871	2 471
2014	11 652	278	3 090	2 269	180	1 473	4 052	2 580
2015	11 416	236	3 155	2 482	153	1 479	3 939	2 454
2016	12 757	224	3 068	2 429	200	1 612	4 418	3 235
2017	12 094	249	3 196	2 524	192	1 442	4 376	2 639
2018	12 977	254	3 570	2 712	254	1 359	4 529	3 012
2019	13 386	246	3 434	2 655	276	1 425	5 009	2 997
<b>neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen</b>								
2009	4 518	257	1 885	1 671	119	627	571	1 059
2010	5 028	206	1 943	1 690	170	878	712	1 119
2011	5 439	271	2 180	1 901	172	976	684	1 156
2012	5 786	253	2 372	2 094	200	980	782	1 199
2013	5 570	248	2 157	1 852	190	875	918	1 182
2014	5 934	249	2 464	2 074	170	895	976	1 180
2015	6 017	214	2 600	2 288	141	900	898	1 264
2016	6 175	208	2 573	2 279	179	978	935	1 302
2017	6 427	218	2 653	2 364	169	864	1 139	1 383
2018	6 653	224	2 866	2 532	207	852	1 029	1 475
2019	6 945	223	2 781	2 468	231	956	1 244	1 509
<b>neue Bauten</b>								
2009	5 786	17	507	143	8	584	2 481	2 189
2010	5 498	19	535	203	18	787	2 473	1 666
2011	6 066	31	546	187	15	808	2 936	1 731
2012	5 790	28	566	223	13	849	3 087	1 248
2013	5 480	34	541	145	11	652	2 953	1 289
2014	5 718	29	625	194	11	577	3 075	1 400
2015	5 399	22	555	195	12	579	3 041	1 190
2016	6 583	16	495	150	21	634	3 483	1 933
2017	5 668	31	543	160	23	578	3 237	1 256
2018	6 324	30	704	180	47	507	3 500	1 537
2019	6 441	22	653	187	45	468	3 765	1 488

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand November 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen

Mit den Umweltstatistiken werden u. a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen und zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

### **Naturschutzgebiete**

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

### **Landschaftsschutzgebiete**

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

### **Naturparks**

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

### **Biosphärenreservate**

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

#### *Kernzone*

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

#### *Pflegezone*

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

#### *Entwicklungszone*

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d.h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

### Nationalparks

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

### Nationale Naturmonumente

Nationale Naturmonumente sind durch Gesetz festgesetzte Gebiete, die

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

von herausragender Bedeutung sind. Nationale Naturmonumente sind wie Naturschutzgebiete zu schützen.

### Waldschäden

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

### Walderneuerung

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

### Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

### Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

## XX. Umwelt

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

### Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Es werden additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen unterschieden. Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Bei den integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in anlage- und prozessintegrierte Maßnahmen.

### Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anhang I der EG-VO Nr. 1005/2009 des Rates vom 16.9.2009 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelt Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluoridivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO<sub>2</sub>).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

## **Abfall**

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

### **Abfallverwertung**

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

### **Abfallbeseitigung**

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

### **Öffentlich-rechtliche Entsorgung (Öffentliche Müllabfuhr)**

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

### **Haushaltsabfälle**

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

### **Hausmüll**

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

### **Sperrmüll**

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

### **Verkaufsverpackungen**

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

### **Transportverpackungen**

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

### **Umverpackungen**

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen.

### **Verbunde**

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

### **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

(Ergebnisse zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2021 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2024.)

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

### **Wasseraufkommen**

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.



### **Fremdbezug**

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

### **Wasserabgabe**

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

### **Wasserverluste**

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

### **Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)**

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

### **Kanalnetz**

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

### **Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)**

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

### **Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen**

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

### **Klärschlamm**

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

### **Jahresabwassermenge**

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

### **Wasserentgelte**

(Ergebnisse zu den Wasser- und Abwasserentgelten wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2020 veröffentlicht; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2023.)

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1 000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

### **Abwasserentgelte**

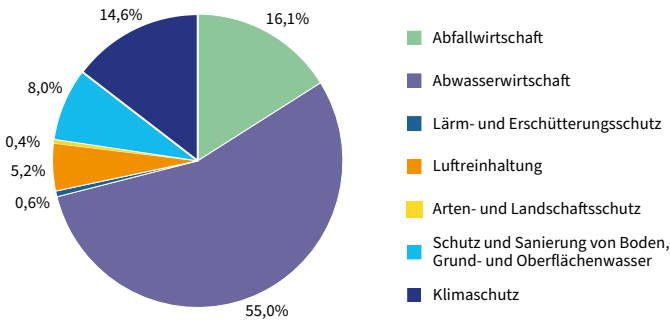
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z. B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

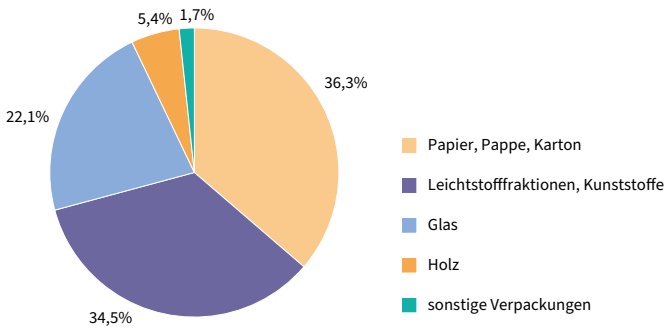
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

### Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe<sup>\*)</sup> 2019



\*) ohne Baugewerbe

### Eingesammelte Verpackungen 2020



## 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
<b>Naturschutzgebiete (NSG) insgesamt (Anzahl)</b>	<b>253</b>	
<b>Fläche der NSG insgesamt</b>	<b>45043,2</b>	
<b>Naturschutzgebiete ab 500 ha Fläche</b>		
Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz	501,7	Saale-Holzland-Kreis
Krahnberg - Kriegberg	528,2	Gotha
Schlechtsarter Schweiz	538,5	Hildburghausen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Borntal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Kahle Schmücke bei Heldrungen	550,9	Kyffhäuserkreis
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutratal und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Jonastal	714,1	Ilm-Kreis
Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne	787,5	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba - Plothener Teichgebiet	1094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitz	1303,4	Saale-Orla-Kreis
Leinawald	1843,7	Altenburger Land
Gleichberge	1861,5	Hildburghausen
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2074,8	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2021

## Noch: 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
<b>Landschaftsschutzgebiete (LSG) insgesamt (Anzahl)</b>	<b>54</b>	
<b>Fläche der LSG insgesamt</b>	<b>385 520</b>	
<b>Landschaftsschutzgebiete ab 10 000 ha Fläche</b>		
Südharz	11 486	Nordhausen
Mittleres Saaletal	16 602	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld	19 204	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale	21 126	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge	26 510	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Obereichsfeld	38 496	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis
Thüringische Rhön	62 475	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	111 600	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
<b>Naturparks</b>		
Südharz	26 700	Nordhausen
Kyffhäuser	30 500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	82 800	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal	85 800	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
Thüringer Wald	223 900	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
<b>Nationalpark</b>		
Hainich	7 500	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
<b>Nationales Naturmonument</b>		
Grünes Band Thüringen	6 500	Nordhausen; Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2021

## 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Thüringer Wald	33 667	Ilm-Kreis; Hildburghausen; Stadt Suhl; Schmalkalden-Meiningen
Rhön	48 910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>82 577</b>	
<b>Thüringer Wald – Kernzonen (Zone I)</b>		
Vessertal - Nahetal - Stelzenwiesengrund	458,0	Hildburghausen; Stadt Suhl
Schüßlersgrund	50,6	Hildburghausen
Oberlauf der Gabeltäler	53,6	Hildburghausen
Marktal und Morast mit Finsterem Loch	194,7	Ilm-Kreis
Schneekopfmoor am Teufelskreis	40,5	Ilm-Kreis
Beerbergmoor	34,0	Ilm-Kreis
Jüchnitzgrund	158,9	Ilm-Kreis
Am Zwang	52,9	Ilm-Kreis
<b>Fläche zusammen</b>	<b>1 043,2</b>	
<b>Thüringer Wald – Pflegezonen (Zone II)</b>		
Schleusegrund-Wiesen	370,1	Hildburghausen
Ackterrassen bei Heubach	39,4	Hildburghausen
Fehrenbacher Schweiz	15,7	Hildburghausen
Reischeltal bei Altenfeld	13,0	Ilm-Kreis
Bergwiesen um Neustadt a. Rstg. und Kahlert	252,1	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Böse Schleuse - Gabeltäler	531,6	Hildburghausen; Ilm-Kreis
Vessertal - Adlersberg - Harzgrund	3 238,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Wiesen bei Goldlauter-Heidersbach	58,3	Stadt Suhl
Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf	154,2	Ilm-Kreis
Freibachtal - Sperberbach - Rosenkopf - Leitelstal	309,5	Ilm-Kreis
Reifberg	15,2	Ilm-Kreis
Erbskopf - Marktal und Morast	422,2	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Oberes Wohlrosetal	93,1	Ilm-Kreis
Schortetal mit Steinbachtal und Wildtal	90,6	Ilm-Kreis
Oberlauf der Zahmen Gera - Rainwegswiese - Seiffartsburg	1 068,0	Ilm-Kreis
Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg	1 087,6	Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl
Wilde Gera	168,0	Ilm-Kreis
<b>Fläche zusammen</b>	<b>7 927,2</b>	
<b>Thüringer Wald – Entwicklungszone (Zone III)</b>		
<b>Fläche zusammen</b>	<b>24 697,0</b>	

## Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
<b>Rhön – Kernzonen (Zone I)</b>		
Arzberg	19,9	Wartburgkreis
Sachsenburg	9,4	Wartburgkreis
Rhönwald	134,3	Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	17,9	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	112,9	Schmalkalden-Meiningen
Stoffelskuppe	10,2	Schmalkalden-Meiningen
Klosterwald	83,8	Schmalkalden-Meiningen
Horn	62,6	Wartburgkreis
Sommertal	32,5	Wartburgkreis
Umpfen	61,1	Wartburgkreis
Roßberg	217,7	Wartburgkreis
<b>Fläche zusammen</b>	<b>762,3</b>	
<b>Rhön – Pflegezonen (Zone II)</b>		
Öchsberg	267,1	Wartburgkreis
Buchenberg	32,6	Wartburgkreis
Standorfsberg	27,9	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg	262,9	Wartburgkreis
Ulster	225,3	Wartburgkreis
Auewäldchen	28,0	Wartburgkreis
Teufelsberg - Pietzelstein	198,4	Wartburgkreis
Rößberg	309,3	Wartburgkreis
Tannenberg - Seelesberg	263,8	Wartburgkreis
Arzberg	94,3	Wartburgkreis
Kalktuffniedermoor	5,6	Wartburgkreis
Sachsenburg	42,7	Wartburgkreis
Kohlbach - Hochrain	450,2	Wartburgkreis
Horbel - Hoflar - Birkenberg	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	233,2	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	403,0	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Hembachwald	15,1	Schmalkalden-Meiningen
Sommertal	159,5	Wartburgkreis
Wiesenthaler Schweiz	38,3	Wartburgkreis
Ibengarten	56,5	Wartburgkreis
Kuhkopf	37,4	Wartburgkreis
Baier	63,4	Wartburgkreis
Bernshäuser Kutte	13,6	Wartburgkreis
Stoffelskuppe	12,7	Schmalkalden-Meiningen
Horn mit Kahlköpfchen	112,6	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Muschelkalksteilhänge am Emberg	18,1	Wartburgkreis
Hofberg	42,8	Schmalkalden-Meiningen
<b>Fläche zusammen</b>	<b>4491,7</b>	
<b>Rhön – Entwicklungszone (Zone III)</b>		
<b>Fläche zusammen</b>	<b>43655,9</b>	

### 3. Geschädigte Waldflächen 2013 bis 2021 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2013	550,6	26	44	29	1	-	30
2014	550,6	23	44	32	1	-	33
2015	550,6	21	48	30	1	-	31
2016	550,6	20	43	36	1	-	37
2017	548,7	22	42	35	1	-	36
2018	548,7	19	40	38	3	-	41
2019	551,6	15	32	46	6	1	53
2020	551,2	15	30	44	8	3	55
<b>2021</b>	<b>551,2</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>46</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

### 4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2013 bis 2021 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2013	22	42	32	46
2014	24	39	48	40
2015	27	43	28	45
2016	30	48	43	44
2017	28	50	33	60
2018	31	50	40	69
2019	41	62	62	76
2020	44	63	68	75
<b>2021</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>73</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

### 5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2013 bis 2021

Jahr	Bodenschutzkalkung <sup>1)</sup>	Walderneuerung <sup>2)</sup>		Waldumbau <sup>2)3)</sup>
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2013	4649	379	349	604
2014	2218	380	570	855
2015	- <sup>4)</sup>	329	669	888
2016	1711	291	678	867
2017	720	375	423	713
2018	2745	178	290	419
2019	797	260	318	517
2020	1154	474	535	955
<b>2021</b>	<b>1822</b>	<b>899</b>	<b>989</b>	<b>1841</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Die Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald und nur auf aktive Maßnahmen, ohne Erstaufforstung. – 3) Voranbau/Unterbau/Wiederaufforstung/Ergänzung Naturverjüngung ohne Nachbesserung und Wiederholung – 4) bedingt durch die späte Genehmigung des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum)



## 6. CO<sub>2</sub> - Emissionen<sup>\*)</sup> aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2019 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
1000 t CO <sub>2</sub>					
1990	33367	13226	3372	2809	16768
1995	18690	3993	4350	4167	10346
1996	19094	4132	4322	4151	10640
1997	18076	3891	4343	4151	9841
1998	17967	3817	4427	4209	9723
1999	17802	3890	4584	4365	9328
2000	17799	4056	4563	4308	9180
2001	18561	4166	4598	4221	9798
2002	19750	4289	4584	4234	(10878)
2003	18876	4513	4454	4024	(9908)
2004	17727	4557	4347	4065	8823
2005	17321	4449	4187	3919	8685
2006	17270	4727	3995	3755	8548
2007	16702	5138	3954	3704	7610
2008	16885	4919	3954	3707	8012
2009	15978	4512	3914	3697	7552
2010	16807	5098	3955	3719	7754
2011	16698	5417	3923	3699	7358
2012	16819	5339	3871	3647	7609
2013	16878	5155	3840	3624	7883
2014	16163	5093	3837	3620	7233
2015	16103	5012	3796	3599	7296
2016	16085	5100	3843	3657	7143
2017	15671	4940	3867	3695	6863
2018	15341	5025	3800	3606	6516
<b>2019</b>	<b>14344</b>	<b>4475</b>	<b>3825</b>	<b>3661</b>	<b>6045</b>

\*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO<sub>2</sub> - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen.

## 7. CO<sub>2</sub> - Emissionen<sup>\*)</sup> aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2019 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
1000 t CO <sub>2</sub>								
1990	33367	378	14749	3974	1667	8369	4229	-
1995	18690	325	1514	6771	2469	6009	1603	-
1996	19094	195	1173	6906	2799	6102	1919	-
1997	18076	232	834	6769	2901	5932	1407	-
1998	17967	197	582	7030	2908	6040	1209	-
1999	17802	222	523	6940	3025	6042	1051	-
2000	17799	125	472	6786	3080	6437	899	-
2001	18561	117	391	6990	3277	6905	882	-
2002	19750	109	392	6718	3110	(8452)	969	-
2003	18876	102	341	6469	3066	(7881)	953	63
2004	17727	86	329	6329	3279	6883	781	40
2005	17321	75	315	6054	3185	6834	814	43
2006	17270	45	303	6007	3168	6965	782	-
2007	16702	97	356	5200	3055	7204	714	77
2008	16885	43	441	5651	3065	6918	695	71
2009	15978	42	466	5416	2804	6388	711	151
2010	16807	80	479	5477	3044	6848	718	162
2011	16698	83	476	5250	2674	7421	613	180
2012	16819	83	456	5296	2857	7299	653	174
2013	16878	60	419	5395	2962	7194	691	157
2014	16163	60	416	5236	2674	7034	608	136
2015	16103	56	386	5190	2820	6926	597	128
2016	16085	52	382	5198	2987	6678	640	149
2017	15671	55	402	5227	3008	6172	649	157
2018	15341	59	516	5266	3174	5503	657	166
<b>2019</b>	<b>14344</b>	<b>50</b>	<b>495</b>	<b>5254</b>	<b>3092</b>	<b>4569</b>	<b>677</b>	<b>206</b>

\*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO<sub>2</sub> - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen.

## 8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2009 bis 2021

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM <sub>10</sub> )	
	Mittelwert <sup>1)</sup> in µg/m <sup>3</sup>				Überschreitungen <sup>2)/Jahr</sup>
<b>Erfurt: Bergstraße</b>					
2009	2,4	3,2	43	31	38
2010	2,0	2,9	41	30	41
2011	1,9	2,9	43	29	40
2012	1,7	2,3	38	26	22
2013	1,6	2,1	39	25	23
2014	1,5	2,1	38	26	31
2015	1,3	1,8	37	22	10
2016	1,1	1,7	36	19	5
2017	0,9	1,6	34	19	7
2018	1,1	1,7	33	21	7
2019	0,9	1,4	27	17	4
2020	0,8	1,2	23	16	1
2021	0,8	1,2	23	17	7
<b>Jena: Dammstraße</b>					
2009	.	1,3	20	20	16
2010	.	1,2	20	19	10
2011	.	1,0	17	24	22
2012	.	.	19	21	17
2013	.	.	18	22	17
2014	.	.	18	21	20
2015	.	.	20	17	4
2016	.	.	17	16	5
2017	.	.	16	15	6
2018	.	.	16	18	5
2019	.	.	15	14	1
2020	.	.	13	13	1
2021	.	.	14	13	2
<b>Suhl: Friedrich-König-Straße</b>					
2009	.	2,1	31	20	10
2010	1,1	1,9	33	19	7
2011	.	.	31	19	9
2012	.	.	28	18	2
2013	.	.	30	17	6
2014	.	.	29	15	1
2015	.	.	29	16	2
2016	.	.	28	14	2
2017	.	.	28	14	1
2018	.	.	24	15	2
2019	.	.	22	13	1
2020	.	.	19	13	-
2021	.	.	17	12	1

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz – Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz ([www.tlug-jena.de/luftaktuell](http://www.tlug-jena.de/luftaktuell)) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m<sup>3</sup> (ab 2010); Stickstoffdioxid 40 µg/m<sup>3</sup> (ab 2010); Feinstaub 40 µg/m<sup>3</sup> – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35

## 9. Organische Belastung \*) der Fließgewässer 2005 bis 2021

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005	120	3,3	67,5	29,2	-	-
2006	125	3,2	70,4	26,4	-	-
2007	62	3,2	69,4	27,4	-	-
2008	36	-	86,1	13,9	-	-
2009	104	5,8	81,7	12,5	-	-
2010	158	5,1	81,0	13,9	-	-
2011	96	4,2	75,0	18,7	2,1	-
2012	70	-	90,0	10,0	-	-
2013	19	5,3	84,2	10,5	-	-
2014	62	3,2	90,3	6,5	-	-
2015	59	-	91,5	8,5	-	-
2016	41	2,4	92,7	4,9	-	-
2017	75	4,0	88,0	8,0	-	-
2018	158	8,9	80,4	10,8	-	-
2019	122	6,6	82,8	10,6	-	-
2020	119	4,2	90,8	5,0	-	-
2021	113	10,6	77,0	12,4	-	-

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2021 – \*) Die Güteklassen Saprobie sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie definiert.

## 10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2020

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m <sup>3</sup>		%
1993 <sup>1)</sup>	17	18,6	8,4	45,2
1994 <sup>1)</sup>	15	20,3	7,2	35,5
1995 <sup>1)</sup>	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998	54	2 663,2	175,7	6,6
1999	43	2 903,7	19,0	0,6
2000	25	1 238,5	3,9	0,3
2001	26	40,0	10,0	25,0
2002	35	215,5	20,6	9,6
2003	22	1 872,4	54,1	2,9
2004	26	448,0	19,8	4,4
2005	23	784,3	42,1	5,4
2006	13	1 605,6	71,6	4,5
2007	19	1 277,0	1,9	0,2
2008	25	19 045,3	29,3	0,2
2009	30	585,3	396,4	67,7
2010	19	3 612,2	1 407,8	39,0
2011	41	281,3	67,8	24,1
2012	20	1 491,8	688,8	46,2
2013	42	651,5	480,8	73,8
2014	22	25,4	15,0	59,1
2015	21	1 210,9	6,1	0,5
2016	40	450,5	158,9	35,3
2017	19	826,6	458,0	55,4
2018	33	633,0	455,4	71,9
2019	26	15,2	7,9	52,0
<b>2020</b>	<b>29</b>	<b>754,2</b>	<b>350,9</b>	<b>46,5</b>
davon mit				
WGK 1	7	66,8	53,1	79,5
WGK 2	9	2,7	1,7	63,0
WGK 3	-	-	-	-
allgemein wassergefährdend	9	584,5	296,0	50,6
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	6	376,5	170,0	45,2
Einstufung „unbekannt“	4	100,2	0,1	0,1
darunter mit Mineralölprodukten	11	2,4	1,7	70,8

1) nur Lagerunfälle

## 11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2020

Jahr Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m <sup>3</sup>		%
1993 <sup>1)</sup>	11	17,2	13,4	77,9
1994 <sup>1)</sup>	12	17,1	5,6	32,7
1995 <sup>1)</sup>	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	53	13,2	12,5	94,7
2001	46	22,8	14,6	64,0
2002	70	8,4	7,8	92,9
2003	54	8,2	7,7	93,9
2004	48	12,5	12,0	96,0
2005	48	14,9	14,0	94,2
2006	54	29,6	29,1	98,1
2007	51	16,4	14,9	90,9
2008	55	32,0	30,3	94,8
2009	49	12,9	11,8	91,3
2010	46	16,1	15,4	95,7
2011	43	160,5	40,7	25,4
2012	36	13,7	8,1	58,8
2013	41	13,0	10,9	84,0
2014	48	29,3	21,6	73,7
2015	54	38,4	16,0	41,7
2016	52	29,4	12,5	42,5
2017	51	13,8	10,1	73,2
2018	54	27,1	25,0	92,3
2019	74	51,9	37,7	72,6
<b>2020</b>	<b>57</b>	<b>83,2</b>	<b>77,3</b>	<b>92,9</b>
davon mit				
WGK 1	1	0,1	-	-
WGK 2	34	11,5	7,3	63,5
WGK 3	14	1,9	0,7	36,8
allgemein wassergefährdend	5	69,1	68,6	99,3
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	4	69,0	68,5	99,3
Einstufung „unbekannt“	3	0,7	0,7	100,0
darunter mit Mineralölprodukten	50	10,0	7,6	76,0

## 12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe<sup>\*)</sup> 2019 nach Wirtschaftszweigen

Jahr <sup>1)</sup> — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe		Investitionen				
	mit Investi- tionen	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäf- tigten <sup>2)</sup>	je 10000 EUR Umsatz <sup>2)</sup>
	Anzahl		1000 EUR	%	EUR		
1996	1275	159	1681919	50957	3,0	1943	144
1997	1341	163	1488523	38981	2,6	1582	121
1998	1404	148	1763626	28364	1,6	633	23
1999	1508	186	2039474	51778	2,5	1040	37
2000	1527	175	1761734	41435	2,4	975	32
2001	1539	159	2487736	33672	1,4	849	29
2002	1537	157	1724853	27846	1,6	714	26
2003	.	175	.	31467	.	.	.
2004	.	166	.	55033	.	.	.
2005	.	129	.	20327	.	.	.
2006	1532	180	1729384	86452	5,0	.	.
2007	1567	198	1850865	71000	3,8	.	.
2008	1621	259	2217115	142131	6,4	.	.
2009	1628	252	1666771	172538	10,4	.	.
2010	1670	308	1740690	232271	13,3	.	.
2011	1692	343	1971529	237724	12,1	.	.
2012	1778	382	2130794	300042	14,1	.	.
2013	1717	417	1875382	237159	12,6	.	.
2014	1715	436	2130979	392604	18,4	.	.
2015	1722	459	2158025	397028	18,4	.	.
2016	1726	410	2014873	300605	14,9	.	.
2017	1741	466	2067252	356882	17,3	.	.
2018	1734	441	2340224	383969	16,4	.	.
<b>2019</b>	<b>1696</b>	<b>483</b>	<b>2254276</b>	<b>353033</b>	<b>15,7</b>	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	1399	263	1636298	80832	4,9	.	.
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	297	220	617978	272201	44,0	.	.

\*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

### 13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe <sup>1)</sup> 2019 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr <sup>1)</sup> — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Investitionen für den Umweltschutz	Davon						Klima- schutz
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschütterungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächen- wasser	
1000 EUR								
1996	50957	4782	20090	2648	22873	528	36	.
1997	38981	4945	19003	2127	11037	1016	852	.
1998	28364	2760	12040	4480	8055	465	564	.
1999	51778	8592	19978	1691	20413	696	407	.
2000	41435	9086	16914	1344	13365	424	300	.
2001	33672	17076	8423	552	7144	221	256	.
2002	27846	3065	11135	2326	9254	1103	962	.
2003	31467	5334	14199	2038	8502	870	525	.
2004	55033	2096	45445	877	5506	384	725	.
2005	20327	4067	7130	2315	6754	.	.	.
2006	86452	3790	44276	1858	9453	1698	1055	24322
2007	71000	2283	38944	1015	7838	2055	2208	16656
2008	142131	31194	79787	858	9125	9151	62	11955
2009	172538	19608	100970	686	5900	2663	187	42525
2010	232271	23918	140741	2780	11434	4359	1725	47314
2011	237724	34858	127298	2079	4355	1639	1523	65972
2012	300042	35777	196925	2305	6155	1108	1882	55890
2013	237159	36636	117964	1459	10076	2484	141	68399
2014	392604	53685	211079	1743	10036	4130	626	111306
2015	397028	59436	197623	1331	10070	2613	1433	124523
2016	300605	52835	179151	734	16286	3933	9587	38078
2017	356882	60700	226125	1411	19362	854	4663	43768
2018	383969	59491	248903	3267	11708	617	26689	33292
2019	<b>353033</b>	<b>56738</b>	<b>194129</b>	<b>2220</b>	<b>18483</b>	<b>1464</b>	<b>28343</b>	<b>51657</b>
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	80832	3062	2875	.	15115	.	25477	32182
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	272201	53676	191254	.	3367	.	2866	19475

<sup>1)</sup> ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen



## 14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2020

Jahr <sup>1)</sup>	a insgesamt b darunter geregelte Stoffe	Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
		metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO <sub>2</sub> - Äquivalente <sup>2)</sup>	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO <sub>2</sub> - Äquivalente <sup>2)</sup>
1997	a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
	b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998	a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
	b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999	a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
	b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000	a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
	b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001	a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
	b <sup>3)</sup>	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002	a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
	b <sup>3)</sup>	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003	a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
	b <sup>3)</sup>	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004	a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
	b <sup>3)</sup>	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005	a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
	b	.	.	.	.	.	.
2006	a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
2007	a	166,9	-	350,3	152,6	-	283,0
2008	a	150,3	-	303,8	141,7	-	254,4
2009	a	172,3	-	337,2	140,8	-	268,5
2010	a	197,9	-	391,8	158,3	-	298,7
2011	a	163,4	-	330,1	142,3	-	262,0
2012	a	214,8	-	386,7	131,0	-	236,7
2013	a	140,5	-	313,2	46,1	-	110,1
2014	a	125,8	-	296,7	40,2	-	93,6
2015	a	133,1	-	304,6	45,8	-	106,4
2016	a	135,7	-	307,9	40,6	-	91,2
2017	a	124,1	-	280,9	38,7	-	80,0
2018	a	141,6	-	297,2	39,7	-	73,8
2019	a	143,6	-	274,2	39,0	-	73,5
<b>2020</b>	<b>a</b>	<b>160,4</b>	<b>-</b>	<b>306,3</b>	<b>28,4</b>	<b>-</b>	<b>54,3</b>

1) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr – 2) bis 2012 1000 GWP-gewichtete Tonnen – 3) Mehrfachzählungen möglich

## 15. In biologischen Behandlungsanlagen<sup>\*)</sup> eingesetzte Abfälle 1998 bis 2020 nach Abfallarten

Jahr	Biologische Behandlungsanlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
			Anzahl	t		
1998	39	557499	174084	78515	201105	103795
1999	45	667199	129156	158221	160550	219272
2000	46	698008	244169	118931	125019	209889
2001	46	736840	215943	132619	143880	244398
2002	46	803397	155083	114342	162257	371715
2003	43	717838	168642	121835	154726	272635
2004	51	826437	240696	149786	165336	270619
2005	51	837525	278602	135854	154336	268733
2006	51	928563	269664	155673	146243	356983
2007	53	894549	214722	153448	151484	374895
2008	53	844567	209946	177425	142655	314541
2009	53	875714	205415	185386	156308	328605
2010	53	840135	197897	155062	153352	333824
2011	53	866105	208921	153285	138966	364933
2012	53	836019	192298	166969	128000	348752
2013	53	876655	253363	168449	124027	330816
2014	54	879418	236241	197462	144061	301654
2015	53	950688	242398	204693	143535	360062
2016	54	853381	220169	206718	116570	309924
2017	52	898930	131674	228403	118543	420310
2018	54	856132	160148	230302	98020	367662
2019	52	830443	227101	225127	84308	293907
2020	54	810335	258733	222228	96559	232815

\*) einschließlich Biogasanlagen

## 16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2020 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>2)</sup>		Sperrmüll
		t	kg/EW <sup>3)</sup>	t
2006	949 224	398 555	172,4	74 607
2007	895 352	360 715	157,6	67 359
2008	863 679	346 070	152,6	67 900
2009	891 080	348 380	154,8	75 653
2010	872 917	339 230	151,8	73 970
2011	885 060	337 546	154,7	78 172
2012	854 934	318 933	146,9	79 195
2013	881 573	321 236	148,7	83 628
2014	885 317	317 806	147,4	77 764
2015	883 688	315 666	145,4	80 465
2016	911 111	314 028	145,3	83 467
2017	925 199	311 693	144,9	84 614
2018	916 048	306 852	143,2	86 198
2019	915 558	303 006	142,0	89 313
<b>2020</b>	<b>949 861</b>	<b>310 248</b>	<b>146,3</b>	<b>94 434</b>
Stadt Erfurt	102 318	32 116	150,3	11 153
Stadt Gera	42 665	13 876	150,6	3 375
Stadt Jena	48 872	14 000	126,4	2 392
Stadt Suhl	15 010	6 955	191,1	2 027
Stadt Weimar	29 274	10 780	165,6	2 769
Stadt Eisenach	17 958	5 661	134,9	2 187
Eichsfeld	48 092	13 588	136,6	6 113
Nordhausen	40 109	12 743	154,5	3 860
Wartburgkreis	50 475	15 910	134,9	6 146
Unstrut-Hainich-Kreis	45 883	16 138	158,7	3 218
Kyffhäuserkreis	37 008	11 105	151,0	3 434
Schmalkalden-Meiningen	57 623	18 720	150,7	6 936
Gotha	39 532	11 231	83,5	3 366
Sömmerda	28 737	12 006	173,7	3 092
Hildburghausen	24 836	7 096	113,3	3 997
Ilm-Kreis	51 217	18 807	178,1	4 865
Weimarer Land	37 553	15 467	188,0	3 205
Sonneberg	25 951	9 339	163,7	1 066
Saalfeld-Rudolstadt	55 076	16 644	163,0	5 815
Saale-Holzland-Kreis	25 846	10 518	127,0	3 048
Saale-Orla-Kreis	42 939	12 977	163,0	4 534
Greiz	44 768	14 561	150,6	3 542
Altenburger Land	38 121	10 010	113,3	4 295
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>256 096</b>	<b>83 388</b>	<b>148,9</b>	<b>23 902</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>693 764</b>	<b>226 860</b>	<b>145,4</b>	<b>70 531</b>

XX

1) ab 2006 ohne Elektroaltgeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle – 3) Einwohner am 31.12. (2016: 30.6.); bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

## 17. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 2007 bis 2020 nach Verpackungsarten

Jahr	Eingesammelte Verpackungen insgesamt	Davon				
		gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstoff-Fraktionen, LVP), Kunststoffe	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	sonstige Verpackungen
t						
2007	172 788	76 541	36 334	3 798	55 931	184
2008	166 877	75 500	32 303	2 935	55 974	165
2009	161 295	74 653	30 192	851	55 492	107
2010	166 207	78 972	31 250	2 608	53 226	151
2011	168 159	77 749	31 536	1 486	57 222	166
2012	170 675	82 148	32 543	1 438	54 430	115
2013	183 073	89 085	35 461	1 153	57 193	181
2014	178 737	88 339	33 888	1 548	54 674	287
2015 <sup>1)</sup>	164 220	80 733	30 944	1	52 467	76
2016	166 132	83 231	30 151	-	52 699	51
2017	169 143	84 343	32 480	-	52 268	52
2018	164 611	80 858	33 255	-	50 445	52
2019	168 695	82 151	34 146	-	52 397	1
<b>2020</b>	<b>179 979</b>	<b>84 558</b>	<b>39 072</b>	<b>-</b>	<b>56 350</b>	<b>0</b>

1) methodische Änderung aufgrund der 7. Novelle der Verpackungsverordnung

## 18. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen<sup>\*)</sup> 2007 bis 2020 nach Verpackungsarten

Jahr	Eingesammelte Verpackungen insgesamt	Davon (aus)				
		Glas	Papier, Pappe, Karton	Kunststoff, Verbunde	Holz	sonstige Verpackungen
t						
2007	79 371	483	66 144	6 672	3 737	2 335
2008	79 563	1 747	60 414	6 015	9 363	2 024
2009	73 937	591	54 105	8 202	9 357	1 682
2010	67 672	950	52 618	7 675	4 615	1 814
2011	67 927	897	51 347	7 656	5 764	2 263
2012	64 261	1 026	47 918	6 938	6 296	2 083
2013	75 938	2 828	56 006	8 980	5 444	2 680
2014	78 742	3 209	59 275	8 617	5 059	2 582
2015	72 247	1 898	53 302	7 645	5 573	3 829
2016	87 165	1 519	68 226	8 299	5 059	4 062
2017	60 214	291	44 808	5 990	5 055	4 070
2018	84 691	321	57 625	5 971	15 921	4 853
2019	82 032	253	56 773	5 167	14 188	5 651
<b>2020</b>	<b>78 480</b>	<b>766</b>	<b>54 721</b>	<b>4 761</b>	<b>13 969</b>	<b>4 263</b>

\*) einschließlich Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern

## 19. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2020 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfallanlagen <sup>1)</sup>	An-gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	darunter betriebs-eigene Abfälle	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	38	95 976	47 135	18 179	46 488	2 354
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	26	262 246	244 176	163 352	18 070	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	9	17 826	4 037	109	10 525	3 265
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	10 461	7 027	3 159	3 434	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	23	30 189	6 377	-	23 427	385
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	33	167 646	57 775	23 548	109 852	19
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	7	16 412	6 263	-	10 149	0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	50	39 525	30 298	341	9 111	117
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	34 481	9 996	10	24 484	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	52	438 790	261 235	144	172 726	4 829
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	117	166 332	96 595	879	58 941	10 796
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	103	1 156 391	745 719	8 325	408 240	2 433
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	111	1 295 194	679 291	106 354	582 636	33 268
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	133	1 115 201	737 898	40 887	375 634	1 668
	Sonstige Abfälle	.	19 767	6 087	-	13 677	4
	<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>304</b>	<b>4 866 436</b>	<b>2 939 905</b>	<b>365 286</b>	<b>1 867 394</b>	<b>59 137</b>

1) Mehrfachzählung

## 20. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t				
2001	263	4611799	3512119	1122455	1093599	6081
2002	262	4478027	3446011	1057908	1024307	7709
2003	242	3928823	3044570	1062184	878449	5804
2004	261	4316163	2955927	817865	1329258	30979
2005	260	4335012	2643606	925826	1666108	25298
2006	253	4471820	2639145	916609	1794493	38182
2007	263	5029963	2995848	1041372	1983072	51044
2008	267	5347458	3235105	967009	2046441	65912
2009	270	5283334	3353546	987186	1856313	73476
2010	279	5617692	3569740	1422152	1936160	111792
2011	283	5707578	3636412	1370609	1988826	82340
2012	276	5345049	3415373	1172644	1858364	71311
2013	277	5352803	3264563	1118886	2029218	59023
2014	280	5302613	3324308	1138968	1916500	61805
2015	286	5285193	3259284	1140582	1964476	61433
2016	289	5058998	3159980	1125049	1819231	79787
2017	292	5078646	3157970	1058147	1845771	74906
2018	308	5560704	3763315	1242188	1729048	68341
2019	306	4908408	2963540	400699	1877806	67061
<b>2020</b>	<b>304</b>	<b>4866436</b>	<b>2939905</b>	<b>365286</b>	<b>1867394</b>	<b>59137</b>
Stadt Erfurt	20	394409	377181	10769	17227	-
Stadt Gera	8	67257	55571	-	11685	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	2	-	-	-	-	-
Eichsfeld	13	392603	195881	-	181050	15672
Nordhausen	20	311495	176015	8577	134182	1298
Wartburgkreis	17	365002	87024	20134	270154	7825
Unstrut-Hainich-Kreis	17	233387	136696	-	96685	6
Kyffhäuserkreis	16	85637	42195	1824	42097	1345
Schmalkalden-Meiningen	22	431239	361122	55523	69266	851
Gotha	17	220506	103519	-	116987	-
Sömmerda	6	17014	15711	-	1303	-
Hildburghausen	12	125960	52691	152	72965	305
Ilm-Kreis	13	243420	230680	290	12740	-
Weimarer Land	13	54923	23812	117	31111	-
Sonneberg	6	50585	17351	10	33181	52
Saalfeld-Rudolstadt	21	276567	211650	24935	60518	4399
Saale-Holzland-Kreis	13	271127	149014	34	122108	6
Saale-Orla-Kreis	24	467270	362532	216522	77358	27380
Greiz	29	547089	228308	18031	318780	-
Altenburger Land	14	289455	99553	8368	189902	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>31</b>	<b>483159</b>	<b>446150</b>	<b>10769</b>	<b>37007</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>273</b>	<b>4383279</b>	<b>2493754</b>	<b>354517</b>	<b>1830387</b>	<b>59139</b>

## 21. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2020 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe Art der Anlage	Abfallanlagen <sup>1)</sup>	Abfallmenge	Darunter		
				Abgabe zur Abfallbeseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige <sup>2)</sup>
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	16	47 957	13 525	28 207	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	42	3 564	8	3 552	2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g. darunter	32	40 778	147	34 728	1 210
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	24	40 413	69	34 476	1 210
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind darunter	102	39 228	156	34 517	65
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	74	30 741	2	29 640	65
16 06	Batterien und Akkumulatoren	52	376	0	291	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	77	322 953	6 229	261 598	12 133
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	51	57 374	2	33 699	5 179
17 05	Boden, Steine und Baggergut	14	129 480	3 212	107 984	6 812
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	197	2 896 979	134 335	1 456 340	1 237 384
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	51	348 260	18 820	9 781	319 659
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	9	140 051	10	86 050	48 005
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a. n. g.	127	1 544 965	52 439	1 045 150	387 395
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	47	50 703	902	39 630	6 329
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	25	15 642	15	9 382	4 691
	Sonstige Abfälle	.	17 383	1 266	13 271	215
	<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>272</b>	<b>3 419 692</b>	<b>156 568</b>	<b>1 871 990</b>	<b>1 257 338</b>

1) Mehrfachzählung – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

## 22. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige <sup>1)</sup>
	Anzahl	t			
Stadt Erfurt	17	290309	5496	180206	95671
Stadt Gera	6	61633	3407	53314	2
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	2	.	.	.	.
Eichsfeld	11	195532	2882	171409	21221
Nordhausen	20	294279	7314	209705	43492
Wartburgkreis	14	298611	10811	159047	122716
Unstrut-Hainich-Kreis	16	223348	668	59291	159359
Kyffhäuserkreis	13	57713	492	28210	28944
Schmalkalden-Meiningen	21	187985	8491	102996	76499
Gotha	15	203061	13143	86369	103515
Sömmerda	6	6860	61	629	6170
Hildburghausen	10	74779	1015	18535	52026
Ilm-Kreis	12	109857	6321	47002	56535
Weimarer Land	12	49937	63	32296	17569
Sonneberg	6	48642	8	25655	22974
Saalfeld-Rudolstadt	18	185576	31625	123377	26343
Saale-Holzland-Kreis	12	120069	11201	25551	83317
Saale-Orla-Kreis	22	295128	15423	89075	190560
Greiz	25	455844	31223	290633	92500
Altenburger Land	13	238347	6928	151083	57925
<b>Thüringen</b>	<b>272</b>	<b>3419692</b>	<b>156568</b>	<b>1871990</b>	<b>1257338</b>
davon					
kreisfreie Städte	26	374125	8904	251130	95673
Landkreise	246	3045568	147669	1620863	1161665

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte



## 23. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2020 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Eingesetzte/ sortierte Abfälle insgesamt	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige <sup>1)</sup>
t					
	<b>Angelieferte Abfälle insgesamt</b>	<b>668 590</b>	.	.	.
	<b>Fractionen nach der Sortierung insgesamt</b>	<b>660 221</b>	-	<b>359 152</b>	<b>287 546</b>
	davon				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	21 689	-	21 689	-
	darunter				
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	2 368	-	2 368	-
15 01 05/06	Verbundverpackungen/gemischte Verpackungen	6 591	-	6 590	-
19 12 01	Papier und Pappe	179 479	-	47 272	128 732
	davon				
19 12 01 01	untere Sorten	136 147	-	41 372	91 299
19 12 01 02	mittlere Sorten	28 169	-	3 857	24 312
19 12 01 03	bessere Sorten	6 276	-	1 397	4 880
19 12 01 04	krafthaltige Sorten	4 164	-	256	3 908
19 12 01 05	Sondersorten	3 368	-	132	3 236
19 12 02	Eisenmetalle	9 008	-	8 126	447
19 12 03	Nichteisenmetalle	3 149	-	3 134	11
19 12 04	Kunststoff und Gummi	46 998	-	45 198	1 800
19 12 05	Glas	96 273	-	13 736	82 537
	davon				
19 12 05 00	Glas, nicht differenzierbar	85 699	-	10 302	75 397
19 12 05 01	Weißglas	6 263	-	1 923	4 340
19 12 05 02	Braunglas	286	-	26	260
19 12 05 03	Grünglas	3 805	-	1 265	2 540
19 12 05 05	Mischglas	220	-	220	-
	sonstige Abfälle	303 625	-	219 997	74 019

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

## 24. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2020

EAV-Nr.	Art der Verwertung — Abfallgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>	Verwertete Abfälle	Darunter gefährliche Abfälle	Herkunft aus		
		Anzahl			Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
			t				
	<b>Übertägig</b>	<b>101</b>	<b>5 102 935</b>	<b>-</b>	<b>4 252 386</b>	<b>850 548</b>	<b>-</b>
17	darunter Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	5 057 857	-	4 210 116	847 741	-
17 05	darunter Boden, Steine und Baggergut	98	4 545 225	-	3 778 335	766 890	-
	<b>Untertägig</b>	<b>5</b>	<b>892 821</b>	<b>759 136</b>	<b>31 637</b>	<b>714 370</b>	<b>146 814</b>
10	darunter Abfälle aus thermischen Prozessen	4	30 499	14 103	3 676	20 730	6 093
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	822 989	744 815	5 007	678 276	139 706
	Nachrichtlich: <b>Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung</b>	<b>5</b>	<b>1 149 836</b>	<b>-</b>	<b>662 668</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
10	darunter Abfälle aus thermischen Prozessen	5	80 587	-	2 022	78 565	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	930 688	-	612 309	.	.
17 01	darunter Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	616 766	-	424 160	.	.
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	313 922	-	188 149	125 773	-

1) Mehrfachzählung

## 25. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2020

EAV-Nr.	Jahr — Merkmal	Anlagen <sup>1)</sup>	Menge in Tonnen
<b>eingesetzte (behandelte) Bauabfälle</b>			
	1998	79	4 452 171
	2000	74	2 392 242
	2002	65	1 617 104
	2004	64	1 393 406
	2006	57	2 000 663
	2008	59	1 453 106
	2010	68	2 264 803
	2012	72	1 928 668
	2014	70	1 848 116
	2016	68	1 421 426
	2018	72	1 081 631
	<b>2020</b>	<b>74</b>	<b>1 004 223</b>
	darunter		
170101	Beton	70	514 350
170102	Ziegel	23	34 293
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	9	8 953
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	28	225 959
170302	Bitumengemische	37	61 436
170504	Boden und Steine	22	112 885
<b>gewonnene Erzeugnisse</b>			
	1998	79	3 630 262
	2000	74	2 240 427
	2002	65	1 453 418
	2004	64	1 303 896
	2006	57	1 842 220
	2008	59	1 162 894
	2010	68	2 008 436
	2012	72	1 724 094
	2014	70	1 735 592
	2016	68	1 400 574
	2018	72	1 039 447
	<b>2020</b>	<b>74</b>	<b>1 007 290</b>
	darunter		
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	48	444 722
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)	24	141 966
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	2	24 961
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau)	4	51 857

1) Mehrfachzählung

## 26. Wasserentnahme aus der Natur 2001, 2007, 2010, 2013, 2016 und 2019 nach Wirtschaftszweigen in 1 000 m<sup>3</sup>

Wirtschaftszweig	Wasserentnahme aus der Natur			
	insgesamt	darunter		
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser
<b>2001</b>				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft <sup>1)</sup>	745	82	8	641
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	41 597	7 837	599	33 053
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	142 938	73 565	21 736	46 445
Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	4 891	203	-	4 659
<b>2007</b>				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	2 050	582	179	1 289
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	47 785	6 479	387	40 920
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	131 914	51 522	17 878	62 514
Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	6 168	509	-	5 659
<b>2010<sup>2)</sup></b>				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 943	826	173	943
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 028	7 962	154	35 912
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	135 355	49 149	18 003	68 203
Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	6 646	426	-	6 219
<b>2013<sup>2)</sup></b>				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 741	840	202	699
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43 858	9 527	84	33 978
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	118 818	49 331	16 653	52 834
Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	4 938	289	-	4 641
<b>2016<sup>2)</sup></b>				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 841	878	438	467
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43 407	7 901	165	34 309
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	120 501	52 410	15 252	52 839
Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	4 627	-	-	4 627
<b>2019<sup>2)</sup></b>				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 899	973	324	512
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 734	8 308	145	35 834
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	121 995	52 279	16 837	52 879
Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	4 852	-	-	4 852

1) Berichtsjahr 2002 - 2) WZ 2008

## 27. Abwassereinleitung 2001, 2007, 2010, 2013, 2016 und 2019 nach Wirtschaftszweigen in 1 000 m<sup>3</sup>

Wirtschaftszweig	In Gewässer eingeleitetes Abwasser <sup>1)</sup>				
	insgesamt	behandeltes Abwasser	darunter biologisch	un-behandeltes Abwasser	darunter Kühlwasser
<b>2001</b>					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	.	.	.	-	x
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	35 975	12 399	9 768	23 575	14 157
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	191 323	168 850	167 841	22 473	x
Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	1 175	81	-	1 094	534
<b>2007</b>					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	0	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	48 678	15 328	x	33 350	19 642
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	204 202	186 696	185 976	17 506	x
Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	1 957	73	x	1 884	1 231
<b>2010<sup>3)</sup></b>					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 221	15 765	x	28 456	17 213
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	217 203	203 261	203 060	13 942	x
Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	1 877	79	x	1 798	1 418
<b>2013<sup>3)</sup></b>					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	41 218	15 478	x	25 740	15 411
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	218 088	206 260	205 905	11 828	x
Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	1 025	84	x	942	643
<b>2016<sup>3)</sup></b>					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43 699	14 963	x	28 736	18 426
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	180 083	169 105	168 932	10 978	x
Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	564	67	x	497	305
<b>2019<sup>3)</sup></b>					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 786	14 678	x	30 108	19 043
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	168 959	159 233	159 068	9 726	x
Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	718	80	x	638	443

1) ohne ungenutztes Abwasser – 2) Berichtsjahr 2002 – 3) WZ 2008

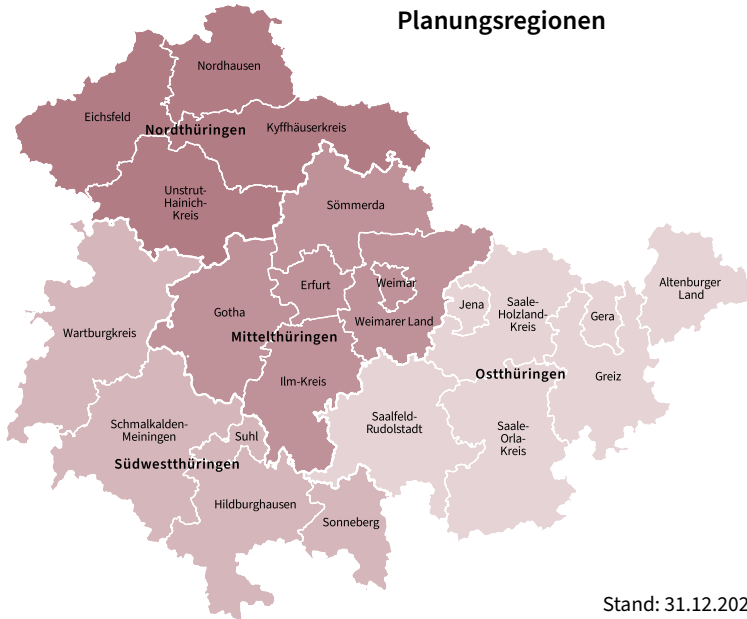
## 28. Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt <sup>1)</sup>	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Ent- sorgung <sup>4)</sup>
		zusammen	davon				
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maß- nahmen <sup>2)</sup>	sonstige stoffliche Verwertung <sup>3)</sup>		
t Trockenmasse							
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443	58 <sup>5)</sup>
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674	406 <sup>5)</sup>
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	2 802	354 <sup>5)</sup>
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	3 996	-
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	3 499	-
2011	40 790	37 769	17 732	18 759	1 278	3 021	-
2012	39 630	36 892	18 390	17 523	979	2 738	-
2013	39 316	36 780	16 025	19 872	883	2 536	-
2014	40 936	34 664	14 714	19 440	510	6 272	-
2015	40 902	30 588	10 862	19 135	591	10 314	-
2016	39 496	27 807	9 348	17 045	1 414	11 689	-
2017	38 105	24 781	6 224	17 639	918	13 324	-
2018	37 928	22 455	5 033	16 237	1 185	15 473	-
2019	36 221	18 249	4 464	1 493	12 292	17 879	93
<b>2020</b>	<b>34 764</b>	<b>16 406</b>	<b>1 992</b>	<b>209</b>	<b>14 205</b>	<b>18 358</b>	-
Stadt Erfurt	4 699	-	-	-	-	4 699	-
Stadt Gera	2 002	-	-	-	-	2 002	-
Stadt Jena	1 995	-	-	-	-	1 995	-
Stadt Suhl	464	281	-	-	281	183	-
Stadt Weimar	750	750	323	-	427	-	-
Stadt Eisenach	756	737	-	-	737	19	-
Eichsfeld	1 279	77	-	-	77	1 202	-
Nordhausen	1 077	1 077	276	-	801	-	-
Wartburgkreis	2 205	1 113	-	-	1 113	1 092	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 106	431	-	209	222	675	-
Kyffhäuserkreis	935	935	-	-	935	-	-
Schmalkalden-Meiningen	2 175	535	-	-	535	1 640	-
Gotha	3 631	3 560	-	-	3 560	71	-
Sömmerda	1 194	1 135	544	-	591	59	-
Hildburghausen	585	430	72	-	358	155	-
Ilm-Kreis	1 249	367	-	-	367	882	-
Weimarer Land	1 248	-	-	-	-	1 248	-
Sonneberg	939	-	-	-	-	939	-
Saalfeld-Rudolstadt	2 020	2 020	250	-	1 770	-	-
Saale-Holzland-Kreis	745	488	322	-	166	257	-
Saale-Orla-Kreis	988	150	150	-	-	838	-
Greiz	1 110	708	8	-	700	402	-
Altenburger Land	1 612	1 612	47	-	1 565	-	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>10 666</b>	<b>1 768</b>	<b>323</b>	<b>-</b>	<b>1 445</b>	<b>8 898</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>24 098</b>	<b>14 638</b>	<b>1 669</b>	<b>209</b>	<b>12 760</b>	<b>9 460</b>	<b>-</b>

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z.B. Rekultivierung – 3) z.B. Vererdung, Kompostierung, auch in eigenen Anlagen – 4) z.B. Abgabe an Trocknungsanlagen – 5) soweit nach Abfallablagerversordnung (AbfAbV) noch zulässig

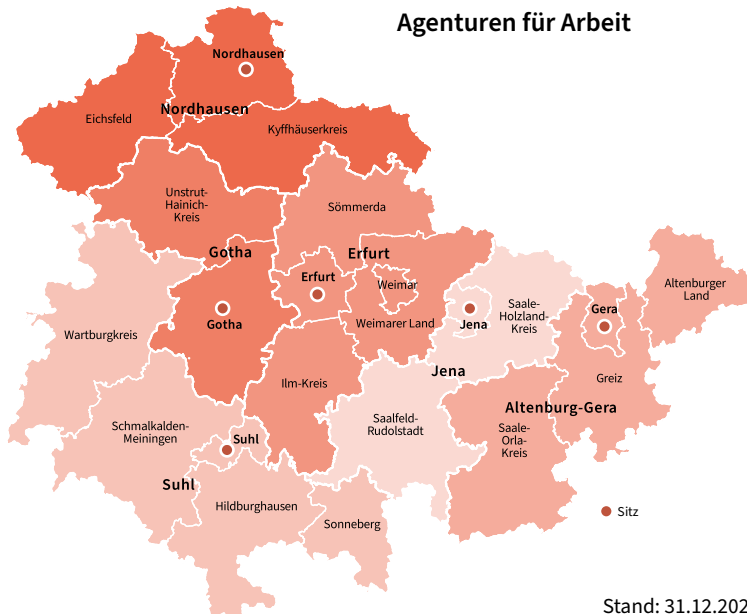
# Territoriale Gliederungen

## Planungsregionen



Stand: 31.12.2021

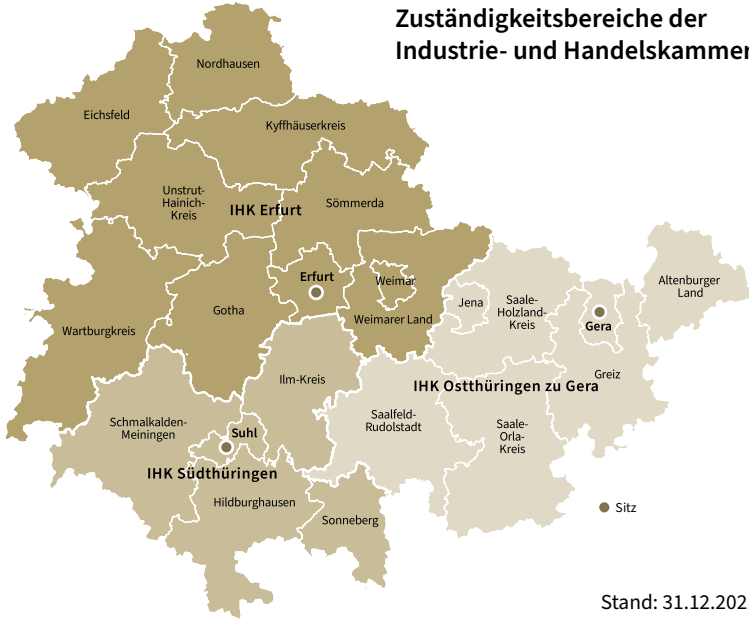
## Agenturen für Arbeit



Stand: 31.12.2021

# Territoriale Gliederungen

## Zuständigkeitsbereiche der Industrie- und Handelskammern

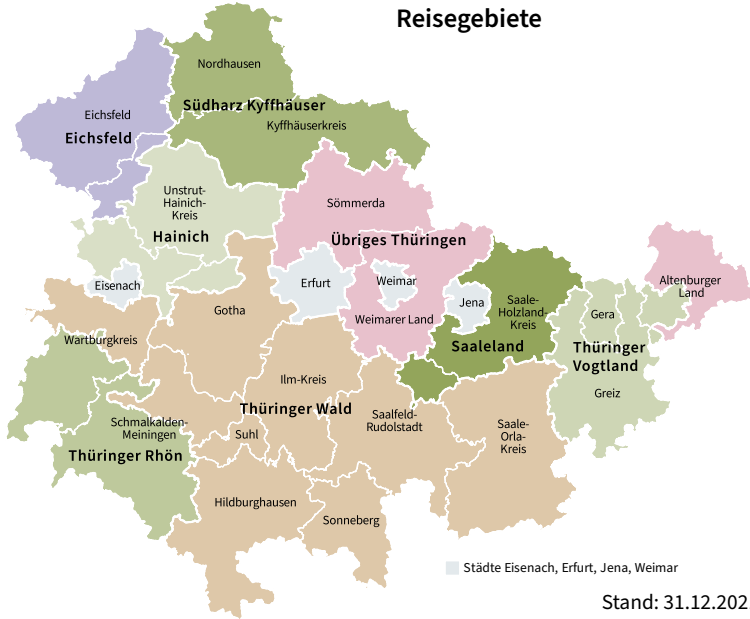


## Handwerkskammerbezirke





## Reisegebiete

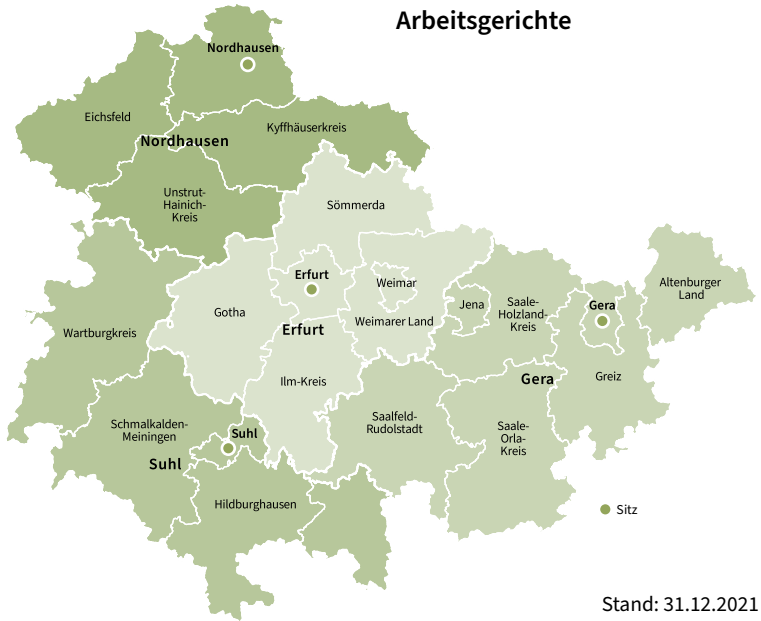


## Landespolizeiinspektionen

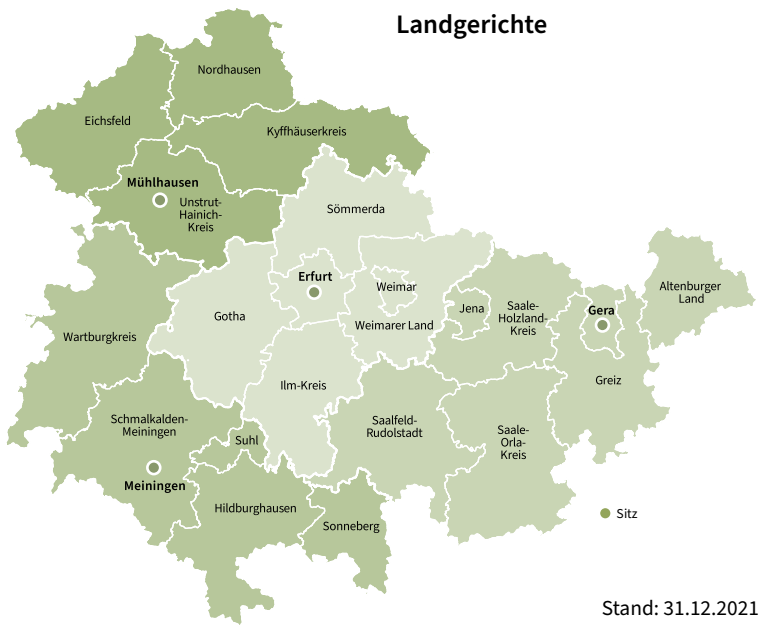


# Territoriale Gliederungen

## Arbeitsgerichte



## Landgerichte



## Sozialgerichte



## Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter



# Ländervergleich

## Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Bevölkerung und Privathaushalte</b>									
1	Fläche	km <sup>2</sup>	31.12.2020	357 587	35 748	70 542	891	29 654	420
2	Bevölkerung <sup>1)</sup>	1000	31.12.2020	83 155	11 103	13 140	3 664	2 531	680
3	männlich <sup>1)</sup>	1000	31.12.2020	41 027	5 517	6 513	1 802	1 248	336
4	weiblich <sup>1)</sup>	1000	31.12.2020	42 129	5 586	6 628	1 862	1 283	344
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Anzahl	31.12.2020	233	311	186	4 112	85	1 621
6	Ausländische Bevölkerung <sup>1)</sup>	1000	31.12.2020	10 585	1 782	1 805	718	131	129
7	Hauptwohnsitzhaushalte <sup>2)</sup>	1000	JD 2020	40 540	5 233	6 284	1 987	1 246	370
8	Einpersonenhaushalte	1000	JD 2020	16 472	2 021	2 520	999	478	191
9	Mehrpersonenhaushalte	1000	JD 2020	24 068	3 212	3 763	987	768	179
10	Eheschließungen <sup>3)</sup>	Anzahl	2020	373 304	50 533	61 138	12 288	12 809	2 765
11	Gerichtliche Ehelösungen <sup>4)</sup>	Anzahl	2020	143 801	18 081	21 484	5 449	4 156	1 188
12	Lebendgeborene	Anzahl	2020	773 144	108 024	128 764	38 693	18 998	6 968
13	Gestorbene	Anzahl	2020	985 572	116 006	143 367	37 642	34 633	8 151
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	2020	-212 428	-7 982	-14 603	1 051	-15 635	-1 183
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung<sup>5)</sup></i>									
15	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2020	2 218 204	296 805	323 001	142 923	80 072	31 058
16	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2020	1 997 953	283 261	289 763	144 881	55 260	30 569
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	2020	220 251	13 544	33 238	-1 958	24 812	489
<b>Wahlen</b>									
<i>Wahl zum 20. Deutschen Bundestag</i>									
18	Wahlberechtigte	1000	26.9.2021	61 181	7 712	9 518	2 469	2 049	460
19	Wahlbeteiligung	%	26.9.2021	76,6	77,8	79,9	75,2	75,6	71,9
20	Gültige Stimmen <sup>6)</sup>	1000	26.9.2021	46 442	5 950	7 571	1 827	1 530	328
darunter									
21	CDU, in Bayern CSU	%	26.9.2021	24,1	24,8	31,7	15,9	15,3	17,2
22	SPD	%	26.9.2021	25,7	21,6	18,0	23,4	29,5	31,5
23	GRÜNE	%	26.9.2021	14,8	17,2	14,1	22,4	9,0	20,9
24	FDP	%	26.9.2021	11,5	15,3	10,5	9,1	9,3	9,3
25	DIE LINKE	%	26.9.2021	4,9	3,3	2,8	11,4	8,5	7,7
26	AFD	%	26.9.2021	10,3	9,6	9,0	8,4	18,1	6,9
27	Sitze	Anzahl	26.9.2021	736 <sup>7)</sup>	102	117	29	25	5
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
<i>Erwerbstätige im Inland<sup>8)</sup></i>									
28	Insgesamt	1000	JD 2021	44 920	6 307	7 672	2 090	1 124	433
29	Selbständige <sup>9)</sup>	1000	JD 2021	3 929	523	725	234	121	28
30	Arbeitnehmer	1000	JD 2021	40 991	5 784	6 946	1 855	1 003	405
<i>nach Wirtschaftssektoren<sup>8)</sup></i>									
31	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	JD 2021	562	67	114	1	27	0
32	Produzierendes Gewerbe	1000	JD 2021	10 687	1 926	2 077	221	247	78
33	Dienstleistungsbereiche	1000	JD 2021	33 671	4 313	5 480	1 868	850	355

# Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21116	23294	47710	34112	19858	2571	18450	20459	15804	16202	1
1852	6293	1611	8003	17926	4098	984	4057	2181	2911	2120	2
907	3108	794	3951	8795	2026	483	1999	1073	1426	1049	3
946	3185	817	4052	9131	2072	501	2058	1108	1485	1071	4
2453	298	69	168	525	206	383	220	107	184	131	5
312	1061	77	793	2482	484	116	216	115	251	114	6
971	3038	823	3839	8589	1915	478	2130	1132	1424	1082	7
466	1229	336	1514	3395	701	188	949	473	567	445	8
506	1809	487	2325	5194	1214	290	1180	659	857	638	9
4766	27084	9560	38791	79325	18909	4339	16890	9187	16383	8537	10
2959	11751	2577	14908	32554	7800	1916	6217	3389	5953	3419	11
20431	59389	12061	74119	170038	37632	8155	33383	16113	24385	15991	12
18308	70051	21854	96980	214313	49169	13784	62092	33804	35192	30226	13
2123	-10662	-9793	-22861	-44275	-11537	-5629	-28709	-17691	-10807	-14235	14
85885	191646	44647	229236	363680	129389	23896	86958	51775	90243	46990	15
81828	175586	32066	194943	339469	112061	21020	72559	47936	71178	45573	16
4057	16060	12581	34293	24211	17328	2876	14399	3839	19065	1417	17
1299	4383	1314	6105	13040	3053	755	3254	1790	2273	1708	18
77,8	76,2	71,1	74,7	76,4	77,2	77,3	76,5	67,9	78,2	74,9	19
1006	3301	919	4523	9888	2334	574	2463	1202	1763	1265	20
15,4	22,8	17,4	24,2	26,0	24,7	23,6	17,2	21,0	22,0	16,9	21
29,7	27,6	29,1	33,1	29,1	29,4	37,3	19,3	25,4	28,0	23,4	22
24,9	15,8	7,8	16,1	16,1	12,6	-	8,6	6,5	18,3	6,6	23
11,4	12,8	8,2	10,5	11,4	11,7	11,5	11,0	9,5	12,5	9,0	24
6,7	4,3	11,1	3,3	3,7	3,3	7,2	9,3	9,6	3,6	11,4	25
5,0	8,8	18,0	7,4	7,3	9,2	10,0	24,6	19,6	6,8	24,0	26
16	50	16	73	155	36	9	38	18	28	19	27
1291	3498	753	4115	9594	2021	522	2053	992	1436	1019	28
111	297	67	342	763	177	40	188	78	143	92	29
1180	3201	686	3773	8831	1844	482	1865	914	1293	927	30
2	25	21	95	76	38	2	25	18	31	17	31
162	716	148	983	2102	512	130	542	255	289	297	32
1127	2756	584	3037	7416	1471	390	1485	718	1116	704	33

# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Noch: Erwerbstätigkeit</b>									
34	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>10)</sup>	1000	30.6.2021	33 802	4 781	5 750	1 583	867	337
35	Männer	1000	30.6.2021	18 149	2 615	3 112	802	452	188
36	Frauen	1000	30.6.2021	15 654	2 166	2 638	781	415	149
37	Ausländer	1000	30.6.2021	4 546	835	936	272	72	42
38	Männer	1000	30.6.2021	2 869	520	580	157	47	27
39	Frauen	1000	30.6.2021	1 678	315	356	115	25	15
40	Registrierte Arbeitslose insgesamt <sup>11)</sup>	1000	JD 2021	2 613	248	262	198	78	39
41	Männer	1000	JD 2021	1 455	137	146	111	45	22
42	Frauen	1000	JD 2021	1 159	111	116	87	34	17
43	Arbeitslosenquote <sup>11)(12)</sup>	%	JD 2021	5,7	3,9	3,5	9,8	5,9	10,7
44	Gemeldete Arbeitsstellen <sup>11)</sup>	1000	JD 2021	706 <sup>13)</sup>	88	119	19	23	7
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
<i>Gewerbeanzeigen<sup>14)</sup></i>									
45	Anmeldungen	Anzahl	2021	704 949	96 239	123 787	42 725	18 243	5 516
46	darunter Neugründung	Anzahl	2021	583 134	77 673	99 358	39 266	13 888	4 997
47	Abmeldungen darunter	Anzahl	2021	538 793	68 417	91 745	30 594	15 815	3 784
48	vollständige Aufgabe	Anzahl	2021	420 140	49 833	68 343	27 368	12 098	3 252
<i>Insolvenzen von Unternehmen</i>									
49	Insgesamt	Anzahl	2021	13 993	1 513	1 840	1 242	247	229
50	Eröffnet	Anzahl	2021	9 922	994	1 292	828	186	199
51	Mangels Masse abgewiesen	Anzahl	2021	4 071	519	548	414	61	30
52	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	2021	48 280	1 265	1 899	877	90	26 695
<b>Landwirtschaft</b>									
53	Landwirtschaftliche Betriebe	1000	2021	259	38	84	0	5	0
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>15)</sup>	1000	2020	938	140	233	0	38	0
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1000 ha	2021	16 592	1 404	3 095	2	1 306	8
56	darunter Ackerland	1000 ha	2021	11 658	807	2 025	1	1 000	2
57	Getreideernte	1000 t	2021	42 360	3 258	7 343	/	2 533	/
58	Kartoffelernte	1000 t	2021	11 312	186	1 668	/	370	-
59	Zuckerrüben <sup>16)</sup>	1000 t	2021	31 945	1 642	5 646	-	464	-
60	Gemüseernte	1000 t	2021	4 259	324	683	.	116	.
61	Obsternte (Marktbobstbau) <sup>17)</sup>	1000 t	2021	1 266	408	57	.	30	.
62	Weinmosternte <sup>18)</sup>	1000 hl	2021	8 521	1 773	446	-	.	-
63	Schweinebestand <sup>19)</sup>	1000	3.11.2021	23 762	1 467	2 742	.	696	.
64	Rinderbestand <sup>19)(20)</sup>	1000	3.11.2021	11 040	911	2 886	1	457	9
65	darunter Milchkühe	1000	3.11.2021	3 833	315	1 086	0	132	3
66	Schlachtmenge <sup>21)(22)</sup>	1000 t	2021	6 076	523	753	-	147	26

# Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1009	2658	578	3059	7096	1454	388	1623	799	1023	796	34
540	1450	287	1652	3866	776	209	842	409	534	414	35
468	1208	291	1407	3231	677	179	781	390	489	382	36
139	456	30	318	920	190	51	102	43	88	53	37
85	283	19	211	592	124	32	68	31	58	36	38
54	172	11	107	328	66	18	34	12	30	17	39
80	178	62	243	718	112	36	125	81	89	62	40
44	98	36	135	397	62	21	71	46	50	35	41
37	80	27	108	322	50	15	54	35	39	27	42
7,5	5,2	7,6	5,5	7,3	5,0	6,8	5,9	7,3	5,6	5,6	43
11	46	17	77	143	37	9	40	21	25	20	44
19504	61307	10052	65462	145975	33596	7566	26396	10826	26724	11031	45
17601	50030	7864	53855	124406	27477	6298	21474	8794	21302	8851	46
12634	50621	9171	45449	111509	27664	6064	23390	10267	20853	10816	47
10626	39271	7199	34821	90106	21476	4937	18159	8332	15757	8562	48
488	1071	194	1071	3950	508	182	521	285	446	206	49
387	684	168	762	2815	372	129	402	196	355	153	50
101	387	26	309	1135	136	53	119	89	91	53	51
277	8528	247	827	5818	593	46	302	146	474	196	52
1	15	5	35	32	16	1	6	4	12	4	53
3	49	23	135	119	78	3	30	23	43	21	54
15	765	1346	2568	1494	706	74	896	1159	981	774	55
6	462	1072	1861	1060	383	34	701	984	657	604	56
/	1907	4012	6074	4446	1470	106	2373	3509	2517	2485	57
/	178	512	5083	1921	274	6	244	559	246	64	58
.	1407	2319	7966	4656	1359	-	1267	3515	783	921	59
9	211	65	675	1005	555	2	60	163	364	27	60
.	.	.	342	117	64	.	.	.	.	35	61
-	244	0	1	1	5984	12	22	.	1	.	62
.	446	700	7757	6288	123	2	609	1103	1211	618	63
6	397	451	2340	1273	301	39	444	285	958	283	64
1	125	153	798	384	99	13	172	104	360	87	65
0	58	38	1829	1850	133	2	24	441	205	48	66

# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>									
67	Unternehmen <sup>23)</sup>	Anzahl	30.9.2020	38592	7417	6367	607	829	243
68	Investitionen	Mill. EUR	2020	60842	13623	13079	634	1010	321
69	Betriebe <sup>24)</sup>	Anzahl	30.9.2021	47269	8602	8102	775	1224	304
70	tätige Personen	1000	30.9.2021	6237	1283	1297	83	99	49
71	Entgelte	Mill. EUR	2021	320763	71742	69801	4367	4064	2767
72	Umsatz	Mill. EUR	2021	1993505	389970	380838	28241	28209	27619
73	dar. Auslandsumsatz	Mill. EUR	2021	964092	220992	205806	15736	8056	17480
<i>Baugewerbe</i>									
<i>Bauhauptgewerbe</i>									
74	Unternehmen	Anzahl	30.9.2020	8418	986	1581	253	301	56
75	Investitionen	Mill. EUR	2020	3608	519	819	90	127	12
76	Betriebe <sup>25)</sup>	Anzahl	JD 2021	9346	1081	1770	280	363	64
77	tätige Personen	1000	JD 2021	518	68	106	16	18	3
78	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2021	615	84	119	19	22	4
79	Entgelte	Mill. EUR	2021	19690	2849	4001	566	625	126
80	baugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2021	92198	13945	18362	3474	3241	640
<i>Ausbaugewerbe</i>									
81	Unternehmen	Anzahl	30.9.2020	9133	1186	1715	352	283	63
82	Investitionen	Mill. EUR	2020	1057	180	206	62	26	4
83	Betriebe <sup>26)</sup>	Anzahl	JD 2021	10115	1346	1846	402	300	84
84	tätige Personen	1000	JD 2021	428	60	80	20	11	4
85	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2021	522	70	95	26	14	4
86	Entgelte	Mill. EUR	2021	15917	2419	3002	694	370	132
87	ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2021	57948	8501	11477	2565	1380	405
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>									
88	Baugenehmigungen <sup>27)</sup> Wohnungen	Anzahl	2021	380736	54557	80373	18716	15465	2332
89	Baufertigstellungen <sup>27)</sup> Wohnungen	Anzahl	2021	293393	41368	60857	15870	12620	1703
90	Wohnungsbestand <sup>28)</sup>	1000	31.12.2021	43084	5413	6608	1998	1360	366
91	Räume insgesamt <sup>28)</sup>	1000	31.12.2021	188829	24416	30069	6886	5661	1439
92	Wohnfläche insgesamt <sup>28)</sup>	1000 m <sup>2</sup>	31.12.2021	3967862	523046	646106	146260	116795	29449
<b>Tourismus</b>									
93	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben	1000	2020	98145	11900	19832	4948	3261	710
94	darunter Auslands Gäste	1000	2020	12449	1988	2886	1289	159	87
95	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	1000	2020	302313	34216	59962	12278	10135	1488
96	darunter Auslands Gäste	1000	2020	32019	4890	7051	3724	489	188





# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Außenhandel<sup>29)</sup></b>									
97	<i>Einfuhr (Generalhandel)<sup>30)</sup></i>	Mill. EUR	2020	1029676	173 779	180 684	14 987	17 510	13 484
98	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2020	89 208	11 274	10 580	2 113	1 934	3 330
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2020	897 633	155 332	162 903	11 928	15 031	9 653
100	Rohstoffe	Mill. EUR	2020	60 347	4 910	8 457	217	2 979	768
101	Halbwaren	Mill. EUR	2020	66 115	8 265	6 140	260	908	1 020
102	Fertigwaren	Mill. EUR	2020	771 171	142 158	148 306	11 450	11 144	7 865
103	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)<sup>30)</sup></i>	Mill. EUR	2020	1206928	189 608	168 192	14 425	11 901	15 763
104	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2020	73 566	4 985	9 444	1 158	1 248	1 542
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2020	1114219	182 550	156 831	13 084	10 511	14 121
106	Rohstoffe	Mill. EUR	2020	14 404	493	810	12	95	68
107	Halbwaren	Mill. EUR	2020	59 449	8 606	6 665	314	1 341	270
108	Fertigwaren	Mill. EUR	2020	1 040 366	173 451	149 356	12 758	9 075	13 784
<b>Verkehr</b>									
<i>Eisenbahnverkehr<sup>21)</sup></i>									
109	Versand Beförderte Güter <sup>31)</sup>	1 000 t	2021	280 912	12 193	26 876	760	16 242	7 180
110	Empfang	1 000 t	2021	289 467	15 778	31 541	4 029	14 676	11 646
<i>Straßenverkehr</i>									
111	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>32)</sup>	1 000	1.1.2022	59 635	8 436	10 581	1 489	1 842	346
112	dar. Personenkraftwagen	1 000	1.1.2022	48 541	6 838	8 229	1 242	1 469	299
113	Nutzfahrzeuge	1 000	1.1.2022	6 314	858	1 336	134	225	26
114	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>33)</sup>	1 000	2021	3 234	441	658	80	70	18
115	dar. Personenkraftwagen	1 000	2021	2 622	367	532	60	51	16
<i>Beförderte Personen im Linienverkehr<sup>34)</sup></i>									
116	Straßenbahnen	Mill.	2021	2 611	261	465	491	44	44
117	Omnibusse	Mill.	2021	3 976	438	489	308	93	46
118	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	2021	2 310 662	271 469	359 002	127 130	72 385	20 003
119	Personenschaden	Anzahl	2021	258 207	30 230	45 149	12 511	8 030	2 565
120	Sachschaden	Anzahl	2021	2 052 455	241 239	313 853	114 619	64 355	17 438
121	Verunglückte	Anzahl	2021	324 499	37 794	57 126	14 665	10 180	3 102
122	Getötete	Anzahl	2021	2 564	348	443	40	127	6
123	Schwerverletzte	Anzahl	2021	54 915	6 606	9 803	1 945	1 996	315
124	Leichtverletzte	Anzahl	2021	267 020	30 840	46 880	12 680	8 057	2 781

# Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
59687	100888	6210	82302	220595	35407	13632	27093	15599	24072	11208	97
9274	4590	1276	8998	20397	3692	987	1811	1581	3152	1354	98
49065	93233	4591	69874	188496	30220	12266	24274	13302	19705	9049	99
4520	5029	161	8298	19368	380	813	367	2630	969	69	100
6465	12499	504	4929	16504	2445	481	1292	1653	1267	448	101
38081	75704	3926	56647	152625	27395	10972	22616	9019	17469	8531	102
39958	61846	8692	75985	176216	48856	13453	36879	15881	21473	14468	103
1915	2980	2808	11553	12921	3760	681	1536	2138	2689	978	104
37818	58167	5778	63398	160370	44594	12643	34989	13543	18438	13242	105
104	313	84	619	1564	342	32	126	411	96	113	106
6213	6149	569	2974	12360	1733	714	1657	1492	1326	593	107
31501	51706	5125	59805	146446	42518	11897	33206	11641	17016	12536	108
30715	13467	4508	40030	58936	7708	7509	15707	31136	3826	4116	109
22998	9755	7143	50894	59480	8833	15060	11796	18246	3930	3663	110
957	4606	1101	6010	12403	3219	777	2683	1503	2123	1502	111
814	3814	881	4909	10423	2603	648	2183	1222	1731	1194	112
85	439	142	650	1080	350	64	304	179	234	197	113
107	333	42	325	660	133	38	114	58	92	64	114
92	277	30	270	541	104	31	87	43	72	48	115
147	175	29	122	498	9	10	186	80	-	48	116
277	230	58	279	1123	191	46	178	75	74	70	117
59402	130236	54056	192042	578553	125722	30103	94529	66841	81475	47714	118
6791	17159	4627	28146	53634	12199	3190	11327	6764	10881	5004	119
52611	113077	49429	163896	524919	113523	26913	83202	60077	70594	42710	120
8145	22359	5985	35694	66836	15455	4084	14109	8727	13854	6384	121
20	183	68	350	427	117	29	129	113	77	87	122
772	3548	1221	5161	11762	2726	663	3180	1865	1936	1416	123
7353	18628	4696	30183	54647	12612	3392	10800	6749	11841	4881	124

# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Noch: Verkehr</b>									
	<i>Luftverkehr</i>								
	Beförderte Personen								
125	Zusteiger	1000	2021	39 247	2 165	7 263	-	4 973	316
126	Aussteiger	1000	2021	39 036	2 137	7 234	-	4 961	314
	Beförderte Güter <sup>31)</sup>								
127	Einladung	1000 t	2021	2 783	35	101	-	14	0
128	Ausladung	1000 t	2021	2 620	15	79	-	15	0
<b>Geld und Kredit, Versicherungen<sup>35)</sup></b>									
	<i>Banken (MFI)<sup>36)</sup></i>								
129	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) <sup>37)</sup> mit einer Laufzeit	Mill. EUR	31.12.2021	x	615 715	643 837	149 731	45 971	26 009
130	bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2021	x	40 880	59 649	9 361	1 189	2 414
131	über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2021	x	67 447	80 283	16 513	1 663	2 404
132	über 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2021	x	507 388	503 905	123 857	43 119	21 191
133	Einlagen und auf- genommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI)	Mill. EUR	31.12.2021	x	636 840	742 257	221 569	61 726	27 066
134	darunter Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2021	x	91 526	107 843	13 604	15 459	5 191
	<i>Bausparkassen<sup>38)</sup></i>								
135	Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2021	186 046	38 429	41 600	2 930	3 752	954
136	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. EUR	31.12.2021	140 330	25 649	25 043	2 925	5 077	1 049
<b>Rechtspflege</b>									
137	Abgeurteilte	Anzahl	2020	852 527	121 997	138 112	42 725	22 572	8 357
138	Verurteilte	Anzahl	2020	699 269	103 761	116 980	34 539	17 427	6 411
139	Jugendliche	Anzahl	2020	24 732	3 589	4 903	502	363	99
140	Heranwachsende	Anzahl	2020	45 504	8 097	8 694	1 071	825	278
141	Erwachsene	Anzahl	2020	629 033	92 075	103 383	32 966	16 239	6 034
<b>Bildung und Wissenschaft</b>									
	Schüler an								
142	allgemeinbildenden Schulen <sup>39)</sup>	Anzahl	2020/21	8 380 767	1 105 831	1 250 730	372 686	252 317	67 732
143	beruflichen Schulen <sup>39)</sup>	Anzahl	2020/21	2 354 580	386 912	354 113	83 411	42 381	24 317
144	Schulen des Gesundheitswesens <sup>39)</sup>	Anzahl	2020/21	149 271	20 876	32 405	7 753	5 683	1 636
145	Auszubildende <sup>39)</sup>	Anzahl	31.12.2020	1 288 962	185 097	231 117	36 996	26 322	14 040
146	Studierende an	Anzahl	WS 2019/20	2 891 049	358 927	394 144	195 799	49 621	37 562
147	Universitäten <sup>40)</sup>	Anzahl	WS 2019/20	1 777 758	195 125	245 747	128 031	35 445	20 209
148	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 2019/20	36 547	4 391	3 535	5 671	-	906
149	Fachhochschulen <sup>41)</sup>	Anzahl	WS 2019/20	1 076 744	159 411	144 862	62 097	14 176	16 447

# Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2676	12374	9	1030	7527	306	77	497	x	x	36	125
2640	12392	9	1023	7418	306	73	493	x	x	35	126
9	1161	0	17	505	113	0	827	x	x	1	127
13	1113	0	18	485	121	0	760	x	x	2	128
200588	660995	31659	336824	643429	127965	39062	73412	34525	93910	38932	129
18134	159469	873	19005	51301	7268	1945	3015	1566	6213	1246	130
28431	102789	893	41542	66407	7165	3100	5199	1918	4154	2157	131
154023	398737	29893	276277	525721	113532	34017	65198	31041	83543	35529	132
149419	757282	35815	336226	692982	138529	35614	99986	45516	116832	48423	133
14996	36374	8922	48458	125266	25292	6953	23069	12897	17640	12689	134
2439	12854	2264	16750	31691	10183	2525	6747	3204	5502	4222	135
2145	10664	2266	15475	22974	8777	2312	4366	2908	6092	2608	136
20169	53507	16159	80236	185436	39455	11155	49661	20690	19626	22670	137
15008	46696	13888	66497	144669	32681	8937	40597	17792	15482	17904	138
364	1732	316	2723	5988	1251	437	1036	463	434	532	139
622	2739	734	4671	9048	2309	672	2719	1058	755	1212	140
14022	42225	12838	59103	129633	29121	7828	36842	16271	14293	16160	141
201761	641336	153569	841261	1919595	409408	91082	387195	198408	290359	197494	142
50135	172441	34004	249573	529869	111304	29350	103872	45111	88768	49016	143
5154	13085	-	9898	38211	8473	4137	-	1962	.	-	144
30327	91932	19671	134913	289524	63237	15609	50079	26625	47652	25821	145
110220	264635	38393	210224	775836	123200	31329	107029	54406	65112	74612	146
55841	151933	23022	142582	505551	78061	15671	75767	34090	38374	32309	147
2255	1837	501	2569	8065	-	918	3011	1175	932	781	148
52124	110865	14870	65073	262220	45139	14740	28251	19141	25806	41522	149

# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Noch: Bildung und Wissenschaft</b>									
150	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>42)</sup>	Anzahl	1.12.2019	406659	74311	60481	26447	7408	4441
151	Hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen <sup>39)</sup>	Anzahl	2020/21	701988	92599	97600	32336	20814	6300
152	beruflichen Schulen <sup>39)</sup>	Anzahl	2020/21	124602	23124	17374	5000	2274	1321
153	Schulen des Gesundheitswesens <sup>39)</sup>	Anzahl	2020/21	10956	1813	2594	721	481	.
<b>Kultur, Freizeit, Sport</b>									
154	Museen	Anzahl	JE 2019	4543	841	590	147	225	27
155	Öffentliche Theater- unternehmen	Anzahl	2019/20	141	15	21	10	6	2
156	Öffentlich geförderte Musikschulen Deutscher Olympischer Sportbund <sup>43)</sup>	Anzahl	JE 2019	929	214	216	12	25	2
157	Vereine	Anzahl	JE 2020	88071	11294	11783	2489	3003	384
158	Mitglieder <sup>44)</sup>	1000	JE 2020	24233	3987	4459	695	355	151
<b>Gesundheitswesen</b>									
159	Ärzte <sup>45)</sup>	Anzahl	31.12.2021	416120	53568	68358	24527	10283	4285
160	Zahnärzte <sup>46)</sup>	Anzahl	31.12.2020	72468	9250	12033	4261	1946	542
161	Apotheker <sup>47)</sup>	Anzahl	31.12.2020	67856	9348	11329	4004	1504	464
162	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.2020	1903	249	353	87	59	14
163	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2020	487783	54172	76031	20584	15020	5040
164	Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen	Anzahl	31.12.2020	1103	187	247	.	24	.
165	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2020	162384	25499	29318	.	5133	.
<b>Sozialleistungen</b>									
Sozialhilfe									
166	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Anzahl	31.12.2020	217370	16990	26820	13355	5140	2835
167	Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XIII)	Anzahl	Dez. 2020	1098625	103095	126855	82625	25685	16675
168	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII <sup>48)</sup>	Anzahl	31.12.2020	375945	37140	54235	24465	9475	4355
169	Ausgaben (brutto) <sup>49) 50)</sup>	Mill. EUR	2020	7529	813	1293	557	137	91
Leistungen an Asylbewerber									
170	Empfänger von Regelleistungen <sup>51)</sup>	Anzahl	31.12.2020	375150	45525	55555	24655	16080	4825
171	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2020	4195	390	671	397	158	42

# Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
15286	27507	6326	28606	86105	15610	4417	21932	8724	8925	10133	150
17357	54702	11686	69851	168684	34682	8464	31398	15333	24163	16017	151
2545	9478	1623	12041	26802	5389	1568	6277	2229	4445	3114	152
337	.	-	.	3372	1228	304	-	108	.	-	153
40	304	146	492	557	291	55	305	165	169	189	154
3	6	5	9	25	7	1	13	8	3	7	155
2	66	17	74	159	42	8	25	20	22	25	156
816	7574	1873	9367	18053	5982	2029	4447	3060	2533	3384	157
542	2135	261	2626	5091	1397	366	676	357	770	365	158
14321	31180	7968	34760	89650	19370	5251	18769	9872	14306	9652	159
2118	5765	1345	6475	14990	3139	701	3793	1816	2411	1883	160
1943	6477	1115	5746	13071	3687	968	2485	1666	2614	1435	161
62	152	38	178	337	89	24	78	47	93	43	162
12897	35561	10308	40851	114917	23971	6884	25151	15016	15832	15548	163
.	90	59	117	134	51	15	51	21	61	33	164
.	15357	10544	17279	19965	6985	2536	8600	3824	10645	5530	165
6825	18590	5870	23420	57135	8690	2710	7580	6035	10545	4830	166
47135	94395	20945	117125	285550	48710	16440	30735	22630	43290	16730	167
15170	25990	9390	33760	96590	15920	5200	15145	8060	13150	7900	168
344	679	117	619	1776	324	116	199	112	238	114	169
12360	26905	5730	38440	73810	15435	1670	20715	8040	17265	8135	170
179	367	64	407	766	146	15	280	76	176	60	171

# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Noch: Sozialleistungen</b>									
172	Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben (brutto) Wohngeld <sup>53)</sup>	Mill. EUR	2020	59 209 <sup>52)</sup>	7 159	8 755	3 285	2 068	1 019
173	Haushalte	Anzahl	31.12.2020	618 165	64 380	56 570	25 175	23 345	5 065
174	gezahltes Wohngeld	Mill. EUR	2020	1 311	151	119	47	39	14
<b>Finanzen und Steuern</b>									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte<sup>54)</sup></i>									
175	Länder	Mill. EUR	2021	510 819	64 177	74 222	38 512	15 471	8 125
176	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2021	307 970	47 065	50 276	-	10 137	-
177	Zusammen	Mill. EUR	2021	687 949	86 752	107 697	38 512	20 250	8 125
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte<sup>55)</sup></i>									
178	Länder	Mill. EUR	2021	355 088	44 780	53 707	21 260	11 068	4 256
179	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2021	124 865	17 807	23 086	5 689	2 592	1 233
180	Zusammen	Mill. EUR	2021	479 954	62 587	76 792	26 948	13 660	5 489
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte<sup>54)</sup></i>									
181	Länder	Mill. EUR	2021	507 171	62 716	73 471	40 683	15 966	8 151
182	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2021	303 374	44 949	50 049	-	9 810	-
183	Zusammen	Mill. EUR	2021	679 705	83 175	106 719	40 683	20 419	8 151
184	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/GV	Mill. EUR	2021	250 821	34 109	38 793	12 873	7 037	2 636
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte<sup>56)</sup></i>									
185	Länder	Mill. EUR	31.12.2020	636 022	48 080	17 839	59 723	18 602	39 293
186	Gemeinden/GV	Mill. EUR	31.12.2020	133 340	9 338	13 848	-	1 547	-
<i>Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort<sup>57),58)</sup></i>									
187	Insgesamt <sup>59)</sup>	1 000	30.6.2020	4 968	656	809	289	140	44
188	Bundesbereich <sup>59)</sup>	1 000	30.6.2020	510	35	71	47	18	3
189	Landesbereich	1 000	30.6.2020	2 493	325	372	211	60	36
190	kommunaler Bereich	1 000	30.6.2020	1 597	254	312	0	52	0
191	Sozialversicherung <sup>60)</sup>	1 000	30.6.2020	368	42	53	32	10	5
<b>Verdienste und Arbeitskosten<sup>61)</sup></b>									
192	Bruttostundenverdienst <sup>62)</sup>	EUR	JD 2021	24,56	26,29	25,80	25,44	20,38	25,44
193	Männer	EUR	JD 2021	25,52	27,82	26,95	26,55	20,24	26,69
194	Frauen	EUR	JD 2021	22,33	22,56	22,93	23,74	20,65	22,62
195	Bruttomonatsverdienst <sup>62)</sup>	EUR	JD 2021	4 100	4 354	4 303	4 275	3 459	4 155
196	Männer	EUR	JD 2021	4 275	4 621	4 508	4 473	3 448	4 343
197	Frauen	EUR	JD 2021	3 699	3 709	3 798	3 972	3 480	3 724
198	Bezahlte Wochenstunden	Std.	JD 2021	38,4	38,1	38,4	38,7	39,1	37,6
199	Männer	Std.	JD 2021	38,5	38,2	38,5	38,8	39,2	37,5
200	Frauen	Std.	JD 2021	38,1	37,8	38,1	38,5	38,8	37,9



# Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 520	4 762	1 074	5 295	12 391	2 767	630	2 959	1 548	1 815	1 234	172
13 225	40 225	22 560	62 265	161 265	26 555	5 805	44 755	22 880	23 745	20 345	173
33	100	37	133	371	53	12	74	35	58	36	174
24 212	38 189	10 441	43 862	98 956	24 390	5 967	22 928	13 080	17 059	12 301	175
-	26 650	6 039	29 153	79 627	15 277	2 806	14 907	7 481	11 234	7 317	176
24 212	55 344	13 049	60 413	148 456	32 234	7 639	30 385	16 966	23 335	15 711	177
9 800	26 329	7 318	32 467	72 773	17 414	4 606	17 934	9 890	11 868	9 618	178
4 589	11 666	1 438	10 353	27 485	5 901	1 148	4 182	1 907	3 858	1 931	179
14 389	37 995	8 756	42 820	100 258	23 316	5 755	22 117	11 796	15 726	11 548	180
24 635	37 259	10 262	42 582	98 736	22 562	5 858	23 113	12 804	16 725	12 718	181
-	26 394	5 995	29 585	79 274	14 201	2 869	14 570	7 512	11 353	6 815	182
24 635	54 158	12 826	59 565	147 882	29 331	7 593	30 234	16 721	23 120	15 625	183
7 358	20 156	4 141	23 694	53 696	12 447	3 114	11 015	5 882	8 152	5 719	184
35 393	45 882	8 445	64 949	178 552	30 852	14 514	5 053	21 221	31 974	15 650	185
-	14 200	1 622	13 578	51 558	13 024	3 110	2 336	2 508	4 494	2 176	186
130	358	97	471	1 004	252	57	231	126	171	120	187
13	36	17	64	93	33	4	14	9	29	10	188
101	177	45	224	474	118	30	120	61	78	62	189
0	122	27	151	360	85	17	79	46	53	38	190
16	23	8	32	77	16	5	18	9	11	10	191
27,78	26,73	19,56	23,34	24,73	23,91	22,84	20,52	20,00	22,48	19,84	192
29,39	27,70	19,57	24,13	25,64	24,67	23,74	20,73	20,03	23,15	20,04	193
24,63	24,48	19,55	21,30	22,53	22,04	20,70	20,05	19,93	20,84	19,44	194
4 634	4 457	3 294	3 883	4 135	3 977	3 777	3 445	3 414	3 773	3 327	195
4 913	4 633	3 311	4 031	4 307	4 123	3 917	3 491	3 430	3 903	3 369	196
4 090	4 050	3 262	3 505	3 728	3 622	3 442	3 341	3 383	3 459	3 244	197
38,4	38,4	38,8	38,3	38,5	38,3	38,1	38,6	39,3	38,6	38,6	198
38,5	38,5	39,0	38,4	38,7	38,5	38,0	38,8	39,4	38,8	38,7	199
38,2	38,1	38,4	37,9	38,1	37,8	38,3	38,4	39,1	38,2	38,4	200

# Ländervergleich

## Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>63)</sup></b>									
201	Bruttoinlandsprodukt <sup>64)</sup>	Mrd. EUR	2021	3 570,62	536,04	661,54	162,95	78,66	34,21
202	Bruttowertschöpfung <sup>64)</sup>	Mrd. EUR	2021	3 228,95	484,75	598,24	147,36	71,13	30,94
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2021	0,9	0,5	0,9	0,0	1,5	0,1
204	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	2021	23,5	32,5	26,4	8,7	18,1	19,5
205	Baugewerbe	%	2021	5,9	5,9	6,5	4,3	8,7	4,4
206	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	2021	21,1	19,5	20,5	22,2	19,5	28,6
207	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	2021	25,9	23,3	26,8	31,1	23,6	23,7
208	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	%	2021	22,8	18,4	19,0	33,7	28,6	23,7

### Fußnoten

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt sowie Gemeinsames Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

- 1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011
- 2) Endergebnis des Mikrozensus
- 3) einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts
- 4) einschließlich Ehelösungen von Paaren gleichen Geschlechts
- 5) einschließlich Ausland
- 6) Zweitstimmen
- 7) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandate
- 8) Erwerbstätige am Arbeitsort – Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder, Berechnungsstand Februar 2022
- 9) einschließlich mithelfender Familienangehöriger
- 10) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort – Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Angaben für Deutschland einschließlich Fälle „ohne Angabe“ und „Zuordnung nicht möglich“
- 11) Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2021
- 12) prozentualer Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
- 13) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland
- 14) ohne Reisegewerbe
- 15) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
- 16) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen
- 17) Baumobst, Strauchbeerenobst und Erdbeeren im Freiland
- 18) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 36048 hl)
- 19) Ergebnis der Viehbestandserberhebung
- 20) seit 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben der Vorjahre)
- 21) vorläufige Zahlen
- 22) aus gewerblichen und Hausschlachtungen
- 23) Ergebnisse Jahresbericht für Unternehmen
- 24) Ergebnisse des Jahresberichtes für Betriebe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk
- 25) Ergebnisse des Monatsberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
- 26) Ergebnisse des Vierteljahresberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
- 27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- 28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011 (Stand 31. Mai 2013)
- 29) Quelle: Statistisches Bundesamt
- 30) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen; für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten
- 31) ohne Durchgangsverkehr
- 32) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Deutschland: einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
- 33) Deutschland einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
- 34) von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr; Zuordnung nach Sitz des Unternehmens

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
126,71	302,53	49,46	315,81	733,26	162,22	35,64	134,51	67,11	104,51	65,47	201
114,58	273,58	44,73	285,59	663,09	146,70	32,23	121,64	60,69	94,51	59,20	202
0,1	0,4	3,4	1,9	0,6	1,4	0,2	1,0	2,5	1,6	1,7	203
11,4	18,8	15,6	25,8	21,6	26,0	24,4	23,1	24,6	19,2	25,6	204
3,4	4,9	7,9	6,5	5,2	6,2	5,3	8,3	8,3	6,8	7,8	205
34,1	23,9	19,5	18,2	22,1	17,9	19,4	18,9	17,1	22,6	15,2	206
32,2	32,1	21,1	24,1	26,1	25,3	24,1	21,4	19,3	22,8	20,3	207
18,9	20,0	32,5	23,4	24,3	23,2	26,6	27,4	28,2	27,0	29,4	208

- 35) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbauspar-  
kassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband
- 36) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz
- 37) ohne Schatzwechsellkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen
- 38) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt
- 39) Aufgrund von datenschutzbedingten Rundungen kann die Summe der Länderdaten vom Ergebnis für Deutschland abweichen.
- 40) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen
- 41) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen
- 42) ohne studentische Hilfskräfte
- 43) Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund e. V.
- 44) im Landessportbund
- 45) Ärzte mit ärztlicher Tätigkeit; Quelle: Ärzttestatistik Bundesärztekammer
- 46) zahnärztlich tätige Zahnärzte; Quelle: Mitgliederstatistik der Zahnärztekammern
- 47) Apotheker in Apotheken und in Industrie, Verwaltung, Fachorganisationen und Wissenschaft; Quelle: Apotheken und Personalstatistik  
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
- 48) Ab dem Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX überführt und in einer  
separaten Erhebung erfasst.
- 49) Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen für die Hilfeart „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nicht mehr im  
Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.
- 50) Ab 2020 werden die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nicht mehr in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der  
Sozialhilfe“, sondern separat in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX“ erfasst.
- 51) Aufgrund einer Meldeproblematik kam es im Berichtsjahr 2020 in Nordrhein-Westfalen zu einer Untererfassung von ca. 6.800 Fällen. Dies  
hat auch Auswirkungen auf das Bundesergebnis.
- 52) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörde
- 53) umfasst reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte
- 54) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt, daher nicht addierbar – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Kern- und  
Extrahaushalte
- 55) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung
- 56) Schulden der Kern- und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich
- 57) Deutschland einschließlich Ausland
- 58) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sum-  
mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.
- 59) ohne Grundwehrdienstleistende
- 60) einschließlich Agentur für Arbeit
- 61) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
- 62) ohne Sonderzahlungen
- 63) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2022
- 64) in jeweiligen Preisen

# Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>A</b>		<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
<b>B bis F</b>		<b>Produzierendes Gewerbe</b>
<b>B</b>		<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
<b>C</b>		<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	
31	Herstellung von Möbeln	
32	Herstellung von sonstigen Waren	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	
<b>D</b>		<b>Energieversorgung</b>
35	Energieversorgung	
<b>E</b>		<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

# Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>F</b>	41	<b>Baugewerbe</b> Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
<b>G bis T</b>		<b>Dienstleistungsbereiche</b>
<b>G</b>		<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
<b>H</b>		<b>Verkehr und Lagerei</b>
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
<b>I</b>		<b>Gastgewerbe</b>
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
<b>J</b>		<b>Information und Kommunikation</b>
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
<b>K</b>		<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
<b>L</b>		<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
<b>M</b>		<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

# Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung	
N		<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	
	77	Vermietung von beweglichen Sachen	
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	
O		<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</b>	
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
P		<b>Erziehung und Unterricht</b>	
	85	Erziehung und Unterricht	
Q		<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	
		86	Gesundheitswesen
		87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
		88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	
		90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
		91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
		92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
		93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	
		94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
		95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	
T		<b>Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt</b>	
		97	Private Haushalte mit Hauspersonal
		98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		<b>Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>	
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	

## A

Abfall 232, 233, 595, 599, 614-623, 648  
 Abgeordnete 95, 97, 98  
 Abgeurteilte 315, 320-322, 640, 641  
 Aborte 375, 406  
 Absolventen 350, 351  
 Abwasser 232, 233, 596, 597, 625, 626, 648  
 Abwasserentgelte 598  
 Ackerland 162, 163, 168, 169, 176, 177, 634, 635  
 Adoptionen 444  
 Adoptionspflege 413, 444  
 Agentur für Arbeit 138, 627  
 Aktiva 494  
 Alleinerziehende 38, 66, 69, 70, 135  
 Alleinlebende 38, 66  
 Alleinstehende 38, 66  
 allgemeinbildende Schulen 341, 342, 346, 347, 350, 640-643  
 Altenquotient 52  
 Alter, Altersgruppen  
     Bevölkerung 42, 48-51, 53, 55, 56, 67, 72, 73  
     Eheschließende 80  
     Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 426  
     Empfänger von Regelleistungen 434, 435  
     Empfänger von Sozialhilfe 429-432  
     Erwerbslose 131, 132  
     Erwerbspersonen 131, 132  
     Erwerbstätige 131, 132  
     Gestorbene 72, 73, 86, 402, 403  
     Haushalte 67  
     Jugendhilfe 440, 441, 444-446, 449, 450  
     Mütter 69, 84, 85  
     Nichterwerbspersonen 131, 132  
     Säuglinge, gestorbene 88  
     Väter 69  
 Altersteilzeitbeschäftigte 507  
 Amtsgerichte 329, 330  
 Anbauflächen 165, 178, 179, 184-186  
 Anerkennungsverfahren 354  
 Angestellte (siehe Beschäftigte) 120, 134  
 Ankünfte 278-282, 636, 637  
 Apotheker 642, 643  
 Aquakultur 187  
 Arbeiter (siehe Beschäftigte) 120, 134  
 Arbeitnehmer 133, 425, 500-507, 530, 632, 633  
 Arbeitnehmerentgelt  
     empfangenes 563, 586  
     geleistetes 563, 578-581  
 Arbeitsgelegenheiten 121, 138  
 Arbeitsgerichte 334, 335, 630  
 Arbeitskostenerhebung 529, 644, 645  
 Arbeitslose 121-123, 136, 138, 425, 634, 635  
 Arbeitslosengeld I 132, 415  
 Arbeitslosengeld II 407, 415  
 Arbeitslosengeldempfänger 415, 452  
 Arbeitslosenquote 122, 136, 137, 634, 635  
 Arbeitsrechtssachen 317, 334, 335  
 Arbeitsstätten 139 ff., 634, 635

## Arbeitsstunden

Baugewerbe 197, 221-225, 230, 231, 636, 637  
     Energie- und Wasserversorgung 196, 197, 234  
 Arbeitszeit, bezahlte 530, 533-550  
 Archivgut 371, 372  
 Ärzte 375-377, 382, 383, 388, 404, 405, 642, 643  
 Assistenten 384, 389  
 Asylbewerberleistungsgesetz 407, 411, 433-435, 642, 643  
 Aufenthaltsdauer 278-282  
 Aufgabe von Betrieben 141, 143, 149-151, 153, 154, 634, 635  
 Aufgabenbereiche 474, 475, 500, 501  
 Auftragseingang 199, 213  
 Ausbaugewerbe 195, 196, 219, 220, 223, 224, 228, 229, 231, 636, 637  
 ausbaugewerblicher Umsatz 636, 637  
 Ausbildung, berufliche 133  
 Ausbildung, schulische 348, 349, 351, 640, 641  
 Ausbildungsbereiche 343  
 Ausbildungsverträge 343, 352  
 Ausfuhr 283-287, 290, 638, 639  
 Ausgaben, öffentliche 416, 428, 433, 436, 437, 457-459, 462-465, 470, 471, 474, 476, 477, 480, 481, 484, 485, 498, 642-645  
 Ausländer 37, 44, 53, 632, 633-635  
 ausländische Berufsqualifikation 354  
 Auspendler 130  
 Außenhandel 283 ff., 638, 639  
 Außenwanderung 92, 93, 632, 633  
 Auszubildende 197, 343, 345, 352, 385, 390, 425, 640, 641

## B

Bachelorabschlüsse 358, 359  
 Bau von Gebäuden 195, 203, 218, 224, 226, 227  
 Bauabgang 243, 244, 257, 258  
 Bauarten 199, 200, 225  
 Baufertigstellungen 243, 246, 249-251, 636, 637  
 Baugenehmigungen 243, 245, 247, 248, 636, 637  
 Baugewerbe 195-200, 203, 218-231, 636, 637, 646, 647, 649  
 baugewerblicher Umsatz 198, 220-225, 230, 231, 636, 637  
 Bauhauptgewerbe 195, 196, 199, 218, 220, 222, 224-227, 230, 636, 637  
 Bauherren 243, 245, 247-250  
 Bauinstallation 195, 203, 219, 224, 228, 229, 649  
 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 243, 244, 247-251, 256  
 Bausparen/Bausparkassen 314, 640, 641  
 Bautätigkeit 243 ff., 636, 637  
 Bauüberhang 243, 244, 256  
 Beamte 425, 500-505, 507  
 Bedarfsgemeinschaften 415, 452  
 beförderte Personen 297, 298, 638-641  
 Beförderungsleistungen deutscher LKW 299  
 Beherbergung 261, 262, 274-282, 636, 637, 649  
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 261, 262, 274-282

# Sachwortverzeichnis

- Bergbau 195-199, 202-210, 213-217, 238-241, 636, 637, 648
- Berge, Bodenerhebungen 31
- berufliche Weiterbildung 122, 138
- berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 343, 349
- berufsbildende Schulen 342, 343, 348, 349, 351, 640-643
- Berufsfachschulen 342, 348
- Berufsschulen 342, 348
- Beschäftigte
- abhängig Beschäftigte 119, 133, 139, 140, 143-145
  - Baugewerbe 196, 197, 218-227, 229-231, 636, 637
  - Bergbau 195, 197, 204, 206, 208, 209, 636, 637
  - Bundesbereich 644, 645
  - Dienstleistungen 260, 271-273
  - Einrichtungen der Jugendhilfe 408, 414, 448, 451
  - Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 503, 505, 507
  - Einzelhandel 260, 262, 268
  - Energie- und Wasserversorgung 196, 197, 232, 234
  - Forstwirtschaft 632, 633
  - Gastgewerbe 260, 270
  - Gemeinden/Gemeindeverbände 504-506, 644, 645
  - geringfügig entlohnte Beschäftigte 139, 140
  - Großhandel 260, 266
  - Kfz-Handel 260, 264
  - kommunaler Bereich 500, 501, 504, 505, 507, 644, 645
  - Krankenhäuser 384, 385
  - Landesbereich 500-503, 507, 644, 645
  - Landwirtschaft 163, 164, 170, 171, 632-635
  - öffentlicher Dienst 454, 455, 500-507, 644, 645
  - Sozialversicherung 644, 645
  - sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 117, 123-130, 139, 140, 634, 635
  - Verarbeitendes Gewerbe 195, 197, 204, 206, 208, 209, 636, 637
  - Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 389, 390
  - Wohngeldempfänger 425
- Beschäftigungsbereiche 500, 501
- Besitzumschreibungen von Kfz 293
- Bestand an Kfz und -anhängern 294, 295, 638, 639
- Besuchsquote 414
- Betriebe
- Baugewerbe 196, 197, 221-228, 230, 231, 636, 637
  - Beherbergungsbetriebe, -stätten 261, 262, 274-282
  - Bergbau 195, 196, 204, 206, 208, 209, 214-217, 636, 637
  - Energie- und Wasserversorgung 196
  - Forstwirtschaft 161
  - Landwirtschaft 160, 161, 170, 172-177, 188, 634, 635
  - mit Fischerzeugung 187
  - Verarbeitendes Gewerbe 195, 196, 204, 206, 208, 209, 214-217, 636, 637
- Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 563, 564, 586
- Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 261, 274-277
- Bettenausstattung
- der Krankenhäuser 378, 379, 386, 387, 642, 643
  - der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 378, 388, 391, 642, 643
- Bevölkerung 35 ff., 131, 132, 632, 633
- Bevölkerungsdichte 43, 44, 47, 632, 633
- Bibliotheken 370, 650
- Bilanz 494
- Bildung 341 ff., 640-643
- Binnenverkehr 638-641
- Binnenwanderung 90, 91
- Biosphärenreservate 592, 602, 603
- Bodenfläche 165-167
- Bruttoanlageinvestitionen 199, 214-219, 233, 271-273, 564, 588-590
- Bruttoerzeugung (Strom) 201
- Bruttoinlandsprodukt 564, 570-577, 588, 589, 646, 647
- Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Verdienste)
- Bruttolöhne und -gehälter 565, 578, 579, 582, 583
- Bruttoverdienst 524, 531-550, 644, 645
- Bruttowertschöpfung 272, 273, 565, 569, 572-577, 646, 647
- Bundesautobahnen 30
- Bundesstraßen 30
- Bundestag, Deutscher 95, 96, 98, 116
- Bundestagswahl 95, 96, 98, 104, 105, 116
- Bußgeldverfahren 317, 330, 333
- C**
- Campingplätze 262, 274, 278
- CO<sub>2</sub>-Bilanz 242, 605, 606
- CO<sub>2</sub>-Emissionen 201, 242, 605, 606
- D**
- Dachdeckerei 218, 224, 226, 227
- Darlehen 458-461, 464, 465, 468-473, 481, 483
- Dauergrünland 163, 168, 169, 176, 177
- Deutsche 37, 53, 89
- Diagnosekapitel 392-397
- Dienstleistungen 259 ff., 632, 633, 649, 650
- Dozenten 362, 363
- durchschnittliche Aufenthaltsdauer 278-282
- durchschnittliche Verweildauer 376, 381, 394-397
- E**
- Ehedauer 83
- Ehelösungen, -scheidungen 35, 41, 78, 79, 83, 632, 633
- Ehepaare 39, 66, 69, 70, 135
- Eheschließende 80, 81
- Eheschließungen 35, 40, 78, 79, 81, 82, 632, 633
- Eiererzeugung 194
- Eigenverbrauch der Kraftwerke 201
- Einbürgerungen 35, 71
- Einfuhr 283-285, 288-290, 638, 639
- Eingliederungshilfe 413, 416
- Einkommen 68, 134, 517-525
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 36



- Einkommensteuer 453, 455, 456, 520-525  
 Einlagen 309, 312, 640, 641  
 Einnahmen  
     Beförderung 298  
     öffentliche 428, 433, 436, 437, 457, 460, 461,  
         466-469, 472, 473, 475, 478, 479, 482, 483,  
         486-493, 499, 644, 645  
     private Haushalte 36  
 Einpendler 130  
 Einpersonenhaushalte 67, 68, 632, 633  
 Einrichtungen 271-273  
 Einwohner (siehe Bevölkerung)  
 Einzelbetreuung 412  
 Einzelhandel 259, 262, 267, 268, 649  
 Elektrizitätserzeugung 201  
 Elektrizitätsversorgung 196, 234, 235, 242  
 Emissionen (CO<sub>2</sub>-) 242, 605, 606  
 Endenergieverbrauch 201, 242, 605, 606  
 Energie- und Wasserversorgung 195-197, 232-237,  
     242, 605, 606, 648  
 Energiebilanz 242  
 Energieverbrauch 201, 202, 238-241, 605, 606  
 Energieversorgungsunternehmen 235  
 Entgelte (siehe Verdienste)  
 Entnahmen aus Rücklagen 460, 461, 468, 469, 472,  
     473, 479, 483  
 Entsorgungsanlagen 617-620  
 Erbschaftsteuer 453, 456, 526-528  
 Erdgasabsatz 236  
 Erholungsheime 274, 278  
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 235, 236  
 Erntemenge 182-186, 634, 635  
 Errichtung neuer Gebäude 243, 244, 246-251, 256  
 Erststimmen 104  
 Erträge 165, 180, 181, 184-186  
 Erwerb von Todes wegen 527  
 Erwerbslose 118, 131, 132, 135  
 Erwerbspersonen 118, 131, 132, 135  
 Erwerbstätige 118, 131, 132-135, 425, 632, 633  
 Erwerbstätigkeit 117 ff., 632-635  
 Erzeugnisse 198, 199, 210-212  
 erzieherische Hilfen 407  
 Erziehung in einer Tagesgruppe 412  
 Erziehungsberatung 412  
 Europawahl 95-97, 116  
 Evangelische Kirche 34  
 Exportquote 198, 205, 207
- F**
- Fachabteilung 376  
 Fachärzte 382, 383, 388, 405  
 Fächergruppen 344, 356, 358, 360, 362, 498, 499  
 Fachhochschulabschlüsse 358, 359  
 Fachhochschulen 355, 357, 359, 361, 363, 498, 499,  
     640, 641  
 Fachoberschulen 342, 349  
 Fachschulen 343, 349  
 Fachsemester 344, 356, 357  
 Fahrerlaubnis 308  
 Fahrerlaubnisklassen 308  
 Fahrzeugarten 293-295, 638, 639
- Fahrzeugbestand 294, 295, 638, 639  
 Fahrzeugdichte 294  
 Fahrzeughersteller 296  
 Familien 36, 38, 66, 69, 70  
 Familiensachen 316, 329, 333  
 Familienstand 80, 82  
 Ferienhäuser, Ferienwohnungen 274, 278  
 Ferienheime 274, 278  
 Ferienunterkünfte 262  
 Fernverkehr 297  
 Fertilität 75, 77, 84, 85  
 Festsetzungen 513  
 Filmtheater 369  
 Finanzen 453 ff., 644, 645  
 Finanzgericht 337  
 Finanzgerichtsverfahren 318  
 Finanzierungsvorgänge, besondere 453, 458-461,  
     464, 465, 468-473, 477, 479, 481, 483, 485, 487  
 Fischerzeugung 187  
 Fläche  
     Ackerland 162, 163, 168, 169, 176, 177, 634, 635  
     Bodenfläche 165-167  
     Dauergrünland 163, 168, 169, 176, 177  
     Kreise 44, 47  
     landwirtschaftlich genutzte Fläche 162, 168-170,  
         172-177, 634, 635  
     Waldfläche 165, 167, 604  
     Wasserfläche 165, 167  
 Flächennutzung 165-167  
 Fluggäste/Flugverkehr 298, 640, 641  
 Förderschulen 341, 342, 347  
 Forstwirtschaft 159 ff., 648  
 Fortbildungsprüfungen 343, 353  
 Fortzüge (siehe Wanderungen)  
 Frauenarbeitslosigkeit 123, 136, 138  
 Freiheitsstrafe 316, 319, 323-328  
 Freizeit 642, 643  
 Fruchtbarkeitsziffer 41  
 Futterpflanzen 168, 179, 181, 183
- G**
- Gasabsatz 196, 236  
 Gäste 278-282  
 Gästebetten 274-277  
 Gastgewerbe 259 ff., 649  
 Gasthöfe 262, 274, 276-278, 281, 282  
 Gasverbrauch 201, 239, 241  
 Gasversorgung 196, 234, 236  
 Gebäude 214-217, 243-258  
 Gebiet 44, 627  
 Gebietskörperschaften 476-491, 496, 500, 501, 506,  
     508  
 Geborene 40, 74-77, 84, 632, 633  
 Gebrauchsgüterproduzenten 203-205, 208, 209,  
     213-215, 238, 239  
 Geburten 35  
 Geburtendefizit, -überschuss 74-77  
 Geburtenziffer 41, 75, 77, 84, 85  
 Gefährdungseinschätzung 407, 413, 446, 447  
 Gehälter (siehe Verdienste)  
 Geld 309 ff., 640, 641

# Sachwortverzeichnis

- Gelegenheitsverkehr 297  
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 472, 473, 482, 489, 491-493  
Gemeindegrößenklassen 45, 46, 488, 489, 496  
Gemeinden 33  
Gemeinden, Bevölkerung 47, 58-65  
Gemeinderäte 95, 96, 102, 115, 116  
Gemeinderatswahlen 96, 101, 114-116  
Gemeindesteuern 492, 493  
Gemüse 184  
genehmigte Plätze 414, 448  
Generalstaatsanwaltschaft 334  
geographische Angaben 27-31, 33  
Gesamtbeitrag der Einkünfte 520, 521, 525  
Gesamtquotient 52  
Gesamtumsatz 198, 219  
Gestorbene 40, 72-77, 86, 88, 632, 633  
Gesundheitswesen 375 ff., 642, 643, 650  
Getötete 292, 301-306, 638, 639  
Getreide 165, 168, 178-183, 634, 635  
Gewässer 608  
Gewerbeanzeigen 139, 141, 143, 146-154, 634, 635  
Gewerbebetriebe 513, 516  
Gewerbeertrag 514, 515  
Gewerbsteuer 453, 454, 456, 472, 473, 482, 488-493, 513-516  
gewerblicher und industrieller Bau 200, 225  
Gewinn- und Verlustrechnung 494  
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 27, 28  
Großhandel 259, 265, 266, 649  
Grundleistungen 411, 433-435  
Grundschulen 341, 346  
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 407, 426, 427, 642, 643  
Grundsteuer 454, 472, 473, 482, 488-493  
Grundstücke  
  bebaute 214-217  
  landwirtschaftliche 551  
  unbebaute 215, 216, 551  
Grünes Band 593, 601  
Gütergruppen 198, 210-212  
Güterverkehr mit Eisenbahnen 638, 639  
Gymnasien 341, 342, 347, 349
- H**  
Hackfrüchte 168, 179, 181, 183, 634, 635  
Handel 259 ff., 649  
Handwerk 195  
Handwerkskammerbezirke 628  
Hauptversacher 304  
Haushalte, private 35 ff., 131, 133, 135  
  Ausgaben 36  
  Ausstattung 36  
  Einkommen 36, 68, 134  
  Einnahmen 36  
  Haushaltsgröße 39, 67, 68, 423  
  Haushaltsnettoeinkommen 39, 68, 134  
  Verbraucherpreisindex 551  
Haushaltsnettoeinkommen 39, 68, 134  
Hausmüll 595  
Hebesätze 454, 489, 491
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 412  
Heiraten 78-82, 632, 633  
Heiratsalter 82  
Heizölverbrauch 201, 238, 240  
Hennenhaltung 194  
Herkunftsländer 261, 279  
Hilfe zur Erziehung 411, 416, 438-443  
Hochbau 200, 203, 218, 224-227, 243, 247-250, 649  
Hochbetagtenquotient 52  
Hochschulen 344, 345, 355-359, 361, 363, 498, 499, 640, 641  
Hochschulpersonal  
  Verwaltungs-, technisches und sonstiges 344, 360, 361  
  wissenschaftliches und künstlerisches 344, 360-363, 642, 643  
Hochschulsesemester 344, 356, 357  
Hotellerie 262, 274, 276-278, 281, 282  
Hütten 274, 278  
Hypothekarkredite 313
- I**  
Immissionen 593, 607  
Index  
  Auftragseingangsindex 199, 213  
  Preisindex für Bauwerke 551, 558-562  
  Umsatzindex 213  
  Verbraucherpreisindex 551-557  
Industrie- und Handelskammern 628  
Inobhutnahme 408, 413  
Insolvenzverfahren 139, 141, 142, 155-158, 634, 635  
integrierte Gesamtschulen 347  
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 412  
Investitionen  
  Baugewerbe 196, 199, 200, 218, 219, 636, 637  
  Bergbau 195, 199, 214-217, 636, 637  
  Dienstleistungen 260, 271-273  
  Energie- und Wasserversorgung 233  
  Umweltschutz 594, 599, 611, 612  
  Verarbeitendes Gewerbe 195, 199, 214-217, 636, 637  
Investitionsgüterproduzenten 203-205, 208, 209, 213-215, 238, 239
- J**  
Jahresbauleistung 200, 218  
Jahresteuerrate 553  
Jüdische Landesgemeinde 34  
Jugendarrestanstalt 324, 325  
Jugendherbergen 274, 278  
Jugendhilfe 407, 408, 411-414, 416, 436-451, 644, 645  
Jugendquotient 52  
Jugendstrafanstalt 324, 325  
Jugendstrafe 316, 319, 323-328  
Jugendstrafrecht 320, 321, 323  
Justizvollzugsanstalten 319, 324, 325
- K**  
Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 274-277  
Kapitalrechnung 453, 458-473, 477, 479, 481, 483, 485, 487

- Kassenkredite 495  
 Katholische Kirche 34  
 Kaufwerte  
   für Bauland 551  
   für landwirtschaftliche Grundstücke 551  
 Kinder 39  
   Adoptionen 444  
   Alter 70  
   Anzahl 66  
   deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht  
     miteinander verheiratet sind 84  
   geschiedener Ehen 83  
 Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)  
 Kinderquotient 52  
 Kindertagespflege 414, 449, 450  
 Kindeswohlgefährdung 407, 413, 446, 447  
 Kinos (siehe Filmtheater)  
 Kirchen 34  
 Kläranlagen 597  
 Klassen 346-349  
 Kohleverbrauch 201, 238, 240  
 Kollegs 347  
 kommunale Ausgaben/Einnahmen 457, 470-493,  
   644, 645  
 kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 470-473,  
   477, 479, 481, 483, 485, 487  
 Kommunalwahlen 95, 102, 112-116  
 Konfirmierte 34  
 Konsumausgaben  
   der privaten Haushalte 566, 588, 589  
   des Staates 566, 588, 589  
 Konzerte 365, 366  
 Körperschaftsteuer 453, 456, 492, 493, 517-519  
 Kraftfahrzeuganhänger 293, 295  
 Kraftfahrzeugbestand 294, 295, 638, 639  
 Kraftfahrzeuge 293-296, 638, 639  
 Kraftfahrzeughandel 263, 264, 649  
 Kraftomnibusse 293, 294  
 Krafträder 293  
 Krankenhäuser 375, 378-387, 392-395, 642, 643  
 Kredite 309 ff., 495, 640, 641  
 Kreditinstitute 309, 312  
 Kreise, Bevölkerung 44, 46, 50, 51, 57  
 Kreisstraßen 30  
 Kreistage 95, 96, 113, 116  
 Kreistagswahlen 96, 100, 112, 113, 116  
 Kultur 341 ff., 642, 643, 650  
 Kulturorchester 366  
 Kunsthochschulen 355, 357, 359, 361, 363, 498, 499,  
   640, 641
- L**
- Land, Ausgaben/Einnahmen 458-469, 492, 493, 498,  
   499, 642-645  
 Ländervergleich 632 ff.  
 Landesarbeitsgericht 335  
 Landesgrenze 27-29  
 Landespolizeiinspektionen 629  
 Landessozialgericht 339  
 Landessteuern 492, 493
- Landesstimmen 95, 96, 99, 108-111, 116  
 Landesstraßen 30  
 Landgerichte 330-332, 630  
 Landschaftsschutzgebiete 591, 601  
 Landtag, Thüringer 95, 96, 99, 116  
 Landtagswahl 95, 99, 106-111, 116  
 Landungen von Flugzeugen 298  
 Landwirtschaft 159 ff., 632-635, 646-648  
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 162, 168-170,  
   172-177, 634, 635  
 landwirtschaftlicher Bau 200  
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 410, 422, 423  
 Lastkraftwagen 293, 295  
 Laufbahngruppen 507  
 Lebendgeborene 40, 74-77, 84, 632, 633  
 Lebenserwartung 72, 73  
 Lebensformen 38, 66, 69, 70, 121, 135  
 Lebensgemeinschaften 39, 66, 69, 70, 135  
 Lebensunterhalt 119, 132  
 Lehramtsprüfungen 358, 359  
 Leichtverletzte 301-306  
 Leistungsberechtigte 411, 415, 452  
 Leistungsgruppen 531, 545-550  
 Leitungstiefbau 195, 203, 218, 224, 226, 227  
 Letztverbraucher 235  
 Liniennahverkehr 298  
 Linienverkehr 297, 638, 639  
 Löhne (siehe Verdienste)  
 Lohnsteuer 453, 455, 456, 492, 493, 520-525  
 Lufttemperatur 32
- M**
- Maschinen und maschinelle Anlagen 215, 217  
 Masterabschlüsse 358, 359  
 Mehrpersonenhaushalte 67, 68, 632, 633  
 meteorologische Angaben 32  
 Mietzuschuss (Wohngeld) 410, 422, 423  
 Mikrozensus 36, 38, 39, 66-70, 117, 131-135, 632, 633  
 Mittelthüringen 627  
 Mittlere Bevölkerung 37, 54-57  
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 309, 640, 641  
 Mortalität 72, 73, 75, 77, 86  
 Müllabfuhr 595, 615  
 Museen 367, 368, 642, 643  
 Musikschulen 366, 642, 643  
 Mütter 69, 70, 135
- N**
- Nachlass 526  
 Nahverkehr 297  
 Nationales Naturmonument 593, 601  
 Nationalpark 593, 601  
 Naturparks 592, 601  
 Naturschutzgebiete 591, 600  
 Nettoeinkommen 39, 68, 121, 134  
 Nettoerzeugung (Strom) 201, 242  
 Nettoerzeugung (Wärme) 237  
 Netzverluste 237  
 Neuanmeldungen von PKW 293, 296, 638, 639  
 Neuerrichtungen von Betrieben 141, 143, 148,  
   150-152, 154, 634, 635

# Sachwortverzeichnis

Nichterwerbspersonen 118, 119, 131, 132, 135, 425  
Nichtwohngebäude 243, 244, 246-250, 256, 258  
Niederlassungen 139, 140, 145  
Niederschlagsmengen 32  
Nordthüringen 627  
Nutzfahrzeuge 638, 639  
Nutzfläche 245, 247-250, 257, 258

## O

Oberlandesgericht 332, 333  
Oberverwaltungsgericht 336  
Obst 185, 186, 634, 635  
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 416, 428, 433, 436, 437, 457-493, 498, 499, 642-645  
öffentliche Finanzen 453 ff., 644, 645  
öffentliche Sicherheit 315 ff., 640-643  
öffentliche Sozialleistungen 407 ff., 644, 645  
öffentlicher Bau 200, 225  
öffentlicher Dienst 500-507, 644, 645  
Ostthüringen 627  
Ozon 594, 607, 613

## P

Passiva 494  
Patienten, entlassene vollstationäre 381, 392, 393, 396, 397  
Pendler 117  
Pensionen 132, 262, 274, 278  
Personal (siehe Beschäftigte)  
Personalausgaben 272, 273, 457-459, 462, 463, 470, 471, 476, 480, 484, 644, 645  
Personenbeförderung 291, 638-641  
Personenkilometer 297, 298  
Personenkraftwagen 293, 294, 296, 638, 639  
Personenschaden 291, 292, 300-306, 638, 639  
Personenverkehr 291, 297, 298, 638-641  
Personenverkehrsunternehmen 297  
Pflegebedürftige 407-409  
Pflegeeinrichtungen 408, 409  
Planungsregionen 627  
polizeiinspektionen 629  
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 300-307, 638, 639  
Preise 551 ff.  
Preisindex für Bauwerke 551, 558-562  
Primäreinkommen der privaten Haushalte 566, 584-586  
Primärenergieverbrauch 201, 242  
private Haushalte (siehe Haushalte, private)  
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 198, 199, 210-212  
Produzierendes Gewerbe 195 ff., 632, 633, 636, 637, 646-649  
Professoren 362, 363  
Promotionen 358, 359  
Prüfungen 308, 343, 344, 353, 358, 359  
Prüfungsjahr 358, 359  
Pumpstromverbrauch 201

## R

Rauminhalt 243, 245, 247-250  
Realsteuern 454, 472, 473, 482, 488-491

Rechnung, laufende 453, 458-463, 466, 467, 470-473, 476, 478-480, 482, 484, 486, 487  
rechtliche Einheiten 139, 140, 143, 144  
Rechtsformen 155, 161, 162, 170-174, 176, 510, 517-519  
Rechtspflege 315 ff., 640, 641  
Regelleistungen 411, 435  
Regelschulen 341, 346  
Rehabilitationseinrichtungen 375, 378, 388-391, 396, 397, 642, 643  
Rehabilitierungsverfahren 317, 332, 333  
Reinnachlass 526  
Reisegebiete 276, 277, 281, 282, 629  
Reiseverkehr 259-262, 274-282, 629, 636, 637  
Religionsgemeinschaften 34  
Religionszugehörigkeit 34  
Rentner 132, 425  
Richter (siehe Beamte)  
Ruhegehalt 508

## S

Sachaufwand 272, 273, 457-459, 462, 463, 470, 471, 476, 480, 484  
Sachinvestitionen 457-459, 462, 463, 470, 471, 477, 481, 485  
Sachschadensunfälle 291, 300-303, 638, 639  
Sattelzugmaschinen 293  
Säuglinge, gestorbene 41, 76, 86-88  
Säuglingssterblichkeit 86-88  
Schecks, nicht eingelöste 313  
Schenkung 527  
Schenkungsteuer 453, 456, 526-528  
Schienennahverkehr 297, 298  
Schlachtungen/Schlachtmenge 192, 193, 634, 635  
Schlüsselzuweisungen 472, 473, 479, 482, 487  
Schulabschlüsse 350  
Schulämter 631  
Schulden 454, 470-473, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 495, 497, 644, 645  
Schuldendiensthilfen 458, 459, 462, 463, 466, 467, 470-473, 476, 478, 480, 482, 484, 486  
Schulen 346-349  
Schulentlassene (siehe Absolventen)  
Schüler 346-349, 385, 390, 640, 641  
Schulungsheime 262, 278  
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)  
schwerbehinderte Menschen 407, 408, 410, 416-421  
Schwerverletzte 301-306  
selbst erstellte Anlagen 215, 217  
Selbständige 120, 133, 134, 425, 632, 633  
Sichteinlagen 309, 312  
Sitze 96-99, 102, 113, 115, 116, 632, 633  
Sitzverteilung 96-99, 102  
Sonderzahlungen 531, 533-550  
sonstiger Ausbau 195, 203, 219, 224, 228, 229, 649  
Sozialbeiträge 566  
soziale Gruppenarbeit 412  
Sozialgeld 407, 415  
Sozialgerichte 338, 631  
Sozialgerichtsverfahren 318

Sozialhilfe 407, 410, 428-432, 642, 643  
 Sozialleistungen 407 ff., 567, 586, 642-645  
 sozialpädagogische Familienhilfe 412  
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 117,  
 123-130, 139, 634, 635  
 Sparbriefe 312  
 Spareinlagen 309, 312, 640, 641  
 Sparen/Sparquote 567, 587, 640, 641  
 Speisepilze 186  
 Sperrmüll 595  
 Spielstätten 364  
 Sportvereine 373, 374, 642, 643  
 Staatsangehörigkeit 71  
 Staatsanwaltschaften 317, 334  
 Staatsarchive 371, 372  
 Städte 33  
 Stadträte 95, 102, 113, 115  
 Stadtratswahlen 100, 101, 112-115  
 Starts von Flugzeugen 298  
 Stauanlagen 30  
 Stellung im Beruf 120, 133, 134  
 Sterbefälle 35, 74, 75, 77, 86, 88, 377, 392-403  
 Sterbetafel 40, 72, 73  
 Sterbeüberschuss 74-77  
 Sterbewahrscheinlichkeit 72, 73  
 Sterbeziffern 41, 75, 77, 86, 376, 399, 401  
 steuerbarer Umsatz 509-512  
 Steuerentnahmen 472, 473, 478, 482, 486, 488-493,  
 644, 645  
 Steuermessbetrag 513-516  
 Steuern 261, 272, 273, 453 ff., 644, 645  
 Steuerpflichtige 509-528  
 steuerpflichtiger Erwerb 527, 528  
 Stimmen 97-101, 103-116, 632, 633  
 Strafgefängene 324-328  
 Strafrecht (allgemeines) 320, 321, 323  
 Straftaten 319-322, 326, 327  
 Strafverfahren 317, 330, 331, 333  
 Strafverfolgung 315  
 Strafvollzug 315, 319, 324, 325  
 Straßenarten 30  
 Straßenbau 200, 203, 218, 224-227  
 Straßenpersonenverkehr 638, 639  
 Straßenverkehrsunfälle 291, 292, 300-307, 638, 639  
 Stromabsatz 235  
 Stromverbrauch 201, 239, 241  
 Studienanfänger 355, 357  
 Studierende 345, 355-357, 425, 640, 641  
 Subventionen 261, 272, 273  
 Südwestthüringen 627  
**T**  
 Tageseinrichtungen für Kinder 414, 416, 436, 448-451  
 Talsperren 30  
 tätige Personen (siehe Beschäftigte)  
 Taufen 34  
 Teilzeitbeschäftigte 121, 128, 135, 384, 385, 389, 390,  
 451, 455, 501, 503, 505, 507  
 Termineinlagen 309, 312  
 territoriale Gliederung 627 ff.  
 Theater 364, 365, 642, 643

Theaterunternehmen 364, 365, 642, 643  
 Tiefbau 195, 200, 203, 218, 224-227, 649  
 Todesursachen 375-377, 398-403  
 Totgeborene 40, 74-77  
 Tourismus 259 ff., 629, 636, 637  
 Transferleistungen  
 empfangene 567, 586  
 geleistete 567, 587  
 Trauungen 34, 40, 78, 79, 81, 632, 633  
 Treuhandkredite 311  
**U**  
 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben,  
 -stätten 262, 278-282, 636, 637  
 überwiegender Lebensunterhalt 132  
 Umsatz 141  
 Ausland 198, 205, 207, 636, 637  
 Baugewerbe 198, 203, 218-225, 230, 231, 636, 637  
 Bergbau 198, 203, 205, 207-209, 213, 636, 637  
 Dienstleistungen 260, 271-273  
 Einzelhandel 260, 262, 267  
 Energie- und Wasserversorgung 233  
 Gastgewerbe 260, 269  
 Großhandel 260, 265  
 Handel 260  
 Inland 198, 205, 207  
 Kfz-Handel 260, 263  
 Tourismus 260  
 Verarbeitendes Gewerbe 198, 203, 205, 207-209,  
 213, 636, 637  
 Umsatzsteuer 198, 453, 455, 492, 493, 509-512  
 Umsatzsteuer-Vorauszahlung 509-512  
 Umschulungsprüfungen 343, 344, 353  
 Umwelt 591 ff.  
 Umweltschutzinvestitionen 594, 599, 611, 612  
 Umzüge (siehe Wanderungen)  
 Unfallart 305  
 Unfälle  
 im Straßenverkehr 291, 292, 300-307, 638, 639  
 mit nur Sachschaden 291, 300-303, 638, 639  
 mit Personenschaden 291, 292, 300-307, 638, 639  
 unter Alkoholeinwirkung 291  
 Unfalltyp 306  
 universitäre Abschlüsse 358, 359  
 Universitäten 355, 357, 359, 361, 363, 498, 499, 640,  
 641  
 Unternehmen 139 ff., 634, 635  
 Baugewerbe 196, 197, 218, 219, 636, 637  
 Bergbau 195, 196, 636, 637  
 Dienstleistungen 271-273  
 Energie- und Wasserversorgung 196, 232  
 Handwerk 195  
 Verarbeitendes Gewerbe 195, 196, 636, 637  
 Verkehrsunternehmen 297  
 Unternehmensregister 139, 140, 143-145  
 Untersuchungshaft 316, 319, 324, 325  
**V**  
 Väter 69, 70, 135  
 veranschlagte Kosten der Bauwerke 243, 245,  
 247-250

# Sachwortverzeichnis

- Verarbeitendes Gewerbe 195-199, 202-217, 238-241, 636, 637
- Verbraucherpreisindex 551-557
- Verbrauchsgüterproduzenten 203-205, 208, 209, 213-215, 238, 239
- Verdienste 529 ff., 644, 645
- Baugewerbe 197, 220-224, 230, 231, 636, 637
- Bergbau 197, 205, 207, 208, 636, 637
- Energie- und Wasserversorgung 197, 232, 234
- Verarbeitendes Gewerbe 197, 205, 207, 208, 636, 637
- Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 529, 532-550
- Verdienststrukturerhebung 530
- Verfassungsverfahren 318, 340
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 567, 584, 585, 587
- Verkehr 291 ff., 638-641, 649
- Verkehrsbeteiligung 306
- Verkehrsleistungen 638-641
- Verletzte 292, 301-306, 638, 639
- Vermögenseinkommen 568, 586
- Verpackungen 596, 599, 616
- Versorgungsbezüge 508
- Versorgungsempfänger 455, 508
- Verunglückte 301-306, 638, 639
- Verurteilte 315, 319-323, 640, 641
- Verurteiltenziffer 316
- Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 344, 360, 361
- Verwaltungsfachhochschulen 355, 357, 359, 361, 363, 498, 499
- Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 480-483
- Verwaltungsgerichte 335, 336
- Verwaltungsgerichtsverfahren 317
- Verwaltungsgliederung 33
- Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
- Viehbestände 188-191, 634, 635
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 563 ff., 646, 647
- Vollzeitbeschäftigte 121, 128, 135, 451, 455, 501, 503, 505, 507
- Vollzeitpflege 412
- vorläufige Schutzmaßnahmen 408, 413, 445
- Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 203-205, 208, 209, 213-215, 238, 239
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 262, 274, 278 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
- vorübergehend stillgelegte Kfz 295
- W**
- Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 97-101, 103-106, 108, 110, 112, 114, 116, 632, 633
- Wahlen 95 ff., 632, 633
- Wähler 116
- Wahlkreise 104, 106-109
- Wahlkreisstimmen 95, 106, 107
- Waisengeld 508
- Walderneuerung 593, 604
- Waldfläche 165, 167, 604
- Waldschäden 593, 604
- Wanderungen 35, 89-94, 632, 633
- Wärme 201
- Wärmeverbrauch 201
- Wärmeversorgung 196, 234, 237
- Wasser 596, 624
- Wasserentgelte 598
- Wasserfläche 30, 165, 167
- wassergefährdende Stoffe 593, 594, 609, 610
- Wasserläufe 29
- Wasserversorgung 196, 232-234, 596, 597, 648
- Wechsel, zu Protest gegebene 313
- Weiterbildung 122, 138
- Wertpapierschulden 495
- Wintersemester 356, 357, 640, 641
- Wirtschaftsunternehmen, öffentliche 494
- wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 344, 360-363, 642, 643
- Witterungsverhältnisse 32
- Witwen-/Witwergeld 508
- Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
- Wohnfläche 245, 247-250, 252-255, 257, 258, 636, 637
- Wohngebäude 243, 246, 247, 249, 252-256, 258
- Wohngeld 407, 410, 422-425, 644, 645
- Wohnheime 244
- Wohnräume 243, 244, 246, 252, 253, 636, 637
- Wohnungen 243 ff., 636, 637
- Wohnungsbau 199, 200, 225, 243, 245
- Wohnungsbestand 243, 246, 252-255, 636, 637
- Wohnungsgröße 246, 252-255
- Z**
- Zahnärzte 377, 404, 642, 643
- Zensus 35
- Zerlegungsanteile 513
- Zinsausgaben/-einnahmen 458-463, 466, 467, 470-473, 476, 478, 480, 482, 484, 486
- Zivilsachen 316, 329-332
- Zuführung an Rücklagen 458, 459, 464, 465, 470, 471, 477, 481
- Zugmaschinen 293, 295
- Zulassungen von fabrikneuen PKW 296
- Zuweisungen und Zuschüsse 457-467, 470-473, 476-485, 487
- Zuzüge (siehe Wanderungen)
- Zweitstimmen 96, 98, 104, 105, 116

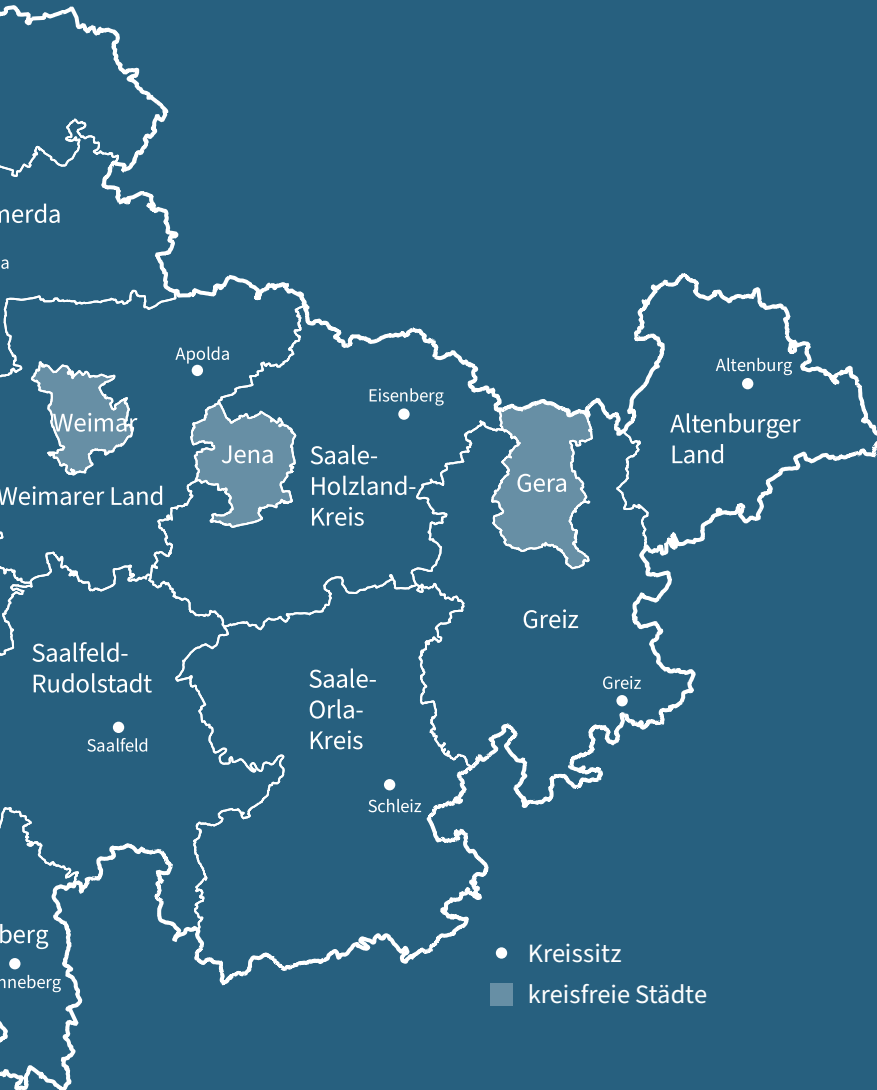






# KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2021





**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt